seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Mitschrift konstituierende Sitzung am 07.10.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Kira von Bernuth,Meike Boldt,Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Mandy Gratz, Beatrix Heinze,Peter Held, Markus Henseler, Anne Hildebrandt, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen,Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Helena Serbent, Michael Siegmann, Marie-Luise Sittauer, Tom Speckmann, Marie-Theres Steinkrauß, Julia Walther
entschuldigt:	Jonas Greif, Katharina B. Lauth-Angermüller, Sebastian Uschmann,
ruhendes Mandat:	/
unentschuldigt:	Markus Hammerschmidt, Roman Esefelder, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Philipp Schröder, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Marcel Eilenstein (Ref. Gegen gruppenbez. Menschenfeindlichkeit), Janine Eppert (Ref. Für Menschenrechte), Matthias Gothe (Ref. Queerparadies), Jonny Pabst (Ref. Für Lehrämter), Anika Rehe (Senat), Juliana Sölter (Ref. Für Kultur), Johannes Struzek (KTS, StudiB., LBA), Christopher Johne (Ref. Für Inneres.
Gäste:	Dr. Albrecht Schröter, Prof. Dr. Klaus Dicke, Daniel Münch, Bernadette Mittermeier, Thi Quynh Anh Tran, Paula Georgi, Johannes Brink, Jan Otto, Lena Grebenstein, Hauke Rehr, Giang Dao, Ahmad Hilal, Kristina Selimi, Gregor Bachh., Dorothea Forch, Carsten Hölbing
Sitzungsleitung:	Wahlvorstand Paula Georgi, Daniel Münch
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	Senatssaal UHG der FSU Jena

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr

Paula Georgi eröffnet um 17:11 Uhr die konstituierende Sitzung für die Legislaturperiode 2014/2015. Sie und Daniel Münch leiten die heutige Sitzung. Sie erklärt kurz den Ablauf und weist auf die Sitzungsunterlagen hin.
Sie erklärt die Tagesordnung (deren Aufbau). Was ist eine Redeliste? Was ist einfach quotiert – nach Geschlechtern, wenn das nicht möglich, wird davon abgewichen. Erst-Rede-Quotierung – wer noch nicht geredet hat, darf zu erst reden. Diese Quotierung ist nachgeordnet.

TOP 1 Grußworte

Herr Prof. Dr. Dicke
Er bedankt sich beim OB bei den Kommilitonen und begrüßt sie zur neuen Legislatur. Er freut sich, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben. Es ist in seinen Augen ein vorbildliches Engagement, was die Uni braucht. Des Weiteren soll er Grüße seines Nachfolgers – Herrn Prof. Dr. Walter Rosenthal überbringen. Er musste wieder zurück nach Berlin. Er ist seit 31.09.2014 nicht mehr im Amt. Bis 15.10.2014 ist er erst einmal wieder eingesetzt, weil Herr Rosentahl erst dann übernehmen kann.
Er hat eine große Bitte, und zwar wünscht er, dass die Vorschriften und Nerven der Verantwortlichen für den Haushalt ernst genommen werden. Es sind Fristen einzuhalten. Das Ministerium beobachtet diese Dinge. Er möchte nicht, dass es zu Kollisionen kommt. Bislang hat man das ganz gut hin bekommen. Mit ein bisschen Pragmatik sollte an den Haushalt heran gegangen werden. Die Lösungen schmecken nicht immer jedem. Die Betreuung durch die Innenrevision wird weiter gehen. Er wünscht allen Anwesenden eine gedeihliche Sitzung, und dass diese nicht all zu lange geht. Er verabschiedet sich.

OB Herr Dr. Albrecht Schröder
Er kann sich nur schwer daran gewöhnen, dass Herrn Prof. Dr. Dicke nicht mehr da ist. Sie hatten 10 Jahre lange eine gute, intensive Zusammenarbeit. Er richtet seinen Dank dafür an den ehemaligen Rektor der FSU Jena.
Er begrüßt alle Anwesenden und dankt für Einladung. Es ist eine Ehrung und Aufmerksamkeit für ihn. Eine gute Zusammenarbeit ist auch in Zukunft sehr wichtig für ihn, denn Studierende verändern die Welt.
Das Aussprechen von Forderungen ist richtig und wichtig, aber nicht alles ist machbar. Er freut sich aber immer, wenn man das Gespräch mit ihm sucht. Er ist dazu bereit. Er ist da, wenn er gebraucht wird. Das ist ihm wichtig. Die Stadt und die Universität – diese Beziehung ist wichtig. Seit 450 Jahren sind beide eng mit einander verbunden.
Die Wohnraumfrage ist nach wie vor ein massives Problem. Es wurde viel getan. Der Leerstand von Wohnungen liegt derzeit bei unter 3 Prozent. Sie bemühen sich das Problem anzugehen.
Ein weiteres Problem sind „OpenAir-Veranstaltungen". Hier bei ist es vor allem die Uhrzeit. Studenten sind wichtig für die Stadt. Sie sind eine große Wirtschaftskraft für Jena. Die Studentenzeit ist eine wichtige prägende Zeit.
Zum Schluss erzählt er eine Anekdote aus seiner Studienzeit und wünscht allen Anwesenden eine gute Zeit. Er ernennt die Studenten zu Botschaftern der Stadt Jena.
Paula Georgi
Sie gibt weitere kleinere Erklärungen zur Sitzung. Es gibt u. a. eine beschränkte Sitzungszeit. Es wird heute versucht bis halb 12 durch zu sein. Es gibt ein kleines Buffet im Nachbarraum. Die Mitglieder und beratende Mitglieder haben über den StuRa-Verteiler das Sitzungsmaterial bereits erhalten. Jedes Gremiumsmitglied kann auch selbst Mails über diese Mailingsliste verschicken. Sie bittet aber darum, nur wichtige und sinnvolle Sachen per Mail zu verschicken. Die Mails werden moderiert und müssen frei geschaltet werden.

Weitere Erklärungen zu:
Wie verhalte ich mich in der Sitzung?
Wie komme ich auf die Redeliste?
Wie stelle ich Anträge / GO-Anträge?
Welche Anträge kann ich stellen?
Wie wird abgestimmt?
GO, FinO, Satzung usw.

TOP 2 Berichte

Mandy Gratz:
Gestern hat sich die KTS an der FH Erfurt getroffen. Die KTS ist die Landestudierendenvertretung. Es war ihre Sitzung für den Monat Oktober 2014. Es ging um Themen und Arbeitsaufträge, welche sie bei der Klausurtagung im August 2014 besprochen haben.
Sie wollen künftig besser auf Bundesebene vertreten sein. Sie überlegen, ob es sinnvoll ist die FSRe auf Landesebene zu vernetzen und wie das aussehen könnte.
Es gibt Foren, welche einen Tag dauern. Dort werden Arbeitspapiere erarbeitet, welche die Position der Landesstudierenden-Vertretung nach außen darstellen.
Ein weiteres großes Thema ist die Öffentlichkeitsarbeit. Es ging auch um die Struktur- und Entwicklungspläne der FSU. Wer hierzu noch Anregungen hat, kann sich an sie wenden. Sie würde diese dann in die nächste Sitzung tragen.

Tom Bauermann
Er berichtet vom Stand der Organisation des Marktes der Möglichkeiten. Er arbeitet hier zusammen mit Matthias Gothe. Der Belegungsplan wird diese Woche fertig gestellt. Die Einladungen gingen bereits im September 2014 raus.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorstellungsrunde! Jedes einzelne Gremiumsmitglied soll sich einmal vorstellen. Es beginnt eine kleine Vorstellungsrunde.
Es sind 25 Gremiumsmitglieder und damit auch beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Grußworte
TOP	2	Berichte
TOP	3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	4	Wahl: Vorstand
TOP	5	Wahl: Haushaltsverantwortlicher, Kassenverantwortlicher und deren Stellvertreter *
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*
TOP	8	Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht
TOP	9	Sonstiges

Änderungsanträge:

Antrag von Matthias Gothe:
Er beantragt einen TOP Debatte und Beschluss Mark der Möglichkeiten.
Eine Gruppe wurde im letzten Jahr aufgrund eines StuRa-Beschlusses nicht zum MdM zugelassen. Begründung war gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.
Es handelt sich um einen Dringlichkeitsantrag, da der MdM bereits nächste Woche schon stattfindet.
Der StuRa muss entscheiden, ob sie in diesem Jahr zugelassen werden oder nicht. Sie müssen den Belegungsplan an die Raumverwaltung schicken, daher muss heute eine Entscheidung her. Matthias wird gegen 18:30 Uhr hier sein. Es wäre schön, wenn dieser Punkt dann behandelt werden kann.
Abstimmung über die Dringlichkeit: 20 / 3 / 1 - Damit ist die Dringlichkeit beschlossen und der TOP kommt auf die TO.
Tom Bauermann: Er hätte den TOP gern hinter die Wahl des HHV und dessen Stellvertreter.
Hierzu gibt es keine Einwände.

Antrag von Paula Georgi:
Die Wahl der Servicekraft hatte sie vergessen auf die TO zu setzen. Darüber müsste aber heute befunden werden, da die Stelle nur für einen Monat befristet ist und schon in Kürze beginnt.
Sie schlägt vor, diesen hinter die Wahl des HHV usw.
Tom Bauermann ist damit einverstanden, dass es noch vor seinen TOP gesetzt wird.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Grußworte
TOP	2	Berichte
TOP	3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	4	Wahl: Vorstand
TOP	5	Wahl: Haushaltsverantwortlicher, Kassenverantwortlicher und deren Stellvertreter *
TOP	6	Wahl der Servicekraft
TOP	7	Markt der Möglichkeiten
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*
TOP	10	Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht
TOP	11	Sonstiges

Abstimmung: 21 / 0 / 2 - Damit ist die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

TOP 4 Wahl: Vorstand

Marcus D. D. Müller:
Er sagt ein paar Worte zu den Aufgaben eines Vorstandsmitgliedes. Siehe hierzu auch das Organigramm zum Vorstand des Studierendenrates.

Vorstand besteht im Normalfall aus 3 Leuten. Man kann die Aufgaben sehr gut verteilen. Außenvertretung, Personalbeauftragter, Sitzungsvorbereitung usw.

Daniel Münch: Er erklärt das Wahlprozedere.
Johannes Krause: Was passiert, wenn wir keinen Vorstand wählen?
Daniel Münch: Dann lädt der Wahlvorstand wieder zu einer Sitzung ein und wieder und wieder. Sollte 6 Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit kein vollständiger Vorstand, Auflösung und Neuwahlen.

Kandidatenvorschläge:

Marcus D. D. Müller	Ja, er möchte kandidieren.
Julia Walther	Nein, sie möchte nicht kandidieren.
Johannes Krause	Nein, er möchte nicht kandidieren.
Tom Speckmann	Ja, er möchte kandidieren.
Mandy Gratz	Ja, sie möchte kandidieren.

Kandidatenvorstellung:
Mandy Gratz / Tom Speckmann / Marcus D. D. Müller - alle drei stellen sich kurz vor und erläutern ihre Beweggründe im Vorstand mit zu arbeiten. Alle drei werden ausführlich von Seiten des Gremiums befragt, z. B. zu ihren Vorhaben, Stärken+Schwächen, Zeitmanagement, AE's usw.
Nach dem es keine weiteren Fragen an die Kandidaten mehr gibt, wird die Befragung der Kandidaten beendet.

GO-Antrag auf 10 Minuten Pause.
Keine Gegenrede!
Pausenbeginn: 19:20 Uhr
Pausenende: 19:30 Uhr

Die Sitzung wird um 19:33 Uhr fortgesetzt.
Es wird eine Personaldebatte von Hatto Frydryszek gewünscht.
Die Öffentlichkeit verlässt den Senatssaal.

Zählkommission: Carsten Hölbing, Bernadette Mittermeier, Marcel Eilenstein

Marcus D. D. Müller	**23**	**1**	**1**	**gewählt**	**nimmt die Wahl an**
Mandy Gratz	**17**	**7**	**1**	**nicht gewählt**	
Tom Speckmann	**19**	**3**	**3**	**gewählt**	**nimmt die Wahl an**

Das Gremium wird von der Sitzungsleitung gefragt, ob es noch einen zweiten Wahlgang möchte. Hierüber wird abgtestimmt.
Abstimmung: 12 / 6 / 7 - Damit gibt es einen zweiten Wahlgang für die Vorstandswahl.

Kandidatenvorschläge:

Mandy Gratz	Ja, sie möchte kandidieren.
Marie Theres Steinkrauß	Nein, sie möchte nicht kandidieren.
Malte Pannemann	Nein, er möchte nicht kandidieren.

Es ist keine erneute Befragung von Mandy Gratz erwünscht.
Marie-Theres Steinkrauß wünscht eine Personaldebatte.
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Zählkommission: Bernadette Mittermeier Johannes Struzek, Jonny Pabst

Mandy Gratz	**17**	**5**	**3**	**nicht gewählt**

Paula Georgi: Somit wird es auf der nächsten Gremiumssitzung eine erneute Vorstandswahl geben.
Daniel Münch: Formal könnte man noch einen 3. Wahlgang machen, aber eine deutliche Tendenz ist momentan nicht in Sicht, so dass dies jetzt keinen Sinn hat.

TOP 5 Wahl: Haushaltsverantwortlicher, Kassenverantwortlicher und deren Stellvertreter *

Paula Georgi: Es kann heute nur der HHV gewählt werden, da bei den anderen die Ausschreibungen noch laufen.
Es gibt nur einen Bewerber und zwar der bisherige HHV, Peter Held.
Peter Held:
Er stellt sich vor. Er ist 3 Jahre schon als HHV tätig. Davor war er gewähltes Vorstandsmitglied und davor gewähltes Gremiumsmitglied.
Es gibt Probleme, die er zu Ende lösen möchten, wie z. B. die Umsatzsteuerfrage im bisherigen Kopierservice des StuRas und bei den FSRen. Er prüft die FSR und ist für die gesamten Finanzen der Studierendenschaft verantwortlich. Sein Arbeitsvertrag umfasst 300 Stunden. Diese hat er schon erfüllt.
Die Jahresabschlüsse der FSRe waren früher unmöglich und werden seit dem er sich darum kümmert langsam besser.

Paula Georgi: Sie wünscht, dass Peter noch einmal die Stelle des HHV erläutert.
Peter Held: Er führt aus, was der Posten für Aufgaben mit sich bringt und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Hatto Frydryszek: Er wünscht eine Personaldebatte.
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

GO-Antrag – von Matthias Gothe auf Abbruch der Debatte und Vertagung. Es herrscht eine große Unsicherheit, die außerhalb dieser Sitzung besprochen werden könnten. Deshalb Abbruch ohne Fortführung der Redeliste.
Gegenrede formal von Christopher Johne.
Gegenrede von Julia Walther: Sie ist dafür, die Debatte abzubrechen und abzustimmen. Ansonsten wäre die lange Diskussion völlig umsonst gewesen.
Matthias Gothe übernimmt diesen Antrag.
Inhaltliche Gegenrede von Hannes Damm: Er möchte gern noch die Redeliste beenden und danach abstimmen.
Abstimmung: 7 / 10 / 5 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf eine Minute von Hannes Damm.
Gegenrede von Hatto Frydryszek: Es lässt sich nicht in einer Minute zusammen fassen, also lieber kürzer fassen.
Abstimmung: 8 / 8 / 6 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Meike: Sie beantragt, dass die Redeliste abgearbeitet wird und bittet um sofortige Abstimmung. Es darf sich noch jeder auf die Redeliste setzen lassen, die etwas sagen möchten.
Formale Gegenrede!
Abstimmung: 18 / 0 / 2 – Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Personaldebatte wird weiter geführt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Zählkommission: Daniel Münch, Hannes Damm Carsten Hölbing
Abstimmung über die Bestätigung von Peter Held als HHV: 13 / 6 / 5 - Damit ist Peter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Malte Pannemann: Die Zeit ist schon weit fortgeschritten. Er wäre dafür, die nächsten TOP's noch abzuarbeiten und danach die Sitzung zu beenden.
Meike Boldt: Der Markt der Möglichkeiten, diesen Punkt würde sie schon gern mit in die Diskussion aufnehmen.
Paula: Es geht um die Zulassung bestimmter Gruppen zum Markt der Möglichkeiten, der am 17.10.2014 stattfindet.
Es gibt ein Zwiegespräch:
Tom Bauermann: Er würde sich zusammen mit Matthias Gothe mit den Gruppen an den Vorstand des StuRas wenden und ihm ihr Votum abgeben und dann den Vorstandsbeschluss nächste Woche dem Gremium vorstellen.
Abstimmung: 15 / 2 / 4 - Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Tom Bauermann und Matthias Gothe werden sich an den Vorstand wenden, aufgrund der Beschlüsse vom letzten Jahr.

TOP 6 Wahl der Servicekraft

Paula Georgi erklärt die Situation.
Die Stelle ist nicht mehr so wie bislang. Der Kopierservice für die Studenten fällt künftig weg. Es soll ein Posten besetzt werden, welcher nur für 4 Wochen eingerichtet wurde. Er soll dazu dienen, den Erstsemestern eine Beratung anzubieten, um ihnen den Start an der Uni leichter zu machen.
Auf diese vom StuRa ausgeschriebene Stelle haben sich Christian Hanke und Simon Herker beworben.

Christian Hanke ist anwesend. Er stellt sich den Anwesenden vor und erzählt, was ihn bewogen hat, sich auf diese Stelle zu bewerben und

stellt sich den Fragen.

Tom Bauermann: Verliest die Bewerbung von Simon Herker. Es wurde leider vergessen, ihn einzuladen.

GO-Antrag von Marcus D. D. Müller: Er hätte gern ein Meinungsbild, ob die Wahl der Servicekraft besser vertagt werden soll, um sicherzustellen, dass alle Bewerber von der neuen Art der Stelle wissen.
Malte Pannemann: Gegenrede! Die Stelle ist ausgeschrieben mit Beginn: 08.10.2014 und läuft auch nur für einen Monat. Es wäre schon gut, sich heute für einen Bewerber zu entscheiden.
Abstimmung: 6 / 8 / 5 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.
Zählkommission: Jonny Pabst, Bernadette Mittermeier, Thi Quynh Anh Tran

Abstimmung:

Christian Hanke	**11**
Simon Herker	**9**
Enthaltung	**1**

Damit ist Christian Hanke für die Stelle der Servicekraft gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 7 Sonstiges

Marcus D. D. Müller: Morgen (08.10.2014) findet in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr unsere erste Vorstandssitzung der neuen Legislatur statt.

Tom Bauermann: Ich sehe Matthias Gothe morgen erst gegen 18:00 Uhr. Kann ich Aufstellung der Gruppen, die nach dem Beschluss des Studierendenrates aus dem letzten Jahr ausgeschlossen werden müssten, am Donnerstag nachreichen?
Marcus D. D. Müller: Ja, das ist noch ausreichend.
Marcus D. D. Müller: Er möchte wissen, ob die nächste Gremiumssitzung bereits nächste Woche stattfinden soll oder erst in 2 Wochen.
Meike Boldt: Sie ist dafür die nächste Sitzung bereits am 14.10.2014 anzusetzen.
Johannes Krause: Er ist ebenfalls für die nächste Woche.
GO-Antrag von Marcus D. D. Müller auf eine Meinungsbild bzgl. des nächsten Sitzungstermins.
Keine Gegenrede!
Meinungsbild, ob die nächste Gremiumssitzung bereits am 14.10.2014 stattfinden soll oder nicht.

Dafür:	**16**
Dagegen:	**4**
Enthaltung:	**2**

Die überwiegende Teil ist dafür die Sitzung in der kommenden Woche durch zu führen.
Vorschlag von Johannes Krause: Es wäre gut, jemanden zu bestimmen, der bei der nächsten Sitzung alle ReferentInnen sowie AK-KoordinatorInnen anruft, wann sie da sein sollen. Damit soll verhindert werden, dass sie sehr lange warten müssen, bis sie bestätigt werden.

Daniel Münch: Er möchte noch kurz etwas zum Stand bei den studentischen Einführungstagen sagen. Er möchte wissen, wer Zeit hat und den StuRa-Stand übernehmen könnte.

Hatto Frydryszek: Er hat eine Ankündigung. Das WG-Gründungstreffen findet noch einmal am 17.10.2014 ab 15:00 Uhr statt. Das Wohnraumproblem ist dieses Jahr wieder ein bisschen ernster. Hinzu kommt, dass es ein besonderes Problem für ausländische Studierende ist eine Wohnung zu finden.

Diese Tagesordnungspunkte werden vertagt:

TOP Markt der Möglichkeiten

TOP Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*

TOP Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*

TOP Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht

TOP Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23 : 30 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 09.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckamnn
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 15:00 Uhr bis 16:35

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Antrag Honorar Jahresabschluss (Johannes Struzek)

Johannes Sturzek benatragt für seine Mitarbeit am Jahresabschluss 2013 200€ Honorar.
Der HHV unterstützt diesen Antrag.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 200€ als Honorar für Johannes Struzek für seine Arbeit am Jahresabschluss 2013 frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 – nicht öffentlich –

TOP 4 Ausschluss vom Markt der Möglichkeiten (MdM-Team)

Unter den Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten fanden sich Gruppen, die potenziell nicht StuRa-Beschlüssen entsprechen könnten:

"religiöse Gruppen":
-) Connexxion
-) EC Jena
-) Ev. Studienwerk Villigst
-) Evang. Studierendengemeinde (ESG)
-) Katholische Studentengemeinde Jena
-) SMD Jena
"Verbindungen":
-) Akademischer Bund Jenaer Hochschülerinnen
-) Burschenschaft auf dem Burgkeller e.V.
-) Corps Thuringia
-) KDStV Saarland im CV zu Jena
-) Paulinerchor Jena
"evtl. wirtschaftliche Organisation":
-) MLP Jena

Die Empfehlung vom MdM-Team ist folgende:

Studentische Verbindungen:
Corps Thuringia, Akademischer Bund JenaerHochschülerinnen (ABJH), Burschenschaft auf dem Burgkeller e.V., KDStV Saarland im CV zu Jena.
Diese Verbindungen laufen den Selbstverständnisdes Stura zuwider (Satzung §8 Absatz 2 (https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ordnungen/Satzung.pdf))

Zusätzlich im Vergleich zum letzten Jahr: Paulinerchor,
Begründung: DerChor ist Teil der Sängerschaft St. Pauli zu Jena. Diese ist wiederum in der Deutschen Sängerschaft (DS) organisiert, die keine Frauen in ihren Verbindungen zulässt. Da die Verbindung zwischen Chor und Sängerschaft deutlich gegeben ist, z.B. durch den Chorleiter, der Mitglied in der Sängerschaft ist, und die Werbung für die Sängerschaft St. Pauli zu Jena nicht ausgeschlossen werden kann, empfehlen wir den Ausschluss gemäß des Selbstverständnisses des Stura (Satzung §8 Absatz 2(https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ordnungen/Satzung.pdf))

Wirtschaftliche Gruppe(n): MLP,
Begründung: MLP ist ein Finanzdienstleister mit verschiedenen Aufgaben. Nebenbei bieten sie aus Werbezwecken Seminare, wie Bewerbungstrainings, an (http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/super-seminare-mlp-wirbt-um-studenten-12947731.html). Damit ist ihre Hauptaufgabe kommerzieller Art, wodurch sie nicht zum Markt der Möglichkeiten zugelassen werden, gemäß Stura-Beschluss des 04.08.2009.

Christliche Gruppen: SMD, EC Jena,
Begründung: SMD wurde bereits im letzten Jahr ausgeschlossen (10.10.2013). EC äußert sich diskriminierend gegenüber homosexuellen Menschen (http://www.ecsa.de/uploads/media/OH_Homosexualitaet.pdf)

Zum Markt der Möglichkeiten zugelassen werden können: KSG, ESG,Connexxion und Evangelisches Studienwerk Villigst.

Abstimmungstext:
Der Vorstand schließt folgende Gruppen vom Markt der Möglichkeiten 2014 aus: Akademischer Bund Jenaer Hochschülerinnen, Burschenschaft auf dem Burgkeller e.V, Corps Thuringia, KDStV Saarland im CV zu Jena, Paulinerchor Jena, MLP Jena, SMD und EC Jena.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 – nicht öffentlich –

TOP 6 Materialien Markt der Möglichkeiten (Matthias Gothe)

Matthias Gothe beantragt 56€ für Materialen und Verpflegung zum Markt der Möglichkeiten 2014.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 56€ für Materialen und Verpflegung zum Markt der Möglichkeiten 2014 frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Kostenübernahme Fortbildung (Mandy Gratz)

Mandy Gratz beantragt die Kostenübernahme für die Fortbildungen „Projektmanagement: Antragstellung und Mittelakquise“ sowie "Freie Rede" und "Grundlagen des Redenschreibens" der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen. Der Teilnahmebetrag liegt insgesamt bei 75 Euro (durch 50%

Ermäßigung als Studierende). Das Seminar findet dieses Wochenende statt (10. und 11. Oktober 2014).
Als Referentin für Gleichstellung muss sie regelmäßig bei externen Geldgeber*innen Gelder beantragen. Dabei stellen sich ihr immer ähnliche Probleme, sei es bei der Formulierung oder bei der Beantwortung konkreter Fragen. Der Vorstand würde sich über das Einpflegen der gewonnen Informationen in geeigneter Art zur Weitergabe an andere StuRa-Mitglieder freuen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 75€ Kostenübernahme für die Fortbildungen „Projektmanagement: Antragstellung und Mittelakquise“, "Freie Rede" und "Grundlagen des Redenschreibens" frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Betriebsruhe (Vorstand)

Im Vorjahr wurde über die Weihnachtszeit eine Betriebsruhe für alle Studierendenratsangestellten festgelegt. Dieses Verfahren wird auch in diesem Jahr übernommen, damit kein zusätzlicher Urlaub genommen werden muss.

Abstimmungstext:
Der Vorstand legt eine Betriebsruhe vom 22.12.2014 bis zum 02.01.2015 fest.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 9 Reisekosten (Johannes Struzek)

Johannes Struzek beatragt 455,89€ für Reisekosten zu Sitzungen des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 455,89€ aus dem Topf Überregionale Politische Vertretungen frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 10 StuRa-Sitzung 14.10.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	-	18:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30	-	18:35
TOP 3	Information: Haushalt (HHV)	18:35	-	18:45
TOP 4	Wahl: Vorstand (Vorstand)**	18:45	-	19:35
TOP 5	Wahl: Kassenverantwortlicher (Vorstand)**	19:35	-	19:45
TOP 6	Wahl: stellv. Kassenverantwortlicher (Vorstand)**	19:45	-	19:55
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**	19:55	-	20:55
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**	20:55	-	21:05
TOP 9	Wahl: stellv. Haushaltsverantworlticher (Vorstand)**	21:05	-	21:15

TOP 10	Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht (Vorstand)**	21:15	-	21:20
TOP 11	Ernennung: FH-Beauftragter (Vorstand)**	21:20	-	21:30
TOP 12	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**	21:30	-	21:45
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Normenkontrollverfahren - Wahlordnung Universität (Peter Held/Mike Niederstraßer)	21:45	-	21:55
TOP 15	Sonstiges	21:55	-	22:00

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 11.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 10:00 Uhr bis 10:10

TOP 1 M-039-2014

Das Umweltreferat beantragt 250€ zum Nachdruck von 600 Aufstrichheften "Pflanzen aufs Brot". Die Hefte erfreuen sich großer Beliebtheit.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 250€ aus dem Topf des Umweltreferates für den Druck von Aufstrichheften frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Mitschrift Gremiumssitzung am 14.10.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Kira von Bernuth, Meike Boldt, Jana Burkhardt, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Mandy Gratz, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Anne Hildebrand, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks,Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegamann, Marie-Luise Sittauer, Tom Speckmann, Marie-Theres Steinkrauß, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Markus Hammerschmidt, Michele Foege, Markus Henseler, Marisa Kaspar,
ruhendes Mandat:	/
unentschuldigt:	Cornelius Golembiewskie, Jonas Greif, Sebastian Uschmann,
beratende Mitglieder:	Janine Eppert (Ref. f. Menschrechte), Pauline Fröbel(Ref. f. Öffentlichkeit), Matthias Gothe (Ref. Queerparadies), Mike Niederstraßer (StudiB., VWR, Prüfungsberatung), Maria Tichonowa (Ref. f. Umwelt), Karin Wirthgen (Ref. f. Gleichstellung), Christopher Johne (Ref. f. Inneres)
Gäste:	Marcel Neumann, Michael Haupt, Maximilian Granitz, Richard Grohs, Thi Quynh Anh Tran, Christian Hanke, Daniel Münch
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann: Er wurde von Marcus D. D. Müller eingearbeitet. Es läuft bisher ganz gut. Er ist zuversichtlich. Mit den Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft hat er sich bereits beschäftigt.

Christian Hanke: Er möchte ein paar Worte zu seiner Tätigkeit im Servicebüro sagen. Es kamen bisher viele Leute mit vielen Fragen, z. T. recht einfache Fragen – aber dennoch wichtig, vor allem für die neuen Studierenden an unserer Uni.
Gestern war ein großer Ansturm. Heute war es etwas ruhiger. Es wird gut angenommen und nicht nur von Leuten, die kopieren wollen.

Tom Bauermann: MdM → Ausschluss von verschiedenen Gruppen. Es wurden vom Organisationsteam des MdM Empfehlungen an den Vorstand des Studierendenrates abgegeben. Den Empfehlungen ist der Vorstand zu 100 % gefolgt.
Michael Haupt: Er würde gern dazu etwas sagen.
Tom Speckmann: Bitte erst zum TOP Tagesordnung. Hier kann ein neuer TOP zu diesem Thema beantragt werden.
Tom Baumermann: Der Pauliner-Chor wurde ausgeschlossen, da er zum Chor zu ST. Pauli in Jena gehört. Es sind zwei Chöre. Es gibt einen reinen Männerchor und einen gemischten Chor. Die Sängerschaft zu St. Pauli in Jena gehört zur Deutschen Sängerschaft. Die Grundprinzipien sind, dass nur Männer aufgenommen werden. Frauen sind ausgeschlossen. Die Chöre sind vom Chorleiter inszeniert bzw. organisiert und der ist beim Pauliner Chor vom St. Pauli in Jena. Ihre Überlegungen waren, dass es beim MdM nicht ausgeschlossen ist, dass Werbung für die Sängerschaft gemacht wird und das möchten sie mit dem Ausschluss vom MdM verhindern.
Tom Speckmann: Er erinnert noch einmal daran, dass dies in einem separaten Tagesordnungspunkt besprochen werden sollte.

Julia Walther: **GO-Antrag:** Abbruch der Debatte. Warum und Wieso – das sollte in eigener TO diskutiert werden.
Keine Gegenrede!
Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Johannes Krause: Grundsätzliche Sache: Es sollte künftig anders laufen. Er hat das Vorstandsprotokoll gelesen und mit dem Vorstand kommuniziert. Er wünschte sich eine ausführlichere Diskussion. Es wurden ihm Recherchen zur Verfügung gestellt. Der SMD Sachsen und der SMD Freisingen sind von den Positionen nicht mit unseren vereinbar. Er möchte gern zum SMD Jena genaueres wissen. Er wünscht, dass die Gruppen sich rechtfertigen und äußern können.

Matthias Gothe: Zum MdM –> Sie suchen noch immer eine helfende Person. Wer Zeit und Lust hat, soll sich bei ihm oder Tom melden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 25 von 36 Gremiumsmitglieder anwesend und damit auch beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Information zum Haushalt 2015
TOP 4 Wahl: Vorstand
TOP 5 Kassenverantwortlicher und deren Stellvertreter *
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*
TOP 8 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht
TOP 9 Sonstiges

Änderungsanträge:

Maximilian Gränitz: Dringlichkeitsantrag über die Anwesenheit des Paulinerchors beim Markt der Möglichkeiten. Dieser TOP ist dringlich, weil der MDM schon am Freitag ist. Sie müssen ihre Organisation entsprechend gestalten.
Julia Walther: Hinweis! Dringlich! Aufhebung des Vorstandsbeschlusses. Dringlichkeitsfeststellung ist nicht notwendig.
Tom Speckmann: TOP 10 hinter die Wahl des stellvertr. HHV

Christopher Johne: Dringlichkeitsantrag → Er möchte einen Beschluss, dass Unterschriftenlisten für das Freiheitsabkommen in den USA im StuRa auslegt werden. Das Abkommen sollte überarbeitet werden. Wir sollten es nicht einfach von einer EU-Kommission beschließen lassen. Dringlich ist der Antrag, da er erst gestern darauf angesprochen wurde.
Tom Speckmann: Der Vorstand hat die Dringlichkeit noch nicht festgestellt.
Abstimmung über die Dringlichkeit: 15 / 0 / 11 - Damit ist die Dringlichkeit festgestellt worden.
Tom Speckmann: Wir behandeln ihn als TOP 11.

Julia Walther: Was spricht dagegen, wenn wir den Pauliner Chor gleich als ersten TOP behandeln, da Gäste anwesend sind und der MdM bereits am Freitag ist.
Malte Pannemann: Er spricht dagegen. Wir haben bei der konst. Sitzung nicht alles geschafft. Das sollten wir erst einmal abarbeiten, um vernünftig arbeiten zu können.
Abstimmung: TOP 10 oder gleich im Anschluss. 10 / 8 / 10 - Die Tagesordnung bleibt so wie sie ist.

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Information zum Haushalt 2015
TOP 4 Wahl: Vorstand
TOP 5 Kassenverantwortlicher und deren Stellvertreter *
TOP 6
TOP 7
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*
TOP 10 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht
TOP 11 Sonstiges

Abstimmung: _ _ / _ _ / _ _ - Damit ist die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

TOP 3 Information zum Haushalt 2015Wahl

Peter Held: Er erklärt den Haushalt anhand einer Power Point Präsentation für die neuen Gremiumsmitglieder. Um die Strukturen zu erklären legt er den HH 2014 zugrunde.

Johannes Krause: Wie können die Fehler aus dem letzten Jahr verhindert werden?

Peter Held: Bedarfsanalyse machen und nicht nur auf Verdacht Geld einstellen. Wir werden uns vielleicht von Sachen trennen müssen, wenn wir unsere gesetzlichen Verpflichtungen wahrnehmen wollen
Malte Pannemann: **GO-Antrag** – Beenden der Debatte. Redebeiträge sind richtig. Aber wir sollten die Reihenfolge beibehalten, erst die Konstituierung fortsetzen und in der nächsten Sitzung den HH 2015 fortführen.
Julia: Gegenrede: Wenigstens Gedanken darüber machen, wie wir über den HH diskutieren. Im letzten Jahr blieb es am Vorstand hängen. Dafür sollten wir uns Zeit nehmen, um den Vorstand in diesem Jahr diesbzgl. zu entlasten.
Abstimmung: 13 / 4 / 10 - GO-Antrag angenommen.

TOP 4 Wahl des Vorstandes (Vorstand)

Tom Speckmann: Es ist die Position des 3. Vorstandsmitgliedes noch immer offen. Er bittet um Kandidatenvorschläge.

Kandidatenvorschläge:

Mandy Gratz	Ja, sie möchte kandidieren.
Florian Rappen	Nein, er möchte nicht kandidieren.
Michael Siegmann	Ja, er möchte kandidieren.

Vorstellungsrunde:

Mandy Gratz:
Sie hatte sich bereits letzte Woche schon einmal vorgestellt. Aber sie sieht auch neue Gesichter, weshalb sie sich noch einmal ausführlich vorstellt.

Keine weiteren Fragen seitens der Anwesenden.

Michael Siegmann:
Er stellt sich den Anwesenden vor, ebenso seine Ambitionen sich als Vorstand wählen zu lassen, seine Vorhaben und beantwortet die Fragen des Gremiums.

Keine Weitere Fragen!

Marcus D. D. Müller: Er wünscht eine Personaldebatte.

Personaldebatte
Die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Zählkommission: Marcel Eilenstein, Daniel Münch, Thi Quynh Anh Tran

Mandy Gratz	**20**	**Damit ist ist Mandy gewählt.**	**Sie nimmt die Wahl an.**
Michael Siegmann	7		

Hatto Frydryszek: **GO-Antrag** auf 15 Minuten Pause nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses.
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 20:11 Uhr
Pausenende: 20:30 Uhr

TOP 5 Wahl der Kassenverantwortlichen

Antje Oswald → Sie ist die einzige Bewerberin für diesen Posten. Sie stellt sich den Anwesenden vor. Die meisten kennen sie. Sie ist seit 2006 als Geschäftsführerin oder besser gesagt als „Mädchen für alles“ tätig. Die Kassenverantwortung gehört seither zu ihren Arbeitsaufgaben. Das hat sie bislang gern gemacht. Es gab bis Dato keine Beschwerden von Seiten der Innenrevision. Der HHV kann sich selbst noch einmal dazu äußern.
Peter Held: Ihre Arbeit ist sehr gut, vor allem weil sie Kasse, Zahlungsverkehr und Co. macht. Es läuft und es gab bislang keine Probleme, die es nicht auch woanders gegeben hätte.
Es gibt keine weitere Fragen an die Bewerberin.
Es Personaldebatte ist nicht erwünscht.
Zählkommission: Janine Eppert, Christian Hanke, Matthias Gothe

Antje Oswald	**19**	**1**	**1**	**Damit ist Antje gewählt. Sie nimmt Wahl an.**

TOP 6 Wahl des stellvertr. Kassenverantwortlichen

Tom Speckmann: Es gab nur eine Bewerbung. Florian Rappen. Er ist leider im Moment nicht anwesend, daher wird dieser TOP vertagt, bis er wieder kommt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen*

GO-Antrag von Christopher Johne: Referate, wo die Referenten dringend weg müssen, sollten vorgezogen werden.
Keine Gegenrede!

GO-Antrag von Christopher Johne: Er wäre dafür, es nach der Referatsbestätigung des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu platzieren. Die Bestätigung des AK's politische Bildung sollten wir vorziehen.
Keine Gegenrede!

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Pauline Fröbel und Anna-Maria Konschake

Pauline Fröbel stellt sich vor. Sie möchte gern bestätigt werden. Sie spricht aber nur für sich und nicht für ihre Ko-Referentin. Die hat sich leider nicht mehr bei ihr gemeldet.

Personaldebatte ist erwünscht.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Julia Walther: **GO-Antrag** auf getrennte Abstimmung.
Keine Gegenrede!
Pauline Fröbel 13 / 5 / 7 - Damit ist Pauline im Amt bestätigt.
Anna Maria Konschake 13 / 3 / 10 - Damit ist sie nicht bestätigt.

Referat für Kultur
Meike Boldt und Juliana Sölter

Meike Boldt Sie stellt sich und ihre Arbeit kurz vor. Sie möchte mit ihrer Koreferentin gern weiterhin zusammen arbeiten.

Meike Boldt 20 / 3 / 4 - Damit ist sie bestätigt.
Juliana Sölter 17 / 0 / 8 - Damit ist sie bestätigt.

Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
Maria-Therese Steinkraus und Marcel Eilenstein
Sie stellen sich und ihr Referat kurz vor. Sie haben nur 2 Referenten ohne Hierachie. Sie wären einen/r 3. KoreferentIn nicht abgeneigt.

Marcel Eilenstein 23 / 0 / 4 - Damit ist er bestätigt.
Marie Theres Steinkraus 19 / 5 / 3 - Damit ist sie bestätig.

Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise von Christopher Johne und Hatto Frydryszek:
en Bloc abstimmen und ohne Diskussion, es sei denn es wird etwas anderes ausdrücklich gewünscht.
Keine Gegenrede!

AK politische Bildung
Clemens Wigger und Marcel Eilenstein

Marcel Eilenstein: Hat bereits schriftlich beantragt, den AK einzurichten. Er stellt ihn kurz vor und er stellt sich den Fragen des Gremiums. Es wird u. a. die Frage diskutiert, warum es kein Referat werden will. Es wird auf die Strukturen hingewiesen. Ein wichtiger Unterschied ist, dass Referate Mittelfreigaben und Referatsfreigaben stellen dürfen. AK's nicht.
Clemens Wigger wird durch Marcel mit vorgestellt, der heute leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist.
Daniel Münch: **GO-Antrag**. Es ist eine spannende Debatte, die wir in Ruhe führen sollten. Aber wir sollten dies nicht jetzt tun. Deshalb beantragt er die die sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!
Tom Bauermann: Unsere Satzung ist uns heilig. Nicht unsere Geschäftsordnung. So hieß es mal von Johannes Struzek.
Abstimmung über die Einrichtung des AK's: 25 / 0 / 2 – Damit ist der AK eingerichtet.
Abstimmung über die beiden Koordinatoren des AK's en Bloc: 23 / 0 / 3 - Damit sind beide Koordinatoren ernannt.

Referat für Menschenrechte
Janine Eppert und Daniel Netzeband

Daniel Netzeband möchte nicht mehr bestätigt werden.
Janine Eppert stellt sich und ihr Referat kurz vor.

Janine Eppert: 16 / 5 / 5 - Damit ist sie als Referentin bestätigt.

Referat für Gleichstellung
Mandy Gratz, Marcus Felix und Karin Wirthgen

Mandy Gratz spricht auch für ihre beiden KoreferentInnen. Sie erklärt das Referat.
Es gibt keine Nachfragen, seitens des Gremiums.

Abstimmung über alle 3 ReferentInnen: 19 / 3 / 2 - Damit sind alle drei im Amt bestätigt.

GO-Antrag zur Tagesordnung von Julia Walther: Die Zeit ist schon fortgeschritten. Daher wünscht sie das Vorziehen des Punktes MdM.
Malte Pannemann: Wir hatten letzte Woche konst. Sitzung. Wir hatten nicht alles geschafft, was wir schaffen wollten. Aber es ist wichtig, dass wir das jetzt durchziehen, um die Konstituierung abzuschließen. Ansonsten zieht sich das wieder über die nächsten Wochen.
Abstimmung über den GO: 10 / 10 / 6 - Damit ist der GO abgelehnt. Damit geht es weiter in der TO wie geplant.

GO-Antrag von Daniel Münch: Er ist dafür eine schnellere Vorgehensweise zu wählen. Alle stellen sich vor und es wird en Bloc abgestimmt.
Julia Walther: Es ist unpraktikabel. Sie wäre dafür so weiter zu machen, wie bislang.
Abstimmung über den GO: 3 / Mehrheit - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Referat für Informationstechnologie
Marcus D. D. Müller

Marcus D. D. Müller: Bedingt durch die Vorstandsarbeit hat die Arbeit im Referat etwas gelitten. Er berichtet, was er für die Zukunft geplant hat, um seinen Aufgaben, trotz Vorstand auch in Zukunft gerecht zu werden.
Er denkt, dass man es theoretisch mit im Referat machen kann. Wenn sich Leute finden, die das gern machen würden. Die Wiedereinrichtung des AK's Datenschutz hält er aber jedoch nicht für unsinnig.
Stellungnahme zum Thema Akrützel und die Frage, ob dieses Referat wirklich benötigt wird.
Technik und Akrützel. Es ist nicht die Aufgabe der Technik, Weiterbildungen zu organisieren. Es soll die komplette Redaktion auf Linux geschult wird. Das können unsere Administratoren nicht leisten.
Es ist kein Thema, was der StuRa bearbeiten sollte. Es ist ein politisch interessantes Thema.
Das Referat sollte beibehalten werden, gerade wenn es um Onlinewahlen geht. Die Uni-Verwaltung wird immer mehr automatisiert. Es ist schon gut, wenn man da Leute hat, die einen hier mit Fachwissen versorgen können.
Das findet Zustimmung. Informationstechnik – Onlinewahlen, Datenschutz, Sicherheit von Daten, Thoskasystem usw.
Informationstechnologie ist auch bei Friedolin ein großes Thema.

GO-Antrag von Hannes Damm auf Beendigung der Generaldebatte Es geht um die Bestätigung und nicht um die Aufgaben des Referates. Keine Gegenrede!

Abstimmung: 18 / 0 / 5 - Damit ist Marcus im Amt bestätigt.

Referat für Lehrämter
Jonas Johne, Jonny Pabst

Christian Hanke merkt an, dass beide bestätigt werden möchten. Es wird im Referat selbst eine Referentenwahl stattfinden, aber bis dahin wäre eine Bestätigung durch den StuRa von Vorteil, damit sie wie gewohnt weiter arbeiten kann.

GO-Antrag von Johannes Krause bis das Referat seine Referenten selbst gewählt hat und der StuRa diese nur noch bestätigen muss. Er ist für den normalen Werdegang.
Gegenrede von Mandy Gratz! Das wird problematisch mit Referatsfreigaben. Sie plädiert dafür, dass die beiden bestätigt werden. Es ist notwendig in Anbetracht des MdM. Hier werden Mittel benötigt.
Abstimmung über den GO: 4 / Mehrheit

Abstimmung über die beiden Referenten en Bloc: 23 / 0 / 3 - Damit sind beide im Amt bestätigt.

Referat für Hochschulpolitik
Franziska Pich und Malte Pannemann

Malte Pannemann stellt das Referat kurz vor. Seine Koreferentin kann leider nicht anwesend sein, deshalb sagt er auch ein paar Worte zu ihr.
Letzte Gremium demokratischer Betriebsunfall – wirst Du das neue Gremium auch so bezeichnen, wenn ..
Er hatte die Wahrnehmung, dass es Spannungen zwischen Referaten und dem Gremium gibt. Das hat sich gegeben. Den Ton wird er nicht wieder anschlagen. Vorschläge, dass man alle Referate auf Tausend Euro runter kürzt → das war schon manches mal angefasst. Hier hat er evtl. unüberlegt reagiert.

Abstimmung über die beiden Referenten: 14 / 8 / 3 - Damit sind beide im Amt bestätigt.

Referat für Inneres
Annie Srowig und Christopher Johne

Christopher Johne stellt sein Referat kurz vor. Es gab eine Aufgabenteilung. Er will sich nicht mehr bestätigen lassen. Von daher wird das so nicht mehr funktionieren. Sie haben MitarbeiterInnen, die die Arbeit übernehmen können. Annie ist bis Februar nicht vor Ort.
Vielfältigen Fragen des Vorstandes – wer kann das übernehmen. Er selbst ist noch nicht aus der Welt. Er kann hier noch unterstützend wirken. Es gibt noch einen Mitarbeiter, der das übernehmen könnte, aber der hat seine Bereitschaft noch nicht signalisiert.
Campusmedienordnung – die hat er in eine abstimmungsreife Form gebracht. Die Rechtsgrundlage wollte er noch nicht bearbeiten. Dafür sind noch andere Vorarbeiten notwendig. Es ist auch sehr an die Zusammenarbeit mit dem FH-StuRa abhängig.

Abstimmung über Anni Srowig: 20 / 1 / 3 - Damit ist Anni im Amt bestätigt.

Referat Queer Paradies
Matthias Gothe

Matthias Gothe stellt sich und seine Arbeit vor. Erst war es ein Arbeitskreis und nun ein Referat. Anfangs war er nur kommissarisch als Referent eingesetzt. Es gab verschiedene Ausschreibungen. Eine Bewerbung, welche zurück gezogen wurde. Für die Handlungsfähigkeit wäre es wichtig einen Referent zu bestimmen. Er weiß nicht, ob er kommissarisch weiterhin im Amt bleiben kann. Er würde es auch gern weiter machen. Ihm ist wichtig, dass nach außen hin getragen wird, dass sie Referenten benötigen.
Es entfacht eine Diskussion zum Thema KOMMISSARISCH.

GO-Antrag von Hannes Damm: Es ist egal ob kommissarisch oder nicht. Es ist für ihn kein Unterschied. Deshalb sofort abstimmen. Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag so angenommen.

Referat für Sozialpolitik
Jessica Helbig und Hatto Frydryszek

Hatto Frydryszek stellt sein Referat kurz vor. Seine Koreferentin möchte nicht mehr besätigt werden.

Abstimmung über Hatto: 16 / 2 / 3 – Damit ist er im Amt bestätigt.

Referat für Sport
Pia Doemling und Kerstin Genderjahn

GO-Antrag von Malte Pannemann. Er bittet um Vertagung und eine nochmalige Einladung zur nächsten Gremiumssitzung.
Hannes Damm: Er bitte um eine Rückantwort der beiden Referentinnen.
Keine Gegenrede!

Referat für studierende Eltern
Julia Behrens und Janine Hofmann

Tom Speckmann: Da keine von beiden anwesend ist und er nur von Julia weiß, dass sie sich nicht wieder bestätigen lassen möchte, schlägt er vor, wie beim Sportreferat zu verfahren und Janine noch einmal zur nächsten Sitzung einzuladen.
Keine Gegenrede!

Referat für Umweltpolitik
Maria Tichonowa, Friedericke Hütter, Hannes Damm

Maria und Friedericke sind leider verhindert. Hannes stellt das Referat vor. Es möchten alle drei Referenten wieder bestätigt werden.

Abstimmung über die Bestätigung der drei Referenten: 22 / 0 / 1 - Damit sind alle 3 im Amt bestätigt.

Referat für ausländische Studierende (Int.Ro)
Birte Förster, Susanne Bernstein ???)

Tom Speckmann: Da keine von beiden anwesend ist und er nur von Julia weiß, dass sie sich nicht wieder bestätigen lassen möchte, schlägt er vor, wie beim Sportreferat zu verfahren und Janine noch einmal zur nächsten Sitzung einzuladen.
Keine Gegenrede!

GO-Antrag von Julia Walther: Vertagung aller TOP außer MdM und Normenkontrollverfahren
Gegenrede von Malte Pannemann: Er erinnert an seine Rede von vorhin. Wir können die Leute nicht jede Woche einladen und dann wieder heim schicken. Des Weiteren hängt bei den AK die weitere Arbeitsfähigkeit von deren Bestätigung ab.
Abstimmung: 4 / 7 / 8 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

TOP 7 Wahl des stellvertr. Kassenwarts

Es gab nur eine Bewerbung von Florian Rappen.
Er stellt sich dem Gremium vor. Er will diese Aufgabe gewissenhaft ausführen. Er kennt die Aufgaben von Antje Oswald und Peter Held. Hat bei sich im FSR bereits den Überblick über alle Finanzen.
Er stellt sich den Fragen der Anwesenden. Im Anschluss findet eine Personaldebatte statt, von der die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
Nach dem es keine weiteren Fragen mehr gibt, wird die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.
Mike Niederstraßer : **GO-Antrag!** Die Finanzordnung sieht vor, dass ein Vorstandsmitglied zur Stellvertretung benannt werden soll. Erst wenn das geklärt ist, dann können wir entscheiden, ob wir eine weitere Stellvertretung brauchen.
Hannes: Der Vorstand hat bereits signalisiert, dass sie diesen Posten nicht machen wollen. Sie sind auch noch alle da und könnten sich noch einmal äußern. Daher gibt es keinen Grund, diese Wahl zu vertagen.

GO-Antrag von Marcus auf 5 Minuten Pause.
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 23:03 Uhr
Pausenende: 23:08 Uhr

Vorstand hat sich beraten. Keiner von den 3 Vorstandsmitglieder fühlt sich fähig, dieses Amt auszuführen. Sie sind dafür, es von jemanden anderen zu besetzen.

Zählkommission: Johannes Krause, Christian Hanke, Anh

Abstimmungsergebnis zum stellvertr. Kassenwart: 15 / 4 / 3 - Damit ist Florian Rappen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Marcus D. D. Müller: Wir sollten jetzt zur Wahl der stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen, da die eine Bewerberin zum Zug muss.
Er zieht seinen Antrag nach kurzer Rücksprache zurück.

GO-Antrag von Johannes Krause: Zum TOP MdM. Ihm kommt es so vor, als würde man mit Absicht die Zeit verstreichen lassen, um die Debatte zu umgehen.
Malte Pannemann: Gegenrede! Die Fortsetzung der konstituierten Sitzung geht vor. Er verweist auf seine vorherigen Redebeiträge.
Abstimmung TOP 10 vorzuziehen – MdM Pauliner Chor: 15 / 3 / 3 – Damit ist der GO angenommen.

TOP10 Pauliner Chor Jena zum MdM

Hannes Damm: Er möchte wissen, ob der sich auf einen Zusammenhang mit der Sängerschaft bezieht.
Marcel Neumann erklärt wie der Name zustande kam.

GO-Antrag von Mike: Wir haben noch mehrer Punkte, die heute noch behandelt werden müssen. Daher bittet er laut GO § 11Abs. 3 Behandlungszeit auf 20 Minuten begrenzen.
Formale Gegenrede!
Abstimmung über den GO: 10 / 5 / 4 - Damit ist der GO angenommen!

Antrag bzgl. der Zulassung des Pauliner Chors zum Markt der Möglichkeiten am Freitag.
Marcel Neumann: Die Sängerschaft der Dachverband der Dt. Sängerschaft hat keine Frauen. Aber das hat nichts mit ihrem Chor zu tun und ist in seinen Augen kein Grund für einen Ausschluss beim Mark der Möglichkeiten (MdM).

Der Chor setzt sich aus vielen Studenten und Studentinnen zusammen, die Spaß haben in einem Chor zu singen. Eine musikalische Studentenverbindung. Jeder der sich musikalisch neu ausprobieren oder Erfahrungen sammeln möchte kann zu ihnen in den Chor kommen. Sie haben keine Verbindung zu St. Pauli zu Jena. Sie bekommen von externen Vereinen Spenden als Dank, dass sie für sie auftreten. Ihr Chor ist ein wesentlicher Bestandteil der Uni-Geschichte. Er findet es frevelhaft, diesen Chor auszuschließen. Sie haben mit der Burschenschaft nichts zu tun. Die Einstellung des derzeitigen Chorleiters war eine rein fachliche Entscheidung. Auf der Internetseite kann man nach lesen, wie der Chor entstanden sind.

Antrag auf Zulassung des Pauliner Chors Jena zum Markt der Möglichkeiten.
Abstimmung: 5 / 12 / 3 - Damit wird der Chor nicht zugelassen.

GO-Antrag von Malte Pannemann: Mike Niederstraßer hatte einen Antrag gestellt, dass sein TOP noch unbedingt heute behandelt werden muss. Also vorziehen des TOP 15 und danach die Sitzung für beendet erklärt.
Keine Gegenrede!

Mike Niederstraßer:
Mike bitte die Erklärung des TOP's einfügen.
OVG folgen. Dem Gericht die Frage vorzulegen, ob die Onlinewahlen eingeführt werden durften oder nicht. Wenn wir wollen, dass die Frage geklärt werden soll. Eine Person wird beim Klageverfahren um die 6. Änderung unterstützt. Geheime Wahl und Öffentlichkeit der Wahl sind strittig. Übersendung per Internet Geheimhaltung sicher gestellt? Hier gab es Zweifel. Ist es nachvollziehbar, ob die Stimme eingegangen ist und gezählt wurde. Die FSU ist Vorreiter, zu klären, . . .
Eine Wahl die über alle Zweifel erhaben ist. Er bittet zu zustimmen zum OVG zu gehen und die Zulassung noch einmal zu überprüfen, um endgültige Sicherheit zu bekommen, ob das rechtens ist oder nicht. Es geht hier im Grunde um einen Finanzantrag.
Abstimmung: 12 / 4 / 4 – Damit ist der Antrag angenommen.

Fragen zu Klageverfahren immer an Mike!

Weiter Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Gremiumssitzung vertagt:

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen*

TOP 9 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht

TOP10 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:59 Uhr

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 15.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 14:30 Uhr bis 15:01

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Termin der nächsten StuRa-Sitzung

- informell -

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 28.10.2014 stattfinden. Die Tagesordnung wird am 23.10.2014 verschickt.

Mandy Gratz	Marcus D. D. Müller	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 19.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Mandy Gratz
Zeit: 12:33 Uhr bis 12:35

TOP 1 Mittelfreigabe M-040-2014

Das Lehramtsreferat beantragt 400€ für die Party des Lehramtsreferates am 22.10.2014.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 400€ aus dem Topf des Lehramtsreferates für die Party des Lehramtsreferates frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 22.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckamnn, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:20 Uhr bis 20.00 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Mittelfreigabe M042 2014 (Systemadministrator)

Die Technik beantragt die Freigabe von 499€ für die Ersetzung eines PC bei Campus Radio.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 499€ für die Anschaffung eines PC für Campus Radio frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M041 2014 (Prüfungsberatung)

Mike Niederstrasser beantragt 55€ für die Anschaffung eines Exemplars der 6. Auflage von "Prüfungsrecht".

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 55€ für die Anschaffung von „Prüfungsrecht“ frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M038 2014 (Menschenrechtsreferat)

Das Menschenrechtsreferat möchte einen Verschlüsselungs-Workshop anbieten und bittet hierfür um die Freigabe von 500€. Die Kosten setzen sich aus zwei Honoraren und Materialkosten zusammen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500€ zur Durchführung eines Verschlüsselungs-Workshops frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 StuRa-Sitzung 28.10.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	-	18:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30	-	18:35
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**	18:35	-	19:00
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**	19:00	-	19:20
TOP 5	Wahl: stellv. Haushaltsverantworlticher (Vorstand)**	19:20	-	20:00
TOP 6	Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht (Vorstand)**	20:00	-	20:15
TOP 7	Ernennung: FH-Beauftragter (Vorstand)**	20:15	-	20:25
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Integrations- und Migrationsbeirat der Stadt Jena (Int.Ro)	20:25	-	20:55
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Briefes des Netzwerks Mittelbau (Malte Pannemann)	20:55	-	21:10
TOP 10	1. Lesung: Haushalt (HHV)	21:10	-	22:10
TOP 11	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**	22:10	-	22:40
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)	22:40	-	23:00
TOP 15	Sonstiges	23:00	-	23:05

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Ergebisprotokoll Gremiumssitzung am 28.10.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhardt,Kübra F. Cig, Hannes Damm, Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Michele Foege, Cornelius Golembiewskie, Mandy Gratz, Beatrix M. Heinze,Peter Held, Markus Henseler, Anne-Kathrin Hildebrand, Katharina B. Lauth-Angermüller, Maracus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Marie-Luise Sittauer, Tom Speckmann, Marie-Theres, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	/
ruhendes Mandat:	/
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Jonas Greif, Marisa Kaspar, Johannes Krause, Sebastian Uschmann,
beratende Mitglieder:	Janine Eppert (Ref. f. Menschenrechte), Janine Hofmann (StudiB., Ref. f. Studierende Eltern), Christopher Johne (StudiB.), Johannes Struzek (StudiB.,KTS, LBA)
Gäste:	Thi Quynh Anh Tran, Marlies Rothe, Christian Hanke, Jonathan Eibisch, Lara Rosenhagen, Nadja Hanson, Paula Georgi, Elisa Teichmann, Clembens Schäfer, Bernadette Mittermeier
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann
Protokollantin:	Julia Walther / Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:27 Uhr

TOP 1 Berichte

Die Sitzungsleitung führt ein neues Melde-Zeichen ein, die direkte Nachfrage, mit der direkt auf Redebeiträge reagiert werden kann und die außerhalb der Redeliste gehandhabt wird.
Anträge sollen künftig schriftlich eingereicht werden, damit Anträge besser organisiert werden können.

Tom Bauermann berichtet vom Markt der Möglichkeiten. Es gab keine Komplikationen. Er dankt allen Menschen, die bei der Organisation geholfen haben.
Meike Boldt dankt Tom und Matthias für die Organisation des Marktes.

Mandy Gratz lädt zur Aktionswoche „Gesellschaft macht Geschlecht“ ein. Es wird Diskussion, Workshops usw. geben.

Hannes Damm berichtet, dass das Umweltreferat einen Kühlschrank im Freitraum einrichten wird, zu dem Nahrungsmittel gebracht werden können, die nicht mehr gebraucht werden.
Peter Held weist auf die Brandschutzregeln der Uni hin, die evtl. problematisch sein könnten.

Markus Hammerschmidt berichtet von einem Treffen der studentischen Senatoren mit dem Rektor. Dort wurde der Antrag besprochen, dass der StuRa-Vorstand ein beratendes Mandat im Senat erhält. Dies wurde vom Rechtsamt zurückgewiesen, soll aber dennoch weiter verfolgt werden.

Johannes Struzek berichtet vom Studierendenbeirat. Es wurde über die Wohnsituation gesprochen sowie über den Jenaer Nahverkehr.

Christian Hanke berichtet vom Servicebüro. Der Beratungsansturm ist vorbei, die Anfragen sind weiterhin vielfältig, es geht um Stundenpläne, Finanzierung, Sprachkurse usw. Sein Arbeitsverhältnis endet demnächst.

Johannes Struzek fragt nach, ob derzeit Sozialberatung geleistet wird und ob es einen Vertrag dazu gibt.
Peter Held meint, der FH-StuRa sollte einen Vertrag ausarbeiten, sie haben dies aber bislang noch nicht getan. Florian soll 2015 eingestellt werden. Man ist dabei, dies zu klären.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 28 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

vorläufige Tagesordnung:
TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**
TOP 5 Wahl: stellv. Haushaltsverantworlticher (Vorstand)**
TOP 6 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht (Vorstand)**
TOP 7 Ernennung: FH-Beauftragter (Vorstand)**
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Integrations- und Migrationsbeirat der Stadt Jena (Int.Ro)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Briefes des Netzwerks Mittelbau (Malte Pannemann)
TOP 10 1. Lesung: Haushalt (HHV)
TOP 11 Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)
TOP 15 Sonstiges

TOP N2 – Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP N3 – Vergabeverfahren VOL/A 'Akrüzel' (HHV)

Änderungsanträge:
Marcus Müller berichtet, dass es eine MF für eine Vortragsreihe gibt, die laut Poststempel nicht fristgerecht eingegangen ist, aber fristgerecht eingereicht wurde. Er fragt, wie verfahren werden soll.
Johannes Struzek meint, dass die Ordnungen nicht dagegen sprechen, dass der Antrag aufgenommen wird.

GO-Antrag auf Meinungsbild, ob Vorstand frei entscheiden kann, ob in derartigen Streitfragen Fristgerechtheit festgestellt wird.
Gegenrede von Julia Walther
Abstimmung: 17 / 7 / 3 = GO-Antrag angenommen

Meinungsbild: Vorstand darf selbst Anträge als fristgerecht auf die TO nehmen.
Mehrheit dafür (19), 8 dagegen

Abstimmung: Behandlung der MF des AK PolBil/ Ref GegruMe auf dieser Sitzung
Ergebnis: 21 / 3 / 5 = Antrag angenommen. Damit wird die MF behandelt.

Markus Hammerschmidt möchte TOP 9 auf TOP 5, da es morgen ein Treffen des Mittelbaus mit dem Rektor gibt und eine Unterstützung der Studierendenschaft wünschenswert wäre.

Tom Speckmann möchte N3 vor den Haushalt, da sich aus dem Verfahren Konsequenzen für den Haushalt ergeben. Als neuer TOP direkt vor Haushalt.

Julia Walther möchte den TOP N2 als letzten TOP vor Sonstiges.

Marie-Theres Steinkrauß möchte die MF des AK PolBil als neuen TOP vor die Einrichtung der Arbeitskreise.
Jonathan Eibisch würde diesen TOP gern nach den Arbeitskreisen, da er nicht so lange bleiben kann.

Helena Serbent beantragt, dass die Wahl des Chefred CTV vor den Haushalt geschoben wird.
Marcus Müller möchte dies nach dem Haushalt, da die Finanzierung zuerst geklärt werden muss.
Abstimmung: 10 / 9 / 7 = Antrag angenommen

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**
TOP 5 Mittelfreigabe AK pol. Bildung
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Briefes des Netzwerks Mittelbau (Malte Pannemann)
TOP 7 Wahl: stellv. Haushaltsverantworlticher (Vorstand)**

TOP 8 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht (Vorstand)**
TOP 9 Ernennung: FH-Beauftragter (Vorstand)**
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Integrations- und Migrationsbeirat der Stadt Jena (Int.Ro)
TOP 11 Vergabeverfahren VOL/A 'Akrüzel' (HHV)
TOP 12 Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP 13 1. Lesung: Haushalt (HHV)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP 16 Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 19 / 4 / 3 = Tagesordnung so angenommen

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**

Bestätigung Sportreferat:
Kerstin Genderjahn möchte bestätigt werden.
Abstimmung über die Bestätigung von Kerstin Genderjahn als Sportreferentin: 21 / 0 / 6 = Kerstin Genderjahn wurde als Sportreferentin bestätigt.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**

Julia Walther beantragt die Einrichtung des **AK ASPA.** Dieser ist bislang inaktiv und soll sich mit Problemen rund um das ASPA und den APA befassen. Das Thema bleibt wichtig, allerdings könnte man dies auch in einem Referat ansiedeln.
Abstimmung über die Einrichtung des Arbeitskreises ASPA: 7 / 8 / 15 = Einrichtung des AK ASPA abgelehnt

Johannes Struzek beantragt die Einrichtung des **AK Systemakkreditierung.**
Abstimmung über die Einrichtung des AK Systemakkreditierung: 26 / 0 / 3 = die Einrichtung des AK Systemakkreditierung wurde beschlossen.

Janine Hofmann beantragt die Einrichtung des **AK Promotionsstudierende.** Der Arbeitskreis war ursprünglich als Vertretung der Promotionsstudierenden gedacht, da diese ebenfalls vom StuRa vertreten werden sollen. Sie ist selbst Promotionsstudierende. Der AK versucht, Promotionsstudierende zu unterstützen, u.a. ist eine Veranstaltung zum Thema Expose-Schreiben geplant. Künftig soll der AK in ein Referat besonderer Art eingerichtet werden. Cindy Salzwedel wird die Koordination evtl. übernehmen.
Abstimmung über die Einrichtung des AK Promotionsstudierende: 26 / 0 / 2 = die Einrichtung des AK Promotionsstudierende wurde bwschlossen.

GO-Antrag auf Rückkehr zu TOP 3 von Marcus Müller, da Janine bestätigt werden sollte.
Keine Gegenrede!

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (Vorstand)**

Janine Hofmann berichtet, dass ihre Koreferentin Julia Behrens nicht bestätigt werden möchte, sie selbst möchte allerdings ebenfalls nicht mehr weiterhin Referentin sein. Beide Stellen müssten ausgeschrieben werden, sie möchte so lange dennoch bestätigt werden.
Abstimmung über die Bestätigung: 24 / 0 / 1 – Damit ist Janine Hofmann bestätigt.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen (Vorstand)**

Julia Walther beantragt die Einrichtung eines Arbeitskreis **Zivilklausel.**
Malte Pannemann berichtet vom Arbeitskreis Rüstungskonversion in Jena. Dort sind auch Studis der FSU organisiert, die sich evtl. dafür engagieren würden.
Abstimmung über die Einrichtung des AK Zivilklausel: 18 / 8 / 2 = die Einrichtung des AK's Zivilklausel wurde beschlossen.

Peter Held beantragt die Einrichtung eines AK **Kinderuni**. Die Koordinatorin ist gut eingearbeitet, das Projekt wird von der Uni gefördert.
Abstimmung über die Einrichtung des AK Kinderuni: 24 / 0 / 3 = die Einrichtigung des AK Kinderuni wurde beschlossen.
Abstimmung über die Benennung von Julia Behrens als Koordinatorin des Arbeitskreises: 26 / 0 / 0 = bestätigt

Jonathan Eibisch beantragt die Einrichtung des AK Loser Zusammenschluss aktiver Studierender LzaS. Zuletzt gab es eine Reihe zum Zapatismus, außerdem wurde das Thema Stadtentwicklung bearbeitet, was auch demnächst wieder bearbeitet werden sollte.
Abstimmung über die Einrichtung des AK LZAS: 19 / 0 / 7 = die Einrichtung wurde beschlossen.
Abstimmung über die Benennung von Jonathan Eibisch als Koordinator des Arbeitskreises: 25 / 0 / 1 = bestätigt

Kübra Cig beantragt die Einrichtung eines AK **Wissenschaftskritik**. Ihrer Erfahrung gemäß werden einige Themen in der

Psychologie nicht bearbeitet, sie sieht daher den Bedarf, dass an der Uni kritische Wissenschaft ausgeübt wird, die im normalen Unialltag keine Plattform bekommen. Aus demokratischer Sicht wäre dies wichtig.
Abstimmung über die Einrichtung des AK Wissenschaftskritik: 19 / 6 / 4 = die Einrichtung wurde beschlossen.
Abstimmung über die Benennung von Kübra Cig als Koordinatorin des Arbeitskreises: 22 / 0 / 6 = bestätigt

GO-Anrtag auf Vorziehen von TOP Wahl stellv. HHV von Mandy Gratz.
Keine Gegenrede!

TOP 5 Wahl: stellv. Haushaltsverantworlticher (Vorstand)**

Es gibt drei Bewerber*innen: Johannes Struzek, Anne Katrin Hildebrand, Hannes Damm. Alle drei stellen sich den Anwesenden vor und äußern warum sie geeignet für diesen Posten sind.

Es ist eine Personaldebatte gewünscht.
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.
-
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

GO-Antrag von Mandy Gratz: Sie stellt den Antrag auf 5 Minuten Pause Beratungspause für die Sitzungsleitung.
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 20:51 Uhr
Pausenende: 20:56 Uhr

Es ist 20:57 Uhr! Die Sitzung wird fortgeführt.

Nach kurzer Beratung hätten sie jetzt gern eine kurze Debatte über die Anzahl der stellvertr. HH. Diese endet mit einer Abstimmung.
Hannes Damm: Im Wesentlichen sollte Peter Held gefragt werden. Er kann das am Besten einschätzen.
Peter Held: Er hatte sich für zwei Stellvertreter ausgesprochen: einen als Notfallstellvertreter und einen für die FSRe. Für einen Dritten hat er noch kein Konzept.
Kein weiterer Redebedarf.

Mandy Gratz erklärt das Verfahren über die Abstimmung
Zu erst wird darüber abgestimmt, ob es drei Stellvertreter*innen geben soll. Danach, ob es zwei Stellvertreter*innen geben soll und dann, ob es nur eine/n Stellvertreter*innen.
Das Ergebnis mit den meisten Stimmen wäre dann die Posten-Anzahl.
Abstimmungsergebnis:

3 stell. HH:	7
2 stell. HH:	21
1 stell. HH:	0

Damit ist die Abstimmung abgeschlossen. Es werden zwei stellvertr. HH gewählt.
Zählkommission: Janine Hofmann, Christian Hanke, Paula Georgi

Anne-Kathrin Hildebrand	**26 2 1**
Hannes Damm	10 / 7 / 2 / 10
Johannes Struzek	**18 / 9 /**

Anne-Kathrin Hildebrand und Johannes Struzek nehmen die Wahl an.

GO-Antrag auf 30 Minuten Pause nach der Verkündung des Wahlergebnisses bzw. nach Ende des TOPs.
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 21:20 Uhr
Pausenende: 21:50 Uhr

Es ist 21:50 Uhr. Die StuRa-Sitzung wird fortgeführt.
Der TOP 15 Schaffung Protokollstelle wurde vertagt auf Wunsch der Antragstellerin.
Julia Walther: **GO-Antrag** auf Vertagung des TOP 15 (N2).
Keine Gegenrede!

TOP 6 Mittelfreigabe AK pol. Bildung

Marcel Eilenstein: Antrag auf Mittelfreigabe für die Veranstaltungsreihe „Gefängnisinsassen“. Dieser Antrag war schon 2013 gestellt worden. Konnte aber wegen der Haushaltssperre nicht durchgeführt werden. Nun wurde der Antrag erneut gestellt.
Er stellt ihn in allen Einzelheiten vor.
Abstimmung: 23 / 1 / 4 = Der Antrag ist bewilligt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Unterstützung des Briefes des Netzwerks Mittelbau (Malte Pannemann)

Der Brief liegt allen vor. Das Netzwerk Mittelbau hat sich gegründet. Sie haben einen Brief geschrieben, über ihre Lage bzgl. ihrer Tätigkeit

an der Hochschule. Die Arbeitsbedigungen sind nicht immer so optimal. Es gibt eine große Unzufriedenheit. Aus diesem Grund haben sie den Brief geschrieben, um auf Ihre Lage aufmerksam zu machen.
Er fände es toll, wenn man sich diesen Leuten anschließt und uns solidarisch erklären. Dies sollten wir auch per Presseerklärung der Öffentlichkeit kundtun.
Abstimmung: 26 / 0 / 1 = Der StuRa unterstützt diesen Brief.

GO-Antrag von Marcus Hammerschmidt: Er beantragt das Vorziehen des TOP 10 – Wahl der Campus-Chefredakteurin.
Peter Held: Das stimmt. Aber wir sollten uns erst einmal zu Ende konstituieren. Und das gehört dazu.
GO-Antrag wird zurück gezogen.

TOP 6 Ernennung: Koordinator*in Tätigkeitsbericht (Vorstand)**

Den Tätigkeitsbericht hatte Meike in Zusammenarbeit mit Tom erstellt.
Tom Baumermann: Die Aufgabe hatte er im September bekommen. Er ist noch nicht fertig gestellt worden. Er hat sehr viel zu tun. Aber er würde ihn zu Mitte November dann fertig stellen. Wenn der StuRa damit einverstanden ist, würde er das gern weiter machen.
Antrag: Tom Bauermann macht den Tätigkeitsbericht fertig und Christopher Johne wird für den neuen benannt.
Abstimmung: 24 / 0 / 2 = Christopher Johne ist der neue Koordinator.

GO-Antrag von Marcus Hammerschmidt: Er beantragt das Vorziehen des TOP 10 – Wahl der Campus-Chefredakteurin.
Meike Boldt: Diese Stelle im HH noch nicht eingestellt. Diese jetzt zu wählen wäre nicht sinnvoll. Wir sollten erst die Absicherung im HH klären.
Abstimmung: 12 / 12 / 1 = Der GO-Antrag abgelehnt.

Meike Boldt: **GO-Antrag:** Der TOP 10 soll dann nach dem HH behandelt werden.
Michael Siegmann: Wir haben vorhin beschlossen, diesen TOP vorzuziehen. Er wäre damit unverschämt, es nach dem Haushalt zu behandeln.
Abstimmung über den GO-Antrag: 11 / 9 / 5 = Der GO-Antrag angenommen.

Es entsteht eine Diskussion.
GO-Antrag von Johannes Struzek: Eröffnung einer Generaldebatte zur Klärung dieser Frage.
Julia Walther: Sie würde gern in der TO fortfahren, weil wir heute noch etwas schaffen wollen.
Abstimmung: 6 / 10 / 3 = Der GO-Antrag ist abgelehnt.
Es wird wie geplant in der TO fortgeführt.

TOP 7 Ernennung: FH-Beauftragter (Vorstand)**

Tom Speckmann erklärt den Posten.
Bislang hat das Hatto Frydryszek gemacht. Er äußert sich dazu. Man sollte zu den wöchentlichen Sitzungen gehen, vom StuRa berichten und in der nächsten Gremiumssitzung vom FH-StuRa berichten. Gemeinsame Projekte zu besprechen, wie z. B. Beim SteP.
Er konnte die Termine nicht mehr wahrnehmen, weil es sich mit unseren Sitzungen überschneidet, ebenso mit seiner Arbeit im Sozialreferat.
Hatto Frydryszek würde es vorerst noch weiter machen, bis sich jemand gefunden hat.
Tom Speckmann: Als Verfahrensvorschlag – wir würden dich heute einfach noch einmal benennen und es auf die nächste TO setzen.
Damit sind alle Anwesenden einverstanden.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Integrations- und Migrationsbeirat der Stadt Jena (Int.Ro)

Johannes Struzek: Aufgrund der Satzung des Beirates können wir eine Person dorthin schicken. Die Beschlusslagen des StuRa sagt aus, dass das Into. Ro dorthin geschickt wird.
Keine weiteren Fragen!
Kein weiterer Diskussionsbedarf!
Damit ist dieser Punkt unstrittig und damit abgeschlossen.

TOP N3 Vergabeverfahren VOL/A 'Akrüzel' (HHV)

Peter Held: Es wird durchgeführt um Leistungen zu vergeben. Bei uns ist das wichtig, weil wir eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sind. Aus 2013 hatten wir einen Beschluss, den Druck zu vergeben.
Inzwischen ist dieser Beschluss alt. Die damaligen Anforderungen treffen sicher nicht mehr zu. Im Sitzungsheft ist ein Brief, woraus der Sachstand zu erkennen ist.
Wir haben schon mit dem Akrützel gesprochen und haben einige Sachen geändert. Details müssen noch besprochen und beschlossen werden.
Helena Serbent: **GO-Antrag**: Ausschreibung auf nächste Sitzung vertagen.
Marcus D. D. Müller: Gegenrede! Wir haben mit ihnen geredet. Alles angesprochen. Es war im Material. Er sieht keine Notwendigkeit es zu vertagen. Sie haben schon mehr getan als notwendig.
Abstimmung: 6 / 10 / 8 = Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Helena Serbent: Bernadette Mittermeier vom Akrützel ist in ca. 10 Minuten hier. Vielleicht könnten wir so lang warten.
Marcus D. D. Müller: **GO-Antrag** auf 10 Minuten Pause! Keine Gegenrede!
Pausenbeginn: 22:50 Uhr
Pausenende: 23:00 Uhr

Während der Pause ist die Chefredakteurin des Akrüzel Bernadette Mittermeier gekommen.
Sie war davon ausgegangen, dass es heute nur besprochen und nicht beschlossen wird. Sie möchte gern den Standpunkt des Akrützels erklären.

Auflage:

5000	2
4500	14
4000	5

Ausgabenanzahl:		***Stichwahl:***
11+1	8	10
10+1	8	11
9+1	7	

Farbigkeit:

alles 2farbig (wie bisher)	7
Umschlag innen+außen farbig, Rest s/w	18
alles schwarz/weiß	3

Anzahl der Seiten:

24 Seiten	7
20 Seiten	20
16 Seiten	0

Sonderausgaben:

1.500 Auflagenstärke	5
1.000 Auflagenstärke	9
500 Auflagenstärke	12

Gesamtabstimmung:

Auflage:	4.500
Ausgabenanzahl:	10+1
Farbigkeit: Umschlag innen+außen farbig, Rest s/w	
Anzahl der Seiten:	20
Auflagenstärke bei Sonderausgaben:	500

Abstimmung über dieses Paket: 18 / 3 / 0 = Damit ist das Paket so angenommen.

WAHLBEILAGE:
Soll diese abgeschafft werden oder soll sie separat ausschreiben?

Abstimmung

Wahlbeilage ins Akrützel und somit in die Ausschreibung -	19 / 0 / 0
28 Seiten	18
24 Seiten	2
20 Seiten	0

Gesamtabstimmung
Wahlbeilage ins Akrützel und somit in die Ausschreibung mit 28 Seiten: 19 / 1 / 0

Malte Pannemann: **GO-Antrag** Sitzung bis zum Ende dieses TOP zu verlängern.
Keine Gegenrede!
Damit ist der GO angenommen und die Sitzung mit der Beendigung dieses TOP beendet.

Vertagte TOP:

TOP 10 1. Lesung: Haushalt (HHV)
TOP 11 Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)
TOP 15 Sonstiges
TOP N1 1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther)
TOP N2 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:18 Uhr

Protokollantin

Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 29.10.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Gäste: Christopher Johne
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:41 Uhr bis 20:31

TOP 1 - nicht öffentlich -

TOP 2 Mittelfreigabe (Johannes Struzek/Malte Pannemann)

Johannes Struzek und Malte Pannemann beantragen eine Mittelfreigabe in Höhe von 500,00€ für die Ausrichtung eines ABS-KO Arbeitstreffens vom 15.11. - 16.11. zur Vorbereitung einer Vollversammlung der ABS-KO.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Referats für Hochschulpolitik für die Ausrichtung des Arbeitstreffens frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Ruhendes Mandat

Sebastian Uschmann bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Sebastian Uschmann.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Ruhendes Mandat

Julia Walther bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Julia Walther.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-045-2014 (Clemens Wigger)

Clemens Wigger beantragt die Freigabe von 42,00€ zur Bestellung von drei Büchern à 14,00€, die der Arbeitskreis Politische Bildung gern dem Buchbestand des StuRa zuführen möchte.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 42,00€ für die Bestellung von drei Büchern aus dem Topf des AK Politische Bildung frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-046-2014 (Campusradio)

Das Campusradio beantragt die Freigabe von 100€ für einen Druckkostenzuschuss für die Veranstaltung Eulenfreunde. Für die Zukunft wünscht sich der Vorstand eine vollständige Kostenaufstellung um eine informierte Entscheidung gewährleisten zu können.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 100€ für einen Druckkostenzuschuss frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 StuRa-Sitzung 04.11.2014 (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 04.11.2014 in SR 114 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	-	18:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30	-	18:35
TOP 3	Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)	18:35	-	18:40
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)	18:40	-	19:00
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)	19.00	-	19.30
TOP 6	1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)	19:30	-	19:50
TOP 7	1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)	19:50	-	20:50
TOP 8	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**	20:50	-	21:10
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)	21:10	-	21:30
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)	21:30	-	22:00
TOP 11	1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)	22:00	-	0:10
TOP 12	Sonstiges	0:10	-	0:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann

beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Der Vorstand wünscht allen Aktiven in der studentischen Selbstverwaltung einen schönen und erholsamen Feiertag.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 04.11.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luis Becker, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Markus Hammerschmidt, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Marie Theres Steinkrauß, Theresa Wagner,
entschuldigt:	Meike Boldt, Anne Kathrin Hildebrand
ruhendes Mandat:	Sebastian Uschmann, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Michele Foege, Jonas Greif, Marakus Henseler, Marisa Kaspar, Marie-Luise Sittauer,
beratende Mitglieder:	Matthias Gothe (Ref. Queer Paradies), Johannes Struzek (KTS, StudiB, LBA), Maria Tichonowa (Ref. f. Umwelt), Carola Wlodarski-Simsek (StudiB)
Gäste:	Carsten Hölbing, Lisa Kussin, Patrick Göry, Thomas Lieska, Thi Quynh Anh Tran, Elisa Schmied, Lara Rosenhagen, Bernadette Mittermeier, Jakob Raid, Sandra Vogel, Svenja Poch, Paul Schäfer, Moritz Mehnert, Nadja Hanson, Josefine Hille, Caroline Ellenberger, Mira Sonneborn, Cecil Mack, Luisa Mclately(?), Klara Denyler(?), Sandra Linmair, Jolin Diekmann, Tristan Kreuziger, Paula Georgi, Elisa Teichmann
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr

TOP 1 Berichte

Florian Rappen: StuRa der FSU fängt zum dritten Mal zu spät an. Das ist nicht in Ordnung.

Thi Quynh Anh Tran (Chefredakteurin des Campusradio): Das Eulenfreunde-Festival startet am kommenden Wochenende. Alle sind eingeladen hinzukommen. Sie stellt kurz das Programm vor.

Peter Held: Gestern fand Cinebeats statt. Es gab keine Zwischenfälle. Es lief alles gut. Ein grandioser Erfolg.

Michael Siegmann: Heute fand die erste Sitzung des Senats mit dem neuen Präsidenten der FSU Jena statt. Es gibt einige Berufungsverfahren, worüber er nicht reden darf. Ein weiteres Thema war, dass das Online-Verwaltungssystem sich ändern wird. Aber nicht das Fridolin, d. h. Für Studierende wird sich nichts ändern.

Tom Speckmann: Der Vorstand hatte ein Gespräch mit Frau Prof. Dr. Winkler zum Thema Systemakkreditierung. Das hatte zur Folge, dass

die AG Studium und Lehre wieder auflebt, um es von studentischer Seite her zu begleiten. Es wäre schön, wenn sich hier einige beteiligen würden. Hierfür gibt es auch eine Bescheinigung.

Morgen wird ein Treffen mit dem StuRa der FH und dem Vorstand des StuRa der FSU stattfinden. Hauptthema ist eine Vernetzung zwischen beiden StuRäten.

Der StuRa der FSU hat mehrere Ausschreibungen. Die BewerberInnen-Lage ist allerdings sehr dürftig.

Michael Siegmann: Der FSR Chemie hat eine neue Satzung. Diese ist umfangreicher und formeller. Sie ging dem Vorstand schon zu.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 22 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP(Christopher Johne)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)
TOP	6	1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	7	1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)
TOP	8	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP	11	1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)
TOP	12	Sonstiges

Änderungsanträge:

Christopher Johne: **Antrag:** Er beantragt den TOP 9 >>Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)<< zu vertagen.
Johannes Struzek: Gegenrede! Es sind inhaltliche Gründe, die für bzw. gegen eine Schaffung der Protokollstelle sprechen. Das ist ein Grund darüber zu reden, wie es sinnvoll funktionieren könnte. Er ist dafür, es auf der TO zu belassen.
Abstimmung über die Vertagung des TOP 9: 1 / 2 / 19 – Der Antrag abgelehnt. Er verbleibt somit auf der TO.

N 1 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.
„Mittelfreigabe für den Druck einer Broschüre anlässlich des 200jährigen Bestehens der Jenaer Urburschenschat“
Keine Gegenrede! Somit wird dieser TOP heute noch behandelt.
Tom Speckmann: Der Antrag war fristgerecht eingegangen. Hat es aber dennoch nicht auf die TO geschafft.
Marie Therese Steinkrauß: Sie ist als Vertreterin für diesen TOP anwesend. Sie hätte ihn gern auf TOP 4.

D 1 Antrag von Johannes Struzek: Er organisiert ein Arbeitstreffen des Koordinierungsorgans des Aktionsbüdnisses gegen Studiengebühren (ABS-KO) an dem Wochenende vom 15.11.2014 bis zum 16.11.2014. Dies hatte der Vorstand bereits beschlossen. Bei der Organisation wurde festgestellt, dass es keine Lösung, um an diesem Wochenende an den PC's des StuRas zu arbeiten. Begründung ist der mögliche Zugriff auf sensiblen Daten. Er hat sich erkundigt und ihm wurde gesagt, dass selbst Tagungslogins nicht möglich sind, aufgrund der Nutzungsordnung. Sie haben ein Treffen, können aber nicht arbeiten. Deshalb möchte er heute vom Gremium einen Beschluss zur Nutzung der StuRa-PC's im Arbeitsraum für dieses Wochenende und die Nutzung von Tagungslogins.
Das Arbeitstreffen wurde erst gestern auf der Vorstandssitzung beschlossen. Erst danach begann die Planung und Organisation. Weshalb das Problem erst jetzt bekannt wurde.
Abstimmung über die Dringlichkeit dieses Antrages: Keine Gegenrede!
Johannes Struzek: Er hätte seinen TOP gern vor TOP 11, da er 22:00 Uhr gehen muss. Am liebsten wäre ihm auf TOP 3.
Keine Gegenrede!

Es gibt eine zirkulierende Diskussion, warum der Haushalt als letzter TOP auf der Tagesordnung steht. Es wird an alle appelliert, an einer zügigen Fortsetzung der Sitzung mitzuarbeiten, damit der TOP 13 heute noch behandelt werden kann.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Arbeitstreffen (Johannes Struzek)
TOP	4	Mittelfreigabe des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
TOP	5	Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP(Christopher Johne)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)
TOP	8	1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	9	1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)
TOP	10	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP	13	1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)
TOP	14	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 18 / 1 / 4 - Tagesordnung ist angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Tagungslogins (Johannes Struzek)

Johannes Struzek: Er stellt seinen Antrag vor. Er möchte ein Arbeitstreffen des Koordinierungsorgans des Aktionsbüdnisses gegen

Studiengebühren (ABS-KO) an dem Wochenende vom 15.11.2014 bis zum 16.11.2014. organisieren. Technisch wäre die Einrichtung von Tagungslogins kein Problem. Nur die Nutzungsordnung spricht dagegen. Der StuRa könnte mit einer einfachen Mehrheit heute hierzu einen Beschluss fassen, dass dies doch möglich ist.
Abstimmung über die Annahme des Antrages von Johannes Struzek: 19 / 2 / 2 - Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Marie Theres Steinkraus: Sie arbeiten an einer Broschüre zum Thema 200 Jahre Ur-Burschenschaft in Jena. Die Erstellung dieser Broschüre wurde bereits bei den HH-Verhandlungen 2013/2014 berücksichtigt und ist ein Teil des Budgets des Arbeitskreises. Bereits seit dem Frühjahr 2014 laufen die Vorbereitungen für dieses Projekt. Seitdem wird von uns für die Artikel der Broschüre recherchiert, geschrieben und diskutiert.
Inhaltlich werden wir verschiedene theoretische Fragestellungen, die sich mit/um Burschenschaften drehen, behandeln. Zum historischen Anlass blicken wir auf die Geschichte der Verbindungen zurück, die durchaus Licht- und Schattenseite kannte exemplarisch beleuchten wir Besonderheiten ihres Brauchtums und schauen schließlich auf die letzten 20 Jahre zurück. Außerdem versuchen wir die Frage zu beantworten auf welche Art Verbindungen heute auf und in die Gesellschaft einwirken. Da wir in Jena sind, liegt der Schwerpunkt der Artikel auch auf Jena und er Geschichte der örtlichen Verbindungen. Diese Intention lässt sich nicht durchgehend aufrechterhalten, obgleich es uns durch die Broschüre leitendes Ziel ist, den Fokus immer auch auf unsere Geschichte als Studierende in Jena zu richten.
Für das Frühjahr 2013 sind darüber hinaus ein Reihe von Veranstaltungen/Vorträgen geplant. Hierfür würden sie gern Mittel in Höhe von 4.000,00 € beantragen. Marie Therese stellt die Finanzplanung vor und erläutert sie im Details. Die Broschüre soll im kommenden Jahr heraus kommen, war aber in diesem Jahr eingeplant. Sie arbeiten schon ein Jahr daran. Im kommenden Jahr sollen noch Veranstaltungen zu dieser Thematik durchgeführt werden. Die Auflagenzahl steht noch nicht fest. Es wird noch mit der Druckerei verhandelt.
Abstimmung über die Freigabe der Mittel für den Druck der Broschüre: 17 / 4 / 4 = Mittel sind freigegeben

TOP 5 Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)

Marcus D. D. Müller:
Er beginnt mit einem Auszug aus der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 unter Berücksichtigung der Änderungen bis zum 2. Juli 2013 (siehe https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ordnungen/Satzung.pdf):

>>[….]
§ 30 Schiedskommission
(1) 1 Zur Schlichtung von Streitigkeiten über die ordnungsgemäße Anwendung dieser Satzungsbestimmungen sowie zur Durchführung des Verfahrens zur Erklärung des Ruhens des Mandates im Studierendenrat wird eine Schiedskommission gebildet.
(2) 1Zur Wahl von Schiedskommissionsmitgliedern wird ein Gemeinsamer Ausschuss gebildet.
2 Er besteht aus zwölf Mitgliedern.
3 Diese werden zur Hälfte durch den Studierendenrat bestimmt, die weiteren sechs Mitglieder bestimmt eine Versammlung der Fachschaftsräte mit einfacher Mehrheit.
4 Für die Beschlussfähigkeit einer solchen Versammlung gilt § 24 Abs. 2 und 3 entsprechend.
5 Zur Wahl in die Schiedskommission werden acht Stimmen dieses Ausschusses benötigt.<<

In den gemeinsamen Ausschuss sind Vertretern der FSR Kom und von StuRa-Mitgliedern. Aus diesem Gemeinsamen Ausschuss wird die Schiedskommission gebildet. Peter Held koordiniert diesen Ausschuss. Es müsste geklärt werden, wer noch im Ausschuss mitarbeiten möchte und für wen wir jemanden nach benennen sollten.

Aus dem StuRa sind entsandt:
Steven Hartung / Christopher Johne / Florian Rappen / Joachim Gutmann / Theresa Reiter / Annie Srowig / Kai Bekos / Belma Bekos / Johannes Krause / Christian Hanke / Peter Held / Markus Hammerschmidt

Johannes Kraus stellt seinen Platz gern zur Verfügung.
Katharina Bettina Lauth-Angermüller wäre bereit dazu, Johannes Platz zu übernehmen.
Abstimmung darüber, wer Katharina in den gemeinsamen Ausschuss benennen möchte:
20 / 0 / 5 = Damit ist Katharina ernannt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)

Marcus D. D. Müller: Das Dokument liegt allen anwesenden vor. Es wird in den StuRa-Büros ausliegen. Dort kann es unterzeichnet werden und wieder bei uns abgegeben. Der Vorstand leitet es dann weiter. Es könnten evtl. Portokosten entstehen.
Abstimmung die Unterschriftenlisten im StuRa auszulegen: 20 / 0 / 3 = Unterschriftenlisten werden ausgelegt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)

Mandy Gratz: Sie beantragt die Befassung mit einem Nachtrag zur studentischen Stellungnahme im Rahmen der Systemakkreditierung.
Johannes Struzek: Das Akkreditierungswesen teilt sich in zwei Bereiche: 1.) Programmakkreditierung und 2.) Systemakkreditierung.
Bei der Programmakkreditierung werden Studiengänge in einem Peerreview betrachtet und an bundesweit festgelegten Kriterien gemessen. Dies führt zur Qualitätssicherung und -verbesserung.
Bei der Systemakkreditierung wird überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem (QM-System) der Hochschule sicherstellt, dass die Studiengänge den Qualitätsanforderungen entspricht. Idealerweise führt das QM-System zu perfekten Studiengängen, weshalb eine Programmakkreditierung überflüssig wird. Das ist jedoch natürlich nur theoretisch so, in der Praxis soll das System dazu führen, dass die Studiengänge gewissen Grundansprüchen genügen.
In der Vergangenheit hat der StuRa sich mit dem QM-System der Hochschule auseinandergesetzt und unter anderem kritisiert, dass es zu

wenig studentische Beteiligung bei der Entscheidung über Evaluationspläne etc. gibt.
Die Stellungnahme wurde an die Anwesenden verteilt. Anschließend gibt es 15 Minuten Pause zum Lesen. Danach soll darüber diskutiert werden. Hinweis: Die Stellungnahme ist noch nicht fertig formatiert. Die nicht fett gedruckten Passagen wurden vom StuRa bereits beschlossen. Es geht heute nur um die fett gedruckten Änderungen bzw. Ergänzungen.

Pausenbeginn: 19:21 Uhr
Pausenende: 19:36 Uhr
Fortsetzung der Sitzung um 19:40 Uhr

Abstimmung über diesen Nachtrag, so wie er vorliegt mit den Ergänzen: 19 / 0 / 3 = Nachtrag angenommen

TOP 8 1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)

Marcus D. D. Müller: Hier ist das Problem, dass es schwierig ist zeitnah ein Beschluss- und ein Verlaufsprotokoll zu erstellen. Eine Möglichkeit wäre, das Verlaufsprotokoll abzuschaffen und künftig nur noch ein Beschlussprotokoll anzufertigen.

Julia Walther hat folgenden Änderungsantrag zur GO gestellt:
>>§ 18 der Geschäftsordnung wird wie folgt neu gefasst: Protokoll
(1) 1 Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Beschlussprotokoll anzufertigen
(3) 1 Das Beschlussprotokoll enthält folgende Angaben:
d) vorliegende schriftliche Berichte
f) wesentliche Argumentationsverläufe
g) die Erklärungen nach § 10 und
(4) entfällt
5 wird danach zu 4, 6 zu 5, 7 zu 6.<<

Die erste Lesung ist beendet. Änderungsanträge sollen an den Vorstand geschickt werden. Die werden dann bei der nächsten Sitzung besprochen.

Die Sitzungsleitung fragt die Anwesenden, ob jetzt oder nach dem nächsten TOP eine größere Pause gemacht werden soll oder nicht.
Hannes Damm: Wenn dann die Pause nach der Wahl des Chefredakteurs.
Meinungsbild:

jetzt die Pause:	**3**
nach TOP 9:	**7**
nach TOP 10:	**Mehrheit**

TOP 9 1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)

Beginn der ersten Lesung:
Vorschlag von Peter: im Sitzungsmaterial (abtippen)
Personalkosten für Campus-TV komplett streichen
Akrützel – Druck auf ein Maß, dass das realistisch ist
Sonst wurde nichts verändert

GO-Antrag auf Meinungsbild nur von StuRa-Mitgliedern: – Möchten wir die Stelle des Chefredakteurs im Campus-TV behalten?
Tom glaubt nicht, dass alle Argumente ausgetauscht worden sind. Das Meinungsbild wäre seiner Meinung nach noch zu früh.
Abstimmung über den GO: 15 / 8 / 2 = GO-Antrag angenommen

Meinungsbild: 38 (15) / 7 (7)

GO-Antrag: Die Diskussion sollte beendet werden und in die nächste Lesung gegangen werden. Es wurden viele verschiedene Positionen gehört, von den Betroffenen und den Haushaltsverantwortlichen. Das sollten wir so mitnehmen und dann in der nächsten Abarbeitung der Redeliste und Beendigung des TOP's.
Gegenrede von Johannes Struzek: Manchmal ist es gut noch mal eine Nacht darüber zu schlafen. Aber irgendwann müssen wir auch mal eine Entscheidung treffen. Es wäre nicht fair, es noch einmal zu vertagen. Das Problem ist uns lange bekannt. Wir kennen den HH aus den Materialien. Es wäre nur fair auch heute zu entscheiden, ob es die Cheferdaktionsstelle gibt oder nicht. Es ist unangenehm, wenn man lange darauf warten muss, ob man eingestellt wird oder nicht. Vielleicht ist sie ja auch auf das Geld angewiesen und könnte sich ansonsten einen anderen Job suchen.
Abstimmung über GO-Antrag: Abbruch der Debatte, Schließung der Redeliste und Beendigung des TOP's:
9 / 14 / 2 = GO-Antrag abgelehnt.

Michael Siegmann**: GO-Antrag** – Wir können die Diskussion nicht abbrechen. Aber gesplittet von dem anderen HH geht es auch nicht. Er schlägt vor den nachfolgenden TOP vorzuziehen und die Diskussion im HH wieder auszumachen.
Malte Pannemann: Er hat ein Problem damit. Er ist dafür die Personalstelle zu diskutieren, auch wenn das kritisch ist. Das könnte zu Sachzwängen führen. Wo können wir dann noch sparen, um einen beschlussfähigen HH vorzulegen? Es ist wichtig, es ausdiskutieren, um eine richtige Entscheidung zu treffen. Bevor wir uns festlegen, sollten wir das klären.
Abstimmung über den GO-Antrag: Unterbrechung des TOP 9 / Vorziehen des TOP 10 / anschl. Fortführung des TOP 9: 13 / 11 / 0 = GO-Antrag angenommen.

PERSÖNLICHE ERKLÄRUNG VON HATTO FRYDRYSZEK:

>>Ich möchte meinen Redebeitrag nicht dahingehend missverstanden wissen, dass ich die Medien gegeneinander ausspielen möchte. Mein Punkt ist, dass wir uns überlegen müssen, ob wir uns drei Medien leisten können/wollen.
Die Frage aber, woher das Geld kommen soll, ist aber legitim. Wir kürzen bei zwei Medien und schaffen neue Ausgaben bei einem anderen. Ich halte das nicht für richtig.<<

Der TOP 9 wird unterbrochen.

TOP 10 Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**

Änderungsantrag von Johannes Krause: Der StuRa beschließt, dass die Stelle für das WiSe 2015 mit einem monatlichen Gehalt von 450,00 € ausgestattet wird.
Mandy Gratz: Den Beschluss aufheben und einen neuen befassen?
Johannes Struzek: Antrag für unzulässig erklären, weil es den Beschluss schon gibt.
Johannes Krause: Zieht seinen Antrag zurück.

GO-Antrag von Mandy Gratz: Sie würde gern die Debatte abbrechen und zur Behandelung der Personalfrage kommen. Alles andere ist bei diesem TOP nicht Thema.
Gegenrede von Johannes Struzek: Er findet das nicht fair. Wir lassen jetzt die Person vorstellen und fragen sie aus, machen eine Personaldebatte. Es wäre fair, erst zu entscheiden, ob wir die Stelle haben wollen oder nicht und erst danach, ob wir sie einstellen.
Abstimmung über den GO-Antrag: 17 / 0 / 4 = GO-Antrag angenommen.

Vorstellung der Bewerberin:
Lara Rosenhagen erzählt ein bisschen über sich und stellt sich den Fragen der Anwesenden.

GO-Antrag von Hannes Damm: Beiträge unterbrechen, die nicht die Vorstellung der Bewerberin betreffen, sondern die HH-Debatte.
Marcus Hammerschmidt: Warum sollen nicht fragen beantworten, die Ihr Gehalt betreffen, welches unseren HH betrifft.
Abstimmung: 7 / 11 / 5 = GO-Antrag abgelehnt.

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.
Zählkommission: Paula Georgi, Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Mittermeier

GO-Antrag von Mandy Gratz auf 30 Minuten Pause nach Verkündung des Ergebnisses.
Keine Gegenrede!

Es gab 23 Stimmzettel und 23 gültige Stimmen.
Abstimmungsergebnis: 14 / 6 / 3 = Lara ist gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Fortsetzung des TOP 9

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von Hannes Damm.
Es sind 16 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist es nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beschließt eine 15minütige Pause, um noch Gremiumsmitglieder her zu bitten, damit die Sitzung fortgesetzt werden kann.

Es konnten auch keine weiteren Gremiumsmitglieder gewonnen werden noch einmal zur Sitzung zu kommen. Daher beendet die Sitzungsleitung die heutige Sitzung um 23:12 Uhr. Die nächste Sitzung wird am 18.11.2014 stattfinden.

Die nachfolgenden TOP's werden auf die nächste Sitzung vertagt:

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP 13 1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)
TOP 14 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:12 Uhr

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 05.11.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:39 Uhr bis 19:20

TOP 1 Mittelfreigabe M-049-2014 (Gleichstellungsreferat)

Das Referat für Gleichstellung beantragt die Freigabe von 250,00€ aus dem Topf für überregionale politische Vertretung für ein Vernetzungstreffen mit dem Titel "Ab jetzt: Fantifa*: Geschlechterverhältnisse und antifaschistische Praxis", welches vom 21. - 23. November in Bamberg stattfindet.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 250,00€ aus dem Topf für überregionale politische Vertretung für die Unterstützung des Vernetzungstreffens frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-050-2014 (Menschenrechtsreferat)

Das Referat für Menschenrechte beantragt die Freigabe von 500,00€ aus dem Topf des Referats für ein Klausurwochenende vom 5. - 7. Dezember. Das Menschenrechtsreferat möchte hier die Aufgaben für das nächste Jahr planen, um die politische Arbeit besser koordinieren zu können und den Gruppenbildungsprozess voranzutreiben.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Referats für Menschenrechte für die Durchführung der Klausurtagung frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Information zur nächsten Sitzung des Studierendenrats (Vorstand)

Die nächste Sitzung des StuRas wird am 18.11.2014 um 18.15 Uhr in SR 114 stattfinden.
Der Vorstand wünscht allen Aktiven der studentischen Selbstverwaltung eine erholsame Woche.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 13.11.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Johannes Struzek, Hannes Damm, Marcel Eilenstein, Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:11 Uhr bis 19:24

TOP 1 KTS-Wiki (Johannes Struzek)

Momentan wird das Wiki der KTS in Ilmenau gehostet, wo es keine Technikbetreuung gibt. Aufgrund technischer Probleme konnte seit einem halben Jahr nicht mehr auf dieses Wiki zugegriffen werden. Zur zukünftigen Absicherung der Nutzung des Wikis, welches für die Arbeit der KTS dringend notwendig ist, soll das Hosting künftig über die Server des FSU StuRas laufen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt, dass der StuRa das Hosting des Wikis (mediawiki) der KTS übernimmt. Dies wird über Paketquellen installiert und automatisch aktualisiert. Die Technikbetreuung wird mit der Einrichtung beauftragt.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-055-2014 (HHV)

Der Haushaltsverantwortliche beantragt die Freigabe von 156,75€ für den Druck von Selbstdurchschreibesätzen für Vordrucke von Honorarverträgen in einer Auflage von 1.000 Stück. Aus einer Auswahl von drei Angeboten ist dies das Günstigste.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 156,75€ für den Druck von Honorarverträgen aus dem Topf für Bürobedarf frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-051-2014 (Technikbetreuung)

Die Technikbetreuung beantragt die Freigabe von 39,90€ für die Anschaffung des Buches "Samba 4: Das Praxisbuch für Administratoren" um sich weiterzubilden.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 39,90€ für die Anschaffung des Buches "Samba 4: Das Praxishandbuch für Administratoren" frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Information über den Stand des Verfahrens der Semsterbeitragserhöhung (Marcel Eilenstein)

Vor einigen Semestern wurde vom Gremium eine Erhöhung des Semesterbeitrags um einen bzw. zwei Euro beschlossen. Diese Erhöhung wurde vom damaligen Rektor abgelehnt. Da im StuRa die Rechtsauffassung bestand, dass der Rektor hierbei in die Finanzautonomie der Studierendenschaft eingreift, wurde ein Anwalt damit beauftragt hiergegen vorzugehen.
Marcel fordert den Vorstand auf, das Gremium, die beratenden Mitglieder des StuRas und Projekte über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.
Der Vorstand soll sich zeitnah beim Anwalt über den Verfahrensstand und etwaige Erfolgsaussichten und Voreinschätzungen informieren und anschließend Bericht erstatten.

TOP 5 Sitzung des StuRas am 18.11.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)*	18:15	- 18:30
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)*	18:30	- 18:45
TOP 3	Berichte	18:45	- 19:15
TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:15	- 19:20
TOP 5	Bestätigung: Referent*innen Int.Ro (Int.Ro)	19:20	- 19:40
TOP 6	Bestätigung: Referent*innen Lehramt (Lehramt)	19:40	- 20:00
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Owncloud FSR-Kom (FSR-Kom)	20:00	- 20:15
TOP 8	Diskussion und Beschluss: AFS-Server (Systemadministratoren)	20:15	- 20:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde (CampusRadio)	20:30	- 20:45
TOP 10	Information und Diskussion: How to: Haushalt (Tom Speckmann)	20:45	- 21:00
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	21:00	- 22:40
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M-053-2014 – Bürostühle (HHV)	22:40	23:00
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)	23:00	- 23:20
TOP 14	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)	23:20	- 23:40
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Mandy Gratz)	23:40	- 23:50
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Tom Speckmann)	23:50	- 0:00
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Marcus D.D. Müller)	0:00	- 0:10
TOP 18	Sonstiges	0:10	- 0:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 18.11.2014

- öffentlich -

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Markus Hammerschmidt, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Michele Foege, Cornelius Golembiewskie, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Markus Henseler, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Marie-Theres Steinkrauß, Theresa Wagner
entschuldigt:	Meike Boldt, Anne-Kathrin Hildebrand, Katharina B. Lauth-Angermüller
ruhendes Mandat:	Sebastian Uschmann, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernnutz, Maris Kaspar, Marie Luise Sittauer
beratende Mitglieder:	Janine Eppert (Referat für Menschenrechte), Kerstin Genderjahn (Referat für Sport), Johannes Struzek (KTS, StudiB, LBA)
Gäste:	Lisa Kussin, Johanna Bruns, Christian Hanke,Thi Quynh Anh Tran, Lara Rosenhagen, Bernadette Mittermeier, Patrick Gäry, Martin Schmidt, Pia Deitermann, Christina Wendt,
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)*

Antrag:
„Hiermit beantrage ich einen bis zwei TOP's zum Thema Protokolle für die kommende Sitzung.
Der Studierendenrat möge beschließen:
[....]
Außerdem möge der Studierendenrat die Einrichtung einer Protokollstelle auf Honorarbasis ab 01/2015 mit vorheriger 21-tägiger Ausschreibung beschließen.
Anzunehmen ist dabei das Stura-Übliche Honorar von 10,98 €/ Stunde, bei i.d.R. vierstündiger Sitzung alle 2 Wochen. (macht ca. 47,92 € je Sitzung). Die Bezahlmodalitäten sollten vllt. nochmal diskutiert werden. Aufgabe der Protokollkraft sollte das Mitprotokollieren der Sitzungen laut geänderter GO sein. Die Nachbereitung sollte bei Geschäftsführung und Protokollkraft liegen, wie man das genau aufteilt wird die Praxis zeigen. Fertigzustellen ist das Protokoll laut GO binnen 5 Tagen, dies sollte bei bezahlter Protokollkraft durchaus im Bereich des Möglichen liegen.“

Änderungsantrag von **Tom Speckmann**:
„Der StuRa möge die Schaffung einer Stelle „Stellvertretend_r Protokollant_in“ schaffen. Die Stelle wird benannt, eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Der ursprüngliche Antragstext wird gestrichen.“

Änderungsantrag von **Tom Bauermann** zum rotierenden Verfahren:
„Hiermit beantrage ich, dass ein rotierendes System zur Protokollierung eingeführt wird. Hierfür werden von der

Geschäftsführung 3 Werktage vor der eigentlichen Sitzung, 3 Personen in alphabetischer Reihenfolge von der Liste der StuRa-Mitglieder ausgewählt, sofern die Geschäftsführung nicht zur Sitzung anwesend sein kann.“

Marcus D. D. Müller: **GO-Antrag** auf ein Meinungsbild:
"Wer könnte sich vorstellen, die Protokollführung auf einer einzelnen Sitzung zu übernehmen. Ggf. wird die Protokollführung per GO-Änderung ja nachher noch vereinfacht."
Keine Gegenrede!

Meinungsbild:
Wer könnte es sich vorstellen: 8
Wer könnte es sich nicht vorstellen: 6

Marcus D. D. Müller: **GO-Antrag** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Tom Bauermann: 7 / 12 / 2 - Damit ist Antrag abgelehnt!

Abstimmung über den Änderungsantrag von Tom Speckmann: 13 / 1 / 8 - Damit ist Antrag angenommen!

Abstimmung über den Antrag von Julia Walther: 9 / 1 / 10 - Damit ist Antrag angenommen!
(inkl. Änderungsantrag von Tom Speckmann)

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)*

Antrag:
Hiermit beantrage ich die Aufhebung des Beschlusses einen Vertrag mit dem StuRa der Ernst- Abbe-Hochschule bezüglich der Sozialberatung zu schließen.“

Begründung:
„Bis Ende 2013 war die Sozialberatung direkt beim StuRa angestellt. In Folge der Haushaltslosigkeit Anfang des Jahres konnte keine neuer Vertrag mit der Sozialberatung eingegangen werden. Darauf hin war geplant einen Vertrag mit dem StuRa der EAH Jena einzugehen um die dort vorhandene Sozialberatung zu nutzen. Dies ist bisher nur beschlossen, nicht aber erfolgt.
*Demnach ist diese Stelle beim StuRa derzeit unbesetzt. Diese soll mit jemenschen hier von dieser Hochschule besetzt werden, der*die auch Beratung vor Ort durchführt. Es ist nicht sinnvoll einen anderen StuRa mit der Beratung zu beauftragen und dann die Beratung nur per Mail durchführen zu lassen."*

Auszug aus dem Protokoll vom 15.07.2014:
*„TOP 5 Diskussion und Beschluss: Kooperation Sozialberatung (Vorstand)**

***Marcus D.D. Müller**: Hierzu liegt von Peter Held (HHV) ein Schriftstück vor.*
***Moritz Hellmich**: Er verliest das Schriftstück von Peter Held.*
***Marcus D. D. Müller**: Er erklärt noch einmal die Hintergründe, die zu diesem Kooperationsvertrag führten. Er ist recht einfach ausgelegt. Er persönlich würde dem Kooperationsvertrag so zustimmen. Ergänzend würde er noch sagen, dass die Personalstelle nicht direkt belastet wird, sondern beim FH-StuRa. So ist es besser auf beide StuRäte verteilt und belastet nicht nur den FSU-StuRa.*

Abstimmung über den Abschluss des Kooperationsvertrages: 8 / 0 / 0 - Damit ist das so angenommen!“

Johannes Struzek: **GO-Antrag** auf Personaldebatte.

Tom Speckmann: Es liegt in der Entscheidung der Sitzungsleitung. Sie entscheiden sich dafür, diesem Antrag statt zu geben.
Gegenrede von **Michael Siegmann.**

Abstimmung: 10 / 7 / 5 - Damit ist der GO-Antrag angenommen!
Damit ist entschieden, dass die Öffentlichkeit den Raum verlassen muss.

Die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Abstimmung über den Antrag von Johannes Struzek: 15 / 3 / 4 - Damit ist Antrag angenommen!

TOP 3 Berichte

Johannes Krause: Bitte bzgl. des letzten Vorstandsprotokoll – er hat zwei Fragen – er bittet um Bericht zu zwei Beschlüssen.
Peter Held: Das Problem ist, dass wir ab nächsten Jahr jeden Honorarvertrag in 3facher Ausführung benötigen. Wir könnten ihn 3x ausfüllen und 3x unterschreiben oder uns diesen Antrag mit Durchschlag fertigen lassen. 1.000 Stück ist die Mindestabnahmemenge.
Johannes Struzek: Wäre es nicht möglich, eine Vorlage zu erstellen, die man 3x ausdruckt. Wäre die Verwendung von Kohlepapier nicht sinnvoller auch im Hinblick auf die Umwelt? Oder den Vertrag einmal ausdrucken und 2x kopieren.
Peter Held: Das ist alles möglich. Noch ist nichts bestellt. Aber z. B. bei Cinebeats müssten an dem Abend die Verträge 3x ausgefüllt werden, da kann keiner kopieren. Sie werden mit den Künstlern an dem Abend im Cinestar geschlossen.

Johannes Krause: Welcher Mehraufwand bedeutet die Verwaltung des KTS-Server durch unseren StuRa? Welche anderen Lösungsvorschläge gibt es noch?
Marcus D. D. Müller: Es geht nicht um die Server, sondern um ein Wiki. Das war mit den Technikern abgesprochen. Ein Mehraufwand wird nicht entstehen, bis auf die Einrichtung.
Malte Pannemann: Er denkt, nicht, dass unsere Techniker ausgelastet sind. Sie haben ein eigenes Projekt bei der FSR-Kom für die Einrichtung einer Cloud-Server.
Marcus D. D. Müller: Den eigentlichen Anschub gaben mehrere Anfragen durch verschiedene Fachschaften. Später bei der Mittelfreigabe mehr dazu.

Peter Held: kleiner Nachtrag zu den Vordrucken. Sie werden erst im Dezember 2014 bestellt. Wer sich daran stört sollte diesbzgl. an den Vorstand wenden.
Die Ausschreibung bzgl. des Akrützels geht heute nach raus. Nun können sich alle Druckereien darauf bewerben.

Johannes Struzek: Studienbeirat: Er ist Vorsitzender und Carola Wlodarski-Şimşek ist Stellvertreterin.

Christian Hanke: Filmreihe des Lehramtsreferates ist gut angelaufen. Der Gewölbekeller war sehr voll.

Mandy Gratz: Bericht vom Vorstand zur Systemakkrettierung. Wir hatten in der letzten Sitzung einen Nachtrag zur Stellungnahme beschlossen. Dieser war letzte Woche fertig und an die Agentur und an die Universitätsleitung gegangen. Die Universitätsleitung hat etwas verschnupft reagiert auf diesen Nachtrag.
Am Donnerstag war die zweite Begehung. Es wäre sehr viele aktive von den FSR anwesend und haben sich den Fragen der Gutachter gestellt. Stellungnahme wurde wahrgenommen.
Universitätsleitung hat wohl den Nachtrag auch vorliegen, als die Gutachter die Universitätsleitung befragt haben.

Hatto Frydryszek: Was gibt es im Verwaltungsrat der Stadt Jena zum Thema Wohnheimbau Neues zu berichten?
Johannes Struzek: Es wurde dazu berichtet, dass es einen anderen Investor gab und das Studentenwerk es nicht kaufen konnte, somit wird kein Wohnheim am Magdelstieg entstehen. Es wurden zwei andere Möglichkeiten geprüft ein Wohnheim zu errichten. Eines z. B. am Saalbahnhof.
Die Geschäftsführung wurde entlastet. Es wurde ein Jahresbericht verlesen. Mensa – Preise. Planungsminus in Höhe von 850 T€.
Es gibt ein Zwiegespräch zwischen **Malte Pannemann** und **Johannes Struzek** zu Flächen, die mit Wohnheimen bebaut werden könnten, aber für Büroflächen genutzt werden sollen.
Hatto Frydryszek: zu dem Planungsminus sollten wir uns als Studierendenvertretung äußern. Aus sozialpolitischen Gründen sollten wir uns dazu positionieren.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 24 von 34 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig!

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	Bestätigung: Referent*innen Int.Ro (Int.Ro)
TOP	6	Bestätigung: Referent*innen Lehramt (Lehramt)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Owncloud FSR-Kom (FSR-Kom)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: AFS-Server (Systemadministratoren)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde (CampusRadio)
TOP	10	Information und Diskussion: How to: Haushalt (Tom Speckmann)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: M-053-2014 – Bürostühle (HHV)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	14	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Mandy Gratz)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Tom Speckmann)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Marcus D.D. Müller)
TOP	18	Sonstiges

Änderungsanträge:

Marcus D.D. Müller: TOP 5 bitte nach hinten verschieben, da die Personen erst nach 20:30 anwesend sein könne.

Peter Held: TOP 12 vor TOP 11, da es noch in diesem Jahr noch gekauft werden muss. Die Rechnungslegung erfolgt erst nach Lieferung. Also müsste es heute noch bestellt werden, damit es noch vor Weihnachten geliefert wird.

Markus Hammerschmidt: TOP 15,16,17 vor den Haushalt behandeln, da es sich ansonsten weiter verschieben wird.
Gegenrede von **Hannes Damm**: Der Haushalt ist wichtig und es betrifft ihn ja auch.
Abstimmung: 7 / 4 / 11 - Damit ist der Antrag angenommen und diese 3 TOP's werden vorgezogen.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	Bestätigung: Referent*innen Lehramt (Lehramt)
TOP	6	Bestätigung: Referent*innen Int.Ro (Int.Ro)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Owncloud FSR-Kom (FSR-Kom)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: AFS-Server (Systemadministratoren)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde (CampusRadio)
TOP	10	Information und Diskussion: How to: Haushalt (Tom Speckmann)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: M-053-2014 – Bürostühle (HHV)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Mandy Gratz)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Tom Speckmann)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Marcus D.D. Müller)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	14	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	18	Sonstiges

ABSTIMMUNG: 22 / 2 / 0 - Damit ist Tagesordnung in geänderter Form so beschlossen!

TOP 5 Bestätigung: Referent*innen Lehramt (Lehramt)

Antrag:
*„Der StuRa bestätigt **Christian Hanke** als Referent für Lehramt“*

Begründung:
„ Auszug aus dem Protokoll des Referats für Lehrämter vom 03.11.2014

TOP 10 ReferentInnenwahl

Wahlberechtigt sind: **Jonas Johne, Jonny Pabst, Lisa Karstädt, Marcel Helwig, Christian Hanke, Hannes Sauerbier, Benedict Behrens und Oliver Wilde**.

Es gibt 2 Referent*innen-Posten, die vergeben werden können.
Für eine erfolgreiche Wahl braucht ein*e Kandidat*in die absoluter Stimmenmehrheit der Mitglieder (5 „Ja“-Stimmen).
Zur Wahl werden vorgeschlagen:
Benedict Behrens
Christian Hanke
Jonas Johne
(**Lisa Karstädt** und **Jonny Pabst** werden auch vorgeschlagen, wollen sich aber nicht zur Wahl stellen).
Zur Wahl stehen **Benedict Behrens, Christian Hanke** und **Jonas Johne**.
Jedes Referatsmitglied hat 2 Stimmen. Pro Person kann nur eine Ja-Stimme vergeben werden.

Benedict Behrens: 3 **Christian Hanke**: 6 **Jonas Johne**: 5

Christian Hanke nimmt die Wahl an.
Jonas Johne nimmt die Wahl an.
Damit wurden **Jonas Johne** und **Christian Hanke** als Referenten gewählt.
Christian Hanke übermittelt das Wahlprotokoll an den StuRa.“

Christian Hanke ist anwesend. Er erklärt den Anwesenden, was das Referat für Lehramt so macht.

Abstimmung: 24 / 0 / 0 - Damit sind Christian Hanke und Jonas Johne als Referenten für das Referat Lehramt bestätigt!

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Owncloud FSR-Kom (FSR-Kom)

Antrag:
„Christoph Pregla (Technikbetreuung) beantragt einen Cloud-Server alle FSRe/FSR Kom. Die Freigabe erfolgte bereits

durch die FSR-Kom am 05.11.2014 in Höhe von 3.450,00 €.“

Abstimmung: 23 / 1 / 3 - Damit ist die Mittelfreigabe in Höhe von 3.450,00 € beschlossen!

TOP 7 Bestätigung: Referent*innen Int.Ro (Int.Ro)

Antrag:
*„Es mögen auf der nächsten Sitzung, folgende Referent*innen für das Int.Ro bestätigt werden:*
Clemens Schäfer / Susanne Bernstein / Christina Wendt

Begründung - Zitat aus dem Protokoll des Int.Ro:

„ Es haben 7 von 12 Gruppen teilgenommen . Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen!
Teilnehmende Gruppen: ESN, unique, AIESEC, Kalmückische Hochschulgruppe, ISHA, ESG und JEF
nicht teilgenommen haben: : Amnesty International, AFS Interkulturelle Begegnungen, IAESTE, Unicef, Melton Foundation“

Abstimmung: 25 / 0 / 0 - Damit sind Clemens Schäfer, Susanne Bernstein und Christina Wendt als neuer Int.Ro-Vorstand bestätigt!

TOP 8 Diskussion und Beschluss: AFS-Server (Systemadministratoren)

Antrag:
„Christoph Pregla (Technikbetreuung) beantragt ein Upgrade AFS-System für 2.000,00 €.“

Marcus D. D. Müller stellt den Antrag vor.
Es folgt eine Diskussion zum Thema.

Abstimmung: 23 / 0 / 0 - Damit ist die Mittelfreigabe in Höhe von 2.000,00 € beschlossen!

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde (CampusRadio)

Antrag:
„Peter Held (HHV) beantragt eine Aufstockung/Defizitausgleich Eulenfreundefestival Winter Session 14/15 in Höhe von 1.142,43 €, welches aufgrund eines hohen Veranstaltungsdefizites zustande kam. Gleichzeitig beantragt er die Aufhebung der alten Mittelfreigabe (M-046-2014).“

Abstimmung: 18 / 0 / 6 - Damit ist die Mittelfreigabe in Höhe von 1.142,43 € beschlossen!
Abstimmung: 21 / 0 / 1 - Damit ist die Mittelfreigabe M-046-2014 in Höhe von 100,00 € wird aufgehoben !

TOP 10 Information und Diskussion: How to: Haushalt (Tom Speckmann)

Antrag:
„Hiermit beantrage ich den Tagesordnungspunkt "How to: Haushalt" für die nächste Sitzung des StuRas. “

Tom Speckmann: Er möchte grundsätzliche Fragen zum Haushalt klären bevor wir in die Haushalts-Debatte gehen. Er hat ein paar Sachen zusammen getragen. Er hat eine Präsentation vorbereitet, was mit Beamer an die Wand geworfen wird. Anhand von den Statistiken erklärt er die Situation. Studierendenzahlen gehen zurück. Dadurch bekommen wir weniger Geld. Als der StuRa mehr Geld hatte wurde Strukturen geschaffen, an die wir noch gebunden sind.
Er geht auf die Verteilung der 7,00 € Semesterbeitrag ein. Er hat verschiedene Diagramme mit deren Hilfe er die Details zum Haushalt erklärt. Anschließend stellt er sich den Fragen des Gremiums.

Tom Speckmann: **GO-Antrag** auf eine Meinungsbild zu einer Pause
Jetzt eine Pause: 20
später eine Pause: 1
Enthaltung: 2

Gegenrede von **Hannes Damm**: Nur 20 Minuten.
Meinungsbild
30 Minuten: 10
20 Minuten: 10

Kompromiss 25 Minuten

Pausenbeginn: 21:25 Uhr

Pausenende: 21:50 Uhr

TOP 12 Diskussion und Beschluss: M-053-2014 – Bürostühle (HHV)

Antrag:
„Peter Held (HHV) beantragt die Anschaffung/Kauf von 5 neuen Bürostühlen, welche auf den StuRa, das Campusradio sowie das Akrützel aufgeteilt werden sollen, im Wert von 2.200,00 €."

Peter Held: Die Zahl hat sich noch einmal geändert. Es sind jetzt 7 Stühle. Vorrangig für die Angestellten, nachrangig für den Vorstand und was übrig bleibt kommt in den Arbeitsraum.

Hannes Damm: **GO-Antrag** auf Schließung der Redeliste
Keine Gegenrede!

Abstimmung: 8 / 10 / 3 - Damit ist die Mittelfreigabe in Höhe von 2.200,00 € abgelehnt!

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Mandy Gratz)

Antrag:
„Hiermit beantrage ich die Vorstands-AE rückwirkend ab Oktober 2014, für die Dauer meiner Arbeit als Vorstand des Studierendenrates.."

GO-Antrag Johannes Krause auf gemeinsame Abstimmung der TOPs 15 bis 17.
Keine Gegenrede!

Es wurde gleichzeitig über alle drei TOP's gesprochen, weil der Antrag jeweils gleich ist, nur die betreffenden Personen anders.
Abstimmung: 18 / 0 / 3 - Damit ist die AE für alle 3 Vorstandsmitglieder beschlossen!

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Tom Speckmann)

Antrag:
„Hiermit beantrage ich die Vorstands-AE, rückwirkend zum Oktober 2014, für die Dauer meiner Arbeit als Vorstand des Studierendenrates."

Abstimmung: Siehe TOP 15.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Vorstands-AE (Marcus D.D. Müller)

Antrag:
„Hiermit beantrage ich die Vorstands-AE, rückwirkend zum Oktober 2014, für die Dauer meiner Arbeit als Vorstand des Studierendenrates.

Abstimmung: Siehe TOP 15.

TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Antrag:
„Haushaltsentwurf 2015" (siehe Sitzungsunterlagen)

Malte Pannemann: **GO-Antrag** auf 10 Minuten Pausenbeginn
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 23:20 Uhr
Pausenende: 23:30 Uhr

Es sind Änderungsanträge eingegangen.

1. ÄA-Hauptantrag-01-02 von Johannes Struzek

„Er beantragt für den HH-Entwurf 2015 folgende Änderung:
- den Titel A.03.05 zu streichen, da StuRa-Beschlusslage

- den Titel A.04.07 zu streichen, da StuRa-Beschlusslage, dafür jedoch bei A.11nach A.11.01 einen neuen A.11.02 "Leasing Kopierer" mit 12.000 Euro (entsprechend der bestehenden Verträge) einfügen (und A.11.02 wird zu A.11.03)
- A.04.05 zu streichen, da Dschungelbuch eingestellt
- Prüfungsberatungssachkosten entsprechend der beim StuRa der TU Chemnitz abzurechnenden Fahrtkosten einzustellen
- einen A.02.12.1.1 "Wettkampfunterstützung" und einen A.02.12.1.2 "Andere Projekte" mit je 0 Euro einzurichten (Strukturelle Aufteilung)
- A.02.06.1.1 zu streichen und die Int.Ro-Geschäftsordnung als Begleitbeschluss dahingehend zu ändern
- A.06.01 zu streichen, da vom Rektor Dicke unterbunden“

GO-Antrag von **Tom Bauermann** auf Vertagung dieses Änderungsantrages, da **Johannes Struzek** nicht mehr anwesend ist.
Tom Speckmann: Gegenrede!
Abstimmung über den GO-Antrag: 3 / 12 / 4 - Antrag abgelehnt.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Es folgt ein **ÄA-Hauptantrag-01-02-01** zu **Johannes Struzek** Antrag von **Johannes Krause**:
„A.04.07 belassen und A.11.02 nicht neu anlegen!“
Abstimmung über den ÄA von Johannes Krause: 16 / 2 / 1 - Damit ist der ÄA angenommen!

ÄA-Hauptantrag-01-02-02 zu **Johannes Struzek** Antrag von **Michael Siegmann**:
„Änderung des ÄA von Johannes Struzek:
Reduzierung von A.12.01 Reisekosten um den Betrag der bei A. 04.09 erhöht wird (300,00 €. Anpassung der Einnahmen entsprechend!“
Abstimmung über den ÄA von Michael Siegmann: 18 / 0 / 3 - Damit ist der ÄA angenommen!

Abstimmung über den Änderungsantrag von Johannes Struzek inkl. der ÄA von Johannes Krause und Michael Siegmann: 16 / 2 / 2 - Damit Änderungsantrag so beschlossen!

Johannes Krause: **GO-Antrag** auf Meinungsbild auf Verlängerung der Sitzungszeit um 30 Minuten.

Meinungsbild:

Nicht verlängern:	6
halbe Stunde verlängern:	11
eine Stunde zu verlängern:	7

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine halbe Stunde von **Johannes Krause.**
Keine Gegenrede!

2. ÄA-Hauptantrag-01-08 von Beatrix Heinze:
„Hiermit wird der Erhalt der Punkte E00.03 und A.01.35 /A.01.36/A.01.37 als 30-Cent-Topf beantragt, d. h. Es erfolgt keine Kürzung an dieser Stelle.
- *Topf E 00.03 von 5.475,00 € auf 10.950,00 €*
- *sowie die Ausgaben entsprechend anpassen“*

GO-Antrag von **Johannes Krause**. Er bittet um ein Meinungsbild.
Keine Gegenrede!

Meinungsbild:

30-Cent-Topf:	6
15-Cent-Topf:	Mehrheit

GO-Antrag von **Hannes Damm** Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!

Abstimmung über den Änderungsantrag von Beatrix Heinze: 6 / 16 / 0 - Damit ist ÄA abgelehnt!

3. ÄA-Hauptantrag-01-09 von Lara Rosenhagen
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsentwurf Ansatz HH 2015:
- *A.04.03.1.1. Sachkosten für CampusTV auf 200 Euro setzten*
- *A.04.03.2.1. Personalkosten Chefredakteur_in CampusTV auf 3600 Euro“*

Der Änderungsantrag wird auf der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Diese TOP's wurden vertagt und werden auf der nächste Sitzung behandelt.

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)

TOP 14 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:46 Uhr

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 19.11.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Janine Hofmann, Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:07 Uhr bis 19.45 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Mittelfreigabe M-058-2014 (Prüfungsberatung)

Mike Niederstraßer beantragt für die Prüfungsberatung die Freigabe von 59,00€ für die Anschaffung des aktualisierten Kommentars zum Verwaltungsverfahrensgesetzes, um seine Beratungstätigkeit auch zukünftig informiert wahrnehmen zu können.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 59,00€ für die Anschaffung eines Exemplars der 15. Auflage des Kommentars zum Verwaltungsverfahrensgesetz aus dem Topf der Prüfungsberatung frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-059-2014 (AK Promotionsstudierende)

Der Arbeitskreis Promotionsstudierende beantragt die Freigabe von 70,00€ für die Durchführung eines Filmabends am 20. November 2014. Dort soll der Film "The PHD Movie" gezeigt werden.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 70,00€ für die Durchführung des Filmabends aus dem Topf des AK Promotionsstudierende frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-060-2014 (Menschenrechtsreferat)

Das Referat für Menschenrechte beantragt die Freigabe von 300,00€ für die Durchführung der Veranstaltung "Frauenrechte im 21. Jahrhundert – Erfahrungsberichte aus Afghanistan" am 10. Dezember 2014.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 300,00€ für die Durchführung der Veranstaltung "Frauenrechte im 21. Jahrhundert –

Erfahrungsberichte aus Afghanistan" aus dem Topf des Referats für Menschenrechte frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-061-2014 (Int.Ro)

Das Referat für internationale Studierende (Int.Ro) beantragt die Freigabe von 360,00€ für den Druck von Werbematerial (2 Flyer, Auflage 3000 Stk. bzw. 600 Stk.) für die vom Referat und seinen Untergruppen veranstalteten Lichtertage 2014. Es wurden verschiedene Angebote von Druckereien eingeholt und anschließend das günstigste ausgewählt. Die Lichtertage finden vom 24.11. - 16.12.2014 statt.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 360,00€ für den Druck von Werbematerialien für die Lichtertage aus dem Topf des Int.Ros frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Einrichtung eines Druckaccounts (AK Wissenschaftskritik)

Der Arbeitskreis Wissenschaftskritik beantragt die Einrichtung eines Schwarz-weiß-Druckaccounts.

Abstimmungstext:
Der Vorstand genehmigt die Einrichtung eines Schwarz-weiß-Druckaccounts für den AK Wissenschaftskritik.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Sitzung des StuRas am 18.11.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	- 18:45
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:45	- 18:50
TOP 3	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)	18:50	- 19:10
TOP 4	Wahl: stellv. Kassenverantwortlicher (Vorstand)**	19:10	- 19:20
TOP 5	Wahl: Referent*in studierende Eltern (Vorstand)**	19:20	- 19:30
TOP 6	Reihung: Verwaltungsrat des Studentenwerkes (Vorstand)**	19:30	- 19:50
TOP 7	Benennung: Koordinator*in AK Zivilklausel (Vorstand)**	19:50	- 20:00
TOP 8	Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)*	20:00	- 20:10
TOP 9	Diskussion und Beschluss: M-043-2014 - Internationale Fachschaftentagung des Dachverbandes archäologischer Studierendenvertretungen (FSR-Kom/FSR UFG/ FSR AW)	20:10	- 20:20
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Delegation in den LBA (Referat für Lehrämter)	20:20	- 20:30
TOP 11	3. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	20:30	- 23:00

TOP 12	Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)	23:00	- 23:20
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek)	23:20	- 23:40
TOP 14	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)	23:40	- 00:00
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)	00:00	- 00:10
TOP 16	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 25.11.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Michele Foege, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Marie-Luise Sittauer, Tom Speckmann, Marie-Theres Steinkrauß, Theresa Wagner
entschuldigt:	Markus Hammerschmidt, Markus Henseler
ruhendes Mandat:	Sebastian Uschmann, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Cornelius Golembiewski, Anne Kathrin Hildebrand, Marisa Kaspar
beratende Mitglieder:	Janine Eppert, Christian Hanke, Matthias Gothe, Johannes Struzek, Maria Tichonowa, Carola Wlodarski-Simsek
Gäste:	Lisa Kussin (Campusradio), Jakob Rabenhorst (FSR UFG), Philipp Langfeldt, Julia Batlege (FSR UFG), Patrick Görg (StuRa EAH), Carsten Hölbing (Campusradio), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Michael Steltar, Tristan Kreuziger, Martin Schmidt (StuRa EAH), Nicolai Parpart (StuWe), Lara Rosenhagen (Campus TV), Topbias Birk (Campus TV), Johanna Bruns (Campusradio), Tom Henning, Bernadette Mittermeier (Akrützel), Niclas Seydack (Akrützel), Jan Otto (FSR PoWi), Elisa Schmied
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Peter Held / Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann berichtet vom Mensaausschuss des Studentenwerks. Es will einen Fokus auf regionales Essen und Bio-Essen legen. Sie haben den Blick auf fleischlos essende Studierende. Ebenso wollen sie ggf. die Kaffeeautomaten zur freien Bechernutzung freigeben.

Marcus D.D. Müller berichtet vom Treffen mit dem Doc-FSU. Es gab einen kleinen Austausch und es wird ggf. Anträge im Studierendenrat geben. Anwesend war der komplette Vorstand des Studierendenrates.

Mandy Gratz berichtet vom Treffen mit dem Vorstand des Studierendenrates der EAH-Jena und Campusradio. Es ging dabei um einen möglichen Kooperationsvertrag. Wir sind dabei zu dem Konsens gekommen, dass ein Kooperationsvertrag aktuell nicht sinnvoll ist, da es zu viel Arbeit gibt und zu wenig Zeit zur Verfügung steht. Daher soll es einen Transparenzbeschluss geben, welcher auch heute auf der Tagesordnung steht. Wir werden uns Mai/Juni 2015 noch einmal treffen.

Mandy Gratz berichtet vom geschäftsführenden LehrerInnen-Bildungsausschuss. Dabei wurde über zwei Rahmenstudienordnungen (Lehramt Gymnasium und Regelschule) gesprochen. Es gab hierbei offene Fragen, welche wir weiterverfolgen werden.

TOP 2 Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 15 von 34 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.
Die StuRa-Sitzung wird für 40 Minuten ausgesetzt.
Es ist 19:00 Uhr. Die Sitzung wird fortgesetzt.

Es sind 24 von 34 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf ein Meinungsbild bezüglich der Uhrzeit des Sitzungsbeginns.
Keinen Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild:

Uhrzeit passt:	22
später wäre besser:	3
Enthaltungen:	1

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	4	Wahl: stellvertr. Kassenverantwortlicher (Vorstand)**
TOP	5	Wahl: Referent*in studierende Eltern (Vorstand)**
TOP	6	Reihung: Verwaltungsrat des Studentenwerkes (Vorstand)**
TOP	7	Benennung: Koordinator*AK Zivilklausel (Vorstand)**
TOP	8	Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: M-043-2014 – Internationale Fachschaftstagung des Dachverbandes archäologischer Studentenvertretungen (FSR-Kom/FSR UFG/FSR AW)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Delegation in den LBA (Ref. f. Lehrämter)
TOP	11	3. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP	14	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)
TOP	16	Sonstiges

Änderungsanträge:

Florian Rappen beantragt TOP 11 auf TOP 3 vorziehen.
Abstimmung: 7 / 9 / 6 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Malte Pannemann beantragt einen dringlichen TOP zum neuen Koalitionsvertrag.
Abstimmung: 17 / 3 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Malte Pannemann hätte diesen TOP gern noch vor dem TOP Haushalt

TOP	5	Bewerberin hat ihre Bewerbung zurück
TOP	8	Vertagung - Antragsteller
TOP	9	auf TOP 3 vorziehen, da die Antragsteller 20:00 Uhr weg müssen
TOP	12	vertagen, weil Antragsteller nicht anwesend ist
TOP	13	vertagen, weil Antragsteller nicht anwesend ist

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: M-043-2014 – Internationale Fachschaftstagung des Dachverbandes archäologischer Studentenvertretungen (FSR-Kom/FSR UFG/FSR AW)
TOP	4	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)
TOP	5	Wahl: stellvertr. Kassenverantwortlicher (Vorstand)**
TOP	6	Reihung: Verwaltungsrat des Studentenwerkes (Vorstand)**
TOP	7	Benennung: Koordinator*AK Zivilklausel (Vorstand)**
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Delegation in den LBA (Ref. f. Lehrämter)
TOP	9	Stellungnahme zum Koalitionsvertrag (Malte Pannemann)
TOP	10	3. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	11	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)
TOP	13	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 18 / 4 / 0 - Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: M-043-2014 – Internationale Fachschaftstagung des Dachverbandes archäologischer Studentenvertretungen (FSR-Kom/FSR UFG/FSR AW)

Hauptantrag (FSR UFG und FSR AW, 22.10.2014):
„Beantragt wird finanzielle Unterstützung (in Höhe von 2225,00€) für die Austragung der Internationalen Fachschaftstagung des Dachverbandes für archäologische Studierendevertretung vom 22.05. bis 25.05.2015 in Jena.“

VertreterInnen des FSR UFG und AW erläutern ihren Antrag.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 19 / 1 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)

ÄOGO-Hauptantrag-01 (Julia Walther, 22.10.2014):
„Hiermit beantrage ich:
Der Studierendenrat möge beschließen:

§ 18 der Geschäftsordnung wird wie folgt neu gefasst:
Protokollant
(1) 1 Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Beschlussprotokoll anzufertigen.
(3) 1 Das Beschlussprotokoll enthält folgende Angaben:
d) vorliegende schriftliche Berichte
f) wesentliche Argumentationsverläufe
g) die Erkläung nach § 10 und ...
(4) entfällt
5 wird demnach zu 4, 6 und 5,7 zu 6 [...]“

Hierzu liegt ein Änderungsantrag von **Christopher Johne** vor.

ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 28.10.2014):
„Hiermit stelle ich den Änderungsantrag zum eingereichten Antrag.
„§ 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Protokoll anzufertigen.“
b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
i. In Satz 1 wird das Wort „Beschlussprotokoll“ durch das Wort „Protokoll“ ersetzt.
ii. Buchstabe d wird wie folgt neu gefasst:
d) vorliegende schriftliche Berichte
iii. Folgende neue Buchstaben e bis g werden eingefügt:
„e) wesentliche Argumentationsverläufe
f) die Erklärungen nach § 10
g) zu Protokoll gegebene Reden und…“
iv. Der bisherige Buchstabe e wird Buchstabe h
c) Absatz 4 wird aufgehoben.
d) Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden die Absätze 4 bis 6“

Hierzu liegt ein Änderungsantrag von **Tom Speckmann** vor.:

ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-02 (Tom Speckmann, 25.11.2014):
„ersatzlose Streichung des Buchstabens e) „wesentliche Argumentationsverläufe“ um den Charakter des Beschlussprotokolls zu erhalten.“

Hierzu liegt ein Änderungsantrag von **Marcus D.D. Müller** vor.

ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-03 (Marcus D.D. Müller, 25.11.2014):
„Ersetze g) durch „schriftlich zu Protokoll gegeben Rede und...“. Schriftlich zu Protokoll gegebene Reden können schriftlich nachgereicht werden.

Tom Speckmann übernimmt den ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-03 in ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-02.

ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-02 (Tom Speckmann, 25.11.2014):
„ersatzlose Streichung des Buchstabens e) „wesentliche Argumentationsverläufe“ um den Charakter des Beschlussprotokolls zu erhalten. Ersetze g) durch „schriftlich zu Protokoll gegeben Rede und...“. Schriftlich zu Protokoll gegebene Reden können schriftlich nachgereicht werden.“

Abstimmung des ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-02: 19 / 0 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 28.10.2014):
„Hiermit stelle ich den Änderungsantrag zum eingereichten Antrag.
„§ 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Protokoll anzufertigen."
b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
i. In Satz 1 wird das Wort „Beschlussprotokoll" durch das Wort „Protokoll" ersetzt.
ii. Buchstabe d wird wie folgt neu gefasst:
d) vorliegende schriftliche Berichte
iii. Folgende neue Buchstaben e bis f werden eingefügt:
„e) die Erklärungen nach § 10
f) schriftlich zu Protokoll gegebene Reden und…"
iv. Der bisherige Buchstabe e wird Buchstabe g
c) Absatz 4 wird aufgehoben.
d) Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden die Absätze 4 bis 6"

Abstimmung des ÄA-ÄOGO-Hauptantrag-01-01: 22 / 0 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄOGO-Hauptantrag-01 (Julia Walther, 22.10.2014):
„§ 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Protokoll anzufertigen."
b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
i. In Satz 1 wird das Wort „Beschlussprotokoll" durch das Wort „Protokoll" ersetzt.
ii. Buchstabe d wird wie folgt neu gefasst:
d) vorliegende schriftliche Berichte
iii. Folgende neue Buchstaben e bis f werden eingefügt:
„e) die Erklärungen nach § 10
f) schriftlich zu Protokoll gegebene Reden und…"
iv. Der bisherige Buchstabe e wird Buchstabe g
c) Absatz 4 wird aufgehoben.
d) Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden die Absätze 4 bis 6"

Abstimmung des ÄOGO-Hauptantrag-01: 20 / 1 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.
Die Änderungsordnung tritt am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

TOP 5 Wahl: stellvertr. Kassenverantwortlicher (Vorstand)**

Tom Speckmann: Es liegt eine Bewerbung von **Marcus D.D. Müller** vor.

Marcus D.D. Müller erklärt, warum er sich um diesen Posten beworben hat.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Lara Rosenhagen**, **Christian Hanke**, **Philipp Langfeldt**
Abstimmungsergebnis:
Marcus D. D. Müller: 16 / 7 / 1
Damit ist Marcus D.D. Müller gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Reihung: Verwaltungsrat des Studentenwerkes (Vorstand)**

Tom Speckmann erläutert, dass es sich um eine Ausschreibung von der KTS handelt.
Es liegen drei Bewerbungen vor: **Johannes Struzek** und **Nicolai Parpart** auf die Stelle der studentischen VertreterInnen im Verwaltungsrat des StudentInnenwerkes Thüringen, sowie **Simon Habermaaß** auf die Stelle der Stellvertretung.

Es ist eine Reihung und keine Wahl, daher wird einfach abgestimmt.
Es kann eine geheime Abstimmung beantragt werden.

Nicolai Parpart stellt sich vor.
Johannes Struzek und **Simon Habermaaß** sind leider nicht anwesend.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Reihung der Stelle der stud. Vertretung im Verwaltungsrats des StuWe:
Nicolai Parpart: 23
Johannes Struzek: 13

Stellvertreter
Simon Habermaaß: 23

TOP 7 Benennung: Koordinator*in AK Zivilklausel (Vorstand)**

Es liegt, nach einer zurückgezogenen Bewerbung, eine Bewerbung von **Judith von Seegern** vor.
Judith von Seegem stellt sich vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Abstimmung: 16 / 0 / 8 → Damit ist Judith von Seggern als neue Koordinatorin benannt.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Delegation in den LBA (Ref. f. Lehrämter)

Christian Hanke erläutert kurz was der LehrerInnenbildungsausschuss ist. Er erklärt, dass das Lehramtsreferat 7 Personen vorschlägt, ebenso StellvertreterInnen, welche nun vom StuRa bestätigt werden müssen.

Vorgeschlagen werden:
Benedict Behrens (Wirtschaftslehre/Recht, Englisch)
Jonas Johne (Mathe, Physik)
Jonny Pabst (Mathe, Geschichte)
Lisa Karstädt (Deutsch, Sozialkunde)
Mandy Gratz (Mathe, Französisch)
Hannes Sauberbier (Sozialkunde, Wirtschaft/Recht)
Marcel Helwig (Sozialkunde, Chemie).

Stellvertreter sind:
Felix Graf (Chemie, Mathe)
Oliver Wilde (Deutsch, Geschichte)
Florian Watterott (Deutsch, Englisch).

Die Sitzungsleitung schlägt die Abstimmung en bloc vor. Keine Gegenstimmen.

Abstimmung über die Delegation: 23 / 0 / 1 → Damit sind die oben gennaten Personen delegiert.

TOP 9 Stellungnahme zum Koaliationsvertrag (Malte Pannemann)

Malte Pannemann erklärt, wie es zum TOP kam und was er mit seinem Antrag bezweckt.

Hauptantrag (Malte Pannemann, 25.11.2014):
„Stellungnahme des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu dem Koalitionsvertrag zwischen LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Demokratisierung und Teilhabe

Der StuRa registriert positiv, dass die Koalitionspartner_innen mehrfach bekunden, bei hochschulpolitischen Entscheidungen alle Status- und Interessengruppen einzubeziehen und das wechselseitige Einvernehmen zu suchen. Zukünftige Rahmenvereinbarungen, Ziel- und Leistungsvereinbarungen sowie Struktur- und Entwicklungspläne werden der Gradmesser für diese Zusage sein.

Ebenso begrüßt der StuRa das Ansinnen der Parteien zur Demokratisierung der Hochschulen beizutragen. Allerdings wird ein Statement zu den Hochschulräten vermisst. Diese stellen nach Auffassung des Studierendenrates eine Bevormundung der akademischen Selbstverwaltung dar und gehören damit abgeschafft. Die Besetzung der Hochschulräte mit vorwiegend Hochschulexternen ist ein Einschnitt in die Grundgesetzlich garantierte Freiheit von Forschung und Lehre. Statt Mitarbeiter_innen und Studierende auszuschließen, sollte mit einem Thüringer Hochschulparlament eine Struktur geschaffen werden, in der alle Statusgruppen von allen Hochschulen in Thüringen vertreten sind.

gebührenfreier Bildung

Lob verdient das klare Statement, dass es mit dieser Koalition keine allgemeinen Studiengebühren geben wird. Daran schließt sich für den Studierendenrat aber die Frage an, was mit den anderen Gebühren ist, wie zum Beispiel den Langzeitstudiengebühren und Praktikumsgebühren. Nach dem angekündigten Kassensturz wünscht der Studierendenrat sich ein Bekenntnis zu gebührenfreier Bildung und entsprechende Schritte in diese Richtung.

Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen

In der letzten Legislatur hatte eine große Anfrage katastrophale Arbeitsbedingungen an den Thüringer Hochschulen ans Licht gebracht. Erfreulich, dass die Koalition an den gewerkschaftlichen Forderungen orientiert die Beschäftigungsverhältnisse verbessern möchte. Dies würde sich auch vorteilhaft auf die Qualität der Lehre auswirken und die Studierenden würden davon profitieren. Selbiges gilt natürlich auch für den angestrebten Tarifvertrage für studentische Beschäftigte.

Frauenförderung und Familienfreundlichkeit

Ebenfalls positiv sieht der Studierendenrat die Angekündigte Frauenförderung. Positiv auch, dass der Ausbau der

Familienfreundlichkeit getrennt davon angegangen wird. Frauen interessiert mehr als nur die Vereinbarkeit von Beruf und möglichem Kinderwunsch und Familienfreundlichkeit geht auch Männer etwas an.

Finanziellen und Personalkürzungen

Wohlwollend nimmt der StuRa zu Kenntnis, dass die freiwerdenden BAföG-Mittel vollständig im Bildungsbereich verbleiben sollen. Außerdem soll der Landeszuschuss für das Studierendenwerk der allgemeinen Kostenentwicklung angepasst werden. Dies sind aber auch die einzigen Aussage von finanziellem Gewicht im Koalitionsvertrag. Ansonsten bleibt nur das Bekenntnis, dass Bildung für die Finanzpolitik dieser Koalition Priorität genießen würde. Es ist zwar Verständlich, dass die noch bevorstehende Übernahme des Finanzministeriums feste Zusagen zu diesem Zeitpunkt schwierig macht, aber der in Umsetzung befindliche Struktur- und Entwicklungsplan (StEP) setzt die Koalition unter Zeitdruck. Der StuRa erwartet, dass den laufenden Personalkürzungen nicht einfach bis 2016 tatenlos zugesehen wird.

Weiter positive Punkte im Koalitionsvertrag sind die Absage an die Privatisierung oder Teilprivatisierung des Universitätsklinikum Jena, mehr Transparenz bei der Drittmittelverwendung, die Diskussion rund um die Zivilklausel, die Umbenennung des Studentenwerk in Studierendenwerk sowie das Bestreben im Bundesrat eine BAföG-Reform anzustoßen und das Kooperationsverbotes abzuschaffen. Bei der BAföG Reform sollte unter anderem beachtet werden, dass das Formblatt 5 abgeschafft wird. Dies verlangt von den Studierenden, dass sie Ende des vierten Semesters nicht im Rückstand verglichen mit dem Musterstudienplan sind. In Verbindung mit der Modularisierung kann dies bedeuten, dass ein einziges fehlendes Tutorium die Menschen von einer weiteren Förderung ausschließt.

Kritik am Ressortzuschnitt

Es gibt auch Dinge, die der StuRa ausgesprochen kritisch sieht. So heißt es im Koalitionsvertrag zum Beispiel, dass Forschung und Wissenschaft auch dazu da sind die großen Zukunftsprobleme der Gesellschaft zu lösen. Erfreulich, dass die Koalitionsparteien in der Hochschule nicht nur einen Kostenfaktor sehen. Sie sollten sich aber auch darüber klar werden, dass Forschung und wissenschaftlicher Erkenntnisprozess nicht in kurzatmige Projekte gepresst werden können. Anstatt wie auch immer gearteter Exzellenz-Programme braucht es eine solide Ausfinanzierung der Hochschulen.

Dies führt auch weiter zu der schwerwiegendsten Kritik, die der Studierendenrat an der Erklärung der Koalitionsparteien hat. In der Pressekonferenz wurde verkündet, dass die Hochschulen in Zukunft nicht mehr beim Bildungsministerium liegen sollen, sondern beim Wirtschaftsministerium. Forschung und Lehre dienen aber nicht in erster Linie wirtschaftlicher Nützlichkeit. Im Gegenteil soll die Grundgesetzlich garantierte Freiheit von Forschung und Lehre sowohl politische als auch insbesondere wirtschaftliche Einflüsse erst einmal aus der Hochschule heraus halten. Die von den Koalitionären selbst angesprochenen großen Zukunftsprobleme der Gesellschaft werden bestimmt nicht mit auf kurzfristigen Profit ausgerichteten Forschungsprojekten gelöst. Darüber hinaus bringt diese strukturelle Umgestaltung unabsehbare Langzeitfolgen mit sich. Zwar haben sich die Verhandlungsführer_innen dazu bekannt, dass der Bereich Bildung für sie Priorität genießen würde, es stellt sich aber die Frage, was passiert, wenn in fünf Jahren die Regierung möglicherweise wechselt. Spätestens dann kann mit einem verschärften hochschulpolitischen Kürzungsprogramm nach dem Maßstab der Wirtschaftlichkeit gerechnet werden, wie es in Sachsen-Anhalt gerade durchgeführt wird. Im Wirtschaftsministerium werden Bildung, Kultur und Humanismus keine starke Lobby haben. Damit bereitet Rot-Rot-Grün strukturell Kürzungen einer nachfolgenden Landesregierung vor.

Schuldenbremse & Schwarze Null

Abschließend noch Grundsätzlich etwas zur Schuldenbremse und der schwarzen Null. Die Verhandlungsführer_innen der drei Parteien haben auf der Pressekonferenz großen Wert darauf gelegt, dass sie die Schuldenbremse einhalten werden und einen ausgeglichenen Haushalt anstreben. Sie sollten allerdings bedenken, dass im Rahmen der Neoliberalisierung systematisch staatliche Einnahmequellen reduziert wurden. Dies in Kombination mit einem Neuverschuldungsverbot provoziert einen finanziellen Engpass. Genau diese wurde bisher als Vorwand benutzt, um Spardiktate und Kürzungen bei Bildung, Kultur und Sozialem zu rechtfertigen. So wurde eine gemeinschaftsschädigende Politik als Sachzwang verkleidet. Der Studierendenrat legt den Koalitionsparteien nahe, nicht in eine ideologische Falle der Neoliberalisierung zu tappen. An statt von Schuldenbremse und schwarzer Null zu reden, sollten besser Vermögenssteuer und Kooperationverbot im Mittelpunkt der Debatte stehen. Wer für Bildung, Kultur und Soziales Geld braucht, muss es da holen, wo es liegt."

GO-Antrag auf ein Meinungsbild zur Verfahrensweise. Die Änderungsanträge an den Hauptantrag sollen schriftlich abgeben werden. Die unstrittigen werden gleich von Malte eingearbeitet, die strittigen werden abgestimmt.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild zur Verfahrensweise:

JA:	20
NEIN:	0
Enthaltungen:	3

GO-Antrag auf 5-10 Minuten Pause für das Schreiben von Änderungsanträgen.
Gegenrede.
Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 3 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Pausenbeginn: 20:46 Uhr
Pausenende: 20:51 Uhr
Fortsetzung der Sitzung um 20:53 Uhr

ÄA Hauptantrag-01 (Michael Siegmann, 25.11.2014):
„Seite 1: ersetze „Langzeitstudiengebühren“ durch „Langzeitstudiengebühren und Praktikumsgebühren“
Seite 2: „sollte in fünf Jahren …..“ so umformulieren, dass nicht die Erwartung herausklingt, es würde in fünf Jahren wieder eine anders ausgerichtete Regierung geben.“

Malte Pannemann übernimmt den ÄA-Hauptantrag-01 in den Hauptantrag.

ÄA-Hauptantrag-02 (Florian Rappen, 25.11.2014):
„1.) Aus „zukünftige Landesregierung“ der Richtigkeit wegen „zukünftige Koalitionspartner“ machen, da eine Regierung nicht durch eine Koalition zwangsläufig fest steht.
2.) Das Wort „Massaker“ auf der zweiten Seite ersetzen durch den Verfasser und durch ein angenehmeres Wort ersetzen.“

Malte Pannemann übernimmt den ÄA-Hauptantrag-01 in den Hauptantrag.

ÄA-Hauptantrag-03 (Johannes Krause, 25.11.2014):
„1.) Herausnahme der expliziten Nennung von Parteien bei Beibehaltung der Inhalte, wenn möglich
2.) Überarbeitung hinsichtlich Struktur, bspw.: Spiegelstriche; Schlagwörter hervorheben; Reihung nach positiven Aspekten, Ergänzungen/Kritik (nicht expliziter Teil des Antragstextes)“

Malte Pannemann übernimmt den ÄA-Hauptantrag-01 in den Hauptantrag.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf namentliche Abstimmung des Hauptantrags.
GO-Antrag von **Hannes Damm** auf geheime Abstimmung des Hauptantrags.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran**, **Lara Rosenhagen**, **Christian Hanke**
Abstimmungsergebnis: 19 / 4 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag auf Meinungsbild zur Einlegung einer Pause nach dem TOP und Pausenlänge.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild:

15 Minuten:	11
20 Minuten:	13
keine Pause:	5

Es wird eine 20-minütige Pause vor Beginn des nächsten TOP's eingelegt.

Pausenbeginn: 21:16 Uhr
Pausenende: 21:37 Uhr

TOP 10 3. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

ÄA-Hauptantrag-01-09 (Lara Rosenhagen, 18.11.2014):
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsentwurf Ansatz HH 2015:
A.04.03.1.1 - Sachkosten für Campus-TV auf 200,00 € setzen.
A.04.03.2.1 - Personalkosten Chefredakteurin Campus-TV auf 3.600,00 € setzen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-09-01 (Marcus D.D. Müller und Peter Held, 19.11.2014):
*„Um eine Gleichbehandlung wenigstens etwas zu erreichen soll A.04.03.2.1 Personalkosten Chefredakteur_In auf 5.400,00 € (12 * 450,00 €) erhöht werden.“*

Marcus D.D. Müller begründet seinen Antrag.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf ein Meinungsbild zur Finanzierung der Stelle mit den Optionen „keine Stelle (1.350€), 8 Monate (3.600€) und 12 Monate (5.400€).
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild:

1.350,00 €	13
3.600,00 €	16
5.400,00 €	15

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** Zwiegespräch und Zwischenrufe zu unterlassen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-09-01: 15 / 3 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-09 (Lara Rosenhagen, 18.11.2014):
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsentwurf Ansatz HH 2015:
A.04.03.1.1 - Sachkosten für Campus-TV auf 200,00 € setzen.
A.04.03.2.1 - Personalkosten Chefredakteurin Campus-TV auf 5.400,00 € setzen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-09: 11 / 8 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-16 (Michael Siegmann, 25.11.2014):
Der Änderungsantrag besteht aus den in der unten stehenden Tabelle aufgeführten Änderungen am Hauptantrag:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV)	ÄA-Hauptan-trag-01-16	Differenz zu HH-Entwurf HHV mit beschl. ÄA	Anmerkung
E.00.01	StuRa-Anteil	173.375,00	167900	-5475	
E.00.03	30 Cent-Topf	5745	10950	5205	
E.04.01.0.2	Akrützel Werbeein-nahmen	3500	6000	2500	
Titel	**Zweckbestimmung**	**Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA)**	**ÄA-Hauptantrag-01-16**	**Differenz zu HH-Entwurf HHV mit beschl. ÄA**	**Anmerkung**
A.01	Ausgaben der Fach-schaften	82125	87600		nicht zulässig, weil Übertopf
A.01.35	30ct-Topf WS 13/14	1425	2850	1425	
A.01.36	30ct-Topf SS 14	2625	5250	2625	
A.01.37	30ct-Topf WS 14/15	1425	2850	1425	
A.02	Referate	29400	26020		nicht zulässig, weil Übertopf
A.02.01	gegruMe	4000	3600	-400	
A.02.03	HoPo	3000	2700	-300	
A.02.04	RIT	500	450	-50	
A.02.05	Inneres	300	270	-30	
A.02.09	MR	5000	3000	-2000	
A.02.10	Ö-Ref	1000	900	-100	
A.02.11	Soziales	3000	2700	-300	
A.02.15	Queer Paradies	2000	1800	-200	
A.03	Arbeitskreise	5000	5650		nicht zulässig, weil Übertopf
A.03.02	AK PolBil	3500	3150	-350	
A.03.09	AK pol. Vertr. ausländ. Stud.	0	1000	1000	Neueinrichtung

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV)	ÄA-Hauptan-trag-01-16	Differenz zu HH-Entwurf HHV mit beschl. ÄA	Anmerkung
E.00.01	StuRa-Anteil	173.375,00	167900	-5475	
A.04	Projekte	83080	94280		nicht zulässig, weil Übertopf
A.04.03	Campus-TV	5600	5600	0	nicht zulässig, weil Übertopf
A.04.03.1.1	Sonstige	200	200	0	durch ÄA bereits beschlossen
A.04.03.2.2	Chefred. CTV	5400	5400	0	durch ÄA bereits beschlossen
A.12	Admin. und Personal	89140	87580		nicht zulässig, weil Übertopf
A.12.08.2.8	FSR-Beauftragte*r	2640	0	-2640	
A.12.08.2.7	SV-Beiträge	35000	36080	1080	
A.12.08	Personal	76740	75180	-1560	

Michael Siegmann und **Hannes Damm** stellen ihren Antrag vor und erläutern die einzelnen Posten.

Die Sitzungszeit wird in der Diskussion des Änderungsantrags überschritten. Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung.

TOP 11 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:15 Uhr

Protokollantin

Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 26.11.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 19:32 Uhr bis 20.24 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Mittelfreigabe M-062-2014 (Campus TV)

Lara Rosenhagen beantragt die Freigabe von 180,00€ aus dem Topf von Campus TV für die Anschaffung eines Recorder-Gerätes samt Zubehör. Die Anschaffung ist notwendig um die Tonaufzeichnungen bei Campus TV künftig einfacher und zuverlässiger zu leisten.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 180,00€ für die Anschaffung eines Recorder-Gerätes samt Zubehör aus dem Topf von Campus TV frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Delegation zum 7. Bundestreffen der queer-feministischen Hochschulreferate und -gruppen (Gleichstellungsreferat)

Mandy möchte sich zum 7. Bundestreffen der queer-feministischen Hochschulreferate und -gruppen im Schloss Martinfeld in Schimberg delegieren lassen. Das Bundestreffen wird vom 4. bis zum 7. Dezember 2014 stattfinden und wird Themen aus dem Arbeitsbereich des Gleichstellungsreferats befassen. Der Tagungsbeitrag für das Bundestreffen beträgt 65,00€

Abstimmungstext:
Der Vorstand delegiert Mandy Gratz für das 7. Bundestreffen der queer-feministischen Hochschulreferate und -gruppen und übernimmt hierfür den Tagungsbeitrag.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Sitzung des StuRas am 2.12.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	- 18:45
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:45	- 18:50
TOP 3	Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)**	18:50	- 19:30
TOP 4	Benennung: AK Promotionsstudierende (Vorstand)**	19:30	- 19:40
TOP 5	Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)**	19:40	- 19:50
TOP 6	Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)**	19:50	- 20:00
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)	20:00	- 20:10
TOP 8	Bericht: Prüfungsberatungen (Vorstand)**	20:10	- 20:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)	20:30	- 21:00
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**	21:00	- 21:30
TOP 11	4. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	21:30	- 23:40
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)	23:40	- 00:00
TOP 13	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)	00:00	- 00:10
TOP 14	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D. D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 02.12.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Fatma Çığ, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Michele Foege, Hatto Frydryszek, Mandy Gratz, Jonas Greif, Markus Hammerschmidt, Beatrix Maria Heinze, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Marie-Theres Steinkrauß, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Peter Held, Katharina Bettina Lauth-Angermüller
ruhendes Mandat:	Sebastian Uschmann
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Karola Friedel, Cornelius Golembiewski, Markus Henseler, Anne Hildebrand, Marisa Kaspar
beratende Mitglieder:	Kerstin Genderjahn, Christian Hanke, Christopher Johne, Johannes Struzek
Gäste:	Johanna Bruns, Pia Deitermann, Nico Dunger, Paula Georgi, Patrick Görg, Tristan Kreuziger, Anne Neumann, Lara Rosenhagen, Cindy Salzwedel, Thi Quynh Anh Tran
Sitzungsleitung:	Mandy Gratz, Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann
Protokoll:	Christopher Johne
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.24 Uhr.

TOP 1 Berichte

Der Vorstand berichtet über die gesetzten Prioritäten bei der Erstellung der Tagesordnung.

Johannes Struzek berichtet über anstehende Vollsperrungen auf Strecken der Deutschen Bahn, welche die Nutzung des Semestertickets einschränken werden.

Michael Siegmann berichtet von der vergangenen Senatssitzung am 02.12.2014.

Johannes Struzek berichtet, dass das Studierendenwerk in Göttingen keine politischen Transparente an seinen Wohnheimen mehr genehmigt.

Johannes Struzek weist auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Thema Sonntagsöffnungszeiten von Bibliotheken hin.

Daniela Gawrecká berichtet von ihrer Doktorarbeit zum Thema „Contextualizing Student Political Participation: Comparison of the Czech Republic and East and West Germany“ und bittet um Beteiligung an dafür notwendigen Befragungen.

Marcus D. D. Müller weist auf den korrekten Einsatz der direkten Nachfrage hin.

Tom Speckmann berichtet über die Protokollführung dieser Sitzung.

Tom Speckmann berichtet, dass der Haushaltsverantwortliche nicht zur Sitzung erscheinen wird. Johannes Struzek erklärt dessen Stellvertretung wahrzunehmen.

Marie-Theres Steinkrauß weist auf einen Bericht in der Thüringer Landeszeitung hin, nach dem die CDU den ehemaligen Rektor der FSU, Klaus Dicke, als Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten nominieren möchte.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 22 von 34 stimmberechtigten Mitgliedern[1] anwesend, damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)
TOP 4 Benennung: AK Promotionsstudierende (Vorstand)
TOP 5 Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)
TOP 6 Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)
TOP 8 Bericht: Prüfungsberatungen (Vorstand)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek / Sozialreferat)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP 11 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)
TOP 13 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 14 Sonstiges

Der Vorstand berichtet, dass die Wahl Webdesigner*in krankheitsbedingt vertagt werden muss, die Benennung der Koordination des AK Systemakkreditierung soll auf Wunsch der*des Bewerber*in vertagt werden.

Florian Rappen beantragt die Behandlung des Haushaltes als neuen Tagesordnungspunkt 3. Es gibt eine Gegenrede von Johannes Struzek. **Abstimmung**: 8 / 9 / 5 – abgelehnt

Florian Rappen beantragt, den Haushalt nach dem bisherigen Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln. Es gibt eine Gegenrede von Johannes Krause. **Abstimmung**: 2 / 11 / 8 – abgelehnt

Johannes Struzek beantragt, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7, 9 und 10 nach dem Haushalt zu behandeln. **Abstimmung**: 21 / 2 / 0 – angenommen

Der Vorstand informiert, dass sich die Kandidatin für die Koordination des AK Promotionsstudierende erst nach 21.00 Uhr auf der Sitzung vorstellen kann und schlägt daher eine dynamische Handhabung des Behandlungszeitpunktes vor. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

[1] Durch die Wiederaufnahme des ruhenden Mandates von Julia Walther während der Sitzung erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 35.

endgültige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Benennung: AK Promotionsstudierende (Vorstand)
TOP 4 Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)
TOP 5 Bericht: Prüfungsberatungen (Vorstand)
TOP 6 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek / Sozialreferat)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)
TOP 11 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 12 Sonstiges

Abstimmung: 20 / 0 / 1 – angenommen

TOP 4 Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)

GO-Antrag: Marcus Müller beantragt die sofortige Behandlung von Tagesordnungspunkt 7. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen. Tagesordnungspunkt 4 wird unterbrochen.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Transparenz EAH-StuRa (Vorstand)

Der StuRa beschließt bei zukünftigen Finanzenscheidungen in Bezug auf Campusradio den EAH-StuRa zu informieren. Gegebenenfalls ist eine Inventarnummer mitzuteilen.

Abstimmung: 19 / 0 / 3 – angenommen

TOP 4 Benennung: HiWi-Beauftragter (Vorstand)

Der Studierendenrat benennt Johannes Struzek als HiWi-Beauftragten nach § 17 der Geschäftsordnung.

Abstimmung: 19 / 0 / 1 – angenommen

TOP 5 Bericht: Prüfungsberatungen (Vorstand)

Mandy Gratz berichtet über die Tätigkeit als Prüfungsberater_in für Studiengänge mit dem Abschluss Staatsexamen.

Mike Niederstraßer berichtet über die Tätigkeit als Prüfungsberater für Studiengänge mit den Abschlüssen Diplom, Magister, Bachelor und Master.

GO-Antrag: Tom Speckmann beantragt die sofortige Behandlung von Tagesordnungspunkt 3, da die Kandidatin anwesend ist. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Benennung: AK Promotionsstudierende (Vorstand)

Der Studierendenrat benennt Cindy Salzwedel als Koordinatorin für den Arbeitskreis Promotionsstudierende.

Abstimmung: 16 / 1 / 2 – angenommen

TOP 6 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Florian Rappen gibt eine persönliche Erklärung ab.

Der Vorstand erklärt, dass viele Änderungsanträge (Übersicht siehe Anlage 1) zum Haushaltsentwurf des Haushaltsverantwortlichen (Anlage 2) vorliegen. Der weitestgehende Antrag stammt von Michael Siegmann. Dieser wird nun behandelt.

a) Änderungsantrag von Michael Siegmann

Antragstext siehe Anlage 3

Es liegt ein Änderungsantrag zu diesem Änderungsantrag von Kerstin Genderjahn vor:
Der Antrag wird ergänzt um A.02.12 (Sportreferat) auf 2.500 Euro (von 0 Euro auf 2.500 Euro).

Abstimmung über den Änderungsantrag von Kerstin Genderjahn zum Änderungsantrag von Michael Siegmann: 6 / 5 / 5 – angenommen

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag von Michael Siegmann: 3 / 11 / 2 – abgelehnt

b) Änderungsantrag von Kerstin Genderjahn

A.02.12 (Sportreferat) auf 2.500 Euro (von 0 Euro auf 2.500 Euro)

Es liegt ein Änderungsantrag zu diesem Änderungsantrag von Hannes Damm vor:
A.02.12 (Sportreferat) auf 600 Euro

Abstimmung über den Änderungsantrag von Hannes Damm zum Änderungsantrag von Kerstin Genderjahn: 7 / 4 / 4 – angenommen

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag von Kerstin Genderjahn: 10 / 1 / 5 – angenommen

Malte Pannemann gibt eine persönliche Erklärung ab.

Christian Hanke gibt eine persönliche Erklärung ab.

GO-Antrag: Marie-Theres Steinkrauß beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es sind 16 von 35 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, damit ist der Studierendenrat nicht mehr beschlussfähig. Die Sitzung wird daher aufgehoben.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek / Sozialreferat)

wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)

wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)

wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt

TOP 11 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt

TOP 12 Sonstiges

wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23.14 Uhr.

Übersicht der bisher eingegangen Änderungsanträge (ÄA) an den Haushaltsentwurf des HHVs

ÄA-Hauptantrag-01-03
eingereicht durch Kübra Çığ (18.11.2014)

„Ich beantrage, dass der AK Wissenschaftskritik mit ein[er] Summe von 1500 Euro in den HH-Plan aufgenommen wird. (- kann aber gerne vertagt werden, bis der AK ein Mailadresse etc. kriegt)“

Anmerkung: Der AK hat mittlerweile eine Mailadresse etc. bekommen

ÄA-Hauptantrag-01-04
eingereicht durch Bernadette Mittermeier (18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsvorschlag das HHV. A.12.09.1.1. 'Workshops Campusmedien' wird gestrichen.“

ÄA-Hauptantrag-01-05
eingereicht von Kerstin Genderjahn (18.11.2014)

„Ich beantrage den im Haushaltsentwurf 2015 für das Sportreferat festgesetzte Betrag von null Euro (!) deutlich aufzustocken. (Realistisch wäre ein Betrag von 2500 Euro)
Begründung:
Es gab keine Veränderung das Thüringer Hochschulgesetz betreffen. Die Entscheidung ist willkürlich.“

ÄA-Hauptantrag-01-06
eingereicht durch Christina Wendt (18.11.2014)

„ursprünglich 1500 Euro aus A.02.06 Int.Ro in A.02.09 MR geschoben
Änderung: „nur“ noch 500 Euro aus A.02.06 in A.02.09 , restliche 1000 Euro verbleiben in A.02.06.“

ÄA-Hauptantrag-01-07
eingereicht durch Hatto Frydryszek (18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung: A.03.07 AK Zivilklausel wird auf 250,00 Euro gesetzt.“

ÄA-Hauptantrag-01-10
eingereicht durch Hatto Frydryszek (18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung des Haushaltsentwurf:

A.04.04 MieterInnenschutzbund	*2000 Euro*
A.07.02 Wagner e.V.	*500 Euro*
A.12.02 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	*250 Euro“*

ÄA-Hauptantrag-01-11

eingereicht durch Thi Quynh Anh Tran (18.11.2014)

„Topf: A.12.09.1.2. von 250 Euro auf 500 Euro“

ÄA-Hauptantrag-01-12
eingereicht durch Hannes Damm (18.11.2014)

„Ich beantrage die Festsetzung des Kontingentes des Menschenrechts-Referates auf 3000 Euro, in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage & der Tatsache, dass sämtliche andere Referate in vergleichbaren Rahmen einsparen müssen.
Erklärung:
Ich möchte an dieser Stelle bemerken, dass ich eure Arbeit sehr schätz[e] und die Kürzung ausschließlich Aufgrund der Haushaltslage stelle.“

ÄA-Hauptantrag-01-13
eingereicht durch Beatrix Heinze (18.11.2014)

„Hiermit wird die Aufnahme des Punktes 'AK politische Vertretung ausländischer Studierender' in den HH beantragt.
→ Finanzierung mit 1500 Euro aus Zuschuss für Menschenreferat“

ÄA-Hauptantrag-01-14
eingereicht durch Johannes Krause (18.11.2014)

„A.12.08.2.8 Fachschaftenbeauftragter: Reduzierung des Postens von 2640 Euro auf 0 Euro“

ÄA-Hauptantrag-01-15
eingereicht durch Tom Bauermann (25.11.2014)

„Hiermit beantrage ich den Topf „Rechtsbeihilfe“ um 4.000 Euro zu erhöhen.
Begründung: Der zusätzliche Betrag wird für eine professionelle Rechts-bzw. Steuerberatung nötig, um zu prüfen, ob und wie das Servicebüro (wieder-)eröffnet werden kann. Neben der negativen Wirkung auf/für die Studierenden wegen des Verlust der Beratungsangebote, sind die Ersparnisse, die mit der „Schließung“ einhergehen nicht gegeben. Darüber hinaus könnten über das Servicebüro weitere problematische (= rechtlich problematische) Aktivitäten behandelt werden, wie FSR-Parties, die ebenfalls eine Wettbewerbsverzerrung darstellen.“

ÄA-Hauptantrag-01-16-01
eingereicht durch Kerstin Genderjahn (25.11.2014)

„Ich beantrage in den Änderungsantrag von Michael Siegmann aufzunehmen:
A.02.12 (Sportreferat) auf 2.500 Euro (von 0 Euro auf 2500 Euro)“

Haushaltsplan der Studierendenschaft der FSU Jena

Einnahmen

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
E.00	**Semesterbeiträge**	**262,577.00 EUR**	**269,500.00 EUR**	**255,500.00 EUR**
E.00.01	**StuRa-Anteil**	**172,550.60 EUR**	**177,100.00 EUR**	**173,375.00 EUR**
E.00.02	**Fachschaften**	**68,854.94 EUR**	**80,850.00 EUR**	**76,650.00 EUR**
E.00.02.0.01	*Altertumswissenschaften*	1,170.62 EUR	1,250.00 EUR	1,185.06 EUR
E.00.02.0.02	*Anglistik / Amerikanistik*	3,559.05 EUR	2,500.00 EUR	2,370.13 EUR
E.00.02.0.03	*Bioinformatik*	1,029.16 EUR	1,130.00 EUR	1,071.30 EUR
E.00.02.0.04	*Biologie*	4,031.99 EUR	4,060.00 EUR	3,849.09 EUR
E.00.02.0.05	*Chemie*	3,827.49 EUR	2,570.00 EUR	2,436.49 EUR
E.00.02.0.06	*Deutsch als Fremdsprache / DaF*	0.00 EUR	2,650.00 EUR	2,512.34 EUR
E.00.02.0.07	*Ernährungswissenschaften*	0.00 EUR	2,190.00 EUR	2,076.23 EUR
E.00.02.0.08	*Erziehungswissenschaften*	1,228.36 EUR	2,630.00 EUR	2,493.38 EUR
E.00.02.0.09	*Geographie*	2,221.11 EUR	2,220.00 EUR	2,104.68 EUR
E.00.02.0.10	*Geowissenschaften*	1,156.74 EUR	2,240.00 EUR	2,123.64 EUR
E.00.02.0.11	*Germanistik*	3,004.58 EUR	3,030.00 EUR	2,872.60 EUR
E.00.02.0.12	*Geschichte*	2,638.46 EUR	2,650.00 EUR	2,512.34 EUR
E.00.02.0.13	*Geschichte der Naturwissenschaften*	0.01 EUR	840.00 EUR	796.36 EUR
E.00.02.0.14	*Humanmedizin*	5,114.86 EUR	5,160.00 EUR	4,891.95 EUR
E.00.02.0.15	*Informatik*	784.59 EUR	1,780.00 EUR	1,687.53 EUR
E.00.02.0.16	*Islamwissenschaften*	996.14 EUR	1,040.00 EUR	985.97 EUR
E.00.02.0.17	*Jura*	4,373.19 EUR	4,330.00 EUR	4,105.06 EUR
E.00.02.0.18	*Kommunikationswissenschaften*	2,224.54 EUR	2,260.00 EUR	2,142.60 EUR
E.00.02.0.19	*Kunstgeschichte*	856.73 EUR	1,740.00 EUR	1,649.61 EUR
E.00.02.0.20	*Mathematik*	2,375.22 EUR	2,390.00 EUR	2,265.84 EUR
E.00.02.0.21	*Pharmazie*	2,020.91 EUR	2,050.00 EUR	1,943.51 EUR
E.00.02.0.22	*Philosophie*	908.36 EUR	1,750.00 EUR	1,659.09 EUR
E.00.02.0.23	*Physik / Technik*	2,985.11 EUR	3,030.00 EUR	2,872.60 EUR
E.00.02.0.24	*Politikwissenschaften*	2,654.68 EUR	2,880.00 EUR	2,730.39 EUR
E.00.02.0.25	*Psychologie*	130.12 EUR	2,790.00 EUR	2,645.06 EUR
E.00.02.0.26	*Romanistik*	1,584.50 EUR	1,580.00 EUR	1,497.92 EUR
E.00.02.0.27	*Slawistik*	0.00 EUR	1,260.00 EUR	1,194.55 EUR
E.00.02.0.28	*Soziologie / Ethik*	3,335.69 EUR	3,400.00 EUR	3,223.38 EUR
E.00.02.0.29	*Sportwissenschaften*	4,447.59 EUR	2,970.00 EUR	2,815.71 EUR
E.00.02.0.30	*Theologie*	745.60 EUR	1,320.00 EUR	1,251.43 EUR
E.00.02.0.31	*Ur- und Frühgeschichte*	1,395.70 EUR	930.00 EUR	881.69 EUR
E.00.02.0.32	*Volkskunde Kulturgeschichte*	1,663.10 EUR	1,660.00 EUR	1,573.77 EUR
E.00.02.0.33	*Wirtschaftswissenschaften*	4,413.92 EUR	4,520.00 EUR	4,285.19 EUR
E.00.02.0.34	*Zahnmedizin*	1,976.82 EUR	2,050.00 EUR	1,943.51 EUR
E.00.03	**„15 Cent-Topf“**	**21,171.46 EUR**	**11,550.00 EUR**	**5,475.00 EUR**
E.01	**Sonstige Einnahmen Fachschaften**	**208,005.79 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.01.01	Altertumswissenschaften	45.70 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.02	Anglistik / Amerikanistik	3,966.08 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.03	Bioinformatik	1,214.17 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.04	Biologie	22,273.65 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.05	Chemie	6,560.76 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.06	Deutsch als Fremdsprache / DaF	865.00 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.07	Ernährungswissenschaften	500.00 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.08	Erziehungswissenschaften	2,507.22 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.09	Geographie	1,639.28 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.10	Geowissenschaften	5,092.70 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.11	Germanistik	2,751.86 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.12	Geschichte	2,482.18 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.13	Geschichte der Naturwissenschaften	1,148.40 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.14	Humanmedizin	34,876.30 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
E.01.15	Informatik	66.43 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.16	Islamwissenschaften	1,412.27 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.17	Jura	26,242.53 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.18	Kommunikationswissenschaften	5,223.95 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.19	Kunstgeschichte	1,054.47 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.20	Mathematik	1,894.90 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.21	Pharmazie	2,752.50 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.22	Philosophie	2,406.68 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.23	Physik / Technik	3,680.43 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.24	Politikwissenschaften	5,011.77 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.25	Psychologie	11,232.13 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.26	Romanistik	215.00 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.27	Slawistik	34.80 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.28	Soziologie / Ethik	8,375.46 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.29	Sportwissenschaften	7,654.32 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.30	Theologie	3,566.47 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.31	Ur- und Frühgeschichte	1,531.16 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte	5,633.68 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.33	Wirtschaftswissenschaften	21,415.83 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.01.34	Zahnmedizin	12,677.71 EUR	0.00 EUR	0.00 EUR
E.02	**Referate**	**7,213.35 EUR**	**1,550.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.01	**Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.02	**Gleichstellungspolitik**	**56.30 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.03	**Hochschulpolitik**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.04	**Informationstechnologie**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.05	**Inneres**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.06	**Int.Ro**	**1,434.00 EUR**	**450.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.06.0.1	*Sprachkurseinnahmen*	*1,434.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.02.06.0.2	*Gruppen*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.02.06.0.3	*Kopiereinnahmen*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.02.06.0.4	*Andere*	*0.00 EUR*	*450.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.02.07	**Kultur**	**26.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.08	**Lehrämter**	**5,430.60 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.09	**Menschenrechte**	**81.01 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.10	**Öffentlichkeit**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.11	**Soziales**	**0.00 EUR**	**1,100.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.12	**Sport**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.13	**Studierende Eltern**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.14	**Umwelt**	**45.44 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.02.15	**Queer-Paradies**	**140.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03	**Arbeitskreise**	**0.00 EUR**	**500.00 EUR**	**500.00 EUR**
E.03.01	**AK Kinderuni**	**0.00 EUR**	**500.00 EUR**	**500.00 EUR**
E.03.02	**AK politische Bildung**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.03	**AK Promotionsstudierende**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.04	**LZAS**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.05	**AK ASPA**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.06	**AK Systemakkreditierung**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.07	**AK Zivilklausel**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.03.08	**AK Sitzungskultur**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04	**Projekte**	**18,387.17 EUR**	**59,400.00 EUR**	**36,300.00 EUR**
E.04.01	**Akrützel**	**2,738.00 EUR**	**13,200.00 EUR**	**7,100.00 EUR**
E.04.01.0.1	*Anteil FH-StuRa*	*0.00 EUR*	*3,600.00 EUR*	*3,600.00 EUR*
E.04.01.0.2	*Werbeeinnahmen*	*2,738.00 EUR*	*9,600.00 EUR*	*3,500.00 EUR*
E.04.01.0.3	*Sonstige*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.04.02	**Campusradio**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.03	**Campus-TV**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.04	**MieterInnenschutzbund**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.05	**Dschungelbuch**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.06	**Haus auf der Mauer**	**0.00 EUR**	**24,000.00 EUR**	**19,000.00 EUR**

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
E.04.06.0.1	*Kontakt und Koordinierungstelle*	*0.00 EUR*	*24,000.00 EUR*	*19,000.00 EUR*
E.04.06.0.2	*Sonstige*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.04.07	**Servicebüro**	**5,273.06 EUR**	**12,000.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.07.0.1	*Kopiereinnahmen*	*5,273.06 EUR*	*12,000.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.04.07.0.2	*Sonstige*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.04.08	**Sozialberatung**	***0.00 EUR***	***0.00 EUR***	***0.00 EUR***
E.04.09	**Prüfungsberatung**	**10,376.11 EUR**	**10,200.00 EUR**	**10,200.00 EUR**
E.04.10	**Hochschulwahlen**	***0.00 EUR***	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.04.11	**Kinderbetreuung Gremiumssitzungen**	***0.00 EUR***		**0.00 EUR**
E.04.12	**Andere Projekte**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.05	**Veranstaltungen**	**30,496.70 EUR**	**28,000.00 EUR**	**28,000.00 EUR**
E.05.01	**Cinebeats**	**12,869.25 EUR**	**24,000.00 EUR**	**24,000.00 EUR**
E.05.02	**Alter-Uni**	**82.50 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.05.03	**Eulenfreunde-Festival**	**2,104.35 EUR**	**3,500.00 EUR**	**3,500.00 EUR**
E.05.04	**Studentische Tagungen**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.05.05	**Campus-Medien-Party**	**247.04 EUR**	**500.00 EUR**	**500.00 EUR**
E.05.06	**Sofatage**	**1,600.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.05.07	**Sonstige**	**13,593.56 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.06	**Überregionale politische Vertretung**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.06.01	**Kooperationsvertrag GSO-Hochschule Nürnberg**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.06.02	**Sonstige**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.07	**Zuwendungen Dritter**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.07.01	**Spenden**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.07.02	**Sonstige**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.08	**Rechtliche Hilfe**	**691.31 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
E.08.01	**Rechtsbeistand**	**0.00 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
E.08.02	**Rechtsgutachten**	**691.31 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.09	**Förderung externer Projekte**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.09.01	**Sonstige**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.10	**Geschäftsbedarf (Büromaterial)**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.10.01	**Bürobedarf**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.10.02	**Software**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.11	**Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.11.01	**Büroausstattung (Möbel)**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.11.02	**Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12	**Administration und Personal**	**3,069.08 EUR**	**1,700.00 EUR**	**200.00 EUR**
E.12.01	**Reisekosten**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.02	**Bücher, Zeitungen, Zeitschriften**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.03	**Telefon**	**607.23 EUR**	**200.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.04	**Postgebühren**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.05	**Versicherungen**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.06	**Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.07	**Aufwandsentschädigungen**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.08	**Personal**	**0.00 EUR**	**800.00 EUR**	**0.00 EUR**

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
E.12.08.0.1	*Finanzamt*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.12.08.0.2	*Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.12.08.0.3	*Sonstige*	*0.00 EUR*	*800.00 EUR*	*0.00 EUR*
E.12.09	**Weiterbildungen**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.12.10	**Zinsen**	**142.46 EUR**	**700.00 EUR**	**200.00 EUR**
E.12.11	**Sonstige**	**2,319.39 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
E.13	**Andere Einnahmen**	**2,402.17 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
E.13.01	**Sonstige**	**2,402.17 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
	Summe Einnahmen	**532,842.57 EUR**	**364,650.00 EUR**	**324,500.00 EUR**

A.01	**Ausgaben der Fachschaften**	**269,557.46 EUR**	**92,400.00 EUR**	**82,125.00 EUR**
A.01.01	**Altertumswissenschaften**	**401.94 EUR**	**1,250.00 EUR**	1,185.06 EUR
A.01.02	**Anglistik / Amerikanistik**	**7,192.26 EUR**	**2,500.00 EUR**	2,370.13 EUR
A.01.03	**Bioinformatik**	**1,325.37 EUR**	**1,130.00 EUR**	1,071.30 EUR
A.01.04	**Biologie**	**26,983.43 EUR**	**4,060.00 EUR**	3,849.09 EUR
A.01.05	**Chemie**	**8,891.69 EUR**	**2,570.00 EUR**	2,436.49 EUR
A.01.06	**Deutsch als Fremdsprache / DaF**	**2,354.07 EUR**	**2,650.00 EUR**	2,512.34 EUR
A.01.07	**Ernährungswissenschaften**	**2,454.61 EUR**	**2,190.00 EUR**	2,076.23 EUR
A.01.08	**Erziehungswissenschaften**	**4,672.19 EUR**	**2,630.00 EUR**	2,493.38 EUR
A.01.09	**Geographie**	**3,248.15 EUR**	**2,220.00 EUR**	2,104.68 EUR
A.01.10	**Geowissenschaften**	**7,667.02 EUR**	**2,240.00 EUR**	2,123.64 EUR
A.01.11	**Germanistik**	**5,243.61 EUR**	**3,030.00 EUR**	2,872.60 EUR
A.01.12	**Geschichte**	**4,676.32 EUR**	**2,650.00 EUR**	2,512.34 EUR
A.01.13	**Geschichte der Naturwissenschaften**	**1,371.00 EUR**	**840.00 EUR**	796.36 EUR
A.01.14	**Humanmedizin**	**38,951.73 EUR**	**5,160.00 EUR**	4,891.95 EUR
A.01.15	**Informatik**	**1,901.29 EUR**	**1,780.00 EUR**	1,687.53 EUR
A.01.16	**Islamwissenschaften**	**2,355.22 EUR**	**1,040.00 EUR**	985.97 EUR
A.01.17	**Jura**	**30,139.87 EUR**	**4,330.00 EUR**	4,105.06 EUR
A.01.18	**Kommunikationswissenschaften**	**6,576.95 EUR**	**2,260.00 EUR**	2,142.60 EUR
A.01.19	**Kunstgeschichte**	**2,195.47 EUR**	**1,740.00 EUR**	1,649.61 EUR
A.01.20	**Mathematik**	**4,647.82 EUR**	**2,390.00 EUR**	2,265.84 EUR
A.01.21	**Pharmazie**	**3,222.06 EUR**	**2,050.00 EUR**	1,943.51 EUR
A.01.22	**Philosophie**	**4,021.26 EUR**	**1,750.00 EUR**	1,659.09 EUR
A.01.23	**Physik / Technik**	**7,620.60 EUR**	**3,030.00 EUR**	2,872.60 EUR
A.01.24	**Politikwissenschaften**	**5,865.50 EUR**	**2,880.00 EUR**	2,730.39 EUR
A.01.25	**Psychologie**	**12,782.94 EUR**	**2,790.00 EUR**	2,645.06 EUR
A.01.26	**Romanistik**	**1,779.10 EUR**	**1,580.00 EUR**	1,497.92 EUR
A.01.27	**Slawistik**	**255.57 EUR**	**1,260.00 EUR**	1,194.55 EUR
A.01.28	**Soziologie / Ethik**	**8,764.75 EUR**	**3,400.00 EUR**	3,223.38 EUR
A.01.29	**Sportwissenschaften**	**10,505.82 EUR**	**2,970.00 EUR**	2,815.71 EUR
A.01.30	**Theologie**	**4,697.76 EUR**	**1,320.00 EUR**	1,251.43 EUR
A.01.31	**Ur- und Frühgeschichte**	**2,073.94 EUR**	**930.00 EUR**	881.69 EUR
A.01.32	**Volkskunde Kulturgeschichte**	**7,183.01 EUR**	**1,660.00 EUR**	1,573.77 EUR
A.01.33	**Wirtschaftswissenschaften**	**25,040.42 EUR**	**4,520.00 EUR**	4,285.19 EUR
A.01.34	**Zahnmedizin**	**10,724.76 EUR**	**2,050.00 EUR**	1,943.51 EUR
A.01.35	**15-Cent-Topf WS 14/15**	***0.00 EUR***	***3,000.00 EUR***	***1,425.00 EUR***
	Sachkosten			
	Personalkosten			
A.01.36	**15-Cent-Topf SS 15**	***1,469.96 EUR***	***5,550.00 EUR***	***2,625.00 EUR***
	Sachkosten			
	Personalkosten			
A.01.37	**15-Cent-Topf WS 15/16**	***300.00 EUR***	***3,000.00 EUR***	***1,425.00 EUR***
	Sachkosten			
	Personalkosten			

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
A.02	**Referate**	**46,297.25 EUR**	**35,550.00 EUR**	**29,400.00 EUR**
A.02.01	**Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**	**4,738.83 EUR**	**4,000.00 EUR**	**4,000.00 EUR**
	Sachkosten	1,957.83 EUR		
	Personalkosten	2,781.00 EUR		
A.02.02	**Gleichstellungspolitik**	**2,832.60 EUR**	**2,500.00 EUR**	**2,250.00 EUR**
	Sachkosten	1,130.35 EUR		
	Personalkosten	1,702.25 EUR		
A.02.03	**Hochschulpolitik**	**1,249.97 EUR**	**4,000.00 EUR**	**3,000.00 EUR**
	Sachkosten	791.70 EUR		
	Personalkosten	458.27 EUR		
A.02.04	**Informationstechnologie**	**676.82 EUR**	**750.00 EUR**	**500.00 EUR**
	Sachkosten	143.70 EUR		
	Personalkosten	533.12 EUR		
A.02.05	**Inneres**	**34.09 EUR**	**300.00 EUR**	**300.00 EUR**
	Sachkosten	*34.09 EUR*		
	Personalkosten	*0.00 EUR*		
A.02.06	**Int.Ro**	**4,976.31 EUR**	**3,300.00 EUR**	**1,800.00 EUR**
	Sachkosten	3,214.47 EUR		
A.02.06.1.1	*Gruppen*	*260.45 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.02.06.1.2	*Kopierer*		*1,300.00 EUR*	*1,300.00 EUR*
A.02.06.1.3	*Andere*	*2,954.02 EUR*	*2,000.00 EUR*	*500.00 EUR*
	Personalkosten	1,761.84 EUR		
A.02.06.2.1	*Sprachlehrer*	*1,761.84 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.02.07	**Kultur**	**2,894.19 EUR**	**3,000.00 EUR**	**2,500.00 EUR**
	Sachkosten	2,344.19 EUR		
	Personalkosten	550.00 EUR		
A.02.08	**Lehrämter**	**6,809.95 EUR**	**1,750.00 EUR**	**1,750.00 EUR**
	Sachkosten	5,198.83 EUR		
	Personalkosten	1,611.12 EUR		
A.02.09	**Menschenrechte**	**7,395.94 EUR**	**3,500.00 EUR**	**5,000.00 EUR**
	Sachkosten	3,280.94 EUR		
	Personalkosten	4,115.00 EUR		
A.02.10	**Öffentlichkeit**	**2,650.98 EUR**	**1,000.00 EUR**	**1,000.00 EUR**
	Sachkosten	2,330.98 EUR		
	Personalkosten	320.00 EUR		
A.02.11	**Soziales**	**2,021.87 EUR**	**4,000.00 EUR**	**3,000.00 EUR**
	Sachkosten	1,871.87 EUR		
	Personalkosten	150.00 EUR		
A.02.12	**Sport**	**4,867.85 EUR**	**2,500.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten			*0.00 EUR*
	Wettkampfförderung	4,867.85 EUR		0.00 EUR
	sonstige Sachkosten			0.00 EUR
	Personalkosten			*0.00 EUR*
	sonstige Sachkosten	0.00 EUR		0.00 EUR
A.02.13	**Studierende Eltern**	**39.79 EUR**	**1,200.00 EUR**	**800.00 EUR**
	Sachkosten	39.79 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.02.14	**Umwelt**	**3,255.58 EUR**	**1,750.00 EUR**	**1,500.00 EUR**
	Sachkosten	3,255.58 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.02.15	**Queer-Paradies**	**1,852.48 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
	Sachkosten	1,490.94 EUR		
	Personalkosten	361.54 EUR		
A.03	**Arbeitskreise**	**4,175.56 EUR**	**6,150.00 EUR**	**5,000.00 EUR**
A.03.01	**AK Kinderuni**	**90.00 EUR**	**500.00 EUR**	**500.00 EUR**
	Sachkosten	90.00 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.03.02	**AK politische Bildung**	**2,759.99 EUR**	**3,500.00 EUR**	**3,500.00 EUR**
	Sachkosten	981.99 EUR		
	Personalkosten	1,778.00 EUR		
A.03.03	**AK Promotionsstudierende**	**120.00 EUR**	**1,100.00 EUR**	**1,000.00 EUR**
	Sachkosten	120.00 EUR		

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.03.04	**LZAS**	**637.25 EUR**	**800.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	167.25 EUR		
	Personalkosten	470.00 EUR		
A.03.05	**AK ASPA**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten			
	Personalkosten			
A.03.06	**AK Systemakkreditierung**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten			
	Personalkosten			
A.03.07	**AK Zivilklausel**	**568.32 EUR**	**250.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	568.32 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.03.08	**AK Sitzungskultur**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten			
	Personalkosten			
A.04	**Projekte**	**118,119.10 EUR**	**91,650.00 EUR**	**88,980.00 EUR**
A.04.01	**Akrützel**	**31,863.16 EUR**	**23,610.00 EUR**	**21,090.00 EUR**
	Sachkosten	22,236.46 EUR	16,170.00 EUR	13,650.00 EUR
A.04.01.1.1	*Druck*	*21,594.75 EUR*	*15,520.00 EUR*	*13,000.00 EUR*
A.04.01.1.2	*Transport*	*275.00 EUR*	*350.00 EUR*	*350.00 EUR*
A.04.01.1.3	*Sonstige*	*366.71 EUR*	*300.00 EUR*	*300.00 EUR*
	Personalkosten	9,626.70 EUR	7,440.00 EUR	7,440.00 EUR
A.04.01.2.1	*Lektorat (mit SV)*	*2,196.06 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.04.01.2.2	*Chefredakteur_in Akrützel (ohne SV)*	*7,430.64 EUR*	*7,440.00 EUR*	*7,440.00 EUR*
A.04.01.2.3	*Sonstige*	*0.00 EUR*		
A.04.02	**Campusradio**	**18,249.02 EUR**	**7,990.00 EUR**	**7,590.00 EUR**
	Sachkosten	8,907.62 EUR	150.00 EUR	150.00 EUR
A.04.02.1.1	*Audiotechnik*	*41.84 EUR*	*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
	Mischpult	*8,694.98 EUR*		
A.04.02.1.2	*Sonstige*	*170.80 EUR*	*150.00 EUR*	*150.00 EUR*
	Personalkosten	9,341.40 EUR	7,840.00 EUR	7,440.00 EUR
A.04.02.2.1	*Musikredaktion (mit SV)*	*1,200.00 EUR*	*400.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.04.02.2.2	*Chefredakteur_in Campusradio (ohne SV)*	*8,141.40 EUR*	*7,440.00 EUR*	*7,440.00 EUR*
A.04.02.2.3	*Sonstige*	*0.00 EUR*		
A.04.03	**Campus-TV**	**0.00 EUR**	**1,650.00 EUR**	**5,600.00 EUR**
	Sachkosten	*0.00 EUR*		
A.04.03.1.1	*Sonstige*	*0.00 EUR*	*300.00 EUR*	*200.00 EUR*
	Personalkosten	*0.00 EUR*		
A.04.03.2.1	*Chefredakteur_in CampusTV*	*0.00 EUR*	*1,350.00 EUR*	*5,400.00 EUR*
A.04.03.2.2	*Sonstige*	*0.00 EUR*		
A.04.04	**MieterInnenschutzbund**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	*0.00 EUR*		
	Personalkosten	*0.00 EUR*		
A.04.05	**Dschungelbuch**	**14,777.26 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	10,077.26 EUR		
	Personalkosten	4,700.00 EUR		
A.04.05	**Haus auf der Mauer**	**6,977.28 EUR**	**20,000.00 EUR**	**20,000.00 EUR**
	Sachkosten	750.49 EUR		
	Personalkosten	6,226.79 EUR	20,000.00 EUR	20,000.00 EUR
A.04.06	**Servicebüro**	**24,159.17 EUR**	**17,400.00 EUR**	**11,000.00 EUR**
	Sachkosten	20,130.22 EUR	12,000.00 EUR	11,000.00 EUR
	Personalkosten	4,028.95 EUR	5,400.00 EUR	0.00 EUR
A.04.07	**Sozialberatung**	**3,952.80 EUR**	**4,000.00 EUR**	**4,000.00 EUR**
	Sachkosten	0.00 EUR		
	Personalkosten	3,952.80 EUR	4,000.00 EUR	4,000.00 EUR
A.04.08	**Prüfungsberatung**	**15,614.55 EUR**	**14,500.00 EUR**	**15,550.00 EUR**
	Sachkosten	208.80 EUR		300.00 EUR
	Personalkosten (ohne SV)	15,405.75 EUR	14,500.00 EUR	15,250.00 EUR

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
A.04.09	**Hochschulwahlen**	**2,049.36 EUR**	**2,500.00 EUR**	**2,150.00 EUR**
	Sachkosten	*2,049.36 EUR*		
	Personalkosten	*0.00 EUR*		
A.04.10	**Kinderbetreuung Gremiumssitzungen**	**476.50 EUR**		**2,000.00 EUR**
	Sachkosten	0.00 EUR		
	Personalkosten	476.50 EUR		
A.04.11	**Andere Projekte**	**10,448.73 EUR**	**2,000.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	7,129.65 EUR		
	Personalkosten	3,319.08 EUR		
A.05	**Veranstaltungen**	**50,320.93 EUR**	**24,000.00 EUR**	**24,000.00 EUR**
A.05.01	**Cinebeats**	**18,431.04 EUR**	**20,000.00 EUR**	**20,000.00 EUR**
	Sachkosten	7,599.94 EUR		
	Personalkosten	10,831.10 EUR		
A.05.02	**Alter-Uni**	**141.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	141.00 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.05.03	**Eulenfreunde-Festival**	**4,556.90 EUR**	**3,500.00 EUR**	**3,500.00 EUR**
	Sachkosten	4,306.90 EUR		
	Personalkosten	250.00 EUR		
A.05.04	**Studentische Tagungen**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	0.00 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.05.05	**Campusmedienparty**	**436.04 EUR**	**500.00 EUR**	**500.00 EUR**
	Sachkosten	376.04 EUR		
	Personalkosten	60.00 EUR		
A.05.06	**Sofatage**	**15,044.92 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	7,874.94 EUR		
	Personalkosten	7,169.98 EUR		
A.05.07	**Sonstige**	**11,711.03 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
	Sachkosten	4,904.03 EUR		
	Personalkosten	6,807.00 EUR		
A.06	**Überregionale politische Vertretung**	**2,762.15 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
	GSO-Hochschule Nürnberg	**0.00 EUR**		**0.00 EUR**
	Sachkosten	0.00 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.06.01	**Sonstige**	**2,762.15 EUR**	**2,000.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
	Sachkosten	2,762.15 EUR		
	Personalkosten	0.00 EUR		
A.07	**Beiträge**	**5,883.70 EUR**	**3,710.00 EUR**	**3,040.00 EUR**
A.07.01	**KTS-Beitrag FSU**	**2,041.70 EUR**	**2,000.00 EUR**	**1,800.00 EUR**
A.07.02	**Wagner e.V.**	**1,500.00 EUR**	**500.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.03	**OKJ**	**240.00 EUR**	**240.00 EUR**	**240.00 EUR**
A.07.04	**JenKultig e.V.**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.05	**Uebergebuehr e.V.**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.06	**Bildungswerk KTS**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.07	**BDWI**	**552.00 EUR**	**550.00 EUR**	**550.00 EUR**
A.07.08	**Geburtshaus**	**750.00 EUR**	**200.00 EUR**	**200.00 EUR**
A.07.09	**Kunsthof**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.10	**DAAD**	**50.00 EUR**	**20.00 EUR**	**50.00 EUR**
A.07.11	**Refugio e.V.**	**750.00 EUR**	**200.00 EUR**	**200.00 EUR**
A.07.12	**Schmiede e.V.**		**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.07.13	**Sonstige Beiträge**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.08	**Rechtliche Hilfe**	**4,252.85 EUR**	**6,000.00 EUR**	**4,000.00 EUR**
A.08.01	**Rechtsbeistand**	**2,508.09 EUR**	**4,000.00 EUR**	**4,000.00 EUR**
	Rechtsgutachten	**1,744.76 EUR**	**2,000.00 EUR**	**0.00 EUR**

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
A.09	**Förderung externer Projekte**	**4,035.71 EUR**	**1,000.00 EUR**	**250.00 EUR**
	Psychochor	**2,000.00 EUR**		
A.09.01	**Sonstige**	**2,035.71 EUR**	**1,000.00 EUR**	**250.00 EUR**
A.10	**Geschäftsbedarf (Büromaterial)**	**4,861.57 EUR**	**6,500.00 EUR**	**2,500.00 EUR**
A.10.01	**Bürobedarf**	**4,861.57 EUR**	**6,000.00 EUR**	**2,500.00 EUR**
A.10.02	**Software**	**0.00 EUR**	**500.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.11	**Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)**	**5,379.12 EUR**	**6,480.00 EUR**	**4,750.00 EUR**
A.11.01	**Büroausstattung (Möbel)**	**1,499.40 EUR**	**3,000.00 EUR**	**750.00 EUR**
A.11.02	**Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien**	**3,879.72 EUR**	**3,480.00 EUR**	**4,000.00 EUR**
A.12	**Administration und Personal**	**97,904.68 EUR**	**95,550.00 EUR**	**88,840.00 EUR**
A.12.01	**Reisekosten**	**3,874.11 EUR**	**3,000.00 EUR**	**2,450.00 EUR**
A.12.02	**Bücher, Zeitungen, Zeitschriften**	**458.78 EUR**	**500.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.12.03	**Telefon**	**2,570.80 EUR**	**1,500.00 EUR**	**1,250.00 EUR**
	Studierendenrat	*1,796.15 EUR*		
	Campusradio	*284.87 EUR*		
	Campus-TV	*0.00 EUR*		
	Akrützel	*162.66 EUR*		
	Int.Ro	*327.12 EUR*		
A.12.04	**Postgebühren**	**961.42 EUR**	**1,000.00 EUR**	**500.00 EUR**
	Studierendenrat	*257.68 EUR*		
	Campusradio	*0.00 EUR*		
	Campus-TV	*0.00 EUR*		
	Akrützel	*703.74 EUR*		
	Int.Ro	*0.00 EUR*		
A.12.05	**Versicherungen**	**3,270.20 EUR**	**2,600.00 EUR**	**2,000.00 EUR**
A.12.06	**Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)**	**405.62 EUR**	**750.00 EUR**	**0.00 EUR**
A.12.07	**Aufwandsentschädigungen**	**5,700.00 EUR**	**5,400.00 EUR**	**5,400.00 EUR**
A.12.07.2.1	*Vorstand*	*5,700.00 EUR*	*5,400.00 EUR*	*5,400.00 EUR*
A.12.08	**Personal**	**77,115.67 EUR**	**78,800.00 EUR**	**76,740.00 EUR**
A.12.08.2.1	*Geschäftsführer_in*	*20,557.95 EUR*	*17,000.00 EUR*	*17,000.00 EUR*
A.12.08.2.2	*Haushaltsverantwortliche_r*	*5,400.00 EUR*	*5,400.00 EUR*	*5,400.00 EUR*
A.12.08.2.3	*Technikbetreuung*	*10,703.41 EUR*	*10,100.00 EUR*	*10,100.00 EUR*
A.12.08.2.4	*Büromitarbeiter_in Int.Ro*	*3,038.50 EUR*	*3,000.00 EUR*	*2,100.00 EUR*
A.12.08.2.5	*Honorare*	*160.00 EUR*	*1,500.00 EUR*	*1,500.00 EUR*
A.12.08.2.6	*Finanzamt*	*2,954.71 EUR*	*2,000.00 EUR*	*3,000.00 EUR*
A.12.08.2.7	*Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)*	*34,301.10 EUR*	*35,000.00 EUR*	*35,000.00 EUR*
A.12.08.2.8	*Fachschafts-Beauftragte/r*		*1,800.00 EUR*	*2,640.00 EUR*
A.12.08.2.9	*Projektstelle Studentische Tagungen*		*0.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.12.08.2.10	*Vorstandsbereich*		*3,000.00 EUR*	*0.00 EUR*
A.12.09	**Weiterbildungen**	**1,008.80 EUR**	**1,000.00 EUR**	**250.00 EUR**
A.12.09.1.1	*Workshops Campusmedien*	*868.80 EUR*		
A.12.09.1.2	*Andere*	*140.00 EUR*	*1,000.00 EUR*	*250.00 EUR*
A.12.10	**Sonstige Sachkosten**	**2,539.28 EUR**	**1,000.00 EUR**	**250.00 EUR**
	Summe Ausgaben	**613,550.08 EUR**	**370,990.00 EUR**	**334,885.00 EUR**

∑ E- ∑ A	**Überschuss / Fehlbetrag**	**-80,707.51 EUR**	**-6,340.00 EUR**	**-10,385.00 EUR**

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2013	Ansatz HH 2014	Ansatz HH 2015
+ ∑ AB	∑ Kassenbestand Jahresabschluss Vorjahr	200,313.08 EUR	108,141.69 EUR	99,801.69 EUR
= ∑ EB	∑ Kassenbestand Ende Haushaltsjahr	119,605.57 EUR	101,801.69 EUR	89,416.69 EUR

Jena, den 23.10.2014

Haushalt ÄA-Hauptantrag-01-16 Michael Siegmann (25.11.2014)

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV)	ÄA-Hauptantrag-01-16	Differenz zu HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA	Anmerkung
E.00.01	StuRa-Anteil	173.375,00	167900	-5475	
E.00.03	30 Cent-Topf	5745	10950	5205	
E.04.01.0.2	Akrützel Werbeeinnahmen	3500	6000	2500	

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA)	ÄA-Hauptantrag-01-16	Differenz zu HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA	Anmerkung
A.01	Ausgaben der Fachschaften	82125	87600		nicht zulässig, weil Übertopf
A.01.35	30ct-Topf WS 13/14	1425	2850	1425	
A.01.36	30ct-Topf SS 14	2625	5250	2625	
A.01.37	30ct-Topf WS 14/15	1425	2850	1425	
A.02	Referate	29400	26020		nicht zulässig, weil Übertopf
A.02.01	gegruMe	4000	3600	-400	
A.02.03	HoPo	3000	2700	-300	
A.02.04	RIT	500	450	-50	
A.02.05	Inneres	300	270	-30	
A.02.09	MR	5000	3000	-2000	
A.02.10	Ö-Ref	1000	900	-100	
A.02.11	Soziales	3000	2700	-300	
A.02.15	Queer Paradies	2000	1800	-200	
A.03	Arbeitskreise	5000	5650		nicht zulässig, weil Übertopf
A.03.02	AK PolBil	3500	3150	-350	
A.03.09	AK pol. Vertr. ausländ. Stud.	0	1000	1000	Neueinrichtung
A.04	Projekte	83080	94280		nicht zulässig, weil Übertopf

Haushalt ÄA-Hauptantrag-01-16 Michael Siegmann (25.11.2014)

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz HH 15 (lt. HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA)	ÄA-Hauptantrag-01-16	Differenz zu HHEntwurf HHV mit beschl. ÄA	Anmerkung
A.04.03	Campus-TV	5600	5600	0	nicht zulässig, weil Übertopf
A.04.03.1.1	Sonstige	200	200	0	durch ÄA bereits beschlossen
A.04.03.2.2	Chefred. CTV	5400	5400	0	durch ÄA bereits beschlossen
A.12	Admin. und Personal	89140	87580		nicht zulässig, weil Übertopf
A.12.08.2.8	FSR-Beauftragte*r	2640	0	-2640	
A.12.08.2.7	SV-Beiträge	35000	36080	1080	
A.12.08	Personal	76740	75180	-1560	

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 02.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Mandy Gratz, Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 17:10 Uhr bis 17:20

TOP 1 Honorar Protokollführung 2. Dezember 2014

Die Geführung kann krankheitsbedingt nicht die Protokollführung für die Sitzung des Studierendenrats am heutigen 02.12.2014 übernehmen. Aus diesem Grund wird eine dem Gremium nahestehende Person (Mitglied oder beratendes Mitglied) durch den Vorstand auf Basis eines Honorarvertrages mit der Protokollführung beauftragt. Die Vergütung beträgt 109,80€ und wird bei Aushändigung des fertigen Protokolls ausgezahlt.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 109,80€ für den Abschluss eines Honorarvertrages zur Anfertigung eines Protokolls zur StuRa-Sitzung frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Mandy Gratz	Marcus D. D. Müller	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 03.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:02 Uhr bis 18.31 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Sitzung des StuRas am 2.12.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)*	18:15	- 18:30
TOP 2	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*	18:30	- 19:00
TOP 3	Berichte	19:00	- 19:15
TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:15	- 19:30
TOP 5	Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)**	19:30	- 20:15
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**	20:15	- 20:30
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Anschaffung neue PCs (Systemadministratoren)	20:30	- 21:00
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**	21:00	- 21:15
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)	21:15	- 21:30
TOP 10	4. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	21:30	- 23:40
TOP 11	Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)**	23:40	- 23:50
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)	23:50	- 00:10
TOP 13	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann

beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 09.12.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luis Becker, Jana Burkhard,Meike Boldt, Hannes Damm, Markus Hammerschmidt, Lukas Engelmann, Hatto Frydryszek, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Michele Foege, Jonas Greif, Sebastian Uschmann
entschuldigt:	Kübra F. Cig
ruhendes Mandat:	Anne Kathrin Hildebrand, Marie Theres Steinkrauß, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Karola Friedel, Markus Henseler, Marisa Kaspar,
beratende Mitglieder:	Mike Niederstrasser, Jonny Pabst, Johannes Struzek, Christian Hanke
Gäste:	Jonas Gratz, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrik Görg (EAH StuRa), Daniel Heinemann (EAH StuRa), Lara Rosenhagen (CampusTV), Philipp Wangfeldt, Bernadette Mittermeier (Akrützel), Paula Georgi (CampusRadio), Niclas Seydack (Akrützel), Michael Pannier, Stephan Siewert
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:25 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)

Die Sitzungsleitung wird von **Christian Hanke** und **Jonny Pabs**t übernommen, da der Vorstand durch den Antrag direkt betroffen ist.

Johannes Struzek: Er erklärt seinen Antrag.

GO-Antrag von **Tom Bauermann** auf Nichtbefassung mit diesem TOP.
Johannes Struzek: **Er zieht den Antrag zurück.**

TOP 2 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

Die Sitzungsleitung wird wieder vom Vorstand übernommen.

Marcus D. D. Müller: Er erklärt den Antrag.

Es entsteht eine zirkulierende Diskussion darüber, ob diese GO-Änderung wirklich notwendig ist. Es wird ein Meinungsbild gewünscht.

Meinungsbild, ob wir diese Ergänzung zur GO brauchen:
JA: 7
NEIN: 7

Er stellt den **GO-Antrag** von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste mit Chance noch drauf zu kommen.
Keine Gegenrede!

Die Redeliste ist leer. Damit wird der TOP beendet.

TOP 3 Berichte

Tom Speckmann: Zur letzten Sitzung. Diese haben sie nicht als angenehm empfunden. Deshalb möchten sie es heute noch einmal thematisieren. Sie wünschen sich etwas mehr Rücksicht zu nehmen. Als Folge aus der letzten Sitzung empfehlen sie mehr Pausen, evtl. aller 2 Stunden eine kleine und eine große Pause, um Essen zu holen. Pausen auch bei zu hitzigen Diskussionen. Die GO wird der Vorstand strikter auslegen. Laut GO wird nach Antrag und einer Gegenrede entschieden. Die Diskussion soll dann in dem TOP erfolgen.

Tom Speckmann: Nachbereitungssitzung zum Unirat von letzten Freitag. Dort hat der Vorsitzende und der Präsident von der Uniratsitzung berichtet. Der Präsident hat ein paar problematische Dinge umrissen. Die Infrastruktur sieht er an seinen Grenzen angekommen. Die Studienanfängerzahlen in den MINT-Fächern ist stark zurück gegangen.

Mandy Gratz: Letzten Donnerstag hat sich die KTS zu einer Sitzung zusammen gefunden an der FH in Erfurt
Nächste Sitzung am 19.12.2014 hier an der FSU Jena. Sie verweist auf die Ausschreibung der KTS.

Hannes Damm: Er hat 2 Berichte aus dem Umweltreferat. 10 -17 Uhr vor dem HS 2 hier im Haus – Veranstaltung: Klamottentausch. Infomaterial zu Klamotten – wo kommen sie hier usw.
Der zweite Bericht. Es wird ein Referentenposten frei zum Ende des Jahres. Er müsste neu ausgeschrieben werden.
Mandy Gratz: Der Rücktritt sollte schriftlich beim Vorstand eingehen. Danach wird er neu ausgeschrieben.

Mike Niederstraßer: Er hatte Berichte herum geschickt. Er möchte wissen, ob es hierzu noch Rückfragen gibt.
Es gibt keine Nach- oder Rückfragen.

Johannes Struzek: Er möchte vom Studierendenbeirat der Stadt Jena berichten.
Hauptwohnsitzprämie bleibt gleich. Sie wird nicht erhöht. Leichter Mehrbedarf bei der Kampagne. Es bleibt bei dem alten Ansatz. Sie empfehlen, dass es etwas mehr wird. 2,00 € pro Semester für das HH 2015 noch vorgesehen – als Unterstützung für das Semesterticket. Für 2016 ist es nicht mehr vorgesehen.
Mandy Gratz: Sollte dem so sein, dass die 2,00 € wegfallen. Was passiert dann? Wir es bei der Berechnung berücksichtigt oder bei der Urabstimmung ….
Johannes Struzek: Wann wir eine Urabstimmung durchführen liegt in unserem Ermessen.
Mike Niederstraßer: Wir sollten daran denken, dass nicht nur dieser Vertrag in nächsten Jahr ansteht, sondern noch weitere.

Christian Hanke: Er berichtet über die Lehramtsparty. Er hatte auch schon eine Mail über die Verteiler geschickt.

Meike Boldt: Sommerfestival 2015 STADT-RAUM. Es gibt schon einige Ideen. Aktionen zwischen Campus und Lobeda sind geplant.

Antje Oswald: Sie bittet darum, dass sich Menschen aus dem Gremium bereit erklären, sie gelegentlich beim Protokollieren zu vertreten. Es wäre schön, wenn sich ein paar Freiwillige melden, auf die sie zurück greifen kann, falls sie mal verhindert ist.
Tom Speckmann: Der Vorstand haben überlegt mit dem Protokoll zukünftig anders zu verfahren. Eine Liste wird herum gegeben, auf welcher sich Freiwillige eintragen können. Aus den Freiwilligen wird ein Pool erstellt, woraus Antje dann anfragen kann, ob Menschen bereit wären, das Protokoll zu übernehmen.
Mandy Gratz: Die Änderung wurde noch nicht verkündet. Das wird aber in den nächsten Tagen passieren. So dass in den nächsten Woche nach der Verkündung, nur noch ein Beschlussprotokoll erstellt werden muss.
Johannes Kraus: Unter Berücksichtigung des Beschlusses, wäre es doch schön, wenn wir das regelmäßiger machen könnten. Jedes Gremiumsmitglied sollte einmal das Protokoll schreiben.
Tom Speckmann: Hier zu kam ein ÄA, welcher mehrheitlich abgelehnt wird.
Johannes Krauses: Alle, die sich in die Liste einschreibt, hat einen strategischen Nachteil. Darauf will er hinweisen.
Marcus D. D. Müller: Jeder der freiwillig Sitzungsleitung macht hat das selbe Problem.

Marcus D. D. Müller: Er fragt nach, ob jemand einen Bericht von der FSR kommt. Es kommt kein Bericht aus der FSR-Kom.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 21 von 33 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)
TOP	2	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Anschaffung neue PCs (Systemadministratoren)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	10	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	11	Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter(Johannes Struzek)
TOP	13	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Änderungsanträge:

Richard Wiedenhöft: Er bittet darum den TOP 6 und TOP 7 zu tauschen, damit sie eher gehen können.
Keine Gegenrede!
Damit ist das beschlossen.

Marcus D. D. Müller: N1 muss noch eingeordnet werden. Wo möchte ihn die Antragstellerin hin haben?
Johannes Rettner: Sie hätte den TOP gern zwischen TOP 10 und TOP 11.
Tom Speckmann: Er ist dafür, ihn vor den HH zu nehmen, also auf TOP 10.
Keine Gegenrede!
Damit ist das so beschlossen.

Florian Rappen: Den Haushalt auf TOP 5 setzen.
Hannes Damm: Gegenrede!
Wir haben Gäste, deshalb alle TOP's für die Gäste eingegangen sind vor den HH 2015.
Abstimmung: 2 / 11 / 2 = Damit ist der Antrag abgelehnt.

Marcus D. D. Müller: Es gingen noch 5 dringliche Anträge ein. Bei 4 hat der Vorstand bereits die Dringlichkeit festgestellt. Bei dem 5. TOP muss noch entschieden werden. Er sagt zu jedem Antrag noch ein paar Worte.

TOP D 1 – anwaltliche Unterstützung Akrützel (Vorstand)**
TOP D 2 – Mindestlohnbeschluss (Vorstand)
TOP D 3 – strengere Überprüfung der Stundenzettel (Vorstand)
TOP D 4 – Klagerückzug (Vorstand)
TOP D 5 – Sondersitzung zum HH (Meike Boldt)

Gegenrede zur Dringlichkeit des TOP D5 vom Vorstand: Der Vorstand sieht die Dringlichkeit nicht, da dieser TOP schon lange bekannt ist.

Dringlichkeitsantrag von **Hannes Damm**: Beschluss eine Haushaltskommission zu gründen. Diese soll sich ausschließlich mit dem HH beschäftigen und die Ergebnisse in der Gremiumssitzung vorstellen und sofort beschließen. Diskussionen nur innerhalb dieser Kommission.

Meike Boldt: Sie ist dafür eine Sondersitzung durchzuführen, an einem anderen Tag und zu einer früheren Uhrzeit.

Tom Bauermann: Er beantragt, das nächste Woche zwei Sitzungen gehalten werden. Der Haushalt soll bei der zweiten Sitzung als erster TOP behandelt werden soll. Dringlich ist es, dass wir vor den Feiertagen nur noch 1,5 Wochen haben.

GO-Antrag von Johannes Krause: Er möchte eine sofortige Abstimmung über die Dringlichkeit des TOP's von **Meike Boldt** sowie auf Abbruch der Debatte.
Gegenrede von **Tom Speckmann**: Der Dringlichkeitsantrag von **Meike Boldt** ist formal nicht möglich. Wir können nicht darüber abstimmen.
Abstimmung: 16 / 0 / 0 = Damit ist der GO angenommen.

Hannes Damm: Dringlichkeit begründet er damit, dass bereits viele dagegen waren. Jetzt hat er gemerkt, dass es doch Menschen gibt, die großes Interesse daran haben, deshalb stellt er erst jetzt seinen Antrag.
Gegenrede von **Tom Speckmann**: Er sieht nicht, dass sich die Sachlage geändert hat. Es hätte fristgerecht beantragt

werden können.
Abstimmung: 3 / 9 / 4 = Damit ist der Antrag auf Dringlichkeit abgelehnt.

GO-Antraf von Tom Bauermann:Zwei StuRa-Sitzungen nächste Woche.
Johannes Krause: **Gegenrede**! Er befürchtet, dass dies ein Exampel dafür ist künftig immer wieder derartige Anträge zu stellen.
Abstimmung: 8 / 7 / 2 = Damit ist die Dringlichkeit für Tom's Antrag beschlossen.

Marcus D.D. Müller: Einordnung der TOP's. Die Dringlichkeitsanträge müssen auf jeden Fall noch vor den Haushalt. Als nach TOP 7 könnten die 4 Dringlichkeitstops eingegliedert werden.
Keine Gegenrede!

Tom Bauermann: Er möchte gern nach D 4 eingegliedert sehen.
Keine Gegenrede!

Beschlossene Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Vorstand als Putze?!? (Johannes Struzek)
TOP 2	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 3	Berichte
TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5	Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Anschaffung neue PCs (Systemadministratoren)
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP 10	Diskussion und Beschluss: anwaltliche Unterstützung Akrützel (Vorstand)**
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Mindestlohnbeschluss (Vorstand)
TOP 12	Diskussion und Beschluss: strengere Überprüfung der Stundenzettel (Vorstand)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Klagerückzug (Vorstand)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Sondersitzung zum HH (Meike Boldt)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)
TOP 16	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP 17	Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter(Johannes Struzek)
TOP 19	Sonstiges

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

TOP 5 Wahl: Webdesigner*in (Vorstand)

Tom Speckmann: Es gibt nur eine Bewerbung von **Jonas Gratz.**

Mandy Gratz verlässt den Raum.

Jonas Gratz: Er stellt sich vor.

GO-Antrag von Christoph Pregla: Abbruch der Debatte. Es ist ungerecht gegenüber des Bewerbers über die Ausschreibung zu diskutieren.
Johannes Krause: **Gegenrede**!
Zieht Sie aber zurück.

Die Debatte wird hier abgebrochen.

GO-Antrag von Richard Wiedenhöft: Die Administratoren werden nicht ausgeschlossen, da evtl. auch technische Fragen zu beantworten sind.
Gegenrede von Tom Speckmann: Es geht um persönliche Dinge, so würde er es für besser halten, wenn wirklich alle ausgeschlossen werden.
Abstimmung: 9 / 2 / 3 = Damit ist dieser GO-Antrag angenommen.

Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen. Die Personaldebatte wird eröffnet.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Meinungsbild – wollen wir die Stelle des Webmasters einrichten oder nicht?
JA: 15
NEIN: 4

Wahl:
Zählkommission: **Niclas Seydack, Thi Quynh Anh Tran, Christian Hanke**
Abstimmung: 14 / 2 / 3 (19 gültige abgegebene Stimmen) = Damit ist Jonas Gratz gewählt.

Tom Speckmann: Wir sind uns nicht sicher, welchen Abstimmungsmodus wir für Jonas brauchten. Wir wissen nicht, ob es um die 2/3 Mehrheit der Anwesenden oder aller Gremiumsmitglieder geht.

Marcus D. D. Müller: FinO § 6 Abs. 3 Satz 1
„Maßnahmen, welche die Studierendenschaft zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren verpflichten können, sind nur zulässig, wenn der Studierendenrat mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder zugestimmt hat."
Damit muss keine neue Abstimmung erfolgen.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Anschaffung neue PCs (Systemadministratoren)

Christoph Pregla: PC sind über 6 Jahre alt. Sie müssen ausgetauscht werden. Es war bereits eingeplant.
Es gibt keine Nachfragen. Keine Einwände seitens des HHV.
Abstimmung: 14 / 0 / 1 = Damit ist die Mittelfreigabe so beschlossen.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**

- vertagt -

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**

- vertagt -

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek /Sozialreferat)

- vertagt -

TOP 10 anwaltliche Unterstützung Akrützel (Vorstand)**

Marcus D. D. Müller: Es könnte möglich sein, dass es ein Klageverfahren gegen den StuRa geben könnte.
Wenn genauere Details gewünscht werden, muss die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.
Es sind Details gewünscht.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Abstimmung über die Mandatierung eines Anwalts: 16 / 0 / 3 = Damit ist die Mandierung beschlossen.

GO-Antrag von **Hannes Damm**: TOP 16 vorzuziehen, da für heute mehrere Gäste dazu eingeladen waren.
Gegenrede von Marcus D. D. Müller: Die Dringlichkeitsanträge sind nicht ohne Grund als dringlich befunden worden. Sie müssen heute noch behandelt werden.
Abstimmung: 5 / 10 / 1 = Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

TOP 11 Mindestlohnbeschluss (Vorstand)

Marcus D. D. Müller: Er war bei einer Arbeitgeberschulung. Er bittet das Gremium, den Vorstand zu bevollmächtigen alle AV dahingehend zu prüfen und ggf. die Arbeitsverträge anzupassen, in dem das Bruttogehalt auf 8,50 € zu erhöhen.

GO-Antrag von Meike Boldt: sofortige Abstimmung.
Gegenrede von Johannes Krause: Er ist dafür, aber es könnten auch Schnellschüsse passieren, deshalb lieber noch 2-3 Redebeiträge.
Abstimmung: 5 / 6 / 7 = Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmungstext:
Der StuRa möge beschließen, dass der Vorstand beauftragt wird, alle Arbeitsverträge des StuRas auf die Vereinbarkeit mit dem Mindeslohngesetz zu prüfen, ggf. sind Änderungsverträge zu schließen insofern der Arbeitsvertrag dadurch die Vereinbarkeit erlangt.
Abstimmung: 19 / 0 / 0 = Damit ist der Antrag angenommen!

TOP 12 strengere Überprüfung der Stundenzettel (Vorstand)

Antragstext:
„Der Studierendenrat richtet die Stelle 'Personalverwaltung' ein, welche wöchentlich die Stundenzettel der Angestellten kontrolliert. Der Monatliche Stundenumfang beträgt 16 Stunden im Monat und wird mit 10,98 Euro pro Stunde vergütet.“

ÄÄ von Florian:
„Die Stundenzahl wird von 16 Stunden im Monat auf 8 Stunden im Monat geändert.“
Abstimmung: 11 / 3 / 6 = Damit ist der ÄA angenommen.

Abstimmungstext:
„Der Studierendenrat richtet die Stelle 'Personalverwaltung' ein, welche wöchentlich die Stundenzettel der Angestellten kontrolliert. Der Monatliche Stundenumfang beträgt 8 Stunden im Monat und wird mit 10,98 Euro pro Stunde vergütet.“
Abstimmung: 13 / 4 / 2 = Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 Klagerückzug (Vorstand)**

Marcus D. D. Müller: Er erklärt den Antrag. Es sind Fehler gemacht wurden, was dazu führen kann, dass der Rechtsstreit verloren wird. Deshalb wird angeregt, die Klage zurück zu ziehen, um Schaden von der Studierendenschaft abzuwenden.
Mike Niederstraßer: Er erklärt noch einmal den Sachstand. Wir benötigen die Zustimmung der Klagerücknahme.
Abstimmung: 17 / 0 / 0 = Damit ist der Antrag angenommen.

Meinungsbild zu 15 Minuten Pause zum jetzigen Zeitpunkt:
JA: 6
NEIN: 7

TOP 14 Sondersitzung zum HH (Meike Boldt/Tom Bauermann)

Tom Bauermann: Bei jeder Sitzung ist der erste TOP der Haushalt. Dienstag ist okay. Der zweite Termin am Freitag ab 13:00 Uhr.

Marcus D. D. Müller: Er kann nur den Dienstagabend. Er würde anregen wollen, wenn noch einmal getagt werden soll, dann wir in Erwägung ziehen am 23.12.2014 noch eine Sitzung machen.
GO-Antrag von Florian Rappen über eine sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!

Meinungsbild

	13:00 Uhr	18:00 Uhr
Montag	**8 (7)**	**8 (8)**
Mittwoch	**4 (3)**	**8 (8)**
Donnerstag	**4 (3)**	**8 (8)**
Freitag	**10 (9)**	**10 (9)**
Samstag	**6 (6)**	**6 (6)**
Sonntag	**6 (6)**	**7 (7)**

Abstimmung Stichwahl Freitag 13:00 Uhr und 18:00 Uhr: 7 / 8 / 0 = Damit ist das abgelehnt.

GO-Antrag von Hannes Damm auf sofortige Abstimmung: Es gab einen Antrag und ein Meinungsbild.
Gegenrede von Johannes Krause: Wir sollten genau überlegen, ob wir auch beschlussfähig sind an diesem Tag. Der Vorstand kann einberufen und alles weitere regeln.
Abstimmung: 6 / 3 / 7 = Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung über den Antrag von **Tom Bauermann**:
„Auf Grundlage des Meinungsbildes Einladung zu einer zusätzlichen Sitzung in der Woche vom 15.12.2014 bis 19.12.2014 und der Haushalt sollte der 1. TOP nach Feststellung der Beschlussfähigkeit ist.“
Abstimmung: 10 / 5 / 0 = Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag auf 5 Minuten Pause.
Keine Gegenrede!

Pausenbeginn: 23:41 Uhr

Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung 23:50 fort.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind 13 von 33 Gremiumsmitglieder anwesend, damit sind wir nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzung wird aufgrund dessen beendet.

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)

- aufgrund von Beschlussunfähigkeit vertagt-

TOP 16 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

- aufgrund von Beschlussunfähigkeit vertagt-

TOP 17 Benennung: AK Systemakkreditierung (Vorstand)

- aufgrund von Beschlussunfähigkeit vertagt-

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter(Johannes Struzek)

- aufgrund von Beschlussunfähigkeit vertagt-

TOP 19 Sonstiges

- aufgrund von Beschlussunfähigkeit vertagt-

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:51 Uhr

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 09.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 15:32 Uhr bis 15:34

TOP 1 Ruhendes Mandat

Anne Hildebrand bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Anne Hildebrand .

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 10.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:29 Uhr bis 20:17

TOP 1 Webspace Physikerball (FSR Physik)

Der FSR Physik beantragt Webspace auf den Servern des StuRas für das Projekt "Physikerball 2015".

Abstimmungstext:
Der Vorstand genehmigt die Bereitstellung von Webspace für das Projekt „Physikerball 2015“ des FSR Physik.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-070-2014 (Beschaffungsstelle)

Die Beschaffungsstelle beantragt die Freigabe von 420,00€ um vier Hocker für das Vorstandsbüro anzuschaffen. Dies ist notwendig, da die Platzsituation im Vorstandsbüro keine ausladenen Bürostühle zusätzlich zulässt, Gäste allerdings die Möglichkeit haben sollten, sich bei andauernden Gesprächen zu setzen.

Nach Rücksprache mit dem Antragssteller kommt der Vorstand zu der Überzeugung, dass vier Hocker nicht notwendig sind, die Anschaffung von zwei solcher Möbel allerdings sinnvoll wären.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 220,00€ für die Anschaffung von Hockern für das Vorstandsbüro aus dem Topf für Büroausstattung frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-071-2014 (Haushaltsverantwortlicher)

Der HHV beantragt 120,00€ zur Anschaffung der Buchhaltungssoftware "StarMoney Business 6.0". Defizite der momentanen Software machen es aus Sicht des HHV notwendig, eine neue Software anzuschaffen, die dann beispielsweise das "Vier-Augen-Prinzip" für HBCI Banking unterstützen würde. Entsprechend dem Beschluss des StuRas prüft der HHV bis Jahresende eine quelloffene Alternative zu der beantragten Software. Die Kosten für die Anschaffung von "StarMoney Business 6.0" würden

bei 80,00€ liegen, weitere 40,00€ werden als zusätzlicher Puffer vom HHV beantragt.

Die Systemadministratoren wünschen sich die Anschaffung von Software in Absprache mit ihnen. Die Notwendigkeit für die Freigabe der 40,00€ Puffer sieht der Vorstand nicht.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 80,00€ für die Anschaffung der Software „StarMoney Business 6.0“ frei, wünscht sich aber eine gewissenhafte und idealerweise dokumentierte Prüfung auf quelloffene Alternativen bis zum Beginn der Betriebsruhe.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-074-2014 (Umweltreferat)

Das Umweltreferat beantragt die Freigabe von 100,00€ für Gestaltung und Layout eines Handbuchs "Umweltpsychologie", welches als Online-Publikation unter einer CreativeCommons-Lizenz veröffentlicht werden soll. Ein Druck des Handbuchs ist nicht geplant.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 100,00€ für die Erstellung eines Umweltpsychologie-Handbuchs aus dem Topf des Umweltreferats frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-075-2014 (AK LZaS)

Der LZaS beantragt die Freigabe 250,00€ zur Durchführung einer Veranstaltung zum Thema "Postkoloniale Kritik an Süd-Nord- und Nord-Süd-Freiwilligendiensten". Geplant ist ein dreistündiger Workshop.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 250,00€ für die Durchführung einer Veranstaltung zum Thema "Postkoloniale Kritik an Süd-Nord- und Nord-Süd-Freiwilligendiensten" aus dem Topf des LZaS frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Tagesordnung für die StuRa-Sitzung am 16.12.2014 (Vorstand)

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*	18:15	- 18:30
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*	18:30	- 19:00
TOP 3	Berichte	19:00	- 19:45
TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:45	- 20:15
TOP 5	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	20:15	- 21:15
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**	21:15	- 21:30

TOP 7	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**	21:30	- 21:40
TOP 8	Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**	21:40	- 21:50
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**	21:50	- 22:10
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)	22:10	- 22:40
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)	22:40	- 22:50
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)	22:50	- 23:20
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**	23:20	- 23:40
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)	23:40	- 23:50
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	23:50	- 00:10
TOP 16	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 11.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 16:04 Uhr bis 17.55 Uhr

TOP 1 Mittelfreigabe M-063-2014 (AK Politische Bildung)

Der Arbeitskreis Politische Bildung beantragt die Freigabe von 400,00€ für die Durchführung von zwei politischen Stadtrundgängen zu den Themen "Soziale Konflikte" und "Geschichtspolitik". Die Kosten setzen sich aus zwei Honoraren für Referenten à 200,00€ zusammen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 400,00€ aus dem Topf des AK Politische Bildung zur Finanzierung von zwei politischen Stadtrundgängen frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-064-2014 (AK Politische Bildung)

Der Arbeitskreis Politische Bildung beantragt die Freigabe von 400,00€ für die Durchführung eines Workshops zum Thema "Recht auf Stadt". Der mehrstündige Workshop soll sich aus einem einführenden Teil mit theoretischem Input und einem praktischen Teil mit konkretem Bezug zu Problemlagen der Stadt Jena zusammensetzen. Die Kosten für den Workshop entstehen durch ein Honorar für die externe Leiterin, welche den Workshop vorbereitet und leitet.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 400,00€ zur Durchführung eines Workshops zum Thema „Recht auf Stadt“ aus dem Topf des AK Politische Bildung frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-067-2014 (Johannes Struzek)

Johannes Struzek beantragt 500,00€ für die Durchführung eines Prüfungsausschuss-Seminars. Das Seminar soll dazu dienen, Studierenden in Prüfungsausschüssen ein grundlegendes Wissen in Fragen des Prüfungsrechts zu vermitteln. Die Kosten des Seminars setzen sich aus 400,00€ für ein Referenten-Honorar und 100,00€ für die Verplegung der Teilnehmer_innen zusammen.
Der Antragsteller schlägt eine anteilige Finazierung à 250,00€ aus dem 30-Ct.-Topf und dem Topf für Weiterbildung vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt je 250,00€ für die Durchführung eines Seminars zum Thema Prüfungsrecht aus dem 30-Ct.-Topf und dem Topf für Weiterbildungen frei. Insgesamt beläuft sich die freigegebene Summe auf 500,00€.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-068-2014 (Referat für Soziales)

Das Referat für Soziales beantragt die Freigabe von insgesamt 400,00€ für die Anschaffung der aktuellen Ausgaben der Beck-Kommentare zu den Sozialgesetzbüchern I, II, V und XII um angemessen beraten zu können.
Insgesamt setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:
- SGB I: 59,00€
- SGB II: 75,00€
- SGB V: 129,00€
- SGB XII: 99,00€

In der Summe belaufen sich die Kosten der geplanten Anschaffungen auf insgesamt 362,00€. Der Vorstand sieht keinen Grund eine höhere Summe freizugeben, hält die Anschaffung der Kommentare allerdings für sinnvoll.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 362,00€ für die Anschaffung der Kommentare zu den Sozialgesetzbüchern I, II, V, und XII aus dem Topf des Referats für Soziales frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-066-2014 (AK Kinderuni)

Der AK Kinderuni beantragt die Freigabe von 92,83€ für die Finanzierung offener Rechnungen, die noch aus der Durchführung der diesjährigen Kinderuniversität resultieren.

Nach Rücksprache mit dem Haushaltsverantwortlichen stellt der Vorstand fest, dass er für diese Mittelfreigabe nicht zuständig ist. Der HHV muss sich in der Sache mit der Universität über die Zahlung der offenen Rechnungen verständigen.

TOP 6 Zugriffsberechtigungen AK (AK Promotionsstudierende)

Der Arbeitskreis Promotionsstudierende beantragt die Aushändigung eines Schlüssels für den Schlüsselkasten im Arbeitsraum und Zugriff auf die Kopierer zum Aufnehmen der Arbeit im AK.

Abstimmungstext:
Der Vorstand genehmigt die Aushändigung eines Schlüssels für den Schlüsselkasten im StuRa-Arbeitsraum und gewährt der AK-Koordinatorin einen Zugriff auf die Kopierer in Form eines S/W-Druckaccounts.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Anschaffung Schlüsselkopie (Vorstand)

Der Vorstand beauftragt die Beschaffungsstelle mit der Anschaffung einer Kopie des Schlüssels für den grauen Tresor im Vorstandsbüro. Diese Kopie soll einem Vorstandsmitglied ausgehändigt werden um den Zugriff des Vorstands auf den Tresor zu sichern. Die Anschaffung soll bis zum Rechnungsschluss getätigt werden.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beauftragt die Beschaffungsstelle mit der Anschaffung einer Schlüsselkopie für den grauen Tresor im Vorstandsbüro bis Rechnungsschluss.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll
der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 15.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste:-
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 10:43 Uhr bis 12:18

TOP 1 Ruhendes Mandat (Peter Held)

Peter Held bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Peter Held.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 1 Mittelfreigabe M-076-2014 (Referat für Sport)

Die Sportreferentin beantragt die Freigabe von 300,00€ für einen Zuschuss, um den der Universitätssportverein Jena e.V. für verauslagte Kosten im Rahmen der Deutschen Hochschulmeisterschaften im JuJutsu bittet.

Der Vorstand sieht sich nicht in der Lage hier eine Entscheidung zu fassen und sieht die Behandlung der Mittelfreigabe auf der StuRa-Sitzung am 19.12.2014 vor.

TOP 2 Mittelfreigabe M-077-2014 (Referat für Sport)

Die Sportreferentin beantragt die Freigabe von 300,00€ für einen Zuschuss, um den der Universitätssportverein Jena e.V. für verauslagte Kosten im Rahmen der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Fußball bittet.

Der Vorstand sieht sich nicht in der Lage hier eine Entscheidung zu fassen und sieht die Behandlung der Mittelfreigabe auf der StuRa-Sitzung am 19.12.2014 vor.

TOP 3 Mittelfreigabe M-078-2014 (Referat für Sport)

Die Sportreferentin beantragt die Freigabe von 300,00€ für einen Zuschuss, um den der Universitätssportverein Jena e.V. für verauslagte Kosten im Rahmen des Hanfried-Tuniers 2014 bittet.

Der Vorstand sieht sich nicht in der Lage hier eine Entscheidung zu fassen und sieht die Behandlung der Mittelfreigabe auf der StuRa-Sitzung am 19.12.2014 vor.

TOP 4 StuRa-Sitzung am Freitag, den 19.12.2014

Dem Beschluss der StuRa-Sitzung vom 9. Dezember folgend, lädt der Vorstand zu einer außerordentlichen Sitzung für Freitag, den **19. Dezember um 13.00 Uhr in Raum 114** ein.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	13:00	- 13:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	13:30	- 13:35
TOP 3	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	13:35	- 17:30
TOP 4	Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)	17.30	- 17:40
TOP 5	Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)	17:40	- 17:50
TOP 6	Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)	17:50	- 18:00
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)	18:00	- 18:15
TOP 8	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)	18:15	- 18:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)	18:30	- 18:55
TOP 10	Sonstiges	18:55	- 19:00

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Gremiumssitzung vom 16.12.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Michele Foege, Mandy Gratz, Beatrix Heinze, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johannes Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Markus Hammerschmidt, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marie-Theres Steinkrauß
ruhendes Mandat:	Peter Held, Anne Hildebrand, Sebastian Uschmann,
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Cornelius Golembiewski, Jonas Greif, Marisa Kaspar, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent,
beratende Mitglieder:	Giang Dao, Janine Eppert, Christian Hanke, Christopher Johne, Johannes Struzek, Maria Tichonowa,
Gäste:	Bernadette Mittermeier (Akrützel), Jonas Gratz (Bewerber Website), Lara Rosenhagen (Campus TV), Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio) Pia Deitermann (Bewerberin Menschenrechtsreferat), Lisa Kämpf (Bewerberin Queer-Paradies)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Johannes Krause / Malte Pannemann
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:27 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*

<u>Hauptantrag:</u>
„Der StuRa möge folgende Stellungnahme beschließen:

Lieber Präsident,
als wir dieses Jahr unsere Wunschzettel geschrieben haben, ist uns aufgefallen, dass viele Wünsche nicht der Weihnachtsmann erfüllen kann. Deswegen richten wir diese Wünsche direkt an Sie. Wir wünschen uns:

- *keine Bauchschmerzen in der Prüfungszeit*
  Durch einen bedingungslosen Drittversuch, flexiblere An- und Abmeldefristen, nur eine Modulprüfung pro Modul (nicht Multiple-Choice!) wären wir sicher viel entspannter! Gerecht fänden wir außerdem einen Nachteilsausgleich in allen Prüfungsordnungen.
- *mehr Freiheit in unserer Studiengestaltung*
  Glücklich und zufrieden wären wir ohne Anwesenheitskontrollen, ohne Studienhöchstdauer, mit Modulen, für die es mindestens 5 ECTS-Punkte gibt, und einem erleichterten Wechsel von Voll- zu Teilzeitstudium. Auch längere

Öffnungszeiten der Bibliothek wären schön.

- *paradiesische Zustände in der Lehre*
  Ein funktionierender Qualitätsregelkreis wäre super, denn Evaluationsbögen sind zwar schick aber Qualität ist noch viel mehr als das. Im Einzelnen helfen die Fachschaftsräte gerne weiter!
- *mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung*
  Wir wissen wo der Schuh drückt! Konsequente Beteiligung von StuRa-Mitgliedern z.B. im Universitätsrat und im Senat würde für uns vieles einfacher machen.
- *eine friedliche, nachhaltige und kommerzfreie Uni*
  Einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen finden wir genauso wichtig wie einen werbefreien Campus. Im Zuge der Übernahme einer Zivilklausel in die Grundordnung der Universität könnten wir außerdem gleich für mehr Transparenz in Forschung und Drittmittelvergabe sorgen.
- *Internationalisierung vor Ort*
  Besonders Studierende die wenig Deutsch sprechen freuen sich über ein breiteres Angebot an englischsprachigen Veranstaltungen und eine bessere Unterstützung im Bürokratie-Dschungel der Uni. Alle Studierenden profitieren von einheitlichen Regelungen bei Austauschprogrammen, die den Sprung ins Ausland ermöglichen.
- *eine soziale Hochschule*
  Befristete Arbeitsverträge, schlechte Arbeitsbedingungen und belastende Arbeitszeiten machen niemanden glücklich. Beschäftigung mit Perspektive und eine Universität mit deutlich höherem Frauenanteil in allen Bereichen dagegen schon.
- *mehr Räume*
  Der StuRa platz aus allen Nähten und braucht mehr Räumlichkeiten! Raum brauchen aber auch all die Menschen, die sich in studentischen Initiativen engagieren, die Tutorien absolvieren, zusammen an unserer Universität lernen und leben!

Das sind eine ganze Menge Wünsche wir wissen, dass diese nur schwer umzusetzen sind, vor allem wenn man alleine ist. Deswegen freuen wir uns, wenn wir das gemeinsam angehen.

Fröhliche Weihnachten!
Die Studierenden der FSU Jena (beschlossen vom StuRa am xx.12.2014)
PS: Einen Wunsch haben wir vergessen: Wir (in Vertretung durch den StuRa-Vorstand) würden uns echt gerne mal mit Ihnen treffen. Bisher gab es noch keinen Termin für uns, aber das kann sich ja ändern"

Johanna Rettner stellt den Antrag vor.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Julia Walther, 16.12.2014)
„Zusätzlicher Satz: „Konsequente studentische Beteiligung, insbesondere auch die Beteiligung von StuRa-Mitgliedern im Universitätsrat und Senat, würde für uns Vieles einfacher machen."
Der ÄA-Hauptantrag-01-01 wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 9 / 3 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Vorschlag: Veröffentlichung im Akrützel (weitere Medien möglich), Übersendung per Post

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*

Hauptantrag:
„Der Studierendenrat der FSU Jena fordert einen Tarifvertrag für die Beschäftigten nach §88 ThürHG mit einem Arbeitsentgelt in Höhe von 11,27 Euro je Stunde."

GO-Antrag von **Hatto Frydryszek** auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf geheime Abstimmung.
Laut GO ist dem GO-Antrag auf geheime Abstimmung im Konkurrenzfall stattzugeben – *Anm. d. Protokolls*

Abstimmung des Hauptantrags.
Geheime Abstimmung
Stimmzettelfarbe: blau
Zählkommission: **Christian Hanke**, **Lara Rosenhagen**, **Thi Quynh Anh Tran**
Abstimmungsergebnis: 11 / 2 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.
Es gab zwei ungültige Stimmen.

TOP 3 Berichte

Julia Walther berichtet für den FSR Geschichte. Die FSR-Finanzer_innen haben den Antrag auf Semesterzuweisung und die Kontoberechtigung Anfang Oktober gestellt, allerdings gab es bisher keine Antwort vom HHV; FSR-Mitglieder haben deshalb 500€ privat ausgelegt. Ein ähnliches Problem scheint es beim FSR PoWi zu geben.

Hannes Damm berichtet vom Klamottentausch des Umweltreferats. Es lief gut, die übrige Kleidung wird an Bedürftige

verschenkt

Tom Speckmann berichtet von einem Aufruf von Markus Hammerschmidt via Mail. Es werden noch Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für den Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss der Universität (Senatswahlen) gesucht.

Johannes Struzek berichtet über das VMT-Semesterticket. Der Preis ist vor kurzem gestiegen, Schülerticket wird im nächsten Jahr nicht teurer, weshalb davon ausgegangen wird, dass dies auch für das studentische Ticket zutrifft. Für die Bahn wird es eine Preissteigerung frühestens ab dem Wintersemster 16/17 geben, Jenah-Ticket läuft bis zum Sommersemester und danach ist eine Preisanpassung wahrscheinlich. Zusätzlich fällt die städtische Subventionierung von 2 € je Ticket ab 2016 weg.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 33 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	7	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**
TOP	8	Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	16	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)
TOP	N2	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)

Änderungsanträge (Alle TOP-Nummern beziehen sich auf die vorläufige Tagesordnung):

Mandy Gratz und **Tom Speckmann** vertagen TOP 14.

Der Vorstand stellt für einen weiteren TOP die Dringlichkeit fest (Diskussion und Beschluss: Klageverfahren).

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Klageverfahren (Vorstand) **
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	8	Aufhebung Vorstandsbeschluss: 11.12.14 TOP 3 (Florian Rappen)
TOP	9	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	10	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**
TOP	11	Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	19	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	20	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 / 0 / 2 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)

Mandy Gratz verlässt als unmittelbar Betroffene den Raum.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 10.12.2014)
„Der Studierendenrat beauftragt den gewählten Webdesigner zur Erarbeitung und Umsetzung einer Beschlussdatenbank im Rahmen des bisherigen Konzeptes der Homepage. Der Finanzrahmen soll 700 Euro nicht überschreiten.“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 16.12.2014)
„Die Beschlussdatenbank soll nicht im Rahmen der Webseite umgesetzt werden, d.h. unabhängig als separates Projekt programmiert werden. Damit erhöht sich die Gesamtsumme von 700 auf 900 Euro."

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 3 / 9 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Christian Hanke, 16.12.2014)
„Die Beschlussdatenbank soll über Tags oder ein ähnliches Konzept verfügen. Diese sollen z.B. betroffene Institutionen beinhalten, aber auch Kategorien wie „Finanzen" oder „Veranstaltungen". Ebenso soll der Umsetzungsstatus des Beschlusses anzeigbar sein (bspw. offen/umgesetzt/dauerhaft)."

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 13 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 10.12.2014)
„Der Studierendenrat beauftragt den gewählten Webdesigner zur Erarbeitung und Umsetzung einer Beschlussdatenbank im Rahmen des bisherigen Konzeptes der Homepage. Die Beschlussdatenbank soll über Tags oder ein ähnliches Konzept verfügen. Diese sollen z.B. betroffene Institutionen beinhalten, aber auch Kategorien wie „Finanzen" oder „Veranstaltungen". Ebenso soll der Umsetzungsstatus des Beschlusses anzeigbar sein (bspw. offen/umgesetzt/dauerhaft). Der Finanzrahmen soll 700 Euro nicht überschreiten."

Für die Annahme dieses Antrags ist eine 2/3-Mehrheit des StuRas notwendig – *Anm. d. Protokolls*.

Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 5 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt

Es entsteht Verwirrung, da 16 abgestimmt haben, aber 17 anwesend sind. Die Sitzungsleitung zählt die Abstimmung erneut aus.
Erneute Auszählung der Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 5 / 0 → das Auszählungsergebnis ist bestätigt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Johannes Krause:**
„Ich bin enttäuscht darüber, dass alle fünf anwesenden Mitglieder der OFL und Motiviert/Engagiert gegen eine Beschlussdatenbank gestimmt haben. Die Datenbank hätte eine wesentliche Verbesserung der Transparenz, Responsivität und Außendarstellung ermöglicht. Dies ist meiner Kenntnis nach ein genuines Ziel der beiden genannten Listen. Die veranschlagten 700€ wären eine sehr sinnvolle Investition gewesen. Nun muss zukünftig ein separates Projekt mit erhöhten Kosten bezahlt werden. Liebe OFL, liebe Motiviert/Engagiert-Menschen: das war weder nachhaltig, noch ist durch das Einsparen der 700€ etwas gewonnen. Bitte beteiligt euch zukünftig mehr an den Debatten, bevor ihr stillschweigend den Daumen senkt."

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Klageverfahren (Vorstand) **

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.
Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung in Rücksprache mit dem Gremium für eine 30-minütige Pause bis 21:40 Uhr

Fortsetzung der Sitzung um 21:42 Uhr.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**

Mandy Gratz verlässt als unmittelbar Betroffene den Raum.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 03.12.2014)
„Der StuRa beschließt die Änderung des Arbeitsvertrages der Prüfungsberatung (Staatsexamen) in folgenden Punkten:
1.) Die Arbeitszeit wird von 24 auf 28 Stunden im Monat geändert.
2.) Die Vergütung wird entsprechende auf 307,44 Euro angepasst."

Marcus D.D. Müller bringt den Antrag ein und stellt ihn vor.
Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Für die Annahme dieses Antrags ist eine 2/3-Mehrheit des StuRas notwendig – *Anm. d. Protokolls*.

Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 2 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen (bei 15 Anwesenden)

TOP 8 Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Lisa Kämpf** vor.
Lisa Kämpf ist anwesend und stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an sie.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:
Stimmzettelfarbe: rot
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran**, **Christian Hanke**, **Patrick Görg**
Abstimmungsergebnis:
Lisa Kämpf: 17 / 0 / 0
Damit ist Lisa Kämpf gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Pia Deitermann** vor.
Pia Deitermann ist anwesend und stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an sie.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:
Stimmzettelfarbe: grün
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran**, **Christian Hanke**, **Patrick Görg**
Abstimmungsergebnis:
Pia Deitermann: 12 / 2 / 3
Damit ist Pia Deitermann gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10 Aufhebung Vorstandsbeschluss: 11.12.14 TOP 3 (Florian Rappen)

Hauptantrag (Florian Rappen, 11.12.2014)
„Der StuRa möge die Aufhebung des folgenden Vorstandsbeschlusses vom 11.12.2014 beschließen: Der Vorstand gibt je 250,00€ für die Durchführung eines Seminars zum Thema Prüfungsrecht aus dem 30-Ct.-Topf und dem Topf für Weiterbildungen frei. Insgesamt beläuft sich die freigegebene Summe auf 500,00€.“

Florian Rappen stellt den Antrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.
Es ist eine Personaldebatte gewünscht. Die Öffentlichkeit wird durch die Sitzungsleitung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird durch die Sitzungsleitung wiederhergestellt.
Die Debatte wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 6 / 10 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 11 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Einstieg in den Tagesordnungspunkt. Die Sitzungsleitung gibt einen Überblick über die noch zu befassenden Änderungsanträge.

ÄÄ-Hauptantrag-01-10 (Hatto Frydryszek, 18.11.2014)
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung des Haushaltsentwurf:

A.04.04 MieterInnenschutzbund	*2000 Euro*
A.07.02 Wagner e.V.	*500 Euro*
A.12.02 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	*250 Euro“*

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-10: 6 / 6 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄÄ-Hauptantrag-01-13 (Beatrix Heinze, 18.11.2014)
„Hiermit wird die Aufnahme des Punktes 'AK politische Vertretung ausländischer Studierender' in den HH beantragt.
→ Finanzierung mit 1500 Euro aus Zuschuss für Menschenreferat“

Der Antrag wird diskutiert.

ÄA-Hauptantrag-01-13-01 (Tom Bauermann, 16.12.2014)
Ersetze „AK politische Vertretung ausländischer Studierender' durch „AK politische Vertretung internationaler Studierender'

Der ÄA-Hauptantrag-01-13-01 wird durch die Antragsstellerin **Beatrix Heinze** in den ÄA-Hauptantrag-01-13 **übernommen**.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄÄ-Hauptantrag-01-13 (Beatrix Heinze, 18.11.2014)
„Hiermit wird die Aufnahme des Punktes 'AK politische Vertretung internationaler Studierender' in den HH beantragt.
→ Finanzierung mit 1500 Euro aus Zuschuss für Menschenreferat“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-13: 12 / 1 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-12 (Hannes Damm, 18.11.2014)
„Ich beantrage die Festsetzung des Kontingentes des Menschenrechts-Referates auf 3000 Euro, in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage & der Tatsache, dass sämtliche andere Referate in vergleichbaren Rahmen einsparen müssen.
Erklärung:
Ich möchte an dieser Stelle bemerken, dass ich eure Arbeit sehr schätz[e] und die Kürzung ausschließlich Aufgrund der Haushaltslage stelle.“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-12: 4 / 9 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.
Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-19 (Christina Wendt, 17.12.2014)
„A.03.10 von 1500€ auf 500€,1000€ zurück in A.02.06“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-19: 5 / 5 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄÄ-Hauptantrag-01-15 (Tom Bauermann, 25.11.2014)
„Hiermit beantrage ich den Topf „Rechtsbeihilfe“ um 4.000 Euro zu erhöhen.“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-19: 8 / 6 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-20 (Christina Wendt, 17.12.2014)
„900€ aus dem Topf AK Internationale Studierende in den Topf Int.Ro“

Der Antrag wird diskutiert.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste und anschließende Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-20: 7 / 5 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause, 16.12.2014)
„Teil 1: - Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben
Teil 2: - fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 1000 Euro“

Der Antrag wird diskutiert.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild zum Wunsch einer FZS-Mitgliedschaft.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild zum Wunsch einer FZS-Mitgliedschaft:
Wunsch zur Mitgliedschaft: 9
Kein Wunsch zur Mitgliedschaft: 2

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**

- vertagt -

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR

Medizin)

- vertagt -

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat

- vertagt -

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)

- vertagt -

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 19 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:05 Uhr

ProtokollantIn	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 17.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:07 Uhr bis 20:34

TOP 1 Ruhendes Mandat (Philip Schröder)

Philip Schröder bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Philip Schröder.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Ruhendes Mandat (Theresa Wagner)

Theresa Wagner bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Theresa Wagner.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Ruhendes Mandat (Michéle Foege)

Michéle Foege bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Michéle Foege.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Ruhendes Mandat (Markus Hammerschmidt)

Markus Hammerschmidt bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Markus Hammerschmidt.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Sonstiges

Der Vorstand möchte auf einige relevante Termine der nächsten Zeit hinweisen:

- 19.12.14, 13:00 bis Ende: StuRa-Sitzung
- 22.12.14, 10:00 bis 12:00 Uhr: Vorstandssitzung (Einladung zum 30.12.14)
- 30.12.14, 13:00 bis Ende: StuRa-Sitzung
- 31.12.14, 10:00 bis 15:00 Uhr: Vorstandssitzung (Einladung zum 06.01.15)
- 06.01.15, 18:00 bis Ende: StuRa-Sitzung

TOP 6 StuRa-Sitzung am Freitag, den 19.12.2014

Wie bereits im letzten Protokoll vermerkt, lädt der Vorstand zu einer außerordentlichen Sitzung für Freitag, den **19. Dezember um 13.00 Uhr in Raum 114** ein.

Als Information fügen wir euch die Tagesordnung in der aktuellen Version bei.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	13:00	- 13:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	13:30	- 13:35
TOP 3	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	13:35	- 17:30
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn) → *wurde zurückgezogen*	17.30	- 17:40
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)	17:40	- 17:50
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)	17:50	- 18:00
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Verges-sen (Florian Rappen)	18:00	- 18:15
TOP 8	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)	18:15	- 18:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)	18:30	- 18:55
TOP 10	Sonstiges	18:55	- 19:00

TOP D1 – Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP D2 – Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP D3 – Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP D4 – Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung(Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP D5 – Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP D6 – Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP D7 – Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP D8 – Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP D9 – Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann

beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 18.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Johannes Struzek
ProtokollantIn: Marcus D. D. Müller
Zeit: 15:45 Uhr bis 15:59

TOP 1 Ruhendes Mandat (Malte Pannemann)

Malte Pannemann bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Malte Pannemann.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Ruhendes Mandat (Marie-Theres Steinkrauß)

Marie-Theres Steinkrauß bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Marie-Theres Steinkrauß.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Mitschrift Gremiumssitzung am 19.12.2014

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julia Walther, Janine Eppert
entschuldigt:	-
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Michele Foege, Peter Held, Anne Hildbrand, Philip Schröder, Marie-Theres Steinkrauß, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Karola Friedel, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Marcel Schwetschenau,
beratende Mitglieder:	Kerstin Genderjahn, Christian Hanke, Marcel Helwig, Christopher Johne, Arne Nowacki, Maria Tichonowa
Gäste:	Isabella Albert, Christin Deja, Thi Quynh Anh Tran, Lisa Kussin, Hauke Rehr, Niko Dunger
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Tom Bauermann / Johannes Krause
ProtokollantIn:	Tom Speckmann / Tom Bauermann / Johannes Krause
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 13:15 Uhr

TOP 1 Berichte

Marcus D.D. Müller: Sie sind dem Beschluss des Gremiums nachgekommen und haben die Arbeitsverträge auf die Anforderungen bzgl. des Mindestlohnes geprüft. Es sind 6 Stellen betroffen. Es handelt sich um Stellen, die leicht bis über Mindestlohn liegen, bis hin zu TVL Standard.

Der Präsident bittet um Treffen. Der Vorstand begrüßt das und hofft auf eine gute Arbeitsbeziehung mit dem neuen Präsidenten.

Tom Speckmann: Entsprechend des Gremiumsbeschlusses aus der letzten Sitzung hat der Vorstand einen Termin bei einer Anwältin gemacht.

Isabella Albert wird für den fzs erwartet. Es findet deshalb eine Wiedereröffnung des TOPS um 13:40 statt.

Isabella Albert (fzs) berichtet: Der fzs ist die einzige überregionale Studierendenvertretung. Sie haben ein politisches Mandat in Kooperation mit den Landesvertretungen. Alle Studierendenschaften können sich vernetzen und austauschen. Sie bieten inhaltliche Seminare zur Sozialberatung (z.B.) an und zusätzlich: Info-Material zur politischen Themen (z.B. Studieren mit Kind), zu Gema-Rahmenverträgen; usw. Sie sind ein eingetragener Verein und unterstützen andere

Zusammenschlüsse wie das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS). Jedes Jahr gibt es eine Versammlung, auf der eine Position erarbeitet wird. In diesem Jahr zum Thema „Wie soll die Hochschule weiter entwickelt werden?“
Des Weiteren gibt es Ausschüsse, die sich mit inhaltlichen Themen beschäftigen und damit die Hauptversammlung vorbereiten (Sozialpolitik, Frauen-, Gender- und Finanzpolitik sowie die Verfasste Studierendenschaft). Auch für Einzelpersonen ist eine Mitgliedschaft möglich. Die bayrische Studierendenschaft ist nicht verfasst und kann sich nicht selbst verwalten. Hier unterstützt der fzs finanziell und ideell. Broschüren hierzu sind vorhanden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 14 von 27 Gremiumsmitgliedern anwesend, damit ist die heutige Sitzung beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	10	Sonstiges

Dringlich eingereichte Tagesordnungspunkte – Anm. d. Protokolls

TOP	D1	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	D2	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	D3	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	D4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung(Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	D5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	D6	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	D7	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	D8	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	D9	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

Die Sitzungsleitung berichtet dass der TOP 4 durch die Antragsstellerin Kerstin Genderjahn zurückgezogen wurde.

Antrag auf Vorziehen des TOP D1 vor TOP 3.
Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 5 / 6 / 2 → Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Antrag auf Vorziehen des TOP 5 vor TOP 3.
Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 10 / 2 / 2 → Damit ist dieser Antrag angenommen.

Antrag auf Vorziehen des TOP 6 vor TOP 3.
Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 10 / 2 / 2 → Damit ist dieser Antrag angenommen.

Antrag auf Vorziehen des TOP D2 vor TOP 3.
Keine Gegenrede! Damit ist dieser Antrag **angenommen**.

Antrag auf Vorziehen der TOPs D1 bis D9 ohne D2 vor TOP Sonstiges.
Keine Gegenrede! Damit ist dieser Antrag **angenommen**.

Endgültige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	6	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung(Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

TOP 19 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 13 / 2 / 0 → Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)

M-077-2014 (Kerstin Genderjahn, 09.12.2014):
„Mittelfreigabe für Zuschuss Deutsche Hochschulmeisterschaften im Frauenfußball in Jena in Höhe von 300,00 €“

Abstimmung über die Mittelfreigabe M-077-2014: 9 / 3 / 2 → Damit ist diese Mittelfreigabe angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)

M-078-2014 (Kerstin Genderjahn, 09.12.2014):
„Mittelfreigabe für Zuschuss zum Hanfriedturnier in Jena in Höhe von 300,00 €“

Es entsteht ein Debatte über die Förderung von USV-Veranstaltungen.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung über die Mittelfreigabe M-078-2014: 9 / 3 / 2 → Damit ist diese Mittelfreigabe angenommen.

TOP 5 6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Kübra Çığ, 18.11.2014)
„Ich beantrage, dass der AK Wissenschaftskritik mit ein[er] Summe von 1500 Euro in den HH-Plan aufgenommen wird. (- kann aber gerne vertagt werden, bis der AK ein Mailadresse etc. kriegt)“
Anmerkung: Der AK hat mittlerweile eine Mailadresse etc. bekommen

ÄA-Hauptantrag-01-03-01 (Christopher Johne, 19.12.2014)
„Der ÄA weder wie folgt geändert: Der Haushaltstitel Wissenschaftskritik wird mit 700 € veranschlagt. Die Tagung m WiSe 2015 wird gestrichen, da unklar st, ob der AK wieder eingerichtet wird. Die Tagung nimmt 56% des Ausgabenplanes ein, entsprechende Reduzierung des Gesamtbetrages führt zu 666 € ~ 700 €“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03-01: 6 / 7 / 4 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-03-02 (Christopher Johne, 19.12.2014)
„Ich beantrage eine Veranstaltung zu kritischer Chemie - „Geht es um Ergebnisse oder die Menge der Veröffentlichungen?“, Kosten 360€. Anteilige Finanzierung durch StuRa“

Tom Speckmann stellt als Sitzungsleitung die Unzulässigkeit des Änderungsantrags fest und stellt ihn nicht zur Abstimmung.

GO-Antrag von **Bernadette Mittermeier** auf Vorziehen des ÄA-Hauptantrag-01-04.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-04 (Bernadette Mittermeier, 18.11.2014)
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsvorschlag des HHV: A.12.09.1.1. 'Workshops Campusmedien' wird gestrichen.“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-04: 13 / 0 / 2 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-03-03 (Florian Rappen, 19.12.2014)
„auf 950 €“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03-03: 11 / 4 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Kübra Çığ, 18.11.2014)
„Ich beantrage, dass der AK Wissenschaftskritik mit ein[er] Summe von 950€ Euro in den HH-Plan aufgenommen wird.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03: 13 / 2 / 2 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-07 (Hatto Frydryszek, 18.11.2014)
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung: A.03.07 AK Zivilklausel wird auf 250,00 Euro gesetzt.“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-07: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag auf Vorziehen des ÄA-Hauptantrag-01-11.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-11 (Thi Quynh Anh Tran, 18.11.2014)
„Topf: A.12.09.1.2. von 250 Euro auf 500 Euro“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 10 / 2 / 6 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-14 (Johannes Krause 18.11.2014)
„A.12.08.2.8 Fachschaftenbeauftragter: Reduzierung des Postens von 2640 Euro auf 0 Euro“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 7 / 2 / 7 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-17 (Kerstin Genderjahn 04.12.2014)
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsentwurf des HHVs: A.02.12 von 600 Euro auf 2500 Euro“

GO-Antrag auf Nicht-Befassung.

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 5 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Befassung mit dem Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-17 ist damit abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-18 (Jonathan Eibisch 15.12.2014)
„Der Etat des AK LZaS wird auf 800 Euro für das kommende Haushaltsjahr gesetzt“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause 17.12.2014)
„Teil 1:
- Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben
Teil 2:
- fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 1000 Euro“

GO-Antrag auf Meinungsbild über den Beitrag zum fzs.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild über den Beitrag zum fzs:
Beitrag über 500,00€: 8
Beitrag unter 500,00€: 9

ÄA-Hauptantrag-01-21-01 (Hannes Damm, 19.12.2014):
„Festsetzung des Topfes auf einen „symbolischen“ Euro (in Zahlen 1 €)“

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-21-01: 4 / 12 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-21-02 (Johanna Rettner, 19.12.2014):
„Hiermit beantrage ich den Topf „fzs“ von 1.000 € auf 500 € zu ändern.“
Der Änderungsantrag wird durch den Antragssteller übernommen.

ÄA-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause 17.12.2014)
„Teil 1:
- Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben
Teil 2:
- fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 500 Euro“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-21: 14 / 3 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

Die Sitzung wird um 15:02 unterbrochen und um 15:12 wieder aufgenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-18 (Jonathan Eibisch, 16.12.2014)
„Der Etat für den AK LZaS wird auf 800,00€ für das kommende Haushaltsjahr angesetzt“

Begründung:

„Folgende Veranstaltungen planen wir (bisher!) im nächsten Jahr mit externen Referten_innen durchzuführen, weil wir der Ansicht sind, dass diese gerade aktuell sind:
- Seit längerem planen wir eine Veranstaltung mit Daniel Mullis. Er veröffentlichte 2014 ein Buch mit dem Titel „Recht auf Stadt“ in welchem er mit einer Perspektive der kritischen Stadtgeographie Themen wie nachbarschaftliche Selbstverwaltung und Demokratisierung behandelt.Als Referent wurde er sehr empfohlen.
- Einladen wollen wir Hendrik Wallat, welcher ebenfalls 2014 einen Sammelband mit dem Titel „Gewalt und Moral. Eine Diskussion über die Dialektik der Befreiung“ heraus brachte. Mit einem theoretischen ideengeschichtlichen Ansatz wird der Frage nachgegangen wie emanzipatorische Bewegungen sich in der Vergangenheit zum Umgang mit Gewalt positionierten.
- Weiterhin längerfristig einladen möchten wir die Historiker/Politologen Siegbert Wolf oder Tilman Leder, welche beide Experten für den Philosophen und politischen Aktivisten Gustav Landauer sind. Mit seinem undogmatischem; pluralistischen und weitem Politikverständnis
Für weitere Anregungen könnt gerne mit mir Kontakt aufnehmen.“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-18: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-24 (Janine Eppert, 19.12.2014)
„A.07.09 Menschenrechte. Erhöhung von 3.500 auf 4.000 Euro“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-24: 8 / 9 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-22 (Meike Boldt, 19.12.2014)
„Ich beantrage den Topf A.07.02 auf 500,- Euro zu setzen.“

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 11 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-22: 12 / 6 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag auf 15-minütige Pause. nach der Behandlung der nächsten Änderungsanträge.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-23 (Janine Eppert, 19.12.2014)
„A.07.11. Refugio e.V.:Erhöhung von 200 € auf 500 €.“

ÄA-Hauptantrag-01-23-01 (Florian Rappen, Lukas Engelmann, Luisa Becker, Beatrix Heinze; 19.12.2014)
„Von 500€ auf 0€. Sinn für die Studierendenschaft bleibt im großen aus“

GO-Antrag auf Meinungsbild.
Abstimmung des GO-Antrag: 2 / 7 / 9 → Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-23-01: 4 / 14 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-23 (Janine Eppert, 19.12.2014)
„A.07.11. Refugio e.V.:Erhöhung von 200 € auf 500 €.“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-23: 11 / 4 / 3 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 17:10 Uhr bis 17:25 Uhr.

ÄA-Hauptantrag-01-30 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)
Alle Personalstellen auf mindestens 10,98 € pro Stunde anheben. Konkret: A12.08.2.2 (HHV) auf 5.700 € (12x 475); A.04.01.2.2 (Chefred. A.) auf 10.536 € (12x 878 €); A.04.02.2.2 (Chefred. Campus Rad.) auf 10.536 € (12x 878 €); A.04.03.2.2 (Chefred. CTV) auf 6.840 € (12x 570 €). A.12.08.2.7 ist nicht entsprechend anzuheben.

GO-Antrag auf ein Meinungsbild bzgl. der Bezahlung von 10,98 Euro pro Stunde.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild zur Bezahlung von 10,98 Euro pro Stunde:
Ja: 9
Nein: 1

GO-Antrag auf Nicht-Befassung und Beauftragung des Vorstandes mit der Auseinandersetzung bzgl. der Bezahlung der Angestellten mit den betroffenen Personen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Antrag wird nicht befasst.

ÄA-Hauptantrag-01-25 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)

„setze A.12.08.2.8 (Fachschaftenbeauftragter) auf 1.800 € (12x 150)“

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-25: 2 / 9 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-26 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)
„erhöhe A.04.08 um 1.128 € A.12.08.2.7 ist entsprechend anzupassen. Grund: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“

18:11 Uhr wird die Öffentlichkeit aus dem Raum gebeten zu einer Personaldebatte.
Es findet eine Personaldebatte statt.
Die Öffentlichkeit wird wieder hereingebeten.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 1 / 7 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-26: 3 / 10 / 3 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-27 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)
„setze A.02.04 (Informationstechnologie-Referat für Informationstechnologie) auf 50 €.“

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-27: 15 / 1 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-29 (Meike Boldt, Kübra Cig, Malte Pannemann, 19.12.2014)
„Hiermit möchte ich beantragen, dass A09.01 von 250 € auf 0 € gesetzt wird“
Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

Um 18:46 GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 2 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-28 (Johannes Krause, 19.12.2014)
„Setze E.00.02 und A.01 auf 62050€, das heißt Fachschaften erhalten 1,70€/Student entsprechende Modifikation der Einnahme StuRa-Anteil“

GO-Antrag auf geheime Abstimmung des Änderungsantrags.
Einem GO-Antrag auf geheime Abstimmung wird immer stattgegeben – Anm. d. Protokolls

GO-Antrag auf Meinungsbild.
Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 8 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Nichtbefassung des Änderungsantrags.
Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 12 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Vertagung des Änderungsantrags.
Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Damit ist der ÄA-Hauptantrag-01-28 vertagt.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Es sind derzeit 16 von 28 Mitgliedern des StuRa anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

GO-Antrag auf Sitzungsende.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 7 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:50 Uhr

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)

ProtokollantIn | Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 22.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 10:45 Uhr bis 11:48 Uhr

TOP 1 Ruhendes Mandat (Meike Boldt)

Meike Boldt bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Meike Boldt.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 StuRa-Sitzung am Dienstag, den 30.12.2014

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **30.12.2014 um 13.00 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	13:00 - 13:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	13:30 - 13:35
TOP 3	7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	13:35 - 15:45
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)	15:45 - 16:00
TOP 5	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)	16:00 - 16:15
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)	16:15 - 16:30
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**	16:30 - 16:50
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)	16:50 - 17:00
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)	17:00 - 17:30
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)	17:30 - 17:45

TOP 11	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**	17:45	- 18:00
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	18:00	- 18:15
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)	18:15	- 18:30
TOP 14	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)	18:30	- 18.45
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)	18:45	- 19:00
TOP 16	Sonstiges	19:00	- 19:15

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Gremiumssitzung am 30.12.2014

anwesende MdStuRa:	Hannes Damm, Janine Eppert, Mandy Gratz, Jonas Greif, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Michael Siegmann
entschuldigt:	Tom Bauermann, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Florian Rappen, Tom Speckmann, Julia Walther
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Michele Foege, Peter Held, Anne-Katrhin Hildebrand, Philipp Schröder, Marie-Theres Steinkrauß, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Cornelius Golembiewski, Beatrix M. Heinze, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Marcel Schwetschanau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	/
Gäste:	Michel Panier (FSR Physik)
Sitzungsleitung:	Marcus D. D. Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Malte Pannemann
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 13:26 Uhr

TOP 1 Berichte (Vorstand)

Marcus D.D. Müller: Der Vorstand wurde durch die Organisation von zwei StuRa Sitzung in einer Woche einer erhöhten Belastung ausgesetzt. Dies sollte daher nicht all zu oft geschehen. Unabhängig davon, dass beide Sitzungen als Erfolgreich zu werten sind.
Der Vorstand hat eine Anwesenheitsstatistik ausgearbeitet, welche auf der Homepage veröffentlicht wird.

Die Vorstandssitzung am 7.1.15 wird verlegt werden müssen, da der Vorstand einen Termin beim Präsidenten der FSU hat. Der neue Termine wird auf der Homepage bekannt gegeben werden. Der Vorstand wird bei diesem Termin auf bitten auch die Frage von externen Räten parallel zu den Fakultätsräten ansprechen. An dieser Stelle der Hinweis, dass es an der Physikalischen Fakultät einen Fakultätsbeirat gibt. Dieser kann bei Bedarf einberufen werden, wenn externe Stimmen gehört werden sollen. Am 19.1.15 wird der Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit seinem Staatssekretär Hoppe die FSU besuchen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 7 von 27 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Infolge dessen hebt die Sitzungsleitung die Sitzung auf.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 13:56 Uhr

ProtokollantIn	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 31.12.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 15:52 Uhr bis 18:12 Uhr

TOP 1 - nicht öffentlich -

TOP 2 Haushaltslosigkeit 2015 (Vorstand)

Da es nicht zum fristgerechten Beschluss eines Haushalts für das Jahr 2015 gekommen ist, wird es auch in diesem Jahr zu einer Haushaltslosigkeit für den StuRa und seine Strukturen kommen. Der Vorstand ist dabei bemüht, die Auswirkungen der Haushaltslosigkeit für alle Aktiven und die arbeitenden Strukturen so gering wie möglich zu halten. Im einzelnen ergreift der Vorstand vorerst folgende Maßnahmen:

1. *Telefone*
Die Telefone im Arbeitsraum, im Servicebüro sowie ein Telefon im Vorstandsbüro werden vorerst für externe Gespräche gesperrt. Ein Vorstandstelefon und das Telefon der Geschäftsführung bleiben weiterhin für externe Gespräche nutzbar. Die Möglichkeit zur Sperrung der Telefone der FSRe und Campus Medien wird geprüft werden.

2. *Kopierer*
Der Zugang zu den Kopierern des StuRa wird vorerst für alle Gruppen gesperrt. Dies gilt nicht für den Vorstand, die Geschäftsführung, den Haushaltsverantwortlichen, die Prüfungsberatung, die Technikbetreuung sowie die selbstverwalteten Accounts der KTS und des HIB.
Der Kopierer im Int.Ro wird bei aufbrauchen des momentanen Druckkontingents ebenfalls gesperrt werden müssen. Die FSRe werden darauf hingewiesen, dass über ihre Druckkontingente hinausgehende Kosten nicht über die Studierendenschaft abgerechnet werden können.

3. *Technikbetreuung*
Ab 1. Februar 2015 wird ein Techniker weniger für die Technikbetreuung des StuRa zur Verfügung stehen. Aufgrund der Haushaltslosigkeit wird diese Stelle vorerst nicht neu besetzt werden können, wehalb es zu strukturellen Einschränkungen in der Technikbetreuung kommen wird.

4. *Fax*
Das Faxgerät im Servicebüro wird ebenfalls gesperrt, das Faxgerät im Vorstandsbüro bleibt weiterhin nutzbar.

Der Vorstand versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten allen Gruppierungen und Strukturen des StuRa die Arbeitsfähigkeit während der Haushaltslosigkeit zu erhalten. Aus diesem Grund bieten wir diesen Menschen an, während der Sprechzeiten des Vorstands das Telefon und den Kopieraccount des Vorstands zu angemessenen Zwecken, die zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Struktur dringend

notwendig sind, zu nutzen.
Die aktuellen Sprechzeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder sind immer auf der Homepage des StuRa abrufbar.

TOP 3 Farbkopieraccounts (Vorstand)

Der Vorstand beobachtet die Aufweichung der bisherigen Regelung, Farbkopien über das Referat für Öffentlichkeitsarbeit drucken zu lassen und hält sie in dieser Form nicht mehr für praktikabel. Deshalb wird die Möglichkeit Farbkopien zu drucken nun allen Accounts des StuRa ermöglicht. Da Farbkopien signifikant teurer sind als Schwarz-Weiß-Kopien, behält sich der Vorstand im Falle einer Kostenexplosion eine Rückkehr zu der alten Regelung vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gewährt allen eigenen Druckaccounts auf den Kopierern des StuRa die Möglichkeit Farbkopien zu drucken.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 StuRa-Sitzung am Dienstag, den 06.01.2014

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **06.01.2014 um 13.00 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	- 18:45
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:45	- 19:00
TOP 3	Wahl: (stellv.) KTS-Delegierte (Vorstand)	19:00	- 19:30
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)	19:30	- 19:40
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**	19:40	- 19:50
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)	19:50	- 20:10
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**	20:10	- 20:20
TOP 8	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)	20:20	- 20:40
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)	20:40	- 20:50
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)	20:50	- 21:00
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	21:00	- 21:10
TOP 12	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)	21:10	- 21:20
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)	21:20	- 21:40
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)	21:40	- 22:00
TOP 15	7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	22:00	- 23:40
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)	23:40	- 23:50

TOP 17	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)	23:50	- 00:00
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)	00:00	- 00:10
TOP 19	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorstand wünscht allen Aktiven der studentischen Selbstverwaltung einen guten Rutsch und ein schönes neues Jahr 2015.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Gremiumssitzung am 06.01.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Karola Friedel, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther, Britta Henseli
entschuldigt:	-
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Peter Held, Anne Kathrin Hildebrand
unentschuldigt:	Konstantin Behrens, Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks
beratende Mitglieder:	Giang Dao, Marcel Eilenstein, Christian Hanke, Mike Niederstraßer, Jonny Pabst, Johannes Struzek, Maria Tichonowa
Gäste:	John Fiedler (FSR Medizin), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH-StuRa), Paula Georgi (Wahlvorstand, Campusradio), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Jan Otto
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Tom Bauermann / Johannes Krause
Protokollantin:	Johannes Struzek / Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann berichtet von den Vorstandssitzungen während der Vorlesungsunterbrechung. Vor allem von FSRen wurde dies genutzt um unter anderem Unterschriften vom Vorstand einzuholen.

Weiterhin berichtet er, dass das Haushaltsjahr ohne genehmigten Haushalt begonnen hat. Dazu gab es verschiedene Hinweise im letztem Vorstandsprotokoll.
Dazu wird erläutert, dass alle finanziellen Sachen zurückgestellt werden müssen, nur 1/12 der Ansätze aus dem letztem Jahr dürfen ausgegeben werden, sofern diese unabweisbar sind.

Marcus D. D. Müller: Auf der heutigen TO ist der Punkt Personalwahl nicht mehr drauf. Es gab eine Rücksprache mit dem Rechtsamt. Dieses meine, dass die Universität die Stelle nicht gutheißt und nicht tolerieren wird. Der Vorsand wird diese Tätigkeit vorerst übernehmen, was aber erhebliche Mehrarbeit bedeutet. Es gibt hierzu Rückfragen seitens des Gremiums. Der Vorstand beantwortet diese.

Tom Speckmann: Morgen ist das erste Treffen mit dem Präsidenten der Universität. Es gibt verschiedene Dinge mit ihm zu besprechen, u.a. die Wunschliste, welche im Gremium beschlossen wurde. Sie haben eine Liste gemacht, was sie mit ihm besprechen wollen und werden sehen, was sie in der Kürze der Zeit besprechen können.

Julia Walther: Die Schiedskommission müsste gewählt werden. Es liegen Bewerbungen vor. Sie möchte wissen, wann der

gemeinsame Ausschuss diesbezüglich tagen wird. Es wäre schön, wenn das angeregt wird. Der Vorstand kann keinen Koordinator bestimmen. Vorschlag: Der StuRa beschließt, den Vorstand zu beauftragen.
Peter Held wollte dazu einladen. Er wartet auf das Protokoll der FSR-Kom, wo die Namen der Nachbenennungen aufgeführt sind. Erst wenn ihm das vorliegt, kann er dazu einberufen.

Hannes Damm: Es ist schön, dass wir einen neuen Server haben. Aber die Arbeit im Konferenzraum wird sehr stark dadurch beeinflusst. Vielleicht besteht da eine Möglichkeit, den Lüfter gelegentlich für 10 Minuten abzustellen.
Der Vorstand nimmt die Anregung auf. Es soll morgen beim Techniktreffen besprochen werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 23 von 32 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: (stellv.) KTS-Delegierte (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	8	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	15	7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergesse (Florian Rappen)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)
TOP	19	Sonstige

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

Florian Rappen beantragt TOP 15 auf TOP 3 vorziehen.
Gegenrede von **Johannes Struzek.**
Abstimmung: 12 / 9 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

John Fiedler beantragt TOP 6 vor den Haushalt zu ziehen.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung: 10 / 3 / 7 → Damit ist diese Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller beantragt die TOPs 4,5,6,7,8,9,10 und 11 vor den Haushalt zu ziehen.
Gegenrede von **Julia Walther.**
Abstimmung: 3 / 15 / 4 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Mandy Gratz beantragt den TOP 3 („KTS-Delegierte“) auf dieser Position in der Tagesordnung zu belassen.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung: 11 / 8 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller beantragt TOP 7 auf TOP 5 vorzuziehen.
Gegenrede von **Michael Siegmann**.
Abstimmung: 7 / 12 / 3 → Damit ist der Antrag abgelehnt.
Mandy Gratz beantragt TOP 9 auf TOP 6 vorzuziehen.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung: 9 / 10 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Mandy Gratz beantragt:
TOP 10 auf TOP 7 vorziehen
TOP 12 auf TOP 8 vorziehen
TOP 13 auf TOP 9 vorziehen
TOP 14 auf TOP 10 vorziehen
TOP 15 auf TOP 11 vorziehen
Die verbleibenden TOPs nachrangig behandeln.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abstimmung en bloc.

Gegenrede von **Meike Boldt**.
Abstimmung des GO-Antags: 12 / 9 / 1 = Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung: 6 / 12 / 4 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: (stellv.) KTS-Delegierte (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	5	7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerks (HoPo)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)
TOP	19	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 15 / 6 / 1 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Marcus D.D. Müller**:
„Es ist schon traurig, dass das Gremium nach teilweise 7 Sitzungen es nicht fertig bekommt, über Tops zu reden, die seit Wochen auf der Tagesordnung stehen. Ich bin geneigt zu glauben, dass es nicht mehr sinnvoll ist, irgend etwas (inhaltliches) zu beantragen.
Ich kann die Bedeutung des HH-Beschlusses verstehen, glaube aber, dass es fair wäre, den Studierenden zu sagen, dass Anträge ansonsten zwecklos sind.“

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Mandy Gratz**:
„Ich finde es problematisch, dass sich das Gremium trotz deutlich gemachter Fristen gegen eine Behandlung von fristgebundenen Tagesordnungspunkten durch die Reihung dieser nach dem Haushalt ausspricht. Das ist frustrierend für Menschen, die darum bemüht sind, trotz Haushaltslosigkeit inhaltlich zu arbeiten und weiterhin mit anderen Studierendenschaften vernetzt zu bleiben.“

TOP 3 KTS Delegierte (Vorstand)

Mandy Gratz erklärt, was die KTS ist und wofür sie steht.
Es liegen Bewerbungen von **Mike Niederstraßer** und **Marcus D.D. Müller** vor.

Marcus D.D. Müller verlässt den Raum.
Mike Niederstraßer stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an ihn.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Mike Niederstraßer verlässt den Raum und **Marcus D.D. Müller** kommt herein.
Marcus D.D. Müller stellt sich vor. Er stellt sich den Fragen des Gremiums.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:
Stimmzettelfarbe: blau
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran**, **Christian Hanke**, **Patrick Görg**
Abstimmungsergebnis:
Mike Niederstraßer: 9 / 11 / 2
Marcus D. D. Müller: 7 / 13 / 4
Damit ist keiner von beiden gewählt. Es wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Marcus D.D. Müller kann hierbei nicht mehr zur Wahl antreten, da ihm die erforderliche Stimmmehrheit fehlt.

2. Wahlgang:
Stimmzettelfarbe: rot
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran**, **Christian Hanke**, **Patrick Görg**
Abstimmungsergebnis:
Mike Niederstraßer: 13 / 11 / 1
Damit ist Mike Niederstraßer gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Es folgt die Wahl der stellvertretenden Delegation. Es liegen Bewerbungen von **Johannes Struzek** und **Marcus D.D. Müller** vor.

Johannes Struzek stellte sich bereits während der Auszählung der Stimmzettel vor. Es gab keine Fragen an ihn.
Eine Personaldebatte wurde nicht gewünscht.

Marcus D.D. Müller stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an ihn.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:
Stimmzettelfarbe: gelb
Zählkommission: **Paula Georgi**, **Patrick Görg**, **Thi Quynh Anh Tran**
Abstimmungsergebnis:
Johannes Struzek: 12 / 11 / 1
Marcus D.D. Müller: 14 / 6 / 4
Es gab eine ungültige Stimme.
Damit sind Johannes Struzek und Marcus D. D. Müller gewählt.
Sie nehmen beide die Wahl an.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)

Hauptantrag:
„Mittelfreigabe für das Projekt MediNetz – Bundeskongress d. Medizinischen Flüchtlingshilfen in Höhe von 6.000,00 €.“

John Fiedler stellt den Antrag vor.
Dem Vorstand liegt kein Veto seitens des HHV gegen diesen Antrag vor..
Die Diskussion ist eröffnet.

Hauptantrag:
„Der StuRa gibt 1.000,00 € aus dem 30-Cen-Topf für dieses Projekt frei.“
Die FSR-Kom hatte auf ihrer Sitzung vom 03.12.2014 lediglich eine Summe von 1000,00€ aus dem ihr zugeordneten „30-Cent-Topf“ freigegeben – *Anm. d. Protokolls*
Abstimmung über den Antrag: 23 / 0 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Helena Serbent** auf Pause.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.
Helena Serbent modifiziert ihren **GO-Antrag** auf: Pause nach diesem Beschluss.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.
Die Sitzungsleitung legt die Pausenlänge in Rücksprache mit dem Gremium auf 20 Minuten fest.

Johannes Struzek weist darauf hin, dass der StuRa zusätzlich zu der erfolgten Mittelfreigabe den Finanzplan des Projektes „Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen“ bestätigen muss.

Beschlusstext:
„Der StuRa bestätigt den Finanzplan des Bundeskongresses von MediNetz.“
Abstimmung über den Antrag: 24 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für eine 20 minütige Pause.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf vorziehen des Tagesordnungspunkts 10.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 8 /4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Mandy Gratz**:
„Ich fühle mich persönlich beleidigt, wenn ein GO-Antrag, der durch mich gestellt und ernsthaft begründet wurde, als 'bescheuert' bezeichnet wird. Der GO-Antrag war begründet und dem Bedürfnis nachzukommen, Menschen, die von Beschlüssen des Gremiums in der Organisation einer Großveranstaltung betroffen sind, rechtzeitig Bescheid darüber zu geben ob sie in der Planung fortschreiten können, finde ich es nicht bescheuert, sondern sehr legitim.“

TOP 5 7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Einstieg in den Tagesordnungspunkt. Die Sitzungsleitung gibt einen Überblick über die noch zu befassenden Änderungsanträge.

ÄÄ-Hauptantrag-01-28 (Johannes Krause, 19.12.2014)
„Setze E.00.02 und A.01 auf 62050 €, das heißt Fachschaften erhalten 1,70 €/Student entsprechende Modifikation der Einnahme StuRa-Anteil“
Die Abstimmung erfolgt geheim nach Antrag auf der Sitzung am 19.12.2014 – *Anm. d. Protokolls*

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-28-01 (Jonas Greif, 19.12.2014)
Erhöhung des Faktors für die ersten 400 Studierenden einer Fachschaft nach §10 Abs. 2 Satz 4 von 1,8 auf 2,2.“

Der Antragssteller **Jonas Greif** zieht den Antrag zurück.

ÄA-Hauptantrag-01-28-02 (Jonas Greif und Florian Rappen, 30.12.2014)
„Wir beantragen den Zuweisungsbetrag auf 2€ (1€ pro Semester) zu setzen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Jonas Greif**.
Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 18 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Hannes Damm**.
Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 5 / 10 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-28-02: 5 / 12 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄÄ-Hauptantrag-01-28 (Johannes Krause, 19.12.2014)
„Setze E.00.02 und A.01 auf 62050 €, das heißt Fachschaften erhalten 1,70 €/Student entsprechende Modifikation der Einnahme StuRa-Anteil“
Die Abstimmung erfolgt geheim nach Antrag auf der Sitzung am 19.12.2014 – *Anm. d. Protokolls*

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Abarbeitung der Redeliste und sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Michael Siegmann**.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 10 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild, wie hoch die FSR-Zuweisung sein soll.
Gegenrede von **Julia Walther**.
Hannes Damm zieht seinen GO-Antrag zurück.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild, ob unter 1,50 € oder über 1,50 € für die FSR-Zuweisung in Frage käme.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 9 / 9 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung des Änderungsantrags ÄA-Hauptantrag-01-28.
Gegenrede von **Malte Pannemann**.
Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 11 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Hannes Damm**:
„Nachdem auf der Sitzung mehrfach und durch verschiedene Personen geäußert wurde, dass ihnen nicht klar ist, was Fachschaften genau machen und wofür sie Geld ausgeben, dann den Mitgliedern die Möglichkeiten aufgezeigt werden, sich darüber zu informieren und mehrheitlich der Wunsch geäußert wird, nicht 'ins Blaue hinein' abstimmen zu wollen.
(Vorschlag von Hannes Damm: Meinungsbild wie viel Geld denkt der Stura, dass die FSRe brauchen)
Dass dann der Antrag den Punkt der FSR-Kürzung zu vertagen, damit sich alle Mitglieder informieren können abgelehnt wird, nur um 'ins Blaue hinein' einen Betrag von 1,70 € ab zu stimmen, halte ich für einen Widerspruch in sich selbst.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-28.
Geheime Abstimmung
Stimmzettelfarbe: orange
Zählkommission: **Christian Hanke**, **Jonny Pabst**, **Johannes Krause**, **Jonas Greif**
Abstimmungsergebnis: 13 / 11 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-33 (Jonas Greif, Hannes Damm, Florian Rappen und Michel Panniar, 30.12.2014)

„Wir beantragen die Einrichtung eines gemeinsamen Topfes für die Referate:

- *Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit*
- *Gleichstellungspolitik*
- *Menschenrechte*

und diesen auf 5500€ zu setzen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Mandy Gratz**, zur Sache zu reden.
Gegenrede von **Jonas Greif**.
Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 4 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Jonas Greif**.
Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 5 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf geheime Abstimmung (dem laut GO ohne Abstimmung zu entsprechen ist – Anm. d. Protokolls).

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-33.
Geheime Abstimmung
Stimmzettelfarbe: weiß
Zählkommission: **Christian Hanke**, **Jonny Pabst**, **Marcel Eilenstein**, **Jonas Greif**, **Tom Bauermann**
Abstimmungsergebnis: 11 / 11 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-35 (Marcus D.D. Müller, 06.01.2015)
„Erhöhung des Faktors für die ersten 400 Studierenden Fachschaft nach § 10 Abs. 2 Satz 4 von 1,8 auf 2,3“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung.
Gegenrede von **Malte Pannemann**.
Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 8 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf das sofortige Vorziehen des TOP 10.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 9 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

Hauptantrag:
„Hiermit beantragen Tom Speckmann und ich die strukturelle Unterstützung des studentischen Kongresses „studis vertreten“ vom 29.-31.05.2015 an der FSU Jena“ LG Mandy“

Tom Speckmann stellt den Antrag vor.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Michael Siegmann**.
Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 1 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des Hauptantrags: 13 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Beendigung der Sitzung und Vertagung aller übrigen TOPs.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Diese Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung vertagt:

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)

- vertagt -

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**

- vertagt -

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**

TOP 9 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerks (HoPo)

- vertagt -

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 13 Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)

- vertagt -

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:39 Uhr

ProtokollantIn	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 7.1.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 20:02 Uhr bis 22:20 Uhr

TOP 1 StuRa-Sitzung am Dienstag, den 13.01.2015

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **13.01.2015 um 18.00 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15	- 18:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30	- 19:00
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek, Sozialreferat)	19:00	- 19:20
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)**	19:20	- 19:40
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**	19:40	- 20:00
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)	20:00	- 20:30
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)	20:30	- 20:40
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	20:40	- 21:00
TOP 9	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)	21:00	- 21:10
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)	21:10	- 21:30
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)	21:30	- 21:40
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	21:40	- 21:50
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)**	21:50	- 22:10
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)	22:10	- 22:30
TOP 15	7. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)	22:30	- 23:20

TOP 16	Diskussion und Beschluss: Mandatierung und Entsendung ABS-VV (Vorstand)	23:20	- 23:30
TOP 17	1. Lesung der GO- Änderung geGruMe, Menschrechte in Gleichstellung (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)	23:30	- 00:00
TOP 18	Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA	00:00	- 00:10
TOP 19	Sonstiges	00:10	- 00:15

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschluss Gremiumssitzung am 13.01.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Kira von Bernuth, Meike Boldt, Jana Burkhard, Jana Burkhard,Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Karola Friedel, Michele Foege, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Britta Henseli, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johannes Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Thereas Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	/
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Peter Held Anne Hildebrand
unentschuldigt:	Michael Marbach, Cornelius Golembiewski,
beratende Mitglieder:	Giang Dao, Christopher Johne, Jonny Pabst, Johannes Struzek
Gäste:	Anna-Lena Seith, Christin Deja, Thi Quynh Anh Tran, Patrik Görg, Marco B., Lara Rosenhagen, Michel Panier, Herbert Gaffga, Alexandra Brandts, André Busch, Hauke Rehr, Sven Bader, Eduard Betko, Clara Hübner, Hannah Wachter, Kathrin Bort, Bernadette Mittermeier, Daniel Cebulla, Daphne Meyreiß, Carline Schuck
Sitzungsleitung:	Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:26 Uhr

Die Sitzungsleitung eröffnet die heutige Gremiumssitzung.

TOP 1 Berichte

Hannes Damm: Es findet in Berlin eine Demo statt. Es wird einen Shuttlebus geben. Es gibt Flyer und Plakate zum Verteilen, die jeder mitnehmen kann.
Hinweis von **Mandy Gratz**: Es gibt hierzu noch einen TOP, der zum 5. Mal auf der TO steht. Vielleicht könnte man da noch etwas ausführlicher etwas dazu sagen.

Christin Deja: FSR Germanistik – Sie haben auch eine Stellungnahme und möchte die gern verlesen. Gleich im Anschluss an die Stellungnahme vom FSR Physik.
Mandy Gratz: Es wäre besser, die im TOP Haushalt behandelt wird.

Tom Bauermann: Er hat den Antrag gestellt auf einen Rechtsbeistand in Höhe von 4 T€. Er wird sich privat mit einer Steuerberaterin treffen und dann erste Angebote einholen. Prüfung der Möglichkeit der Fortführung des Servicebüros sowie die Versteuerung von FSR-Parties.

Meike Boldt: Am 01.02.2015 um 19:30 Uhr finden im Haus auf der Mauer die Asyldialoge aus Berlin statt. Eintritt frei.

Tom Bauermann: Tätigkeitsbericht. Der wurde Anfang Dezember eingereicht. Er wurde auch der Technik zu gesandt. Er wird auf die Homepage kommen. Er entschuldigt sich für die Verspätung.
Marcus D. D. Müller: Er hat mit der Technik vereinbart, auch ältere Tätigkeitsberichte auf die Homepage zu bringen.

Mandy Gratz: Letzten Donnerstag – KTS-Sitzung, hier in der FSU. Step 2020, Abgleich Prüfungsordnung, Gebühren und Entgelte an Thür. HS, eine Person für die VW des Aktionsbündnisses mit einer Stimmkarte versehen, 05.02.2015 an der TU Ilmenau findet die nächste Sitzung statt.

Berichte vom Vorstand:

Am Mittwochabend gab es ein Treffen mit dem Präsidenten. Er stand dem Thema Beitragsordnung recht offen gegenüber. Aber er möchte explizit dargelegt bekommen, warum dies notwendig ist und er möchte sehen, ob das Sparpotential beim StuRa wirklich ausgeschöpft wurde.
Bezüglich der Räumlichkeiten des StuRa, schien er sehr interessiert und möchte sich das einmal ansehen.

Der Vorstand hat am Donnerstag Anwältin mandatiert, so wie es beschlossen wurde, aber seither ist nichts weiter passiert.

Einer unserer Systemadministratoren verlässt uns Ende Januar den StuRa, deshalb heute auch TOP 13.
Er wird noch viel dokumentieren und die meisten Projekte zu beenden. Eine Übergangslösung aufgrund der Haushaltslage ist nicht möglich.

Die ersten Stundennachweise konnten kontrolliert werden. Es verlief eigentlich ganz gut, ohne größere Probleme. Pro Woche 2-3 Stunden pro Woche müssen dafür aufgebracht werden. Der Vorstand ist dadurch mehr belastet, wodurch die Erreichbarkeit eingeschränkt werden.
Das kann keine zwei Stunden dauern ein paar Stunden zusammen zählen.

Marcus D.D. Müller: Aufgrund einer expliziten Nachfrage, würde er gern die Öffentlichkeit ausschließen, um explizit darauf antworten zu können.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Beendigung der Debatte, Öffentlichkeit wiederherstellen
Gegenrede von **Michael Siegmann**.

Abstimmung des GO-Antrags: 15 / 4 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Mandy Gratz: Wir haben eine Mail von **Florian Bauer** (Sozialberatung) bekommen und musste ihm mitteilen, dass er nicht mehr weiter berät, da die Stelle nicht neu ausgeschrieben werden konnte. Anfragen gehen ans Sozialreferat.

Tom Speckmann: Er möchte darauf hinweisen, dass die Kommunikation stark an Konstruktivität verloren hat. Er möchte an diese Menschen appellieren. Sie haben eine Mail an die FSRe geschickt. Es wäre schön, wenn wir alle zivil mit einander umgehen könnten.
Es sollte darauf geachtet werden, welche Zitate aus der StuRa-Sitzung getragen werden und diese dann aber auch richtig präsentiert werden.

Marcus D. D. Müller: Er hat am 08.01.2015 eine Anfrage an alle FSR eine Anfrage gestellt. Er möchte gern den Jahresabschluss sowie die Protokolle einsehen. Es haben nur 5 FSRe geantwortet. Er hat diese Anfrage als StuRa-Mitglied gestellt und nicht als Vorstand.

Mandy Gratz: Sie war beim FZS in Berlin. Sie hat dort mit dem Vorstand verschiedene Fragen besprochen, z. B. zum Thema Steuern und ASTA-Läden usw.

Hannes Damm berichtet als Umweltreferent von den Öko-sozialen Hochschultagen im Mai in Jena, die in Zusammenarbeit mit der Postwachstumgesellschaft stattfinden.

Marcus D. D. Müller: Öffentlichkeit von Jahresabschlüssen von den FSRen. Die Protokolle sind öffentlich, alles andere müsste er schwärzen, wenn es Rechte Dritter verletzt. Das würde Mehrarbeit bedeuten für Peter.

Persönliche Erklärung von **Julia Walther,** 13.01.2015:
„Der Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt zum Schutz der Persönlichkeitsrechte und steht dem wichtigen und grundsätzlichen Prinzip der Öffentlichkeit der Sitzungen entgegen. Insofern sollte dieses Mittel nicht wahllos eingesetzt werden, sondern nur wenn auch wirklich über Personen gesprochen wird und nicht einfach so.“

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 27 von 32 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.
Der Vorstand stellt die vorläufige Tagesordnung kurz vor.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek, Sozialreferat)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)**
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	6	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)**
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)
TOP	15	8. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Mandatierung und Entsendung ABS-VV (Vorstand)
TOP	17	1. Lesung der GO- Änderung geGruMe, Menschrechte in Gleichstellung (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA
TOP	19	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Vorgehen Beschluss Haushalt

Änderungsanträge:

Antrag von **Julia Walther** den Haushalt auf TOP 3 vorzuziehen.
Gegenrede von **Meike Boldt**.

Abstimmung: 9 / 11 / 3 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Hannes Damm** den TOP 14 Wahlmodus 2015 auf TOP 3 zu setzen.
Gegenrede von **Tom Speckmann**.
Hannes zieht seinen Antrag zurück.

Antrag von **Hannes Damm** den Haushalt auf TOP 4 vorzuziehen.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung: 7 / 8 / 8 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Mandy Gratz** auf Vorziehen der TOPs 3, 4, 5, 10, 11, 13 und 14 vor den Haushalt.
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung: 16 / 5 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

Es entsteht eine Debatte über die sinnvolle Behandlung des TOPs Haushalt auf der Tagesordnung.

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf Abbruch der Debatte.
Gegenrede von **Christin Deja**.

Abstimmung des GO-Antrags: 18 / 6 / 0 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Antrag von **Hannes Damm** auf Vorziehen des TOP Haushalt auf TOP 3.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Feststellung der Unzulässigkeit dieses Antrages.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 15 / 7 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung, Johannes Krauses Antrag als GO-Antrag zuzulassen, da dieser als normaler Antrag nicht zulässig war.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 14 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Antrag von **Jonas Greif** den Haushalt auf TOP 7 und den TOP zu TTIP auf TOP 6 vorzuziehen.
Gegenrede von **Johannes Krause**.

Abstimmung: 9 / 10 / 3 → Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf fünf Minuten Pause.

Gegenrede von **Marcus D. D. Müller**.
GO-Antrag wird zurück gezogen.

Dringlichkeitsantrag von **Mike Niederstraßer** auf Aufnahme des TOP „Öffnung der Spinde in der Uni".
Gegenrede von **Julia Walther**.

Es entsteht eine Diskussion über die Dringlichkeit des Anliegens.

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!

Abstimmung: 0 / 12 / 8 → Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.
Der Antrag wird damit regulär auf die Tagesordnung der nächsten Gremiumssitzung aufgenommen.

GO-Antrag von **Johannes Struzek:** Der Vorstand soll in der Vorstandssitzung zur Sache entscheiden und dies der Universität dann vorlegen.
Marcus D. D. Müller. Der Vorstand nimmt die Bitte mit, teilt aber mit, dass der **GO-Antrag nicht zulässig** ist.

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek, Sozialreferat)
TOP 4 Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)**
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)**
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)
TOP 11 8. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP 12 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: Mandatierung und Entsendung ABS-VV (Vorstand)
TOP 18 1. Lesung der GO- Änderung geGruMe, Menschrechte in Gleichstellung (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)
TOP 19 Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA
TOP 20 Diskussion und Beschluss: Vorgehen Beschluss Haushalt
TOP 21 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 / 6 / 2 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vorziehen des TOP 11 Haushalt.
Gegenrede von **Marcus D. D. Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 12 / 4 / 7 → Damit ist der GO Antrag angenommen.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Julia Walther,** 13.01.2015:
„Wenn der StuRa auch Mitte Januar nicht prioritär über den Haushalt reden möchte, zeigt er, dass er aus der Vergangenheit nicht lernt & ihm die Handlungsfähigkeit der Verfassten Studierendenschaft im Grunde egal ist."

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Hannes Damm,** 13.01.2015:
„Über fast alle TOPs haben wir entweder schon gesprochen, werden im Haushalt erneut diskutiert oder sind so (oder ähnlich) bereits im Haushalt eingestellt. Es erschließt sich mir nicht, warum der WIRKLICH dringende Haushalt hinter diese gereiht wird."

TOP 11 8. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Die Sitzungsleitung erklärt dass nun bis 21:05 Uhr eine Stunde über den TOP Haushalt geredet wird, aber nur auf den Teil der FSRe begrenzt.

Malte Pannemann verliest die Stellungnahme des FSR Erziehungswissenschaften.

Christin Deja verliest die Stellungnahme des FSR Germanistik vor.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf 15 Minuten Pause.
Gegenrede von **Johannes Krause.**
Der GO-Antrag wird zurückgezogen

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Unterbrechung des TOPs.
Gegenrede von **Tom Bauermann**.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 17 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Hannes Damm verliest die Stellungnahme des FSR Physik.
Es entsteht eine zirkulierende Diskussion rund um die Stellungnahme des FSR Physik.

Kübra Cig verliest die Stellungnahme des FSR Psychologie.

Malte Pannemann hätte gern ein Schaubild bei der nächsten Eröffnung des TOP Haushaltes.
GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Unterlassen des Anzeichnen eines Schaubildes im TOP Haushalt.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 13 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Verlängerung dieses TOP's um eine Stunde.
Gegenrede von **Malte Pannemann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 13 / 1 = Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Damit ist die eine vorgezogene Stunde zum Thema Haushalt beendet.

GO-Antrag auf 20 Minuten Pause von **Tom Bauermann**
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung des GO-Antrags: 14 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)

Antrag:
der StuRa hat sich an der Unterschriftenaktion gegen TTIP beteiligt. Hierbei wurden über 1Millionen Unterschriften gesammelt. Nun geht es dabei weiter, in Berlin findet am 17.1. eine Demo gegen TTIP und CETA statt.
Dazu hier der Aufruf von 'campact!' der mich erreichte:
'Gemeinsam mit Ihnen haben wir es geschafft: Eine Million Menschen aus ganz Europa haben unsere selbstorganisierte Europäische Bügerinitiative (EBI) gegen TTIP und CETA unterzeichnet. Eigentlich hätten wir dafür ein Jahr Zeit gehabt. Gebraucht haben wir gerade einmal zwei Monate – auch Dank Ihrer Unterschrift! Es hat sich schon jetzt gelohnt: Viele Medien berichteten in den letzten Tagen über dieses eindrucksvolle Signal. Über 320 Organisationen unterstützen mittlerweile die Bürgerinitiative. Jetzt geht es weiter: im Netz und auf der Straße. Unsere Bürgerinitiative wollen wir zur größten jemals gestarteten machen. Dafür brauchen wir mindestens 1,9 Millionen Unterschriften. Und am Samstag, den 17. Januar 2015 tragen wir unseren Protest mit einer Großdemonstration in Berlin auf die Straße – gegen TTIP und CETA, gegen Gentechnik und Megaställe und für eine ökologischere und bäuerliche Landwirtschaft. Zehntausende Menschen aus der Breite der Bevölkerung, ein Meer aus Fahnen und Transparenten, eine bunte Vielzahl an Aktionen – damit uns dies gelingt, brauchen wir jetzt Ihre Unterstützung: Kommen Sie am 17. Januar nach Berlin! Und rühren Sie mit uns die Werbetrommel, damit wir richtig viele Menschen werden.
Die Demonstration organisieren wir gemeinsam mit vielen Partnern im Rahmen des Bündnisses „Wir haben es satt". Viele von ihnen haben Busse zur Demo organisiert. Unser Protest wirkt: Die TTIP- und CETA-Befürworter Sigmar Gabriel und Angela Merkel werden in der Regierung derzeit von gleich zwei Seiten in die Zange genommen. Morgen entscheidet die CSU bei ihrem Parteitag in Nürnberg über einen Leitantrag, der sich kritisch gegenüber TTIP positioniert und private Schiedsgerichte für Konzerne ablehnt. Gleichzeitig haben Gabriels Äußerungen, CETA auch mit Schiedsgerichten zustimmen zu wollen, einen Sturm der Entrüstung unter den SPD-Abgeordneten ausgelöst. Am Dienstag findet voraussichtlich die nächste Aussprache in der Fraktion statt, bei der Gabriel sich rechtfertigen muss.
Auch in der Bevölkerung kommt Gabriels Politik pro TTIP und CETA offenbar schlecht an: Nach einer gestern veröffentlichten Forsa-Umfrage würden ihn nur noch 11 Prozent der Bürger/innen zum Kanzler wählen – der schlechteste Wert, den er bisher erreichte. Meinungsforscher sehen als Ursache Gabriels neuesten Schwenk zu einem konzernfreundlichen Kurs. Jetzt müssen wir ihm auch auf der Straße zeigen, dass wir Bürger/innen Schiedsgerichte und eine Angleichung von Umwelt- und Verbraucherschutz-Standards auf niedrigem Niveau ablehnen. Wenn wir jetzt dran bleiben, wird er seinen Kurs nicht beibehalten können. Helfen Sie mit, dass die Demonstration am 17. Januar in Berlin ein eindrucksvolles Signal gegen TTIP und CETA an Gabriel und Merkel sendet.
Mit herzlichen Grüßen Christoph Bautz, Geschäftsführer und Maritta Strasser, Campaignerin
PS: Mit der „Wir haben es satt"-Demonstration treten wir gegen TTIP und CETA und für eine andere Agrarpolitik ein: gegen neue Megaställe, Gentechnik auf dem Acker und das Höfesterben, für Saatgutvielfalt, regionale Erzeugung und eine ökologischere, bäuerliche Landwirtschaft. Verbraucherinnen und Verbraucher, Bäuerinnen und Bauern, Imkerinnen und Gärtner, Eine-Welt-Aktivisten und Naturschützerinnen gehen gemeinsam als breites Bündnis auf die Straße.'
In logischer Konsequenz der bisherigen Beschlusslage beantrage ich daher zu dieser Demo aufzurufen."

Hauptantrag-01:
„Der StuRa ruft zur Demo am 17.01.2015 in Berlin gegen TTIP auf."

Abstimmung des Hauptantrag-01: 19 / 1 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Sozialberatung (Sozialreferat)

Antrag:
hiermit beantrage ich für die nächste StuRa-Sitzung […] folgenden Beschluss:
"Der Studierendenrat beschließt die Ausschreibung einer Stelle als Sozialberater. Diese Stelle umfasst monatlich 30 Stunden und wird mit 10,98 Euro je Stunde vergütet. Das Beratungsangebot soll dabei unter anderem die Beratung zu Bafög- und Wohngeldfragen abdecken."

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Vertagung des TOP bis nach dem Haushaltsbeschluss.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 8 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt, bis nach dem Beschluss des Haushaltes.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)**

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 26.11.2014):
„ich beantrage die Aufhebung des Beschluss "Einrichtung Fachschaftenbeauftragter" vom 09.09.2014 und die Neubehandlung des Themas auf Basis des beigefügten überarbeiteten Arbeitsvertrages.“

Begründung:
„Zur Entlastung des HHV ist es dringend notwendig diese Stelle zeitnah zu schaffen. Die kritischen Punkte die zur Verzögerung des Ursprünglichen Beschlusses führten sind in die Überarbeitung des Arbeitsvertrages eingeflossen. Ziel ist die Aufhebung des Beschlusses, der nun bei der Schiedskommission liegt. Gleichzeitig beschließen wir diesen Arbeitsvertrag.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Teilung des vorliegenden Antrags (Teilung der Beschlussfassung) in Aufhebung des alten Beschlusses und einen neuen Beschluss über die Einrichtung der Stelle.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 13 / 2 / 8 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 9 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des Hauptantrags-01: 11 / 4 / 9 → Damit ist dieser Antrag angenommen.

Hauptantrag-02 (Marcus D.D. Müller, 13.01.2014):
„Der StuRa richtet die Stelle des Fachschaftenbeauftragten mit dem entsprechend dem Antrag beigefügten Arbeitsvertrags ein.“

Abstimmung des Hauptantrag-02: 8 / 11 / 4 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**

Antrag:
„(...) ich möchte Euch darüber informieren, dass die Kooperationsvereinbarung mit dem FH-Stura über die Zusammenarbeit bzgl. der Sozialberatung nicht zustande kommen wird. Da ich von Peter informiert worden bin, dass es im kommenden Jahr zu erheblichen Haushaltskürzungen bei der Sozialberatung kommen wird, gehe ich davon aus, dass die Sozialberatung zum Ende des Jahres auslaufen wird. Aus diesem Grund würde ich Euch bitten, die Auszahlung des ausstehenden Honorarbetrages i.H.v. EUR 880,- zu genehmigen, damit meine Tätigkeit für die Sozialberatung für den Zeitraum August-Dezember 2014 vergütet werden kann.“ (Florian Bauer per Mail, 27.11.2014 – Anm. d. Protokolls)

Hauptantrag-01:
„Der StuRa beschließt die Auszahlung von 880 € an Florian Bauer für seine Tätigkeit als Sozialberatung für die Zeit von August bis Dezember 2014“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 23 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)

Hauptantrag-01 (Florian Rappen, 11.12.2014):

„(...) Da das Ehrenamt ja abgeschafft zu sein scheint im StuRa, beantrage ich zur kommenden Sitzung, dass es ab sofort Sitzungsgeld in Höhe von 2,75 € je viertel Stunde teilgenommener Sitzungszeit ausgezahlt gibt.“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)

Hauptantrag-01 (Florian Rappen, 04.12.2014):
„hiermit beantrage ich zu einer der kommenden StuRa Sitzungen den TOP Wahlwerbung ggf. mit Beschluss aufzunehmen. Ich würde mir wünschen, dass der StuRa zu den kommenden Wahlen ein Werbewirksames Wahlvideo produzieren lässt. Zwei Beispiele:
https://www.youtube.com/watch?
http://vimeo.com/64186332
Ich würde mir durch ein entsprechendes Video erhoffen, dass die wahnsinnig geringe Wahlbeteiligung drastisch angehoben wird und somit zu mehr Demokratie beiträgt. Ich würde vorschlagen, die Produktion entweder auszuschreiben oder dem hiesigen Campus TV zu übergeben, ggf in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und dem Wahlvorstand. Es sollte ggf. auch ein Betrag von 300 € zu je einem Drittel aus den Töpfen für Wahlen, des Öffentlichkeitsreferates und Referat für politische Bildung genommen werden. (...)“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 10 / 7 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Marcel Schwetschenau**.

Abstimmung des GO-Antrags: 14 / 3 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Florian Rappen, 04.12.2014):
„Ich beantrage, dass der StuRa das Campus_TV damit beauftragt einen Wahlwerbespot entwickelt, der auf die kommenden Gremienwahlen so aufmerksam macht, dass alle Studierenden zur Wahl gehen.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 15 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)**

Marcus D. D. Müller stellt den Antrag vor.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vertagung.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 7 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand)

Der Wahlvorstand hat in seiner Sitzung vom 05.01.2015 die Durchführung der Gremienwahlen im Sommersemester 2015 als Urnenwahl mit der Option auf Briefwahl durchzuführen.

Dazu per Mail eingegangen von Christopher Johne am 06.01.2015:
„Werter Vorstand, werter Wahlvorstand,
nach Lektüre des jüngsten Wahlvorstandsprotokolls bin ich ein wenig irritiert. Aus diesem Protokoll geht implizit hervor, dass der betreffende Wahlvorstand demnächst zurücktreten wird, was bei zwei Wahlvorstandsmitgliedern ohnehin in Kürze durch bereits einjährige Amtszeit automatisch geschehen wird. Dennoch unterbreitet dieser Wahlvorstand einen Vorschlag zum Wahlverfahren für die kommende Wahl, die eben dieser Wahlvorstand nicht mehr zu verantworten hat. Ich sehe dieses Vorgehen höchst kritisch und beantrage daher, dass der StuRa erst nach Empfehlung durch den zuständigen Wahlvorstand einen Beschluss über das Wahlverfahren fällt. Es grüßt Christopher Johne“

Mandy Gratz schlägt vor, den Antrag von **Christopher Johne** als GO-Antrag anzuerkennen.
Keine Gegenrede! Damit wird der Antrag als GO-Antrag behandelt.

Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 8 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Damit wird dieser Tagesordnungspunkt bis zur Vorlage der Empfehlung des nächsten Wahlvorstandes vertagt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Sitzungsverlängerung um eine Stunde.
Gegenrede von **Jonas Greif**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 10 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Dreiviertelstunde (bis 1 Uhr).
Gegenrede von **Malte Pannemann**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 8 / 7 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Sitzungszeitverlängerung bis 00:45 Uhr.
Gegenrede von **Sebastian Uschmann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 9 /3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Sitzungsleitung holt ein Meinungsbild über die Verlängerung der Sitzungszeit bis 00:30 Uhr ein.

Meinungsbild über die Verlängerung der Sitzungszeit:
Ja: 10
Nein: 4

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Verlängerung der Sitzungszeit bis 00:30 Uhr.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Sitzungsleitung wird ausgewechselt durch **Johannes Krause** und **Tom Bauermann**.

TOP 10 8. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

ÄA-Hauptantrag-01-42 (Julia Walther, 09.01.2015):
*„Setze E.00 auf 292.000€ (aktuell ist hier ein Rechenfehler vorhanden, berechnet sich aus 18.250 Studierenden*16€ Semesterbeiträge)*
*Setze E. 00.01 auf 224.480 € (gerundet von 224.475, entspricht 18.250 Studierende*12,3€ Semesterbeiträge)*
Setze E.00.02 auf 62.050€ (und korrigiere damit den Rechenfehler)
Passe die FSRe auf gerundete Zehnerstellen an.“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-42-01 (Hannes Damm, 13.02.2015):
„Streiche 16€ [8€] und ersetze durch 17€ [8,50€].“

GO-Antrag von **Marcus D. D. Müller** auf Vertagung des Änderungsantrags bis der HHV die konkreten Zahlen vorgelegt hat.
Gegenrede von **Julia Walther**.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 6 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:31 Uhr

ProtokollantIn | Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 14.01.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert, Johannes Krause
ProtokollantIn: Marcus D. D. Müller
Zeit: 18:18 Uhr bis 18:46 Uhr

TOP 1 Entsendung Mitgliederversammlung OKJ (Vorstand)

Via eMail ging dem Vorstand eine Einladung zur Mitgliederversammlung des OKJ am 29.01.2015 zu. Aufgrund der fachlichen Nähe und nach Rücksprache mit dem CampusRadio ist es sinnvoll, die Chefredakteurin des CampusRadios zu dieser Mitgliederversammlung zu entsenden.

Abstimmungstext:
Der Vorstand entsendet Thi Quynh Anh Tran zur Mitgliederversammlung des OKJ am 29.01.2015.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Aufräumaktion im Servicebüro (Vorstand)

Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung sieht der Vorstand den Bedarf, dass das Servicebüro aufgeräumt wird. Wir würden daher alle Menschen bitte Ihr etwaiges Material im Servicebüro bis zum 08.02.2015 kenntlich zu machen, damit es gegebenenfalls verlagert werden kann.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt eine Aufräumaktion Servicebüro am 09.02.2015.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 - nicht öffentlich -

TOP 4 StuRa-Sitzung am Dienstag, den 20.01.2015

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **20.01.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30 - 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00 - 19:30
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Entsendung ABS-VV (Vorstand)	19:30 - 19:40

TOP 4	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)** (Anmerkung: Vertagt bis der Haushaltsverantwortlicher Brechungen vorlegt)	19:40	- 20:00
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Mitteilung der Rücklagen der verfassten Studierendenschaft durch Haushaltsverantwortlichen (Hannes Damm)	20:00	- 20:15
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Vorgehen zum Haushalt (Johannes Krause	20:15	- 20:35
TOP 7	10. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:35	- 21:25
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)	21:25	- 21:35
TOP 9	Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA (Johannes Struzek)	21:35	- 21:45
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)	21:45	- 21:55
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)	21:55	- 22:05
TOP 12	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	22:05	- 22:35
TOP 13	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)	22:35	- 22:55
TOP 14	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)	22:55	- 23:15
TOP 15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)	23:15	- 23:35
TOP 16	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)	23:35	- 23:55
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	23:55	- 00:15
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	00:15	- 00:25
TOP 19	Sonstiges	00:25	- 00:30

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 20.01.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Karola Friedel, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Tom Bauermann
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt
unentschuldigt:	Julia Langhammer, Kira von Bernuth, Maria Kaspar, Philip Schröder
beratende Mitglieder:	Marcel Eilenstein, Christopher Johne, Jonny Pabst, Maria Tichonowa
Gäste:	Patrick Görg, Anh Thi Quynh Tran, Christopher Hörnlein, Constance Volkmar, Michel Panier, Lara Rosenhagen, Hauke Rehr, Tobias Birk, Bernadette Mittermeier, Eric Abraham
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
Protokollantin:	Antje Oswald
Sitzungsort:	SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann eröffnet die Sitzung.
Er erklärt, warum im Arbeitsraum der Drucker nicht funktioniert. Die Tonerpatrone ist alle und kann aufgrund der Haushaltslosen Zeit nicht neu angeschafft werden. Wer dringend etwas dienstliches ausdrucken muss, kann in das Vorstandsbüro kommen und dort drucken.

Morgen zwischen 14:00 Uhr – 16:00 Uhr trifft sich das CD-Team. Es geht um das neue Design der StuRa-Homepage. Das Team will sich auch darüber austauschen, wie sie künftig zusammen arbeiten wollen.

Heute zwischen 08:00 Uhr – 10:00 Uhr traf sich die Studierenden-AG. Es waren zwei vom Vorstand sowie vier Vertreter von den FSRen anwesend. Hier ging es u. a. um die Auswertung der 2. Gutsachterbegehung, die zukünftige Ausgestaltung der AG, die Alumini-Befragung und um den Tag des Studiums 2015, der sich thematisch um ausländische Studierenden drehen wird.

Gestern gab es ein Gespräch mit Herrn W. E. B. Tiefensee (Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen). Er hatte nur 20 Minuten Zeit um mit den Studierenden zu sprechen. Seine Mitarbeiter haben noch Fragen beantworten, mussten dann aber auch weg. Mandy führt aus, zu welchen Themen der Minister gesprochen hat.

Aufgrund des gefassten Gremiums-Beschlusses traf sich der Vorstand mit Campus-TV, wegen des Wahlwerbespots.

Michael Siegmann berichtet zur Senatssitzung:
Die Uni hat einen nationalen Codex für das Ausländerstudium unterzeichnet. Hierfür muss es einen Ombudsmann geben, der für evtl. Probleme als Ansprechpartner dienen soll.
Der Kanzler sprach zur Vergabe von Personalstellen. Es handelt sich um eine nicht abweisbare Aufgabe der Universität, trotz haushaltsloser Zeit. Eine Arbeitsgruppe des Präsidiums arbeitet eine Stellungnahme bzgl. der Bibliotheken aus. Die sollten in Teilkörperschaften ausgegliedert werden.
Der Präsident äußerte, dass er 6-7 Mio Euro pro Jahr bräuchte, um die Gebäude der Universität Instand zu halten. Zur Verfügung hat er nur 1 Mio. Euro.
Des Weiteren wurden verschiedene Prüfungsordnungen angesprochen.
Doktorkantenrat hat jetzt eine beratende Stimme im Senat und die HS-Wahlordnung wurde geändert. Es gab zunächst nur eine kleine Änderung. Es soll eine größere folgen.

Peter Held: Er sprach vom Akrützel-Vergabeverfahren. Das wurde gestern abgeschlossen. Es waren schon gestern alle 3 angefragten Angebote da. Es gab nur 3 Bewerber. Die Preise schwankten stark. Wir haben uns für das Günstigste entschieden. Es ist die Druckerei Schöpfel GmbH aus Weimar.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 22 von __ Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig!

Mandy Gratz erklärt kurz, wie es zu dieser Tagesordnung gekommen ist.
TOP 3 ist fristgebunden,
TOP 4, 5 und 6 sind wichtig im Bezug auf den Haushalt.
TOP 8 -11 sind inhaltlicher Natur
TOP 12 – 16 sind Anträge, welche eine Änderung der GO bzw. Satzung zur Folge haben
TOP 17 + 18 sind struktureller Art

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Entsendung ABS-VV (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)** (Anmerkung: Vertagt bis der Haushaltsverantwortlicher Brechungen vorlegt)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Mitteilung der Rücklagen der verfassten Studierendenschaft durch Haushaltsverantwortlichen (Hannes Damm)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Vorgehen zum Haushalt (Johannes Krause)
TOP	7	10. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	12	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	13	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)
TOP	14	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	16	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	19	Sonstiges

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Änderungsanträge:

Es gibt keine Änderungsanträge zur TOP.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Entsendung ABS-VV (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)** (Anmerkung: Vertagt bis der Haushaltsverantwortlicher Brechungen vorlegt)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Mitteilung der Rücklagen der verfassten Studierendenschaft durch Haushaltsverantwortlichen (Hannes Damm)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Vorgehen zum Haushalt (Johannes Krause)
TOP	7	10. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)

TOP	11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	12	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	13	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)
TOP	14	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	16	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	19	Sonstiges

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Abstimmung: 17 / 0 / 2 = Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Entsendung ABS-VV (Vorstand)

Antrag:
Der StuRa entsendet $Vorname $Nachname zur Vollversammlung des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren. Er/sie nimmt das Stimmrecht für den StuRa wahr. Der StuRa stellt sich (nicht) für das Koordinationsorgan des ABS auf.

Malte Pannemann begrüßt dies und hätte gern das HoPo-Referat mandatiert.

Mandy Gratz erklärt, warum sie gern mandatiert werden möchte.

Beschlusstext:
Wer ist dafür Mandy zur ABS-VV zu entsenden? Die Abstimmung erfolgt mit Stimmkarte.

Abstimmung: 16 / 0 / 5 = Damit ist dieser Antrag beschlossen. Damit wird Mandy Gratz entsendet.

Kandidatur für das Koordinierungsorgan

Beschlusstext:
Der Stura kandidiert für das Koordinierungsorgan des ABS.

Abstimmung: 17 / 0 / 3 = Damit ist dieser Antrag beschlossen.Damit ist Mandy entsendet.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Aufteilung der großen Technikstelle (Vorstand)**

Peter Held hat die Berechnung via Beamer an die Wand „geworfen“. Die Berechnung enthält die Kosten bei einer Teilung dieser Stelle in 30/30 und 40/20. Bei beiden Modelle ist zu erkennen, dass uns eine Aufteilung wesentlich teurer kommt. Dennoch würde **Marcus D. D. Müller** dafür plädieren, diese Stelle zu teilen, weil es schwer werden wird, einen Studenten zu finden, der 60 Stunden pro Monat für uns diesen Job ausführen kann.
Die Ausschreibung kann erst erfolgen, wenn der Haushalt 2015 vom Präsidenten der FSU genehmigt wurde.

Beschlusstext:
Erst die beiden Optionen gegeneinander Abstimmung (nur 1 Stimme abgeben) und im Anschluss nochmals abstimmen, wobei die mit den meisten Stimmen dann genommen wird und die Einrichtung abgestimmt wird.

Abstimmung:

30 / 30	13
40 / 20	4

Beschlusstext:
Abstimmung über die Umwandlung der 60h-Technikstelle in zwei 30h-Technikstellen.

Abstimmung: 18 / 2 / 3 = Damit ist dieser Antrag beschlossen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Mitteilung der Rücklagen der verfassten Studierendenschaft durch Haushaltsverantwortlichen (Hannes Damm)

Antrag:
Hallo lieber Vorstand,
ich beantrage unten formulierte Bitte als Dienstanweisung an Peter Held zu formulieren und zu übermitteln, sollte dieser der

bitte eines Gremiumsmitgliedes dem er zur Auskunft verpflichtet ist nicht bis zur nächsten Sitzung nachgekommen sein.
Nachricht an Peter:
Hallo Peter,
ich bitte dich bis zur nächsten StuRa Sitzung, in deiner Funktion als HHV dem Gremium die Rücklagen der Studierendenschaf in real und Prozentzahlen zum (laut aktueller Gesetzeslage) relevanten Stichtag mitzuteilen (per Mail an alle Gremiumsmitglieder). Ich beziehe mich hierbei auf das dir sicher bekannte Verfahren zur Beitragserhöhung, damit ist der Stichtag gemeint, an dem die Rücklagen 20% nicht überschreiten dürfen. (Ich denke das sollte der Jahreswechsel sein, bin aber nicht ganz sicher) Gruß Hannes

Peter Held: Er hat eine Übersicht erarbeitet. Diese erklärt er dem Gremiums und gibt noch Hinweise zu bestimmten Positionen.

Es kommen noch die eine oder andere Frage an **Peter Held**, welche dieser ausführlich beantwortet.

Es wird kein Beschluss gefasst, da **Peter Held** der Bitte bereits nachgekommen ist.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vorgehen zum Haushalt (Johannes Krause)

Antrag:
Liebe StuRa-Mitglieder,
da der Vorstand in seiner regulären Sitzung gestern die Tagesordnung beschlossen hat und den hier vorgestellten TOP deshalb nicht mehr auf die Einladung setzen kann, schicke ich euch direkt diese Nachricht, damit ihr euch zu dem Thema für die kommende Sitzung Gedanken machen könnt.
Ich beantrage für die Sitzung am 13. Januar 2015 folgenden TOP:

+++ Beschlusstextanfang +++
TOP - Diskussion und Beschluss: Vorgehen zum Beschluss des Haushalts
Der StuRa möge darüber diskutieren, wie die laut Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung benötigte Zweidrittelmehrheit für den Beschluss des Haushaltes zu Stande kommen soll.
(erste) Vorgehensvorschläge:

1. *Der StuRa beschließt bis zur erfolgreichen Verabschiedung des Haushalts 2015 zwei Mal je Woche zu tagen. Auf je einer Sitzung wird möglichst ausschließlich der Haushalt besprochen, auf der anderen Sitzung werden insbesondere alle weiteren TOPs behandelt.*
2. *Der StuRa stimmt mehrheitlich einem Verfahren zu, bei dem der Versuch unternommen wird, außerhalb der Stura-Sitzungen einen Kompromiss zu finden, der sowohl für die Gruppe der Befürworter von Fachschaftskürzungen als auch für die Gruppe der Befürworter von Referatsumbildungen tragbar ist. Der so gefundene Kompromiss wird auf einer anschließenden Gremiumssitzung diskutiert.*
3. *Der StuRa bekennt sich dazu, dass bisherige Vorgehen beizubehalten, welches darin besteht darauf zu bauen einen Haushalt zu beschließen, ohne besondere Maßnahmen zu unternehmen, welche über das reguläre Verhalten auf sonstigen Sitzungen hinaus geht.*
   (Kommentar: Unterschwellig wird hierbei auf die psychische Zermürbung durch redundantes und frustrierendes, da extrem ineffizientes, Diskussionsverhalten gesetzt, sodass irgendwann eine Zweidrittelmehrheit aufgrund von Überdrüssigkeit in Bezug auf den Haushalt zu Stande kommt.)

+++ Beschlusstextende +++

Ich freue mich auf weitere Vorgehensvorschläge und auf die Diskussion auf der Sitzung. Meine Hoffnung besteht darin, dass wir einen Konsens über das weitere Vorgehen erzielen und damit dem Beschluss des Haushalts entschieden näher rücken, da der bisherige Weg (welcher meines Erachtens durch Vorschlag c beschrieben wird) meines Eindrucks nach nicht funktioniert. Bis spätestens Dienstag

1.) **Abstimmung: 1** 2.) **Abstimmung: 10** 3.) **Abstimmung: 9**

Abstimmung: 11 / 9 / 4 = Damit ist dieser Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Abbruch der Debatte und zum nächsten TO übergehen.
Keine Gegenrede!

TOP 7 10. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

GO-Antrag auf Pause von **Jonas Greif** für 30 Minuten Pause.
Gegenrede von **Michael Siegmann**: Er ist dafür die Pause auf später zu verschieben.

Abstimmung: 6 / 10 / 7 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Pause von **Meike Boldt** für 15 Minuten Pause.
Gegenrede von **Theresa Wagner**: Sie ist dafür die Pause während des Haushaltes zu machen.

Abstimmung: 8 / 10 / 3 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

Stellungnahme von der FSR Kom wird von **Marcus D. D. Müller** via Beamer an die Wand projiziert.
Er sagt auch gleich noch ein paar Worte noch dazu. **Kübra F. Cig** war auf der FSR Kom und erläutert noch etwas den Sachverhalt.
Es folgt eine Debatte hierzu.

Peter Held sagt noch ein paar Worte, wie der Haushalt im Moment aussieht. Wir haben derzeit ein Defizit: 845,00 €.

ÄA-Hauptantrag-01-34 (Hannes Damm, Jonas Greif, 07.01.2015)
Änderung des Hauptantrages-01
Setze
A.02.01 auf 0€,
A.02.02 auf 0€ und
A.02.09 auf 0€.
Schaffe
A.02.16 auf 7500€ und
E.02.16 auf 0€.

Begründung:
bereits ausgiebig Diskutierte Überschneidungen der Referatsarbeitsfelder Referate bleiben bis zum Stichtag Haushalt erhalten und arbeitsfähig (keine Abwahl der Refrent_innen bereits Wochen bevor der HH beschlossen ist) keine Bevorzugung eines der bestehenden Referate

neue Änderung hierzu:
Zusammenfassung von Referate
Gleichstellung und Queerparadies → Gleichstellung und Lebensweisen 3.500 €
Menschenrechte und Ref. gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit → 6.750 €

GO-Antrag von **Kübra F. Cig** auf Vertagung dieses ÄA. Er soll erst nach dem Beschluss der GO-Änderung darüber diskutieren.
Mandy Gratz: Wir können über diese ÄA nur als Ganzes abstimmen. Das muss in der nächsten Sitzung noch einmal gelesen werden und kann heute nicht abgestimmt werden.
Gegenrede von **Florian Rappen**: Es wurde bei den FSRen erst gekürzt und dann die FinO geändert. Deshalb können wir das hier genauso machen.

Abstimmung: 3 / 16 / 5 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung. Diese ÄA wurde in ähnlicher Form bereits diskutiert.
Gegenrede von **Hannes Damm**: Er möchte das schon ausdiskutiert haben, denn dieser ÄA ist etwas anders. Er wurde nach intensiven Gespräche mit den Betroffenen einiges angepasst. Er denkt, dass dieser mehr Befürworter finden wird.

Abstimmung: 5 / 9 / 10 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Die Fronten sind klar. Wer möchte, kann sich noch auf die Redeliste setzen lassen.
Keine Gegenrede!

GO-Antrag auf Abbruch der Debatte von **Julia Walther**.
Gegenrede von **Marcel Eilenstein**.

Abstimmung: 2 / 17 / 5 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Helena Serbent: E**s ist schon halb 10. Die Stimmung leicht erhitzt. Vielleicht wäre eine Pause angebracht.
Gegenerede von **Florian Rappen**. Es sind nur noch 3 Menschen auf der Redeliste. Wir sollten das zu Ende bringen und abstimmen.
Helena Serbent wünscht nun eine Pause nach der Abstimmung. Damit sind alle einverstanden.
Eine Abstimmung über den GO erübrigt sich.

Persönliche Erklärung von Julia Walther wird verlesen:
„Es wurde während der Haushaltsdebatte mehrfach gewünscht und angemahnt, Beleidigungen zu unterlassen. Auch ich möchte diese noch einmal anmerken – Menschen auszulachen, wenn diese ihre Argumente vorbringen und ihnen (persönliche) Angriffe entgegen zu schmettern halte ich für äußerst Beleidigendes Verhalten und dem „Ernst der Lage“ sowie einen demokratischen Gremium nicht angemessen. Pfui Teufel.“

Persönliche Erklärung von Mandy Gratz & Janine Eppert wird verlesen:

„Ich möchte kotzen!“

Persönliche Erklärung von Hannes Damm wird verlesen:
„Mir tut es leid, dass wir die Referat noch nicht angeschrieben haben, tatsächlich ging es mir wie dir, ich konnte nicht alles tun, was ich wollte (Mail schreiben etc.) da ich die Priorität auf FSR-Kürzung hatte. Die Antwort: „Ihr habt es bei den Fachschaften auch gemacht.“ war tatsächlich nicht fachlich fundiert und ein bisschen Kurzschlussreaktion.“

Persönliche Erklärung von Tom Speckmann wird verlesen:
„Es wurde darauf hingewiesen, dass Referat sich nicht nur an marginalisierte Gruppen richten sollte, sondern primär auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen konzentrieren sollten. Ich möchte dies in diese Form zurückweisen. Es ist unbedingt notwendig, Räume für Begegnung und Organisation zu schaffen, die explizit diesen Menschen zur Verfügung stehen und primär als Schutz und Organisationsraum funktionieren. Vertretung und Austausch für Menschen, muss unbedingt weiterhin stattfinden und darf sich nicht daran orientieren, wie aktiv diese Strukturen von Außenstehende wahrgenommen.“

Beschlusstext:
Streichung von Einnahmen und Ausgaben der Referate QueerParadies, Gleichstellung, Menschenrechte sowie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.
Einrichtung zwei neuer Referate mit entsprechend Haushaltstöpfen
Abstimmung von nur HH-Relevaten Aspekten!

Julia Walther: Sie beantragt, den Streichungsaspekt und den Schaffungsaspekt der Referate QueerParadies und Gleichstellung getrennt von den Referaten Menschenrechte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit abzustimmen.
Hannes Damm: Für ihn ist es ein Antrag.

Beschlusstext:
>> Streichung der Töpfe Gleichstellung und Queerparadie. Schaffung eines neuen gemeinsamen Referates mit einem Topf in Höhe von 3.500 €. Die Einnahmen auf 0. <<
Abstimmung: 9 / 16 / 2 = Damit ist dieser ÄA abgelehnt.

Beschlusstext:
>> Streichung der Töpfe Menschenrechte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Schaffung eines neuen gemeinsamen Referates mit einem Topf in Höhe von 6.750 €. Die innahmen auf 0. <<
Abstimmung: 11 / 15 / 1 = Damit ist dieser ÄA abgelehnt.

Pause laut GO-Antrag
Meinungsbild
20 Minuten: 17
30 Minuten: 6
Damit gibt es eine 20minütige Pause.

Sitzungsfortsetzung um 22:17 Uhr

ÄA-Hauptantrag-01-35 *(Marcus D.D. Müller, 06.01.2015)*
„Erhöhung des Faktors für die ersten 400 Studierenden einer Fachschaft nach §10 Abs. 2 Satz 4 von 1,8 auf 2,3.
Begründung: *Schutz der kleinen Fachschaften“*

GO-Antrag von Julia Walther → aufgrund, der Bemerkung von Johannes, und dass die Zahlen eh nur Schätzwerte sind, ist sie dafür, das heute nicht zu beschließen, sondern erst die FinO-Änderung beschließen und damit erst im TOP Satzungsänderungen.
Kübra F. Cig: Gegenrede! Es massiven Einfluss auf den HH-Plan, deshalb sollte es jetzt behandelt werden.
Abstimmung: 8 / 4 / 5 = Damit ist dieser GO-Antrag angenommen.

Persönliche Erklärung von Kübr F. Cig wird verlesen:
„Ich empfinde es als doppelte Unverschämtheit, dass Gremiumsmitglieder die satzungsgemäß verpflichtet sind in Referaten mitzuarbeiten, die aber nicht tun, trotzdem aber sich darin fähig sehen, über Referatsstrukturen Anträge zu stellen.“

ÄA-Hauptantrag-01-31 *(Florian Rappen, Lukas Engelmann, Eric Abraham, Luisa Becker, Beatrix Heinze, Nico Dunger; 19.12.2014)*
Wir wünschen uns die Erhöhung des 30-Cent-Topfes auf die 30-Cent (von jetzt 15).
ÄÄ von Julia Walther
>> Sie beantragt den 30-Cent-Topf auf 20-Cent-Topf zu setzten. <<

GO-Anrag von Johannes Krause (Hauke Rehr). Er hätte gern ein Meinungsbild, ob wir auch in diesem Jahr wieder einen Haushalt nicht vor 6 Monaten und mehr bekommen.
Mandy Gratz: Sie kann den Witz hinter diesem Antrag verstehen. Aber wir sollten in der Diskussion fortfahren, um zu einem Ergebnis zu kommen.
Abstimmung: 6 / 8 / 4 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag *von Hannes Damm: Er hätte gern ein Meinungsbildung zu diesem Antrag, als Orientierungshilfe.*
Keine Gegenrede!
Meinungsbild:
17.500 Studies

30 Cent-Topf	*5.250 €*	*7 / 10*
25 Cent-Topf	*4.375 €*	*7 / 12*
20 Cent-Topf	*3.500 €*	*8 / 6*
15 Cent-Topf	*2.625 €*	*9 / 9*

Hannes Damm: Er möchte aufgrund des Meinungsbildes den ÄA von Julia auf 20 Cent abändern.
GO-Antrag von Hannes Damm: Er hätte gern eine sofortige Abstimmung und Abbruch der Debatte. Er ist der Ansicht, dass alle Argumente ausgetauscht sind. Er ändert seinen Antrag auf Schließung der Redeliste und anschl. Sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede!
Beschlusstext:
>> 30 auf 20 cent <<
Abstimmung: 10 / 5 / 5 = Damit ist dieser ÄA-Antrag angenommen.

Persönliche Erklärung von Hannes Damm wird verlesen:
„Ich möchte alle darum bitten, zu ihrer Abstimmung zu stehen, z. B. Wenn sich eine Mehrheit zum ÄA auf 20-Cent findet, diesen dann auch im Hauptantrag weiter zu unterstützen.“

Abstimmung: 15 / 1 / 2 = Damit ist dieser GO-Antrag angenommen.

Beschlusstext:
>> FSR-TOPF auf 20-Cent festsetzen <<
Abstimmung: 15 / 3 / 2 = Damit ist dieser ÄA-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-41 *(Julia Walther, 11.01.2015)*
Setze A. 08.01 Rechtsbeistand auf 2.000€ (-6000€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden.
Julia Walther: Sie möchte auf 4.000 €

Persönliche Erklärung von Mandy Gratz wird verlesen:
„Leute, lernt zu zuhören und zu rechnen! Peter und ich haben mehrfach vorgerechnet, dass eine Kürzung des Topfes A.08.01 die Handlungsfähigkeit der Studierendenschaft stark einzuschränken. Jedoch habe ich an keinner Stelle das Gefühl gehabt, dass mir von den BefürworterInnen des ÄA-Hauptantrages 01-41 zugehört wurde. Ich lasse mich auch nicht anschreien und beleidigen.“

ÄA von Johannes Krause (einfügen). Julia übernimmt diesen.

GO-Antrag auf ein Meinungsbild von Hannes Damm mit folgenden Beträgen: 4.000 € / 5.000 € / 6.000 € sowie 7.000 €.
Johannes Krause: Er findet es absort ständig Meinungsbilder einzuholen. Es sollte diskutiert werden und danach abgestimmt werden.
Abstimmung: 3 / 7 / 6 = Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf ein Meingungsbild über 6.000 €.
formale Gegenrede von Mandy Gratz
Abstimmung: 5 / 3 / 8 = Damit ist dieser GO-Antrag angenommen

Meinungsbild: 7 / 6

ÄA – Rechtsbeistand auf 6.000 € festsetzen von Hannes Damm
Abstimmung: 5 / 9 / 2 = Damit ist dieser ÄA-Antrag abgelehnt.

ÄA – Rechtsbeistand auf 4.000 € festsetzen von Julia Walther
Abstimmung: 6 / 5 / 4 = Damit ist dieser ÄA-Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)

- vertagt -

TOP 9 Diskussion und Beschluss: StuRa gegen TISA (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)

- vertagt -

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

- vertagt -

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 13 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 14 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)

Antrag:
>> Lieber Vorstand,
der durch den StuRa beschlossene Änderungsantrag zur FSR Zuweisung ist bis dahin erstmal bedeutungslos, als dass es einer FinO-Änderung bedarf.
Da dies offensichtlich nicht passiert ist obliegt es mir als HHV dies zu beantragen.
Bitte setzt folgende 1. Lesung auf die nächste Tagesordnung:
"Der Studierendenrat möge beschließen in §10 (1) Satz 1 FinO 4,20 EUR gegen 3,40 EUR zu ersetzen."
Alternativen: Rücknahme des Änderungsantrags.
Hinweise: Ich bitte darum die 1. Lesung FinO-Änderung "FSR Zuweisung"
getrennt zu behandeln und die zweite Lesung mit dem TOP Haushalt zu verknüpfen, da wir dies sinnvoll als Begleitbeschluss zum Haushalt
fassen sollten. Sollten wir einen Haushalt beschließen und die FinO-Änderung ablehnen schweben wir etwas im luftleeren Raum. Umgekehrt wäre es nicht ganz so schlimm, aber auch ungünstig. Danke und bis bald. Peter <<

GO-Antrag von Malte Pannemann – auf Wechsel in die FinO-Änderung, FSR-Zuweisungen auf 1,70 € und Verlängerung der Sitzungszeit, bis jeder sein Statement dazu abgeben konnten.
Gegenrede von Hannes Damm: Er versteht das Anliegen. Er würde gern den Rest im Haushalt besprechen und beschließen, bevor er ein neues „Fass“ aufmacht. Die Sitzungszeit wollte er eh verlängern.
Abstimmung: 8 / 5 / 1 = Damit ist dieser GO -Antrag angenommen.

GO-Antrag von Johannes Krause. Jeder soll seine Meinung sagen, beginnend bei Kübra F. Cig.
Keine Gegenrede“
Damit ist der GO-Antrag empfohlen und die erste Lesung der Änderung der FinO abgeschlossen.

GO-Antrag auf Schließung der Sitzung und Vertagung der nachfolgenden TOP's auf die nächste Sitzung.
Keine Gegenrede!

TOP15 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)

- vertagt -

TOP16 1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)

- vertagt -

TOP17 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP18 **Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)**

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:15 Uhr

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 21.01.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert, Lara Rosenhagen, Tobias Birk, Johannes Krause, Meike Boldt
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:16 Uhr bis 19:32 Uhr

TOP 1 Überlegungen zur Sitzungsleitung (Vorstand)

Der Vorstand möchte sich vorbehalten, die Sitzungsleitung auf den Sitzungen des StuRa unter Umständen auch abzugeben. Dies scheint uns insbesondere sinnvoll, wenn die Vorstandsmitglieder selbst sich zur Sache in ihrer Funktion als Gremiumsmitglied äußern möchten, krank oder schlicht erschöpft sind. Da es sich herausgestellt hat, dass eine gemeinsame Sitzungsvorbereitung zur geordneten Leitung sinnvoll ist, möchte der Vorstand dies auch den Menschen ermöglichen, die die Sitzungsleitung ersatzweise übernähmen. Deshalb wird ein Sitzungsleitungspool, ähnlich dem Protokollpool angelegt, der die Adressen von Mitgliedern und beratenden Mitgliedern des StuRa fasst, die zur Übernahme der Sitzungsleitung generell bereit wären. Die Mitglieder des Pools können dann an der gemeinsamen Sitzungsvorbereitung des Vorstands teilnehmen und die Sitzungsleitung ggf. übernehmen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die Einrichtung eines Pools aus Mitgliedern und beratenden Mitgliedern des StuRa, die die Sitzungsleitung an Stelle des Vorstandes auf den Sitzungen des StuRa übernehmen können. Hierfür wird ebenfalls eine E-Mail-Adresse eingerichtet.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 StuRa-Sitzung am Dienstag, den 27.01.2015

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **27.01.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00	- 19:30
TOP 3	Diskussion: Tätigkeitsbericht (Tom Bauermann)	19:30	- 19:40
TOP 4	Diskussion: Innenrevisionsbericht Haushaltsjahr 2013 (Vorstand)	19:40	- 20:00
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss „Vorgehen zum Haushalt“	20:00	- 20:10

	(Mandy Gratz)		
TOP 6	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)	20:10	- 20:30
TOP 7	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)	20:30	- 20:45
TOP 8	2. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)	20:45	- 21:00
TOP 9	11. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	21:00	- 22:25
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)	22:25	- 22:35
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)	22:35	- 22:45
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)	22:45	- 22:55
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)	22:55	- 23:05
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)	23:05	- 23:15
TOP 15	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	23:15	- 23:35
TOP 16	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)	23:35	- 23:55
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	23:55	- 00:15
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	00:15	- 00:25
TOP 19	Sonstiges	00:25	- 00:30

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 27.01.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Julia Langhammer, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Britta Henseli, Johannes Krause, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Marcus D.D. Müller
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Karola Friedel, Marisa Kaspar,
beratende Mitglieder:	Jonny Pabst, Maria Tischonowa
Gäste:	Daniel Gaittet (FZS-Vorstand), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH-StuRa), Andreas Kirchner (EAH-StuRa), Eric Abraham (FSR Physik), Lara Rosenhagen (Campus TV), Carsten Hölbig (Campusradio), Federico Antonelli (FSR Philosophie), Elena Marie Mayeres (FSR Philosophie)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
ProtokollantIn:	Johannes Krause
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann stellt das Konzept des Sitzungsleitungspools vor (Gruppe von Menschen, nur bMdStuRa oder MdStuRa, die mit dem Vorstand die Sitzungsvorbereitung begleiten und entsprechend den Vorstand als Sitzungsleitung flexibel ersetzen können).

Der Sitzungsbeginn wird dauerhaft bei 18:30 Uhr bleiben.

Meike Boldt berichtet vom Haushaltstreffen, das am Freitag, den 23.01. um 18 Uhr im Frei(t)raum stattgefunden hat. Es gibt Redebedarf zu den Punkten „Rechtsmitteltopf“ und „FZS“

Mandy Gratz berichtet von der Vollversammlung des ABS (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren). Ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit wurde beschlossen, Arbeitsprogramm wurde weiter bearbeitet, Wahl eines Bündniskoordinators und eines Öffentlichkeitsmenschen, Wahl Koordinationsorgan (StuRa der FSU Jena ist vertreten über HoPo-Referat), zwei neue Mitglieder für Aktionsbündnis aufgenommen

Daniel Gaittet (Vorstandsmitglied des FZS) ist Gast auf der StuRa-Sitzung. Er berichtet: Wissenschaftszeitgesetz mit Bundestag diskutiert, letztes Wochenende fand ein Seminar zur verfassten Studierendenschaft in Frankfurt statt, Seminar am nächsten Wochenende Einsteigerseminar für hochschulpolitisch Aktive, Woche darauf Asylseminar in Lübeck,

Mitgliederversammlung von 13. bis 15. März (auch Nichtmitglieder können Anträge schreiben), er steht für weitere Fragen zur Verfügung

Mandy Gratz berichtet vom Lehrer*innenbildungsausschuss: ursprünglich war geplant über die Rahmenprüfungsordnung zu reden; stattdessen Diskussion über aktuelle Probleme bei Umsetzung der Thüringer Staatsprüfungsordnung für das Lehramt (u.a. Einführung neuer Module → Kapazitätsprobleme), diesen Donnerstag Treffen des geschäftsführenden Lehrer*innenbildungsausschuss

Julia Walther berichtet vom Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät: Beschluss zwei neuer Lehramtsfächer (DaF/DaZS und Spanisch) Dabei ging das Material erst zwei Tage vor der Sitzung an die FakRat-Mitglieder. Weiterhin gibt es Diskussionsbedarf bei Einführung von Lehre zur Inklusion in den Schulen

Sie berichtet von der AK-Gründung für Verlängerung von Hausarbeits- und Prüfungsfristen. Interessierte melden sich bei **Julia Walther**.

Thi Quynh Anh Tran berichtet für Campus-Radio von der Idee einer Haushalts-Late-Night. Eingeladen sind je Liste eine Vertreter*in (und listenlose Menschen), Termin: Donnerstag, 12. Februar. Um Rückmeldung bis Ende der Woche wird gebeten.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion: Tätigkeitsbericht (Tom Bauermann)
TOP	4	Diskussion: Innenrevisionsbericht Haushaltsjahr 2013 (Vorstand)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss „Vorgehen zum Haushalt“ (Mandy Gratz)
TOP	6	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung: Referate (Hannes Damm, Jonas Greif, Michel Pannier, Florian Rappen)
TOP	7	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)
TOP	8	2. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	9	11. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP	15	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	16	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	19	Sonstige

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*

*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Änderungsanträge:

Florian Rappen zieht TOP 6 als einzig verbliebener Antragssteller zurück.

Julia Walther beantragt TOP 4 und TOP 7 hinter TOP 9 zu schieben und TOP 8 FinO-Änderung zu vertagen.
Abstimmung: 7 / 8 / 6 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Hannes Damm beantragt TOP 7 hinter TOP 9 zu schieben.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen.**

Hannes Damm beantragt TOP 8 hinter TOP 9 zu schieben.
Abstimmung: 8 / 9 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Hannes Damm beantragt TOP 4 hinter TOP 9 zu schieben.
Abstimmung: 9 / 12/ 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion: Tätigkeitsbericht (Tom Bauermann)
TOP	4	Diskussion: Innenrevisionsbericht Haushaltsjahr 2013 (Vorstand)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss „Vorgehen zum Haushalt“ (Mandy Gratz)
TOP	6	2. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	7	11. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP	14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

TOP	15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	18	Sonstige

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*

*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Abstimmung über die Tagesordnung: 15 / 6 / 1 → Damit ist die Tagesordnung angenommen

TOP 3 Diskussion: Tätigkeitsbericht (Tom Bauermann)

Tom Bauermann stellt den Tätigkeitsbericht und damit verbundene Schwierigkeiten bei der Erstellung vor.
Diskussion über den Arbeitsstand und über noch fehlende Teile des Berichts.
Ende des Tagesordnungspunktes nach abgearbeiteter Redeliste.

TOP 4 Diskussion: Innenrevisionsbericht Haushaltsjahr 2013 (Vorstand)

Einführende Worte vom Haushaltsverantwortlichen **Peter Held**.
Anschließend folgten Nachfragen seitens der Anwesenden und eine rege Diskussion.
Ende des Tagesordnungspunktes nach abgearbeiteter Redeliste.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss „Vorgehen zum Haushalt“ (Mandy Gratz)

Hauptantrag:
„Hiermit beantrage ich die Aufhebung des Beschlusses "Vorgehen zum Haushalt" von der gestrigen Sitzung (Sitzung vom 20.01.2015 – *Anm. d. Protokolls).“*

Antragseinbringung durch **Mandy Gratz**. Diskussion des Antrags.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 1 / 9 → Damit ist dieser Antrag angenommen.

TOP 6 2. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)

Hauptantrag ÄOFinO-01 (Peter Held, 06.01.2015):
„Der Studierendenrat möge beschließen in §10 (1) Satz 1 FinO 4,20 EUR gegen 3,40 EUR zu ersetzen.“

GO-Antrag von **Hannes Damm**: Beschränkung der Diskussion auf 15 Minuten. → **angenommen**.
GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vertagung. → **abgelehnt**.

Vorstellung des Antrags von **Peter Held**.

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-01 (Mandy Gratz, 26.01.2015)
„Ersetze 3,40€ durch 3,80€. Begründung: Anpassung auf Vorschlag der FSR-Kom“

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-ÄOFinO-01-01: 20 / 0 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-02 (Malte Pannemann, 26.01.2015)
„Ergänze: Streiche '30 Cent' in Paragraph 10 Abs. 8 Satz 1 und ersetze durch '20 Cent'“

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-ÄOFinO-01-02: 19 / 0 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Diskussion zum nun geänderten Hauptantrag ÄOFinO-01

GO-Antrag von **Hannes Damm**: Unterbrechung des TOP.
Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 9 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Da auf der Einladung zur Sitzung unter der Befassungsart nicht „Beschluss“ vermerkt wurde, kommt es nicht zur Abstimmung.
Schließung des Tagesordnungspunktes.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf eine Pause von 25 Minuten.
Abstimmung des GO-Antrags: 17 / 3 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung soll um 20:40 Uhr fortgesetzt werden.

TOP 7 11. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Einstieg in den Tagesordnungspunkt. Die Sitzungsleitung gibt einen Überblick über die noch zu befassenden Änderungsanträge.

ÄA-Hauptantrag-01-42-01 (Hannes Damm, 13.01.2015)
„Streiche 16€ [8€] und ersetze durch 17€ [8,50€].“
(Die Zahlen in eckigen Klammern sind Inhalt des Originaländerungsantrages, da diese so in ÄA-Hauptantrag-01-42 aber nicht vorkommen, da sie dort bereits auf das Jahr gerechnet wurden, wurde das entsprechend in ÄA-Hauptantrag-01-42-01 angepasst – *Anm. d. Protokolls*)

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-42-01: 3 / 9 / 9 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-42 (Julia Walther, 09.01.2015)
*„Setze E.00 auf 292.000€ (aktuell ist hier ein Rechenfehler vorhanden, berechnet sich aus 18.250 Studierenden*16€ Semesterbeiträge)*
*Setze E. 00.01 auf 224.480 € (gerundet von 224.475, entspricht 18.250 Studierende*12,3€ Semesterbeiträge)*
Setze E.00.02 auf 62.050€ (und korrigiere damit den Rechenfehler)
Passe die FSRe auf gerundete Zehnerstellen an.“

GO-Antrag auf Nichtbefassung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-43 (Malte Pannemann, 27.01.2015)
„Setze Fachschaften auf 1,90 €/Student_in und passe entsprechende Töpfe (E.00.02 und A.01 etc.) an.“

GO-Antrag auf Verschiebung nach den übrigen Änderungsanträgen.
Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 8 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-39 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 04.09 Hochschulwahlen auf 150€ (-2000€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden.“

ÄA-Hauptantrag-01-39-01 (Mandy Gratz, 27.01.2015)
„Setze 150€ auf 700€.“

GO-Antrag auf Redelistenschließung:
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Julia Walther übernimmt ÄA-Hauptantrag-01-39-01 in ÄA-Hauptantrag-01-39

ÄA-Hauptantrag-01-39 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 04.09 Hochschulwahlen auf 700€ (-1450€)“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-39: 23 / 0 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-32 (Kerstin Genderjahn, 30.12.2014)
„Das Sportreferat beantragt den im Haushaltsentwurf gesetzten Betrag von 600 auf 2250 € anzuheben.“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-32-01 (Hannes Damm, 27.01.2015)
„Einnahmen des Sportreferates auf 250 €
Ausgabentitel des Sportreferates auf 850 €“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-32-01: 3 / 6 / 14 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-32-02 (Johannes Struzek, 27.01.2015)
„Einnahmen des Sportreferates auf 250 €
Ausgabentitel des Sportreferates ebenfalls um 250 € raufsetzen“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-32-02: 2 / 13 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-32 (Kerstin Genderjahn, 30.12.2014)
„Das Sportreferat beantragt den im Haushaltsentwurf gesetzten Betrag von 600 auf 2250 € anzuheben."

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-32: 1 / 9 / 12 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-36 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze E.04.01.0.2 Werbeeinnahmen Akrützel auf 5.000€ (+1500€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden."

Julia Walther zieht den ÄA-Hauptantrag-01-36 nach Rücksprache mit der Chefredaktion Akrützel zurück

ÄA-Hauptantrag-01-37 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 03.02 AK PolBil auf 2.500€ (-1000€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden."

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-37-01 (Jonas Greif, 27.01.2015)
„Setze A.03.02 AK PolBil auf 3200 €"

Julia Walther übernimmt den ÄA-Hauptantrag-01-37-01 in ÄA-Hauptantrag-01-37

ÄA-Hauptantrag-01-37 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 03.02 AK PolBil auf 3200€"

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-37: 7 / 8 / 8 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-40 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 07.14 fzs auf 0€ (-500€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden."

Die Diskussion ist eröffnet.
GO-Antrag auf sofortige Abstimmung
Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 15 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-40-01 (Mandy Gratz, 27.01.2015)
„Setze A.07.14 fzs auf 400€"

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-40-01: 15 / 9 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-40 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 07.14 fzs auf 400€"

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
Abstimmung des GO-Antrags: 19 / 1 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-40: 1 / 15 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-38 (Julia Walther, 11.01.2015)
„Setze A. 03.09 AK Kritische Wissenschaft auf 500€ (-450€)
Begründung:
Hintergrund der Anträge ist, dass ein Teil des Gremiums die drastischen Einsparungen bei den Fachschaften (insgesamt 27%!) nicht mittragen wird und daher weitere Sparanstrengungen auf StuRa-Seite nötig sein werden. Begründung der einzelnen Punkte erfolgt auf der Sitzung, sie sollen einzeln abgestimmt werden."

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-38: 3 / 12 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von Michael Siegmann auf geheime Abstimmung beim Abschluss des Gesamthaushalts (ÄA-Hauptantrag-01).

ÄA-Hauptantrag-01-30 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)
„Alle Personalstellen auf mindestens 10,98€/h anheben
A.12.08.2.2 (HHV) auf 5700€
A.04.01.2.2 (Chefred Akrützel) auf 10.536€
A.04.02.2.2 (Chefred CampusRadio) auf 10.536€
A.04.03.2.2 (Chefred CampusTV) auf 6840€
A.12.08.2.7 (Sozialversicherungsbeiträge) ist entsprechend anzupassen“

Die Diskussion ist eröffnet.
GO-Antrag auf Nichtbefassung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**

ÄA-Hauptantrag-01-43 (Malte Pannemann, 27.01.2015)
„Setze Fachschaften auf 1,90 €/Student_in und passe entsprechende Töpfe (E.00.02 und A.01 etc.) an.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-43: 14 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Es folgt eine allgemeine Diskussion zum Haushalt.

GO-Antrag auf TOP-Beendigung.
Abstimmung des GO-Antrags: 0 / 7 / 14 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Blitzlichtrunde zum Haushalt.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag auf Ende der Sitzung und Vertagung aller noch nicht behandelten Tagesordnungspunkte.
Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 3 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 8 1. Lesung: Änderung der Beitragsordnung: Semesterbeitrag (Julia Walther)

- vertagt -

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)

- vertagt -

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)

- vertagt -

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

- vertagt -

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 15 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)

- vertagt -

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:59 Uhr

ProtokollantIn	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 28.01.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz, Tom Speckmann
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:09 Uhr bis 20:40

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 Ruhendes Mandat (Johannes Krause)

Johannes Krause bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Johannes Krause.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Zuständigkeiten für Referate und Arbeitskreise (Vorstand)

Die Vorstandsmitglieder möchten untereinander feste Ansprechpersonen für die Referate und AKs festlegen. Dies soll für feste Verantwortlichkeit und Ansprechbarkeit beim Vorstand sorgen.

Tom ist Ansprechperson für:

- Referat für Internationale Studierende - Int.Ro
- Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- Referat Queer Paradies
- Referat für Menschenrechte
- Kulturreferat
- AK Kinderuni
- AK Zivilklausel

Marcus ist Ansprechperson für:

- Referat für Informationstechnologie
- Referat für Inneres
- Umweltreferat
- Sportreferat
- Referat für studierende Eltern
- AK LZaS
- AK Wissenschaftskritik

Mandy ist Ansprechperson für:

- Referat für Gleichstellung
- Referat für Lehrämter
- Referat für Soziales
- Referat für Hochschulpolitik
- Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- AK Promotionsstudierende
- AK Systemakkreditierung
- AK Politische Bildung

TOP 4 Einrichtung Bargeldkasse Frauen*kampftag (Vorstand)

Im Rahmen des diesjährigen Frauen*kampftages wird es wieder eine Demonstration in Berlin geben. Für den Bus zu der Demonstation werden Bustickets verkauft. Für diesen Verkauf wird eine Bargeldkasse eingerichtet, die von der Kassenverantwortlichen geführt wird.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die Einrichtung einer Bargeldkasse vom 2. Februar 2015 bis zum 10. März 2015 für den Verkauf von Bustickets zum Frauen*kampftag. Diese Kasse wird durch die Kassenverantwortliche geführt. Der Umfang der Bargeldmittel in der Kasse darf den Umfang von 300€ nicht übersteigen.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand)

Die Windows-Domain ist sehr pflegebedürftig. Aufgrund des Weggangs eines unserer Techniker ist dieser Aufwand zur Zeit nicht zu leisten. Deshalb wird diese Domain nun vorübergehend abgeschaltet. Das Scannen zum Laufwerk ist somit ebenfalls vorübergehend nicht möglich. Ausgenommen sind von dieser Regelung nur die Chefredaktion des Akrützels und der Haushaltsverantwortliche. Sollte sich zeigen, dass diese Maßnahme nicht ausreicht, um die Technikbetreuung in einem notwendigen Umfang zu entlasten, muss auch die Abschaltung einiger Linux-Klienten folgen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die vorübergehende Abschaltung der Windows-Domain im StuRa. Bei Bedarf kann der Systemadministrator einzelne Linux-Klienten ebenfalls abschalten.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, Soziologie, Philosophie, PoWi)

Die FSRe Wirtschaftswissenschaft, Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft beantragen 200,00€ für die Vortragsreihe „Soziale Gerechtigkeit in der Krise“ aus dem 30t-Topf.

Das Protokoll der FSR-KOM vom 5. November 2014 liegt dem Vorstand vor. Der Finanzplan für die Vortragsreihe fehlt.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt, diese Mittelfreigabe an das Gremium (StuRa) zu überweisen und bittet die Antragssteller_innen um das Nachreichen der Finanzaufstellung.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Mittelfreigabe M-080-2014 (Kulturreferat)

Das Kulturreferat beantragt die Freigabe von 200,00€ für die Veranstaltung „Asyl-Dialoge“ im Februar.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt nach Rücksprache mit dem HHV 200,00€ aus dem Topf des Kulturreferats für die Veranstaltung „Asyl-Dialoge“ frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 StuRa-Sitzung am 03. Februar 2015

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **03.02.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00	- 19:20
TOP 3	Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)**	19:20	- 19:40
TOP 4	Wahl: Referent*innen Umweltreferat (Vorstand)**	19:40	- 20:00
TOP 5	Wahl: Referent*innen Menschenrechte (Vorstand)**	20:00	- 20:20
TOP 6	Wahl: Referent*innen Sportreferat (Vorstand)**	20:20	- 20:40
TOP 7	Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**	20:40	- 21:00
TOP 8	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)	21:00	- 21:15
TOP 9	12. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:10	- 21:45
TOP 10	Diskussion und Beschluss: AK (pol.Vertretung) internationaler Studierende (Kübra Cig)	21:45	22:00
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)	22:00	- 22:15
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)	22:15	- 22:30
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)	22:30	- 22:45
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)	22:45	- 23:00
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)	23:00	- 23:10
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	23:10	- 23:25
TOP 17	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)	23:25	- 23:35
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	23:35	- 23:45
TOP 19	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	23:45	- 00:00
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)	00:00	- 00:15
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)	00:15	- 00:25

TOP 22 Sonstiges 00:25 - 00:30

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 03.02.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Julia Langhammer, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine, Eppert, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Jonas Greif, Peter Held, Marcus Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner
entschuldigt:	Mandy Gratz, Britta Henseli, Julia Walther
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt, Johannes Krause
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Marisa Kaspar
beratende Mitglieder:	Johannes Struzek
Gäste:	Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Johanna Bruns (Campusradio), Patrick Görg (EAH-StuRa), Michael Schwarz, Gerrit Hachtemann (FSR Informatik), Andre Prater, Nadine Jochim (Umweltreferat), Lara Rosenhagen (Campus TV), Lisa-Marie Krysa, Michel Pannier (FSR Physik)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann berichtet über das nicht stattgefundene Treffen des Corporate-Design Teams. Es wird ein neues Treffen geben.

Im Hinblick auf die Sitzungszeit gibt es ein Meinungsbild über den Sitzungsturnus. In der vorlesungsfreien Zeit wird definitiv nicht wöchentlich getagt, mindestens jedoch einmal im Monat.

Meinungsbild:
Wer ist dafür sich nächste Woche zu treffen: 7
Wer ist dafür sich erst übernächste Woche zu treffen: 5
Es wird gebeten die nicht anwesenden Gremiumsmitglieder in die Entscheidung einzubeziehen.

Tom Speckmann weist auf die Liste des Sitzungsleitungs-Pools hin, um Ersatz für die Sitzungsleitung zu haben, falls der Vorstand verhindert ist.

Michael Siegmann berichtet über die Bestrebungen eine Urabstimmung über die Semesterzuweisung der FSRe durchführen zu wollen. **Hannes Damm** ergänzt, dass es keine Auswirkungen auf die aktuellen Haushaltsverhandlungen haben wird. Ggf. könnte es einen Nachtragshaushalt geben müssen.

Thi Quynh Anh Tran berichtet über Gesetzesänderungen das Campus-Radio betreffend.

Thi Quynh Anh Tran bewirbt den Stura-Haushalts-Talk des Campus-Radio, weil es bisher geringe Rückmeldung gab. Es wird wahrscheinlich der Termin geändert.

Hannes Damm berichtet über ein Akrützel-Interview zum aktuellen Haushalt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 33 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)** => entfällt
TOP	4	Wahl: Referent*innen Umweltreferat (Vorstand)**
TOP	5	Wahl: Referent*innen Menschenrechte (Vorstand)**
TOP	6	Wahl: Referent*innen Sportreferat (Vorstand)**
TOP	7	Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**
TOP	8	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	9	12. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: AK (pol.Vertretung) internationaler Studierende (Kübra Cig)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP	16	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	17	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	19	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	20	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP	21	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP	22	Sonstiges
*		*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
**		*Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Änderungsanträge:

Hannes Damm beantragt TOP8 hinter TOP9 zu schieben.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung: 5 / 8 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Endgültige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: Referent*innen Umweltreferat (Vorstand)**
TOP	4	Wahl: Referent*innen Menschenrechte (Vorstand)**
TOP	5	Wahl: Referent*innen Sportreferat (Vorstand)**
TOP	6	Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**
TOP	7	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	12. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: AK (pol.Vertretung) internationaler Studierende (Kübra Cig)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP	15	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	16	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	19	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP	20	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP	21	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)
TOP	22	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 /0 / 2 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Wahl: Referent*innen Umweltreferat (Vorstand)**

GO-Antrag von **Hannes Damm:** TOP 7 vorziehen und sofort unterbrechen, sobald BewerberInnen anwesend sind, um

dann den jeweiligen Wahl-TOP vorzuziehen.
Gegenrede von **Kübra Cig**

Abstimmung des GO-Antrags: 15 / 2 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Also werden die Wahl-TOPs unterbrochen, bis die BewerberInnen eintreffen und TOP 7 wird vorgezogen.

TOP 7 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (HHV)

Hauptantrag ÄA-ÄOFinO-01:

"Der Studierendenrat möge beschließen in §10 (1) Satz 1 FinO 4,20 EUR gegen 3,40 EUR zu ersetzen.
Alternativen: Rücknahme des Änderungsantrags. Streiche „30 Cent" in Paragraph 10 Abs. 8 Satz 1 und ersetzte durch „20 Cent""

Die Debatte ist eröffnet.

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-01 (Mandy Gratz, 26.01.2015)
„Ersetze '3,40 EUR' durch '3.80 EUR'.
Begründung: Anpassung auf Grundlage der Beschlusslage der FSR-KOM"

Die Diskussion des ÄA-ÄOFinO-01-01 ist eröffnet.
TOP 7 wird unterbrochen für TOP4 Wahl: Referent*innen für Menschenrechte.

TOP 4 Wahl: Referent*innen Menschenrechte (Vorstand)**

Der Bewerber **Marcel Azeroth** stellt sich vor und beantwortet Fragen.
Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

Die Zählkommission besteht aus **André Prater**, **Gerrit Huchtemann** und **Janine Eppert**. Es werden orange Stimmzettel verwendet.

Wahl: 18 / 0 / 2 (1 ungültige Stimme) → Damit ist Marcel Azeroth als neuer Referent für Menschenrechte gewählt.

TOP 7 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (HHV)

Die Diskussion wird fortgesetzt.
GO-Antrag von **Johannes Struzek:** Die Sitzungsleitung möge auf eine gewaltfreie Kommunikation achten.
Gegenrede von **Gerrit Huchtemann**

Abstimmung des GO-Antrages: 15 / 1 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Die Sitzungsleitung nimmt den GO-Antrag zur Kenntnis
Der TOP 7 wird erneut unterbrochen zur Wahl der/des Referent*in für das Umweltreferat

TOP 3 Wahl: Referent*innen Umweltreferat (Vorstand)**

Die Bewerberin **Nadine Jochim** stellt sich vor und beantwortet Fragen.
Es ist keine Personaldebatte gewünscht.
Der zweite Bewerber **Kasali Suraju Olawale** ist nicht anwesend. Er wird stellvertretend von **Tom Speckmann** vorgestellt.
Es wird auf das nicht-öffentliche Sitzungsmaterial verwiesen.

Die Zählkommission besteht aus **Gerrit Huchtemann**, **André Prater** und **Michael Schwarz**. Es werden gelbe Stimmzettel verwendet.

Wahl Nadine Jochim: 16 / 3 / 1
Wahl Kasali Suraju Olawale: 2 / 9 / 9

→ **Damit ist Nadine Jochim als neue Referentin für Umwelt gewählt.**

TOP 7 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (HHV)

Der TOP wird wieder eröffnet.
Inzwischen ist ein neuer Änderungsantrag eingegangen und wird, da weitergehend, zuerst behandelt.

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-02 (Hannes Damm, 03.02.2015)
„Ersetze 3,40€ durch 4,20€, da dies bei den Vertretern der Fachschaften in der FSR-Kom die meisten Ja-Stimmen erhalten

hat (14 Ja-Stimmen für 4,20€; nur 10 Ja-Stimmen für 3,80€). Analog ist die Passage bzgl. des 30-cent-Topfes auf 30-cent zu belassen, da auch hier mehr Ja-Stimmen für 30-cent als für 20-cent vorhanden sind. Begründung: Beschlussprotokoll der FSR-Kom.“

Die Diskussion des ÄA-ÄOFinO-01-02 ist eröffnet.
Diskussion ob der Änderungsantrag aus formalen Gründen behandelt werden darf.
Die Sitzungsleitung bittet das Gremium um Klärung.

Abstimmung: **15 / 4 / 1 → Damit wird der ÄA-ÄOFinO-01-02 behandelt.**

Die Diskussion ist eröffnet.
Der TOP 7 wird zur Benennung des Wahlvorstands unterbrochen.

TOP 6 Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**

Lisa-Maria Krysa stellt sich vor und beantwortet fragen.
Christopher Johne hat sich ebenfalls beworben, ist aber nicht anwesend.
André Prater stellt sich vor.

GO-Antrag von Marcus D.D. Müller alle BewerberInnen zusammen abzustimmen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung: 20 / 0 / 0 → Damit sind alle drei BewerberInnen benannt.

TOP 7 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung: Semesterzuweisung FSRe (HHV)

Der TOP wird wieder eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf sofortige Abstimmung des **ÄA-ÄOFinO-01-02**.
Gegenrede von **Florian Rappen**.
Hannes Damm zieht den GO-Antrag zurück

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste.
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung des GO-Antrages: 3 / 7 / 10 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller**: Die Sitzungsleitung wird gebeten bei der Diskussion darauf zu achten, dass der zu beratene Gegenstand diskutiert wird.
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung des GO-Antrages: 6 / 8 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Schließung und Abarbeitung der Redeliste und danach Pause.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**
Die Redeliste wird geschlossen und abgearbeitet.

Abstimmung des ÄA-ÄOFinO-01-02: 4 / 16 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Meinungsbild über die Länge der Pause.
20min: 11
25min: 5
30min: 6
Damit wird 20 Minuten Pause gemacht.
Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21:10 Uhr.

Die Sitzung wird um 21:42 fortgesetzt.

Hannes Damm bittet: Bitte an die Sitzungsleitung die Pausengrenze einzuhalten. Die Sitzungsleitung hat das zur Kenntnis genommen.

TOP 7 wird fortgesetzt.

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-03 (von Johannes Struzek; 03.02.2015)

„Ersetze 3,40 Euro durch 1,00 Euro“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Nichtbefassung des ÄA-ÄOFinO-01-03
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Änderungsantrag ÄA-ÄOFinO-01-01 (Mandy Gratz, 26.01.2015)
„Ersetze '3,40 EUR' durch '3.80 EUR'.
Begründung: Anpassung auf Grundlage der Beschlusslage der FSR-KOM“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-ÄOFinO-01-01: 20 / 0 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag ÄOFinO-01:

*"Der Studierendenrat möge beschließen in §10 (1) Satz 1 FinO 4,20 EUR gegen **3,80 EUR** zu ersetzen. Streiche „30 Cent“ in Paragraph 10 Abs. 8 Satz 1 und ersetzte durch „20 Cent““"*

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung das ÄOFinO-01: 18 / 1 / 2 → Damit dieser Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Aufnahme des TOPs „Urabstimmung“.
Gegenrede von **Peter Held**. Damit wird der TOP gemäß §5 Abs. 3 der Geschäftsordnung nicht aufgenommen.

TOP 8 12. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-44 (Hannes Damm, 27.01.2015)
„FSR-Zuweisung auf 4€ (2€ pro Semester)“

Es gibt keine Redebeiträge.
Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-44: 5 / 13 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-47 (Tom Speckmann, 03.02.2015)
„Ich beantrage:
- den Posten A.12.08.2.8 (Fachschaftenbeauftrage_r) von 0€ auf 3600€ zu setzen (+3600€)
- den Posten A.04.03.21 (Campus TV“) von 5400€ auf 1350€ zu setzen (-4050€)
Die Begründung erfolgt mündlich.“

Die Debatte ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-47: 10 / 5 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-46 (Kerstin Genderjahn; 01.02.2015)
„Das Sportreferat beantragt für das Haushaltsjahr 2015:
- Setze E.02.12.02 von 0€ auf 300€
- Setze A.02.12.01 von 0€ auf 1100€ und A.02.12.02 von 600€ auf 800€, d.h. insgesamt von 600€ auf 1900€“

Die Debatte ist eröffnet.

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-46-01 (Hannes Damm; 03.02.2015)
„Setze Einnahmen von 0€ auf 300€ und Ausgaben von 600€ auf 900€ (+300€)“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-46-01: 9 / 2 / 10 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Der geänderte ÄA-Hauptantrag-01-46 lautet nun:
„Das Sportreferat beantragt für das Haushaltsjahr 2015:
- Setze E.02.12.02 von 0€ auf 300€
- Setze A.02.12.01 von 0€ auf 1100€ und A.02.12.02 von 600€ auf 800€, d.h. insgesamt von 600€ auf 900€“

Die Debatte ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-46: 11 / 1 / 9 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-48 (Tom Speckmann; 03.02.2015)
„Ich beantrage
- den Posten A.08.01 („Rechtshilfe“) von 4000€ auf 5300€ zu setzen (+1300€)

- den Posten A.04.07 („Sozialberatung“) von 4000€ auf 2700€ zu setzen (-1300€)
Die Begründung erfolgt mündlich.“

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Meike Boldt** nur inhaltlich zum Änderungsantrag diskutieren.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 9 / 9 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-48: 15 / 2 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-45 (Julia Behrens, 30.01.2015)
„Setze A.03.01 („AK Kinderuni“) von 500€ auf 1000€ (+500€)
Begründung: Aufgrund gestiegener und steigender Teilnehmerzahlen – zur finanziellen Unterstützung unserer Veranstaltungen und Sponsorensuche (Sponsorenmappe, Porto etc.)“

Die Debatte ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-45 : 5 / 6 / 9 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es sind alle Änderungsanträge abgearbeitet.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung der Haushaltsabstimmung.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrages: 13 / 4 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Persönliche Erklärung zum Tagesordnungspunkt von **Hannes Damm:**

„Über die Vertagung des Haushaltes
Ich verstehe nicht, wie wir einen Haushalt vertagen können, der wie von vielen Gremiumsmitgliedern angemerkt in der aktuellen Form keine Mehrheit finden wird nur weil keine 2/3 Gremiumsmitglieder anwesend sind. Wir hätten die verbleibende Zeit nutzen können um einem Kompromiss näher zu kommen. Vielleicht wären Vorschläge um den Fachschaften entgegen zu kommen hilfreich. So nehmen wir die Haushaltslosigkeit länger als nötig in Kauf was nicht im Sinne der Menschen sein kann die wir vertreten.“

TOP 9 Diskussion und Beschluss: AK (pol.Vertretung) internationaler Studierende (Kübra Cig)

Hauptantrag (Kübra Cig, 27.01.2015):
„Hiermit beantrage ich die Einrichtung des AKs für politische Vertretung internationaler Studierenden und die mehrsprachige Ausschreibung der Koordinationsstelle.“

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung: 13 / 0 / 4 → Damit der Arbeitskreis eingerichtet.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Finanzierung des Studierendenwerkes (Referat für Hochschulpolitik)

Hauptantrag (Malte Pannemann, 4.12.2014):
„1. Der Studierendenrat fordert die vollständige Finanzierung des Studierendenwerks vom Land Thüringen.
2. Die im Jahr 2015 zu erwartenden Steigerungen der Personalkosten von rund 650 T€ müssen durch die Landesregierung vollständig übernommen werden. Dazu muss die Finanzunterstützung des Studierendenwerkes im Haushalt für 2015 um diese Summe steigen. Um dies voranzutreiben fordert das Referat für Hochschulpolitik den für Hochschulen zuständigen Minister in einem offenem Brief zu dieser Erhöhung auf.
Begründung:
*zu 1.: Das Studierendenwerk wird jährlich mit 5 Mio. Euro vom Land und zu 5,5 Mio. Euro von den Studierenden Finanziert. Jede*r Studierende zahlt einen (Grund-) Beitrag von 55 Euro je Semester an das Studierendenwerk. Dies führt zusammen mit den Semestertickets zu insgesamt zu hohen Semesterbeiträgen, die ab einer gewissen kritischen Höhe vergleichbar negative Wirkung wie Studiengebühren haben. Die Semesterbeiträge sind aktuell auf so hohem Stand wie zu der Zeit als es in Thüringen noch Verwaltungskostenbeiträge gab. Daher ist, hinsichtlich dem Ziel eines offenen Hochschulzugangs für alle Menschen, der Semesterbeitrag durch die verantwortlichen Politiker*innen langfristig zu senken.*
zu 2.: Im kommenden stehen Gehaltserhöhungen i.H.v. 650 T€ beim Studierendenwerk Thüringen im Rahmen der Verhandlung über den Tarifvertrag der Länder an. Um diese Mehrkosten zu finanzieren ist eine Erhöhung des Semesterbeitrags um 6,50 Euro notwendig. Alternativ können soziale Leistungen des Studierendenwerkes gestrichen werden. Beides ist für die Studierendenschaft nicht hinnehmbar. Die Verantwortlichen müssen über diese Entwicklung informiert und zur Schaffung einer Lösung aufgefordert werden. Letztere kann selbstverständlich nur in einer Erhöhung der

Landeszuschüsse liegen.“

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Meinungsbild über die Vertagung des TOP 10.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild
Vertagung: 6
Behandlung: 6
Die Sitzungsleitung entscheidet sich gegen die Vertagung des Antrags auf Basis des Meinungsbildes.

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung: 10 / 0 / 5 → Damit dieser Antrag angenommen.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Öffnung der Wochenspinde in der CZS3 (Mike Niederstraßer)

Hauptantrag (Mike Niederstraßer, 13.01.15):
„Die studentischen Senator_innen und Bibliotheksausschussmitglieder werden gebeten, mit der ThULB eine Änderung der aktuellen (erneuerten) Öffnungspraxis anzustreben. Derzeit stehen wieder ausreichende Wochenspinde zur Verfügung, so dass die vollständige Öffnung aller halben Jahre am Semesterende und außerhalb der Prüfungszeiten genügen sollte. Ferner möge darauf geachtet werden, dass die Zwangsräumung nicht während der Öffnungszeiten der TB SoWi stattfindet.“

GO-Antrag von **Peter Held**: Vertagung des TOP 11, weil der Antragssteller nicht da ist.
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung des GO-Antrages: 2 / 8 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Tom Speckmann**: die E-Mail von Anika Rehe vom 27.01.2015 (siehe Sitztungsmaterial) ist als Änderungsantrag aufzufassen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Änderungsantrag ÄA-01 (Anika Rehe, 27.01.15):
Den Arbeitsauftrag an die studentischen SenatorInnen aus dem Antragstext streichen.

Die Diskussion ist eröffnet.
Abstimmung des ÄA-01: 2 / 4 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Änderungsantrag ÄA-02 (Kübra Cig, 03.02.15):
„Es soll die Uhrzeit der Öffnung der Spinde getrennt vom Gesamtantrag abgestimmt werden.“

Die Diskussion ist eröffnet.
Der Änderungsantrag wird zurückgezogen

Änderungsantrag ÄA-03 (Jonas Greif, 03.02.15):
„Einige der Wochenspinde sollen in Semesterspinde umgewandelt werden, die also einmal am Ende des Semesters geöffnet werden. Die Begründung erfolgte in der Diskussion.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Schließung der Redeliste und Abstimmung.
Der GO-Antrag wird zurückgezogen.
Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Marcel Schwetschenau** auf Schließung der Redeliste und Abstimmung
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Diskussion wird fortgesetzt.
Abstimmng des ÄA-03: 1 / 11 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Die Diskussion über den Antrag wird fortgesetzt.
Abstimmung des Hauptantrags: 5 / 7 / 1 → Damit dieser Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung der restlichen Tagesordnungspunkte.
Gegenrede von **Marcel Schwetschenau**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 5 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:55 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll
der Vorstandssitzung am 04.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:09 Uhr bis 19:04

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 – nicht öffentlich –

TOP 3 – nicht öffentlich –

TOP 4 Ruhendes Mandat (Kira von Bernuth)

Kira von Bernuth bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Kira von Bernuth.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-001-2015 (Menschenrechtsreferat)

Janine Eppert beantragt die Freigabe von 500,00€ aus dem Topf des Referats für Menschenrechte zur Teilfinanzierung der Veranstaltung "Kultur-Schmiede". Eine Gesamtkalkulation der Veranstaltung liegt dem Antrag bei. Der Haushaltsverantwortliche stimmt der Mittelfreigabe unter Haushaltsvorbehalt zu.

Abstimmungstext:
Vorbehaltlich eines beschlossenen Haushalts 2015 durch den Studierendenrat, gibt der Vorstand 500,00€ aus dem Topf des Menschenrechtsreferats für die Durchführung der Veranstaltung „Kulturschmiede“ frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Strukturelle Unterstützung "stadt.raum – mapping the city" (Kulturreferat)

Meike Boldt bittet für das Kulturreferat darum, das geplante Sommerfestival der Kulturreferats der Sturae der FSU und EAH strukturell zu unterstützen. Dazu ging dem Vorstand die folgende Begründung zu:

„Das studentische Soziokulturfestival mit dem Titel "stadt.raum – mapping the city!" soll vom 30.6. - 4.7. auf dem Uni-Campus, dem FH-Campus und dem Kulturzentrum KuBus sowie an Einzelveranstaltungsorten stattfinden. Es soll schnellstmöglich ein Open Call an Studierende und engagierte Menschen aus der Jenaer Soziokultur veröffentlicht werden, der dazu auffordert bis 15. März Projektideen einzureichen, die im Rahmen des Festivals stattfinden können. Dadurch soll die Partizipation der Studierenden gefördert und ihnen ermöglicht werden, die Arbeit in den Strukturen der studentischen Selbstverwaltung kennenzulernen. Damit geht eine massive Öffentlichkeitswirksamkeit einher, zumal auch die Campusmedien aktiv in die Organisation und Dokumentation miteinbezogen werden. Sowohl um den Open Call rechtzeitig zu veröffentlichen als auch um das Festival frühzeitig beim Ordnungsamt anmelden und öffentlich bewerben zu können, ist ein entsprechender Beschluss durch das Gremium notwendig. Es ist zu bedenken, dass alle regionalen und überregionalen Großveranstaltungen für die Sommermonate bereits in Planung sind und eine frühzeitige gegenseitige Information unumgänglich ist, um sich mit anderen Akteur_innen zu koordienieren.

Der Beschluss legitimiert die o.g. Maßnahmen, ist aber für die endgültige Durchführung nicht bindend. Im Falle eines haushaltslosen Jahres würde die Veranstaltung zurückgezogen werden müssen. Verträge werden erst nach einem Gremiumsbeschluss eingegangen, der die Finanzierung genehmigt.“

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die strukturelle Unterstützung der Veranstaltung „stadt.raum – mapping the city“.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Information zur nächsten StuRa-Sitzung

Die nächste StuRa-Sitzung wird nicht am 10.02.2015 stattfinden. Aufgrund der hohen zusätzlichen Belastung durch die Prüfungszeit, die weder vor den Gremiumsmitgliedern noch vor dem Vorstand Halt macht, hat der Vorstand beschlossen, nicht für die nächste Woche einzuladen.

Der Vorstand wird unter Einbeziehung der Gremiumsmitglieder zeitnah einen nächsten Sitzungstermin finden.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 11.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:07 Uhr bis 20:09

TOP 1 – nicht öffentlich –

TOP 2 – nicht öffentlich –

TOP 3 – nicht öffentlich –

TOP 4 – nicht öffentlich –

TOP 5 StuRa-Sitzung am 17.02.2015

Die nächste Sitzung des StuRa wird **am 17.02.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00	- 19:20
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)	19:20	- 19:40
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)	19:40	- 19:50
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)	19:50	- 20:10
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)	20:10	- 20:30
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)	20:30	- 20:50
TOP 8	13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:50	- 21:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)	21:30	- 21:45
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)	21:45	- 22:00

TOP 11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)	22:00	- 22:15
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)	22:15	- 22:30
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)	22:30	- 22:45
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	22:45	- 23:00
TOP 15	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)	23:00	- 23:10
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	23:10	- 23:25
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	23:25	- 23:35
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)	23:35	- 23:45
TOP 19	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)	23:45	- 00:05
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)	00:05	- 00:20
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)	00:20	- 00:25
TOP 22	Sonstiges	00:25	- 00:30

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 13.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: Marcus D.D. Müller
Unentschuldigt: -
Gäste: Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Mittermeier
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 12:00 Uhr bis 13:07

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

Mandy Gratz

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 16.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Mandy Gratz, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 14:41 Uhr bis 14:41

TOP 1 Ruhendes Mandat (Johanna Rettner)

Johanna Rettner bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Johanna Rettner.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Mandy Gratz	Marcus D.D. Müller	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 17.02.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Julia Langhammer, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine, Eppert, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Britta Henseli, Marcus Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Tom Bauermann, Sebastian Uschmann
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt, Johannes Krause, Kira von Bernuth
unentschuldigt:	Karola Friedel, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Mike Niederstraßer
Gäste:	Johanna Bemes (CampusRadio), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Patrick Görg, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (CampsuTV), Andre Prater (Wahlvorstand)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr

TOP 1 Berichte

Tom Speckmann berichtet über die gleichzeitig stattfindende Senatssitzung, die extrem lange dauert. Viel Kraft an alle Anwesenden!

Tom Speckmann appelliert an alle Menschen sich stärker in den StuRa-Strukturen zu engagieren. Es stehen noch viele Stellen aus, auch die Referate brauchen Personal.

Tom Speckmann erläutert die jüngsten Vorstandsprotokolle und weist darauf hin, dass die nicht-öffentlichen TOPs alle Personalia betroffen haben.

Tom Speckmann berichtet über den Universitätsrat. Themen waren unter anderem die Exzellenzinitiative, die ThULB-Zusammenlegung in Teilkörperschaften (wird skeptisch gesehen). Der nächste Uni-Rat tagt am 12.06.

Tom Speckmann berichtet über einen neuen Gesprächstermin beim Präsidenten (die Initiative kam vom Präsidenten selbst), das Gespräch findet am 2. März statt. Wendet euch per E-Mail an den Vorstand, wenn ihr Themen dort vorbringen möchtet.

Tom Speckmann berichtet über den neuen Sitzungsturnus: In der Vorlesungsfreien Zeit soll zweiwöchentlich getagt werden. Nächster Termin wäre der 3. März. Es wird wahrscheinlich einen Raumwechsel geben. Bitte beachtet die Raumangabe in der Sitzungseinladung! Es soll ein Meinungsbild über die Uhrzeit geben: Soll in der vorlesungsfreien Zeit

mittags getagt werden?

Marcus D.D. Müller berichtet über die nächste KTS-Sitzung am 26.02. in Weimar.

Marcus D.D. Müller berichtet über eine Pressemitteilung über den Arbeitskampf an der Goethe-Universität. Möglicherweise entsteht ähnliches bei uns.

Marcus D.D. Müller berichtet über Hacker-Angriffe auf die Thoska. Technisch ist das schon lange machbar. Die Uni hat angekündigt neue Thoskas einzuführen, die auf dem neusten Stand der Technik ist. Die Kosten sind noch unklar. Das Thema soll auch beim Präsidenten vorgebracht werden.
Mike Niederstraßer lädt alle dazu ein noch Vorschläge für die Verwaltungsratsitzung am 31.03. an ihn zu richten.

Marcus D.D. Müller berichtet über den gemeinsamen Ausschuss (wählt die Schiedskommission). Ein Treffen konnte bisher noch nicht stattfinden. Eine Person kann von StuRa-Seite neu benannt werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium <u>nicht</u> beschlussfähig.

GO-Antrag auf Meinungsbild von **Marcus D.D. Müller** über die Länge einer Pause
Keine Gegenrede
30min Pause: 11
45min Pause: 5

Damit werden 30 Minuten Pause gemacht

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 18:58 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr fortgesetzt.

Es sind 17 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Meinungsbild über den Sitzungsbeginn in der vorlesungsfreien Zeit:
Beginn um 16 Uhr: **10**
Beginn um 18:30 Uhr: **8**

GO-Antrag von Florian Rappen den **TOP 2** zu unterbrechen und zu den Berichten zurückzukehren
Keine Gegenrede

TOP 1 Berichte

Florian Rappen berichtet von der Senatssitzung über die neuen Thoska-Karten (es kommen keine Gebühren auf die Studierenden zu) und über die Fakultätsbeiräte.

Hannes Damm berichtet vom Umweltreferat. Am 11. April, 10 Uhr, ist die Saale-Putz-Aktion am Camsdorfer Ufer. Helfer*innen sind Willkommen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

<u>Vorläufige Tagesordnung:</u>

TOP 1	Berichte
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)
TOP 8	13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 14 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP 15 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 18 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP 19 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP 20 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 21 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP 22 Sonstiges

TOP D1 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP D2 Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)

Änderungsanträge:
Hannes Damm beantragt den TOP 21 zu vertagen.
Keine Gegenrede. Der TOP wird vertagt.

Marcus D.D. Müller beantragt TOP D2 (Verfassungsbeschwerde) auf TOP 3 zu setzen.

Marcus D.D. Müller beantragt TOP D1 (Benennung Mitglied Gemeinsamer Ausschuss) auf TOP 8 vor den Haushalt zu setzen.

Endgültige Tagesordnung:
TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domain (Vorstand) vom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)
TOP 9 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP 10 13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 16 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP 17 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP 18 Diskussion und Beschluss: Handzeic Schwetschenau hen (Johannes Krause)
TOP 19 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 20 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (Anschaffung Kamera)
TOP 21 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR-Veranstaltung)
TOP 22 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 23 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Verfassungsbeschwerde (Mike Niederstraßer)

Antragstext:
„Der Studierendenrat unterstützt die Erhebung der Verfassungsbeschwerde im Fall 6 B 43.14 und erklärt sich zur Kostenübernahme bereit.“

Begründung: Auzug aus der E-Mail von **Mike Niederstraßer**
„Lieber StuRa,in der Verwaltungsstreitsache mit der Uni zur Frage, ob Prüfungsordnungen vor ihrem Inkrafttreten angewendet werden können, was die Veröffentlichung im Verkündungsblatt voraussetzt, und ob Modulkataloge, die ihrerseits diePrüfungsleistungen beschreiben und daher nach Thüringer Rechts als Satzungen zu qualifizieren sind, wurde mit Beschluß vom 27.1.15 (6 B 43.14) die Revisionszulassung abgelehnt. Dieses Schreiben habe ich am 13.2.15 anwaltlich erhalten. DieAngelegenheit ist seit 2009 rechtshängig.
Das Gericht hat dazu einen Leitsatz zur Veröffentlichung formuliert, an dem sich nun andere Gerichte bundesweit

orientieren dürften: "Eine vom zuständigen Organ der Hochschule bereits beschlossene Prüfungsordnung kann übergangsweise (sic!, M.N.) vor ihrer Bekanntmachung angewandt werden, wenn dies unverzichtbar ist, um Verzögerungen des Studiums zu vermeiden, und sich die Studierenden ohne weiteres Kenntnis vom Inhalt der Prüfungsordnung verschaffen können."
Die Folge ist, dass für die Einschränkung von Grundrechten (entgültiges Nichtbestehen) bereits eine nicht in Kraftbefindliche PO ausreicht. Auch braucht Studierenden keine sichere Quelle dafür benannt werden, wo sie in Anwendung befindliche aber eben nicht in Kraft getretene POen (Modkats) einsehen können. Zur Frage, wann dieses "übergangsweise"vorüber ist, hat sich das Gericht nicht geäußert.
Diese Klage, beim VG Gera noch erfolgreich, wurde in den bisherigen Instanzen vom StuRa unterstützt. Mit dem Beschluß des BVerwG ist der normale Rechtszug nun abgeschlossen - mit Kostenfolge für uns. Gegen diese Entscheidung, die weite Folgen für die Frage der Rechtssicherheit und in Bezug auf die Dogmatik bezüglich des Rechtsstaatsprinzips hat, kann nun nur noch Verfassungsbeschwerde eingelegt werden.
Deren Begründung könnte sich vor allem aus der Rechtsprechung des BverfG selbst ergeben, dass festgestellt hatte:"Das Rechtsstaatsprinzip gebietet, daß förmlich gesetzte Rechtsnormen verkündet werden; denn die Verkündung stellt einen integrierenden Teil der förmlichen Rechtsetzung dar, ist also Geltungsbedingung. Verkündung bedeutet regelmäßig,daß die Rechtsnormen der Öffentlichkeit in einer Weise förmlich zugänglich gemacht werden, daß die Betroffenen sich/verläßlich/ Kenntnis von ihrem Inhalt verschaffen können." (BVerfGE 65, 283-292)Ob diese Beschwerde nun eingelegt werden soll, ist bis zum 24.2.15 zu entscheiden, damit die Fristen eingehalten werden können. Ich bitte daher den StuRa, umgehend einen entsprechenden Beschluß zu fassen, damit ich das ggf. Nötige rechtzeitig veranlassen kann.“

Änderungsanträge von **Mandy Gratz**:
*„Der Vorstand wird beauftragt in Zusammenarbeit mit **Mike Niederstraßer** einen Initiativantrag für die Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften vom 13.-15.03.2015 in Würzburg zu formulieren und einzureichen. Dieser soll die finanzielle und idelle Unterstützung durch den fzs e.V. beantragen und ein ähnlicher Antrag soll durch die KTS-Delegierten bei der KTS eingereicht werden.“*
Der Änderungsantrag wird übernommen

Abstimmung: 13 / 0 / 5 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Vergabeverfahren 04011/14 (HHV)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat fasst den Beschluss zum Vergabeverfahren 04011/14 wie folgt neu:
Für das Akrützel wird folgende Ausgabeanzahl pro Jahr festgelegt: 10 reguläre Ausgaben mit 16 Innenseiten und 4 Umschlagseiten (Auflage: 4.500 Stück) ; 1 Sonderausgabe (Wahlbeilage) mit 24 Innenseiten und 4 Umschlagseiten (Auflage: 4.500 Stück).“

Abstimmung: 7 / 8 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Hannes Damm auf erneute Auszählung.
Die Sitzungleitung weißt den GO-Antrag zurück, da ein Neuauszählung nur unmittelbar nach der Abstimmung stattfinden kann (vgl. § 11, Abs 2. GO). Der TOP 4 war bereits beschlossen und damit ist keine unmittelbar Neuauszählung mehr möglich.

GO-Antrag von Julia Langhammer auf Anzweiflung einer Entscheidung der Redeleitung in Bezug auf die Unmittelbarkeit der Zweifel an der richtigen Auszählung der Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit wird der Beschluss der Sitzungsleitung in Zweifel gezogen

Abstimmung über die Unmittelbarkeit der Zweifel und damit Neuauszählung:
Ergebnis: 11 / 4 / 0. Damit wird der TOP neu abgestimmt.

Neue Abstimmung des TOP 4: 16 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Persönliche Erklärungen von **Marcus D.D. Müller**
Titel: Bitte hört zu
„Liebe Leute, einfach mal zuhören und bei offenen Fragen nachfragen, kann manchmal sinnvoll sein. Bitte hört einfach zu bevor ihr abstimmt.“

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss TOP 5 Abschaltung Windows-Domainvom 28.01.2015 (Marcel Eilenstein)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat beschließt die Aufhebung des TOP 5 „Abschaltung Windows-Domain (Vorstand)“ auf der Vorstandssitzung vom 28.01.2015“

Begründung:
„Da durch die Haushaltssperre bei die Herstellung von Kopien weggefallen ist, was die Arbeit bereits stark einschränkt, führt die Abschaltung der Scanfunktion zu einer nicht mehr kompensierbaren Einschränkung der Arbeit des StuRas.

Offensichtlich sind Ausnahmen für verschiedene Bereiche möglich (HHV und Akrützel), damit ist nicht vermittelbar, dass die inhaltliche Arbeit, die in vielfältiger Weise zumindest auf eine der beiden Funktionen angewiesen ist eingeschränkt wird.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 2 / 12 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Freitraum (Vorstand)

Beschlusstext:
"Der StuRa beschließt die Umwandlung des Frei(t)raums zum Konferenzraum für die Studierendenschaft, sobald der jetzige Konferenzraum im Zuge der Umstrukturierung der StuRa- Räumlichkeiten nicht mehr für diesen Zweck genutzt werden kann."

Begründung: Allgemeine Raumknappheit im StuRa. Das Servicebüro kann nicht als Büro genutzt werden.

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 1 / 9 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Positionierung gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie Unterstützung der Refugee-Demo am 28.2.15 in Dresden durch den StuRa der FSU Jena (Meike Boldt)

Beschlusstext: *„Der Studierendenrat positioniert sich gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und unterstützt die Refugee-Demo am 28. Februar 2015 in Dresden und unterstützt die Mobilisierung aus Jena zu dieser Demonstration.“*

Die Diskussion ist eröffnet.

Änderungsantrag von **Mandy Gratz** (17.02.15):
Ergänze: *„Der StuRa beauftragt die Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zur nächsten Sitzung einen Antrag zu formulieren und einzureichen, der der verfassten Studierendenschaft eine inhaltliche Positionierung gegen Pegida, Pegada, Hogesa und weiteren Bewegungen, die sich Abwertungsideologien bedienen, ermöglicht. Der StuRa-Vorstand leistet entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.“*
Der Änderungsantrag wird übernommen.

Neuer Beschlusstext:
„Der Studierendenrat positioniert sich gegen Pegida, Hogesa, Pegada und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und unterstützt die Refugee-Demo am 28. Februar 2015 in Dresden und unterstützt die Mobilisierung aus Jena zu dieser Demonstration. Der StuRa beauftragt die Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zur nächsten Sitzung einen Antrag zu formulieren und einzureichen, der der verfassten Studierendenschaft eine inhaltliche Positionierung gegen Pegida, Pegada, Hogesa und weiteren Bewegungen, die sich Abwertungsideologien bedienen, ermöglicht. Der StuRa-Vorstand leistet entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Pause von 15 Minuten nach TOP 8
Keine Gegenrede

Abstimmung: 18 / 1 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV für 2013 (HHV)

Beschlusstext:
„Der Haushaltsverantwortlicher und seine StellvertreterInnen (inkl. FSR-FinanzerInnen) werden auf Grundlage des Prüfberichts der Hochschulverwaltung und deren Empfehlung entlastet.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 9 / 0 / 10 → Damit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 21:32 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:49 Uhr fortgesetzt.

TOP 9 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

Luisa Becker bewirbt sich um Benennung.

Abstimmung: 12 / 0 / 3 → Damit ist Luisa Becker benannt.

Die Diskussion über die Terminfindung ist eröffnet.

TOP 10 13. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

ÄA-Hauptantrag-01-50 (Tobias Birk, 17.02.15):
Beschlusstext:
„Füge den Einnahmetitel E.04.03.0.1 „Werbeeinnahmen Campus TV“ hinzu.
Setze den neu geschaffenen Titel E.04.03.0.1 auf 0€“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung des Änderungsantrages.
Gegenrede von **Tobias Birk**
Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 8 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung ÄA-Hauptantrag-01-50: 3 / 6 / 10 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-49 (Peter Held, 17.02.15):
Beschlusstext:
„Hiermit beantrage ich: Die Erhöhung des Haushaltstops „Rechtliche Hilfe“ um weitere 1.650,00 EUR.“

Begründung:
„Am 12.02.2015 erreichte uns die Nachricht, dass wir ein weiteres Verfahren verloren haben. Die Revision wurde durch das Gericht nicht angenommen. Somit gilt es vorerst letztinstanzlich als abgelehnt. Die Alternative ist eine Verfassungsbeschwerde, bei welcher wir jedoch die aktuellen Kosten trotzdem tragen müssen. Im Verfahren handelt es sich um einen Rechtsstreit über die Notwendigkeit einer Prüfungsordnung in einem Studiengang.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung: 8 / 9 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-51 (Michael Siegmann, Florian Rappen und Jonas Greif, 17.02.15)
Beschlusstext:
„Streiche Posten A.12.08.2.8“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von Julia Langhammer auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Hannes Damm.**
Abstimmung: 8 / 9 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.
Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von Lukas Engelmann auf Abbruch dieser Debatte.
Gegenrede von **Tom Speckmann**
Abstimmung: 9 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Die Debatte wird abgebrochen.

ÄA-Hauptantrag-01-51-01 (Hannes Damm, 17.02.15):
Beschlusstext:
„Ergänze: ...und schiebe den dadurch frei werdenden Betrag in den Topf „Chefredakteur Campus TV.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf sofortige Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-51-01
Gegenrede von **Marcel Schwertschen**.
Abstimmung des GO-Antrags: 12 / 2 / 0 Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung von ÄA-Hauptantrag-01-51-01: 7 / 2 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen .

Damit lautet der neue Abstimmungstext:
„Streiche Posten A.12.08.2.8 und schiebe den dadurch frei werdenden Betrag in den Topf „Chefredakteur Campus TV.“

Abstimmung von geändertem ÄA-Hauptantrag-01-51: 8 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von Tom Speckmann auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Es sind 17 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremiums beschlussfähig.

GO-Antrag von Malte Pannemann auf Vertagung des TOPs Haushalt auf die nächste Sitzung.
Abstimmung: 5 / 10 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Persönliche Erklärungen von **Marcel Schwetschenau**
„Ich konnte mir einen Überlick über die Argumente schaffen können. Nun vertraue ich darauf, dass die Fortbildung Wirkungen zeigen. Als neues Mitglied fehlt mir die Erfahrung in diesem Punkt. Ich vertraue auf die Finanzer der FSRs."

Persönliche Erklärungen von **Marcus D.D. Müller**
„Ich bin voller Hoffnung, dass sich alle StuRa-Mitglieder so stark im Ehrenamt ergehen, dass sie das brechen von gesetzlichen Bestimmungen kompensieren können. Ich bin durchaus bereit an Wunder zu glauben.

ÄA-Hauptantrag-01-52 (Hannes Damm, 17.02.15):
Beschlusstext:
„Ändere die Zuweisung der FSRe von 3,80 EUR zu 4,20 EUR."

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung des Antrags.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 8 / 8 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Diskussion über den Haushalt ist eröffnet.

GO-Antrag von Julia Langhammer auf Vertagung des TOPs Haushalt.
Keine Gegenrede. Der TOP wird vertagt.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Wahlmodus 2015 (Vorstand/Wahlvorstand)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat beschließt, auf Basis der Empfehlung des Wahlvorstandes vom 11.02.2015, die Wahlen im Sommersemester 2015 als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchzuführen."

Die Diskussion ist eröffnet

GO-Antrag von Hannes Damm auf sofortige Abstimmung des Antrags.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 11 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Gremiumsbeschluss TOP D3 09.12.14 (Vorstand)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat beschließt die Aufhebung des TOP D3 der StuRa-Sitzung am 09.12.2015."

Begründung:
„Auf Basis von Signalen vom Rechtsamt scheint die Umsetzung des Beschluss schwierig. Die zukünftige Umsetzung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes bedürfen könnte aber weitere Beschlüsse in der Sache notwendig machen."

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von Hannes Damm auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede.

Abstimmung: 13 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat spricht sich gegen jegliche Form von Gebühren im Studium und im Bildungsbereich aus. Dementsprechend arbeitet der Studierendenrat im Aktionsbündnis gegen Studiengebühren und der KTS darauf hin, dass jegliche Bildungsgebühren abgeschafft werden.
An der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Gebühren erhoben. Dies liegt eben weil es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist im ermessen der Hochschule. Gemäß dem ThürHG §27 Abs.3 Nr.7 liegt es im Aufgabenbereich des Präsidenten eine Gebühren- und Entgeltordnung für die Hochschule zu beschließen.

Der Studierendenrat fordert daher den Präsidenten der Universität Jena auf, die Gebühren- und Entgeltordnung der Hochschule wie folgt zu ändern:
- Die Seniorenstudiengebühren werden auf 125 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Die Gasthörergebühr
en werden auf 25 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Gebühren für das Ausstellen von Zeugnissen, das Verleihen oder Ändern eines Akademischen Grades / Titels werden abgeschafft.
- Gebühren für Sprachkurse, Sprachtest, die Feststellung von Sprachstufen etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für Eignungsprüfungen werden abgeschafft.
- Säumnisgebühren jeglicher Art werden abgeschafft.
- Gasthörergebühren und Materialgebühren für Gasthörer werden abgeschafft.
- Gebühren für Praktika etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für die Ausstellung der Thoska werden abgeschafft.

Diese Forderungen werden in einem Offenen Brief an den Präsidenten vom Referat für Hochschulpolitik formuliert. Außerdem wird der Präsident zu einem Gespräch mit dem Referat für Hochschulpolitik und dem Vorstand eingeladen um diese Forderungen zu erläutern. Die studentischen Senatoren werden aufgefordert sich gegen jegliche Gebühren an der Friedrich-Schiller-Universität Jena einzusetzen.

Außerdem fordert der Studierendenrat die Landesregierung und die im Landtag vertretenden Fraktionen in Absprache mit der KTS dazu auf Bildung in Thüringen kostenfrei zugänglich zu machen. Dazu soll das ThürHGEG aufgehoben werden. Außerdem müssen die Kita- und Hortgebühren abgeschafft werden.

Das Referat für Hochschulpolitik wird beauftragt sich intensiv mit Studiengebühren zu beschäftigen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung des TOPs.
Keine Gegenrede

GO-Antrag von Tom Speckmann
auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 00:32 aufgrund des Ablaufes der Sitzungszeit beendet.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 17 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)

- vertagt -

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 19 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR-KOM)

- vertagt -

TOP 21 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, FSR Soziologie, FSR Philosophie, FSR PoWi)

- vertagt -

TOP 22 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:32 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 17.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Mandy Gratz, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:45 Uhr bis 13:47

TOP 1 Ruhendes Mandat (Meike Boldt)

Meike Boldt bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Meike Boldt.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Mandy Gratz	Marcus D.D. Müller	Tom Speckmann

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Proto(oll
der Vorstandssitzung am 18.02.2015

Vorstand

"and# Gratz
"arcus $%$% "&ller
Tom !'ec(mann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Bernadette Mittermeier, Florian Rappen
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:09 Uhr bis 18:24

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 Information zu Geschäftsordnungsfragen (Vorstand

Auf der StuRa-Sitzung vom 17. Februar 2015 kam es im Verlauf der Sitzung zu divergierenden Auffassungen bezüglich der Interpretation und Anwendung der Geschäftsordnung. Im Interesse einer nachvollziehbaren Arbeitsweise ist der Vorstand, in seiner Doppelfunktion als Sitzungsleitung, bemüht, Klarheit über die von ihm angenommene Auslegung der Geschäftsordnung zu schaffen. In Rücksprache mit Mitgliedern des Referates für Inneres nimmt der Vorstand folgende Vorgehensweisen als satzungsgemäß und somit geboten an:

1. Die Sitzungszeit beträgt sechs Stunden, vorbehaltlich einer Verlängerung auf Geschäftsordnungsantrag. Die Sitzungszeit beginnt ab Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleitung, unabhängig von dem auf der Sitzungseinladung angegebenen Beginn der Sitzung (siehe §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung des Studierendenrats). Natürlich sind wir in der Funktion als Sitzungsleitung bemüht, die Sitzung pünktlich zu beginnen.
2. Die Geschäftsordnung sieht explizit nicht vor, eine Abstimmung aufgrund geänderter Informationslage und dem daraus resultierenden Bedürfnis von Gremiumsmitgliedern ihr persönliches Stimmverhalten zu verändern, zu wiederholen. Lediglich die *erneute Auszählung* der Abstimmung ist bei Zweifeln an der Korrektheit der ersten Auszählung durch die Sitzungsleitung unmittelbar nach Feststellung des Abstimmungsergebnisses zu beantragen (siehe § 11 Abs. 6 der GO). Das ordnungsgemäße Vorgehen bei dem Wusch zur *Neubefassung* eines Antrags wäre die vorausgehende Aufhebung des Beschlusses und die anschließende Neueinbringung des Antrags in das Gremium. Dies ist innerhalb der selben StuRa-Sitzung formal möglich.
3. Es ist möglich GO-Anträge, die für die Durchführung eines zuvor gestellten GO-Antrags wesentlich sind, zu stellen. Diese sind zu befassen, bevor der vorausgegangene GO-Antrag vollzogen wird. Derartige GO-Anträge, die eine aufschiebende Wirkung auf den Vollzug eines vorausgegangenen GO-Antrags entfalten, sind in nicht abschließender Aufzählung: Antrag auf namentliche Abstimmung, Antrag auf geheime Abstimmung (welchem im Konkurrenzfall stattzugeben ist) sowie Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
   Die ledigliche Absichtserklärung des Gremiums auf einen GO-Antrag hin eine Abstimmung abzuhalten, ist nicht Teil der Abstimmung selbst, weshalb §11 Abs. 1 der GO an dieser Stelle nicht zur Anwendung kommt. Es ist nach Auffassung des Vorstands im Sinne der Ordnung, vor jedweder Abstimmung die drei oben genannten GO-Anträge zuzulassen.

4. Abschließend weist der Vorstand darauf hin, dass die Handhabung und Auslegung der Geschäftsordnung der Sitzungsleitung nach billigem Ermessen obliegt.

Der Vorstand wird, insbesondere bezugnehmend auf die Ausführungen unter Ziffer 2, die Aufhebung des Beschlusses zum Vergabeverfahren Akrützel beantragen, sowie die Neubefassung dieses Antrags einbringen, da dieser Beschluss nicht klar ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Dies geschieht in dem Bewusstsein, dass das Gremium nicht der eigenen Geschäftsordnung zuwider handeln sollte und dies, mit Blick auf die mögliche Schaffung eines Präzedenzfalls, unter allen Umständen vermieden werden sollte.

TOP) Information zur nächten !tu*a+!itzung (Vorstand

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am 03. März 2015 stattfinden. Über den genauen Termin und den Sitzungsraum wird der Vorstand in der Einladung zu dieser Sitzung informieren.

Marcus D.D. Müller	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 25.02.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz, Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
Gäste:
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 18:20 Uhr bis 18:27

TOP 1 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am 17. März 2015 stattfinden. Über den genauen Termin und den Sitzungsraum wird der Vorstand in der Einladung zu dieser Sitzung informieren.

TOP 2 Beschlussfähigkeit

Da nur ein Vorstandsmitglied von drei Vorstandsmitgliedern anwesend ist, ist die Vorstandssitzung nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird deswegen aufgehoben.

Marcus D.D. Müller

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 05.03.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:12 Uhr bis 13:47

TOP 1 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am 17. März 2015 stattfinden.

Der durch den Vorstand ursprünglich angestrebte zweiwöchentliche Sitzungsturnus konnte nicht eingehalten werden, da die Vorstandssitzung vom 25.02.2015 krankheitsbedingt nicht beschlussfähig war. Der Vorstand hält es trotzdem für sinnvoll, die künftigen StuRa-Sitzungen im März zu den bereits angekündigten Terminen abzuhalten, da wir – sowie eventuell manches Gremuimsmitglied – bereits Urlaube und anderweitige Termine entsprechend gelegt haben.

Über den genauen Termin und den Sitzungsraum wird der Vorstand in der Einladung zu der Sitzung informieren.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 12.03.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Johannes Struzek
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:15 Uhr bis 14:44

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 Ruhendes Mandat (Jana Burkhard)

Jana Burkhard bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Jana Burkhard.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Delegation in die Mitgliederversammlung des OKJ (Vorstand)

Die nächste Mitgliederversammlung des OKJ (Offener Kanal Jena) findet am 19.03.2015 statt. Hierfür schlägt das Campusradio die Delegation von Paula Georgi vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand delegiert Paula Georgi zur Mitgliederversammlung des OKJ am 19.03.2015

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 17. März 2015 in Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden. Wir werden abweichend **nicht um 18.30 Uhr, sondern um 17.30 Uhr beginnen**. Wir glauben so den unterschiedlichen Bedürfnissen in der vorlesungsfreien Zeit besser entgegenkommen zu können.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	17:30 - 18:00

TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:00	- 18:10
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)	18:10	- 18:40
TOP 4	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**	18:40	- 18:50
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Fächerzuordnung (Vorstand)	18:50	- 19:00
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung TOP 7 vom 03.02.2015 - FinO Änderung (Hannes Damm, Julia Walther, Beatrix Heinze, Jonas Greif)	19:00	- 19:20
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**	19:20	- 19:40
TOP 8	14. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	19:40	20:20
TOP 9	Diskussion und Beschluss: 1. Lesung: Ordnungsänderungen (Referat für inneres)	20:20	- 20:40
	a) Bargeldkassen FSRe		
	b) Veröffentlichungsblatt		
	c) Quotierungen und Fachschaftsordnungen		
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)	20:40	- 20:50
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)	20:50	- 21:00
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)	21:00	- 21:10
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	21:10	- 21:20
TOP 14	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)	21:20	- 21:30
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)	21:30	- 21:40
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	21:40	- 21:50
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR KoWi, PoWi, WiWi)	21:50	- 22:10
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, PoWi, Sozi, Philo)	22:10	- 22:40
TOP 19	Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)	22:40	- 22:50
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)	22:50	- 23:00
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Presseerklärung zum Umgang des ASPA mit studierenden Eltern (Meike Boldt)	23:00	- 23:10
TOP 22	Diskussion und Beschluss: Verlagerung des Servers und der Lagermöglichkeiten vom Konferenzraum in das zur Zeit ungenutzte Servicebüro (Hannes Damm)	23:10	- 23:25
TOP 23	Sonstiges	23:25	- 23:30

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 17.03.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Julia Langhammer, Hannes Damm, Janine Eppert, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Britta Henseli, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Mandy Gratz, Sebastian Uschmann
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrandt, Kira von Bernuth, Jana Burkhard
unentschuldigt:	Kübra Cig, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Johannes Struzek
Gäste:	Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH-StuRa)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Struzek / Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 17:48 Uhr

TOP 1 Berichte

Marcus D.D. Müller berichtet von der AG Externe Beiräte des Senates. Es gab im Vorfeld mehrere Gespräche ohne die Studierenden. Eine Einbeziehung von Studierenden erscheint sehr unspezifisch.

Tom Speckmann berichtet von einem Treffen mit dem Präsidenten, bei dem es vor allem um die Mittelfreigabe für die IFaTa Ur- und Frühgeschichte und Altertumswissenschaften. Außerdem prüft der Präsident die Aufstellung eines Nothaushalts seinerseits. Darüber hinaus wurde über das Formular zu Prüfungsrücktritten bei Krankheit gesprochen. Hier war der Präsident zugänglich für die Argumente und sagte eine Prüfung zu. Da der Fernverkehr der DB ab 2017 von Jena wegfällt, bittet der Präsident um Beteiligung an den Protesten hiergegen. Damit sich die Raumsituation bessert, wurde der Präsident zur Besichtigung der StuRa-Räume eingeladen.

Der Jahresbericht der Uni steht an, dazu hat der StuRa, insbesondere **Tom Bauermann** Zuarbeit geleistet. Derzeit wird der Berichtsteil des StuRas noch nachbearbeitet.

Der Vorstand kündigt ein Treffen mit dem Studierendenwerk bezüglich dem Haus auf der Mauer am kommenden Freitag an.

Johannes Struzek berichtet als stellvertretende HHV von Maßnahmen nach §3 Abs. 6 und §11 Abs. 4 der FinO gegenüber dem FSR Slavisitik, VKKG und Wirtschaftswissenschaften. Dabei wird berichtet, dass VKKG den heute abgegeben hat und WiWi dies am Montag tun wird. Zum Jahresabschluss wird berichtet, dass dieser ansonsten fertig ist und nur noch auf die Jahresabschlüsse dieser Fachschaften gewartet wird.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 16 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)
TOP 4 Benennung: Mitglieder gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Fächerzuordnung (Vorstand)
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung TOP 7 vom 03.02.2015 – FinO Änderung (Hannes Damm, Julia Walther, Beatrix Heinze, Jonas Greif)
*TOP 7 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)***
TOP 8 14. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: 1. Lesung Ordnungsänderungen (Referat für Inneres)
a) Bargeldkassen FSRe
b) Veröffentlichungsblatt
c) Quotierungen und Fachschaftsordnungen
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 13 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP 14 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung: Reisekosten (Peter Held)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR KoWi, PoWi,WiWi)
TOP 18 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, PoWi, Sozi, Philo)
TOP 19 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 20 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP 21 Diskussion und Beschluss: Presserklärung zum Umgang des ASPA mit studierenden Eltern (Meike Boldt)
TOP 22 Diskussion und Beschluss: Verlagerung des Servers und der Lagermöglichkeiten vom Konferenzraum in das zur Zeit ungenutzte Servicebüro (Hannes Damm)
TOP 23 Sonstiges

Änderungsanträge:

Jonas Greif beantragt TOP 7 als neuen TOP 21 zu behandeln.
Gegenrede von **Johannes Struzek**

Abstimmung: 6 / 5 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Peter Held beantragt TOP 14 in TOP 9 als neue Ziffer d) einzugliedern.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen.**

Endgültige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)
TOP 4 Benennung: Mitglieder gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Fächerzuordnung (Vorstand)
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung TOP 7 vom 03.02.2015 – FinO Änderung (Hannes Damm, Julia Walther, Beatrix Heinze, Jonas Greif)
TOP 7 14. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: 1. Lesung Ordnungsänderungen (Referat für Inneres)
a) Bargeldkassen FSRe
b) Veröffentlichungsblatt
c) Quotierungen und Fachschaftsordnungen
d) Anpassung Reisekosten
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)
TOP 12 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR KoWi, PoWi,WiWi)
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, PoWi, Sozi, Philo)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)
TOP 18 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP 19 Diskussion und Beschluss: Presserklärung zum Umgang des ASPA mit studierenden Eltern (Meike Boldt)
TOP 20 Diskussion und Beschluss: Verlagerung des Servers und der Lagermöglichkeiten vom Konferenzraum in das zur Zeit ungenutzte Servicebüro (Hannes Damm)
*TOP 21 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)***
TOP 22 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 13 / 0 / 1 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlungen JNV (AG Semestertiket)

Christopher Johne stellt die Ergebnisse der ersten Verhandlungsrunde mit dem JNV dar und stellt seinen Antrag vor. Es handelt sich um einen Antrag, der in fünf Teilaspekte getrennt wurde, welche vom Antragssteller einzeln vorgestellt werden.

Hauptantrag-01:

001
*„Der Studierendenrat stellt fest, dass bei einer Erhöhung des Semesterticketpreises von mehr als 5,6 % (Preissteigerung Schüler*innenmonatsticket seit 2013) auf Basis des bisherigen von Studierendenzu zahlenden Preises von 61,50 EUR vom bisher bestehenden Vertragswerk abgewichen wird und folglich eine Urabstimmung zum Abschluss einer neuen Vereinbarung nötig ist.“*

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
*„Hintergund dieses Punktes ist derjenige, dass es vor vielen Jahren (vor 2006) eine Urabstimmung über die aktuelle Regeleung gab, also allein die Koppelung an die Preisentwicklung des Schüler*innenmonatstickets. Basis hierfür ist natürlich der im Vertrag genannte Preis von derzeit 61,50 EUR. Sollte also eine Steigerung von über 5,6 % gemessen an diesem Betrag zustande kommen, ist der Rahmen des damaligen Urabstimmungsbeschlusses überschritten und eine erneute Abstimmung vonnöten.“*

002
„Der Studierendenrat ermächtigt und beauftragt die Verhandlungsgruppe, einen Preis von nicht mehr als 65,00 EUR für das Semesterticket auszuhandeln, wobei ein geringerer Preis jederzeit zu bevorzugen ist.“

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
*„Im Nachgang der Verhandlung gab es ein kurzes Gespräch mit Dr. Schmidt-Röh. Dieser vertritt die Auffassung, dass eine Preissteigerung unterhalb der 5,6 % unsererseits nicht anvisiert werden sollte, da selbige Steigerung auch für das Schüler*innenmonatsticket zur Anwendung kam. Die Position der Studierenden in der Öffentlichkeit würde im Falle der Forderungen nach einer geringeren Preissteigerung geschwächt, da nicht nachvollziehbar sei, warum ausgerechnet diese Gruppe begünstigt werden solle.“*

003
„Der Studierendenrat lehnt den Ausgleich der wegfallenden städtishcen Zuschüsse zum Semesterticket durch Studierende ab und fordert die Stadt Jena auf, den Zuschuss im Sinne eines attraktiven Hochschulstandortes und der Vermeidung zu stark steigender finanzieller Belastungen für Studierende weiterhin zu gewähren.“

004
„Der Studierendenrat lehnt eine Gleitklausel für den Semesterticketpreis ab.“

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
*„Eine Preisgleitklausel wird sowohl von der Verhandlungsgruppe wie auch von Dr. Schmidt-Röh kritisch gesehen. Hierbei ist weniger strittig, dass der Preis des Semestertickets an den Schüler*innenmonatsticket angeglichen werden soll, viel mehr geht so die Möglichkeit verloren, dem JNV im Rahmen der Preisverhandlungen Missstände aufzuzeigen und deren Beseitigung zu fordern. Im schlimmsten Fall kann dies zu einem völligen Kontaktverlust beider Vertragsparteien führen und in beide Richtungen keine Rückkopplung mehr stattfindet.“*

005
„Der Studierendenrat beauftragt die Verhandlungsgruppe, nach Möglichkeit folgende Bedingungen an den Abschluss einer neuen Semesterticketvereinbarung zu knüpfen:

- keine Anwendung des Ferienfahrplanes in Vorlesungs- und Prüfungszeiten (jeweils zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeiten)
- Verbesserung der Relation Lobeda – Beutenberg / EAH
- ernsthafte Prüfung des Nachtverkehrs auf der Ost-West-Achse (Linie 14)
- frühzeitige Ankündigung einschneidender Bauma´nahmen wie zuletzt in der Hermann-Löns-Straße und gemeinsame Suche nach adäquarten Übergangslösungen, beispielsweise im Rahmen des Studierendenbeirates der Stadt Jena“

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Zwar hat der JNV angeboten, sich auch zwischen den eigentlichen Verhandlungsrunden zu treffen und solche Maßnahmen zu besprechen, dennoch ist es zielführend, diese direkt in den Vertrag aufzunehmen, um entsprechende Ansprüche geltend machen können. Die Liste kann natürlich erweitert werden.“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 17.03.2015):
„005 wird ergänzt um den Punkt 'Die Studierendenschaft wird weitere Vertragspartnerin.'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 14 / 0 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Johannes Struzek, 17.03.2015):
„006 wird hinzugefügt: 'Die Beiträge sollen in Zukunft von der Studierendenschaft erhoben.'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 5 / 9 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Hauptantrag-01:

001 Der Studierendenrat stellt fest, dass bei einer Erhöhung des Semesterticketpreises von mehr als 5,6 % (Preissteigerung Schüler*innenmonatsticket seit 2013) auf Basis des bisherigen von Studierenden zu zahlenden Preises von 61,50 EUR vom bisher bestehenden Vertragswerk abgewichen wird und folglich eine Urabstimmung zum Abschluss einer neuen Vereinbarung nötig ist.

002 Der Studierendenrat ermächtigt und beauftragt die Verhandlungsgruppe, einen Preis von nicht mehr als 65,00 EUR für das Semesterticket auszuhandeln, wobei ein geringerer Preis jederzeit zu bevorzugen ist.

003 Der Studierendenrat lehnt den Ausgleich der wegfallenden städtischen Zuschüsse zum Semesterticket durch Studierende ab und fordert die Stadt Jena auf, den Zuschuss im Sinne eines attraktiven Hochschulstandortes und der Vermeidung zu stark steigender finanzieller Belastungen für Studierende weiterhin zu gewähren.

004 Der Studierendenrat lehnt eine Gleitklausel für den Semesterticketpreis ab.

005 Der Studierendenrat beauftragt die Verhandlungsgruppe, nach Möglichkeit folgende Bedingungen an den Abschluss einer neuen Semesterticketvereinbarung zu knüpfen:

- keine Anwendung des Ferienfahrplanes in Vorlesungs- und Prüfungszeiten (jeweils zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeiten)
- Verbesserung der Relation Lobeda – Beutenberg / EAH
- ernsthafte Prüfung des Nachtverkehrs auf der Ost-West-Achse (Linie 14)
- frühzeitige Ankündigung einschneidender Baumaßnahmen wie zuletzt in der Hermann-Löns-Straße und gemeinsame Suche nach adäquaten Übergangslösungen, beispielsweise im Rahmen des Studierendenbeirates der Stadt Jena
- Die Studierendenschaft wird weitere Vertragspartnerin.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 16 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Benennung: Mitglieder gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

Tom Speckmann erläutert, dass eine weitere Person in den Gemeinsamen Ausschuss nachbenannt werden könne, der morgen tagt. Der Gemeinsame Ausschuss wählt die Schiedskommission. **Annie Srowig** ist nicht anwesend, hat sich für das Amt aber zur Verfügung gestellt.

Beschlusstext:
*„**Annie Srowig** wird für den StuRa in den Gemeinsamen Ausschuss entsandt.“*

Abstimmung: 11 / 0 / 7 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Fächerzuorndung (Vorstand)

Es liegen bezüglich der Fächerzuordnungen zu den FSR-Wahlbereichen keine Beschlüsse der FSR-Kom Sitzung vom 04.02.2015 vor.

Beschlusstext:
„Die Fächer werden den Wahlbereichen und Fachschaften gemäß der Tischvorlage (Übersicht Zuordnung der Fächer zu Fachschaften und Fakultätsratswahlbereichen 2015) zugeordnet.“

Abstimmung: 17 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf eine 25-minütige Pause.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Sitzungsleitung unterbricht dir Sitzung um 19.10 Uhr für 25 Minuten.

Die Sitzung wird um 19.37 Uhr fortgesetzt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Top 7 vom 03.02.2015 – FinO-Änderung (Hannes Damm, Julia Walther, Beatrix Heinze, Jonas Greif)

Beschlusstext:
„Der Studierendenrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Finanzordnung, welcher die Zuweisung der Fachschaftsräte von 4,20 EUR auf 3,90 EUR zum Inhalt hatte.“

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Eine Reduzierung der Zuweisung an die Fachschaftsräte ist auf Grund der sinkenden Studierendenzahlen

unverhältnismäßig. Es wird automatisch bei Fachschaftsräten durch sinkende Studierendenzahlen gespart. Die Aufgaben, welche die Fachschaftsräte bewerkstelligen (Exkursionen, überregionale Fachschaftsvertretung, etc.) können nur mit dem aktuellen Budget geleistet werden. Es ist auch schon aktuell ziemlich knapp."

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Florian Rappen.**

Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 7 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf geheime Abstimmung.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Tom Bauermann**, **Johannes Krause**, **Johanna Rettner**
Stimmzettelfarbe ist gelb.
Abstimmungsergebnis: 8 / 11 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7 14. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Florian Rappen.**
Der GO-Antrag wird zurückgezogen.

ÄA-Hauptantrag-01-53 (Peter Held, 17.03.15):
„Setze Haushaltstitel „Fachschafts-Beauftragter" auf 3.600,00 EUR"
Begründung erfolgte bisher ausreichend oft."

Die Diskussion ist eröffnet

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 5 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-53: 5 / 7 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-54 (Michael Siegmann, Florian Rappen, Beatrix Heinze, Luisa Becker; 17.03.15):
„Wir beantragen, den direkten Anteil der Fachschaften wieder zurück auf 4,20€/Studierenden zu setzen. Eine Begründung erfolgt dann in der Diskussion. Wir sind überzeugt, dass dies für die Studierenden gut ist."

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Reduzierung der Redebeiträge auf eine Pro- und eine Kontra-Rede.
Gegenrede von **Johannes Krause**.

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 8 / 9 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Abbruch der Debatte**.**
Gegenrede von **Florian Rappen.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 7 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Abbruch der Debatte.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrags-01-54: 8 / 7 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Schließung des TOPs Haushalt.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 8 Diskussion und Beschluss: 1. Lesung: Ordnungsänderungen (Ref. f. Inneres)

a) Bargeldkassen FSRe
b) Veröffentlichungsblatt
c) Quotierungen und Fachschaftsordnungen
d) Anpassung Reisekosten (HHV)

Der TOP wird auf Bitten des Antragsstellers durch die Sitzungsleitung vertagt.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Gebührenfreie Bildung (Referat für Hochschulpolitik)

Malte Pannemann stellt den Antrag des Referats für Hochschulpolitik vor.

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat spricht sich gegen jegliche Form von Gebühren im Studium und im Bildungsbereich aus. Dementsprechend arbeitet der Studierendenrat im Aktionsbündnis gegen Studiengebühren und der KTS darauf hin, dass jegliche Bildungsgebühren abgeschafft werden.
An der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Gebühren erhoben. Dies liegt eben weil es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist im ermessen der Hochschule. Gemäß dem ThürHG §27 Abs.3 Nr.7 liegt es im Aufgabenbereich des Präsidenten eine Gebühren- und Entgeltordnung für die Hochschule zu beschließen.
Der Studierendenrat fordert daher den Präsidenten der Universität Jena auf, die Gebühren- und Entgeltordnung der Hochschule wie folgt zu ändern:
- Die Seniorenstudiengebühren werden auf 125 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Die Gasthörergebühren werden auf 25 Euro gemäß dem gesetzlich festgelegtem Minimum festgelegt.
- Gebühren für das Ausstellen von Zeugnissen, das Verleihen oder Ändern eines Akademischen Grades / Titels werden abgeschafft.
- Gebühren für Sprachkurse, Sprachtest, die Feststellung von Sprachstufen etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für Eignungsprüfungen werden abgeschafft.
- Säumnisgebühren jeglicher Art werden abgeschafft.
- Gasthörergebühren und Materialgebühren für Gasthörer werden abgeschafft.
- Gebühren für Praktika etc. werden abgeschafft.
- Gebühren für die Ausstellung der Thoska werden abgeschafft.
Diese Forderungen werden in einem Offenen Brief an den Präsidenten vom Referat für Hochschulpolitik formuliert. Außerdem wird der Präsident zu einem Gespräch mit dem Referat für Hochschulpolitik und dem Vorstand eingeladen um diese Forderungen zu erläutern. Die studentischen Senatoren werden aufgefordert sich gegen jegliche Gebühren an der Friedrich-Schiller-Universität Jena einzusetzen.
Außerdem fordert der Studierendenrat die Landesregierung und die im Landtag vertretenden Fraktionen in Absprache mit der KTS dazu auf Bildung in Thüringen kostenfrei zugänglich zu machen. Dazu soll das ThürHGEG aufgehoben werden. Außerdem müssen die Kita- und Hortgebühren abgeschafft werden.
Das Referat für Hochschulpolitik wird beauftragt sich intensiv mit Studiengebühren zu beschäftigen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 11 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)

Der TOP wird auf Wunsch des Gremiums vertagt, da Antragssteller nicht anwesend ist und für Nachfragen nicht zur Verfügung stehen kann.

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Weiterbildungsstudiengänge (Johannes Struzek)

Hauptantrag-01:
*„Der StuRa der Universität Jena spricht sich gegen das einrichten kostenpflichtiger Weiterbildungsstudiengänge aus. Bildung ist ein Grundrecht und muss als solches allen zugänglich sein. Das schließt das erheben von Gebühren auf Grund ihrer sozialen Selektivität aus. Auf allen Ebenen sollen sich die Studierendenvertreter*innen gegen die Auflösung bestehender Studienprogramm und Überführung in Weiterbildungsstudiengänge einsetzen.“*

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Immer wieder werden Weiterbildungsstudiengänge an der FSU Jena eingerichtet. Diese sind nach Thüringer Hochschulgebühren- und -entgeltgesetz (ThürHGEG) kostendeckend durch Gebühren zu finanzieren.
Dabei kann an der FSU festgestellt werden, dass vereinzelt Studiengänge aufgelöst und durch Kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge ersetzt werden. (Zuletzt in der Theologie, wo damit argumentiert wurde, dass diese Kosten von den Kirche ja übernommen werden.) Bundesweit besteht ebenfalls der Trend Studiengänge, die nicht weiter Finanziert werden sollen erst einzustellen und anschließend darüber nachzudenken ein Weiterbildungsprogramm daraus zu machen. Zuletzt die FU Berlin mit dem Master "Childhood Studies and Children's Rights". [1] Dieser soll ggf. als Weiterbildungsmaster wieder eingerichtet werden. [2]
[1] http://www.tagesspiegel.de/wissen/freie-universitaet-streicht-studiengang-keine-kompetenz-fuer-kinderrechte/11250374.html
[2] https://www.change.org/p/das-dekanat-und-den-fachbereichsrat-des-fb-erziehungswissenschaft-und-psychologie-der-fu-berlin-stoppt-die-abschaffung-des-einzigen-deutschen-kinderrechte-ma/u/9366831“

Der Antragssteller ist nicht anwesend. Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 9 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da der Antragssteller nicht anwesend ist.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

Johannes Krause stellt seinen Antrag vor.

Hauptantrag-01:
*„Die ersten zwei Monate der Amtszeit des StuRa 2014/2015 sind verstrichen und sowohl alte, als auch im Besonderen neue Mitglieder hatten etwas Zeit, sich einzuleben und mit der Struktur des Gremiums vertraut zu machen. Der StuRa ist die Plattform der Studierendenschaft, auf welcher Themen von fachübergreifendem Interesse breit diskutiert werden können und sollen. Auch wenn es StuRa-Mitgliedern außerhalb der Treffen an Dienstagabenden frei steht, sich für unsere Kommiliton*innen zu engagieren, findet die hauptsächlich Arbeit der Mitglieder auf den Sitzungen in den Debatten statt. Die auf Grundlage der ausgetauschten Argumente beschlossenen Positionen bilden eine wesentliche Grundlage der Arbeit der verfassten Studierendenschaft.*

*Aus Gesprächen sowohl mit Neumitgliedern, als auch mit Gästen, wird immer wieder deutlich, dass die Debatten als umständlich, langwierig, abstrakt und teilweise wenig zielorientiert wahrgenommen werden. Die Debattenkultur hängt von vielen Faktoren ab: Wie gut vorbereitet sind die Sitzungsteilnehmer*innen? Wie bündig und präzise werden die Redebeiträge formuliert? Können redundante Aussagen vermieden werden? Werden Argumente in einer ausreichenden, nicht verletztenden Sachlichkeit vorgetragen? Wann und in welchem Maße nimmt die Sitzungsleitung konstruktiven Einfluss auf den Diskussionsverlauf?*

*Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen liegt oftmals im Verhalten der einzelnen Sitzungsteilnehmer*innen und kann daher wenig von außen beeinflusst werden. Feedbacks anderer Sitzungsteilnehmer*innen können einen Ansatz darstellen, um einen Lernprozess einzuleiten.*

*Dieser Antrag fokussiert jedoch nicht darauf, wie das Verhalten der oder des Einzelnen verändert werden kann. Dies scheint besonders unter Berücksichtigung der hohen Fluktuation an Sitzungsteilnehmer*innen im Allgemeinen und Gremiumsmitgliedern im Besonderen wenig zielführend. Dieser Antrag möchte statt dessen einen Vorschlag unterbreiten den Debattenverlauf besser zu strukturieren, also eine systemische Anpassung vorzunehmen, die nur sehr wenig vom Individuum abhängt und die Diskussionen im besten Falle auch über die Amtszeit des jetzigen Gremiums hinaus positiv beeinflusst.*

Auf internationalen Foren und Demonstrationen gibt es bereits gute Erfahrungen mit dem Einführen von Handzeichen, die einen Redebeitrag ankündigen, aber über die einfache Meldung hinausgehen. So kann bspw. unterschieden werden zwischen einem normalen Redebeitrag, einer Richtigstellung, einer konkreten Nachfrage etc.. Der Vorschlag dieses Antrages ist es, dieses System für unsere Diskussionen im StuRa zu adaptieren und im Rahmen einer Testphase ab jetzt bis Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2015 auszuprobieren. Sollte eine Evaluation nach dieser Erprobungsphase ergeben, dass sich nichts verbessert hat, so können wir wieder zum bisherigen einfachen Meldesystem zurückkehren. Andernfalls laufen unsere Debatten möglicherweise wesentlich effizienter und zielführender ab.

Die Sitzungsleitung kann sich vorbehalten von der Regelung schon früher abzuweichen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 9 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)

Florian Rappen stellt seinen Antrag vor.

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat beschließt, dass es in Zukunft keine Kostenübernahme mehr durch den StuRa/die Studierendenschaft für Flyer gibt, auf denen nicht auch das StuRa Logo abgedruckt ist. Immer wieder veranstalten Referate oder Arbeitskreise (gute) Veranstaltungen. Diese bewerben sie mit Flyern. Die Flyer müssten nach aktueller Lage alle das StuRa Logo tragen. Das ergibt ja auch Sinn. Doch leider passiert es immer immer wieder, schon seit längerer Zeit, dass das Logo "versehentlich" vergessen wird. Das gilt auch dann, wenn der StuRa externe Veranstaltungen unterstützt.“

Die Diskussion ist eröffnet.
Der TOP wird auf Bitten des Antragsstellers vertagt.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Meinungsbild zur Fortführung der Sitzung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild:
Seid ihr der Meinung, dass wir diese Sitzung noch sinnvoll fortsetzen können?
Ja: 5
Nein: 5

Nach kurzer Diskussion einigt sich das Gremium auf die Fortsetzung der Sitzung.

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-072-2014 (FSR-KOM)

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat beschließt 2,496 Euro auf dem 30-Cent Topf für die Anschaffung einer Sony Alpha 7s inkl. Objektiv freizugeben."

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 0 / 4 / 6 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2014 (FSR WiWi, FSR Soziologie, FSR Philosophie, FSR PoWi)

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat gibt 200 Euro aus dem 30-Cent Topf für die Vortragsreihe „Soziale Gerechtigkeit in der Krise" frei."

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 5 / 0 / 5 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Haushaltsprüfung (Gerrit Huchtemann)

Hauptantrag-01:
„Der Studierenden Rat erklärt, dass er im Gremium oder durch einen Arbeitskreis die im Haushalt aufgeführten Kosten, besonders die Personalkosten, eingehend bis zum Ende der Legislaturperiode 2014/2015 prüfen möchte.
Diese Prüfung soll speziell dazu dienen, Kürzungen bei Referaten und Fachschaftsräten zu stoppen oder eventuell auch wieder rückgängig zu machen."

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Malte Pannemann; 17.03.15):
„Streiche die letzten 2 Zeilen und füge sie dem Antrag als Begründung an.
Füge nach „Kürzungen" „u.a." ein."

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 8 / 0 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Johannes Krause; 17.03.15):
„Ersetze: „Kosten, besonders die Personalkosten" durch: „Personalkosten"
Füge ein nach „2014/2015": „nach den Gesetzmäßigkeiten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Notwendigkeit"."

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 7 / 1 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01:
„Der Studierenden Rat erklärt, dass er im Gremium oder durch einen Arbeitskreis die im Haushalt aufgeführten Personalkosten, eingehend bis zum Ende der Legislaturperiode 2014/2015 nach den Gesetzmäßigkeiten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Notwendigkeit prüfen möchte."

Begründung:
„Diese Prüfung soll speziell dazu dienen, Kürzungen bei Referaten und Fachschaftsräten zu stoppen oder eventuell auch wieder rückgängig zu machen."

Abstimmung des Hauptantrag-01: 6 / 3 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 19 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Verlagerung des Servers und der Lagermöglichkeiten vom Konferenzraum in das zur Zeit ungenutzte Servicebüro (Hannes Damm)

Hauptantrag-01:
„Der Serverschrank aus dem Konferenzraum sowie die Lagerregale (und Schränke/ähnliches) sollen aus dem Konferenzraum in das zur Zeit ungenutzte Servicebüro verlagert werden."

Begründung *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Effektives Arbeiten ist durch Raumnot und Lärmbelästigung zur Zeit im Konferenzraum nicht möglich. Da der Schlüssel zum Konferenzraum auch beim Servicebüro passt, der Zugang zu den gelagerten Gegenständen also weiter wie bisher gewährleistet ist und sich Drucker, Serviceschrank und gelagerte Gegenstände nicht behindern (im Gegensatz zu den Menschen die durch eben diese im Konferenzraum stark behindert werden), schlage ich einen Umzug der im Antrag genannten Dinge vor.
Außerdem sehe ich eine Chance für die Lagerkapazität in einem Umzug, da ein solcher in der Regel eine gewisse Entschlackung aufgehobener Sachen mit sich bringt."

Die Sitzungsleitung stellt den Antrag in Abwesenheit des Antragsstellers vor und verweist auf das Sitzungsmaterial zum Tagesordnungspunkt.

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 0 / 7 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 21 Diskussion und Beschluss: Presserklärung zum Umgang des ASPA mit studierenden Eltern (Meike Boldt)

Der Antrag wird aufgrund der Abwesenheit der Antragsstellerin vertagt.

TOP 22 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)

Der Antrag wird aufgrund der Abwesenheit des Antragsstellers vertagt.

TOP 24 Sonstiges

Es liegen keine weiteren Anträge vor. Es besteht kein weiterer Redebedarf.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:49 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 19.03.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz, Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 13:12 Uhr bis 13:15

TOP 1 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am 31. März 2015 stattfinden. Über den genauen Termin und den Sitzungsraum wird der Vorstand in der Einladung zu dieser Sitzung informieren.

TOP 2 Beschlussfähigkeit

Da nur ein Vorstandsmitglied von drei Vorstandsmitgliedern anwesend ist, ist die Vorstandssitzung nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird deswegen aufgehoben.

Marcus D.D. Müller

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 26.03.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Meike Boldt
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:27 Uhr bis 14:28

TOP 1 Vollmacht zum Unterschreiben von Förderanträgen (Meike Boldt)

Meike Boldt beantragt eine Vollmacht, die sie als Vertreterin der Studierendenschaft zum Unterschreiben von Förderunganträgen für das Festival "stadt.raum" berechtigt. Sie verpflichtet sich den Vorstand über sämtliche Unterschriften, die sie im Rahmen der Vollmacht leistet umgehend zu unterrichten. Sonstige Verträge, die finazielle oder rechtliche Verbindlichkeiten eingehen bleiben von dieser Vollmacht explizit ausgenommen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand erteilt Meike Boldt bis zum Abschluss des Festivals „stadt.raum“ eine Vollmacht zur Unterschrift von Förderanträgen für dieses Projekt. Alle weiteren Verträge, die finazielle oder rechtliche Verbindlichkeiten eingehen bleiben von dieser Vollmacht explizit ausgenommen.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Ruhendes Mandat (Meike Boldt)

Meike Boldt bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Meike Boldt.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am 31. März 2015 in Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden. Wir werden abweichend **nicht um 17.30 Uhr, sondern um 18.00 Uhr beginnen**. Der Vorstand bittet bezüglich des häufig wechselnden Sitzungsbeginns um Verständnis; wir versuchen den unterschiedlichen Bedürfnissen in der vorlesungsfreien Zeit Rechnung zu tragen und mussten feststellen, dass es vielen Gremiumsmitgliedern nicht möglich ist pünktlich ab 17.30 an einer StuRa-Sitzung teilzunhemen.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:00	- 18:30
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30	- 18:40
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)	18:40	- 19:00
TOP 4	Bericht: Urabstimmung (Vorstand)	19:00	- 19:20
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	19:20	- 19:40
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**	19:40	- 20:00
TOP 7	15. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:00	- 21:10
TOP 8	Diskussion und Beschluss: 1. Lesung: Ordnungsänderungen	21:10	- 21:40
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		
	d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)	21:40	- 22:00
TOP 10	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	22:00	- 22:20
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)	22:20	- 22:30
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)	22:30	- 22:50
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)	22:50	- 23:00
TOP 14	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**	23:00	- 23:10
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Erwiederung Rechtsgutachten Studiengebühren BaWü (Johannes Struzek)	23:10	- 23:30
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**	23:30	- 23:50
TOP 17	Sonstiges	23:50	- 00:00

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 31.03.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Julia Langhammer, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Cornelius Golembiewski, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann
entschuldigt:	Mandy Gratz, Peter Held, Britta Henseli, Johannes Krause, Johanna Rettner, Helena Serbent, Julia Walther
ruhendes Mandat:	Kira von Bernuth, Meike Boldt, Jana Burkhardt, Markus Hammerschmidt, Anne-Kathrin Hildebrand
unentschuldigt:	Karola Friedel, Michele Föge, Marisa Kaspar, Philipp Schröder, Marcel Schwetschenau, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Johannes Struzek
Gäste:	Bernadette Mittermeier (Akrützel), Patrick Görg (EAH-StuRa), André Prater, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Niklas Seydak (Akrützel), Jan-Henrick Wiebe (Akrützel), Eric Abraham (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Jonas Greif
ProtokollantIn:	Tom Speckmann
Sitzungsort:	SR 207 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:09 Uhr

TOP 1 Berichte

Marcus D.D. Müller berichtet von den noch offenen Ausschreibungen, die noch bis zum 17. April laufen. Bisher liegen keine Bewerbungen vor. Der Vorstand wird die Ausschreibungen auf Vorschlag von **Christopher Johne** auch per Mail noch einmal verteilen.

Am 30.03. ist das neue Verkündungsblatt der Universität erschienen. Auch zwei Ordnungsänderungen des StuRas sind darin enthalten und damit in Kraft getreten.

Der Gemeinsame Ausschuss hat am 18.03.2015 getagt und eine dreiköpfige Schiedskommission gewählt. Die neu gewählten Mitglieder sind **Christina Wendt**, **Stephan Herold** und **Belma Bekos**.

Der Stand der Vermögenswerte des StuRas ist kritisch. Gehälter und andere Verbindlichkeiten werden weiterhin ausgezahlt.

Die Senats-AG „Externe Beiräte“ hat sich getroffen und über die geplante Ausgestaltung dieser Räte gesprochen. Die Rolle der Studierenden ist bisher unklar, allerdings müssen sie bei Fragen der Lehre befragt werden. Bisher ist der Vorstand mit dem Stand der Debatte unzufrieden. Ein Treffen zwischen den studentischen Senator_innen und dem StuRa-Vorstand ist zu diesem Thema bereits geplant.

Hannes Damm berichtet dass seine Koreferentin gern einen Zugang zum Referatslaufwerk hätte. Es kam bisher, trotz mehrmaliger Anfrage, noch nicht zu einer Bearbeitung durch die Technik.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 von 31 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung in Rücksprache mit dem Gremium für eine halbe Stunde aus. Die Sitzung wird um 18:51 Uhr fortgesetzt.

Die Sitzung wird um 18:51 erneut eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird erneut geprüft.

Es sind 17 von 31 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)
TOP	4	Bericht: Urabstimmung (Vorstand)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**
TOP	7	15. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: 1. Lesung: Ordnungsänderungen
	a)	Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
	b)	Anpassung Reisekosten (HHV)
	c)	Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
	d)	Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP	14	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Erwiderung Rechtsgutachten Studiengebühren BaWü (Johannes Struzek)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	17	Sonstiges

TOP	D1	Diskussion und Beschluss: Umstellung von Mifare Classic auf Desfire (Johannes Struzek)

Die Sitzungsleitung stellt die vorläufige Tagesordnung vor.
Für TOP 5 wurde versehentlich nicht berücksichtigt, dass es zur Beschlussfassung 2 Lesungen bedarf. Dies wird korrigiert.
TOP 15 wird von der Tagesordnung gestrichen und auf der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Johannes Struzek weist darauf hin, dass es in TOP 8 nicht zum Beschluss kommen kann, da auch hier erst die 1. Lesung ansteht. Dies wird korrigiert.

Änderungsanträge:

Johannes Struzek möchte den Dringlichkeitstop D1 heute behandeln und stellt einen Antrag auf Feststellung der Dringlichkeit.
Keine Gegenrede! Damit ist der TOP in die Tagesordnung **aufgenommen**.

Endgültige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)
TOP	4	Bericht: Urabstimmung (Vorstand)
TOP	5	1. Lesung: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Umstellung von Mifare Classic auf Desfire (Johannes Struzek)
TOP	8	15. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	9	1. Lesung: Ordnungsänderungen
	a)	Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
	b)	Anpassung Reisekosten (HHV)

	c)	Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
	d)	Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)
TOP	15	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	17	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 12 / 0 / 4 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Semesterticketverhandlung JNV (AG Semesterticket)

Johannes Struzek und **Christopher Johne** stellen das Ergebnis der 2. Verhandlungsrunde dar und begründen den Antrag.

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat empfiehlt dem Studentenwerk den Abschluss einer Semesterticketvereinbarung ab Wintersemester 2015/16 zu den folgenden Bedingungen, ohne dass es hierfür einer Urabstimmung bedarf:

a) Der Semesterticketpreis wird für mindestens drei Semester auf 65,70EUR festgeschrieben.
*b) In der kommenden Preisverhandlung darf der Preis des Semestertickets maximal um den Anteil steigen, um den das Schüler*innenmonatsticket bis zu diesem Zeitpunkt seit 1. April 2016 gestiegen ist.*
c) Das Stattfinden vierteljährlicher Gespräche mit dem JNV wird Bestandteil der Vereinbarung.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 17 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Bericht: Urabstimmung (Vorstand)

Der Vorstand berichtet, dass er am 17.03.2015 einen Antrag auf Urabstimmung in Form einer Unterschriftenliste erhalten hat. Es geht dabei um die Festschreibung der FSR-Finanzen. Es sind über 1100 Unterschriften eingegangen.

Aktuell befindet sich der Vorstand im Gespräch mit dem SSZ über die Prüfmodalitäten der Unterschriften, um zu gewährleisten, dass alle Unterschriften tatsächlich von antragsberechtigten Menschen kommen (immatrikulierte Studierende der FSU). Momentan sitzt der Vorstand noch an der Digitalisierung der Unterschriften.

Es wurde Kontakt mit dem Rechtsamt aufgenommen, um den Antragstext zu prüfen und Auskunft über etwaige Implikationen für den StuRa zu erteilen.
Ebenfalls wurde Kontakt zum Innenreferat aufgenommen um den weiteren Verlauf des Prozesses zu klären. Der nächste Schritt ist die Benennung einer Urabstimmungskommission.

Es ist geplant eine möglichst neutrale Urabstimmungskommission auf der nächsten StuRa-Sitzung zu benennen.

TOP 5 1. Lesung: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

Marcus D.D. Müller verlässt die Sitzungsleitung und stellt seinen Antrag vor.

Beschlusstext:
„hiermit beantrage ich die Auflösung des Studierendenrates nach § 27 der Satzung.“

Die Diskussion ist eröffnet.
Nach längerer Debatte ist die Redeliste abgearbeitet und die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**

Johannes Struzek stellt seinen Antrag vor.

Hauptantrag-01:
„Die aktuellen Angestellten des Studierendenrates mit einem Gehalt von 450 Euro (AN-Brutto), die keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, erhalten ab 1.1.15 ein Gehalt von 505 Euro, wenn sie dies wünschen.
Bei der Einstellung von Arbeitnehmern mit 450 Euro Entgelt (AN-Brutto) wird den

Arbeitnehmern generell freigestellt, ob diese ein Entgelt von 451 Euro je Monat (AN-Brutto) erhalten wollen"

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 2 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Der Tagesordnungspunkt ist vertagt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Umstellung von Mifare Classic auf Desfire (Johannes Struzek)

Johannes Struzek stellt seinen Antrag vor.

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Der Studierendenrat spricht sich gegen eine Umrüstung der Thoska auf Desfire-Karten aus. Stattdessen sind elektronische Studierendenausweise, auf die kontaktlos zugegriffen werden kann, generell abzulehnen. Das Referat für Hochschulpolitik setzt sich gemeinsam mit dem Referat für Informationstechnologie diesbezüglich mit dem TMWWDG in Kontakt und erläutert die Sicherheitsrisiken der Desfire-Karten. Außerdem veranstaltet das Referat für Informationstechnologie eine Veranstaltung zusammen mit dem Verein DigitalCourage oder anderen Experten sowie dem Landesdatenschutzbeauftragten zur Thoska auf Basis von Desfire-Karten und den Möglichkeiten Daten von diesen Karten auszulesen. Dazu gibt der Studierendenrat 500 Euro frei.“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 31.03.2015):
„Dem Antragstext wird hinzugefügt:
'Der StuRa fordert die FSU auf, auf elektronische, fernauslesbare Studierendenausweise zu verzichten und zum Papierformat zurückzukehren.'“

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-01-01 (Marcus D.D. Müller, 31.03.2015):
„Ergänze: '...wenn dies von einzelnen Studierenden auf Antrag verlangt wird'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01-01: 16 / 1 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-01-02 (Hannes Damm, 31.03.2015):
„Ergänze: 'Die Abfrage über die Form (Papier/Chip) soll im Immatrikulationsantrag abgefragt werden und einmalig für immatrikulierte Studis erfolgen'“

Der Änderungsantrag wird von Christopher Johne in den ÄA-Hauptantrag-01-01 **übernommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 31.03.2015):
„Dem Antragstext wird hinzugefügt:
'Der StuRa fordert die FSU auf, auf elektronische Studierendenausweise zu verzichten und zum Papierformat zurückzukehren, wenn dies von einzelnen Studierenden auf Antrag verlangt wird. Die Abfrage über die Form (Papier/Chip) soll im Immatrikulationsantrag abgefragt werden und einmalig für immatrikulierte Studis erfolgen.'“

Der ÄA-Hauptantrag-01-01 wird von Johannes Struzek in den Hauptantrag-01 **übernommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Malte Pannemann, 31.03.2015):
„Ergänze: 'Sollte sich dennoch für Desfire entschieden werden, fordern wir den neuen Desfire Kartentyp zu wählen und der Empfehlung des Herstellers Folge zu leisten und die Schutzhüllen mitzubestellen und auszugeben.'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 16 / 0 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Der Studierendenrat spricht sich gegen eine Umrüstung der Thoska auf Desfire-Karten aus. Stattdessen sind elektronische Studierendenausweise, auf die kontaktlos zugegriffen werden kann, generell abzulehnen. Das Referat für Hochschulpolitik setzt sich gemeinsam mit dem Referat für Informationstechnologie diesbezüglich mit dem TMWWDG in Kontakt und erläutert die Sicherheitsrisiken der Desfire-Karten. Außerdem veranstaltet das Referat für Informationstechnologie eine Veranstaltung zusammen mit dem Verein DigitalCourage oder anderen Experten sowie dem Landesdatenschutzbeauftragten zur Thoska auf Basis von Desfire-Karten und den Möglichkeiten Daten von diesen Karten auszulesen. Dazu gibt der Studierendenrat 500 Euro frei. Der StuRa fordert die FSU auf, auf elektronische Studierendenausweise zu verzichten und zum Papierformat zurückzukehren, wenn dies von einzelnen Studierenden auf

Antrag verlangt wird. Die Abfrage über die Form (Papier/Chip) soll im Immatrikulationsantrag abgefragt werden und einmalig für immatrikulierte Studis erfolgen. Sollte sich dennoch für Desfire entschieden werden, fordern wir den neuen Desfire Kartentyp zu wählen und der Empfehlung des Herstellers Folge zu leisten und die Schutzhüllen mitzubestellen und auszugeben.“

Es entsteht eine Diskussion über die Frage der benötigten Abstimmungsmehrheit. In Abstimmung mit dem Antragssteller wird der Antrag in zwei separate Anträge aufgetrennt und separat abgestimmt.

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Der Studierendenrat spricht sich gegen eine Umrüstung der Thoska auf Desfire-Karten aus. Stattdessen sind elektronische Studierendenausweise, auf die kontaktlos zugegriffen werden kann, generell abzulehnen. Das Referat für Hochschulpolitik setzt sich gemeinsam mit dem Referat für Informationstechnologie diesbezüglich mit dem TMWWDG in Kontakt und erläutert die Sicherheitsrisiken der Desfire-Karten. Der StuRa fordert die FSU auf, auf elektronische Studierendenausweise zu verzichten und zum Papierformat zurückzukehren, wenn dies von einzelnen Studierenden auf Antrag verlangt wird. Die Abfrage über die Form (Papier/Chip) soll im Immatrikulationsantrag abgefragt werden und einmalig für immatrikulierte Studis erfolgen. Sollte sich dennoch für Desfire entschieden werden, fordern wir den neuen Desfire Kartentyp zu wählen und der Empfehlung des Herstellers Folge zu leisten und die Schutzhüllen mitzubestellen und auszugeben.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 5 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

Hauptantrag-02 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Außerdem veranstaltet das Referat für Informationstechnologie eine Veranstaltung zusammen mit dem Verein DigitalCourage oder anderen Experten sowie dem Landesdatenschutzbeauftragten zur Thoska auf Basis von Desfire-Karten und den Möglichkeiten Daten von diesen Karten auszulesen. Dazu gibt der Studierendenrat 500 Euro frei.“

Abstimmung des Hauptantrag-02: 11 / 4 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 15. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

ÄA-Hautpantrag-01-55 (Hannes Damm, 17.03.2015):
„Ich bitte den Topf der unbesetzten Technikstelle (und der unbesetzten 450 Euro Jobs) um den entsprechenden Betrag der an Gehaltszahlungen nicht gezahlt wurde und wird (Ausschreibungsfrist etc.) (also in keinen anderen Topf zu verplanen) und damit den Haushalt auf ein beschlussfähiges Gesamtdefizit (ich hoffe das reicht sonst müssen wir noch woanders kürzen) zu bekommen.“

Hannes Damm stellt seinen Antrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-55: 9 / 4 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-60 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Setze für die Fachschaften (Semesterzuweisung und Ausgaben) für 3,80 Euro je Studi.
(Begründung: Die Änderung der Finanzordnung vom 05.02.2015 wurde im Verkündungsblatt 4/2015 vom 30.03.2015 verkündet und ist somit in Kraft getreten. Eine andere Zuweisung bedarf einer Änderung der Finanzordnung.)“

Johannes Struzek stellt seinen Antrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Michael Siegmann**.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 1 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-60: 7 / 4 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-56 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Setze A.04.06 Servicebüro Sachkosten auf 0 Euro und füge bei A.11 Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung) einen neuen Punkt 03 "Leasing und Volumenabrechnung Kopierer" mit 11.000 Euro ein.
(Begründung: Da das Servicebüro nicht existiert und diese Kosten nur noch für die Administration anfallen, ist es sachlich nicht korrekt, diese Kosten dem Servicebüro zuzuordnen.“

Johannes Struzek stellt seinen Änderungsantrag vor.
Es besteht kein Redebedarf.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-56: 11 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-57 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Setze (den neuen) A.11.03 auf 12.000 Euro.
(Begründung: Der aktuelle Leasingvertrag mit TA sieht monatliche Leasingkosten inkl. Freivolumen (50.000 s/w, 2.500

farbig) i.H.v. 1.000 Euro vor. Darum sind 11.000 Euro eher unrealistisch.)“

Johannes Struzek stellt seinen Änderungsantrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-57: 3 / 1 / 12 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-58 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Tausche A.07.13 und A.07.14
(Begründung: Sonstiges als letztes in der Liste.)“

Johannes Struzek stellt seinen Änderungsantrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-58: 8 / 0 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-59 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Sortiere A.02.15 nach A.02.10 ein und passe Numerierung an.
(Begründung: Alphabetische Reihenfolge der Referate aufrecht erhalten.)“

Johannes Struzek stellt seinen Antrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-59: 8 / 0 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-62 (Hannes Damm, 31.03.2015):
„Setze TOP Technikbetreuung A.12.08.2.3 entsprechend angenommenen ÄA-01-55 auf 7.600€ (Reduzierung um nicht ausgegebenen Betrag von 2.400€ nach Schätzung des stellvertretenden HHV)“

Tom Bauermann stellt den Antrag in Abwesenheit von **Hannes Damm** vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-62: 9 / 3 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hautpantrag-01-61 (Johannes Struzek, 31.03.2015):
„Dem Haushalt wird folgende Erklärung hinzugefügt (unterhalb der Tabellen, oberhalb der Unterschriften, wird mit verkündet):
'Der Studierendenrat stellt mit seiner Beschlussfassung des Haushaltes fest, dass dieser so nur beschlossen werden konnte, da aufgrund der Vorgaben zur Bewirtschaftung innerhalb der haushaltslosen Zeit notwendige Ausgaben in Höhe von ca. 30.000 Euro nicht getätigt werden konnten. Für eine adäquate Erfüllung der gesetzlich vorgesehenen Aufgaben sind die Einnahmen zum Haushaltsjahr 2016 um mindestens 40.000 Euro zu erhöhen. Nur dann kann ein ausgeglichener Haushalt gemäß der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung aufgestellt werden. Das bestehende Finanzierungsdefizit hat im Jahr 2015 mit dazu geführt, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr nicht rechtzeitig beschlossen werden konnte.'“

Johannes Struzek stellt seinen Antrag vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-61: 5 / 3 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Es liegen derzeit keine weiteren Änderungsanträge vor.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 8 1. Lesung: Ordnungsänderungen

Die Antragssteller sind nicht anwesend. In Anbetracht der ohnehin notwendigen 2. Lesung sowie des umfangreichen Sitzungsmaterials zum TOP, wird der Tagesordnungspunkt dennoch behandelt.

a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

Beschlusstext:
„Streichung des Satzes 6 des §13 FinO:
'Bei Fachschaften dürfen sie den Umfang von 100 Euro nicht übersteigen.'“

Begründung (*schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls*):
„(1) Im Innenrevisionsbericht zum Haushaltsjahr 2013 wurde der Studierendenrat aufgefordert seine Finanzordnung (FinO)

an die Studierendenschaftsfinanzverordnung des Landes Thüringen (ThürStudFVO) anzupassen. Die Finanzordnung widerspricht mit der Möglichkeit eines Finanzvolumens der Bargeldkasse der Fachschaftsräte der Landesgesetzgebung, welche für die Studierendenschaft eine Bargeldkasse für eilbedürftige Angelegenheiten vorsieht.
(2) Die Finanzordnung widerspricht sich in §13 (6) selbst, da sie (wie die ThürStudFVO) von einer Bargeldkasse der Studierendenschaft spricht.
Diese Argumentation wird auch gestützt, da der Satz zu Bargeldkassen der Fachschaftsräte sich nicht im Abschnitt D (Fachschaften) befindet."

Johannes Struzek stellt die geplante Ordnungsänderung vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

b) Anpassung Reisekosten (HHV)

Beschlusstext:
„ Der StuRa möge die Änderung der FinO §23 (5) wie folgt beschließen:
'Ersetze 0,15EUR gegen 0,17EUR und 0,30EUR gegen 0,35EUR.'"

Begründung (*schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls*):
„Zum 01.01.2015 wurde das Thüringer Reisekostengesetz geändert und die Entschädigungszahlungen an die steigenden Kosten angepasst. Dieser Gesetzgebung sollten wir folgen, wie auch in den letzten Jahren. Es ist auch sachlogisch, dass bei Preisen die seit Jahren steigen auch die Entschädigungszahlungen immer wieder angepasst werden müssen.
Hinweise: Wir sollten darauf achten, dass wir noch eine beschlossene FinO-Änderung in der Pipeline haben, auf welche das angewandt werden müsste."

Marcus D.D. Müller stellt die geplante Ordnungsänderung vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

Beschreibungstext *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Hiermit beantrage ich die Änderung von Satzung und Geschäftsordnung zur Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft. Hintergrund ist derjenige, dass bisher unklar ist, wo beispielsweise Fachschaftsordnungen zu veröffentlichen sind und wie sie damit Rechtskraft erlangen können. Hierfür wird in Absprache mit dem Vorstand ein Veröffentlichungsblatt der Studierendenschaft vorgeschlagen. Da sich das Veröffentlichungsblatt auch für weitere Veröffentlichungen anbietet, beispielsweise Beschlussübersichten, die nach GO ohnehin zu veröffentlichende Anwesenheitsstatistik oder Wahlbekanntmachungen, kann dies hier gleich Berücksichtigung finden."

Marcus D.D. Müller stellt die geplante Ordnungsänderung vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

Beschreibungstext *(schriftlich eingereicht – Anm. d. Protokolls)*:
„Hiermit beantrage ich anknüpfend an den vorgenannten Antrag die Änderung von Satzung und Wahlordnung zur Wiedereinführung von Quotierungen in Fachschaftsräten.
Quotierungen nach Studienabschnitten, Abschlüssen oder Fächern waren nach Wahlordnung der Studierendenschaft bis vor zwei Jahren möglich. Das Wahlamt wies mich damals darauf hin, dass solche Quotierungen in der Praxis aber kaum bekannt seien und bei der Ermittelung der Wahlergebnisse seit vielen Jahren nicht berücksichtigt wurden. Da dies einen Bruch geltenden Rechts bedeutete und wir uns damals als Wahlvorstand nicht in der Lage sahen, eine Bereinigung zu gewährleisten, habe ich die Aufhebung der Möglichkeit beantragt, was kurz darauf auch beschlossen wurde."

Marcus D.D. Müller stellt die geplante Ordnungsänderung vor.
Die Diskussion ist eröffnet.

Damit ist die 1. Lesung beendet. Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind 8 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 22.39 Uhr.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 10 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

- vertagt -

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)

- vertagt -

TOP 14 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Erwiderung Rechtsgutachten Studiengebühren BaWü (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**

- vertagt -

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 02.04.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Peter Held
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:15 Uhr bis 15:05

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 Beantragung ruhender Mandate (Vorstand)

Nach Überprüfung der Anwesenheitsstatistik des Gremiums stellt der Vorstand fest, dass die folgend aufgeführten Gremiumsmitglieder an mindestens vier StuRa-Sitzungen in Folge (unentschuldigt) nicht anwesend waren:

Karola Friedel (5)
Marisa Kaspar (17)

Der Vorstand beantragt daher laut §21 Absatz 9 der Satzung des Studierendenrats die Feststellung des Ruhens der Mandate der oben genannten Gremuimsmitglieder bei der Schiedskommission.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beantragt die Feststellung des Ruhens der StuRa-Mandate von Karola Friedel und Marisa Kaspar bei der Schiedskommission.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Information zu StuRa-Veranstaltungen während der Haushaltslosigkeit (Vorstand)

Der Vorstand hat Kenntnis davon erlangt, dass Einzelpersonen weiterhin Veranstaltungen für oder unter Beteiligung von StuRa-Strukturen während der Haushaltslosigkeit durchführen oder dies planen. Wir möchten deshalb in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass der Vorstand keine finanzwirksamen Verträge unterschreiben wird, solange kein durch den Präsidenten genehmigter Haushalt vorliegt. Dies ist die konsistente Position des Vorstands seit Beginn der Haushaltslosigkeit gewesen und gilt für alle Gliederungen und Strukturen gleichermaßen. Es finden derzeit und in Zukunft keine finanziell belastenden StuRa-Veranstaltungen unter Billigung des Vorstands statt. Ausnahmen von dieser Regel werden einzig durch den StuRa selbst, aufgrund von rechtlich unabweisbaren, zwingend notwendigen oder bereits bestehenden Verpflichtungen beschlossen.

TOP 5 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am 14. April 2015 in Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Marcus D.D. Müller	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 09.04.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Peter Held, Johannes Struzek
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 13:08 Uhr bis 14:09

TOP 1 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **14. April 2015 um 18.00 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)*	18:00	- 18:15
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)*	18:15	- 18:30
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)*	18:30	- 18:45
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)*	18:45	- 19:00
TOP 5	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)** *	19:00	- 19:30
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *	19:30	- 20:00
TOP 7	Berichte	20:00	- 20:45
TOP 8	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	20:45	- 21:00
TOP 9	Bestätigung: Int.Ro-Referent (Int.Ro)	21:00	- 21:10
TOP 10	Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**	21:10	- 21:55
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	21:55	- 22:30
TOP 12	16. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	22:30	- 23:00
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	23:00	- 23:15
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christo-		

	pher Johne) d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	23:15	- 23:30
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**	23:30	- 23:45
TOP 16	Sonstiges	23:45	- 23:50

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 14.04.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Julia Langhammer, Kira von Bernuth, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Britta Henseli, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Peter Held
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt
unentschuldigt:	Marisa Kaspar, Marcel Schwetschnau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Johannes Struzek
Gäste:	Tobias Birk (Campus TV), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH StuRa), Andreas Kirchner, Eric Abraham (FSR PAF), Martin Schmidt (EAH StuRa)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Jonas Greif
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 04.01.2015):
„Der StuRa spricht sich gegen ein Abkommen zum Handel von Dienstleistungen aus, sofern dies nicht vorsieht, dass jegliche öffentliche Daseinsführsorge in staatlicher Hand liegen muss. Der StuRa lehnt TISA ab und beteiligt sich an Aktionen gegen TISA.
Ergänzend zum Antrag zu TISA wird beantragt, dass der StuRa dazu aufruft den Appell unter https://secure.avaaz.org/de/stoppt_tisa/ zu unterzeichnen.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Tom Speckmann**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 4 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Mandy Gratz, 14.04.15):
„Ergänze nach „Aktionen gegen TISA“: „sofern diese nicht in ihrer Kritik auf Abwertungsideologien zurückgreifen“

Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.

Hauptantrag-01:
„Der StuRa spricht sich gegen ein Abkommen zum Handel von Dienstleistungen aus, sofern dies nicht vorsieht, dass jegliche öffentliche Daseinsführsorge in staatlicher Hand liegen muss. Der StuRa lehnt TISA ab und beteiligt sich an Aktionen gegen TISA sofern diese nicht in ihrer Kritik auf Abwertungsideologien zurückgreifen.
Ergänzend zum Antrag zu TISA wird beantragt, dass der StuRa dazu aufruft den Appell unter https://secure.avaaz.org/de/stoppt_tisa/ zu unterzeichnen.“

Abstimmung des Hauptantrags: 10 / 2 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)*

Hauptantrag-01 (Florian Rappen, 11.12.2013):
„Gerne würde ich beantragen, dass es in Zukunft keine Kostenübernahme mehr durch den StuRa/die Studierendenschaft für Flyer gibt, auf denen nicht auch das StuRa Logo abgedruckt ist.“

Die Diskussion ist eröffnet.

Der Antragssteller zieht den Antrag zurück.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 21.03.2015):
„Der Studierendenrat fordert eine zeitnahe Einführung von IC-Linien (mind. im 2-Stunden-Takt) auf der MDV nach Erfurt, Gera und Chemnitz sowie auf der MDE 8.1 nach Saalfeld und Leipzig als Ersatz für den Wegfallenden ICE-Halt in Jena 2017. Dazu wird die Landesregierung aufgefordert dies zu unterstützen. Außerdem tritt die Studierendenschaft dem Bündnis "Fernverkehr für Jena" bei.“

Die Diskussion ist eröffnet.
Es entsteht eine Debatte über die Notwendigkeit einer zweiten Lesung zum Beitritt zum Bündnis „Fernverkehr für Jena“.

In Abstimmung mit dem Antragssteller wird der Hauptantrag-01 getrennt abgestimmt werden (Positionierung und Beitritt zum Bündnis), für den Beitritt wird eine zweite Lesung benötigt.

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat fordert eine zeitnahe Einführung von IC-Linien (mind. im 2-Stunden-Takt) auf der MDV nach Erfurt, Gera und Chemnitz sowie auf der MDE 8.1 nach Saalfeld und Leipzig als Ersatz für den Wegfallenden ICE-Halt in Jena 2017. Dazu wird die Landesregierung aufgefordert dies zu unterstützen“

Abstimmung des Hauptantrags-01: 15 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)*

Der Tagesordnungspunkt wird durch die Sitzungsleitung eröffnet. Der Antragssteller ist nicht anwesend. Es liegt der Sitzungsleitung kein Beschlusstext vor.

Die Diskussion ist eröffnet.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung geschlossen.

TOP 5 Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)** *

Ein Platz im Gemeinsamen Ausschuss ist vakant, es kann ein neues Mitglied benannt werden.
Es liegen zwei Bewerbungen von **Beatrix Heinze** und **Johannes Krause** vor.

Die beiden Bewerber_innen stellen sich dem Gremium vor.
Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass es sich lediglich um eine Benennung handelt und erklärt den Wahlmodus. Es wird konkurrierend mit der Möglichkeit auf Enthaltung per Handzeichen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beatrix Heinze	**7 Stimmen**
Johannes Krause	**9 Stimmen**
Enthaltungen	**2 Stimmen**

Damit ist **Johannes Krause** für den Gemeinsamen Ausschuss benannt.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 19:01 Uhr zu einer Pause.

Die Sitzung wird um 19:21 Uhr fortgesetzt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *

Der Antragssteller ist nicht anwesend. Der TOP wird vertagt.

TOP 7 Berichte

Tom Speckmann verliest einen Bericht von **Hannes Damm** über die Veranstaltung „Teilen ist besser – Share Economy und Nachhaltigkeits-Communities“, organisiert von der Heinrich-Böll-Stiftung. Infos: http://calendar.boell.de/de/event/teilen-ist-besser

Mandy Gratz berichtet von der Mitgliederversammlung (MV) des Freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs). Der Antrag des StuRa "Unterstützung der Verfassungsbeschwerde zur Anwendung nichtveröffentlichter Prüfungsordnungen“ wurde durch die MV angenommen. Außerdem wurde ein Antrag gegen die Pflicht Symptome beim Prüfungsrücktritt offenzulegen angenommen. Weitere Informationen zu dieser MV sind der Webseite des fzs zu entnehmen.

Tom Speckmann und **Florian Rappen** berichtet über ein Treffen der studentischen Senator_innen mit dem StuRa-Vorstand über externe Beiräte in den Fakultäten. Es wird eine größere studentische Beteiligung gefordert. Die studentischen Senator_innen beabsichtigen die Beschlussvorlage im Senat abzulehnen.

Mandy Gratz berichtet über die Sitzung des Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) am 26.03.2015. Es wurde sich über die laufenden Gespräche mit den Landtagsfraktionen ausgetauscht. Außerdem wurde besprochen, wie weiter mit den Themen Attestpflicht und studentischer Tarifvertrag umgegangen werden soll. Die nächste Sitzung findet am 16.04.2015 ab 17 Uhr an der Uni Jena statt. Es wird unter anderem um die bereits von StuRa unterstützten Verfassungsbeschwerde zur Anwendung nichtveröffentlichter Prüfungsordnungen und um das anstehende Vernetzungstreffen der Landesstudierendenzusammenschlüsse gehen.

Marcus D.D. Müller berichtet über die Einschätzung des Rechtsamtes zur Urabstimmung. Eine entsprechende E-Mail ging an alle (beratenden) Mitglieder des StuRa. Der Vorstand wird den Urabstimmungstext vor die Schiedskommission ziehen (aufschiebende Wirkung beantragen) um Schaden von der Studierendenschaft abzuwenden. Davon unbenommen könnte trotzdem eine Urabstimmungskommission gebildet werden.

Marcus D.D. Müller berichtet über den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss befindet sich in der finalen Phase und wird in Kürze vollendet.

Marcus D.D. Müller berichtet über einen Austausch über die Prüfungsberatung mit dem StuRa der TU Chemnitz.

Kübra Cig berichtet über den AK-Wissenschaftskritik. Mangels Haushalt wird es voraussichtlich keine Veranstaltungen geben. Kübra berichtet über die Zusammenarbeit mit der Organisation „InterNICHE“, die sich gegen Tierexperimente einsetzt. Der Präsident hat es abgelehnt Räumlichkeiten für eine Tierversuchskritische Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Janine Eppert berichtet über eine Tagung zum Thema Burschenschaften in Jena. (25.4., ab 10 Uhr, Hörsaal 9)

TOP 8 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 20 von 33 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)*
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)*
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)*
TOP	5	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)** *
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	7	Berichte
TOP	8	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	9	Bestätigung: Int.Ro-Referent (Int.Ro)
TOP	10	Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	12	16. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
		a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
		b) Anpassung Reisekosten (HHV)
		c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
		d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit

		einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**
TOP	16	Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

Michael Siegmann beantragt TOP11 nach TOP12 zu behandeln.

Abstimmung: 8 / 3 / 6 → Damit ist der Antrag angenommen.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Petition gegen TISA (Johannes Struzek)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Zum Vergessen (Florian Rappen)*
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Fernverkehr (Johannes Struzek)*
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Umgang mit den neuen Kontoführungsgebühren (Hannes Damm)*
TOP	5	Benennung: Mitglied gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)** *
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	7	Berichte
TOP	8	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	9	Bestätigung: Int.Ro-Referent (Int.Ro)
TOP	10	Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**
TOP	11	16. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	12	2. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV) b) Anpassung Reisekosten (HHV) c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	14	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**
TOP	16	Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung: 15 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 9 Bestätigung: Int.Ro-Referent_in (Int.Ro)

Das Intro hat einen neuen Referenten gewählt, der durch den StuRa noch bestätigt werden muss.
Kandidat **Lennart Dablow** stellt sich vor.

Abstimmung: 12 / 0 / 1 → Damit ist Lennart als neuer Int.Ro-Referent bestätigt.

TOP 10 Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**

Auszug aus der GO:
„§ 20 Urabstimmung
(1) Eine Urabstimmung der Studierendenschaft wird entsprechend § 4 Satzung der Verfassten Studierendenschaft vom Studierendenrat organisiert. Die Studierendenschaft stellt die dazu notwendigen Mittel bereit.
(2) Der Studierendenrat benennt einen Abstimmungsleiter und zwei Beisitzer (Abstimmungskommission), die der Studierendenschaft angehören. Der Abstimmungsleiter ist für die ordnungsgemäße Durchführung und Organisation der Urabstimmung verantwortlich. Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als Mitglied des Studierendenrates. Die Abstimmungskommission fasst Beschlüsse mit Mehrheit und protokolliert diese.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des TOPs bis Rechtssicherheit über die Urabstimmung herrscht.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 11 16. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Bis zum 09.04.2015 lagen keinen Änderungsanträge (ÄA) vor.

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-62 (Marcus D.D. Müller; 14.04.15):
*„Setze A.12.08.2.08 „Fachschaftenbeauftragte*r“ auf 2.700 EUR (6 x 450 EUR)“*

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Jonas Greif.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 7 /3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste von **Hannes Damm.**
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Diskussion wird fortgesetzt und die Redeliste abgearbeitet.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-62: 13 / 4 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Die Diskussion über den Haushalt wird fortgesetzt.
Es liegen derzeit keine weiteren Änderungsanträge vor.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf 30 Minuten Pause.
Der GO-Antrag wird **zurückgezogen**.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf 20 Minuten Pause.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 20:50 Uhr.
Die Sitzung wird um 21:13 Uhr fortgesetzt.

ÄA-Hauptantrag-01-63 (Johannes Struzek; 14.04.15):
„Setze E.05.01 (Cinebeats) auf 12.000 EUR und setze A.05.01 (Cinebeats) auf 10.000 EUR."

Die Diskussion über den Änderungsantrag ist eröffnet.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-63: 20 / 1 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Die Diskussion über den Haushalt wird fortgesetzt.

Abstimmung über Hauptantrag-01 (Peter Held, 22.10.2014) [Haushaltsbeschluss]:
Die Zählkommission besteht aus **Tobias Birk, Thi Quynh Anh Tran** und **Patrick Görg**.
Es werden rote Stimmzettel verwendet.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 22 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Schließung des TOPs.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 7 / 6 / 10 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

Hauptantrag-01:
„Hiermit beantrage ich die Auflösung des Studierendenrates nach § 27 der Satzung."

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Vertagung des TOPs.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind 15 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:01 Uhr.

Die folgenden Tagesordnungspunkte sind vertagt:

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

- **a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)**
- **b) Anpassung Reisekosten (HHV)**
- **c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)**
- **d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)**

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 15.04.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Luisa Ziegler, Katharina Lauth-Angermüller, Florian Rapopen, Johannes Krause, Marcel Eilenstein, Richard Wiedenhöft
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:20 Uhr bis 20:39

TOP 1 Vorläufige Benennung Koordinator_in des Markt der Möglichkeiten (Vorstand)

Der Vorstand wurde von Matthias Gothe dankenswerterweise darauf hingewiesen, dass die Vorbereitungen für den Markt der Möglichkeiten 2015 dringend beginnen müssen. Um eine erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten, müssen rechtzeitig Räume, Stellwände und weiteres Mobiliar bei der Universität reserviert werden. Aufgrund der Eilbedürftigkeit der dargelegten Planungsaufgaben, sowie der Bereitschaft von Matthias zur Übernahme des Amtes, benennt der Vorstand Matthias Gothe zum vorrübergehenden Koordinator des Markt der Möglichkeiten. Gleichzeitig wird das Amt ausgeschrieben, um eine Benennung im Gremium zeitnah herbeizuführen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand benennt Matthias Gothe zum vorläufigen Koordinator des Markt der Möglichkeiten. Die Amtszeit des vorläufigen Koordinators endet automatisch mit der Wahl einer_s Koordinator_in des Markt der Möglichkeiten im StuRa.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **21. April 2015 <u>um 18.30 Uhr</u> in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden. Bitte beachtet, dass sich der Sitzungsbeginn wieder einmal geringfügig verändert hat.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *	18:30	- 18:50
TOP 2	Berichte	18:50	- 19:10
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:10	- 19:15
TOP 4	Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**	19:15	- 19:45

TOP 5	Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand)	19:45	- 20:15
TOP 6	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	20:15	- 20:45
TOP 7	17. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:45	- 21:15
TOP 8	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	21:15	- 21:45
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		
	d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 9	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	21:45	- 22:00
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**	22:00	- 22:15
TOP 11	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)	22:15	- 22:30
TOP 12	Diskussion und Beschluss:Antrag auf Mitgliedschaft im LJRT (Marcel Eilenstein)	22:30	- 22:45
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Reformvorschlag ThürStudFVO (Johannes Krause)	22:45	- 23:15
TOP 14	Sonstiges	23:15	- 23:20

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 21.04.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Lukas Engelmann, Mandy Gratz, Jonas Greif, Peter Held, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philip Saxer, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Hannes Damm, Janine Eppert, Beatrix Heinze, Britta Henseli
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt
unentschuldigt:	Luias Becker, Julia Langhammer, Kira von Bernuth, Karola Friedel, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Marisa Kasper, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbant
beratende Mitglieder:	-
Gäste:	Thi Quynh Anh (Campusradio), Carsten Hölbig (Campusradio), Andreas Krichner, Eric Abraham (FSR PAT), Leanne Stafast, Leila Patuelt, Tristan Kreuziger, Patrik Görg (EAH Stura), Daniel Heinemann (EAH StuRa)
Sitzungsleitung:	Marcus D.D. Müller / Jonas Greif
ProtokollantIn:	Johannes Krause
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:37 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *

<u>Hauptantrag-01:</u>
„Die aktuellen Angestellten des Studierendenrates mit einem Gehalt von 450 Euro (AN-Brutto), die keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, erhalten ab 1.1.15 ein Gehalt von 505 Euro, wenn sie dies wünschen.
Bei der Einstellung von Arbeitnehmern mit 450 Euro Entgelt (AN-Brutto) wird den Arbeitnehmern generell freigestellt, ob diese ein Entgelt von 451 Euro je Monat (AN-Brutto) erhalten wollen“

Der Antrag wird vertagt, da Antragsteller nicht anwesend ist.

TOP 2 Berichte

Mandy Gratz berichtet von der KTS-Sitzung:

- neuer Sprecher **Janik Heß** von FH Erfurt
- Vorbereitung Sommerklausurtagung
- es wird in nächster Woche wahrscheinlich eine studentische PM zum Schreiben des Ministeriums geben (siehe Bericht Marcus Müller)

Michael Siegmann berichtet von FSR-Party Chemie/Soziologie

- Verträge wurden letztes Jahr unterschrieben → damit ist Durchführung trotz Haushaltssperre legitim

Neuprogrammierung Homepage StuRa

- nächste Woche Treffen Vorstand mit Webdesigner, Inhalt: Stand der Dinge und Weiterarbeit

Marcus D.D. Müller berichtet

- macht Aufmerksam auf neue Ausschreibungen des StuRa und wirbt um Bewerbung
- morgen tagt FSR-Kom erstmals offiziell; formale Anfangsschwierigkeiten werden derzeit geklärt
- Schreiben von Ministerium zum Thema Anwesenheitspflicht (Ministerium sieht generelle Anwesenheit als unzulässig), Schreiben wird vom Vorstand weiter beworben bei FSRen, aber auch unter Dekanen
- Senatssitzung: Uni wurde systemakkreditiert!

Studentische Senatoren **Florian Rappen** und **Michael Siegmann** berichten von heutiger Senatssitzung

- Gleichstellungsplan wurde vorgestellt → demnächst sollen Strafen verhängt werden können, wenn Ziele nicht erreicht werden
- Fakultätsbeiräte → Frage der Beteiligung von Studierenden, wurde von nicht-studentischen Senator*innen abgelehnt; evtl. sollen Studierende hinzugezogen werden, wenn die Themen für sie „relevant“ sind; die studentischen Senator*innen haben dagegen gestimmt → Schlichtungstermin nächste Woche mit Präsidenten, in zwei Wochen erneute Abstimmung
- viele Lehramtsstudiengänge sind NC-frei geworden
- Mentoringprojekt junger Wissenschaftler*innen mit Universitäten Halle und Leipzig läuft gut :)
- Exzellenzinitiative soll von einzelnen Hochschulen auf Regionen umgestaltet werden
- Grundfinanzierung der Uni soll umgestellt werden → bisheriger Schlüssel des Landes soll verworfen werden und es soll eine pauschale Grundfinanzierung geben

Sitzungspause bis 19:30 Uhr, da das Gremium nicht beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 18 von 34 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Marcus D.D. Müller stellt die Tagesordnung vor.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *
TOP 2 Berichte
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4 Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)**
TOP 5 Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand)
TOP 6 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP 7 17. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 9 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP 11 Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mitgliedschaft im LJRT (Marcel Eilenstein)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Reformvorschlag ThürStudFVO (Johannes Krause)
TOP 14 Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von **Julia Walther**
Zählung ergab **17** von **34** Gremiumsmitgliedern sind anwesend → die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:40 Uhr

TOP 4 **Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)****

- vertagt -

TOP 5 **Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand)**

- vertagt -

TOP 6 **3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)**

- vertagt -

TOP 7 **1. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)**

- vertagt -

TOP 8 **2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen**

a) **Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)**

- vertagt -

b) **Anpassung Reisekosten (HHV)**

- vertagt -

c) **Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)**

- vertagt -

d) **Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)**

- vertagt -

TOP 9 **2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)**

- vertagt -

TOP 10 **Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)****

- vertagt -

TOP 11 **Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)**

- vertagt -

TOP 12 **Diskussion und Beschluss:Antrag auf Mitgliedschaft im LJRT (Marcel Eilenstein)**

- vertagt -

TOP 13 **Diskussion und Beschluss: Reformvorschlag ThürStudFVO (Johannes Krause)**

- vertagt -

TOP 14 Sonstiges

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 22.04.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 18:39

TOP 1 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **28. April 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mitgliedschaft im LJRT (Marcel Eilenstein)*	18:30	- 18:50
TOP 2	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)*	18:50	- 19:10
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *	19:10	- 19:30
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Reformvorschlag ThürStudFVO (Johannes Krause) *	19:30	- 19:50
TOP 5	Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)** *	19:50	- 20:10
TOP 6	Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *	20:10	- 20:30
TOP 7	Berichte	20:30	- 20:40
TOP 8	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	20:40	- 20:50
TOP 9	Wahl: Mediator_in (Vorstand)**	20:50	- 21:20
TOP 10	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	21:20	- 21:40
TOP 11	1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	21:40	- 22:00
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)	22:00	- 22:20
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)	22:20	- 22:40
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	22:40	- 22:50

a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

b) Anpassung Reisekosten (HHV)

c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)

TOP 15	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)	22:50	- 23:00
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**	23:00	- 23:10
TOP 17	2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“	23:10	- 23:30
TOP 18	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)	23:30	- 23:50
TOP 19	Sonstiges	23:50	- 23:55

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller

Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 28.04.2015

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Beatrix Heinze, Peter Held, Britta Henseli, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Mandy Gratz, Jonas Greif, Julia Langhammer
ruhendes Mandat:	Karola Friedel, Markus Hammerschmidt, Marisa Kaspar
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Pascal Scherreiks, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	-
Gäste:	Leane Stafast, Patrick Görg (EAH StuRa), Tobias Birk (Campus TV), Carsten Hölbing (Campusradio), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tristan Kreuziger, Bernadette Mittermeier (Akrützel), Annika Loseck (Akrützel)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:46 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mitgliedschaft im LJRT (Marcel Eilenstein)*

Hauptantrag-01 (Marcel Eilenstein, 13.04.2015):
„Der StuRa möge beschließen:
a) "Wir sprechen uns für die Mitgliedschaft im LJRT aus." und
b) die KTS zu beauftragen Verhandlungen über die Aufnahme in den Landesjugendring zu beginnen und im Namen des StuRa-FSU und der anderen Studierendenschaften den Beitritt durchzuführen.“

Begründung:
„Der Grundgedanke ist, der LJRT hat mit der GEMA einen Rahmenvertrag über eine 20% Ermäßigung auf die normalen Vergütungssätze.
Angesichts der Kosten die uns als Studierendenschaft (Fachschaften, Referate, Medien) durch die GEMA entstehen, ist dies eine sinnvolle Maßnahme. Eine Mitgliedschaft ist nur für die Gesamtvertretung der Thüringer Studierendenvertretung nach LJRT-Satzung möglich. Für die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) - unsere Gesamtvertretung würden dann Mitgliedskosten von 105 € entstehen.“

Abstimmung Hauptantrag-01: 8 / 0 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)*

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 26.03.2015):
„Der Studierendenrat beauftragt einen Anwalt mit der Prüfung der Klageberechtigung der Studierendenschaft gegen eine positive Systemakkreditierungsentscheid.“

Der Antragsteller ist nicht da. Es gibt Redebedarf. Damit wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *

Der Antragsteller ist nicht da. Es gibt Redebedarf.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Vertagung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Reformvorschlag ThürStudFVO (Johannes Krause)*

Die Protokollführung tauscht mit **Philipp Saxer**.

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 26.01.2015):
„Die studentische Selbstverwaltung erhebt für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 73 Thüringer Hochschulgesetz Beiträge. Über die Verwendung der Mittel laut § 74 ThürHG wird ein Haushaltsplan erstellt. Nähere Ausführungen dazu werden in der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) getroffen, welche durch das Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium erlassen wurde.

Unser Anliegen mit diesem Papier ist es, die Probleme, die sich aus der aktuellen Version der Verordnung für die praktische Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung ergeben, anzusprechen und unsere Lösungsvorschläge zu kommunizieren. Gleichzeitig soll damit der Auftakt für die Zusammenarbeit mit der Landesregierung im Allgemeinen und dem Minister für die Hochschulen, Wolfgang Tiefensee, im Speziellen gemacht werden.

§ 2 Haushaltsjahr

Derzeit ermöglicht die Verordnung den Beginn des Haushaltsjahres zum ersten Januar oder zum Beginn des Studienjahres. Unklar ist hierbei, ob damit neben dem ersten Oktober auch der erst April als Stichtag möglich ist.

*Ein Haushaltsjahr, welches mit dem Kalenderjahr kongruent ist, führt zu mehreren Schwierigkeiten. Das gravierendste Problem besteht darin, dass der StuRa, welcher sich Anfang Oktober neu konstituiert, unter Einhaltung der sechswöchigen Prüfungsfrist durch den Präsidenten gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2, den Haushalt in der ersten Hälfte des Novembers beschließen müsste. Zuvor müssen jedoch u.a. ein Vorstand und die Referent*innen gewählt, die Arbeitskreise eingesetzt und deren Koordinator*innen bestimmt sowie die reguläre hochschulpolitische Arbeit aufgenommen werden. Die Lernprozesse für die (oftmals neuen) Mitglieder des Gremiums beinhalten in den ersten Wochen der Amtszeit ein vertiefendes Verständnis für die Struktur der Studierendenschaft und die Aufgaben ihrer Untergliederungen, aber ebenso den formalen Ablauf der Arbeit. Zusätzlich dazu muss (innerhalb der ersten vier Wochen Amtszeit!) der Haushalt verstanden werden, damit dieser verantwortungsvoll und reflektiert beschlossen werden kann.*
Die vergangenen Jahre haben besonders an der FSU Jena gezeigt, dass dieser Zeitraum für all diese Aufgaben nicht ausreichend ist und damit immer wieder zu einer vorläufigen Haushaltsführung gemäß §5 Abs. 4 ThürStudFVO („Haushaltssperre“) geführt hat, welche 2014 bspw. bis in den April hinein gereicht hat. Neben diesem erheblichen Zeitproblem ergeben sich weitere Probleme, die bspw. die Verwaltung der Studierendenzahlen oder den rechtzeitigen Abbau der Rücklagen gemäß § 8 Satz 2 betreffen.
*Andererseits ist ein Haushaltsjahr, welches mit dem ersten Oktober beginnt, aus demokratischer Sicht nicht tragbar. Würde die einjährige Amtszeit des StuRa zeitgleich mit dem einjährigen Haushaltsjahr beginnen, so hätte dies zur Konsequenz, dass stets der Vorgänger-StuRa den politisch-finanziellen Handlungsspielraum des Nachfolgegremiums definieren würde. Damit würde maßgeblich Gefahr gelaufen, dass konträr zum neuen Wähler*innenvotum politische Fakten geschaffen würden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wären Nachtragshaushalte die Folge, was u.a. eine schlechtere Planbarkeit für die studentischen Untergliederungen bedeuten würde.*
Wir wünschen uns deshalb, dass sich jede Thüringer Studierendenschaft nach einem Abwägungsprozess ebenfalls dafür entscheiden kann, das Haushaltsjahr mit dem ersten April beginnen zu lassen. Damit wäre einerseits der erhebliche Zeitdruck maßgeblich gelindert, da für die Aufstellung und Beschlussfassung so drei Monate mehr zu Verfügung stünden, und andererseits sichergestellt die eigenen Projekte für das Sommersemester finanzieren zu können.

§ 4 Haushaltsverantwortlicher, Kassenverantwortlicher – Absatz 1

Nach Absatz 1 Satz 3 dürfen keine Personen, die nicht zur Studierendenschaft gehören, zum Haushaltsverantwortlichen bestimmt werden.
Für die Wahl des Haushaltsverantwortlichen ist der StuRa zuständig. Damit wird sicher gestellt, dass nur Personen in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt werden können, welche studentischen Interessen genügen. Wir verstehen nicht, warum durch die Verordnung eine starre Hürde in Form der zwingenden Mitgliedschaft in der Studierendenschaft vorgegeben wird.
Wir schlagen daher die Streichung des Satzes vor, damit auch qualifizierte Menschen außerhalb der Studierendenschaft in dieses Amt gewählt werden können. Beispielsweise kann es sich dabei um ehemalige Studierende handeln, welche einen

großen Erfahrungsschatz für die Arbeit mitbringen.

§ 5 Haushaltsplan – Absatz 2

Absatz 2 fordert den Beschluss des Haushalts durch den StuRa „mit der Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder“.
*Diese Hürde hat sich in der Vergangenheit als zweiten maßgeblichen Faktor für die Nichteinhaltung der Beschlussfristen des Haushalts erwiesen und damit immer wieder zur Haushaltslosigkeit der Studierendenschaft geführt. Besonders in einem Gremium, welches sich zum Großteil aus politikideologischen Wahllisten zusammensetzt, sind Zweidrittelmehrheiten nur sehr schwer zu erreichen. Oftmals fällt der Wähler*innenwille nicht eindeutig genug aus, um genügend große politische Allianzen zu formen. Problematisch ist ebenfalls die Enttäuschung und die damit einhergehende Unattraktivität der Teilnahme an den Gremiensitzungen, welche sich jedes Jahr nach Beginn der Amtszeit bei einer nicht unwesentlichen Anzahl an Mitgliedern beobachten lässt. Neben dem politischen kommt damit ebenfalls ein (Nicht-)Teilnahmefaktor erschwerend hinzu.*
Wir bitten daher um die Streichung des oben in Anführungszeichen gesetzten Textabschnitts zur Zweidrittelmehrheit. Somit wäre der Haushalt ein regulärer Beschluss, bei dem die Studierendenschaften selbst festlegen können, mit was für einer Mehrheit dieser gefasst werden kann. Dieses Verfahren wird bspw. erfolgreich an den Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern praktiziert. Und auch wenn der Vergleich vielleicht ein wenig hingt – mensch stelle sich nur einmal vor, das Landes- oder Bundesparlament bräuchte für seinen Haushalt eine verfassungsändernde Mehrheit. Wie oft stünden unsere Kommunen zu Jahresbeginn ohne Geld dar?

§ 5 Haushaltsplan – Absatz 4

Hierbei handelt es sich vielmehr um eine Klarstellung, als um einen konkreten Änderungswunsch. Fallen unter das Finanzvolumen von einem Zwölftel des Vorjahres auch die unabweisbaren Ausgaben oder steht der begrenzte Finanzspielraum für andere finanzielle Entscheidungen zur Verfügung? Möglicherweise könnte eine Konkretisierung hier Abhilfe schaffen.

§ 8 Rücklagen – Satz 2

Derzeit ermöglicht die Verordnung Rücklagen in Höhe von 20 Prozent des Beitragsaufkommens.
Die Gelder aus den Beiträgen der Studierenden werden bis zum Ende des Kalenderjahres an die Studierendenschaft überwiesen. Während die höchsten Immatrikulationszahlen im Wintersemester zu verzeichnen sind, sind auch die dadurch erhobenen Beiträge am höchsten. Gleichzeitig treffen diese Mittel jedoch erst kurz vor Ende des Haushaltsjahres ein, können in der Zeit bis Weihnachten nicht ausgegeben werden und werden daher als Rücklagen verbucht.
Mit diesen Geldern muss ebenfalls die Zeit bis zum Eingang der neuen Mittel für das Sommersemester bestritten werden. Die maximalen Rücklagen in Höhe von 20 Prozent müssen damit für die ersten drei Monate des Jahres, also 25 Prozent des Haushaltsjahres, ausreichen. Des Weiteren finden in den vorlesungsfreien Monaten des Jahres kaum Ausgaben statt, weshalb die 25-Prozent-Abschätzung faktisch zu niedrig ist. Diese Regelung ist daher praxisfern und bedarf einer Änderung.
Wir wünschen uns daher eine Anhebung der Rücklagengrenze auf mindestens 25 Prozent, besser jedoch auf 30 Prozent. Diese zusätzlichen fünf Prozent würden ein geringes Ansparungen für größere Ausgaben wie bspw. politische Bildungstage oder ähnliches ermöglichen.

§ 8 Rücklagen – Allgemein

Derzeit ist es nicht möglich, die Rücklagen des Vorjahres als Mittel zum Ausgleich des kommenden Haushaltes zu deklarieren. Es muss damit jedes Jahr ein Haushalt beschlossen werden, der weniger Mittel verplant, als tatsächlich vorhanden sind, da nur neue Einnahmen des kommenden Jahres aufgeführt werden dürfen. Diese Regelung spiegelt nicht die tatsächlichen Verhältnisse wider.
Wir wünschen uns daher, dass Rücklagen auch als Einnahmen im Haushaltsplan aufgeführt werden dürfen. Dies würde ggf. auch einer Änderung der Anlage eins der ThürStudFVO bedeuten.

§ 12 Zahlungen, Umbuchungen – Absatz 7 Satz 1

Laut Verordnung ist das Einrichten einer Bargeldkasse erlaubt.
*Problematisch an dieser Vorschrift sind zwei Aspekte. Einerseits besteht die Studierendenschaft nicht ausschließlich aus dem StuRa und den Studierenden. Es ist wahrscheinlich an jeder Hochschule in Thüringen, wahrscheinlich sogar in Deutschland, üblich, dass es ebenso Fachschaften und entsprechende Fachschaftsräte gibt. Diese nehmen ebenfalls Aufgaben im Interesse ihrer Kommiliton*innen wahr und benötigen dafür finanzielle Mittel. Aktuell wird es ihnen jedoch aufgrund des obigen Satzes verwehrt, eine eigene Bargeldkasse zu führen. Dies ist enorm unpraktikabel, da beispielsweise die Studierendenschaft an der FSU Jena in über 30 Fachschaften untergegliedert ist. Derzeit muss sich eine Fachschaft für eine Abendveranstaltung die eine Kasse aus dem StuRa-Büro abholen. Terminliche Überschneidungen des Bedarfes mehrere FSRe haben in der Vergangenheit regelmäßig für Frust und Ärger gesorgt.*
Andererseits kann es auch auf einer Veranstaltung selbst nicht ausreichend sein, nur über eine Kasse zu verfügen. Wenn beispielsweise sowohl ein Kartenverkauf am Einlass, als auch ein Getränkeverkauf, organisiert und abgerechnet werden sollen, werden dafür mehrere Kassen benötigt.
Wir fordern daher die Begrenzung auf eine Bargeldkasse aufzugeben und in der ThürStudFVO statt dessen allgemein von der Einrichtung von Bargeldkassen zu sprechen.

§ 12 Zahlungen, Umbuchungen – Absatz 7 Satz 4

Die Regelung, Quittungen im Quittungsblock und diesen in der Bargeldkasse zu belassen, widerspricht der Maßgabe, die

Quittungen an die Belege über die Ausgaben anzuheften. Daher fordern wir, diesen Satz zu streichen.

§ 15 Rechnungslegung – Absatz 1

Aktuell ist ein Zeitraum von sechs Wochen vorgesehen, um dem StuRa den Jahresabschluss der Studierendenschaft vorzulegen.
*Dieser Zeitraum ist zu kurz. Aufgrund der oben erwähnten Untergliederung der Studierendenschaft in Fachschaften kann der Jahresabschlussbericht erst eingereicht werden, wenn alle Fachschaften ihrerseits einen Jahresabschlussbericht vorgelegt haben und dieser jeweils durch den Haushaltsverantwortlichen nicht zu beanstanden ist. Obwohl der Haushaltsverantwortliche die für seine Aufgaben notwendigen zeitlichen Ressourcen bereit hält, ist er hierbei auf die Zuarbeit von rein ehrenamtlichen Studierenden angewiesen, die als Finanzer*innen in den Fachschaftsräten mitwirken und deren Zeitbudget sehr heterogen verteilt ist. Diese Finanzer*innen sind wiederum ebenfalls darauf angewiesen, dass die Organisator*innen von Fachschaftsveranstaltungen rechtzeitig ihre Belege einreichen. Kurzum handelt es sich hierbei um eine Kette von Abhängigkeiten, welche die fristgemäße Abgabe des Jahresabschlussberichtes schier unmöglich machen. Wir wünschen uns daher die Erhöhung der Frist von sechs Wochen auf drei Monate (bzw. zwölf Wochen). Somit steht grundsätzlich mehr Zeit zur Verfügung und es kann ebenfalls die vorlesungsfreie Zeit für die Berichterstellung genutzt werden.*

Allgemeines – Reisekostenvergütung

*Als letzten Punkt gibt es regelmäßig Verwirrung über die Regelung für die Reisekostenvergütung von Kommiliton*innen, welche im Namen der Studierendenschaft beispielsweise an bundesweiten Vernetzungstreffen teilnehmen. Hierfür würden wir uns einen Verweis auf das Thüringer Reisekostengesetz wünschen.*

Abschließendes

Dieses Papier ist vor allem aus den Erfahrungen an der FSU Jena entstanden. Wir können daher nicht in Anspruch nehmen, dass die geschilderten Probleme einerseits abschließend für alle Studierendenschaften in Thüringen aufgezählt wurden. Andererseits können wir auch nicht versichern, bei wie vielen weiteren beziehungsweise dass weitere Studierendenschaften ebenfalls die hier geschilderten Probleme haben. Sicherlich entsteht beispielsweise das Problem mit dem Beschluss des Haushalts durch eine Zweidrittelmehrheit auch aus der Listenwahl an der FSU, welche in der Form nicht an allen Hochschulen in Thüringen stattfindet.
*Nichtsdestotrotz denken wir, dass eine um die oben genannten Punkte veränderte Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung Verbesserungspotential für die Arbeit aller engagierten Studierendenvertreter*innen im Land birgt und freuen uns auf den beginnenden Diskussionsprozess.“*

Die Diskussion ist eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Michael Siegmann, 28.04.2015):
„Streichung des Absatzes zu §5 Abs. 2“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 5 / 9 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Peter Held, 28.04.2015):
„Der HHV soll Mitglied der Studierendenschaft sein.“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 14 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Peter Held, 28.04.2015):
„§8 (2): 20% der Rücklagen: Berechnungsgrundlage: Einnahmen am Gesamthaushalt statt Beitragsaufkommen“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-03: 14 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-04 (Peter Held, 28.04.2015):
„§8 (A): Möglichkeit des defizitären Haushaltsplans, sofern genügend Sichtguthaben vorhanden ist.“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-04: 14 / 1 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-05 (Peter Held, 28.04.2015):
„a) §12 (Absatz 7 Satz 1): Streichung des Vorschlages zu Bargeldkassen
b) §12 (Absatz 7 Satz 1): Maximal 3 Bargeldkassen.“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-05: 3 / 9 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-06 (Peter Held, 28.04.2015):
„Aufnahme der Verbindlichkeit der Verwendung des Thüringer Reisekostengesetzes in Verbindung mit der entsprechenden Verwaltungsvorschrift."

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-06: 14 / 0 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-07 (Hannes Damm, 28.04.2015):
„Zu §5 Satz 2: Streiche: „seiner Mitglieder" und ersetze durch „der anwesenden Mitglieder"."

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-07: 8 / 9 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-08 (Hannes Damm, 28.04.2015):
„Zu §12 Absatz 7 Satz 1:
Ergänze: Alle Kassen sind zum Ende eines jeden Kalendermonats auf einem extra Blatt im Kassenbuch abzurechnen und ein Übertrag auf das Konto einzuzahlen, sofern die Kasse in dem entsprechenden Monat eröffnet worden ist. Eine Ausnahme bildet lediglich eine Veranstaltung, welche über den Monatswechsel hinweg läuft. Dann wird die Frist höchstens bis auf den 15. des nächsten Monats verlängert."

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-08: 0 / 11 / 8 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 26.01.2015):
„Die studentische Selbstverwaltung erhebt für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 73 Thüringer Hochschulgesetz Beiträge. Über die Verwendung der Mittel laut § 74 ThürHG wird ein Haushaltsplan erstellt. Nähere Ausführungen dazu werden in der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) getroffen, welche durch das Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium erlassen wurde.

Unser Anliegen mit diesem Papier ist es, die Probleme, die sich aus der aktuellen Version der Verordnung für die praktische Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung ergeben, anzusprechen und unsere Lösungsvorschläge zu kommunizieren. Gleichzeitig soll damit der Auftakt für die Zusammenarbeit mit der Landesregierung im Allgemeinen und dem Minister für die Hochschulen, Wolfgang Tiefensee, im Speziellen gemacht werden.

§ 2 Haushaltsjahr

Derzeit ermöglicht die Verordnung den Beginn des Haushaltsjahres zum ersten Januar oder zum Beginn des Studienjahres. Unklar ist hierbei, ob damit neben dem ersten Oktober auch der erst April als Stichtag möglich ist.

*Ein Haushaltsjahr, welches mit dem Kalenderjahr kongruent ist, führt zu mehreren Schwierigkeiten. Das gravierendste Problem besteht darin, dass der StuRa, welcher sich Anfang Oktober neu konstituiert, unter Einhaltung der sechswöchigen Prüfungsfrist durch den Präsidenten gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2, den Haushalt in der ersten Hälfte des Novembers beschließen müsste. Zuvor müssen jedoch u.a. ein Vorstand und die Referent*innen gewählt, die Arbeitskreise eingesetzt und deren Koordinator*innen bestimmt sowie die reguläre hochschulpolitische Arbeit aufgenommen werden. Die Lernprozesse für die (oftmals neuen) Mitglieder des Gremiums beinhalten in den ersten Wochen der Amtszeit ein vertiefendes Verständnis für die Struktur der Studierendenschaft und die Aufgaben ihrer Untergliederungen, aber ebenso den formalen Ablauf der Arbeit. Zusätzlich dazu muss (innerhalb der ersten vier Wochen Amtszeit!) der Haushalt verstanden werden, damit dieser verantwortungsvoll und reflektiert beschlossen werden kann.*
Die vergangenen Jahre haben besonders an der FSU Jena gezeigt, dass dieser Zeitraum für all diese Aufgaben nicht ausreichend ist und damit immer wieder zu einer vorläufigen Haushaltsführung gemäß §5 Abs. 4 ThürStudFVO („Haushaltssperre") geführt hat, welche 2014 bspw. bis in den April hineingereicht hat. Neben diesem erheblichen Zeitproblem ergeben sich weitere Probleme, die bspw. die Verwaltung der Studierendenzahlen oder den rechtzeitigen Abbau der Rücklagen gemäß § 8 Satz 2 betreffen.
*Andererseits ist ein Haushaltsjahr, welches mit dem ersten Oktober beginnt, aus demokratischer Sicht nicht tragbar. Würde die einjährige Amtszeit des StuRa zeitgleich mit dem einjährigen Haushaltsjahr beginnen, so hätte dies zur Konsequenz, dass stets der Vorgänger-StuRa den politisch-finanziellen Handlungsspielraum des Nachfolgegremiums definieren würde. Damit würde maßgeblich Gefahr gelaufen, dass konträr zum neuen Wähler*innenvotum politische Fakten geschaffen würden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wären Nachtragshaushalte die Folge, was u.a. eine schlechtere Planbarkeit für die studentischen Untergliederungen bedeuten würde.*
Wir wünschen uns deshalb, dass sich jede Thüringer Studierendenschaft nach einem Abwägungsprozess ebenfalls dafür entscheiden kann, das Haushaltsjahr mit dem ersten April beginnen zu lassen. Damit wäre einerseits der erhebliche Zeitdruck maßgeblich gelindert, da für die Aufstellung und Beschlussfassung so drei Monate mehr zu Verfügung stünden, und andererseits sichergestellt die eigenen Projekte für das Sommersemester finanzieren zu können.

§ 4 Haushaltsverantwortlicher, Kassenverantwortlicher – Absatz 1

Nach Absatz 1 Satz 3 dürfen keine Personen, die nicht zur Studierendenschaft gehören, zum Haushaltsverantwortlichen bestimmt werden.
Für die Wahl des Haushaltsverantwortlichen ist der StuRa zuständig. Damit wird sicher gestellt, dass nur Personen in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt werden können, welche studentischen Interessen genügen. Wir verstehen nicht, warum durch die Verordnung eine starre Hürde in Form der zwingenden Mitgliedschaft in der Studierendenschaft vorgegeben wird.
Wir schlagen daher nur eine Soll-Bestimmung für die Mitgliedschaft in der Studierendenschaft vor, damit auch qualifizierte Menschen außerhalb der Studierendenschaft in dieses Amt gewählt werden können. Beispielsweise kann es sich dabei um ehemalige Studierende handeln, welche einen großen Erfahrungsschatz für die Arbeit mitbringen.

§ 5 Haushaltsplan – Absatz 2

Absatz 2 fordert den Beschluss des Haushalts durch den StuRa „mit der Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder".
*Diese Hürde hat sich in der Vergangenheit als zweiten maßgeblichen Faktor für die Nichteinhaltung der Beschlussfristen des Haushalts erwiesen und damit immer wieder zur Haushaltslosigkeit der Studierendenschaft geführt. Besonders in einem Gremium, welches sich zum Großteil aus politikideologischen Wahllisten zusammensetzt, sind Zweidrittelmehrheiten nur sehr schwer zu erreichen. Oftmals fällt der Wähler*innenwille nicht eindeutig genug aus, um genügend große politische Allianzen zu formen. Problematisch ist ebenfalls die Enttäuschung und die damit einhergehende Unattraktivität der Teilnahme an den Gremiensitzungen, welche sich jedes Jahr nach Beginn der Amtszeit bei einer nicht unwesentlichen Anzahl an Mitgliedern beobachten lässt. Neben dem politischen kommt damit ebenfalls ein (Nicht-)Teilnahmefaktor erschwerend hinzu.*
Wir bitten daher um die Streichung des oben in Anführungszeichen gesetzten Textabschnitts zur Zweidrittelmehrheit. Somit wäre der Haushalt ein regulärer Beschluss, bei dem die Studierendenschaften selbst festlegen können, mit was für einer Mehrheit dieser gefasst werden kann. Dieses Verfahren wird bspw. erfolgreich an den Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern praktiziert. Und auch wenn der Vergleich vielleicht ein wenig hingt – mensch stelle sich nur einmal vor, das Landes- oder Bundesparlament bräuchte für seinen Haushalt eine verfassungsändernde Mehrheit. Wie oft stünden unsere Kommunen zu Jahresbeginn ohne Geld dar?

§ 5 Haushaltsplan – Absatz 4

Hierbei handelt es sich vielmehr um eine Klarstellung, als um einen konkreten Änderungswunsch. Fallen unter das Finanzvolumen von einem Zwölftel des Vorjahres auch die unabweisbaren Ausgaben oder steht der begrenzte Finanzspielraum für andere finanzielle Entscheidungen zur Verfügung? Möglicherweise könnte eine Konkretisierung hier Abhilfe schaffen.

§ 8 Rücklagen – Satz 2

Derzeit ermöglicht die Verordnung Rücklagen in Höhe von 20 Prozent des Beitragsaufkommens.
Die Gelder aus den Beiträgen der Studierenden werden bis zum Ende des Kalenderjahres an die Studierendenschaft überwiesen. Während die höchsten Immatrikulationszahlen im Wintersemester zu verzeichnen sind, sind auch die dadurch erhobenen Beiträge am höchsten. Gleichzeitig treffen diese Mittel jedoch erst kurz vor Ende des Haushaltsjahres ein, können in der Zeit bis Weihnachten nicht ausgegeben werden und werden daher als Rücklagen verbucht.
Mit diesen Geldern muss ebenfalls die Zeit bis zum Eingang der neuen Mittel für das Sommersemester bestritten werden. Die maximalen Rücklagen in Höhe von 20 Prozent müssen damit für die ersten drei Monate des Jahres, also 25 Prozent des Haushaltsjahres, ausreichen. Des Weiteren finden in den vorlesungsfreien Monaten des Jahres kaum Ausgaben statt, weshalb die 25-Prozent-Abschätzung faktisch zu niedrig ist. Diese Regelung ist daher praxisfern und bedarf einer Änderung.
Wir wünschen uns daher eine Anhebung der Rücklagengrenze auf mindestens 25 Prozent, besser jedoch auf 30 Prozent. Diese zusätzlichen fünf Prozent würden ein geringes Ansparungen für größere Ausgaben wie bspw. politische Bildungstage oder ähnliches ermöglichen.
Die Berechnungsgrundlage der Rücklagen soll anhand der Einnahmen am Gesamthaushalt statt des Beitragsaufkommens erfolgen.

§ 8 Rücklagen – Allgemein

Derzeit ist es nicht möglich, die Rücklagen des Vorjahres als Mittel zum Ausgleich des kommenden Haushaltes zu deklarieren. Es muss damit jedes Jahr ein Haushalt beschlossen werden, der weniger Mittel verplant, als tatsächlich vorhanden sind, da nur neue Einnahmen des kommenden Jahres aufgeführt werden dürfen. Diese Regelung spiegelt nicht die tatsächlichen Verhältnisse wider.
Wir wünschen uns daher, dass Rücklagen auch als Einnahmen im Haushaltsplan aufgeführt werden dürfen. Dies würde ggf. auch einer Änderung der Anlage eins der ThürStudFVO bedeuten.
Es soll die Möglichkeit des defizitären Haushaltsplans geben, sofern genügend Sichtguthaben vorhanden ist.

§ 12 Zahlungen, Umbuchungen – Absatz 7 Satz 1

Laut Verordnung ist das Einrichten einer Bargeldkasse erlaubt.
Problematisch an dieser Vorschrift sind zwei Aspekte. Einerseits besteht die Studierendenschaft nicht ausschließlich aus

*dem StuRa und den Studierenden. Es ist wahrscheinlich an jeder Hochschule in Thüringen, wahrscheinlich sogar in Deutschland, üblich, dass es ebenso Fachschaften und entsprechende Fachschaftsräte gibt. Diese nehmen ebenfalls Aufgaben im Interesse ihrer Kommiliton*innen wahr und benötigen dafür finanzielle Mittel. Aktuell wird es ihnen jedoch aufgrund des obigen Satzes verwehrt, eine eigene Bargeldkasse zu führen. Dies ist enorm unpraktikabel, da beispielsweise die Studierendenschaft an der FSU Jena in über 30 Fachschaften untergegliedert ist. Derzeit muss sich eine Fachschaft für eine Abendveranstaltung die eine Kasse aus dem StuRa-Büro abholen. Terminliche Überschneidungen des Bedarfes mehrere FSRe haben in der Vergangenheit regelmäßig für Frust und Ärger gesorgt.*
Andererseits kann es auch auf einer Veranstaltung selbst nicht ausreichend sein, nur über eine Kasse zu verfügen. Wenn beispielsweise sowohl ein Kartenverkauf am Einlass, als auch ein Getränkeverkauf, organisiert und abgerechnet werden sollen, werden dafür mehrere Kassen benötigt.
Wir fordern daher die Begrenzung auf eine Bargeldkasse aufzugeben und in der ThürStudFVO statt dessen allgemein von der Einrichtung von Bargeldkassen zu sprechen.

§ 12 Zahlungen, Umbuchungen – Absatz 7 Satz 4

Die Regelung, Quittungen im Quittungsblock und diesen in der Bargeldkasse zu belassen, widerspricht der Maßgabe, die Quittungen an die Belege über die Ausgaben anzuheften. Daher fordern wir, diesen Satz zu streichen.

§ 15 Rechnungslegung – Absatz 1

Aktuell ist ein Zeitraum von sechs Wochen vorgesehen, um dem StuRa den Jahresabschluss der Studierendenschaft vorzulegen.
*Dieser Zeitraum ist zu kurz. Aufgrund der oben erwähnten Untergliederung der Studierendenschaft in Fachschaften kann der Jahresabschlussbericht erst eingereicht werden, wenn alle Fachschaften ihrerseits einen Jahresabschlussbericht vorgelegt haben und dieser jeweils durch den Haushaltsverantwortlichen nicht zu beanstanden ist. Obwohl der Haushaltsverantwortliche die für seine Aufgaben notwendigen zeitlichen Ressourcen bereit hält, ist er hierbei auf die Zuarbeit von rein ehrenamtlichen Studierenden angewiesen, die als Finanzer*innen in den Fachschaftsräten mitwirken und deren Zeitbudget sehr heterogen verteilt ist. Diese Finanzer*innen sind wiederum ebenfalls darauf angewiesen, dass die Organisator*innen von Fachschaftsveranstaltungen rechtzeitig ihre Belege einreichen. Kurzum handelt es sich hierbei um eine Kette von Abhängigkeiten, welche die fristgemäße Abgabe des Jahresabschlussberichtes schier unmöglich machen.*
Wir wünschen uns daher die Erhöhung der Frist von sechs Wochen auf drei Monate (bzw. zwölf Wochen). Somit steht grundsätzlich mehr Zeit zur Verfügung und es kann ebenfalls die vorlesungsfreie Zeit für die Berichterstellung genutzt werden.

Allgemeines – Reisekostenvergütung

*Als letzten Punkt gibt es regelmäßig Verwirrung über die Regelung für die Reisekostenvergütung von Kommiliton*innen, welche im Namen der Studierendenschaft beispielsweise an bundesweiten Vernetzungstreffen teilnehmen. Hierfür würden wir uns einen Verweis auf das Thüringer Reisekostengesetz wünschen.*
Wir fordern die Aufnahme der Verbindlichkeit der Verwendung des Thüringer Reisekostengesetzes in Verbindung mit der entsprechenden Verwaltungsvorschrift.

Abschließendes

Dieses Papier ist vor allem aus den Erfahrungen an der FSU Jena entstanden. Wir können daher nicht in Anspruch nehmen, dass die geschilderten Probleme einerseits abschließend für alle Studierendenschaften in Thüringen aufgezählt wurden. Andererseits können wir auch nicht versichern, bei wie vielen weiteren beziehungsweise dass weitere Studierendenschaften ebenfalls die hier geschilderten Probleme haben. Sicherlich entsteht beispielsweise das Problem mit dem Beschluss des Haushalts durch eine Zweidrittelmehrheit auch aus der Listenwahl an der FSU, welche in der Form nicht an allen Hochschulen in Thüringen stattfindet.
*Nichtsdestotrotz denken wir, dass eine um die oben genannten Punkte veränderte Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung Verbesserungspotential für die Arbeit aller engagierten Studierendenvertreter*innen im Land birgt und freuen uns auf den beginnenden Diskussionsprozess.“*

Die Diskussion des Hauptantrags wird fortgesetzt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 16 / 3 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Benennung: Abstimmungskommission nach §20 GO (Vorstand)** *

Die Sitzungsleitung berichtet von dem Schiedsspruch der Schiedskommission vom 22.04.2015 in der Sache der Urabstimmung. Da der Schiedsspruch die Durchführung der Urabstimmung vorläufig aussetzt und der Vorstand ankündigt ein Beschwerdeverfahren einzureichen, welches darauf abzielt den Antrag auf Urabstimmung für ungültig erklären zu lassen, empfiehlt die Sitzungsleitung an dieser Stelle keine Abstimmungskommission zu benennen und den TOP regulär zu schließen.

Die Diskussion über das weitere Vorgehen ist eröffnet.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf eine Pause.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

<u>Meinungsbild über die Länge der Pause:</u>

20 Minuten: 10 Stimmen
30 Minuten: 5 Stimmen
Damit werden 20 Minuten Pause gemacht.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21:17 Uhr für 20 Minuten.
Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung um 21:39 Uhr fort.

TOP 6 Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *

Sitzungsleitung wird abgegeben an Peter Held, MdStuRa

Marcus D.D. Müller und **Tom Speckmann** kommunizieren die Gesprächswünsche bzw. -themen.

- Vorstandsmitglieder haben sich bedrängt/bedroht gefühlt in Vergangenheit.
- Arbeitsatmosphäre in Büro und mit Mitarbeiter*innen hat sich schwierig entwickelt
- Insgesamt ist Haushaltslosigkeit besorgniserregend (u.a. Existenzängste von Mitarbeiter*innen)
- Vorstand und einige Angestellte drohen daran zu zerbrechen.
- StuRa-Arbeit macht wenig Spaß.
- Menschlicher Umgang, Vertrauen und Respekt müssen gewahrt bleiben mit tendenzieller Verschärfung des Problems.
- Zweck dieses TOP ist Kommunikation dieser Dinge ins Gremium.

Es beginnt die allgemeine Diskussion.

- Absolute Ausweglosigkeit in aktuellem StuRa wird als eine Erklärungsmöglichkeit angeführt.
- Appell dem Vorstand und anderen Menschen in Funktionen den Rücken zu stärken, wenn geäußerte Kritik als ungerechtfertigt empfunden wird.
- Gefühl der allgemeinen Resignation bei einigen Mitgliedern
- Stagnation bei Haushaltsbeschluss als wichtigster Faktor für angespannte Stimmung → danach wird es besser gehen (Bsp. für konstruktive Arbeit heutiger TOP 3)
- Zugehen auf einzelne Menschen, die sich nicht genügend berücksichtigt fühlen in Haushaltsdebatte als Lösungsansatz
- Um welchen Preis wird kein Haushalt beschlossen? Für welches tote Pferd wird gekämpft?
- Haushalt ist nicht einzige Ursache für Spannungen → systemisches Problem, dass bspw. HHV und Vorstand zu wenige Exekutivbefugnisse (bspw. Sanktionsmöglichkeiten) haben
- Mitglieder des StuRa sind gewählt und können sich Nichtbeschluss des Haushalts nicht leisten
- Vorstand sehr engagiert; kaum jemand besseres zu finden – evtl müssen Probleme außerhalb des StuRa gelöst werden
- wer keinen Haushalt will, soll ruhendes Mandat einlegen
- Haushaltsproblem für Vorstand besonders gravierend, da keine Möglichkeit des Entzugs der Debatte durch Abwesenheit auf Sitzung (im Gegensatz zu sonstigen Mitgliedern)
- Wie kann kein Haushalt besser sein als der vorliegende Haushalt?
- Frustration, dass unsere Möglichkeiten als Studierendenvertreter mit Füßen getreten werden
- dieser StuRa hat besonders verhärtete Fronten; das große Ganze ist aus dem Blick geraten
- Vorstand hat undankbare Aufgabe des Frustableiters für Versagen der StuRa-Arbeit
- es sind die falschen Menschen hier, da die maßgeblichen Konfliktverursacher nicht anwesend sind
- Es gab Vorfall des Verweises aus den StuRa-Räumlichkeiten, was nicht notwendig sein darf im StuRa
- Konstruktion des StuRa ist anfällig für einzelne Störer (sogenannte „Spoiler“)

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Ausschluss der Öffentlichkeit.
Gegenrede von **Johannes Krause**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 3 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung schließt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt um 23:06 Uhr.

- Wie soll es jetzt weitergehen?
- Fortführung auf nächster Sitzung und mit den betroffenen Personen sprechen
- nicht öffentlichen Teil kondensieren und evtl. als Anlage zur nächsten Sitzung verschicke
- Wunsch nach Klärung des Bedürfnisses nach Ausschluss der Öffentlichkeit, wenn es um Schutz der Persönlichkeitsrechte geht

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 7 Berichte

Malte Pannemann, Referent für Hochschulpolitik
- Bericht von Veranstaltung des Netzwerks Mittelbau
- zu Gast waren Präsident Rosenthal und Wissenschaftsminister Tiefensee
- ausführlicherer Bericht wird von Malte rumgeschickt

Peter Held, Haushaltsverantwortlicher
- hat Verwaltungserlass herausgegeben, welcher den Gebrauch der FSR-Logos regelt
- bei Privatparties dürfen die FSRe nicht als Veranstalter aufgeführt werden bzw. die Veranstalterschaft andeuten
- strukturelle Unterstützung von Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht ist (und war schon immer) auch an ein „okay" des HHV gekoppelt, da dies nicht den Aufgaben der Studierendenschaft entspricht
- gilt ab 1. Mai 2015

Tobias Birk, Chefredakteur Campus-TV
- möchte Bericht über StuRa machen
- bittet um Dreherlaubnis während der Sitzung und um Interviewmöglichkeiten auf nächster Sitzung
- GO-Antrag auf Meinungsbild, ob Campus-TV in kommender StuRa-Sitzung mindestens zu Teilen filmen darf
  - 10 / 0 → positive Mehrheit

Marcus D.D. Müller und **Tom Speckmann**, Vorstand
- kommende Woche wahrscheinlich keine Sitzung, da zwei Vorstandsmitglieder nicht verfügbar sind
- Gespräche mit Präsident Rosenthal:
  - Formular des ASPA, welches Auflistung der Symptome bei Krankschreibung vorsieht, wurde durch Präsidenten als Folge direkter Gespräche zurückgenommen
  - Begehung mit Präsidenten geben Anlass zur Hoffnung auf Änderung/Erweiterung der StuRa-Räumlichkeiten, welcher über bald zu stellenden Antrag angestoßen wird
  - Thema Haushalt – Präsident will sich eingehender mit Möglichkeit des Nothaushalts beschäftigen (sowohl für ihn als auch Verwaltung #neuland) → wahrscheinlich wird bald Nothaushalt auf Basis des letzten Haushalts in Kraft treten, Aufhebung durch Beschluss eines eigenen Haushalts
- Schreiben zur Anwesenheitspflicht des Ministeriums ist eingegangen und stellt klar, dass allgemeine Anwesenheitspflicht dem Grundsatz des ThüHG zuwiderläuft → sollten nach wie vor in Lehrveranstaltungen ohne speziellen Bedarf der Anwesenheit Listen ausgelegt werden, dann schreibt dem Vorstand und verweist die Dozierenden an die Dekanate und Prüfungsämter; es wird für Verteilung an Fachschaftsräte geworben und darüber diskutiert, wie der StuRa damit umgeht (Öffentlichkeitsarbeit über Flyer und Campusmedien)

Kübra, FSR-Kom
- FSR-Kom spricht sich ebenfalls für Abschaffung der allgemeinen Anwesenheitspflicht aus
- FSR-Kom fordert Verlängerung der Anmeldefristen für Prüfungen über sechs Wochen hinaus (wurde ebenfalls in FakRat der PhiloFak bejaht) und den konsequenzlosen Rücktritt davon bis zum Tag vor der Prüfung
- FSR-Kom wurde in Satzung aufgenommen und muss sich daher neu konstituieren

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Sitzungszeitverlängerung um maximal eine Stunde (bis 1:45 Uhr).
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 3 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 8 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 11 von 32 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beendet die StuRa-Sitzung um 0:05 Uhr. Gute Nacht :)

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit vertagt:

TOP 9 Wahl: Mediator_in (Vorstand)**

TOP 10 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

TOP 11 1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE" (Kulturreferat)

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city" (Kulturreferat)

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

TOP 15 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung: Personaldebatte (Christopher Johne)

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)**

TOP 17 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek)

TOP 18 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 29.04.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Tobias Birk
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:39

TOP 1 Ruhendes Mandat (Pascal Scherreiks)

Pascal Scherreiks bittet um das Ruhen seines Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Pascal Scherreiks.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Ruhendes Mandat (Kira von Bernuth)

Kira von Bernuth bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Kira von Bernuth.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 4 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 5 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 6 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird vorraussichlich am **05. Mai 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *	18:30	- 18:45
TOP 2	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) *	18:45	- 19:00

TOP 3	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *	19:00	- 19:20
TOP 4	Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *	19:20	- 19:45
TOP 5	Berichte	19:45	- 20:00
TOP 6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	20:00	- 20:10
TOP 7	Wahl: Mediator_in (Vorstand)**	20:10	- 20:30
TOP 8	Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**	20:30	- 20:45
TOP 9	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	20:45	- 21:00
TOP 10	1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	21:00	- 21:30
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)	21:30	- 21:45
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)	21:45	- 22:00
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	22:00	- 22:30
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		
	d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“	22:30	- 22:45
TOP 15	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)	22:45	- 23:00
TOP 16	Sonstiges	23:00	- 23:05

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll
StuRa-Sitzung
am 05.05.2015

- öffentlich -

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Janine Eppert, Britta Henseli, Philipp Saxer
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Marisa Kaspar, Karola Friedel, Kira von Bernuth, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Julia Langhammer, Lukas Engelmann, Michele Föge, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Mike Niederstraßer, Johannes Struzek
Gäste:	Hannes Rüter, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Daniel Drilling (FSR Germanistik), Paul Menz (FSR Germanistik), Constance Volkmar (FSR Philosphie), Caroline Ellenburger (Campus TV), Tobias Birk (Campus TV), Bernadette Mittermeier (Akrützel)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Mandy Gratz / Peter Held
ProtokollantIn:	Johannes Krause
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:47 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *

<u>Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 18.02.2015):</u>
„hiermit beantrage ich:
Die aktuellen Angestellten des Studierendenrates mit einem Gehalt von 450 Euro (AN-Brutto), die keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, erhalten ab 1.1.15 ein Gehalt von 505 Euro, wenn sie dies wünschen.
Bei der Einstellung von Arbeitnehmern mit 450 Euro Entgelt (AN-Brutto) wird den Arbeitnehmern generell freigestellt, ob diese ein Entgelt von 451 Euro je Monat (AN-Brutto) erhalten wollen.“

Begründung:
„Bei Midi-Jobs (Jobs in der Gleitzohne von 450 bis 850 Euro je Monat) gelten andere Pauschalen als bei Minijobs (bis 450 Euro je Monat). Dadurch würde ein studentischer Versicherter, der 505 Euro monatlich erhält den StuRa nur 560 Euro (anstatt bei 450 Euro bisher 580 Euro) kosten. Demnach spart der StuRa 20 Euro monatlich.
Studentisch versicherte die weniger als 20 Stunden je Woche arbeiten bezahlen keine Krankenversicherung. So steigt bei einer Gehaltserhöhung von 450 Euro auf über 450 Euro nur der Rentenversicherungsbeitrag auf der Arbeitnehmer-Seite.
Bei einem Gehalt von 505 Euro monatlich (und studentischer Krankenversicherung bei einer Arbeitszeit von weniger als 20 Stunden je Woche) bekommt der Arbeitnehmer monatlich 450 bis 451 Euro ausgezahlt. Für den Arbeitnehmer verschlechtert sich die Situation also nicht.
Neue Arbeitnehmer sind erstmal Rentenversicherungspflichtig. Daher genügt es hier 451 Euro anzubieten, sofern sie sich nicht von der RV-Pflicht befreien lassen.
Gerne kann das Gehalt auch auf 510 Euro je Monat erhöht werden, so bekommt der AN 5 Euro je Monat mehr und der

StuRa spart immernoch 15 Euro je Monat. Ich bitte hierzu den Personalrat einzubeziehen.“

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf Überweisung des Antrags an den Vorstand unter der Maßgabe, dass keine Mehrausgaben für die Studierendenschaft entstehen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) *

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 26.03.2015):
„ich beantrage:
Der Studierendenrat beauftragt einen Anwalt mit der Prüfung der Klageberechtigung der Studierendenschaft gegen einen positiven Systemakkreditierungsentscheid“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *

Der Vorstande schlägt die Rückstellung des Tagesordnungspunktes vor, bis die Prüfungsberatung anwesend ist.
Keine Einwände aus dem Plenum → Verschiebung hinter den TOP 4.

TOP 4 Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *

Der Vorstand gibt die Sitzungsleitung an **Peter Held**, MdStuRa, ab.

- Zusammenfassung letzte Sitzung: Arbeitsatmosphäre ist schlecht/unproduktiv, allgemeines Gefühl der Hoffnungslosigkeit, der StuRa wird durch Frontenbildung gelähmt, Thema der Haushaltslosigkeit belastet die Atmosphäre sehr

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Schließung der Redeliste.
Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 10 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Abbruch der Debatte.
Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 9 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.
Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird bis 20:12 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:12 fortgesetzt.

Nach Abarbeitung der Redeliste schließt die Sitzungsleitung den Tagesordnungspunkt.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *

Mike Niederstraßer stellt den Antrag vor.
Nach einer Diskussion mit dem Prüfungsberater findet eine Personaldebatte statt.

Die Sitzungsleitung schließt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Abstimmung des Hauptantrags: 15 / 0 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Berichte

Christopher Johne, Wahlvorstand
- ruft dazu auf die Wahlvorlage mitzugestalten

Mandy Gratz, Vorstand
- macht auf Broschüren des AStA der Uni Hannover mit dem Titel „Karriereratgeber Wissenschaft“ aufmerksam, die Broschüren werden zeitnah für alle Studierenden zugänglich ausgelegt

- Treffen der bundesweiten Kampagne „Lernfabriken meutern“ findet bald in Hannover statt, Mandy ruft zu Teilnahme auf

Florian Rappen, studentischer Senator
- Post-Docs sollen nur noch ganze Stellen über mindestens drei Jahre angeboten werden, Medizin und PhiloFak haben damit Probleme (wenn bspw. Chemie zwischen Forscher*innen nicht stimmt), der Antrag wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Papier zu wissenschaftlichen Fakultätsbeiräten wurde einstimmig nach Schlichtungsgespräch mit studentischen Senator*innen (**Anika Rehe** war dabei) abgestimmt; **Malte Pannemann** kritisiert undruchsichtige Handhabe, dass Studierenden nur hinzugezogen werden sollen, wenn es um Fragen der Lehre geht (**Christopher Johne** kann dieses Problem aus der Praxis seiner Fakultät bestätigen).

Mike Niederstraßer
- Bundesstatistikgesetz für Studierende soll erweitert werden im Sinne der Erfassung einer kompletten Bildungsverlaufsstatistik; problematisch aus datenschutzrechtlichen Gründen, da Grad der Details leicht Rückschluss auf das Individuum ermöglicht → der StuRa sollte eine Stellungnahme erarbeiten und beschließen

Michael Siegmann, studentischer Senatoren
- Thema ärztliche Atteste und Nennung der Symptome bei Krankschreibung für Prüfungen → Senat hat beschlossen, dass bei erstem Krankheitsfall einfaches ärtzliches Attest genügt, danach sind amtsärztliche Atteste notwendig (es muss sich um eine „einfache Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit“ handeln; das Formular mit der Symptompflicht wurde durch den Präsidenten abgeschafft)

Christopher Johne, Mitglied Studierendenbeirat der Stadt
- gestern, am 4.5., war eine Sitzungsleitung
- Thema 1 – Satzung der Kitagebühren und Anrechnung von BaföG
- Thema 2 – Stadt kürzt im Jugendarbeitsbereich (insgesamt 350.000 €), es wird darum gebeten, dass sich das Sozialreferat mit dem Studierendenbeirat in Verbindung setzt

TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	*1*	*Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *
TOP	*2*	*Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) **
TOP	*3*	*Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	*4*	*Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) **
TOP	*5*	*Berichte*
TOP	*6*	*Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung*
TOP	*7*	*Wahl: Mediator_in (Vorstand)**
TOP	*8*	*Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**
TOP	*9*	*3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)*
TOP	*10*	*1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)*
TOP	*11*	*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)*
TOP	*12*	*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)*
TOP	*13*	*2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen*
		a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
		b) Anpassung Reisekosten (HHV)
		c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
		d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)
TOP	*14*	*2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“*
TOP	*15*	*1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP	*16*	*Sonstiges*

Änderungsanträge:

Meike Bold beantragt das Vorziehen von TOP11 und TOP12 nach TOP6.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Endgültige Tagesordnung:

TOP	*1*	*Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *
TOP	*2*	*Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) **
TOP	*3*	*Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	*4*	*Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) **
TOP	*5*	*Berichte*
TOP	*6*	*Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung*
TOP	*7*	*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)*
TOP	*8*	*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)*
TOP	*9*	*Wahl: Mediator_in (Vorstand)**
TOP	*10*	*Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**
TOP	*11*	*3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)*
TOP	*12*	*1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)*
TOP	*13*	*2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen*
		a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
		b) Anpassung Reisekosten (HHV)

		c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
		d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)
TOP	*14*	*2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“*
TOP	*15*	*1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP	*16*	*Sonstiges*

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 21.04.2015):
„Der StuRa gibt 800,00€ für die Durchführung der Veranstaltung „Asyl-Dialoge“ frei.“

Der Haushaltsverantwortliche hat keine Einwände. Er weist lediglich auf den Vorbehalt hin, dass für die Gültigkeit ein Haushalt für 2015 beschlossen werden muss. Damit wird über den Antrag unter Haushaltsvorbehalt befunden.

Abstimmung des Hauptantrags-01: 14 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 21.04.2015):
„Der StuRa gibt 4.900,00€ für die Durchführung der Veranstaltung „stadt.raum – mapping the city“ frei.“

Das Festival soll ohne Mittel des StuRa auskommen, aber die Mittel sind (noch) nicht sicher. Meike möchte, dass die Mittel unter Haushaltsvorbehalt freigegeben werden, um gewissen Rückhalt zu erzeugen.

Der Haushaltsverantwortliche hat keine Einwände zum Antrag. Er weist wiederum auf den Haushaltsvorbehalt des Beschlusses hin.

Abstimmung des Hauptantrags-01: 14 / 0 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Sitzungsunterbrechung für 20 Minuten.
Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 5 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21.58 Uhr.
Die Sitzung wird um 22:23 Uhr fortgesetzt.

TOP 9 Wahl: Mediator_in (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Ulrike Toetzke** vor. Die Kandidatin ist anwesend, stellt sich vor und steht für Fragen zur Verfügung.

1. Wahlgang
Zählkommission: Peter Held, Constance Volkmer, Christopher Johne
Stimmzettelfarbe: rot
Ergebnis: 14 / 0 / 1 → Damit ist die Bewerberin gewählt.

Die Bewerberin nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Vorzug des TOP Haushalt.
Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 2 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 12 1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Der Haushaltsverantwortliche richtet einleitende Worte an das Gremium (Hinweis auf maximales Defizit von 5.000 €, Einsparmöglichkeiten bei Campus-TV-Chefredaktion da nicht durch Arbeitsverhältnis belegt, 2.000 € sollten zusätzlich in Rechtshilfe fließen, da verlorener Rechtsstreit mit Uni).

ÄA-Hauptantrag-02-01 (Johannes Krause, 05.05.2015):
„Der StuRa beschließt, der Haushaltsverantwortliche soll in Kooperation mit dem Vorstand eine den aktuellen Tatsachen angepasste Ursprungsversion (analog ursprünglich 1. Lesung) des Haushalts vorlegen, um auf Grundlage dessen einen Neuanfang in der Debatte zu ermöglichen.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-01: 2 / 8 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
ÄA-Hauptantrag-02-02 (Hannes Damm, 05.05.2015):

„Das Umweltreferat möchte seinen Topf an die aktuelle Situation, dass ein halbes Jahr kein Haushalt vorlag, anpassen. Wir möchten daher den Topf (zunächst) um 10% auf 1.350 € senken.
Wir werden auf unserer nächsten Sitzung auch weitere Sparmaßnahmen besprechen. Wir hoffen, dass weitere Referate spontan unserem Beispiel folgen können!“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-02: 2 / 3 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-02-03 (Marcel Schwetschenau, 05.05.2015):
„Ich beantrage die Differenz zu einen akzeptablen Defizit in Höhe 5.000 Euro von auf alle Referate umzulegen, so dass nicht nur das Umweltreferat betroffen ist. Alle Referate, die weniger als 501 Euro haben, sind ausgenommen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-03: 3 / 4 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor.

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind sind 8 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:54.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden somit vertagt:

TOP 10 Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**

TOP 11 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek)

TOP 15 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 06.05.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Tobias Birk
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:02 Uhr bis 19:49

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 Beantragung eines ruhenden Mandats (Helena Serbent)

Nach Überprüfung der Anwesenheitsstatistik des Gremiums stellt der Vorstand fest, dass Helena Serbent an mindestens vier StuRa-Sitzungen in Folge (unentschuldigt) nicht anwesend war.
Der Vorstand beantragt daher laut §21 Absatz 9 der Satzung des Studierendenrats die Feststellung des Ruhens des Mandats von Helena Serbent bei der Schiedskommission.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beantragt die Feststellung des Ruhens des StuRa-Mandats von Helena Serbent bei der Schiedskommission.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird vorraussichlich am **12. Mai 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)** *	18:30	- 18:45
TOP 2	2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“*	18:45	- 19:00
TOP 3	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*	19:00	- 19:20
TOP 4	Berichte	19:20	- 19:45
TOP 5	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:45	- 19:55
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Soli Leipzig (Referat für Hochschulpolitik)	19:55	- 20:10

TOP 7	Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)	20:10	- 20:30
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Chefredakteur*in CampusTV (Tobias Birk)	20:30	- 20:45
TOP 9	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	20:45	- 21:00
TOP 10	2. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	21:00	- 21:30
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	21:30	- 22:00
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		
	d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Schlichtung des Haushaltsstreits	22:00	- 22:15
TOP 13	Sonstiges	22:15	- 22:20

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 12.05.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Tom Bauermann, Meike Boldt, Mandy Gratz, Jonas Greif, Britta Henseli,
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Lukas Engelmann, Michele Föge, Cornelius Golembiewski
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Constance Volkmar (FSR Philosophie), Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (Campus TV), Carsten Hölbig (Campusradio), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Sven Molke (Campus TV), Clemens Buch
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr

TOP 1 Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)** *

Das Lehramtsreferat bittet um die Bestätigung ihres gewählten Referenten **Florian Watterott**.

Antrag:
„Der Studierendenrat bestätigt Florian Watterott als zweiten Referenten im Lehramtsreferat.“

Abstimmung des Antrags: 5 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 14.04.2015):
„Die Studierendenschaft tritt dem Bündnis "Fernverkehr für Jena" bei.“

Begründung:
„Der Fernverkehr stellt für die Studierenden bei längeren Reisen nach Berlin oder Bayern eine deutliche Verkürzung der Reisezeit dar. Darum ist das Aufrechterhalten einer Fernverkehrsverbindung nach Norden und Süden wünschenswert. Darüber hinaus fehlt es schon heute an einer guten Anbindung Jenas nach Chemnitz, sowie in den Westen. Mit einem IC von Chemnitz bis Dortmund könnten hier gute Anschlüsse in Erfurt, Kassel/Göttingen und Dortmund erreicht werden.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 7 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*

Hauptantrag-01:
„In § 6 Absatz 4 Satz 2 der GO wird hinter dem Wort „ein“ ein Semikolon und die Worte „ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes“ eingefügt.“

In einer Diskussion werden kurz das Für und Wider erörtert.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf 25 Minuten Pause.
Gegenrede von **Florian Rappen**.

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 5 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Johannes Krause auf ein Meinungsbild, ob die GO-Gegenrede im Protokoll dokumentiert werden soll.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild über die Protokollierung von Gegenreden bei GO-Anträgen:
Für Mitprotokollierung: 5
Gegen Mitprotokollierung: 3

TOP 4 Berichte

Tom Speckmann, Vorstand
- Vorstand strebt den Ausschluss eines StuRa-Mitgliedes aus den Haushaltsberatungen trotz andersartigen Gerüchten nicht an und lehnt ein solches Vorhaben politisch ab; der Vorstand gibt unter Ausschluss der Öffentlichkeit den Namen des Antragstellers eines solchen Antrages bekannt
- nächste StuRa-Sitzung aufgrund feiertagsbedingter verkürzter Einladungsfrist am 26. Mai (in 14 Tagen), Anträge zu dieser Sitzung können bis 19. Mai um 23:59 Uhr eingereicht werden

Hannes Damm, Umweltreferat
- wirbt für Ökosoziale Hochschultage vom 18. bis 20.5. (wesentlich mitorganisiert vom Umweltreferat)
- 29. - 31.5. Workshopwochenende vom Jugendforum Thüringen (Thema: Nachhaltigkeit in Thüringen)
- am 20. Mai gibt es eine Zwangsabschiebung im Philosophenweg, Hannes ruft zu einer Gegenmobilisierung auf

Kübra Cig, FSR Psychologie
- Demo der Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PIA) am 20. Mai vor dem Johannistor ab 12 Uhr, wird vom Öffentlichkeitsreferat unterstützt

Marcus D.D. Müller, Vorstand
- Förderung der IfaTa archäologischer Studierendenschaften in Jena kann stattfinden, dank Mittelfreigabe durch den Präsidenten aus dem 20-Cent-Topf
- am 21.05.2015 läuft um 14 Uhr die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge für den StuRa und die FSRe ab
- letzten Donnerstag war Referatetreffen → es war eher schwach besucht (nur sieben Leute), Ergebnis: Glaswandeinziehung zwischen Freitraum und Versorgungsraum soll beantragt werden
- ab heute startet das IDAHOT*-Festival

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Unterbrechung der Sitzung für 30 Minuten.
Gegenrede von **Julia Walther**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 3 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 16 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:
TOP 1 Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)** *
TOP 2 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek) *
TOP 3 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP 4 Berichte
TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Soli Leipzig (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Chefredakteur*in CampusTV (Tobias Birk)
TOP 9 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP 10 2. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Schlichtung des Haushaltsstreits (Tobias Birk)
TOP 13 Sonstiges

Änderungsanträge an die Tagesordnung:

Antrag von **Julia Walther** TOP 10 (Haushalt) nach TOP 5 (Feststellung Beschlussfähigkeit) zu befassen.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

Abstimmung des Antrags zur Tagesordnung: 6 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Johannes Krause** TOP 12 (Schlichtung) nach TOP 5 (Feststellung Beschlussfähigkeit) zu befassen.
Keine Gegenrede. Damit ist der Antrag **angenommen**.

Endgültige Tagesordnung:

TOP 1 Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)** *
TOP 2 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek) *
TOP 3 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP 4 Berichte
TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Schlichtung des Haushaltsstreits (Tobias Birk)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Soli Leipzig (Referat für Hochschulpolitik)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Chefredakteur*in CampusTV (Tobias Birk)
TOP 10 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)

TOP 13 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 9 / 4 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Schlichtung des Haushaltsstreits (Tobias Birk)

Hauptantrag-01 (Tobias Birk, 06.05.2015):
„Ich beantrage, dass sich der Stura mit der Möglichkeit einer Schlichtung im Bereich des Haushaltsstreites befasst. Schlichter sollten mindestens 2 Menschen sein, die keiner Liste angehören, oder mindestens ein Jahr nicht im Gremium aktiv waren. Die Personen sollten weiterhin mit der aktuellen Situation im Gremium vertraut sein.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf ein Meinungsbild zum Antrag
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild zum Antrag von Tobias:
Für den Antrag: 17
Gegen den Antrag: 0

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Krause, 15.05.2015):
„Ergänzung des Antragstextes: 'Der StuRa legt den betroffenen StuRa-Mitgliedern eine gemeinsame Mediation nahe.'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 11 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Tobias Birk, 06.05.2015):
„Ich beantrage, dass sich der Stura mit der Möglichkeit einer Schlichtung im Bereich des Haushaltsstreites befasst. Schlichter sollten mindestens 2 Menschen sein, die keiner Liste angehören, oder mindestens ein Jahr nicht im Gremium aktiv waren. Die Personen sollten weiterhin mit der aktuellen Situation im Gremium vertraut sein.
Der StuRa legt den betroffenen StuRa-Mitgliedern eine gemeinsame Mediation nahe.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 11 / 1 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Protokollwechsel Philipp Saxer für Johannes Krause.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Soli Leipzig (Referat für Hochschulpolitik)

Hauptantrag-01 (Malte Pannemann, 05.05.2015):
„An der Mendelssohn Bartholdy Hochschule für Musik und Theater (HMT) Leipzig werden seit dem Wintersemester 2013/14

*Studiengebühren in Höhe von 1800 Euro von Nicht-EU-Bürger*innen erhoben. Der Studierendenrat verurteilt diese Ungleichbehandlung und den Verstoß gegen den UN-Sozialpackt sowie den Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes.Der StuRa solidarisiert sich mit den Studierenden der HTM Leipzig und fordert die Hochschule und die sächsische Landespolitik auf, diese Gebühr wieder abzuschaffen."*

Begründung:
„Der StuRa spricht sich in der aktuellen Beschlusslage gegen jegliche Form von Bildungsgebühren aus. Da dieser Spezialfall gerade aktuell ist und die Studierenden sich in zumindest einer (Muster-) Klage gegen diese Gebühr wehren ist es politisch aktuell wichtig zu zeigen, dass sie nicht alleine mit dem Problem dastehen. Außerdem gilt es diese grundgesetzwidrige Gebühr auch als solche klar zu bezeichnen."

Der Antragsteller stellt den Antrag vor.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 16 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vorziehen des TOP 10 (Haushalt).
Gegenrede von **Julia Langhammer.**

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 5 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vorziehen des ehemaligen TOP 9 (CampusTV-Chefredakteur*in)
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 3 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Diesem GO-Antrag ist laut Geschäftsordnung ohne Gegenrede stattzugeben.
Es sind 17 Mitglieder des StuRa anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Chefredakteur*in CampusTV (Tobias Birk)

Hauptantrag-01 (Tobias Birk, 06.05.2015):
„1. Ich beantrage, dass der Stura die Stelle CampusTV Chefredakteur als bezahlte Stelle (450 Euro) ausschreibt.
2. Sollte der Antrag scheitern, beantrage ich die Stelle des Chefredakteurs trotzdem auszuschreiben, die Bezahlung aber an eine Verabschiedung eines Haushaltes zu knüpfen, der das Gehalt eines Chefredakteurs noch enthält. In diesem Fall soll die Bezahlung rückwirkend erfolgen."

Begründung:
„zu 1.: Der Stura befindet sich in einer Haushaltslosigkeit, die eine Haushaltssperre zur Folge hatte. In dieser Phase kann der Stura grundsätzlich keine Ausgaben tätigen. Ausnahmen davon sind in §5 IV FinO geregelt. Danach kann eine Ausgabe getätigt werden, wenn die Tatbestandsvoraussetzungen des §5 IV FinO vorliegen:
Das ist der Fall, wenn die Ausgabe entweder eine rechtlich begründete Verpflichung enthält {(1)} oder einen unabweisbare Ausgabe darstellt {(2)}.
(1) Eine rechtlich begründete Verpflichtung ist hier nicht zu erkennen.
(2) Es handelt sich vielmehr um eine unabweisbare Ausgabe.
Eine Ausgabe ist unabweisbar, wenn sie nicht abgewiesen werden kann, ohne dass ein Schaden für die Studierendenschaft entsteht.
Durch die Nichtbesetzung des Chefredakteurs entstehen vielfach Risiken für die Studierendenschaft. Dazu gehören beispielsweise Probleme mit der Technik, die zu Ausfällen führen können. Darüber hinaus muss der Sendebetrieb von CampusTV aufrechterhalten werden, wozu zwingend ein Chefredakteur von Nöten ist.

Zu 2.: Der Stura leidet zur zeit an einer Haushaltslosigkeit, weswegen er bestimmte Stellen nicht ausschreiben möchte. Die von uns, die sich nicht vorstellen konnten, dass der Stura es auch nach 7 Monaten Beratung nicht schafft einen Haushalt zu verabschieden, sitzen jetzt ganz schön auf dem Trockenen.
Ich bin das finanzielle Risiko eingegangen und habe mich trotzdem zum Chefredakteur wählen lassen. Jetzt sieht es aber so aus als könnte meine Stelle erst in frühestens 13 Wochen ausgeschrieben werden, nachdem das Semester ohnehin schon einen Monat läuft.
Das heißt ich werde im besten Fall drei bis vier Monate als Chefredakteur gearbeitet habe, in denen ich meinem normalen Job nicht nachgehen kann und auch kein Geld verdiene mit dem Ich normalerweise mein Studium finanziere.
Weiterhin ist es rein rechtlich kein Problem (auch für eine Körperschaft öffentlichen Rechts) Verträge abzuschließen, bei denen die Zahlungen von Lohn an einen Bedingung geknüpft ist. Das kann durch eine Rückzahlung der Fall sein, die in dem Moment, in dem der Haushalt beschlossen wurde, erfolgt oder indem die Stelle auch nach Ende der Arbeitszeit nach so lange weiterläuft wie am Anfang keine Bezahlung erfolgt ist.
Aus den oben genannten Gründen hoffe ich, dass die Stelle des Chefredakteurs zeitnah ausgeschrieben wird."

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Wather** auf Abbruch der Debatte.

Gegenrede von **Peter Held.**

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 3 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne; 12.05.15):
„Der Antrag wird neu wie folgt gefasst: 'Der StuRa stellt jede haushaltsrelevante Unterstützung für CampusTV ein.'"

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbefassung des Änderungsantrages.
Gegenrede von **Christopher Johne.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 6 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Überprüfung der Zulässigkeit des ÄA-Hauptantrag-01-01 von Christopher Johne.
Gegenrede von **Julia Langhammer**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 10 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion des ÄA-Hauptantrag-01-01 wird fortgesetzt.

Der Antragssteller zieht den Hauptantrag-01 zurück. Damit ist die Debatte über den Antrag und alle anhängigen Änderungsanträge beendet.

TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Bei Eintritt in den Tagesordnungspunkt liegen keine Änderungsanträge vor. .
Die Diskussion über den Hauptantrag-02 ist eröffnet.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Vertagung.
Der GO-Antrag wird zurückgezogen.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

ÄA-Hauptantrag-02-04 (Julia Walther; 12.05.15):
„Setze A.02.01 (GeGruMe) auf 3.000€,
A.02.02 (Gleichstellung) auf 1.500€,
A.02.03 (HoPo) auf 2.000€,
A.02.06 (Int.Ro) auf 2.000€,
A.02.09 (Menschenrechte) auf 2.500€,
A.02.11 (Queer) auf 1.500€,
A.02.12 (Soziales) auf 2.000€,
A.03.02 (PolBil) auf 2.500€,
A.03.03 (Promotion.-Studi) auf 750€,
A.12.09 (Krit. Wiss.) auf 750€."

Die Diskussion des ÄA ist eröffnet.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Abbruch der Debatte.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 6 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf 15 Minuten Pause.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrages: 6 / 4 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 21:53 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 22:11 Uhr fortgesetzt.

ÄA-Hauptantrag-02-04-01 (Marcel Schwetschenau, 12.05.15):
„Ich bitte den Antrag dahingehend zu ändern, dass die Gesamtkürzung bei den Referaten auf 1.400 Euro beschränkt wird. Referate mit einem Etat von weniger als 500 Euro sollen hiervon ausgenommen werden. Die anderen Referate sollen anteilig belastet werden, wobei darauf zu achten ist, dass „große" Referate mit einer höheren Summe belastet werden. Die konkrete Ausgestaltung wird dem HHV übertragen."

Die Diskussion ist eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-04-01: 6 / 0 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-02-04-02 (Hannes Damm; 12.5.15.):
„Ergänze „Arbeitskreise“ nach Referate“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-04-02: 9 / 1 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-02-04 (Julia Walther, 12.05.2015):
„Ich bitte den Antrag dahingehend zu ändern, dass die Gesamtkürzung bei den Referaten und Arbeitskreisen auf 1.400 Euro beschränkt wird. Referate mit einem Etat von weniger als 500 Euro sollen hiervon ausgenommen werden. Die anderen Referate sollen anteilig belastet werden, wobei darauf zu achten ist, dass „große“ Referate mit einer höheren Summe belastet werden. Die konkrete Ausgestaltung wird dem HHV übertragen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-04: 10 / 1 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-02-05 (Hannes Damm; 12.05.15):
„Setze HoPo auf 2.500€ (nach Aussage des Referenten)
Setze Umweltreferat auf 1.500€ (nach Aussage des Referenten)“

Der Änderungsantrag wird zurückgezogen.
Die Diskussion zum Haushalt wird fortgesetzt.

ÄA-Hauptantrag-02-06 (Hannes Damm; 12.05.15):
„Ich beantrage die Fachschaftszuweisung auf 2,10€ für WS2015/16 zu setzen (für SoSe15 wurden bereits 1,90€ als Zuweisung festgesetzt zum Stichtag 31.03.2015 nach Aussage des HHV).
Begründung:
Damit wurden den Fachschaften 2015 4,00€ zugewiesen, was einer Kürzung von 20 cent im Vergleich zu 2014 bedeutet, dazu kommen noch die Kürzungen aus dem 30ct-Topf zu einem 20ct-Topf.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste und anschließender Vertagung des TOP.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Redeliste wird geschlossen und abgearbeitet.
Gemäß dem vorausgegangenen GO-Antrag wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)

Hauptantrag-01:
„Der Studierendenrat beschließt folgende Nutzungsordnung für die Tandemseite des IntRo:

'Bitte nimm dir kurz Zeit, um die folgenden Richtlinien durchzulesen. Sie dienen in erster Linie deinem Schutz beim Benutzen unserer Plattform.

Das Ziel dieser Webseite ist es, Kontakt zwischen Privatpersonen herzustellen, die einander bestimmte Fähigkeiten oder Kenntnisse wechselseitig und in privater Weise beibringen wollen. Die Seite ist explizit nicht-kommerziell und auf den persönlichen Gebrauch beschränkt. Es handelt sich nicht um eine Dating-Plattform im engeren Sinne.

Nutzungsberechtigung und Anmeldung

Die Nutzung unseres Dienstes, insbesondere zum Erstellen von und Antworten auf Angebote, ist ausschließlich natürlichen Personen und nur für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet. Wir behalten uns das Recht vor, Einzelpersonen, die gegen unsere Richtlinien verstoßen, ohne Angabe von Gründen von der Nutzung der Plattform auszuschließen.

Um Tandem-Angebote zu erstellen oder auf Angebote von anderen zu antworten, musst du dich auf unserer Seite registrieren und ein Benutzerkonto erstellen. Dazu sind der wahre Name sowie eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben. Diese Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben und deine E-Mail-Adresse ist nicht auf der Seite einsehbar. Wir benutzen diese lediglich, um Anfragen von anderen an die von dir angegebene E-Mail-Adresse weiterleiten. Wenn du auf Angebote von anderen antwortest, werden wir dem/der AnbieterIn neben deiner Nachricht auch deinen Namen sowie deine E-Mail-Adresse übermitteln, damit diese/r dir direkt antworten kann.

Angebote aufgeben

Um Angebote einzustellen, musst du dich mit deinem Benutzerkonto anmelden. Eine Person, die an deinem Angebot

interessiert ist, kann dich nur über diese Webseite kontaktieren, indem wir die Nachricht des/der Interessenten/in an die von dir hinterlegte E-Mail-Adresse weiterleiten.
Ein Angebot besteht aus jeweils einer oder mehreren gesuchten und angebotenen Aktivitäten. Eine Aktivität ist jegliche Form der Freizeitbeschäftigung mit Bildungscharakter, welche nicht andere Personen oder deren Eigentum verletzt, belästigt oder beschädigt. Beispiele für Aktivitäten sind das Sprechen einer Fremdsprache, das Spielen eines Musikinstruments, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und vieles mehr. Sexuelle und/oder geldliche Angebote sind untersagt, ebenso verboten ist jegliches Herstellen oder Ausnutzen von Abhängigkeitsverhältnissen.
Ein Angebot kann durch eine persönliche Notiz ergängt werden, in der du dich vorstellst und dein Angebot personalisierst. Beim Einstellen eines Angebots ermutigen wir dazu, Voraussetzungen für und Erwartungen an eine Tandem-Partnerschaft zu spezifizieren. Vom Gebrauch von Kraft- sowie diskriminierenden oder abwertenden Ausdrücken ist abzusehen. Außerdem ist jegliche Form politischer, religiöser, diskriminierender oder beleidigender Aussagen untersagt.
Der anbietenden Person obliegt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte ihres Angebots. Wir geben keine Garantie für das Zustandekommen einer Tandem-Partnerschaft nach dem Erstellen eines Angebots.
Auf Angebote antworten
Um auf ein Angebot zu antworten, musst du dich mit deinem Benutzerkonto anmelden. Mit deiner Antwortnachricht werden wir Personen, auf deren Angebote du antwortest, deinen Namen sowie deine E-Mail-Adresse übermitteln.
Eine Antwort ist eine persönliche Nachricht an die anbietende Person. Du solltest dich vorstellen, dein Interesse bekunden und deine Erwartungen und Angebote formulieren. In Bezug auf diese Gegenangebote gelten dieselben Regeln wie im obigen Abschnitt Angebote aufgeben beschrieben. Insbesondere ist es untersagt, die anbietende Person oder andere zu beleidigen oder herabzuwürdigen oder sexuelle und/oder geldliche Angebote zu machen. Jeglicher Missbrauch sollte umgehend mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht vor, Antwortnachrichten stichprobenartig auf Einhaltung dieser Regeln zu überprüfen.
Mit dem Antworten auf ein Angebot kommt nicht automatisch eine Tandem-Partnerschaft zustande. Die anbietende Person hat das Recht, eine solche zu verweigern oder sogar die Anfrage zu ignorieren.
Anmerkungen
Diese Richtlinien werden durch die rechtlichen Hinweise dieser Seite ergänzt. Im Zweifelsfall oder im Fall von Widersprüchen ist der Wortlaut letzterer entscheidend.

Jena, 15. April 2015'

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 11 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

Antrag:
„Ich beantrage die Auflösung des Studierendenrates nach § 27 der Satzung.“

Begründung:
„Ich empfinde den StuRa nicht mehr als arbeitsfähig und sehe auch nicht, dass sich dieser Zustand noch ändern wird.Weitergehend denke ich, dass die aktuelle Lage wieder mal für sich selbst spricht.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abarbeitung der Redeliste mit anschließender Vertagung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Bitte der Antragssteller vertagt.

TOP 13 Sonstiges

Es soll eine Podiumsdiskussion zum Diskussionsklima im StuRa am 3. Juni geben. Alle Listen sind eingeladen Teilnehmer*innen zu entsenden.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:15 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 13.05.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Hauke Rehr
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 18:05

TOP 1 Ruhendes Mandat (Julia Walther)

Julia Walther bittet um das Ruhen ihres Mandates.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandates von Julia Walther.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Information zur nächten StuRa-Sitzung (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird vorraussichlich am **26. Mai 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 20.05.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Christopher Johne
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:10 Uhr bis 18:39

TOP 1 StuRa-Sitzung am 26.05.2015 (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **26. Mai 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 18:45
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:45	- 19:00
TOP 3	Wahl: Referent*in Informationstechnologie (Vorstand)**	19:00	- 19:20
TOP 4	Wahl: Referent*in Sport (Vorstand)**	19:20	- 19:40
TOP 5	Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)**	19:40	- 20:10
TOP 6	Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**	20:10	- 20:30
TOP 7	4. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)	20:30	- 20:45
TOP 8	3. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	20:45	- 21:15
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)	21:15	- 21:30
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)	21:30	- 21:45
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)	21:45	- 22:00
TOP 12	1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)	22:00	- 22:20
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*	22:20	- 22:30
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)	22:30	- 22:45
TOP 15	Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)**	22:45	- 23:00
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	23:00	- 23:30

a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

b) Anpassung Reisekosten (HHV)

c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)

TOP 17	Sonstiges	23:30 - 23:35

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 26.05.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Britta Henseli, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann
entschuldigt:	Peter Held
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Lennart Dabelow, Christopher Johne, Christina Wendt
Gäste:	Gerrit Huchtemann, Kazimir Menzel, Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (Campus TV), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Anika Lobeck (Akrützel), Sarah Carolin Kempf (Bewerbung Referat für Informationstechnologie), Julia Pazhyvilka (Bewerbung Referat für Öffentlichkeitsarbeit), Karin Eckhold (Bewerbung Referat Öffentlichkeitsarbeit), Bianca Kruck (Bewerbung Sportreferat)
Sitzungsleitung:	Mandy Gratz / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:47 Uhr

TOP 1 Berichte

Christopher Johne berichtet vom Wahlvorstand. Es gibt in allen Wahlbereichen Kandidierende, aber nicht genug um überall alle Sitze zu besetzen.

Mandy Gratz berichtet über die KTS Sitzung. Die KTS hat am 21.05. an der Fachhochschule Erfurt getagt. Es wurde ein Studierender der Uni Jena in den Akkreditierungspool entsendet. Außerdem wird das Bündnis „Lernfabriken… meutern!“ unterstützt und es wird das nächste Bundesvernetzungstreffen vom 17. bis 19. Juli in Jena mit ausgerichtet. Weitere Kampagnenarbeit wird in naher Zukunft vermutlich in die Anwesenheitslistenkampagne „Faul sein ist wunderschön“ aus Hannover gesteckt. Es wurden Beschlüsse zu IDAHoBiT und studentischen Verbindungen gefällt. Des Weiteren wurde folgendes zur den Protesten gegen die Veranstaltung „Offene Grenzen“ am 12. Mai 2015 an der Uni Jena beschlossen: *„Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften solidarisiert sich mit den Aktiven, die am 12. Mai 2015 an den Protesten gegen die Veranstaltung „Offene Grenzen“ teilgenommen haben , insbesondere aber nicht ausschließlich mit jenen aus dem Umfeld der Studierendenschaft der Uni Jena. Die Auswahl der Podiumsteilnehmer sollte nach Aussage der Organisator*innen zu einer kontroversen Debatte führen. Die KTS stellt fest, dass die gruppenbezogen menschenfeindlichen und sozialdarwinistischen Positionen, die durch die geladenen Menschen bzw. der Organisationen, in deren Namen sie angekündigt wurden, auf dem Podium vertreten wurden, den Rahmen einer kontroversen Debatte*

*verlassen. Die Delegiertenversammlung ist der Auffassung, dass derartige Einstellungen keinen Raum an Hochschulen bekommen dürfen und die Proteste eine angemessene Reaktion auf die Uneinsichtigkeit des Präsidiums der Universität Jena waren. Die KTS verurteilt jegliche Maßregelung der Teilnehmer*innen an den Protesten durch die Hochschule und fordert letztere dazu auf, ihren Aufgaben im Sinne der Verantwortung für soziale Gerechtigkeit, Frieden und der Verbesserung der Lebensbedingungen aller Menschen nachzukommen.*"

Hannes Damm berichtet über die ökosozialen Hochschultage. Die Veranstaltungen waren durchweg ein großer Erfolg.

Peter Held (nicht anwesend) hat einen schriftlichen Bericht eingereicht:
„*Am Donnerstag den 21.05. waren der Vorstand und ich beim Präsidenten bezüglich verschiedener Themen.*
(1) Es wurde durch mich beantragt einen weiteren Abschlag von 30.000 EUR auszuzahlen um laufende Verpflichtungen erfüllen zu können (Leasingverträge, Gehälter, etc.) Der Auszahlung wurde heute (26.05.) zugestimmt und das Geld angewiesen.
(2) Auf Grundlage des Vorjahreshaushalts soll es eine ersatzweise Vorgabe des Haushalts geben. Diese soll (sofern das Gremium keinen Haushalt innerhalb der nächsten 14 Tage beschließt) in der Woche vom 09.06. vom Präsidenten erlassen werden. Diese Version wird die geänderten Ordnungen beinhalten. Dies betrifft die Umstellung der Zuweisung an Fachschaftsräte von 2,10 auf 1,90 und die Änderung des 30ct auf einen 20 ct Topf. Da dieser Haushalt auch die geänderten Studierendenzahlen beinhalten wird, wird er stark defizitär sein. Somit muss ich in meiner Funktion als Haushaltsverantwortlicher zu gegebener Zeit über diverse Töpfe eine Sperrklausel (Haushaltssperre) verhängen, damit alle Ausgaben auch tatsächlich getätigt werden können, ohne dass die Studierendenschaft in Zahlungsschwierigkeiten kommt. Die Alternative wäre keine Sperrklausel auf die Töpfe zu legen und das Geld der Fachschaftsräte zwangsweise einziehen zu müssen - dies ist also keine Option."

Hannes Damm berichtet über den Jugendkongress 2015 des „Jugendforums Nachhaltigkeit Thüringen" in Erfurt kommendes Wochenende (29.-31.5.) zu Themen Nachhaltigkeit, Ökologie, Urban Gardening und andere.

Marcus D.D. Müller berichtet über die Fakultätsratssitzung der theologischen Fakultät. Schwerpunkt war das Thema der Anwesenheitspflicht. Marcus bittet die Anwesenden in den FSRen nachzufragen, ob an anderen Fakultäten auch das Wegfallen der Anwesenheit durch eine Klausur ersetzt wird, was nicht im Interesse der Studierenden wäre.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: Referent*in Informationstechnologie (Vorstand)**
TOP	4	Wahl: Referent*in Sport (Vorstand)**
TOP	5	Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)**
TOP	6	Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**
TOP	7	4. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	8	3. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)
TOP	12	1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber" (Personalrat)**
TOP	16	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV) b) Anpassung Reisekosten (HHV) c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	17	Sonstiges

** Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.*
*** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.*

Änderungsanträge:

Antrag von **Julia Walther** auf Vorziehen von TOP 8 Haushalt auf TOP 3.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung über den Antrag an die Tagesordnung: 6 / 11 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Gerrit Huchtemann** auf Vorziehen des TOP 8 Haushalt auf TOP 7.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung über den Antrag an die Tagesordnung: 6 / 9 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Julia Langhammer** Verschieben des TOP 8 Haushalt solange bis genügend Gremiumsmitglieder anwesend sind.
Gegenrede von **Malte Pannemann**.

Abstimmung über den Antrag an die Tagesordnung: 2 / 11 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Hannes Damm** auf Vorziehen des TOP 12 (FinO Änderung) vor den Haushalt.
Gegenrede von **Gerrit Huchtemann**.

Abstimmung über den Antrag an die Tagesordnung: 5 / 6 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von **Michael Siegmann** über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags TOP D1 „*Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRa bzgl. Veranstaltungsstörung am 12. Mai*".

Abstimmung über die Dringlichkeit des TOP D1: 8 / 6 / 4 → Damit ist die Dringlichkeit festgestellt.
TOP D1 wird hinter den Haushalt geschoben

Antrag von **Meike Boldt** über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags TOP D2 *„Unterstützung Miloud L. Cherif/Prozess Racial Profiling*"

Abstimmung über die Dringlichkeit des TOP D2: 16 / 1 / 0 → Damit ist die Dringlichkeit festgestellt.
TOP D2 wird auf TOP 7 geschoben.

<u>beschlossene Tagesordnung:</u>

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 3 Wahl: Referent*in Informationstechnologie (Vorstand)**
TOP 4 Wahl: Referent*in Sport (Vorstand)**
TOP 5 Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)**
TOP 6 Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Miloud Cherit / Prozess Racial Profiling (Maike Boldt)
TOP 8 4. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP 9 3. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRa bzgl. Veranstaltungsstörung am 12. Mai (Michael Siegmann)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)
TOP 14 1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)
TOP 15 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber" (Personalrat)**
TOP 18 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 19 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 15 / 0 / 1 → Damit ist der Tagesordnung angenommen.

<u>Persönliche Erklärung</u> von **<u>Gerrit Huchtemann:</u>**
„Sehr geehrte Mitglieder des StuRa,
ich bin nun das zweite Mal bezüglich des Haushaltes anwesend. Aus Sicht der FSRe ist Verzögerung nicht mehr tragbar. Der Haushalt muss zeitig beschlossen werden. Hierzu müssen StuRa-Mitglieder die Disziplin aufbringen, zu den Sitzungen zu kommen.
Natürlich gibt es gute Gründe nicht da zu sein, Klausur und Vorlesung sind solche, aber keine 2/3-Mehrheit zustande kommt, ist nicht verständlich. Das ist Vernachlässigung der Pflicht gegenüber der Studierendenschaft."

TOP 3 Wahl: Referent*in Informationstechnologie (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Sarah Carolin Kempf** vor.
Sarah Carolin Kempf stellt sich vor. Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

<u>1. Wahlgang:</u>
Die Zählkommission besteht aus: **Kazimir Menzel**, **Patrick Görg** und **Thi Quynh Anh Tran**.
Es werden weiße Stimmzettel verwendet.
Wahlergebnis: 18 / 0 / 0 → Damit ist Sarah Carolin Kempf als neue Referentin gewählt.

TOP 4 Wahl: Referent*in Sport (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Bianca Kruck** vor.

Bianca Kruck stellt sich vor. Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

1. Wahlgang:
Die Zählkommission besteht aus: **Thi Quynh Anh Tran**, **Partick Görg** und **Johannes Krause**.
Es werden rote Stimmzettel verwendet.
Wahlergebnis: 13 / 0 / 4 → Damit ist Bianca Kruck als neue Referentin gewählt.

TOP 5 Wahl: Referent*innen Öffentlichkeitsarbeit (Vorstand)**

Es liegen zwei Bewerbungen von **Julia Pazhyvilka** und **Karin Eckhold** vor.

Die Bewerberin **Karin Eckhold** verlässt den Raum. **Julia Pazhyvilka** stellt sich vor.
Die Bewerberin **Julia Pazhyvilka** verlässt den Raum. **Karin Eckhold** stellt sich vor.
Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

1. Wahlgang:
Die Zählkommission besteht aus **Thi Quynh Anh Tran**, **Partick Görg** und **Tobias Birk**.
Es werden orange Stimmzettel verwendet.
Wahlergebnis:
Julia: 17 / 0 / 3
Karin: 18 / 0 / 2
Damit sind Julia Pazhyvilka und Karin Eckhold als neue Referentinnen gewählt.

TOP 6 Benennung: Wahlvorstand (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Lisa Volkmann** vor.
Lisa Volkmann stellt sich vor. Es wird eine Personaldebatte gewünscht.

Die Öffentlichkeit wird um 20:10 Uhr gebeten den Raum zu verlassen.
Die Öffentlichkeit wird um 20:13 Uhr wieder hergestellt.

Abstimmung über die Benennung: 19 / 0 / 1 → Damit ist Lisa Volkmann benannt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Miloud L. Cherif / Prozess Racial Profiling (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 26.05.2015):
„Der Studierendenrat möge beschließen, sich mit der Stellungnahme von Miloud L. Cherif zu solidarisieren und zur Prozessteilnahme aufzufordern.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 17 / 2 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 4. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

Antrag:
„Ich beantrage die Auflösung des Studierendenrates nach § 27 der Satzung.“

Begründung:
„Ich empfinde den StuRa nicht mehr als arbeitsfähig und sehe auch nicht, dass sich dieser Zustand noch ändern wird.Weitergehend denke ich, dass die aktuelle Lage wieder mal für sich selbst spricht.“

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Mandy Gratz**

Abstimmung des GO-Antrages: 9 / 5 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Antrag auf namentliche Abstimmung von Marcus D.D. Müller.
Antrag auf geheime Abstimmung von Jonas Greif.
Damit wird geheim abgestimmt.

1. Wahlgang:

Die Zählkommission besteht aus: **Tobias Birk**, **Christopher Johne** und **Sarah Carolin Kempf**.
Es werden blaue Stimmzettel verwendet.
Abstimmungsergebnis:
Ja: 6
Nein: 13
Enthaltung: 2
Damit ist der Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf 30 Minuten Pause.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Sitzung wird um 20:51 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 21:24 Uhr wieder fortgesetzt.

GO Antrag von **Johannes Krause** auf Meinungsbild über die Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung über den GO-Antrag: 4 / 3 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Meinungsbild über die Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Ja, die Beschlussfähigkeit sollte festgestellt werden: 2
Nein, die Beschlussfähigkeit sollte nicht festgestellt werden: 13

TOP 8 3. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Marcus D.D. Müller stellt die Berechnungen des HHV auf Grundlage der Beschlüsse von letzter Woche vor.

Übersicht eingegangen Änderungsanträge (ÄA) an den Haushaltsentwurf des HHVs

ÄA-Hautpantrag-02-06 (Hannes Damm, 12.05.2015)
„*Ich beantrage die Fachschaftenzuweisung auf 2,10 für das WS 2015/2016 zu setzen. (Für SoSe wurde bereits 1,90 Euro als Zuweisung festgesetzt zum Stichtag 31.03.2015 nach Aussage des HHV)*“

Begründung:
„*Damit würde den Fachschaften 2015 4,00 Euro zugewiesen, was einer Kürzung von 20ct im Vergleich zu 2014 bedeutet, dazu kommen noch die Kürzungen aus 30ct-Topf zu 20ct-Topf.*“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrags: 13 / 0 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-06: 4 / 9 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-02-07 (Kerstin Genderjahn; 26.05.15):
„Setze A.02.13 auf 1.750 EUR.“

Begründung:
„Eine Auflistung der entstehenden Kosten im laufenden Jahr liegt bereits vor. Die adh-Vollversammlung findet in diesem Jahr in Jena statt, d.h., dass die veranschlagten Kosten von 150€ entfallen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-07: 1 / 12 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Vertagung des TOP Haushalt.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 8 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Debatte über den Haushalt wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf namentliches Meinungsbild über den Haushalt.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 3 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Meinungsbild: Würdest du dem momentan vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen?

Mitglieder des StuRa:

Lena Grebenstein:	**Ja**
Julia Langhammer:	**Ja**
Meike Boldt:	**Ja**
Jana Burkhard:	**Ja**
Kübra Cig:	**Ja**
Hannes Damm:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Mandy Gratz:	**Ja**
Johannes Krause:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Marcus D.D. Müller:	**Ja**
Malte Pannemann:	**Ja**
Johanna Rettner:	**Ja**
Philipp Saxer:	**Ja**
Philip Schröder:	**Ja**
Tom Speckmann:	**Ja**
Sebastian Uschmann:	**Kein Abstimmungsverhalten**

Gäste und beratende Mitglieder des StuRa:

Patrick:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Thi Quynh Anh Tran:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Tobias Birk:	**Ja**
Bernadette Mittermeier:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Anika Lobeck:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Christopher Johne:	**Nein**
Christina Wendt:	**Nein**
Lennert Dabelow:	**Kein Abstimmungsverhalten**
Maria Tichonowa:	**Kein Abstimmungsverhalten**

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf namentliche Abstimmung über den Haushalt.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Nicht-Befassung**.**
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 9 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Vertagung des TOP Haushalt**.**
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 5 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme des StuRa bzgl. Veranstaltungsstörung am 12. Mai (Michael Siegmann)

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Vertagung des TOPs, weil der Antragssteller nicht anwesend ist.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung GO-Antrags: 4 / 6 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion ist eröffnet.

Hauptantrag-01:
"*Der Studierendenrat der FSU Jena solidarisiert sich mit den Aktiven, die am 12. Mai 2015 an den Protesten gegen die Veranstaltung „Offene Grenzen“ teilgenommen haben, insbesondere aber nicht ausschließlich mit jenen aus dem Umfeld der Studierendenschaft der Uni Jena. Die Auswahl der Podiumsteilnehmer sollte nach Aussage der Organisator*innen zu einer kontroversen Debatte führen. Der Studierendenrat der FSU Jena stellt fest, dass die gruppenbezogen menschenfeindlichen und sozialdarwinistischen Positionen, die durch die geladenen Menschen bzw. der Organisationen, in deren Namen sie angekündigt wurden, auf dem Podium vertreten wurden, den Rahmen einer kontroversen Debatte verlassen. Der Studierendenrat der FSU Jena ist der Auffassung, dass derartige Einstellungen keinen Raum an Hochschulen bekommen dürfen und die Proteste eine angemessene Reaktion auf die Position des Präsidiums der Universität Jena waren. An dieser Stelle sei auch noch einmal klar gestellt, dass Aktionen des zivilen Ungehorsams keine gewalttätige Aktion sind, sondern eine legitime Form der politischen Auseinandersetzung. Der Studierendenrat der FSU Jena verurteilt jegliche Maßregelung der Teilnehmer*innen an den Protesten durch die Hochschule und fordert letztere dazu auf, ihren Aufgaben im Sinne der Verantwortung für soziale Gerechtigkeit und der Verbesserung der Lebensbedingungen aller Menschen nachzukommen. Der StuRa stellt weiterhin fest, dass es das Recht und die Pflicht in einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft ist, Diskurse die in sich bereits undemokratisch sind, als solche zu kennzeichnen. Das Recht auf freie Meinungsäußerung steht also immer in einem Spannungsverhältnis zu dem notwendigen Schutz vor Diskriminierung. Wie diese Grenzen der Diskussion im konkreten Fall gezogen werden ist Gegenstand der*

zivilgesellschaftlichen Auseinandersetzung. Die Blockade der Veranstaltung war notwendig und wird durch den StuRa begrüßt, der sich mit den Blockierer_innen ausdrücklich solidarisiert."

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung und Kompetenzübertragung zur inhaltlichen Erweiterung an den Vorstand.
Gegenrede von **Malte Pannemann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 7 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Unterbrechung des TOPs bis inhaltliche Änderungen ergänzt wurden.
Gegenrede von **Mandy Gratz.**

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vorziehen des TOP FinO-Änderung nach Abschluss des aktuellen TOPs und Begrenzung des letzteren auf 10 Minuten.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 12 / 1 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vorziehung des TOPs FinO-Änderung.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 4 / 7 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind aktuell 13 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:05 Uhr.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden vertagt:

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)

TOP 13 1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

TOP 16 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber" (Personalrat)**

TOP 17 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
- **a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)**
- **b) Anpassung Reisekosten (HHV)**
- **c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne**
- **d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)**

TOP 18 Sonstiges

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 27.05.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Marcel Eilenstein, Janine Hofmann
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:10 Uhr bis 19:39

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 StuRa-Sitzung am 02.06.2015 (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **02. Juni 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)*	18:30	- 18:45
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)*	18:45	- 19:00
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)*	19:00	- 19:15
TOP 4	1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)*	19:15	- 19:30
TOP 5	Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *	19:30	- 19:45
TOP 6	Berichte	19:45	- 20:00
TOP 7	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	20:00	- 20:15
TOP 8	Wahl: Referent*in Inneres (Vorstand)**	20:15	- 20:30
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)	20:30	- 21:00
TOP 10	4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	21:15	- 21:30
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*	21:30	- 21:45
TOP 12	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	21:45	- 22:10
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)

TOP 13 Sonstiges 22:10 - 22:15

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll
StuRa-Sitzung
am 02.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Meike Boldt, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Mandy Gratz, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner
entschuldigt:	Jana Burkhard, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Britta Henseli
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreicks, Julia Walther
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Michele Föge, Cornelius Golembiewski
beratende Mitglieder:	Maria Tichonowa, Christopher Johne, Karin Eckhold
Gäste:	Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Martin Schmidt (EAH StuRa), Tobias Birk (Campus TV), Jakob Raidt, Bernadette Mittermeier (Akrützel)
Sitzungsleitung:	Mandy Gratz / Janine Eppert / Meike Boldt
ProtokollantInnen:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:42 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)*

<u>Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 19.05.2015):</u>
„a.) Der Studierendenrat spricht sich für eine Abmeldefrist bis einen Tag vor der Prüfung aus. Die Fristen zum Anmelden zu den Prüfungen müssen ebenfalls weiter in das Semester hineinreichen.
b.) Der Studierendenrat spricht sich für eine bedingungslose Wiederholbarkeit eines Moduls zum nächst möglichen Zeitpunkt aus. (Dies würde einem bedingungslosen Viertversuch entsprechen.)
Sollte dies nicht möglich sein, spricht sich der Studierendenrat für einen bedingungslosen Drittversuch aus. Die Ermöglichung eines Härtefallantrags muss unberührt bleiben.
c.) Der Studierendenrat spricht sich für die freie Wahl des Prüfungstermins für den Erstversuch aus. Das heißt, werden in einem Semester mehrere Prüfungstermine angeboten, dürfen die Studierenden den Termin für den Erstversuch frei wählen.“

<u>ÄA-Hauptantrag 01-01 (Johannes Struzek, 29.05.2015):</u>
„Ersetze: 'Der StuRa spricht sich für eine bedingungslose Wiederholbarkeit eines Moduls zum nächst möglichen Zeitpunkt aus. (Dies würde einem bedingungslosen Viertversuch entsprechen.)'
Durch: 'Der StuRa spricht sich für eine unbegrenzte Wiederholbarkeit von Prüfungen aus.'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 4 / 9 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

<u>ÄA-Hauptantrag 01-02 (Sebastian Uschmann, 02.06.2015):</u>
„Ersetze b) durch: „b) Der StuRa spricht sich für einen bedingungslosen Drittversuch aus.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Kübra Cig**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 4 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 4 / 9 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag 01-03 (Johannes Krause, 02.06.2015):
„Ergänze: „d.) Der StuRa fordert eine Regelung, die es ermöglicht, nur einen gewissen Teil der Module in die Abschlussnote des Studiums einfließen zu lassen. Bspw. könnte dies bedeuten, dass bewertete Module im Umfang von 1/3 der gesamten Creditpoints des Studiums lediglich bestanden werden müssen.“

Begründung:
Somit würde der Stress in der Prüfungsphase merklich reduziert, da nicht jedes Modul Einfluss auf die Abschlussnote und somit auf die Bewerbungschancen auf einen Master- oder Arbeitsplatz hat.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-03: 10 / 0 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 19.05.2015):
„a.) Der Studierendenrat spricht sich für eine Abmeldefrist bis einen Tag vor der Prüfung aus. Die Fristen zum Anmelden zu den Prüfungen müssen ebenfalls weiter in das Semester hineinreichen.
b.) Der Studierendenrat spricht sich für eine bedingungslose Wiederholbarkeit eines Moduls zum nächst möglichen Zeitpunkt aus. (Dies würde einem bedingungslosen Viertversuch entsprechen.)
Sollte dies nicht möglich sein, spricht sich der Studierendenrat für einen bedingungslosen Drittversuch aus. Die Ermöglichung eines Härtefallantrags muss unberührt bleiben.
c.) Der Studierendenrat spricht sich für die freie Wahl des Prüfungstermines für den Erstversuch aus. Das heißt, werden in einem Semester mehrere Prüfungstermine angeboten, dürfen die Studierenden den Termin für den Erstversuch frei wählen.
d.) Der Studierendenrat fordert eine Regelung, die es ermöglicht, nur einen gewissen Teil der Module in die Abschlussnote des Studiums einfließen zu lassen. Bspw. könnte dies bedeuten, dass bewertete Module im Umfang von 1/3 der gesamten Creditpoints des Studiums lediglich bestanden werden müssen.“

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 13 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

Janine Eppert wird von **Meike Boldt** in der Sitzungsleitung ausgetauscht.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)*

Marcus D.D. Müller wollte diesen Tagesordnungspunkt vorstellen, ist zur Zeit aber abwesend. TOP 3 wird deshalb vorerst vorgezogen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)*

Hauptantrag-01 (Malte Pannemann, 07.05.2015):
„Der StuRa unterstützt das Bündnis "Lernfabriken Meutern" und führt im Rahmen des bundesweiten Aktionstages am 17.6.15 eine Demonstration in Jena durch. Themen sollten unter anderem sein:
• Studieren ohne Prüfungsangst
• kein "endgültig nicht bestanden" mehr
• für automatische Prüfungsanmeldung
• auf Wunsch jederzeitige Abmeldung
• Krankheit anerkennen - kein Stress mit Amtsarzt und ASPA
• Studieren ohne Monat am Ende des Geldes
• Schluss mit Wohnungsnot
• mehr Studiwohnheime
• mehr sozialer Wohnungsbau
• dadurch niedrigere Mieten, eine Wohnung für alle die in Jena wohnen wollen
• für eine soziale und kritische Uni
• bessere Beschäftigungsverhältnisse, von der Reinigungskraft bis zur Dozentin
• ausreichend finanzielle Mittel für Lehre, Forschung und Studium - keine Übervollen Veranstaltungen mehr
• für kritische Wissenschaft - Uni heißt hinterfragen und nicht auswendig lernen“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Mandy Gratz, Marcus D.D. Müller; 26.05.2015):
„Ergänze um: 'Außerdem unterstützt der Studierendenrat die KTS bei der Ausrichtung des Bundesvernetzungstreffen des Bündnisses Lernfabriken meutern! vom 17. - 19. Juli 2015 in Jena.'“
Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Marcel Schwetschenau, 02.06.2015):
„Streiche:

• kein "endgültig nicht bestanden" mehr
• für automatische Prüfungsanmeldung
• Krankheit anerkennen - kein Stress mit Amtsarzt und ASPA“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrages.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 4 / 9 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf getrennte Abstimmung der drei Antragspunkte.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 6 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02-I (Marcel Schwetschenau, 02.06.2015):
„Streiche: 'kein "endgültig nicht bestanden" mehr'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02-I: 2 / 13 / 4 → Damit ist der Änderungsantragsteil abgelehnt

ÄA-Hauptantrag-01-02-II (Marcel Schwetschenau, 02.06.2015):
„Streiche: • 'für automatische Prüfungsanmeldung'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02-II: 5 / 12 / 2 → Damit ist der Änderungsantragsteil abgelehnt

ÄA-Hauptantrag-01-02-II (Marcel Schwetschenau, 02.06.2015):
„Streiche: • 'Krankheit anerkennen - kein Stress mit Amtsarzt und ASPA'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02-III: 1 / 16 / 1 → Damit ist der Änderungsantragsteil abgelehnt

Hauptantrag-01 (Malte Pannemann, 07.05.2015):
„Der StuRa unterstützt das Bündnis "Lernfabriken Meutern" und führt im Rahmen des bundesweiten Aktionstages am 17.6.15 eine Demonstration in Jena durch. Themen sollten unter anderem sein:
• Studieren ohne Prüfungsangst
• kein "endgültig nicht bestanden" mehr
• für automatische Prüfungsanmeldung
• auf Wunsch jederzeitige Abmeldung
• Krankheit anerkennen - kein Stress mit Amtsarzt und ASPA
• Studieren ohne Monat am Ende des Geldes
• Schluss mit Wohnungsnot
• mehr Studiwohnheime
• mehr sozialer Wohnungsbau
• dadurch niedrigere Mieten, eine Wohnung für alle die in Jena wohnen wollen
• für eine soziale und kritische Uni
• bessere Beschäftigungsverhältnisse, von der Reinigungskraft bis zur Dozentin
• ausreichend finanzielle Mittel für Lehre, Forschung und Studium - keine Übervollen Veranstaltungen mehr
• für kritische Wissenschaft - Uni heißt hinterfragen und nicht auswendig lernen

Außerdem unterstützt der Studierendenrat die KTS bei der Ausrichtung des Bundesvernetzungstreffen des Bündnisses Lernfabriken meutern! vom 17. - 19. Juli 2015 in Jena.“

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 17 / 1 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)*

Marcus D.D. Müller stellt den Antrag und sein Zustandekommen kurz vor.

Hauptantrag-01 (Christina Wendt, 29.04.2015):
„Der Studierendenrat beschließt folgende Nutzungsordnung für die Tandemseite des IntRo:

'Bitte nimm dir kurz Zeit, um die folgenden Richtlinien durchzulesen. Sie dienen in erster Linie deinem Schutz beim Benutzen unserer Plattform.

Das Ziel dieser Webseite ist es, Kontakt zwischen Privatpersonen herzustellen, die einander bestimmte Fähigkeiten oder Kenntnisse wechselseitig und in privater Weise beibringen wollen. Die Seite ist explizit nicht-kommerziell und auf den persönlichen Gebrauch beschränkt. Es handelt sich nicht um eine Dating-Plattform im engeren Sinne.

Nutzungsberechtigung und Anmeldung

Die Nutzung unseres Dienstes, insbesondere zum Erstellen von und Antworten auf Angebote, ist ausschließlich natürlichen

Personen und nur für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet. Wir behalten uns das Recht vor, Einzelpersonen, die gegen unsere Richtlinien verstoßen, ohne Angabe von Gründen von der Nutzung der Plattform auszuschließen.

Um Tandem-Angebote zu erstellen oder auf Angebote von anderen zu antworten, musst du dich auf unserer Seite registrieren und ein Benutzerkonto erstellen. Dazu sind der wahre Name sowie eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben. Diese Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben und deine E-Mail-Adresse ist nicht auf der Seite einsehbar. Wir benutzen diese lediglich, um Anfragen von anderen an die von dir angegebene E-Mail-Adresse weiterleiten. Wenn du auf Angebote von anderen antwortest, werden wir dem/der AnbieterIn neben deiner Nachricht auch deinen Namen sowie deine E-Mail-Adresse übermitteln, damit diese/r dir direkt antworten kann.

Angebote aufgeben

Um Angebote einzustellen, musst du dich mit deinem Benutzerkonto anmelden. Eine Person, die an deinem Angebot interessiert ist, kann dich nur über diese Webseite kontaktieren, indem wir die Nachricht des/der Interessenten/in an die von dir hinterlegte E-Mail-Adresse weiterleiten.
Ein Angebot besteht aus jeweils einer oder mehreren gesuchten und angebotenen Aktivitäten. Eine Aktivität ist jegliche Form der Freizeitbeschäftigung mit Bildungscharakter, welche nicht andere Personen oder deren Eigentum verletzt, belästigt oder beschädigt. Beispiele für Aktivitäten sind das Sprechen einer Fremdsprache, das Spielen eines Musikinstruments, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und vieles mehr. Sexuelle und/oder geldliche Angebote sind untersagt, ebenso verboten ist jegliches Herstellen oder Ausnutzen von Abhängigkeitsverhältnissen.
Ein Angebot kann durch eine persönliche Notiz ergängt werden, in der du dich vorstellst und dein Angebot personalisierst. Beim Einstellen eines Angebots ermutigen wir dazu, Voraussetzungen für und Erwartungen an eine Tandem-Partnerschaft zu spezifizieren. Vom Gebrauch von Kraft- sowie diskriminierenden oder abwertenden Ausdrücken ist abzusehen. Außerdem ist jegliche Form politischer, religiöser, diskriminierender oder beleidigender Aussagen untersagt.
Der anbietenden Person obliegt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte ihres Angebots. Wir geben keine Garantie für das Zustandekommen einer Tandem-Partnerschaft nach dem Erstellen eines Angebots.
Auf Angebote antworten
Um auf ein Angebot zu antworten, musst du dich mit deinem Benutzerkonto anmelden. Mit deiner Antwortnachricht werden wir Personen, auf deren Angebote du antwortest, deinen Namen sowie deine E-Mail-Adresse übermitteln.
Eine Antwort ist eine persönliche Nachricht an die anbietende Person. Du solltest dich vorstellen, dein Interesse bekunden und deine Erwartungen und Angebote formulieren. In Bezug auf diese Gegenangebote gelten dieselben Regeln wie im obigen Abschnitt Angebote aufgeben beschrieben. Insbesondere ist es untersagt, die anbietende Person oder andere zu beleidigen oder herabzuwürdigen oder sexuelle und/oder geldliche Angebote zu machen. Jeglicher Missbrauch sollte umgehend mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht vor, Antwortnachrichten stichprobenartig auf Einhaltung dieser Regeln zu überprüfen.
Mit dem Antworten auf ein Angebot kommt nicht automatisch eine Tandem-Partnerschaft zustande. Die anbietende Person hat das Recht, eine solche zu verweigern oder sogar die Anfrage zu ignorieren.
Anmerkungen
Diese Richtlinien werden durch die rechtlichen Hinweise dieser Seite ergänzt. Im Zweifelsfall oder im Fall von Widersprüchen ist der Wortlaut letzterer entscheidend.

Jena, 15. April 2015“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 19 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)*

<u>FinOÄ-01 (Hannes Damm, 12.05.2015):</u>
„Ändere FinO § 10 Absatz 1:
von 3,80 € (1,90 € pro Semester) auf 4,00 € (2,00 € pro Semester)“

<u>Begründung:</u>
„Man würde mehr Stimmen für den Haushalt generieren“

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Nutzung des Beamers für die Visualisierung des geänderten Antrages.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 18 / 1 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Meinungsbild der stimmberechtigten StuRa-Mitglieder zum Antragsgegenstand.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen.**

<u>Meinungsbild über die Zustimmung der MdStuRa zum Antragstext:</u>
Ja: 6
Nein: 13

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Abbruch der Debatte und Schließung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Hannes Damm**

Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 8 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Meinungsbild zum Antrag ohne die Übergangsbestimmung in der Änderungsordnung.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 5 / 8 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-FinOÄ-01-01 (Sebastian Uschmann, 02.06.2015):
„Streiche Übergangsbestimmung § 2 Abs. 2 in Änderungsordnung"
Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Schließung der Redeliste mit Möglichkeit der vorherigen Aufnahme.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Verwarnung: Die Sitzungsleitung spricht eine Verwarnung gegen **Hannes Damm** aus, weil er wiederholt vom Thema abgewichen ist.

GO-Antrag von **Helena Serbent** auf Sitzungspause für 20 Minuten.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 8 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Es kommt nicht zur Abstimmung, da dies für die erste Lesung nicht vorgesehen ist – Anm. d. Protokolls.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: ?Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber? (Personalrat)** *

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Vertagung des TOP.
Die Sitzungsleitung schließt sich dem Antrag an, es wird keine Gegenrede angenommen.

TOP 6 Berichte

Tobias Birk (Chefredaktion Campus-TV):
- Campusmedien veranstalten morgen eine Podiumsdiskussion mit StuRa-Mitgliedern zu StuRa-Themen
- HS5, 18 Uhr

Mandy Gratz (Vorstand):
- das Innenreferat bittet darum Ordnungsänderungen mit dem Innenreferat zu koordinieren
- nächste Woche kommt wahrscheinlich der *#Nothaushalt*
- Bildungsminister Tiefensee besucht den StuRa (Themen: Haushalt, Lehramt, demokratische Hochschule)
- auf Stellungnahme des StuRa zur Blockade der Freimutveranstaltung wurde von der Gruppe sehr harsch reagiert (teilweise falsche Inhalte/Behauptungen), der Vorstand bittet um Positionierung der Hochschulleitung, weitere Entwicklungen werden berichtet

Janine Eppert (Referat für Menschenrechte):
- es wurde lediglich eine von drei Türen durch Sitzende blockiert
- IntRo wird von Hochschulleitung als Quelle des Widerstandes gesehen → Hochschulleitung übte sich in moralischer Belehrung des IntRo und des Menschenrechtsreferats im Rahmen eines Treffens
- Hochschulleitung wünscht sich halböffentliche Diskussion zum Thema politischer Widerstand und Uni als Diskussionsplattform

Christopher Johne (Studierendenbeirat):
- letzte Sitzung war gestern
- Thema Kulturwache – Idee, dass kulturelles Zentrum in alte Feuerwehr einzieht; Stadt kann bisher keine Zusage erteilen
- Beschlussvorlage „Wohnen in Jena 2030" - sozialer Wohnraum, Platz für Studierende, ehemaliges Eichplatzareal; weitere Informationen von Stoffel oder auf der Homepage der Stadt Jena

Meike Boldt (Kulturreferat):
- Kulturwache ist Mitveranstalter beim Stadt-Raum-Festival

Hannes Damm (Umweltreferat):
- am Samstag, 6. Juni, ist Umwelt- und Fahrradtag der Stadt Jena
- Uref ist ebenfalls vertreten von 10 bis 16 Uhr
- Es gibt sogar was zu Essen!

Tom Speckmann (MdStuRa):

- große Teile der OFL und von Motiviert, Aktiv, Engagiert haben die Sitzung zum aktuellen Zeitpunkt verlassen → dies wird von ihm als Blockade der Arbeit des StuRa und als Verweigerung der Arbeit als Gremiumsmitglied aufgefasst

Kübra Cig (Gleichstellungsbeirat):

- letzte Sitzung war am Mittwoch vor sechs Tagen
- Senat soll letztes Jahr einen Beschluss gefasst haben, der gendersensible Sprache in allen öffentlichen Dokumenten der Uni fordert → Aufforderung an den StuRa, dies in seiner Arbeit ebenfalls zu berücksichtigen
- Frauenanteil bei Professor*innen ist bei 15% und soll auf 19% „gesteigert“ werden (dann nach wie vor FSU unter Bundesschnitt)
- am 24.6. soll es ein Gleichstellungsforum für Dekan*innen geben, um auf Unterrepräsentation von Frauen als Lehrstuhlinhaberinnen zu sensibilisieren
- nächste Woche ist Genderwoche vom Thüringer Kompetenznetzwerk für Gleichstellung; der erste Tag findet in Jena statt!

TOP 7 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 30 Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa um 22:04 Uhr beschlussfähig.

vorläufge Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)*
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)*
TOP 4 1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)*
TOP 5 Diskussion und Beschluss: ?Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber? (Personalrat)** *
TOP 6 Berichte
TOP 7 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 8 Wahl: Referent*in Inneres (Vorstand)**
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)
TOP 10 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 11 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 13 Sonstiges

Meike Boldt wird in der Sitzungsleitung ersetzt durch **Janine Eppert**.

Änderungsanträge:

Julia Walther beantragt den TOP 10 (Wahl Referent*in Inneres) auf TOP 8 (Haushalt) zu setzen.
Gegenrede von **Malte Pannemann**.

Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 3 / 11 / 2 → Damitt ist der Antrag abgelehnt

Hannes Damm beantragt die Vertagung des TOP 9 Jahresabschluss.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

endgültige Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Prüfungsmodalitäten (Marcus D.D. Müller)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung Tandem (IntRo)*
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Lernfabriken Meutern (HoPo)*
TOP 4 1. Lesung: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)*
TOP 5 Diskussion und Beschluss: ?Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber? (Personalrat)** *
TOP 6 Berichte
TOP 7 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 8 Wahl: Referent*in Inneres (Vorstand)**
TOP 9 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 10 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*
TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 12 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 14 / 1 / 1 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf 25 Minuten Sitzungspause.
Gegenrede von **Marcel Schwetschenau**

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 5 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 22:43 Uhr fortgesetzt.

TOP 8 Wahl: Referent*in Inneres (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Christopher Johne** vor.
Christopher Johne stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Plenums.

Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Tobias Birk, Bernadette Mittermaier** und **Jakob Raidt.**
Stimmzettelfarbe: gelb
Abstimmungsergebnis: 11 / 1 / 1 → Damit ist Christopher Johne als Referent für Inneres gewählt.

TOP 9 4. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

GO-Antrag von **Julia Langhammer** auf Vertagung des TOP Haushalt.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 2 / 7 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Aufnahme der Namen der aktuell anwesenden MdStuRa ins Protokoll.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Anwesende Mitglieder des StuRa:
Johanna Rettner
Sebastian Uschmann
Marcel Schwetschenau
Julia Langhammer
Marcus D.D. Müller
Hannes Damm
Johannes Krause
Philip Schröder
Theresa Wagner
Tom Speckmann
Kübra Cig
Malte Pannemann
Mandy Gratz
Janine Eppert
Philipp Saxer

ÄA-Hauptantrag-02-05 (Hannes Damm; 02.06.2015):
„Setze A.06.01 „Überregionale politische Vertretung“ (nicht KTS!) auf 200€.“

Begründung:
„Wir sollten zuerst unseren Haushaltsplan ausfinanzieren, bevor wir andere (auch nichtorganisierte Studi-Schaften) finanziell unterstützen. (Niemand würde von Griechenland finanzielle Unterstützung erwarten).“

Die Diskussion des Änderungsantrags ist eröffnet.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Schließung der Redeliste mit Möglichkeit noch einemal drauf zu kommen und anschließender Vertagung des ÄA nach Abschluss der Debatte.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild über die Höhe des Betrages im Topf A.06.01
Gegenrede von **Mandy Gratz.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 3 / 6 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-05 wird entsprechend des erfolgreichen GO-Antrags vertagt.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Schließung und Vertagung des TOP Haushalt.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Aufnehmen des Tagesordnungspunkt „Diskussion über den Nothaushalt".
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Der Tagesordnungspunkt „Diskussion über den Nothaushalt" wird in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP N1 Diskussion über den Nothaushalt

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind **11** stimmberechtigte StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:56 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 10 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*

TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
- a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
- b) Anpassung Reisekosten (HHV)
- c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
- d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 03.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:05 Uhr bis 18:38

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Beantragung eines ruhenden Mandats (Vorstand)

Nach Überprüfung der Anwesenheitsstatistik des Gremiums stellt der Vorstand fest, dass Michele Foege an mindestens sechs StuRa-Sitzungen in Folge (unentschuldigt) nicht anwesend war.
Der Vorstand beantragt daher laut §21 Absatz 9 der Satzung des Studierendenrats die Feststellung des Ruhens des Mandats von Michele Foege bei der Schiedskommission.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beantragt die Feststellung des Ruhens des StuRa-Mandats von Michele Foege bei der Schiedskommission.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Entsendungen zur DAAD-Mitgliederversammlung und dem Vorbereitungstreffen der Studierendenschaften (Mandy Gratz)

Mandy Gratz beantragt ihre Entsendung zum Vorberitungstreffen der Studierendenschaften zur Mitgliederversammlung des DAAD am 17. Juni 2015 in Berlin sowie zur DAAD-Mitgliederversammlung am 23. Juni 2015 in Bonn.

Abstimmungstext:
Der Vorstand entsendet Mandy Gratz zum Vorberitungstreffen der Studierendenschaften zur Mitgliederversammlung des DAAD am 17. Juni 2015 in Berlin sowie zur DAAD-Mitgliederversammlung am 23. Juni 2015 in Bonn.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 StuRa-Sitzung am 02.06.2015 (Vorstand)

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **09. Juni 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*	18:30	- 19:00
TOP 2	Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *	19:00	- 19:15
TOP 3	Berichte	19:15	- 19:30
TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:30	- 19:45
TOP 5	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)	19:45	- 20:00
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)	20:00	- 20:15
TOP 7	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	20:15	- 21:00
	a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)		
	b) Anpassung Reisekosten (HHV)		
	c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)		
	d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)		
TOP 8	Sonstiges	21:00	- 21:05

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll StuRa-Sitzung am 09.06.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Malte Pannemann, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Föge
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Maria Tichonowa
Gäste:	Lara Rohele (Campus TV), Patrick Görg (EAH StuRa), Eric Abraham (FSR PAF), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Johanna Bruns (Campusradio), Silvia Kunz (FSR PAF), Jakob Raidt (Campus TV), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Annika Lobeck (Akrützel)
Sitzungsleitung:	Mandy Gratz / Janine Eppert / Beatrix Heinze
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:38 Uhr

TOP 1 Diskussion: Nothaushalt (Hannes Damm)*

Es liegt kein Antragstext vor.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Julia Walther.**

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 4 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Peter Held (Haushaltsverantwortlicher) berichtet vom Treffen mit dem Präsidenten zum Thema Nothaushalt. Der Präsident wird den Haushalt inhaltlich von 2014 übernehmen und lediglich unabwendbare Änderungen übernehmen (bspw. durch FinO-Änderung abgesenkte Fachschaftszuweisungen). Peter müsse dann darauf achten, dass die Studierendenschaft nicht die Töpfe überzieht.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung der Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Marcus Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 4 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Michael Siegmann gibt zu Protokoll, dass er für den Haushaltsbeschluss heute Abend telefonisch erreichbar ist.

TOP 2 „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber“ (Personalrat)** *

Hauptantrag-01 (Peter Held, 28.01.2015):
„In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Entgeltfortzahlungsgesetz werden zukünftige Arbeitsverträge mit der Klausel versehen, dass bei einer Arbeitsunfähigkeit von einer Dauer bis zu 3 Kalendertagen grundsätzlich keine Arbeitsunfähigkeitsbescheingung ('Krankenschein') vorzulegen ist.
Diese arbeitnehmerInnen-freundliche Regelung gilt auch für aktuell bestehende Arbeitsverhältnisse, unabhängig davon, ob im Arbeitsvertrag etwas anderes vereinbart ist.
Sollte durch Missbrauch dieser Regelung die alte Regelung für einzelne Beschäftigte wieder aufgegriffen werden, ist der Personalrat in die Entscheidung einzubeziehen.“

Begründung:
„Paragraph 5 Abs. 1 Entgeltfortzahlungsgesetz beinhaltet bereits die o.g. Regelung. Hierbei kann aber durch den Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bereits früher verlangt werden. In meinen Augen birgt die Änderung in den o.g. Beschluss kein Missbrauchspotential. Er bietet den ArbeitnehmerInnen viel mehr die Freiheit kleine Krankheiten auch ohne Arztbesuch auskurieren zu können. Bisher ist es gängige Praxis hierfür Urlaubstage oder Überstunden entgegen zu rechnen. Dies ist jedoch ein nicht tolerierbares Vorgehen, welches der Studierendenrat durch den o.g. Beschluss abhelfen kann.“

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen möglicher Verletzung der Rechte Dritter.

Damit wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Nach Abarbeitung der Redeliste wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 11 / 0 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Berichte

Mandy Gratz (KTS-Sprecherin)
- Donnerstag gab es ein Gespräch mit der Fraktion DieLinke in Erfurt, danach Koalitionsarbeitskreis zu Thema Wissenschaft – Thema war Attestpflicht und Beteiligung der Studierenden bei Aushandlung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- anschließend war KTS-Sitzung (mit sehr wenigen Deligierten) → Umgang mit Anhörung zum Azubiticket wurde besprochen
- Samstag in Göttingen den AStA besucht; dort wird ein zum fzs alternativer Dachverband aller Studierendenschaften gegründet
- nächste Sitzung ist 18. Juni an EAH Jena; bei Interesse bitte bei Mandy melden

Mandy Gratz (StuRa-Vorstand)
- auf der Bundesfachschaftentagung der Physik, Informatik und Mathematik in Aachen wurde von einer Person abfällig über den StuRa der FSU Jena geredet (es säßen im StuRa nur linke Geisteswissenschaftler ohne Rechenfähigkeiten)
- Minister Tiefensee war zu Besuch beim Vorstand (ebenfalls anwesend waren **Malte Pannemann** (Hochschulpolitischer Referent) und **Johannes Krause** (MdStuRa) sowie Herr Gemecke, Abteilungsleiter für Hochschulpolitik)
  - Themen waren:
    - Partizipation der Studierenden bei Entscheidungsprozessen in der Universität → Minister wünscht ausdrücklich stärkere Einbindung aller Statusgruppen in Diskussionsprozess seitens der Hochschulleitungen
    - Umgestaltung der LehrerInnenbildung in Bachelor/Master (ebenso Medizin und Jura), Ministerium unterstützt dies unter Wunsch auf Harmonisierung des Studienangebots mit Erfurt, Aushandlungsprozess bis Ende 2016, ab 2017 komplette Novellierung des Bildungsbereichs
    - Übergabe eines offenen Briefs an den Bildungsminister zur 'besonderen Beobachtung' mindestens eines Studierenden durch das Prüfungsamt, wobei Sanktionierung erfolgreicher studentischer Hochschulpolitik nahe liegt
    - Reformvorschläge der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) auf Grundlage des Beschlusses des aktuellen StuRa
    - Anwesenheitspflicht wurde ebenfalls thematisiert und darauf hingewiesen, dass einzelne ProfessorInnen den Brief des Ministers zur Ablehnung einer generellen Anwesenheitspflicht zu umgehen versuchen; ebenfalls wurde das mangelnde Engagement der Hochschulleitung bei der Kontrolle dieses Verbots angemerkt
  - insgesamt wurde ein positiver Eindruck von der Zusammenarbeit mit dem Minister gewonnen
- Vorstand hat Delegation (**Mandy Gratz**) zur Mitgliederversammlung des DAAD beschlossen
- 22. Juni in Frankfurt am Main Vernetzungstreffen des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 15 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzung wird bis 20:00Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:00 Uhr wieder aufgenommen.

Es sind 22 von 31 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufge Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber" (Personalrat)** *
TOP 3 Berichte
TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 7 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 8 Sonstiges
TOP N1 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)

Änderungsanträge zur TO:

Hannes Damm beantragt TOP N1 als neuen TOP 5 zu befassen.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Tom Speckmann beantragt TOP 6 vor dem Haushalt zu befassen.
Gegenrede von **Julia Walther**.

Abstimmung des Antrags: 15 / 3 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

geänderte Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: „Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Arbeitgeber" (Personalrat)** *
TOP 3 Berichte
TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)
TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP 7 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)
b) Anpassung Reisekosten (HHV)
c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 9 Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 21 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 5 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung (Hannes Damm)

ÄA-FinO-01:
„In § 10 Absatz 1 der Finanzordnung wird die Angabe „3,80 Euro" durch die Angabe „4,00 Euro" ersetzt."

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Unterbrechung des TOPs bis Abschluss nach Behandlung des Haushalts auf dieser Sitzung.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 1 / 16 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Schließung der Redeliste und anschließender Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Meinungsbild der StuRa-Mitglieder zur Frage: „*Würdest du einem Haushalt mit der auf 2-€-pro-Semester geänderten Finanzordnung zustimmen, unter der Voraussetzung, dass das Geld dafür nicht bei Referaten und Arbeitskreisen gekürzt wird beziehungsweise das nötige Geld einvernehmlich im Gremium gefunden wird.*"
Gegenrede von Mandy Gratz.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 9 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Der Hauptantrag ÄA-FinO-01 benötigt eine 2/3-Mehrheit aller anwesenden Mitglieder, also 16 von 24.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf geheime Abstimmung.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Silvia Kunz, Jakob Raidt** und **Eric Abraham.**
Stimmzettelfarbe: blau

Abstimmung über ÄA-FinO-01: 11 / 12 / 1 → Damit ist der Antrag ÄA-FinO-01 abgelehnt.

Persönliche Erklärung von **Johannes Krause**:
„Ich empfinde es unseres Engagements als StuRa-Mitglieder als unwürdig, wenn wichtige Entscheidungen grundsätzlich geheim stattfinden. Als gewählte VertreterInnen sind wir unserer WählerInnenschaft rechenschaftspflichtig. Diese Pflicht gilt insbesondere bei „wichtigen" Entscheidungen. Stellen wir uns einmal vor, wir könnten das Abstimmungsverhalten von Bundestagsmitgliedern nicht nachvollziehen! Mein Eindruck ist, dass einige Menschen Angst davor haben zu ihrem Verhalten auf den öffentlichen (!) StuRa-Sitzungen zu stehen."

Persönliche Erklärung von **Hannes Damm:**
„Ich weiß nicht welche „Seite" nun möglicherweise den Haushalt blockiert, dass wird nur die Abstimmung des Haushalts zeigen. Jedoch glaube ich nicht, dass 1800€ (0,57% des Gesamthaushaltes) es wert sind, eine auf nicht absehbare Zeit fortwährende Haushaltslosigkeit in Kauf zu nehmen. Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass ich es nicht der aktuellen Situation angemessen empfinde, an einem maximalen Defizit von 5.000€ im Haushalt festzuhalten, da durch die ein Semester andauernde Lähmung fast aller StuRa-Strukturen kaum Geld ausgegeben werden konnte und größere Rückflüsse als in den vergangenen Jahren zu erwarten sind."

TOP 6 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung (Christopher Johne)*

ÄA-GO-01:
„In §6 Absatz 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Studierendenrats wird hinter dem Wort „ein" ein Semikolon und die Worte „ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes (Nachtragshaushalt)" eingefügt.

Artikel 2
Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft."

Begründung:
„Haushaltssperren würden dadurch unwahrscheinlicher."

ÄA-ÄA-GO-01-01 (Marcus D. D. Müller, 09.06.2015):
„Streiche in Artikel 2 „nach"."

Der Antragsteller übernimmt den Änderungsantrag.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Zurückkehren zum Antragsgegenstand.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

ÄA-GO-01:
„In §6 Absatz 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Studierendenrats wird hinter dem Wort „ein" ein Semikolon und die Worte „ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes (Nachtragshaushalt)" eingefügt.

Artikel 2
Diese Änderungsordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft."

Für den Antrag wird eine 2/3-Mehrheit aller anwesenden StuRa-Mitglieder benötigt, also 16 von 23.

Abstimmung über ÄA-GO-01: 21 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf 10-minütige Pause.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Sitzung geht um 21:35 Uhr weiter.
Philipp Saxer übernimmt die Protokollführung.

TOP 7 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

ÄA-Hauptantrag-02-08 (Hannes Damm, 02.06.2015):
„Setze A.06.01 (Überregionale politische Vertretung) von 2.000€ auf 1.250€"

Die Diskussion ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-08: 6 / 10 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Die Diskussion des Gesamthaushaltes wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf namentliche Abstimmung.
GO-Antrag von **Beatrix Heinze** auf geheime Abstimmung.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und anschließender Abstimmung des Haushaltes nach 15 Minuten Pause.
Gegenrede von Johannes Krause.

Abstimmung des GO-Antrages: 6 / 3 / 12 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 22:26 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 22:42 Uhr fortgesetzt.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Mittermeier, Jakob Raidt** und **Eric Abraham.**
Stimmzettelfarbe: orange

Abstimmung über den Hauptantrag-02: 17 / 4 / 0 / (1 ungültig) → Damit ist der Hauptantrag-02 abgelehnt.

Hannes Damm initiiert eine Blitzlichtrunde über das weitere Vorgehen zum Haushalt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Aufnahme des TOPs „Diskussion und Beschluss: Mediation des Haushaltes".
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**
(Nach Abstimmung der Tagesordnung können TOPs nur im Konsens aufgenommen werden – *Anm. d. Protokolls*)

TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV)

Hauptantrag-01:
„Streichung des Satzes 6:
'Bei Fachschaften dürfen sie den Umfang von 100 Euro nicht übersteigen.'"

Begründung:
„(1) Im Innenrevisionsbericht zum Haushaltsjahr 2013 wurde der Studierendenrat aufgefordert seine Finanzordnung (FinO) an die Studierendenschaftsfinanzverordnung des Landes Thüringen (ThürStudFVO) anzupassen. Die Finanzordnung widerspricht mit der Möglichkeit eines Finanzvolumens der Bargeldkasse der Fachschaftsräte der Landesgesetzgebung, welche für die Studierendenschaft eine Bargeldkasse für eilbedürftige Angelegenheiten vorsieht.
(2) Die Finanzordnung widerspricht sich in §13 (6) selbst, da sie (wie die ThürStudFVO) von einer Bargeldkasse der Studierendenschaft spricht.
Diese Argumentation wird auch gestützt, da der Satz zu Bargeldkassen der Fachschaftsräte sich nicht im Abschnitt D (Fachschaften) befindet."

Die Diskussion des Hauptantrag-01 ist eröffnet.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Vertagung bis die Änderung der ThürStudFVO erfolgt ist.
Gegenrede von **Peter Held.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

b) Anpassung Reisekosten (HHV)

Hauptantrag-02:
„Der StuRa möge die Änderung der FinO §23 (5) wie folgt beschließen:
Ersetze 0,15EUR gegen 0,17EUR und 0,30EUR gegen 0,35EUR."

Begründung:
„Zum 01.01.2015 wurde das Thüringer Reisekostengesetz geändert und die Entschädigungszahlungen an die steigenden Kosten angepasst. Dieser Gesetzgebung sollten wir folgen, wie auch in den letzten Jahren. Es ist auch sachlogisch, dass bei Preisen die seit Jahren steigen auch die Entschädigungszahlungen immer wieder angepasst werden müssen.
Hinweise: Wir sollten darauf achten, dass wir noch eine beschlossene FinO-Änderung in der Pipeline haben, auf welche das angewandt werden müsste."

Abstimmung des Hauptantrag-02: 11 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm auf Vertagung von Ziffer c) und d) des Tagesordnungspunktes.**
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 9 Sonstiges

Zum Jubiläum der Burschenschaften in Jena sind Informationen u.a. auf wastun.co.vu/events zu finden. Ein Reader dazu ist in Arbeit. Es werden in Kürze einige Aktionen angekündigt. Stay tuned!

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:00 Uhr.

Vertagt wurde der folgende Tagesordnungspunkt:

TOP 7 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 10.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Bernadette Mittermeier
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:12 Uhr bis 19:15

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Information zur StuRa-Sitzung

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am **23. Juni 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 17.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:02 Uhr bis 18.28 Uhr

TOP 1 Demonstrationsanmeldung (Menschenrechtsreferat)

Anlässlich eines Naziaufmarsches am 27. Juni in Jena hat das Menschenrechtsreferat die Anmeldung einer Gegendemonstration beantragt. Das Ansinnen wird durch den Vorstand unterstützt, die Anmeldung wurde bereits unterzeichnet. Die Genehmigung wird nun im Bemühen um Transparenz nachträglich protokollarisch festgehalten.

Abstimmungstext:
Der Vorstand genehmigt die Anmeldung einer Demonstration am 27.06.2015. Die Koordination liegt beim Referat für Menschenrechte.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Anschaffung einer Bahncard 50 Business (Mike Niederstraßer)

Mike Niederstraßer beantragt die Anschaffung einer Bahncard 50 Business im Wert von 299,00€. Die Anschaffung der Bahncard lohnt aufgrund regelmäßiger Fahrten an die TU Chemnitz im Rahmen der Tätigkeit als Prüfungsberatung, sowie zu politischen Delegationen.
Da der Haushaltsverantwortliche nach Prüfung des Antrags bedenken geäußert hat, die auch dem Vorstand plausibel erscheinen, möchte der Vorstand sich in dieser Sache nicht alleinig verantwortlich zeichnen. Aus diesem Grund **überweist der Vorstand den Antrag in die StuRa-Sitzung**.

TOP 3 Sitzung des StuRas am 2.12.2014 (Vorstand)

Die nächste reguläre Sitzung des StuRa wird am **23.06.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*	18:30	- 19:00
TOP 2	Berichte	19:00	- 19:15
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:15	- 19:30

TOP 4	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:30	- 19:45
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Abberufung Koordinator*in (Vorstand)**	19:45	- 20:00
TOP 6	1. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)	20:00	- 20:15
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Auflösung (Christoper Johne)	20:15	- 20:30
TOP 8	Diskussion und Beschluss: erweiterte Mittelfreigabe stadt.raum Festival (Kulturreferat)	20:30	- 20:45
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Bahncard Business 2015/16 (Mike Niederstraßer)	20:45	- 21:00
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Arbeitsvertrag (Vorstand)**	21:00	- 21:15
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Ernennung Chefredakteur CampusTV (Tobias Birk)	21:15	- 21:30
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)	21:30	- 21:45
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)	21:45	- 22:00
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)	22:00	- 22:15
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)	22:15	- 22:30
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	22:30	- 22:45
TOP 17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)	22:45	- 23:00
TOP 18	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)	23:00	- 23:15
TOP 19	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)	23:15	- 23:30
TOP 20	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	23:30	- 23:45
TOP 21	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)	23:45	- 00:00
TOP 22	1. Lesung: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	00:00	- 00:15
TOP 23	Sonstiges	00:15	- 00:20

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 23.06.2015

- öffentlich -

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Mandy Gratz, Luisa Ziegler, Florian Rappen, Johanna Rettner
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreicks
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Föge, Cornelius Golembiewski, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Carsten Hölbing, Thi Quynh Anh Tran, Eric Abraham, Jakob Raidt, Bernadette Mittermeier, Patrick Görg
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Julia Langhammer
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:43 Uhr

TOP 1 Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*

Peter Held (Haushaltsverantwortlicher):
- im Notaushalt waren einige Schreibfehler (bspw. FSR Islamwissenschaften statt Altorientalistik), die behoben wurden
- die Fachschaftsräte haben 1,90 € Zuweisung
- Haushaltsdefizit ist nun etwa 26.000 € groß

Tom Speckmann (Vorstand)
- Nothaushalt gibt zwar Möglichkeit der Geldausgabe, ist aber Armutszeugnis für StuRa

TOP 2 Berichte

Mandy Gratz (KTS-Delegierte und -Sprecherin, *per Mail eingegangen – Anm. d. Protokolls*)
- Die Sprecher*innen haben am Mittwoch, den 10. Juni, an einem Workshop von HIS teilgenommen. Dieser Workshop hat die Möglichkeiten der rechtlichen Verselbständigung von Hochschulbibliotheken anhand von bereits durchgeführten Verselbstständigungen skizziert. Jedoch war keines der drei Beispiele ohne Weiteres auf Thüringen übertragbar. Der Workshop ist teil des Begutachtungsprozesses durch HIS zur Verselbstständigung der Thüringer Hochschulbibliotheken. Die Sprecher*innen haben Mitte Juli einen Termin mit der Leiterin der ThULB.
- Am 18. Juni hat die KTS an der EAH Jena getagt. Wichtige Themen auf der Sitzung waren die Novelle des Hochschulstatistikgesetzes, der rassistische Übergriff auf Studierende in Lobeda, das Werbekonzept des Studierendenwerkes Thüringen und die Anhörung zum Azubiticket.

- Auf der Sitzung wurde auch beschlossen, dass den Mitgliedsstudierendenschaften ab dieser Sitzung jeweils ein Beschlussprotokoll der KTS-Sitzungen innerhalb von sieben Tagen zukommt.
- Außerdem waren die Sprecher*innen auf der Sitzung des Koordinitierungsorgans des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren.

Mandy Gratz (Delegierte zum Deutschen Akademischen Austauschdienst, *per Mail eingegangen – Anm. d. Protokolls*)

- Am Dienstag, den 16. Juni, hat in Berlin das studentische Vortreffen zur Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes stattgefunden. Der Vorstand hat **Mandy Gratz** dorthin delegiert und für die Vorstands- und Kuratoriumsnominierungen mandatiert. Die amtierenden, studentischen Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder haben den Delegierten von ihrer Arbeit berichtet. Im Anschluss daran wurde für die Vorstands- und Kuratoriumswahlen nominiert. Nominiert wurden im Einzelnen für das Kuratorium:
  Johannes Glembeck
  Christopher Bohlens
  Stanislaw Bondarew
  Für den Vorstand
  Peixin Xian
  Andreas Hanka
  Florian Pranghe
  Mandy Gratz
- Außerdem wurde beschlossen, dass die Studierendenschaften einen Antrag zum Thema Geflüchtete an Hochschulen in die Mitgliederversammlung einbringen.
- Am 23. Juni hat die Mitgliederversammlung in Bonn stattgefunden. Der Antrag der Studierendenschaften wurde einstimmig angenommen. Außerdem wurde gewählt:
  Die Präsidentin, Prof.in **Wintermantel**, wurde in ihrem Amt bestätigt. Ebenso der Vizepräsident Prof. **Mukherjee**. In den Vorstand wurden gewählt: Dr.in **Barden**, Prof.in **Casper-Hehne**, Prof. **Geiger**, Dr.in **Helbig**, Prof.in **Karakasoglu**, Prof. **Leonhard**, Prof.in **Luckey**, Prof.in **Neuland** und Prof. **van Zyl**. Die vier studentischen Mitglieder des Vorstandes sind: **Andreas Hanka**, **Peixin Xian**, **Florian Pranghe** und **Mandy Gratz**. In das Kuratorium wurden Prof.in **Gatter** und Prof. **Pinkwart** gewählt. Die studentischen Kuratoriumsmitglieder sind **Johannes Glembeck**, **Stanislaw Bondarew** und **Maimouna Qauttara**.

Michael Siegmann (studentischer Senator)

- Senat hat mehrfach von Mittel des Sperrvermerks Gebrauch gemacht
- neue Prüfungsordnung für Lehramt Regelschule und Lehramt Gymnasium, Paragraph 12 war strittig und wurde durch Druck der PhiloFak gestrichen, für die bisherigen Lehramtsstudierenden gilt jedoch Bestandsschutz der Ordnung, in der sie sich immatrikuliert haben
- neuer Master of Photonics eingerichtet
- neuer Beschluss des Senats bezüglich der Ablehnung genereller Anwesenheitspflichten (mit Ablehnung und Enthaltung einiger professoraler Senator*innen)

Tom Speckmann (Vorstand), **Meike Boldt** (StuRa-Mitglied)

- Anmeldung einer Demo (Startpunkt ist Campus) und Gegenkundgebung (beim SpoWi-Institut) durch den StuRa am 27. Juni zur Nazi-Demo; der Vorstand bittet um rege Teilnahme der StuRa-Mitglieder
- Aufmarsch findet am Weideparkplatz statt, es gibt diverse Gegenkundgebungen v.a. an Flüchtlingsheimen zu dessen Schutz und an Plätzen zur Blockade des Nazi-Aufmarsches
- Kundgebungsorte sollten mind. 200 Menschen haben, da das Ordnungsamt angekündigt hat ab dieser Teilnehmer*innenzahl nicht mehr zu räumen
- Donnerstag, 25.Juni, Frei(t)raum, 18:00 Uhr, Info- und Mobilisierungsveranstaltung v.a. für Studis gedacht

Marcus D.D. Müller (Universitätsratsmitglied)

- letztes Treffen war am 12.Juni ohne besondere Vorkommnisse für Studierenden

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 32 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa beschlussfähig.

TOP 1 Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Berichte
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Abberufung Koordinator*in (Vorstand)**
TOP 6 1. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Auflösung (Christoper Johne)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Erweiterte Mittelfreigabe „stadt.raum Festival“ (Kulturreferat)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bahncard 50 Business 2015/16 (Mike Niederstraßer)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Arbeitsvertrag (Vorstand)**
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung Chefredakteur CampusTV (Tobias Birk)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen,Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 17 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP 18 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP 19 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP 20 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 21 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP 22 1. Lesung: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 23 Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Die Sitzungsleitung stellt die Tagesordnung vor und fragt nach Änderungsanträgen an die Tagesordnung.

Änderungsanträge:

Vorstand: TOP 4 und 5 fallen weg, da die entsprechende Person zurückgetreten ist.

Antrag von **Marcus D.D. Müller** einen neuen TOP vor TOP 10 einzufügen, in dem die fristgerecht eingegangene Mittelfreigabe M-009-2015 befasst wird.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Antrag von **Thi Quynh Anh** Tran den TOP 22 (Satzungsänderung beratender Status von Chefredakteur*innen) zu behandeln, sobald **Bernadette Mittermeier** anwesend ist
Gegenrede von **Peter Held**.

Abstimmung über den Antrag an die Tagesordnung: 15 / 1 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag von **Meike Boldt** TOP 8 (erweiterte Mittelfreigabe stadt.raum.festival) auf TOP 4 vorzuziehen.
Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 / 0 / 1 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

Endgültige Tagesordnung inklusive beschlossenen Änderungsanträgen:

TOP 1 Diskussion: Nothaushaushalt (Hannes Damm)*
TOP 2 Berichte
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Erweiterte Mittelfreigabe „stadt.raum Festival“ (Kulturreferat)
TOP 5 1. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Auflösung (Christoper Johne)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bahncard 50 Business 2015/16 (Mike Niederstraßer)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Antrag M009-2015 PC-Anschaffung (StuRa-Technik)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Arbeitsvertrag (Vorstand)**
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Ernennung Chefredakteur CampusTV (Tobias Birk)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP 15 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen,Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 16 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP 17 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP 18 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP 19 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 20 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP 21 1. Lesung: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 22 Sonstiges

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Erweiterte Mittelfreigabe „stadt.raum Festival“ (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 11.06.2015):
„Hiermit beantrage ich eine erweiterte Mittelfreigabe für das stadt.raum-Festival.
Der unterschriebene Antrag samt aktualisiertem Kostenplan wird umgehend beim HHV eingehen.“

Auf Wunsch des Gremiums wird der Kostenplan über Freigaben auf StuRa-Töpfen dem Protokoll beigefügt:

- *Kulturreferat 1.500,00€*
- *Referat für Menschenrechte 500,00€*
- *Referat für Öffentlichkeitsarbeit 500,00€*
- *Referat für Hochschulpolitik 1.000,00€*

- *Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit* *500,00€*
- *Referat für Gleichstellung* *250,00€*
- *AK Politische Bildung* *300,00€*
- *Referat Queer Paradies* *200,00€*
- *Umwelt-Referat* *150,00€*
- *Referat für Soziales* *1.000 ,00€*

Gesamt: *7.900,00€*

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 17 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 1. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Es wird die erste Lesung des dritten Haushaltsentwurfs durch die Sitzungsleitung eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-03-01 (Thi Quynh Anh Tran, 23.06.2015):
„Streiche Topf A.04.02.1.1 „Audiotechnik“
Begründung: der Topf ist bei 0 € und verhindert den Einkauf notwendiger Kopfhörer“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-01: 16 / 0 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-03-02 (Thi Quynh Anh Tran, 23.06.2015):
„Streiche Topf A.12.09.1.1 „Workshops Campusmedien“
Begründung: der Topf ist bei 0 € und verhindert die Durchführung von Weiterbildungen für die Mitglieder der Campusmedien“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-02: 15 / 0 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Die Generaldebatte zum Haushalt wird eröffnet.
Da es sich um die erste Lesung handelt, ist ein Haushaltsbeschluss nicht vorgesehen – Anm. d. Protokolls

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Auflösung (Christoper Johne)

Hauptantrag-01 (Christopher Johne, 09.06.2015):
„Hiermit beantrage ich eine Urabstimmung mit dem Ziel der Auflösung des Studierendenrates.“

Begründung:
„Der StuRa kann als gescheitert betrachtet werden, da er keinen Haushalt beschlossen hat. Die Wahlberechtigten sollen die Möglichkeit bekommen über diese These zu entscheiden.“

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Vertagung.
Gegenrede von **Johannes Krause**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 7 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Für die Annahme des Antrag bedarf es der einfachen Mehrheit aller gewählten StuRa-Mitglieder.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 5 / 9 / 5 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Johannes Krause gibt das Protokoll ab. **Julia Langhammer** übernimmt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bahncard 50 Business 2015/16 (Mike Niederstraßer)

BC-01 (Mike Niederstraßer, 29.05.2015):
„wie in jedem Jahr und gerade noch rechtzeitig beantrage ich die Beschaffung einer BC 50 Business für mich, damit ich Fahrten für den StuRa insbesondere zur Beratung nach Chemnitz kostengünstig absolvieren kann.
Ich bitte wegen des Ablaufs der alten Karte am 6.6.15 um schnelle Entscheidung.“

Der Vorstand hat den Antrag zur Entscheidung ans Gremium überwiesen, da die Wirtschaftlichkeit fraglich ist.

GO-Antrag von **Marcel Schwetschenau** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes nach Abarbeitung der Redeliste.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 8 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-BC-01-01 (Hannes Damm, 23.06.2015):

„Der Vorstand wird dazu aufgefordert, die Vereinbarung mit Chemnitz dahingehend zu ändern, dass die BC 50 von ihnen bezahlt wird. Sollte Chemnitz sich nicht überzeugen lassen, möge der Vorstand versuchen, eine „Jedes-Jahr-im-Wechsel-Regelung“ zu finden oder eine BC 25 zu finanzieren.

ÄA-BC-01-01-01 (Marcus D.D. Müller, 23.06.2015):
Ersetze „Der Vorstand“ durch „Der Haushaltsverantwortliche in Absprache mit dem Vorstand“

Hannes Damm übernimmt den Antrag.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Ende der Debatte und sofortige Abstimmung über den ÄA-BC-01-01.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-BC-01-01 (Hannes Damm, 23.06.2015):
„Der Haushaltsverantwortliche in Absprache mit dem Vorstand wird dazu aufgefordert, in Gespräche über eine Veränderung der Vereinbarung mit Chemnitz einzusteigen, mit dem Ziel, diese dahingehend zu ändern, dass die BC 50 von der TU Chemnitz bezahlt wird. Sollte Chemnitz sich nicht überzeugen lassen, möge der Haushaltsverantwortliche in Absprache mit dem Vorstand versuchen, eine „Jedes-Jahr-im-Wechsel-Regelung“ zu finden, eine BC 25 zu finanzieren oder eine ähnliche Regelung zu finden.“

Abstimmung über ÄA-BC-01-01: 11 / 3 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

BC-01 (Mike Niederstraßer, 29.05.2015):
„Der Haushaltsverantwortliche in Absprache mit dem Vorstand wird dazu aufgefordert, in Gespräche über eine Veränderung der Vereinbarung mit Chemnitz einzusteigen, mit dem Ziel, diese dahingehend zu ändern, dass die BC 50 von der TU Chemnitz bezahlt wird. Sollte Chemnitz sich nicht überzeugen lassen, möge der Haushaltsverantwortliche in Absprache mit dem Vorstand versuchen, eine „Jedes-Jahr-im-Wechsel-Regelung“ zu finden, eine BC 25 zu finanzieren oder eine ähnliche Regelung zu finden.“

Abstimmung über den Antrag BC-01: 16 / 5 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 21 1. Lesung: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)

Da **Bernadette Mittermeier** inzwischen anwesend ist, wird TOP 21 entsprechend des Beschlusses zur Tagesordnung vorgezogen.

OÄ-Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Die Satzung § 12 Absatz 4 ist um den Punkt l) wie folgt zu ergänzen: 'die ChefredakteurInnen der Campusmedien'“

Begründung:
„Die ChefredakteurInnen haben sich in der Vergangenheit mehrfach darüber beklagt, dass sie in Situationen des Öffentlichkeitsausschlusses ebenfalls den Raum verlassen müssen.
Nun könnte erstens womöglich argumentiert werden, dass sie bereits unter den Punkt „f) die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ fallen, wobei ich mir dabei nicht ausreichend sicher bin, ob die bestehenden Arbeitsverträge diese Argumentation stützen. Zweitens denke ich, dass der Kreis von MitwisserInnen durch die Auflistung in § 12 Absatz 4 der Satzung bereits so groß ist, dass, sollte es darum gehen die Informationen in der Situation des Öffentlichkeitsausschlusses vor den Medien geheim zu halten, die aktuelle Regelung kaum effektiv sein sollte. Drittens halte ich das Verhältnis besonders zwischen den fest angestellten beiden ChefredakteurInnen und dem StuRa für ein vertrautes, da das Gremium diese Menschen nur durch einen Mehrheitsbeschluss in ihr Amt heben kann, was dem Aussprechen des Vertrauens entspricht.
Kurzum, ich sehe nicht, warum nicht auch den ChefredakteurInnen der Campusmedien der Status des beratenden StuRa-Mitgliedes eingeräumt werden sollte.“

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Schließung der Redeliste und Vertagung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Der TOP wird geschlossen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-009-2015 PC-Anschaffung (StuRa-Technik)

Marcus D.D. Müller bringt den Antrag auf Mittelfreigabe ein und beantwortet Fragen zum Antrag.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung.
Abstimmung über den GO-Antrag: 4 / 10 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Michael Siegman** auf getrennte Abstimmung über 3 PCs für den Vorstand und 2 PCs für den Arbeitsraum.

Abstimmung über den GO-Antrag: 12 / 4 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Schließung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf getrennte Abstimmung über 1 PC Prüfungsberatung und 1 PC für den Arbeitsraum.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung über M-009-2015-01 PC-Anschaffung (3 Vorstands-PCs, 1800€)
18 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag auf Mittelfreigabe angenommen.

Abstimmung über M-009-2015-02 PC-Anschaffung (PC Prüfungsberatung, 600€)
16 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag auf Mittelfreigabe angenommen.

Abstimmung über M-009-2015-03 PC-Anschaffung (PC Arbeitsraum, 600€)
10 / 4 / 2 → Damit ist der Antrag auf Mittelfreigabe angenommen.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Arbeitsvertrag (Vorstand)**

Tom Speckmann stellt den Tagesordnungspunkt vor. Er schlägt dem Gremium vor, mit der weiteren Befassung des TOPs auf den zur Zeit abwesenden **Marcus D.D. Müller** zu warten. **Johannes Krause** schlägt vor den nächsten TOP zwischenzeitlich vorzuziehen. Im Einvernehmen mit dem Gremium wird entsprechend verfahren.

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Ernennung Chefredakteur CampusTV (Tobias Birk)

Hauptantrag-01 (Tobias Birk, 17.06.2015):
„Hiermit beantrage ich meine Ernennung zum Chefredakteur von CampusTV durch das Gremium."

Begründung:
„Aufgrund der Unfähigkeit des Gremiums sich auf einen Haushalt zu einigen, ist eine Ausschreibung meiner Stelle nicht mehr möglich. Deswegen bleibt eine Ernennung letzte Möglichkeit um den Posten des Chefredakteurs zu besetzen. Anbei findet ihr noch das Protokoll der Sitzung meiner Wahl."

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 13 / 1 / 4 → Damit ist Tobias Birk zum Chefredakteur ernannt.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Arbeitsvertrag (Vorstand)**

Es wird erneut in den TOP 9 eingestiegen. **Marcus D.D.Müller** stellt kurz dar wie der Antrag zu Stande kam. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Debatte der konkreten Vertragsinhalte die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden müsste, um die Persönlichkeitsrechte des entsprechenden Mitarbeiters zu schützen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzungsleitung von der weiteren Debatte ausgeschlossen.
Die Öffentlichkeit wird von der Sitzungsleitung wieder hergestellt.

Abstimmung über den Hauptantrag-AV-01: 3 / 13 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Malte Pannemann** auf Vertagung der noch nicht befassten Tagesordnungspunkte.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 6 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 23:30 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP11 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP12 Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP13 Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP14 Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP15 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen,Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

TOP16 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP17 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP18 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP19 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP20 1. Lesung: GO-Änderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 24.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Marcel Helwig
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:08 Uhr bis 19:12

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Ruhendes Mandat (Johanna Rettner)

Johanna Rettner bittet um das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Johanna Rettner.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-008-2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Peter Held beantragt die Freigabe von 75,00€ zur Anschaffung eines GSM-fähigen Haustelefons. Dieses Telefon soll im Arbeitsraum angeschlossen werden und wäre das erste seiner Art im StuRa. Da die Telefonrechnung für den Arbeitsraum monatlich weit über den Kosten einer vergleichbaren Flatrate liegen würde, scheint die Umstellung auf Mobilfunk sinnvoll.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 75,00€ für die Anschaffung eines GSM-fähigen Haustelefons frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-011-2015 (AK Politische Bildung)

Clemens Wigger beantragt die Freigabe von 450,00€ zur Durchführung eines zweitägigen Workshops zum Thema "Laienverteidigung vor Gericht". Es soll in der Veranstaltung um das selbstständige Agieren vor Gericht ohne Anwalt gehen. Die beantragte Summe ergibt sich aus dem Honorar des Referenten Jörg Bergstedt.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 450,00€ aus dem Topf des AK Politische Bildung für die Durchführung eines Workshops zum Thema "Laienverteidigung vor Gericht" frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-012-2015 (Referat für Menschenrechte)

Pia Deitermann beantragt die Freigabe von 400,00€ zur Durchführung eines Workshops zum Thema "Women in Exile – Empowerment von Flüchtlingsfrauen". Die beantragte Summe setzt sich aus 200,00€ für ein Referent_innenhonorar sowie je 100,00€ für Fahrtkosten und Übernachtung zusammen. Die Töpfe des Referats für Menschenrechte und des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sollen anteilig mit je 200,00€ belastet werden.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt jeweils 200,00€ aus den Töpfen des Referats für Menschenrechte und des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit für die Durchführung eines Workshops zum Thema "Women in Exile – Empowerment von Flüchtlingsfrauen" frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Mittelfreigabe M-014-2015 (Prüfungsberatung)

Mike Niederstraßer beantragt die Freigabe von 273,00€ zur Anschaffung von Rechtskommentarliteratur. Die beantragte Summe setzt sich aus vier verschiedenen Publikationen zusammen:
- Meyer-Ladewig et al.; Sozialgerichtsgesetz: Kommentar; 89,00€
- Ramsauer, Stallbaum; Bundesausbildungsförderungsgesetz: BaföG, Kommentar; 89,00€
- Kopp, Ramsauer; Verwaltungsverfahrensgesetz: VwVfG, Kommentar; 59,00€
- Bork (Hrsg.); Prüfungsforschung; 36,00€

Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 273,00€ aus dem Topf der Prüfungsberatung für die Anschaffung von 4 Publikationen frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 StuRa-Sitzung am 30. Juni 2015

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am **23. Juni 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00	- 19:15
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:15	- 19:30
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:30	- 19:45
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:45	- 20:00
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)	20:00	- 20:15
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)	20:15	- 20:30
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)	20:30	- 20:45
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft	20:45	- 21:00

	(Johannes Krause)		
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)	21:00	- 21:15
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)	21:15	- 21:30
TOP 12	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	21:30	- 21:45
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	21:45	- 22:00
TOP 14	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)	22:00	- 22:15
TOP 15	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)	22:15	- 22:30
TOP 16	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)	22:45	- 23:00
TOP 17	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	23:00	- 23:15
TOP 18	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)	23:15	- 23:30
TOP 19	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)	23:30	- 23:45
TOP 20	Sonstiges	23:45	- 00:00

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll
der außerordentlichen
Vorstandssitzung am 26.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
Gäste: Marcel Helwig
ProtokollantIn: Mandy Gratz
Zeit: 14:00 Uhr bis 14:15

TOP 1 Alle-Studierendenverteiler (Referat für Menschenrechte)

Das Referat für Menschenrechte beantragt die Versendung einer eMail zur StuRa-Demo gegen die Kundgebung der Europäischen Aktion Thüringen über den Alle-Studierendenverteiler..

eMailtext

"Liebe Studierende,

die als fremdenfeindlich geltende Europäische Aktion Thüringen hat für Samstag, 27. Juni, eine Kundgebung und einen Aufmarsch geplant. Der Studierendenrates der FSU hat für 08:00 Uhr auf dem Campus eine Gegendemonstration angemeldet.

Ein breites Bündnis aus Parteien, Organisationen und Gewerkschaften ruft dazu auf, den öffentlichen Raum nicht den Nazis zu überlassen und sich an den Gegenaktionen zu beteiligen. Wir sollten den Neonazis keinen Platz auf den Jenaer Straßen und Plätzen lassen.

Der Neonazi-Umzug soll Stimmung machen gegen Ausländer, gegen Flüchtlinge und ausländische Studierende. Wir protestieren gegen Neonazis und stellen uns solidarisch an die Seite von Flüchtlingen und anderen Betroffenen.

Jena ist kein Ort für Neonazis!

Kommt am Samstag, den 27.06. um 07:00 Uhr in die Johannisstraße oder um 08:00 Uhr auf den Campus der FSU, dort startet die Demo vom Studierendenrat der FSU.

Infotelefon: 015117994798
Ermittlungsausschuss: 015752836185
weitere Infos: http://jg-stadtmitte.de/nonazis/"

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die Versendung der oben genannten eMail über den genannten Verteiler und beauftragt die Technik damit, die Versendung in die Wege zu leiten.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 29.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 14:00 Uhr bis 15:13

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Finanzantrag F-001-2015 (Chair of Economic Policy)

Doan Quang Huy beantragt die Freigabe von 200,00€ als Bezuschussung für die Durchführung eines Workshops mit dem Titel "Economic Cooperation between Vietnam and Germany: Opportunities and Challenges" am 07. Juli 2015.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine formalen Einwände vor.
Der Vorstand stellt nach Rücksprache mit dem HHV fest, dass der zu buchende Haushaltstitel nur 150€ vorsieht, weitere Anfragen an diesen Topf zu erwarten sind, sowie das laut Finanzordnung des Studierendenrats festzustellende "erhebliche Interesse" der Studierendenschaft an der Durchführung der Veranstaltung nicht vorliegt. Der Vorstand empfiehlt dem Antragssteller die Kontaktaufnahme mit dem Referat für interkulturellen Austausch (Int.Ro), um weitere Förderungsmöglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 200,00€ aus dem Topf „Externe Projekte“ zur Bezuschussung der Veranstaltung "Economic Cooperation between Vietnam and Germany: Opportunities and Challenges" frei.

Dafür: 0	Dagegen: 3	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 3 Mittelfreigabe M-013-2015 (Referat für Menschenrechte)

Pia Deitermann beantragt die Freigabe von 500,00€ zur Durchführung der Veranstaltung "Rechtsruck in Europa" am 29.06.2015. Die beantragte Summe ergibt sich vollständig aus dem Honorar für eine Referentin. Die beantragte Barauszahlung kann nach Rücksprache mit dem HHV nicht erfolgen, weshalb das Referat einen Honorarvertrag für die entsprechende Referentin nachgereicht hat.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ für die Durchführung der Veranstaltung "Rechtsruck in Europa" aus dem Topf des Referats für Menschenrechte frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-015-2015 (KTS, Referat für Hochschulpolitik)

Mandy Gratz und Malte Pannemann beantragen 500,00€ für die Deckung von anfallenden Kosten für

das Treffen der Kampagne "Lernfabriken... meutern!" vom 17.07.2015 bis zum 19.07.2015 in Jena. Der Gesamtfinanzierungsplan liegt dem Antrag bei. Die Töpfe für überregionale Vernetzung und des Referats für Hochschulpolitik sollen anteilig mit je 250,00€ belastet werden.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt jeweils 250,00€ aus den Töpfen für überregionale Vernetzung und des Referats für Hochschulpolitik für die Durchführung des Treffens der Kampagne "Lernfabriken... meutern!" frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-016-2015 (Referat für Gleichstellung)

Mandy Gratz beantragt die Freigabe von 500,00€ zur Zahlung von Honoraren für Referent_innen des Verbereitungstreffens für die Aktionswoche "gesellschaft*macht*geschlecht" und des Vernetzungstreffens der frauen*- und genderpolitischen Referate vom 03.07.2015 bis zum 05.07.2015 in Marburg. Dem Antrag liegt eine detaillierte Begründung, das Programm des Treffens sowie der Gesamtfinanzierungsplan bei.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf überregionale Vernetzung zur Durchführung des Vorbereitungstreffens für die Aktionswoche "gesellschaft*macht*geschlecht" und des Vernetzungstreffens der frauen*- und genderpolitischen Referate frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Mittelfreigabe M-017-2015 (Referat für Hochschulpolitik)

Malte Pannemann beantragt die Freigabe von 156,48€ zur Durchführung der Veranstaltung "Wie gerecht ist das Recht?", welche gemeinsam von dem Referat für Hochschulpolitik, dem Arbeitskreis Wissenschaftskritik und der Hochschulgruppe SDS organisiert wird. Die beantragte Summe ergibt sich aus dem Honorar für eine Referentin in Höhe von 100,00€, sowie den Kosten für Flyer zur Bewerbung der Veranstaltung in Höhe von 56,48€.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 156,48€ zur Durchführung der Veranstaltung "Wie gerecht ist das Recht?"aus dem Topf des Referats für Hochschulpolitik frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Mittelfreigabe M-018-2015 (Wahlvorstand)

Der Wahlvorstand beantragt die Freigabe von 500,00€ zur Durchführung der Gremienwahlen 2015 (Studierendenrat und Fachschaftsräte). Die beantragte Summe ergibt sich aus den Kosten für den Druck der Stimmzettel in Höhe von 250,00€, sowie den Kosten für die Verpflegung in Höhe von 250,00€.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ zur Durchführung der Gremienwahlen 2015 (StuRa und FSRe) aus dem Topf "Hochschulwahl" frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D.D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 30.06.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Michele Foege, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philipp Saxer, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Cornelius Golembiewski, Lena Grebenstein, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Eric Abraham (FSR PAF), Tristan Kreuziger (Juso HSG), Lina-Sophie Horn (Juso HSG), Moritz Pallasch (Juso HSG), Silvia Kunz (FSR PAF), Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (Campus TV), Constance Volkmar (FSR Philosophie), Michel Pannier (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:38 Uhr

TOP 1 Berichte

Hannes Damm (Umweltreferent)

- Tauschkühlschrank war bisher nicht angeschlossen, Hygienenutzungsplan wurde dem Vorstand vorgelegt (alle zwei Tage schaut jemand, ob etwas verdorben ist)
- aus Sicht des Vorstandes sind jedoch noch einige Fragen offen (u.a. ob es mit der Uni abgesprochen ist, wem der Kühlschrank gehört etc.). Der Vorstand wird den Kontakt hierzu nochmals gesondert mit dem Umweltreferat suchen.

Tom Speckmann (Vorstand des StuRa)

- Nothaushalt wurde im Verkündungsblatt der Universität veröffentlicht und ist damit offiziell gültig.
- Gegendemo zu Naziaufmarsch am 27. Juni
  - Gegendemo wurde als erfolgreich wahrgenommen
  - Dank an alle Teilnehmer_innen, es waren viele StuRa-Mitglieder anwesend
  - Besonderer Dank an **Janine Eppert**, die die Gegendemo des StuRa federführend organisiert hat
- Frage, ob StuRa-Sitzungen am 7. und am 21. Juli ausreichen, da Prüfungsphase!? → keine Gegenrede aus dem Gremium
- aktuell findet das „stadt.raum-Festival“ unter der organisatorischen Leitung des Kulturreferats des StuRa statt → der Vorstand ruft zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Festivals auf

Christopher Johne (Wahlvorstand)

- Bericht zur Wahl StuRa/FSR 2015/2016
  - Wahlergebnisse werden heute noch veröffentlicht
  - die Wahlbeteiligung lag bei etwas mehr als 10%, damit höher als im Vorjahr

Tobias Birk (Chefredakteur CampusTV)

- kommende Woche Freitag, 10.7.2015, bietet CampusTV ein Seminar zum Umgang mit Videokameras an (Seminarraum 110, Carl-Zeiss-Str. 3, 18 Uhr)
- es gibt einen Videobeitrag von CampusTV zum Naziaufmarsch am 27. Juni

Julia Walther (stud. Fakultätsrats-Mitglied an der Philosophischen Fakultät)

- Kanzler ist verstimmt über StuRa-Pressemitteilung zum Thema Druck auf studentische Engagierte an der Uni durch Prüfungsamt → es wird ein Gespräch zwischen dem StuRa-Vorstand und dem Kanzler geben

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 14 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa um 18:50 Uhr nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung legt eine 15-minütige Pause für die Sitzung ein. Die Sitzung geht um 19:10 Uhr weiter.
Die Beschlussfähigkeit wird um 19:10 Uhr erneut geprüft.

Es sind 16 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa beschlussfähig.

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	6	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP	12	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	18	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	19	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP	20	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlußes zur M-008-2015 (Christopher Johne)

Vertagt bis Material vorliegt:
Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)
Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Anträge an die Tagesordnung

- TOP 3 bis TOP 5 werden nicht behandelt, da die Antragsfrist (10 Tage) durch den Vorstand nicht gewahrt wurde
- TOP N1 (Aufhebung Vorstandsbeschluss) wird durch den Antragssteller zurückgezogen

Änderungsantrag 01 (Mike Niederstraßer)

- ein neuer dringlicher TOP Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf
  - der Vorstand stellt die Dringlichkeit des Antrages fest, da der Antragsgegenstand sich erst gestern ergab und eine Entscheidung bis Montag getroffen werden muss
  - er soll neuer TOP 3 werden → ohne Gegenrede angenommen

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf (Mike Niederstraßer)

TOP	4	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	12	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	13	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP	18	Sonstiges

Abstimmung der Tagesordnung: 15 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf (Mike Niederstraßer)

Hauptantrag-01 (Mike Niederstraßer, 30.06.2015):
„1) Für den unter 2 aufgeführten Antrag wird die Dringlichkeit nach §12 II iVm §5 II und §12 IV GO festgestellt.

2) Der StuRa sichert im Musterverfahren gegen endständige Prüfungsfristen („fiktives Nichtbestehen wegen Zeitablaufs") die Kostenübernahme für das Verfahren im ersten Rechtszug zu. Für weitere Instanzenzüge ist ein weiterer Beschluss notwendig.

(Nachrichtlich: Setzt das Gericht wie üblich den Auffangsstreitwert an und wird die Uni nicht anwaltlich vertreten, beträgt das Kostenrisiko 925,22 Euro im Falle des vollständigen Unterliegens.)

3) Im Fall des zumindest teilweisen Obsiegens werden Streitsache und Unterstützung durch den StuRa zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt."

Nummer 1) des Antrags wird obsolet, da der Vorstand bereits die Dringlichkeit des Antrags festgestellt hat. Der Beschlusstext lautet in der modifizierten Version:

Hauptantrag-01 (Mike Niederstraßer, 30.06.2015):
„1) Der StuRa sichert im Musterverfahren gegen endständige Prüfungsfristen („fiktives Nichtbestehen wegen Zeitablaufs") die Kostenübernahme für das Verfahren im ersten Rechtszug zu. Für weitere Instanzenzüge ist ein weiterer Beschluss notwendig.

2) Im Fall des zumindest teilweisen Obsiegens werden Streitsache und Unterstützung durch den StuRa zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt."

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 10 / 0 / 6 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 2. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Die Sitzungsleitung stellt fest, dass bisher keine Änderungsanträge an den Haushalt vorliegen. Damit wird die Generaldebatte über den Hauptantrag-03 eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-03-03 (Hannes Damm, 30.06.2015):
„FSR-Anteil auf 4 €/a."

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Nichtbefassung des Änderungsantrags.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 10 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrags.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 0 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-03: 8 / 8 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 4 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vorziehung von TOP 8 (Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen).
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Der StuRa möge beschließen, die Befassung mit dem Haushalt bis Anfang August 2015 auszusetzen."

Begründung:
„Die Debatte um den Haushalt bewegt sich nicht vom Fleck und hat nur negative Folgen, wie vor allem eine vergiftete Stimmung im Gremium und das Binden enormer Kraftreserven. Eine Beschäftigung des StuRa mit anderen Themen, wie bspw. der effektiven Gewährleistung des Verbotes genereller Anwesenheitspflichten, könnten somit in den Vordergrund rücken und wir würden tatsächlich etwas für die Verbesserung der Situation unserer Studierenden bewirken."

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Johannes Krause**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 7 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 3 / 10 / 3 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz; 17.06.2015):
„Der StuRa möge beschließen, dem vorliegenden Vorschlag für einen Arbeitsvertrag des Fachschaftenbeauftragten zuzustimmen."

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Abbruch der Teildebatte zur sogenannten „AEM-Party".
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Schließung der Redeliste mit der Option sich noch melden zu können.
Gegenrede von **Mandy Gratz.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 5 / 11 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des TOPs bis die allgemeine Personaldebatte geführt wird.
Gegenrede von **Christopher Johne.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 11 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Krause, 30.06.2015):
„[Ersetze den Antragstext durch:]
Der Stura möge beschließen:
1. Der FSR-Beauftragte wird vom StuRa 14/15 als Ehrenamt verstanden und bis Dezember ausgeschrieben.
2. Die Stelle wird sowohl allgemein herkömmlich, als auch gezielt in den Fachschaften WiWi, Info, Physik und Mathe beworben.
3. Es wird Kontakt mit mindestens fünf anderen Studierendenschaften gesucht, um herauszufinden, wie diese das Problem der FSR-Finanzen händeln.
4. Ende November soll eine Stellenevaluation stattfinden."

Die Antragssteller_innen **Marcus D.D. Müller**, **Mandy Gratz** und **Tom Speckmann** ziehen den Hauptantrag-01 zurück.

Die Sitzungsleitung schlägt dem Gremium eine Pause vor. Über die Länge der Pause wird ein Meinungsbild eingeholt.

Meinungsbild über die Länge der Pause:
20 min: 3
30 min: 7

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21:35 Uhr.
Die Sitzung wird um 22:07 fortgesetzt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 11.06.2015)
„Der StuRa möge beschließen:
'Der Vorstand des Studierendenrates erhält Zugriff auf den Presseverteiler des Studierendenrates, so dass er selbstständig Pressemitteilungen moderieren kann. Damit gilt der PM-Beschluss bzgl. des Vorstandes als aufgehoben.'"

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek; 30.06.2015):
„Ersetze den Antrag durch: „Der Vorstand des Studierendenrates als ständige Vertretung des StuRa kann eigenständig Pressemitteilungen herausgeben ohne das ein Beschluss des Studierendenrates notwendig ist. Der Vorstand arbeitet bei Pressemitteilungen eng mit den zuständigen Referatsleitungen zusammen.""

Begründung:
„Es gibt keinen "Presseverteiler" als Verteiler sondern lediglich eine Sammlung an Mailadressen. Diese wird vom Öffentlichkeitsreferat gepflegt und es sollten nicht mehrere Sammlungen aufgebaut werden. Die Mitglieder des Vorstandes können sich dazu direkt mit den Referentinnen in Verbindung setzen.
*Lediglich der Beschluss, dass der Vorstand PMs nur herausgeben kann, wenn diese mit angemessener Frist über die Verteiler diskutiert oder vom StuRa beschlossen wurden, hindert den Vorstand an einer aktiven Pressearbeit. Dabei ist natürlich mit den Referaten zusammenzuarbeiten, da diese inhaltlich erste Ansprechpartner*innen sind.“*

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 3 / 7 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 14 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Anzeigen eines Diagramms über die Wahlergebnisse der StuRa-Wahl 2015.
Gegenrede von **Malte Pannemann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 6 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Der StuRa begrüßt grundsätzlich die Nutzung von sozialen Netzwerken durch die Strukturen der verfassten Studierendenschaft. Referaten und Arbeitskreisen wird somit grundsätzlich gestattet in Eigenverantwortung Präsenzen in entsprechenden Onlineplattformen einzurichten und zu betreuen.
Der Vorstand ist über die Einrichtung und Abmeldung von Profilen in Kenntnis zu setzen.
Ebenso gilt für das Auftreten des StuRa selbst in sozialen Netzwerken eine Erlaubnis. Die Pflege entsprechender Profile liegt beim Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes.
Die Zugangsdaten für jegliche Profile von Referaten und Arbeitskreisen, sowie weitere direkt an den StuRa angekoppelte Strukturen (Fachschaftsräte demnach ausgeschlossen!), sind dem Vorstand zur Kenntnis zu geben, damit dieser in begründeten Ausnahmefällen seiner Kontrollfunktion nachkommen und erhebliche Schäden für die Studierendenschaft verringern oder ganz vermeiden kann.“

Begründung:
„Wir leben schon längst im digitalen Zeitalter und nutzen die Möglichkeiten nicht, welche von der Mehrheit unserer KommilitonInnen, also der Menschen, für die wir im StuRa sitzen oder uns anderweitig engagieren, schon seit vielen Jahren ausgiebig genutzt werden. Wenn wir unsere Außenwahrnehmung verbessern wollen, dann müssen wir in der Art und Weise mit unseren KommilitonInnen kommunizieren, in der sie ebenfalls miteinander kommunizieren. Nur so kann es uns gelingen, eine stärkere Rückkoppelung an unsere WählerInnenschaft zu erreichen und ebenfalls einen Teil des Images einer realitätsfernen Institution abzustreifen.
Datenschutzrechtliche Bedenken sind durchaus nachvollziehbar, müssen aber dazu führen, dass wir sensibilisiert werden in der Frage wie die Nutzung erfolgen soll, nicht jedoch ob sie überhaupt erfolgen soll.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild über diesen Antrag.
Gegenrede von **Julia Langhammer.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 7 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Meinungsbild über die Zustimmung zum Hauptantrag:
Zustimmung: 12
Keine Zustimmung: 5

Die Sitzungsleitung spricht eine Rüge an Christopher Johne aufgrund anstößigen Diskussionsverhaltens aus.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Abbruch der Debatte zum Hauptantrag und Beginn der Debatte zu den Änderungsanträgen.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek; 18.06.2015):
„Ersetze den dritten Satz des Antrages durch: „Dabei sind die Geschäftsbedingungen der Anbieter zu beachten und der Vorstand als rechtliche Vertretung für das Eingehen oder Auflösen dieser Geschäftsbeziehungen hinzuzuziehen."

Begründung:
„Der Begriff 'Profile' ist ungünstig, da genau diese etwa bei Facebook ausgeschlossen sind. Stattdessen sind Seiten einzurichten. Um dies auf alle sozialen Netzwerke zu übertragen sei auf die AGB verwiesen."
Der Änderungsantrag wird durch den Hauptantragssteller übernommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Johannes Struzek; 18.06.2015):
„Füge am Ende ein: „Dabei werden in sozialen Netzwerken jedoch nur Informationen verbreitet, die auch auf der Internetseite der entsprechenden Struktur verbreitet werden. Diese werden jedoch für soziale Netzwerke entsprechend graphisch aufgearbeitet."

Begründung:
„Mir ist wichtig, dass niemand durch das Nicht-Nutzen bestimmter Internetseiten ausgeschlossen wird."

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abbruch der Debatte, Schließung der Redeliste und sofortige Abstimmung des Änderungsantrages.
Gegenrede von **Christopher Johne.**

Abstimmung des GO-Antrag: 12 / 2 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 4 / 5 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Jonas Greif; 30.06.2015):
„Streiche den letzten Satz des Hauptantrages."

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Nichtbefassung des ÄA-Hauptantrag-01-03.
Gegenrede von **Kübra Cig.**

Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.
Der Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-03 wird nicht befasst.

ÄA-Hauptantrag-01-04 (Julia Walther; 30.06.2015):
„Ergänze: 'Das Öffentlichkeitsreferat wird damit beauftragt, ein Konzept für die Facebook-Nutzung des StuRa zu erarbeiten, das u.a. Nutzungsrichtlinien und Zuständigkeiten behandelt, und dieses dem StuRa zum Beschluss vor Einrichtung der jeweiligen Seiten vorzulegen.'"

ÄA-Hauptantrag-01-04-01 (Johannes Krause; 30.06.2015):
„Ersetze: 'vor Einrichtung der jeweiligen Seite' durch: 'zu Beginn des SoSe2016'"

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-04-01: 4 / 6 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-04: 9 / 1 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-05 (Christopher Johne; 30.06.2015):
„Ersetze: 'sowie weitere direkt an den StuRa angekoppelte Strukturen (Fachschaftsräte demnach ausgeschlossen!)' durch 'und FSRen'"

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-05: 6 / 5 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-06 (Hannes Damm; 30.06.2015):
„Streiche Satz 2; vorletzter Satz wird redundant und entfällt ebenfalls."

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf sofortige Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-06.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-06: 6 / 5 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-07 (Kübra Cig; 30.06.2015):
„Ersetze im dritten Absatz: „Die Pflege entsprechender Profile liegt in den jeweiligen Strukturen und kann ggf. dem Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes übertragen werden."

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Verlängerung der Sitzungszeit bis zur Beendigung des aktuellen TOPs.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-07: 6 / 2 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Der StuRa begrüßt grundsätzlich die Nutzung von sozialen Netzwerken durch die Strukturen der verfassten Studierendenschaft.
Dabei sind die Geschäftsbedingungen der Anbieter zu beachten und der Vorstand als rechtliche Vertretung für das Eingehen oder Auflösen dieser Geschäftsbeziehungen hinzuzuziehen.
Ebenso gilt für das Auftreten des StuRa selbst in sozialen Netzwerken eine Erlaubnis. Die Pflege entsprechender Profile liegt in den jeweiligen Strukturen und kann ggf. dem Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes übertragen werden.
Das Öffentlichkeitsreferat wird damit beauftragt, ein Konzept für die Facebook-Nutzung des StuRa zu erarbeiten, das u.a. Nutzungsrichtlinien und Zuständigkeiten behandelt, und dieses dem StuRa zum Beschluss vor Einrichtung der jeweiligen Seiten vorzulegen."

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf sofortige Abstimmung des Hauptantrages.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 8 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:29 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP	9	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	12	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	13	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft*(Kübra Çığ)*

Protokollantin

Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 01.07.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:19 Uhr bis 19:00 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 7 StuRa-Sitzung am 07. Juli 2015

Die nächste StuRa-Sitzung wird voraussichtlich am **07. Juli 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 19:00
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:00	- 19:15
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:15	- 19:30
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:30	- 19:45
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**	19:45	- 20:00
TOP 6	Benennung: EAH-Beaufragte*r (Vorstand)	20:00	- 20:15
TOP 7	3. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)	20:15	- 20:30
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)	20:30	- 20:45
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung der Chefredakteur_innenstellen (Thi Quynh Anh Tran)	20:45	- 21:00
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Tauschkühlschrank (Hannes Damm)	21:00	- 21:15
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)	21:15	- 21:30
TOP 12	Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes	21:30	- 21:45

	Krause)		
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)	21:45	- 22:00
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	22:00	- 22:15
TOP 15	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	22:15	- 22:30
TOP 16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)	22:45	- 22:55
TOP 17	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)	22:55	- 23:05
TOP 18	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)	23:05	- 23:15
TOP 19	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	23:15	- 23:25
TOP 20	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)	23:25	- 23:35
TOP 21	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)	23:35	- 23:45
TOP 22	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)	23:45	- 23:55
TOP 23	Sonstiges	23:55	- 00:00

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 07.07.2015

- öffentlich -

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Janine Eppert, Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Florian Rappen, Philipp Saxer, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Peter Held, Malte Pannemann, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Helena Serbent, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Johannes Struzek, Maria Tichonowa
Gäste:	Tobias Birk (Campus TV), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH-StuRa), Silvia Kunz (FSR PAF), Bernadette Mittermeier (Akrützel), Eric Abraham (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Mandy Gratz / Janine Eppert / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause, Tobias Birk
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:50 Uhr

TOP 1 Berichte

Tobias Birk kündigt das Kamera-Seminar von CampusTV an. Diesen Freitag um 18 Uhr.

Tom Speckmann berichtet über den endgültigen Schiedspruch der Schiedskommission über die Urabstimmung. Die Schiedskommission hat dem Einspruch des Vorstandes Recht gegeben. Die Urabstimmung ist somit nun endgültig abgesagt. Die lange Begründung kann bei Tom erfragt werden.

Tom Speckmann berichtet über die Antwort des Vize-Präsidiums bezüglich der Anwesenheitslisten. Die Antwort war bisher unzureichend, es wurde ein erneutes Gespräch angestrebt.

Mandy Gratz berichtet über einen Antrag über die Wiedereinführung von Bargeldkassen. Der Vorstand hat den Antrag zurückgewiesen, weil er nicht rechtens ist, deshalb taucht er nicht in der heutigen Tagesordnung auf.

Mandy Gratz berichtet über das Vernetzungstreffen der frauen- und genderpolitischen Referate in Marburg. Die nächsten Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie wurden geplant. Auch das Referat für Gleichstellung des FSU-StuRa wird sich dort wieder einbringen.

Marcus D.D. Müller berichtet über die Wahlen auf Akademischer Selbstverwaltung. Die Wahlbeteiligung war unterirdisch schlecht. Es gibt eine Nachwahl wegen eines technischen Fehlers.

Mandy Gratz berichtet von einem KTS-Treffen im Landtag. Die nächste KTS-Sitzung findet am 16.7.15 hier an der Uni statt.

Janine Eppert berichtet über das Stadt.Raum.Festival, das hauptsächlich von StuRa-Strukturen organisiert wurde. Die Veranstaltung war durchweg sehr erfolgreich und verlief ohne Probleme. Nächste Woche Mittwoch um 18 Uhr im Freitraum gibt es ein Nachbereitungstreffen. Interessierte sind gerne eingeladen ihre Meinung zu äußern.

Der Vorstand berichtet darüber, dass nächste Woche keine Sitzung stattfindet. Grund dafür ist die Prüfungsphase nächste Woche. Die nächste Sitzung findet am 21.7. statt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 13 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 19:11 Uhr für 10 Minuten.
Die Sitzung wird um 19:22 Uhr fortgesetzt. Die Beschlussfähigkeit wird erneut geprüft.

Es sind 17 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf erneutes Nachzählen.
Die Sitzungsleitung zählt erneut die anwesenden StuRa-Mitglieder. Es sind 17 Mitglieder im Raum.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
*TOP 3 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 4 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 5 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 6 Benennung: EAH-StuRa-Beaufragte*r (Vorstand)*
TOP 7 3. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung der Chefredakteur_innenstellen (Thi Quynh Anh Tran)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Tauschkühlschrank (Hannes Damm)
*TOP 11 Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif,Julia Walther, Johannes Krause)*
TOP 12 Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)
TOP 14 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nachAbschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 15 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 16 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP 17 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP 18 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP 19 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 20 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP 21 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP 22 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)
TOP 23 Sonstiges
TOP N1 Aufhebung eines Vorstandsbeschlusses (Julia Walther)
TOP D1 Diskussion zum Mediationsverfahren

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

ÄA-01: **Hannes Damm** beantragt das Vorziehen von TOP 19 vor den Haushalt auf TOP 7.
Keine Gegenrede. Damit ist der Antrag an die Tagesordnung **angenommen**.

ÄA-02: **Hannes Damm** beantragt den TOP N1 auf neuen TOP 11 vorzuziehen.
Gegenrede von **Johannes Struzek**.

Abstimmung: 11 / 1 / 4 → Damit ist der Antrag an die Tagesordnung angenommen.

ÄA-03: **Johannes Krause** beantragt die TOPs 14 bis 22 vor TOP 8 (ausgenommen alter TOP19) vorzuziehen.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**

Abstimmung: 4 / 7 / 4 → Damit ist der Antrag an die Tagesordnung abgelehnt.

ÄA-04: **Thi Quynh Anh Tran** schlägt vor, TOP 9 aufzurufen, sobald **Bernadette Mittermeier** anwesend ist, aber spätestens bis 22:30 Uhr. In Einvernehmen mit dem Gremium wird entsprechend verfahren.

ÄA-05: **Hannes Damm** beantragt TOP 10 auf neuen TOP 9 zu ziehen.
Keine Gegenrede. Damit ist der Antrag an die Tagesordnung **angenommen.**

<u>ÄA-06</u>: **Kübra Cig** beantragt TOP 21 auf TOP 8 vorzuziehen.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung: 3 / 5 / 7 → Damit ist der Antrag an die Tagesordnung abgelehnt.

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
*TOP 3 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 4 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 5 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)***
*TOP 6 Benennung: EAH-StuRa-Beaufragte*r (Vorstand)*
TOP 7 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 8 3. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: Tauschkühlschrank (Hannes Damm)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung der Chefredakteur_innenstellen (Thi Quynh Anh Tran)
TOP 12 Aufhebung eines Vorstandsbeschlusses (Julia Walther)
*TOP 13 Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif,Julia Walther, Johannes Krause)*
TOP 14 Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP 15 Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)
TOP 16 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nachAbschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 17 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 18 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP 19 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP 20 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP 21 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP 22 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP 23 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)
TOP 24 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 12 / 0 / 3 --> Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**

Die Öffentlichkeit wird durch die Sitzungsleitung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Mandy Gratz beantragt eine Personaldebatte.
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 15 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**

<u>Hauptantrag-01 (24.06.2015, Marcus D.D.Müller):</u>
*„Der StuRa möge die Abwahl von Juliana Sölter als Kulturreferent*in beschließen.“*

Begründung:
*„Nach Rücksprache mit Meike Boldt, ist der Kontakt zu Juliana Sölter abgerissenen und es scheint so, dass sie auch Ihre Aufgaben als Referent*in nicht mehr wahrnimmt.“*

Die Sitzungsleitung spricht eine Rüge an Johannes Krause für das öffentliche Sprechen über Inhalte einer nicht-öffentlichen Debatte aus.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** über diesen Antrag und nicht über Persönlichkeitsrechte zu sprechen.
Keine Gegenrede. Damit ist der Go-Antrag **angenommen.**

Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 14 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**

<u>Hauptantrag-01 (24.06.2015, Marcus D.D. Müller):</u>
*„Der StuRa möge die Abwahl von Karin Wirthgen als Gleichstellungsreferent*in beschließen.“*

Begründung:
„Nach Rücksprache mit Mandy Gratz, wurde der Rücktritt wohl versandt, ist nur nie bei uns angekommen.“

Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

Abstimmung des Hauptantrag: 15 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Benennung: EAH-StuRa-Beaufragte*r (Vorstand)

Marcus D.D. Müller beschreibt den Aufgabenbereich eines/einer solchen Beauftragten.
Es haben sich bisher keine Bewerber*innen gefunden.

GO-Antrag von **Johannes Krause** den TOP bis nach einer möglichen Pause zu verschieben.
Gegenrede von **Tom Speckmann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 4 / 8 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Unterbrechung des TOPs bis nach dem Haushalt**.**
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf eine Pause von 20 Minuten.
Gegenrede von **Jonas Greif.**

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 7 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Da keine Bewerbungen vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt durch die Sitzungsleitung geschlossen.

TOP 7 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (10.06.2015, Johannes Krause):
“§ 21 Abs. 9 der Satzung ist wie folgt neu zu fassen:
"Fehlt ein Mitglied zwei Mal in Folge, so ist der Vorstand dazu verpflichtet für das betreffende StuRa-Mitglied ein ruhendes Mandat festzustellen.“

Begründung:
„Ein ruhendes Mandat stellt für das betreffende Mitglied eine minimale Sanktionierung dar, welche darin besteht, dass das Mitglied durch Abwesenheit keine Abstimmungen mit harten Quoren blockieren kann. Gleichzeitig trägt der Mechanismus eines ruhenden Mandates maßgeblich zur Arbeitsfähigkeit des StuRa bei.
Ich halte die bisherige Regelung für zu weich und möchte sie daher beschleunigen sowie vereinfachen. Es braucht nicht die Schiedskommission, um in die öffentlich einsehbaren Protokolle der letzten beiden Sitzungen zu schauen und zu gucken, welches Mitglied die letzten beiden Male nicht anwesend war. Insofern handelt es sich hierbei auch nicht um eine unverhältnismäßige Kompetenzverschiebung hin zum Vorstand.“

ÄA-Hauptantrag-01 (07.07.15; Hannes Damm):
„Ergänze vor dem ersten Komma: „oder einmal unentschuldigt“

Der Änderungsantrag wird diskutiert.
Es entsteht eine Diskussion ob Änderungsanträge in der 1. Lesung behandelt und abgestimmt werden können.

GO-Antrag von **Florian Rappen** auf Abstimmung der Änderungsanträge.
Die Sitzungsleitung lässt den GO-Antrag nicht zu.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung.
Die Entscheidung der Sitzungsleitung wird durch das Gremium aufgehoben. Damit ist der GO-Antrag von Florian Rappen zulässig.

Die Diskussion des Änderungsantrags wird fortgesetzt.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01: 1 / 11 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf ein Meinungsbild über die Zustimmung zum Hauptantrag.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild über die Zustimmung zum Hauptantrag:

Zustimmung:	14
Keine Zustimmung:	3

Es komm zu keiner Abstimmung über den Hauptantrag, da der Antrag eine zweite Lesung benötigt – Anm. d. Protokolls.

TOP 8 3. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Die Sitzungsleitung eröffnet der Tagesordnungspunkt und stellt fest, dass derzeit keine neuen Änderungsanträge an den Hauptantrag vorliegen.

ÄA-Hauptantrag-03-05 (07.07.15; Tobias Birk):
„Reduziere A.04.03.2.1 Chefredakteur CampusTV um 1.600€.
Erhöhe die Fachschaftenzuweisung um 1.600€.“

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf ein Meinungsbild aller stimmberechtigten MdStuRa über die Zustimmung zum ÄA.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild über die Zustimmung der Mitglieder des StuRa zum ÄA-Hauptantrag-03-05:
Zustimmung: 10
Keine Zustimmung: 1

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf ein Meinungsbild aller stimmberechtigen MdStuRa zu folgender Frage: „Stimmst du einem Haushalt für 2015 zu, der den Fachschaften 10 cent mehr für das Wintersemester pro Studi zubilligt?“
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild über die Frage „Stimmst du einem Haushalt für 2015 zu, der den Fachschaften 10 cent mehr für das Wintersemester pro Studi zubilligt?“:
Zustimmung: 12
Keine Zustimmung: 0

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-03-05: 12 / 2 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf Unterbrechung dieses TOPs und Aufnahme eines neuen TOPs über das Mediationsverfahren.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 8a Mediation

Die beiden Mediator_innen stellen sich vor und führen eine Mediation mit dem Gremium durch.
Anschließend schließt die Sitzungsleitung den TOP.

TOP 8 3. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Der TOP wird um 22:43 wieder aufgenommen.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Rückkehr zum Thema.
Gegenrede von **Kübra Cig.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 1 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-03-04 (07.07.2015, Hannes Damm):
„Setze für das SoSe 1,90€ und das WiSe 2,00€ Fachschaftenanteil an der Semesterzuweisung an.“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-04: 3 / 2 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Ende der Sitzung und Vertagung aller Punkte auf die nächste Sitzung.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 4 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Unterbrechung des TOP und vorziehen des TOP Tauschkühlschrank.
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller.**
Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 4 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Vertagung des aktuellen TOPs und Schließung der Sitzung nach TOP 10.
Gegenrede von **Mandy Gratz**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 3 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)

Hauptantrag-01:
„Der StuRa der FSU Jena spricht sich gegen die Werbung auf Mensa-Toiletten (in Toilettenkabinen und über Piss-Becken) aus.
Der Versuch des Studierendenwerkes hier Einnahmen zu erzielen wird nicht befürwortet
*Mögliche Mehreinnahmen von bis zu 10.000 Euro in den Mensen thüringenweit sind kein Grund die Studierenden und Gäste mit Werbung zu belästigen, da dies auch durch eine Beitragserhöhung des Studierendenwerks von bis zu 10 Cent kompensiert werden könnte. (Berechnung: Absolutbetrag / (50000 Studierende * 2 Semester) = Betrag je Studi -> hier: 10.000 EUR / 100.000 Studi-Semester = 0,1 EUR/Stud und Semesteri)“*

Begründung:
„Werbung auf Toiletten ist einfach Scheiße. (Ja, extra groß geschrieben^^)“

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf Meinungsbild.
Gegenrede von **Mandy Gratz.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 3 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (07.07.2015, Hannes Damm):
„Der StuRa der FSU Jena spricht sich für die Werbung auf Mensa-Toiletten (in Toilettenkabinen und über Piss-Becken) aus.“

GO-Antrag von **Mandy** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 1 / 6 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO Antrag von **Hannes Damm** auf sofortige Abstimmung des Hauptantrages.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des Hauptantrag-01: 5 / 1 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

Entsprechend des erfolgreichen GO-Antrags beendet die Sitzungsleitung die Sitzung um 23:40 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 08.07.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: Marcus D.D. Müller
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Mandy Gratz
Zeit: 18:10 Uhr bis 19:20

TOP 1 Mittelfreigabe M-019-2015 (Referat für Gleichstellung)

Mandy Gratz beantragt 170€ zur Deckung der Anschaffungskosten einer DVD.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegt kein Einspruch vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 170€ aus dem Topf „Gleichstellungsreferat“ zur Deckung der Anschaffungskosten der DVD frei.

Dafür: 2	**Dagegen:**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-020-2015 (CampusTV)

Tobias Birk beantragt 480€ zum Aufrüsten der Rechentechnik in der CampusTV-Redaktion. Von diesem Geld soll eine neue Grafikkarte, neuer Arbeitsspeicher und eine SSD angeschafft werden.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegt kein Einspruch vor.

Der Vorstand vertagt die Befassung mit dieser Mittelfreigabe, bis sich die Technik zu diesem Antrag geäußert hat.

TOP 3 Mittelfreigabe M-021-2015 (Referat Queer-Paradies)

Matthias Gothe beantragt 280€ für die Durchführung der Semesterparty Queer-Beat.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegt kein Einspruch vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 280,00€ aus dem Topf des Referates Queer-Paradies für die Durchführung der Semesterparty Queer-Beat frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-022-2015 (Referat für Menschenrechte)

Pia Deitermann beantragt die Freigabe von 180€ zur Unterstützung einer Plakatkampagne der Initiative für Flüchtlinge in Jena. Konkret geht es dabei um die Begleichung eines Teils der Rechnung zum Corporate Design.

Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegt kein Einspruch vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 180,00€ aus dem Topf des Referates für Menschenrechte zur Unterstützung einer Plakatkampagne der Initiative für Flüchtlinge in Jena frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Information zur nächsten Sitzung des Studierendenrates und zum Referate- und Aktiventreffen

Die nächste Sitzung des Studierendenrates findet am 21.07.2015 statt. Die Frist für Anträge zur Änderung von Ergänzungsordnungen und der Satzung, sowie für Abwahlanträge, externe Finanzanträge und sonstige Anträge mit einer 10-Tagesfrist endet am 08.07.2015. Die Frist für sonstige Anträge am 15.07.2015.

Außerdem wird es am 28.07.2015 ein Referate- und Aktiventreffen geben. Eine Einladung für dieses Treffen wird gesondert über die Verteiler gehen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 15.07.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Tobias Birk, Sven Molke
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Mittelfreigabe M-023-2015 (Referat für interkulturellen Austausch - Int.Ro)

Lennart Dabelow beantragt die Freigabe von 461,13€ zur Anschaffung von 500 Mehrweg-Plastikbechern mit Logoaufdruck. Die Becher sollen zur eigenen Verwendung auf Veranstaltungen dienen, aber auch zur Ausleihe an andere Referate und studentische Gruppen zur Verfügung gestellt werden. Dem Antrag liegen die geforderten drei Angebote bei.
Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 461,13€ für die Anschaffung von 500 Mehrweg-Plastikbechern aus dem Topf des Int.Ro frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Unterstützung von Kandidaturen für den Vorstand des fzs (Mandy Gratz)

Mandy Gratz bittet den Vorstand um die Unterstützung der Kandidaturen von

- Marie Dücker
- Ben Seel
- Sandro Philippi
- Mandy Gratz

für den Vorstand des fzs (Freier Zusammenschluss von Student_innenschaften). Die jeweiligen Bewerbungen der Kandidat_innen sind dem Antrag beigefügt.

Abstimmungstext:
Der Vorstand unterstützt die Kandidaturen von Marie Dücker, Ben Seel, Sandro Philippi und Mandy Gratz für den Vorstand des fzs.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 StuRa-Sitzung am 21. Juli 2015

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **21. Juli 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str.

3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:30	- 18:45
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:45	- 19:00
TOP 3	Wahl: Systemadministrator*innen (Vorstand)	19:00	- 19:15
TOP 4	Benennung: EAH-Beaufragte*r (Vorstand)	19:15	- 19:25
TOP 5	4. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)	19:25	- 19:40
TOP 6	Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)	19:40	- 20:00
TOP 7	Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)	20:00	- 20:15
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)	20:15	- 20:25
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil behandeln (Vorstand)	20:25	- 20:35
TOP 10	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	20:35	- 20:50
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	20:50	- 21:00
TOP 12	2. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	21:00	- 21:10
TOP 13	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)	21:10	- 21:20
TOP 14	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)	21:20	- 21:30
TOP 15	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)	21:30	- 21:40
TOP 16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)	21:40	- 21:50
TOP 17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)	21:50	- 22:00
TOP 18	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)	22:00	- 22:10
TOP 19	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)	22:10	- 22:20
TOP 20	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)	22:20	- 22:30
TOP 21	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge zu Satzungs-	22:30	- 22:40

	und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)		
TOP 22	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)	22:40	- 22:50
TOP 23	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)	22:50	- 23:00
TOP 24	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)	23:00	- 23:10
TOP 25	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)	23:10	- 23:20
TOP 26	Sonstiges	23:20	- 23:25

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 21.07.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner
entschuldigt:	Sebastian Uschmann, Julia Walther, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks,
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Marcel Schwetschenau, Hannah Scherreiks, Helena Serbent,
beratende Mitglieder:	Pia Deitermann, Christopher Johne
Gäste:	Eric Abraham (FSR PAF), Moritz Pallasch (Juso HSG), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Patrick Görg (EAH StuRa), Silvia Kunz (FSR PAF), Tobias Birk (Campus TV), Carsten Hölbing (Campusradio)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Mandy Gratz
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:39 Uhr

TOP 1 Berichte

Mandy Gratz (Vorstand)
- Vernetzungstreffen „Lernfabriken... Meutern!“ fand am Wochenende in Jena statt (Jena ist (noch) nicht Mitglied), Ausrichter war die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS)
- das erste Plenum wurde „gesprengt“, weshalb v.a. die Organisationsform des Netzwerks im Fokus stand
- alle Teilnehmer*innen waren glücklich

Christopher Johne (Delegierter für den Jenaer Nahverkehr)
- Quartalsgespräche mit dem Jenaer Nahverkehr → Gleisdreieck am Inselplatz soll bebaut werden, ebenso in Winzerla
- 2016 wird an der Haltestelle in Burgau neu gebaut
- zukünftig gibt es Änderungen der Buslinien, die über den Beutenberg fahren (13 entfällt, dafür Neukonzeption 10, 11 und 12)
- die bisherigen Regelungen zu den Ferienfahrplänen werden voraussichtlich nicht geändert

Marcus D.D. Müller (Vorstand)
- Bericht vom letzten KTS-Treffen
  - am 22.7. gibt es ein Treffen zum Thema Reform der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung
  - KTS ist gegen die Abschaffung der Bologna-Dialoge; bei Reform des Landeshochschulgesetzes sollen die

Studierendenschaften laut Landesministerium stärker eingebunden werden
    - die Landesregierung hat ebenfalls angekündigt sich mit Tarifverträgen für studentische Hilfskräfte zu beschäftigen
- 28.7. findet ein StuRa-Referatetreffen statt
- 3.8. Frauenplenum der Aktiven in und um den StuRa
- 4.8. nächste StuRa-Sitzung

Tom Speckmann (Vorstand)

- demnächst Treffen mit Frau Prof. Dr. Winkler (Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Hochschule) zum Thema Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht am 23.7.
- am 27.7. gibt es ein Treffen mit dem Kanzler: Inhalt ist die Pressemitteilung des StuRa zum Thema „Besondere Beobachtung von hochschulpolitischen Aktiven durch das Prüfungsamt ASPA“

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 13 von 30 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.
Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für 30 Minuten bis 19:30 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr fortgesetzt. Die Beschlussfähigkeit wird erneut geprüft.
Es sind 17 von 30 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Wahl: Systemadministrator*innen (Vorstand) **
TOP	4	Benennung: EAH-Beaufragte*r (Vorstand) **
TOP	5	4. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil behandeln (Hannes Damm) (Anmerkung: Es handelt sich um ein 1. Lesung: Satzungsänderung […])
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	12	2. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	13	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP	18	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)
TOP	19	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)
TOP	20	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)
TOP	21	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)
TOP	22	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)
TOP	23	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)
TOP	24	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)
TOP	25	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)
TOP	26	Sonstiges
TOP	N1	1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)
TOP	N2	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-013-2015 (Julia Walther)
TOP	D1	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zum fzs (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

Antrag zur Tagesordnung von **Johannes Krause**:

1. TOP 19 (FinO-Änderung) vor TOP 5 (Haushalt)
2. TOP 10 (2. Lesung Ordnungsänderungen) und TOP 12 (Ruhende Mandate) nach TOP 6 (FSR-Beauftragter)
3. TOP 23 (Sitzungszeit) und TOP 16 (Transparenz) nach TOP 6 (FSR-Beauftragter)

Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag zur Tagesordnung von **Jonas Greif**:
Es soll einen TOP zum Thema „Bargeldkassen der Fachschaftsräte“ auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
Der Antrag wird im Einvernehmen mit dem Antragssteller aufgrund formaler Mängel von der Sitzungsleitung abgewiesen.

Einreihung der N- und D-TOPs:

TOP N1 von **Hannes Damm** zur Änderung der Wahlordnung zum Thema Stimmenauszählung kommt vor Sonstiges.
TOP N2 von **Julia Walther** zur Aufhebung des Vorstandsbeschlusses zur Mittelfreigabe M-013-2015 kommt vor Sonstiges.
TOP D1 von **Johannes Struzek** zur Aufhebung des Vorstandsbeschlusses zum fzs wird neuer TOP3.

Keine Gegenrede! Damit wird entsprechend verfahren.

<u>beschlossene Tagesordnung:</u>

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zum fzs (Johannes Struzek)
TOP	4	Wahl: Systemadministrator*innen (Vorstand) **
TOP	5	Benennung: EAH-Beaufragte*r (Vorstand) **
TOP	6	1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)
TOP	7	4. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP	9	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	10	2. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	11	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)
TOP	12	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil behandeln (Hannes Damm) (Anmerkung: Es handelt sich um ein 1. Lesung: Satzungsänderung […])
TOP	16	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	18	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	19	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	20	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)
TOP	21	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)
TOP	22	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)
TOP	23	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)
TOP	24	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)
TOP	25	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)
TOP	26	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)
TOP	27	1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)
TOP	28	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-013-2015 (Julia Walther)
TOP	29	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 19 / 0 / 0 → Damit ist dieTagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zum fzs (Johannes Struzek)

<u>Hauptantrag (Johannes Struzek, 19.07.2015):</u>
„Der StuRa möge den Vorstandsbeschluss zu den Bewerbungen des fzs-Vorstandes aufheben.“

<u>Begründung:</u>
„Der Vorstand vertritt den Studierendenrat in dringenden Angelegenheiten und im Rahmen übertragener Kompetenzen/Verwaltungstätigkeiten. Der vorliegende Beschluss hingegen ist inhaltlicher Natur und kann hinsichtlich der Mitgliederversammlung des fzs vom 7. bis 9. August auch auf einer Sitzung des Studierendenrates beschlossen werden. Daher muss dies auch - sofern der StuRa nicht vorher eine Überweisung an den Vorstand beschließt - so gehandhabt werden.

Dabei sehe ich durchaus, dass der StuRa (und auch der Vorstand) deutlich überarbeitet ist und es daher geboten scheint, einen solchen Beschluss durch den Vorstand fällen zu lassen. Dennoch ist die Ordnung und das dort verankerte Prinzip, dass die Mitglieder des Vorstandes im StuRa Gleiche unter Gleichen sind zu beachten. Sollte der StuRa inhaltliche Kompetenzen an den Vorstand übergeben wollen, so ist dafür eine Überarbeitung der Geschäftsordnung und ggf. der Satzung notwendig.

Daher bitte ich darum, den Vorstandsbeschluss aufzuheben und dass der StuRa einen eigenen Beschluss über den Punkt fällt. (Gerne darf dieser auch wieder positiv ausfallen.)"

Abstimmung über den Antrag: 8 / 8 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Hannes Damm:**
„Ich persönlich halte es für schwierig, nicht im Gremium diskutiert zu haben wen wir als StuRa zur Kandidatur im fzs unterstützen möchten."

TOP 4 Wahl: Systemadministrator*innen (Vorstand)

Der Vorstand erläutert kurz die Situation zur Ausschreibung der Stelle. Es gibt eine Bewerbung auf die bis vor kurzem ausgeschriebene Stelle, die die Ausschreibungskriterien allerdings nicht erfüllt. Der Vorstand stimmt das Vorgehen mit dem Gremium ab und fragt, ob die Bewerbung dennoch akzeptiert werden sollte.
Der StuRa beschließt im Einvernehmen die Bewerbung zu akzeptieren.

Der Kandidat, **Christopher Johne**, stellt sich vor und stellt sich anschließend den Fragen aus dem Gremium.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Rückkehr zum Antragsgegenstand.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung/Wahl des Kandidierenden.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Es gibt keinen Bedarf für eine Personaldebatte.

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Carsten Hölbing**, **Silvia Kunz** und **Patrick Görg**.
Stimmzettelfarbe: weiß.
Wahlergebnis:
Ja: 16
Nein: 0
Enthaltung: 3
Damit ist **Christopher Johne** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Während ausgezählt wurde hat Tom Speckmann eine Erklärung von Hannes Damm zum TOP3 vorgelesen.

TOP 5 Benennung: EAH-Beaufragte*r (Vorstand)

Der Vorstand strebt die Benennung einer Beauftragung für den Kontakt zum EAH-StuRa an. Die Beauftragung würde bis zum Ende der Amtszeit des jetzigen StuRa andauern. Dennoch findet sich keine Kandidatur. Der Vorstand kündigt an, den Antrag eventuell zurückzuziehen.

TOP 6 1. Lesung: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)

Hauptantrag-01 (Hannes Damm, 01.07.2015):
„ich möchte einen NEUEN und GEÄNDERTEN FINO-Änderungsantrag stellen (fristwahrend auf die nächstmögliche Sitzung). Änderungsordnung im Anhang.
*Kompromissvorschlag wäre (im Vergleich zur letzten von mir beantragten FinO Änderung) im Vergleich zum zuletzt gestellten Antrag (4€ pro Jahr/ 2€ pro Semester für FSRe) auf die Übergangsregelung (einmalig 2,1€ um auch dieses Jahr auf 4€ für Fachschaften pro Jahr zu kommen) VERZICHTET WIRD → entgegenkommen um die Hälft des Betrages ca. 1800€! → nötige Summe ca. 1800€ (0,1€ * Anzahl Studierende)*

Für die Haushaltverhandlungen:
*Das Geld soll nach Vorschlag des CampusTV-Chefredakteurs zu einem Großteil aus den nicht auszahlbaren (wegen nicht besetzter Chefredakteurenstelle) Gehalt/AE Chefredakteurs kommen. Das sind nach aktueller Information die mir vorliegt 3*450€ = 1350€.*
Vorschläge für die anderen 450€ sind willkommen. (z.B. Technikerstelle ist auch noch nicht besetzt...)"

Der Antragssteller stellt den Antrag kurz vor. Es besteht kein weitergehender Redebedarf.
Die erste Lesung wurde durchgeführt.

TOP 7 4. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Die Sitzungsleitung gibt einen kurzen Überblick über die noch zu befassenden Änderungsanträge.

ÄA-Hautpantrag-03-07 (Hannes Damm, 07.07.2015):
„Reduziere „Sonstige Sachkosten“ um 200€ auf 50€ (A.12.10)“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-07: 4 / 4 / 11 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hautpantrag-03-06 (Tobias Birk, 07.07.2015):
„Reduziere CampusTV ChefRed (Personalkosten A.04.03.2.1) um 200€ und erhöhe CampusTV Sachkosten (A.04.03.1.1) um 200€.“

ÄA-Hauptantrag-03-06-01 (Julia Langhammer, 21.07.2015):
„Der Posten A.04.03.2.1 soll reduziert werden um 200€, um den Haushalt auszugleichen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-06-01: 1 / 9 / 8 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hautpantrag-03-06 (Tobias Birk, 07.07.2015):
„Reduziere CampusTV ChefRed (Personalkosten A.04.03.2.1) um 200€ und erhöhe CampusTV Sachkosten (A.04.03.1.1) um 200€.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-06: 14 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-03-08 (Hannes Damm, 21.07.2015)
„Setze Topf A.12.10 „Sonstige Sachmittel“ auf 100€.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-03-08: 15 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Damit sind alle zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Änderungsanträge befasst worden. Die Generaldebatte zum Hauptantrag ist damit eröffnet.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Gegenrede von **Hannes Damm.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 11 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste und anschließende Abstimmung des Haushaltsentwurfs unter Vorbehalt der erfolgreichen FinO-Anpassung an die im Hauptantrag angesetzte Fachschaftszuweisung.
Gegenrede von **Christopher Johne.**

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 2 / 10 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf namentliche Abstimmung.
Diesem GO-Antrag ist ohne Abstimmung stattzugeben – Anm. d. Protokolls

GO-Antrag von Peter Held auf geheime Abstimmung.
Diesem GO-Antrag ist ohne Abstimmung stattzugeben – Anm. d. Protokolls

1. Wahlgang:
Zählkommission: **Tobias Birk**, **Silvia Kunz**, **Valentin Lackmann** und **Patrick Görg**.
Stimmzettelfarbe: blau.
Wahlergebnis:

Ja:	**18**
Nein:	**1**
Enthaltung:	**1**
Ungültig:	**1**

Damit ist der Haushaltsentwurf nicht angenommen.

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf 10 Minuten Pause.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 2 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für 10 Minuten. Die Sitzung wird um 21:35 Uhr fortgesetzt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von **Hannes Damm:**

„Bitte, bitte denkt an den Gesamthaushalt, wenn ihr über Änderungsanträge abstimmt. Falls ihr wenig Bedenken zu einem vorliegenden Antrag habt (sieht bei dem Abstimmungsergebnis [des ÄA-Hauptantrag-03-07 – Anm. d. Protokolls] für mich so aus), dann passt doch bitte die Anträge ein bisschen so an, dass ihr zustimmen könnt und lehnt nicht einfach frei heraus ab! Im StuRa ein Mandat ausfüllen heißt nicht nur bei der Abstimmung seine Hand zu heben, sondern auch aktiv an der Debatte teilzunehmen und Anträge zu stellen oder zu modifizieren."

Persönliche Erklärung von **Hannes Damm:**
„Ich trete mit Wirkung zu jetzt zurück."

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (30.06.2015):
„Hiermit beantragen wir für die nächste Sitzung folgenden TOP n:
Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte/r:
Das Gremium möge Beschließen die Stelle des Fachschaftenbeauftragten einzurichten. Dieser soll folgende Aufgaben abdecken und somit den Vorstand und den HHV unterstützen:
1.) Finanzschulungen für Fachschaftsräte (FSRe) zur FinO
2.) Prüfung des Jahresabschlusses (§24 Abs. 1 FinO) der FSRe
3.) Kassenprüfungen (§14 Abs. 1 FinO) bei den FSRen
4.) zentrale Anlaufstelle für Finanzfragen für FSRe
5.) Zwischenabrechnung (§24 Abs. 4 FinO) der FSRe
6.) Inventarprüfung bei den FSRen
Diese Stelle soll zunächst als ehrenamtliche Stelle ausgeschrieben werden und insbesondere in den Fachschaften WiWi, Physik, Mathematik, Informatik, beworben werden (mindestens durch explizite Mail an den entsprechenden FSR sowie durch die Bewerbung in mindestens einer Pflichtveranstaltung des ersten oder zweiten Studienjahres).
Im Dezember 2015 soll diese Stelle anschließend evaluiert werden um festzustellen ob diese Stelle sinnvoll ist, und ob es sich lohnt diese Stelle mit einem Entgeld auszuschreiben."

Begründung:
Erfolgt mündlich

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz):
„Ersetze den Antrag durch den „Arbeitsvertrag Fachschaftenbeauftragte" und schreibt die Stelle schnellstmöglich aus."

Die Debatte des Änderungsantrages ist eröffnet.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrages und Schließung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Redeliste wird abgearbeitet und die Debatte fortgesetzt.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 11 / 2 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen .

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Diesem GO-Antrag ist ohne Abstimmung stattzugeben – Anm. d. Protokolls

Es sind 14 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium nicht mehr beschlussfähig.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

TOP 10 2. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)

TOP 11 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)

TOP 12 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)

TOP 13 Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil

behandeln (Hannes Damm) (Anmerkung: Es handelt sich um ein 1. Lesung: Satzungsänderung […])

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)

TOP 17 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)

TOP 18 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)

TOP 19 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)

TOP 20 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çığ)

TOP 21 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)

TOP 22 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)

TOP 23 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)

TOP 24 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)

TOP 25 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)

TOP 26 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)

TOP 27 1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)

TOP 28 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-013-2015 (Julia Walther)

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:21 Uhr.

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 22.07.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Tobias Birk, Carsten Hölbing, Mr. Rupert
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr

TOP 1 Antrag auf Übernahme von Fahrt- und der Teilnahmekosten durch den Studierendenrat (Florian Rappen)

Florian Rappen beantragt die Übernahme der Fahrtkosten zur Bundesfachschaftenkonferenz Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BuFaK WiSo) und des Teilnahmebeitrages. Er engagiert sich in deren Bundesarbeitsgruppe Datenschutz deren Schwerpunkt aktuell der Umgang mit Attesten und Krankschreibungen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die Übernahme der Fahrtkosten und der Teilnahmegebühr für Florian Rappen. Der Vorstand bittet Florian dem Studierendenrat einen Bericht zur Sitzung der Arbeitsgruppe vorzulegen. Die Abrechnung der Fahrtkosten und des Teilnahmebeitrages läuft über den Haushaltsverantwortlichen.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Antrag auf Übernahme von Fahrt- und Teilnahmekosten durch den Studierendenrat (Tom Speckmann)

Tom Speckmann beantragt die Übernahme der Fahrtkosten zur 53. Mitgliederversammlung des freien zusammenschluss von studentInnenschaften und des Teilnahmebeitrages. Ziel der Teilnahme ist die vernetzung zu hochschulpolitischen Fragen und die Vertretung der Positionen der Studierendenschaft der FSU Jena.

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt die Übernahme der Fahrtkosten und der Teilnahmegebühr. Der Vorstand beauftragt Tom damit dem Studierendenrat einen Bericht zur Mitgliederversammlung vorzulegen. Die Abrechnung der Fahrtkosten und des Teilnahmebeitrages läuft über den Haushaltsverantwortlichen.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Vereinbarung zum Medienserver mit Carsten Hölbing (Vorstand)

Da für die Umsetzung der neuen Medien-Website ein umfassender Eingriff in den Medienserver von Nöten ist und die Sytemadministoren nicht die zeitlichen Ressourcen dazu haben, bittet Carsten um den vollen Zugang zum Medienserver, um die Website ehrenamtlich umzustellen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand schließt eine Vereinbarung zur Nutzung und zum Zugang zum Medienserver, welche die Verantwortung für den Server temporär auf Carsten Hölbing überträgt.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-020-2015 (CampusTV)

Tobias Birk beantragt für CampusTV die Freigabe von 386€ zur Anschaffung einer neuen Grafikkarte, einer SSD und der Aufrüstung des Arbeitsspreichers. Es liegen Stellungnahmen des Systemadministrators und des Haushaltsverantwortlichen vor. Es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 390€ für die Anschaffung einer neuen Grafikkarte, einer SSD und der Aufrüstung des Arbeitsspreichers aus dem Topf Computertechnik Campusmedien frei. Die Anschaffung läuft über StuRa der FSU Jena.

Dafür: 2	Dagegen: 1	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-025-2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Peter Held beantragt die Freigabe von 380€ zur Anschaffung eines mobilen Klimagerätes für das Büro der Prüfungsberatung im Haus auf der Mauer. Es wurden bereits andere Maßnahmen zur Kühlung des Raumes ergriffen, wie Beschattung und ein Ventilator. Jedoch reichen diese Maßnahmen nicht aus, um dieses Büro auf ein vertretbares Maß herunterzukühlen. Das mobile Klimagerät hat für die Größe des Büros eine angemessene Kühlleistung. Es liegt eine Stellungnahme des Haushaltsverantwortlichen vor. Die Mittelfreigabe wurde geprüft. Es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 380€ für die Anschaffung eines mobilen Klimagerätes für das Büro der Prüfungsberatung frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Information zum Aktiven- und Referatetreffen am 28.07.2015

Der Vorstand weist an dieser Stelle nochmals auf das Aktiven- und Referatetreffen am 28.07.2015 18:30 Uhr im Frei(t)raum hin. Eine Einladung dazu folgt.

TOP 7 Information zur nächsten StuRa-Sitzung am 04.08.2015 und Hinweis zu ruhenden Mandaten

Die nächste StuRa-Sitzung findet voraussichtlich am 04.08.2015 statt. Der Vorstand weist an dieser Stelle auf die Möglichkeit hin bei längerer Abwesenheit, ein ruhendes Mandat einzulegen. Dies muss dem Vorstand handschriftlichen unterzeichnet zugehen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 29.07.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: Lara Rohde, Felix Ihle, Kübra Cig
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:28 Uhr bis 19:50 Uhr

TOP 1 Ruhendes Mandat (Richard Wiedenhöft)

Richard Wiedenhöft beantragt das Ruhen seines Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Richard Wiedenhöft.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Mittelfreigabe M-027-2015 (Systemadministration)

Richard Wiedenhöft beantragt die Freigabe von 65,20€ für den Abschluss eines einjährigen Abonnements der Zeitschrift "Linux Magazin". Der Wunsch nach einem derartigen Abonnement bestand bereits seit Jahresanfang, konnte aber durch die haushaltslose Zeit nicht realisiert werden. Das Abonnement ist für ein Jahr angelegt, damit ist eine automatische Verlängerung ausgeschlossen. Die Mittelfreigabe wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 65,20€ für den Abschluss eines einjährigen Abonnements der Zeitschrift "Linux Magazin" aus dem Topf "Bücher/Zeitschriften" frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 StuRa-Sitzung am 04. August 2015

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **04. August 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)*	18:30	- 18:40
TOP 2	Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes	18:40	- 18:50

	Krause)*		
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)*	18:50	- 19:00
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil behandeln (Hannes Damm)* *(Anmerkung: Es handelt sich um ein 1. Lesung: Satzungsänderung […])*	19:00	- 19:10
TOP 5	1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)*	19:10	- 19:20
TOP 6	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)*	19:20	- 19:30
TOP 7	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)*	19:30	- 19:40
TOP 8	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)*	19:40	- 19:50
TOP 9	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*	20:00	- 20:10
TOP 10	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*	20:10	- 20:20
TOP 11	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)*	20:20	- 20:30
TOP 12	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*	20:30	- 20:40
TOP 13	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*	20:40	- 20:50
TOP 14	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)*	20:50	- 21:00
TOP 15	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)*	21:00	- 21:10
TOP 16	1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*	21:10	- 21:20
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-013-2015 (Julia Walther)*	21:20	- 21:30
TOP 18	Berichte	21:30	- 21:40
TOP 19	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	21:40	- 21:50
TOP 20	Wahl: Referent*in Referat für Menschenrecht (Vorstand)**	21:50	- 22:00
TOP 21	Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)**	22:00	- 22:10
TOP 22	Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)**	22:10	- 22:20
TOP 23	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Alternative Orientierungstage 2015 (AK Politische Bildung)	22:20	- 22:30
TOP 24	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)	22:30	- 22:40
TOP 25	Diskussion und Beschluss: Verlängerung Delegation KTS (Mandy Gratz)	22:40	- 22:50
TOP 26	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft	22:50	- 23:00

	(Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)		
TOP 27	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	23:00	- 23:10
TOP 28	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	23:10	- 23:30
TOP 29	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)	23:30	- 23:40
TOP 30	Sonstiges	23:40	- 23:50

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 04.08.2015

anwesende MdStuRa:	Jana Burkhard, Kübra Cig, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Philipp Saxer, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Mandy Gratz, Luisa Ziegler, Johannes Krause, Florian Rappen, Sebastian Uschmann
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Richard Wiedenhöft
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Lena Grebenstein, Johanna Rettner, Hannah Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Bernadette Mittermeier (Akrützel), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Julia Barthel (Campusradio), Dana Wildschrei (Campus TV), Silvia Kunz (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Julia Walther, Jonas Greif ab 20:00 Uhr
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:39 Uhr

Da die vorausgegangene Gremiumssitzung am 21.07.2015 mangels Beschlussfähigkeit geschlossen wurde, werden die dort vertagten Tagesordnungspunkte nun laut Stzung des Studierendenrats ohne Feststellung der Beschlussfähigkeit als sog. „Sternchen-TOPs“ befasst – Anm. d. Protokolls

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause; 30.06.2015):
„Ersetze den Antrag durch den Arbeitsvertrag Fachschaftenbeauftragter und schreibe die Stelle schnellstmöglich aus.“

FSR-Beauftragter ist automatisch stellv. HHV laut AV.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 7 / 3 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: AK Finanzen (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Jonas Greif, Julia Walther, Johannes Krause; 30.06.2015):
„Des Weiteren möge das Gremium die Einrichtung des AK Finanzen beschließen, welcher in Zusammenarbeit mit dem

FSR- Beauftragten dessen Aufgaben unterstützt, und anschließend evaluiert.“

Begründung:
„Unterstützung HHV und FSR-Beauftragter, Lösung langfristiger Probleme im Finanzbereich der VS Jena“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 6 / 2 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Thoska-Lesegerät für die FSRe (Jonas Greif)*

Hauptantrag-01 (Jonas Greif, 01.07.2015):
„Das Gremium möge beschließen, dass die FSRe jeweils ein Thoska-Karten Lesegerät bekommen, da Bargeldkassen vom Gremium für nichtig erklärt wurden.“

Begründung:
„Es muss für einen FSR weiterhin möglich sein, auf Festen Getränke und Essen verkaufen zu können, ohne dass sich der entsprechende FSR (als eigene, souverän gewählte Struktur der Studierendenschaft) sich vom HHV abhängig machen muss.
Dabei handelt es sich um ein politisches Bekenntnis, welche zur Schaffung einer Infrastruktur führen soll. Um diese Infrastruktur bereitstellen zu können, müsste natürlich eine Mittelfreigabe gebilligt werden. Diese kann ich aber nach einem positiven Beschluss stellen. Somit handelt es sich hierbei nicht um eine Mittelfreigabe, sondern vorerst um einen Beschluss des StuRas.“

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Peter Held**.

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 5 / 1 → Damit ist der GO-Antrag nicht angenommen.

Thoska-Lesegeräte werden vom Studierendenwerk verwaltet und angeschafft.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 0 / 7 / 3 → Damit ist der Antrag nicht angenommen.

TOP 4 1. Lesung: Satzungsänderung – Abwahl auf Grund von nicht Erreichbarkeit im öffentlichen Sitzungsteil behandeln (Hannes Damm)*

Hauptantrag-01 (Hannes Damm. 07.07.2015):
*„Füge in § 20 der Satzung einen neuen Absatz (2) mit dem unten aufgeführten Text ein und benenne den bisherigen Absatz (2) zu Absatz (3): „Die Abwahl von Funktionsträgern des StuRa wie Referent*innen von Referaten, Arbeitskreisen o.ä. auf Grund von fehlender Erreichbarkeit der selben ist nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, wenn die Begründung der Abwahl lediglich die fehlende Erreichbarkeit ist. Notiz zum Antrag: Andere, die Persönlichkeitsrechte der Person belastende Debatten dürfen weiterhin unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden und werden von diesem Beschluss nicht berührt.“*

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbehandlung des Hauptantrag-01.
Gegenrede von **Michael Siegmann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 3 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Damit wird der Antrag nicht befasst, es folgt keine 2. Lesung.

TOP 5 1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„In der Wahlordnung § 6 Absatz 3 wird Satz 3 gestrichen, welcher lautet 'Die KandidatInnen sind dazu angehalten mit Beginn der Urnenwahl die aktive Wählerwerbung einzustellen'.“

Begründung:
„Zunächst erst einmal ist dieser Satz nicht konsequent gegendert („Wählerwerbung“).
Darüber hinaus und viel wichtiger ist der negative Effekt, welcher sich auf Grund dieser Regelung für die Wahlbeteiligung ergibt. Wenn es allen Kandidierenden verboten ist, mit Beginn des Zeitraums der Stimmenabgabe für die Wahl zu werben, ist es auch nicht verwunderlich, dass Jena mit regelmäßig unter 10% eine der niedrigsten Wahlbeteiligungen deutschlandweit hat (Quelle: eigene Datensammlung, gerne einsehbar bei mir). Das erkläre ich mir insbesondere dadurch,

dass der StuRa in der Lebenswirklichkeit unserer KommilitonInnen kaum Beachtung findet. Bei einem Großteil der Studierendenschaft folgt meiner Beobachtung nach, dass die StuRa-Wahlen nur sehr kurz im Gedächtnis bleiben. Insofern muss der Zeitraum zwischen Wahlwerbung (egal ob allgemein oder von Kandidierenden) und Wahlakt minimiert werden. Mein Eindruck ist, dass es seitens der BefürworterInnen dieser Regelung eine irrationale Befürchtung a) der Manipulation der WählerInnen während des Wahlaktes und/oder b) der zu befürchtenden Übermacht gut organisierter Listen zu Ungunsten von EinzelkandidatInnen vorherrscht.
Zu a): Selbstverständlich möchte ich auch nicht, dass meine HSG oder wer auch immer den Leuten in die Wahlkabine folgt und sie zum Ankreuzen eines bestimmten Kandidierenden zwingt. Das würde durch die Streichung dieses Satzes auch gar nicht ermöglicht, da nach wie vor das Wahlgeheimnis gilt (siehe bspw. § 1 Satz 1 der Wahlordnung) und ebenfalls nach wie vor § 6 Absatz 3 Satz 2 der Wahlordnung gilt, wo steht: „In unmittelbarer Nähe zur Wahlurne ist keine parteiergreifende Wahlwerbung gestattet". Zonen der Neutralität um die Wahllokale sind demnach zu wahren und vom Wahlausschuss festzulegen.
Zu b): Es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass Listen aufgrund höherer personeller und finanzieller Mittel hiervon stärker profitieren. Aber einerseits ist der StuRa die hochschulpolitische Vertretung der Studierendenschaft. Insofern wäre es wünschenswert, wenn Listen gestärkt würden, da sie eine Akkumulation politischer Interessen darstellen und somit das politische Geschäft übersichtlicher machen und damit auch den Wahlakt und die Nachvollziehbarkeit der Gremienarbeit selbst erleichtern. Andererseits können auch EinzelkandidatInnen von dieser Regelung profitieren, da auch ihnen die Möglichkeit gewährt wird an den Tagen der Stimmenabgabe noch einmal gezielt an ihren Fakultäten auf ihre Kandidatur aufmerksam zu machen.
Insgesamt geht es mir bei diesem Antrag auch nicht um die Stärkung von Listen. Mir geht es einzig und allein um die Erhöhung der Wahlbeteiligung. Dies ist allerdings kein Selbstzweck. Mir ist es wichtig, dass der Studierendenrat einerseits seine Legitimität erhöht, indem sich mehr Studierende mit der Wahl auseinandersetzen, und andererseits die Abbildung der politischen Ausrichtung der gesamten Studierendenschaft stärker im StuRa dargestellt wird. Bei so einer niedrigen Wahlbeteiligung, wie der aktuellen, kann diese Abbildung nicht angenommen werden."

Es erfolgen zwei Fürsprachen für den Antrag.
Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 6 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.062015):
„In der Finanzordnung § 21 ist der Satz 5 wie folgt hinzuzufügen:
'Für unbefristete Verlängerungen ist eine Mehrheit von 2/3 der gewählten Mitglieder notwendig'."

Begründung:
„Entfristete Arbeitsverträge sind finanzielle Verpflichtungen, welche über die aktuelle Amtszeit des StuRa hinausreichen. Damit wird der Handlungsspielraum des neu gewählten Gremiums in unzulässiger Weise eingeschränkt. Demzufolge muss eine besonders konsensfähige Begründung für eine solche Entscheidung vorlegen, für welche dann angenommen werden kann, dass diese auch von einem zukünftigen Gremium anderer politischer Zusammensetzung geteilt würde.
Ebenso zielt die Regelung in § 6 Abs. 3 in eine ähnliche Richtung. Mir ist es mit dieser von mir vorgeschlagenen hohen Hürde aber wichtig, dass politische Mehrheitsverhältnisse eines Gremiums dazu führen können, dass man „seine Leute" in lukrative Arbeitsverhältnisse hievt.
Kurzum, entfristete Arbeitsverhältnisse innerhalb der Studierendenschaft benötigen ein besonders hohes Quorum, um Missbrauch möglichst auszuschließen."

In der Befassung wird ausgeführt, dass Befristungen nur mit Sachgrund möglich sind, anderenfalls erfolgt nach 2 Jahren im Arbeitsverhältnis eine Entfristung.
Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 7 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Füge neu hinzu in Geschäftsordnung § 6 Abs. 12:
'Ein Beschluss tritt grundsätzlich in Kraft, sobald das nötige Quorum im Rahmen einer Abstimmung von der Sitzungsleitung festgestellt worden ist. Davon unberührt sind in den Satzungen und Ergänzungsordnungen formulierte Ausnahmen für die Veröffentlichung besonderer Beschlüsse. Die Gültigkeit eines Beschlusses oder eines Teils des Beschlusses endet mit der Annahme eines in Konflikt stehenden neuen Beschlusstextes durch den Studierendenrat'."

Begründung:
„Hiermit soll der Versuch unternommen werden eindeutig zu klären, wann ein Beschluss gültig ist (nämlich in dem Moment, in dem die Sitzungsleitung auf der Sitzung feststellt, dass das notwendige Quorum erreicht wurde). Damit sollen Debatten ausgeräumt werden, die sich zwar weniger in dem aktuellen, aber in vergangen StuRä zur Frage der Gültigkeit ergeben haben (eine Position ist bspw., dass erst durch die Veröffentlichung des Protokolls ein Beschluss gültig sei, was teilweise Wochen dauern kann).
Ebenfalls soll im gleichen Atemzug die Frage geklärt werden, inwiefern es problematisch ist neue Beschlüsse zu fassen, welche mit anderen in Konflikt stehen. Mein Vorschlag ist, dass neue Beschlüsse alte ganz einfach teilweise oder komplett

aufheben, ohne, dass extra ein Aufhebungsbeschluss vorweg gehen muss. Teilweise wurde gegen Anträge mit dem Argument gesprochen, dass diese eben in Konflikt zu alten Beschlüssen stehen würden. Ich bin prinzipiell der Meinung, dass sich der Studierendenrat jederzeit auch gegen Vorgängergremien unkompliziert neu positionieren können muss oder es eine einfache Möglichkeit geben muss, flexibel auf neue Rahmenbedingungen zu reagieren.
Einem Missbrauch dieser Beschlussaufhebungserleichterung wird insofern vorgebeugt, als dass Beschlüsse nach wie vor nur dann gefasst werden können, wenn diese auf der Tagesordnung mit dem Präfix „Diskussion und Beschluss" versehen sind (siehe in Anlehnung daran GO § 6 Abs. 9) und ordnungsgemäß dazu eingeladen wurde.
Sollte ich harte juristische Faktoren, die gegen diesen Antrag sprechen, übersehen haben, so bitte ich darum mir diese möglichst zeitnah zu kommunizieren."

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 8 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„§ 6 Abs. 6 Satz 3 der Geschäftsordnung ist wie folgt neu zu fassen:
'Im Konkurrenzfall findet eine Abstimmung über die Form der Abstimmung statt.'"

Begründung:
„StuRa-Mitglieder sind gewählte repräsentative VertreterInnen der Studierenden ihrer Fakultät und sind diesen gegenüber auch rechenschaftspflichtig. Alleine aus Fragen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der geleisteten Arbeit im Namen unsrer KommilitonInnen ist es daher geboten, viel häufiger namentliche Abstimmungen durchzuführen. Die aktuelle Regelung macht namentliche Abstimmungen jedoch zu einer reinen Scheinmöglichkeit, da sie mit minimalem Aufwand (durch Antrag auf geheime Abstimmung) verhindert werden kann.
Da es aber durchaus Themen gibt, bei denen einen geheime Abstimmung möglich sein muss, sollte es zukünftig eine Frage der Auslegung durch das Gremium sein, welches Verfahren für den Antragsgegenstand am geeignetsten ist."

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 9 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 27.06.2015):
„Die Geschäftsordnung § 3 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt verändert:
Füge ein nach 'nur die' das Wort 'stimmberechtigten'.
Füge ein nach 'Studierendenrates' die Worte 'sowie von der Sitzungsleitung als für den Sitzungsgegenstand als erforderlich erachtete Personen'.

Begründung:
„Der Personenkreis derer, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein dürfen, ist aktuell sehr groß. Er umfasst alle Menschen, welche den Status 'Mitglied des Studierendenrates' haben, womit sowohl stimmberechtigte als auch beratende Mitglieder gemeint sind (siehe § 2 Geschäftsordnung sowie § 12 Abs. 4 Satzung für den Kreis der beratenden Mitglieder).
Sitzungsinhalte, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert werden, finden nur bei Personalentscheidungen statt. Personalentscheidungen werden ausschließlich vom StuRa getroffen, da dieser darüber mit den Stimmen seiner stimmberechtigten Mitglieder beschließt. In Ausnahmefällen kann es sinnvoll sein weitere Menschen zu solch einer Beratung hinzu zu ziehen, bspw. wenn sie über besondere Kenntnis über den nichtöffentlichen Sitzungsgegenstand verfügen.
Unter der Prämisse jedoch, dass die Persönlichkeitsrechte Dritter gewahrt werden sollen, muss es oberste Priorität sein, den Kreis auf jene Menschen zu beschränken, die für die Personalentscheidung unabdingbar sind. Dabei handelt es sich ausschließlich um die stimmberechtigten StuRa-Mitglieder sowie um themenspezifische Sonderpersonen, die von der Sitzungsleitung bestimmt werden sollen (das Recht des StuRa, die Entscheidungen der Sitzungsleitung anzufechten, bleibt davon selbstredend unberührt.)."

Es wird rege über den Antrag diskutiert.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Abbruch der Debatte.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 10 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*

Hauptantrag-01 (Hannes Damm, 08.07.2015):
„Ergänze in der GO am Ende von §6 Absatz (3):
'Die Auszählung der Stimmen erfolgt nicht explizit, wenn ein klares Mehrheitsverhältnis zu erkennen ist. Im Protokoll wird

dann nur 'mehrheitlich angenommen' oder 'mehrheitlich abgelehnt' festgehalten. Bewertet eines der anwesenden Gremiumsmitglieder die Mehrheitsverhältnisse nicht als ausreichend klar, kann die explizite Auszählung durch den Zwischenruf 'Auszählung' während des gesamten Wahlvorgangs gefordert werden. Diesem Antrag ist in jedem Fall stattzugeben'.“

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Nichtbehandlung des Hauptantrag-01.
Gegenrede von Michael Siegmann.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 3 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Damit wird der Antrag nicht befasst, es folgt keine 2. Lesung.

TOP 11 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„Ergänze §12 Abs. 5 der Geschäftsordnung um Satz 5:
'Änderungsanträge zu Anträgen auf Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen bedürfen zu ihrer Abstimmung der mehrmaligen Lesung auf mindestens zwei Sitzungen'."

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 12 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„Fasse §9 Abs. 3 der Geschäftsordnung neu:
'Die Sitzungsleitung führt zwei getrennte Redelisten. Die erste Redeliste ist Frauen vorbehalten. Die Zweite steht allen Menschen offen. Die Sitzungsleitung erteilt abwechselnd einer Person der erste und der zweiten Liste das Wort. Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden; die Listenquotierung bleibt hiervon unberührt. Ist eine der beiden Redelisten leer und gibt es nach Aufforderung durch die Sitzungsleitung keine weitere Meldung, so sind noch zwei Redebeiträge der Liste, die noch Einträge hat, zuzulassen. Gibt es nach nochmaliger Aufforderung durch die Sitzungsleitung keine weitere Meldung, so sind die Redelisten geschlossen und die Aussprache bzw. Debatte grundsätzlich beendet. Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint'."

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf Vertagung des TOP.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 13 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
1. Fasse §2 Abs. 7 der Geschäftsordnung neu:
'Die Dauer der Sitzung ist auf vier Stunden beschränkt; darin sind etwaige Sitzungsunterbrechungen nach §11 Abs. 2 lit I und Aussetzungen der Sitzung nach §6 Abs. 2 Satz 2 nicht enthalten. Sie kann auf Antrag je ein Mal a) um eine Stunde oder b) bis zum Ende des gerade behandelten Tagesordnungspunktes, dann aber um maximal eine Stunde, verlängert werden. Mit Ablauf der Sitzungszeit kann der behandelte Tagesordnungspunkt noch abgestimmt werden.'

2. Ergänze §11 der Geschäftsordnung um Absatz 10:
'Einem Antrag nach Abs. 2 lit I ist, sofern der Studierendenrat bereits 120 Minuten ohne Unterbrechung nach Abs. 2 lit I oder ohne Aussetzung nach §6 Abs. 2 Satz 2 tagt, ohne Abstimmung zu entsprechen. Eine solche Unterbrechung soll nicht kürzer als 20 Minuten sein'.“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Julia Walther, 04.08.2015):
„Streiche Teil 2 des Antrages.“

Begründung:
Strenge Regelung in der GO wird als überflüssig erachtet, da der Antrag auf Pause jederzeit möglich ist.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 5 / 3 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 14 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)*

Hauptantrag-01 (Mike Niederstraßer, 09.08.2015):

„1) §3 V Satz 2 bis 4 werden wie folgt gefasst:
Bei Personalentscheidungen wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen; nur die /stimmberechtigten/ Mitglieder des Studierendenrates verbleiben im Sitzungsraum; Persönlichkeitsrechte Betroffener sind zu beachten. Weitergehende oder abweichende Mitwirkungsrechte aus anderen Vorschriften bleiben unberührt. Mitglieder der Referatsleitungen nach §12 IV Buchstabe d der Satzung können durch Beschluß zu den Personalentscheidungen hinzugezogen werden, wenn dies für die jeweilige Entscheidung notwendig ist.

2) §13 II Satz 3 und 4 neu, Satz 3 alt wird Satz 5:
*Soll in der Befragung auf Gegenstände Bezug genommen werden, die Inhalt nicht öffentlicher Vorlagen sind oder bei denen eine Offenbarung von geschützten Daten nach §3 IX BDSG zu befürchten ist, ist die Nichtöffentlichkeit nach §3 V Satz 2 bis 4 herzustellen. Vor der Befragung sind alle Kandidat*innen auf diese Regelung hinzuweisen.*

3) §4 II wird ein neuer Satz 2 hinzugefügt:
Abweichend davon werden die Unterlagen zu personal- und arbeitsrechtlichen Inhalts nicht versendet, sondern sind ab Einladung für die stimmberechtigten Mitglieder beim Vorstand einsehbar.

4) §4 wird eine neuer Absatz 2a hinzugefügt:
Falls das Bekanntwerden von Unterlagen in besonderem Maße die Interessen der Studierendenschaft gefährdet oder bei Rechtsstreitigkeiten Nachteile für die Studierendenschaft zu befürchten sind, kann der Vorstand beschließen, dass solche Unterlagen entgegen §4 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 lediglich für Mitglieder beim Vorstand einsehbar sind und nicht versandt werden. Das Recht auf einen Überprüfungsantrag nach §15 Absatz 5 bleibt unberührt.“

Es gibt keine Redebeiträge oder Fragen zum Antrag.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 09.08.2015):
„Ersetze 'Satz 2 bis 4' durch 'Satz 2 bis 5'.
Füge an das Ende [von 1)] an: 'Diese sind hinzuzuziehen, wenn weitere Mitglieder für die Leitung des eigenen Referates gewählt oder Stellen im unmittelbaren Tätigkeitsbereich des Referates besetzt werden sollen'."

Begründung
*„Hiermit soll zum einen ein Anspruch auf Mitsprache bei der Wahl von Co-Referent*innen geschaffen werden.*
Zum anderen zielt dies darauf ab, das die Referate ihre Arbeit auch wahrnehmen können. Beispielsweise das Innenreferat betreut die Prüfungsberatung. (Vergleiche Anhang 2 Nr. 4 Satz 4 der GO.) Auch hier bin ich der Meinung, soll die Referatsleitung einen Anspruch auf Beteiligung haben.
Bei letzterem besteht ein gewisser Spielraum bei der Einschätzung, was "im unmittelbaren Tätigkeitsbereich der Referates" zu bedeuten hat. Dies ist beabsichtigt. Jedoch besteht durch diese Regelung auch die Möglichkeit im Streitfall die Schiedskommission gemäß §33 Abs. 2 lit. a anzurufen. Damit möchte ich sicherstellen, dass nicht willkürlich entschieden wird, eine Referatsleitung, die an einer Personaldebatte teilnehmen will, auszuschließen.“

Die Debatte des Änderungsantrags wird eröffnet.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Gegenrede von **Jonas Greif**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Der Antrag wird vertagt.

TOP 15 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„Ergänze §6 Abs. 3 der Geschäftsordnung um Satz 5:
'Änderungsanträge sind angenommen, wenn die abgegebenen Fürstimmen die abgegebenen Gegenstimmen überwiegen und nicht mehr Enthaltungen abgegeben wurden als die Summe der Fürstimmen und Gegenstimmen'."

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Kübra Cig, 04.08.2015):
„Ergänze: 'und die Diskussion wird weitergeführt bis die Enthaltungen die Summe Für- und Gegenstimmen nicht mehr überwiegen'.“

GO-Antrag von **Julia Langhammer** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Haupantrag-01-01: 2 / 6 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf Nichtbefassung mit dem Hauptantrag.
Gegenrede von **Marcus D. D. Müller.**

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-01: 4 / 6 /2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 16 1. Lesung: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*

Hauptantrag-01 (Hannes Damm, 30.06.2015):
„An § 9 Absatz 5 wird folgender Satz 4 angefügt:
'Abweichend von Satz 1 kann in Wahlbereichen, in denen die Zahl der BewerberInnen gleich der Zahl zu vergebender Sitze ist, auf eine zweite Zählung verzichtet werden, sofern laut erster Zählung auf jedeN BewerberIn mindestens eine Stimme entfallen ist'.“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 02.07.2015):
„Kleine Anpassung: 'sofern der Wahlvorstand einstimmig feststellt, dass jede Bewerberin min. eine Stimme hat'“

Begründung:
*„größere Hürde, damit nicht irgendein*e Wahlhelfer*in sagt, es gibt für jeden eine stimme und dann wird nicht weiter gezählt..also das 4-Augen-Prinzip für die Feststellung der Bedingung hier etablieren, damit das 4-Augen-Prinzip bei der Auszählung des Wahlbereiches umgangen werden kann... zuständige instanz wäre selbstverständlich der wahlvorstand... einstimmt, damit zweifel ausgeschlossen sind.“*

Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-01: 12 / 0 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Damit ist die erste Lesung beendet.

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-013-2015 (Julia Walther)*

Hauptantrag-01 (Julia Walther, 02.07.2015):
„Hiermit beantrage ich die Neubehandlung des Vorstandsbeschlusses TOP 3 Mittelfreigabe M-013-2015 (Referat für Menschenrechte) vom 29.6.2015.“

Begründung:
*„Freigegeben wurden 500€, die ausschließlich für ein Referent*innenhonorar gedacht sind. Da 500€ weit über dem normalerweise für Referent*innen veranschlagten Honorar liegen (ca. 150€), bin ich mir nicht sicher, ob dies dem uns auferlegtem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht und bitte darum, dass sich das Gremium noch einmal dazu positioniert. Als Material dazu wäre sicher der Finanzplan der Veranstaltung hilfreich, (ich gehe mal davon aus, dass es noch mehr Kosten gibt). Außerdem empfinde ich es insgesamt als eher suboptimal, wenn MF erst am Tage der Veranstaltung getätigt werden.“*

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Nichtbefassung mit dem Hauptantrag.
Gegenrede von **Christopher Johne.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 7 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 2 / 7 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 18 Berichte

Peter Held: Nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens zum Akrützel droht ein Bewerber rechtliche Schritte gegen den StuRa einzuleiten. Die Bewerbung wurde jedoch nur beim Akrützel nicht beim StuRa eingereicht und erfüllte darüber hinaus nicht die nötigen Kriterien.
Bernadette Mittermeier: Dieser Bewarb sich schon letztes Jahr, jedoch nicht vollständig (ohne Lebenslauf und Motivationsschreiben). Auch auf die Unvollständigkeit wurde der Bewerber hingewiesen Es gab eine weitere Bewerbung für diese Stelle, die sich noch bei dem StuRa vorstellen wird.

Julia Walter bittet um einen Bericht zu dem Jahresabschluss 2014.
Peter Held: Ist in Arbeit.

Kübra Cig weist darauf hin, dass ein Organisationstreffen des AK Wissenschaftskritik am Donnerstag den 06.08.2015 stattfindet.

Marcus D. D, Müller berichtet kurz vom Aktiven-Treffen am 28.07.2015. Das Protokoll hierzu ist über die Verteiler geschickt worden.

Marcus D. D. Müller berichtet von der KTS-Sitzung und begrüßt den Beschluss über die Zusendung des Kurzprotokolls der

KTS.

Silvia Kunz berichtet, dass das Frauen*plenum stattfand. Ein ausführlicherer Bericht wird auf der nächsten Sitzung nachgereicht
Marcus D. D. Müller hat nur positives zu berichten.

TOP 19 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:09 Uhr.
Die nächste Sitzung wird vorraussichtlich am 18.08.2015 stattfinden.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 20	Wahl: Referent*in Referat für Menschenrecht (Vorstand)**
TOP 21	Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)**
TOP 23	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Alternative Orientierungstage 2015 (AK Politische Bildung)
TOP 24	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)
TOP 25	Diskussion und Beschluss: Verlängerung Delegation KTS (Mandy Gratz)
TOP 26	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen (Christopher Johne)
TOP 27	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 28	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 29	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)

_____ Protokollantin

_____ Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 12.08.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: Christopher Johne
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:06 Uhr bis 19:00 Uhr

TOP 1 Abschluss Honorarvertrag mit Christoph Pregla (Vorstand)

Nachdem der Studierendenrat am 21.07.2015 Christopher Johne zum weiteren Systemadministrator gewählt hat, muss dieser nun in die grundlegenden Abläufe und Prozesse dieser Aufgabe und das Tagesgeschäft der Technikbetreuung eingearbeitet werden. Nur so kann die effektive Weitergabe von notwendigem Fachwissen und entsprechenden Kompetenzen gewährleistet werden. Da unser zweiter Systemadministrator Richard Wiedenhöft derzeit nicht für diese Aufgabe zur Verfügung steht, hat der Vorstand sich um eine Übernahme dieses Jobs durch den ehemaligen Systemadministrator Christoph Pregla bemüht. Gemeinsam wurde sich auf den Abschluss eines Honorarvertrags in Höhe von 300,00€ für den entstehenden Arbeitsaufwand geeinigt. In zwei Workshops soll Christopher Johne so vor Ort und unter Begehung der gesamten technischen Infrastruktur des Studierendenrats in die Arbeit der Technikbetreuung eingeführt werden. Dem Vorstand liegt eine ausführliche Liste der geplanten Workshopinhalte vor.
Der Abschluss eines solchen Honorarvertrags wurde durch den HHV geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 300,00€ für den Abschluss eines Honorarvertrags mit Christoph Pregla für die Einarbeitung von Christopher Johne frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 StuRa-Sitzung am 18. August 2015

Die nächste StuRa-Sitzung wird am **18. August 2015 um 18.30 Uhr in Seminarraum 114**, Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *	18:30	- 18:40
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Alternative Orientierungstage 2015 (AK Politische Bildung)*	18:40	- 18:50
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)*	18:50	- 19:00

TOP 4	Diskussion und Beschluss: Verlängerung Delegation KTS (Mandy Gratz)*	19:00	- 19:10
TOP 5	Berichte	19:10	- 19:20
TOP 6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:20	- 19:30
TOP 7	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**	19:30	- 19:40
TOP 8	Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)**	19:40	- 19:50
TOP 9	Wahl: Chefredakteur*in Akrüzel (Vorstand)**	20:00	- 20:10
TOP 10	Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)**	20:10	- 20:20
TOP 11	Benennung: Koordinator*in Markt der Möglichkeiten (Vorstand)**	20:20	- 20:30
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Nutzungsvereinbarung Fahrradwerkstadt (Vorstand)	20:30	- 20:40
TOP 13	Diskussion und Beschluss:Unterstützung Normkontrolle 9. Wahlordnungsänderung (Johannes Struzek)	20:40	- 20:50
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Bürokraft im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“ (Marcus D.D. Müller)**	20:50	- 21:00
TOP 15	1. Lesung: Haushalt 2015 (HHV)	21:00	- 21:10
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	21:10	- 21:20
TOP 17	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	21:20	- 21:30
TOP 18	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	21:30	- 21:40
TOP 19	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)	21:40	- 21:50
TOP 20	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)	21:50	- 22:00
TOP 21	2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)	22:00	- 22:10
TOP 22	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)	22:10	- 22:20
TOP 23	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)	22:20	- 22:30
TOP 24	2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)	22:30	- 22:40
TOP 25	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)	22:40	- 22:50
TOP 26	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)	22:50	- 23:00

TOP 27	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)	23:00	- 23:10
TOP 28	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)	23:10	- 23:30
TOP 29	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nicht-öffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)	23:30	- 23:40
TOP 30	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldaten-schutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)	23:40	- 23:50
TOP 30	Sonstiges	23:50	- 00:00

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 18.08.2015

anwesende MdStuRa:	Jana Burkhard, Kübra Cig, Janine Eppert, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Peter Held, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philipp Saxer, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julia Walther
entschuldigt:	Mandy Gratz, Johannes Krause, Johanna Rettner, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Richard Wiedenhöft
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Beatrix Heinze, Julia Langhammer, Hannah Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Bernadette Mittermeier (Akrützel), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Julia Barthel (Campusradio), Tarek Barkouni (Akrützel), Daniel Heinemann (EAH StuRa), Silvia Kunz (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr

Da die vorausgegangene Gremiumssitzung am 21.07.2015 mangels Beschlussfähigkeit geschlossen wurde, werden die dort vertagten Tagesordnungspunkte nun laut Stzung des Studierendenrats ohne Feststellung der Beschlussfähigkeit als sog. „Sternchen-TOPs“ befasst – Anm. d. Protokolls

TOP 1 Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *

Hauptantrag-01 (Tom Speckmann, 29.07.2015):
„Entsprechend des Beschlusses vom 17.03.2015 möge sich der Studierendenrat eingehend mit seiner Personalstruktur beschäftigen. Dabei sollen die Konditionen der vom StuRa geschaffenen Stellen dem Gremium durch den Vorstand zusammengefasst und erläutert werden.“

Begründung:
„In der Haushaltsdebatte wurde mehrfach der Wunsch nach näherer Beschäftigung mit unserer Personalstruktur geäußert und schließlich durch einen Antrag von Gerrit Huchtemann in der Sitzung vom 17.03. in das Gremium eingebracht. Der Vorstand sieht sich in der Pflicht den Beschluss nun zu vollziehen.“

Der Antragssteller stellt den TOP vor und weist darauf hin, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes nach Auffassung der Sitzungsleitung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden könne, da die genauen Daten und Konditionen der Stellen offengelegt werden sollen, was die Persönlichkeitsrechte der Angestellten in jedem Fall berühren würde.

Es wird diskutiert ob die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden muss und ob der TOP erst später behandelt werden soll. Im Einvernehmen mit dem Gremium wird der Tagesordnungspunkt auf TOP 5 vertagt.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Alternative Orientierungstage 2015 (AK Politische Bildung)*

Hauptantrag-01 (Clemens Wigger, 23.07.2015):
Clemens Wigger vom AK politische Bildung beantragt für die „Alternativen Orientierungstage 2015“ die Freigabe von 1.500,00€ Haushaltsmittel gemäß Kosten-Finanzierungsplan.

Der Antragssteller **Clemens Wigger** ist nicht anwesend, hat den Antrag auf Mittelfreigabe allerdings ausführlich begründet, einen Finanzierungsplan sowie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen im Rahmen der „Alternativen Orientierungstage 2015“ beigefügt.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 24.07.2015):
„ich beantrage (beim StuRA) den Beschluss [Vorstandsbeschluss vom 22.07.2015 – Anm. d. Protokolls] zur Mittelfreigabe M-020-2015 (CampusTV PC-Technik) wieder aufzuheben. Aus meiner Sicht gibt es keinen Grund bei der aktuell recht guten technischen Ausstattung von CampusTV weitere teure Bauteile für PCs anzuschaffen, zumal die Verarbeitung von Bild- und Tonmaterial bisher reibungslos funktionierte.
Sicherlich sind SSDs für alle (Grafik-)PCs wünschenswert, jedoch halte ich es bei der aktuellen Haushaltssituation nicht für angemessen im Bereich der Projekte Infrastruktur anzuschaffen.
Vielmehr sollte durch einen vom Studierendenrat gegebenen Haushaltsplan eine Entscheidung über die mittelfristige Fortsetzung der Projekte und damit über deren Investitionsbedarf getroffen werden.“

Der Antragssteller **Johannes Struzek** ist nicht anwesend.
Tom Speckmann liest den zur Diskussion stehenden Vorstandsbeschluss vor.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Verlängerung Delegation KTS (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 29.07.2015):
„Der StuRa bestätigt und verlängert Mandy Gratz als Hauptdelegierte für den StuRa der FSU Jena in die Konferenz Thüringer Studierendenschaften begrenzt bis zum 15. November 2015. Der Vorstand wird beauftragt, diesen Teil der Delegation, so auszuschreiben, dass er zum 3. November 2015 neu gewählt werden kann“

Begründung:
*„Gegenwärtig befinden ich mich mit Mike in der Hauptdelegation des StuRa. Meine Delegation läuft zum 28.08.2015 aus. Ich stelle aktuell einen der beiden Sprecher*innenposten in der KTS und leiste somit einen wichtigen und tragenden Teil der Arbeit innerhalb der Konferenz Thüringer Studierendenschaften. Auch nach mehrfachen Ankündigungen hat sich aktuell noch kein*e Delegierte*r gefunden, der*die bereit wäre im August den Posten zu übernehmen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens in den Monaten August und September - Vor- und Nachbereitung und Durchführung der Klausurtagung, Evaluation und Wiederaufnahme der Bolognadialogforen, Gesprächsrunden mit den parteinahen Hochschulgruppen, den Landtagsfraktionen und den Gewerkschaften, Vorbereitungen zu den*
Hochschulgesetzesnovellen, der Befassung mit der inneren Ordnung der KTS - wäre es unverantwortlich Janek Heß, den weiteren Sprecher der KTS, mit diesen Projekten allen zu lassen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Delegierte sich in der Sommerpause für eine Wahl für dieses Amt aufstellen, zumal das unter den aktuellen Umständen einen Verzicht auf den Sommerurlaub darstellen würde.
Da die Wahrnehmung des Postens der Sprecherin allerdings an eine Hauptdelegation gebunden ist, möchte ich darum bitten meine Delegation zu bestätigen und zu verlängern, ohne dass eine erneute Ausschreibung notwendig ist.
*Eine Verlängerung würde neben der direkten Begleitung der anstehenden Projekte außerdem eine saubere Amtsübergabe an Nachfolger*innen ermöglichen, ohne dass Janek zwischendurch allein da steht oder aber die Übergabe in Jena nur durch*
*Stellvertreter*innen von statten gehen kann. Mit Auslaufen meiner Delegation verliere ich die Zugriffsrechte auf sämtliche Daten und Verteiler. Das ist weder für eine Amtsübergabe innerhalb des StuRa noch innerhalb der KTS sachdienlich. Erschwerend kommt hinzu, dass Mike bis Mitte September nicht in Jena ist und damit auch für eine Einarbeitung eines*einer Nachfolger*in nicht zur Verfügung steht. Für die Gewährleistung einer kontinuierlichen Arbeit der KTS, von der*

letztendlich wir alle profitieren, sind gute Übergaben sehr wichtig.
Gegenwärtig findet die letzte KTS-Sitzung, für die bereits ein Datum festgelegt ist, von 18. bis 20. August statt. In den letzten Monaten hat die KTS etwa im Zweiwochenrythmus getagt. Das hat der Teilnahme an den Sitzungen leider sehr geschadet, so dass wir wahrscheinlich wieder in einen monatlichen Turnus übergehen werden. Damit tagen wir im September und Oktober nochmals. Wie oben bereits
*erwähnt ist es unwahrscheinlich, dass sich ein Mensch in der Sommerpause für dieses Amt aufstellt. Somit rechne ich damit, dass die KTS am ehesten auf der Sitzung im Oktober das Amt neubesetzt. Damit bliebe mir dann noch etwa ein Monat, um die Amtsübergabe für das Sprecher*innenamt zu vollziehen.*
Bei einer Ausschreibung meines Postens zum 3. November könnte die Ausschreibung bis weit in die Vorlesungszeit hängen und mögliche Interessierte hätten einerseits noch ein paar KTS-Sitzungen, die sie besuchen könnten und andererseits hätten sie eine reale Chance, Mike und mich auf unsere Arbeit als Delegierte anzusprechen und ggf. sogar mal ein paar Tage bei mir mitzulaufen. Das ist ohne die Verlängerung meiner Delegation nicht möglich.
Ich kann Bedenken bezüglich einer möglichen Überschneidung meiner Amtszeit als KTS-Sprecherin und ggf. fzs-Vorstandsmitglied gut nachvollziehen und kann sie nur durch den Hinweis entkräftigen, dass ich auch bereits in dieser Amtszeit mit einer deutlichen Mehrfachbelastung recht gut klargekommen bin und meine Aufgaben gewissenhaft erledigt habe. Ich bin mir auch der möglichen Widersprüche zwischen den Ämtern bewusst und kann auch an dieser Stelle nur betonen, dass ich solche Situationen in den letzten Monaten schon kennenlernen durfte und diese Widersprüche ganz gut managen kann.
*Ich möchte an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung der Verlängerung meiner KTS-Delegation bis zum 15. November werben. Sie bedeutet für unsere Struktur eine bessere Übergabe an meine*n Nachfolger*in und für die KTS ein Stück Kontinuität zu einem Zeitpunkt, wo sie notwendig ist. Ich werde mich an beiden Stellen, wie auch jetzt schon, darum bemühen, hochschulpolitisch aktive Studierende für die Arbeit in der KTS zu begeistern*."

Die Debatte zum Hauptantrag wird eröffnet.

Johannes Struzek hat sich zum Sachverhalt an den Vorstand gewandt, seine Mail wertet die Sitzungsleitung als Änderungsantrag an den Hauptantrag.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 30.07.2015):
„Eine Delegation kann durch die Studierendenschaft für maximal 2 Jahre erfolgen. Die Wahl von Mandy als Delegierte erfolgte am 27. August 2013. Auf dieser Sitzung wurden ebenfalls Janine Hofmann und Marcel Helwig als stellv. Delegierte gewählt. Zur Absicherung der Delegation bitte ich darum, ihre stellvertretende Delegation nochmal (für 2 Jahre) zu bestätigen.
Außerdem bitte ich den Vorstand den Posten weiterer stellv. Delegierte Auszuschreiben und Anfang September im StuRa entsprechende Personen zu bestimmen. Damit soll interessierten Personen die Möglichkeit gegeben werden bis zum Ende von Mandys Mandat am 15. November die KTS auf ein oder zwei Sitzungen kennen zu lernen."

Die Debatte zum Änderungsantrag wird eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 0 / 8 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es besteht kein weiterer Redebedarf zum Hauptantrag.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 7 / 4 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 1 Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *

Die Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Behandlung dieses TOPs wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 5 Berichte

Tarek Barkouni stellt sich als vom Akrützel gewählter Chefredakteur vor und bittet um seine Bestätigung im zugehörigen TOP.

Julia Barthel stellt sich als vom Campusradio gewählte Chefredakteurin vor und bittet um ihre Bestätigung im zugehörigen TOP.

Tom Speckmann berichtet für den Vorstand über ein Treffen mit dem Raumdezernat bzgl. der Fahrradwerkstatt des Umweltreferats. Es wird angestrebt, das Projekt „in trockene Tücher" zu bekommen. Der StuRa wird sich in absehbarer Zeit mit diesem Thema befassen müssen und ggf. über den Abschluss von Nutzungsverträgen entscheiden.

Marcus D.D. Müller berichtet über die Mitgliederversammlung des fzs (Freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften) in Lüneburg. Es wurden Personalia behandelt und kleinere inhaltliche Dinge. **Mandy Gratz** wurde in den Vorstand des fzs gewählt und **Marcus D.D. Müller** in den Ausschuss VS/PM (Verfasste Studierendenschaft/Politisches Mandat) gewählt.

TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 13 von 30 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist der StuRa nicht beschlussfähig.

Das Gremium stellt einhellig fest, dass die Tagesordnungen der letzten Sitzungen sehr lang geworden sind, und Tagesordnungspunkte nur bei Beschlussfähigkeit behandelt werden können. Alle Anwesenden appellieren an die abwesenden Gremiumsmitglieder zu den noch verbleibenden StuRa-Sitzungen der Amtszeit zu erscheinen, oder aber ein ruhendes Mandat einzulegen. Dies ist schriftlich jederzeit beim Vorstand einzureichen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:14 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 7 Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**

TOP 8 Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)**

TOP 9 Wahl: Chefredakteur*in Akrüzel (Vorstand)**

TOP10 Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)**

TOP11 Benennung: Koordinator*in Markt der Möglichkeiten (Vorstand)**

TOP12 Diskussion und Beschluss: Nutzungsvereinbarung Fahrradwerkstadt (Vorstand)

TOP13 Diskussion und Beschluss:Unterstützung Normkontrolle 9. Wahlordnungsänderung (Johannes Struzek)

TOP14 Diskussion und Beschluss: Bürokraft im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“ (Marcus D.D. Müller)**

TOP15 1. Lesung: Haushalt 2015 (HHV)

TOP16 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer
Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

TOP17 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)

TOP18 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)

TOP19 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)

TOP20 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)

TOP21 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)

TOP22 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher
legitimieren (Johannes Krause)

TOP23 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)

TOP24 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)

TOP25 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)

TOP26 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)

TOP27 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)

TOP28 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)

TOP29 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)

TOP30 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)

Protokollantin	Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 19.08.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D. D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 18:52 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Mittelfreigabe M-028-2015 (Int.Ro – International Room)

Lennart Dabelow beantragt die Freigabe von 187,79€ für den Druck von 2.000 Flyern für die Tandem-Website des Int.ro. Eine Kostenkalkulation sowie drei Angebote liegen dem Antrag bei. Das Int.Ro spricht sich aus sozialen und ökologischen Gründen für die Auftragsvergabe an die Lebenshilfe aus, aus deren Angebot sich die Antragssumme in Höhe von 187,79€ ergibt.
Der HHV hat die Mittelfreigabe geprüft. Er merkt an, dass der StuRa aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie nach Vergaberecht dass günstigste Angebot wählen muss und empfiehlt eine Freigabe in Höhe von 50,00€, die dem angefügten Angebot eines weiteren Anbieters entspricht.

Abstimmungstext:
Der Vorstand folgt der Argumentation des Int.Ro und gibt aus sozialen und ökologischen Erwägungen 187,79€ aus dem Topf des Int.Ro für den Druck von 2.000 Flyern frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Ruhendes Mandat (Johanna Rettner)

Johanna Rettner beantragt das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Johanna Rettner.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Ruhendes Mandat (Jana Burkhard)

Jana Burkhard beantragt das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Jana Burkhard.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Ruhendes Mandat (Philipp Saxer)

Philipp Saxer beantragt das Ruhen seines Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Philipp Saxer.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Ruhendes Mandat (Kübra Cig)

Kübra Cig beantragt das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Kübra Cig.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Information zur nächsten StuRa-Sitzung

Die nächste Sitzung des StuRa wird voraussichtlich am **01.09.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114, Carl-Zeiss-Str. 3** stattfinden.

Der Vorstand ruft alle gewählten Mitglieder des StuRa zur Teilnahme an der Sitzung oder alternativ zur Einlegung eines ruhenden Mandats auf, um die Beschlussfähigkeit des Gremiums zu gewährleisten. Ein ruhendes Mandat kann jederzeit schriftlich (formlos, aber persönlich unterschrieben) beim Vorstand eingereicht werden.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 26.08.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz
Entschuldigt: -
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 21:03 Uhr

TOP 1 Mittelfreigabe M-029-2015 (Beschaffungsstelle)

Peter Held beantragt die Freigabe von 400,00€ aus dem Topf Büroausstattung zur Anschaffung eines Bürostuhls der Marke „Viasit“ für das Vorstandsbüro. Dem Antrag liegen drei Angebote bei.
Der HHV hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 400,00€ für die Anschaffung eines Bürostuhls aus dem Topf Büroausstattung frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 19.08.2015 (Vorstand)

Der Vorstand hatte in seiner Sitzung vom 19.08.2015 beschlossen, 187,79€ für den Druck von Flyern für das Tandem-Projekt des Int.Ro aus dem entsprechenden Topf freizugeben. Dem Antrag lagen drei Angebote bei, von denen das Int.Ro aus sozialen und ökologischen Erwägungen das kostenintensivste favorisierte. Der Vorstand hat sich der Argumentation des Int.Ro an dieser Stelle angeschlossen, da er sich im Namen der Studierendenschaft und unter Bezugnahme auf §8 Abs. 2 der Satzung des Studierendenrats in der Pflicht sieht, soziale und ökologische Überlegungen in seiner Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Damit hat der Vorstand jedoch explizit gegen die Empfehlung des Haushaltsverantwortlichen gehandelt, der eine Freigabe nur in Höhe von 50,00€, dem Angebot einer Online-Druckerei, aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit empfohlen hatte.
Der Haushaltsverantwortliche hat gemäß §3 Abs.4 der Finanzordnung des Studierendenrats ein Veto gegen den Beschluss des Vorstands auf Freigabe von 187,79€ eingelegt.
Nach Rücksprache mit dem Antragssteller erachtet es der Vorstand als unzumutbar, den Verwaltungsweg in dieser Sache zu Ende zu gehen, insbesondere da dies mit einer weiteren Zeitverzögerung einherginge, die dem Antragssteller nach Auffassung des Vorstands zu ersparen ist.
Der Vorstand hebt den Beschluss auf Mittelfreigabe deshalb auf.

Abstimmungstext:
Der Vorstand hebt seinen Beschluss vom 19.08.2015 auf Freigabe von 187,79€ aus dem Topf des Int.Ro für den Druck von 2.000 Flyern auf.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Mittelfreigabe M-028-2015 (Int.Ro – International Room)

Der Vorstand hatte in seiner Sitzung vom 19.08.2015 beschlossen, 187,79€ für den Druck von Flyern für das Tandem-Projekt des Int.Ro aus dem entsprechenden Topf freizugeben. Da zu diesem Beschluss ein Veto des Haushaltsverantwortlichen erging, hob der Vorstand diesen Beschluss im Hinblick auf die zu erwartende Dauer eines sich an die Bestätigung des Beschlusses anknüpfenden Verfahrens, auf seiner heutigen Sitzung auf. Da der ursprüngliche Antragsgegenstand noch immer aktuell ist, beschließt der Vorstand in Absprache mit dem Haushaltsverantwortlichen und dem Antragssteller nun die Freigabe von 71,40€, die den Druckkosten von 2.000 Flyern bei einem regionalen Anbieter entsprechen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 71,40€ aus dem Topf des Int.Ro für den Druck von 2.000 Flyern frei.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Ruhendes Mandat (Kira von Bernuth)

Kira von Bernuth beantragt das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Kira von Bernuth.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Ruhendes Mandat (Julia Walther)

Julia Walther beantragt das Ruhen ihres Mandats.

Abstimmungstext:
Der Vorstand bestätigt das Ruhen des Mandats von Julia Walther.

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Information zu Satzungsfragen (Vorstand)

Aufgrund der auf der letzten StuRa-Sitzung entstandenen Unsicherheit bezüglich des Entstehens von Sternchen-TOPs (also solchen Tagesordnungspunkten, die auch ohne die Feststellung der Beschlussfähigkeit befasst werden können), insbesondere der Frage, ob solche Sternchen-TOPs auch im Falle einer nicht beschlussfähigen Sitzung zu Stande kommen, hält der Vorstand eine kurze Information zu dieser Frage für angemessen. Nach Auffassung des Vorstandes geht aus §24 Abs. 2 der Satzung des Studierendenrats eindeutig hervor, dass aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit nicht behandelte Tagesordnungspunkte auf der darauffolgenden Sitzung ohne die Festellung der Beschlussfähigkeit, also als sog. Sternchen-TOPs, zu befassen sind. Der Vorstand wird in der Zusammenstellung der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung am 1. September 2015 also dementsprechend verfahren.

TOP 7 StuRa-Sitzung am 1. September 2015

Die nächste Sitzung des StuRa wird am **01.09.2015 um 18.30 Uhr in Raum 114, Carl-Zeiss-Str. 3** stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)*	18:30	- 18:40
TOP 2	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)** *	18:40	- 18:50
TOP 3	Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)** *	18:50	- 19:00
TOP 4	Wahl: Chefredakteur*in Akrüzel (Vorstand)** *	19:00	- 19:10
TOP 5	Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)** *	19:10	- 19:20
TOP 6	Benennung: Koordinator*in Markt der Möglichkeiten (Vorstand)** *	19:20	- 19:30
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Nutzungsvereinbarung Fahrradwerkstadt (Vorstand)*	19:30	- 19:40
TOP 8	Diskussion und Beschluss:Unterstützung Normkontrolle 9. Wahlordnungsänderung (Johannes Struzek)*	19:40	- 19:50
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Bürokraft im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“ (Marcus D.D. Müller)** *	20:00	- 20:10
TOP 10	1. Lesung: Haushalt 2015 (HHV)*	20:10	- 20:20
TOP 11	Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *	20:20	- 20:30
TOP 12	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)*	20:30	- 20:40
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)*	20:40	- 20:50
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*	20:50	- 21:00
TOP 15	2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)*	21:00	- 21:10
TOP 16	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)*	21:10	- 21:20
TOP 17	2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)*	21:20	- 21:30
TOP 18	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)*	21:30	- 21:40
TOP 19	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)*	21:40	- 21:50
TOP 20	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*	21:50	- 22:00
TOP 21	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*	22:00	- 22:10
TOP 22	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*	22:10	- 22:20
TOP 23	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)*	22:20	- 22:30
TOP 24	Berichte	22:30	- 22:40

TOP 25	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	22:40	- 22:50
TOP 26	Diskussion und Beschluss: Verlängerung Arbeitsvertrages Homepageverantwortlichen im Haus auf der Mauer (Vorstand)**	22:50	- 23:00
TOP 27	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)	23:00	- 23:10
TOP 28	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)	23:10	- 23:30
TOP 29	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	23:30	- 23:40
TOP 30	Sonstiges	23:40	- 23:50

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 3	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 01.09.2015

- öffentlich -

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Marcel Eilenstein, Janine Eppert, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Florian Rappen, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Richard Wiedenhöft, Luisa Ziegler
entschuldigt:	Mandy Gratz
ruhendes Mandat:	Kira von Bernuth, Jana Burkhard, Kübra Cig, Karola Friedel, Markus Hammerschmidt, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Julia Walther
unentschuldigt:	Lukas Engelmann, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Beatrix Heinze, Malte Pannemann, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Hannes Damm, Lennart Dabelow, Christopher Johne, Bianca Kruck, Johannes Struzek
Gäste:	Alexander Bahlo, Tarek Barkouni (Akrützel), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Carsten Hölbing (Campusradio), Anne Gehrmann, Eric Abraham (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Marcus D.D. Müller / Peter Held
ProtokollantIn:	Christopher Johne / Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:37 Uhr

Da die vorausgegangene Gremiumssitzung am 18.08.2015 mangels Beschlussfähigkeit geschlossen wurde, werden die dort vertagten Tagesordnungspunkte nun laut Satzung des Studierendenrats ohne Feststellung der Beschlussfähigkeit als sog. „Sternchen-TOPs“ befasst – Anm. d. Protokolls

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 24.07.2015):
„ich beantrage (beim StuRa) den Beschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (CampusTV PC-Technik) wieder aufzuheben.“

Begründung:
„Aus meiner Sicht gibt es keinen Grund bei der aktuell recht guten technischen Ausstattung von CampusTV weitere teure Bauteile für PCs anzuschaffen, zumal die Verarbeitung von Bild- und Tonmaterial bisher reibungslos funktionierte. Sicherlich sind SSDs für alle (Grafik-)PCs wünschenswert, jedoch halte ich es bei der aktuellen Haushaltssituation nicht für angemessen im Bereich der Projekte Infrastruktur anzuschaffen. Vielmehr sollte durch einen vom Studierendenrat gegebenen Haushaltsplan eine Entscheidung über die mittelfristige Fortsetzung der Projekte und damit über deren Investitionsbedarf getroffen werden.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des Hauptantrag-01: 4 / 7 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 2 Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)** *

Es liegt eine Bewerbung für den Posten des_der Referent_in für Menschenrechte von **Alexander Bahlo** vor.

Alexander Bahlo stellt sich vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

1.Wahlgang:
Zählkommission: **Marcel Eilenstein**, **Lena Grebenstein** und **Johannes Krause**
Stimmzettelfarbe: Blau
Wahlergebnis:
Ja: **8**
Nein: **4**
Enthaltung: **2**

Damit ist **Alexander Bahlo** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)** *

Der Koordinator des AK Politische Bildung, **Clemens Wigger**, stellte den Antrag auf Benennung einer weiteren Koordinatorin für den Arbeitskreis. Es liegt eine Bewerbung für den Posten als zweite Koordinator_in für den Arbeitskreis Politische Bildung von **Teresa Gärtner** vor.

Clemens Wigger begründet den Antrag auf Wahl einer weiteren Koordinatorin.

Teresa Gärtner stellt sich vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Abstimmung über den Antrag: 13 / 0 / 1 → Damit ist Teresa Gärtner benannt.

TOP 4 Wahl: Chefredakteur*in Akrüzel (Vorstand)** *

Es liegt eine Bewerbung für den Posten des_der Chefredakteur_in für das Akrützel von **Tarek Barkouni** vor.

Tarek Barkouni stellt sich vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

1.Wahlgang:
Zählkommission: **Jonas Greif**, **Bianca Kruck** und **Thi Quynh Anh Tran**
Stimmzettelfarbe: Orange
Wahlergebnis:
Ja: **10**
Nein: **4**
Enthaltung: **0**

Damit ist **Tarek Barkouni** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 5 Wahl: Chefredakteur*in Campusradio (Vorstand)** *

Es liegt eine Bewerbung für den Posten des_der Chefredakteur_in für das Campusradio von **Julia Barthel** vor.

Die Bewerberin kann aus privaten Gründen nicht anwesend sein. **Thi Quynh Anh Tran** stellt sie vor und beantwortet stellvertretend für die Bewerberin Fragen aus dem Gremium.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Abbruch der Debatte um die Bewerber_innenlage.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

1.Wahlgang:
Zählkommission: **Marcel Eilenstein**, **Anne Gehrmann** und **Jonas Greif**
Stimmzettelfarbe: Weiß
Wahlergebnis:
Ja: **9**
Nein: **2**
Enthaltung: **1**

Damit ist **Julia Barthel** gewählt.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Vermerk der Abwesenheit von **Florian Rappen** und **Luisa Ziegler** im Protokoll.
Gegenrede von **Peter Held.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 4 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf sofortige Behandlung des TOP 8.
Gegenrede von **Jonas Greif.**

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Normkontrolle 9. Wahlordnungsänderung (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 05.08.2015):
„Der Studierendenrat übernimmt die Kosten für ein Normkontrollverfahren gegen die 9. Änderung der Wahlordnung.“

Begründung:
„In Artikel 1 Nr. 10 wird geregelt, dass die Frist für einen Antrag auf Wahlprüfung von 3 auf 7 Tage erhöht wird. Das Verwaltungsgericht Gera hatte zuvor dargelegt, dass die Frist von 3 Tagen zukurz ist und auch 7 Tage nicht reichen würden. Im Rahmen der Antragstellung auf Einleitung eines Wahlprüfungsverfahren bezüglich der Greminenwahlen 2015 hat sich gezeigt, dass auch die Frist von 7 Tagen deutlich zu kurz ist. Insbesondere Wähler, die das Wahlergebnis reproduzieren wollen, haben nicht die nötige Zeit die verwendete Software zu analysieren oder einzelne Bereiche zur Kontrolle der Software nachzuzählen. So wird zumindest bei Durchführung einer Onlinewahl eine längere Frist notwendig.
Ggf. sind weitere Änderungen anzugreifen.
Eine Übersicht über die Änderungen der 9. Änderung der Wahlordnung reiche ich nach, sobald mir von der Universität eine Lesefassung nach der 8. Änderung der Wahlordnung zu Verfügung stellt.“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 01.09.2015):
„Der Beschlußtext wird ergänzt:
'Die Zusage beschränkt sich auf die erstinstanzliche Verhandlung vor dem OVG Weimar.'“

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller **übernommen**.

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 05.08.2015):
„Der Studierendenrat übernimmt die Kosten für ein Normkontrollverfahren gegen die 9. Änderung der Wahlordnung. Die Zusage beschränkt sich auf die erstinstanzliche Verhandlung vor dem OVG Weimar.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 5 / 4 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Benennung: Koordinator*in Markt der Möglichkeiten (Vorstand)** *

Hauptantrag-01 (Tom Speckmann, 12.08.2015):
„aufgrund der drängenden Zeit und der Notwendigkeit erste Entscheidungen in der Organisation des nächsten Markts der Möglichkeiten zu treffen, hat der Vorstand in seiner Vorstandssitzung vom 15.04.2015 beschlossen, Matthias Gothe als vorläufigen Koordinator zu benennen.
*Nun sollte die Benennung, die eigentlich durch das Gremium geschieht, im StuRa nachgeholt werden. Ich beantrage daher den Tagesordnungspunkt "Benennung: Koordinator*in für den Markt der Möglichkeiten 2015" zur nächsten StuRa-Sitzung.“*

Bei Annahme des Antrags würde **Matthias Gothe** als Koordinator für den Markt der Möglichkeiten benannt.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Peter Held, 01.09.2015):
„Dem Vorstand wird weiterhin explizit eingeräumt eine Zahlung für Personalkosten bis zu 150 € (brutto) zu beschließen, sofern dies ihm angemessen erscheint.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 8 / 0 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Tom Speckmann, 12.08.2015):
„Der Studierendenrat benennt Mathias Gothe als Koordinator für den Markt der Möglichkeiten. Dem Vorstand wird weiterhin explizit eingeräumt eine Zahlung für Personalkosten bis zu 150 € (brutto) zu beschließen, sofern dies ihm angemessen erscheint.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Vertagung von TOP 8 bis zur Anwesenheit von Hannes Damm.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Nutzungsvereinbarung Fahrradwerkstatt (Vorstand)*

Marcus D.D. Müller erklärt, dass seitens des Dezernats 4 eine Nutzungsvereinbarung zwischen StuRa als formalem Betreiber der Fahrradwerkstatt des Umweltreferats und der Universität geschlossen wird. Die Fahrradwerkstatt besteht seit mehreren Jahren. Finanziell entstehen dem StuRa keine Mehrkosten. Der Vorstand hat bereits einen Nutzungsvertrag mit dem praktischen Betreiber, **Enrico Tappert**, ausgearbeitet. Beide Vereinbarungen stehen hier aneinander gekoppelt zur Abstimmung (siehe Anlagen).

Hauptantrag-01:
„Der StuRa beschließt den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit Enrico Tappert über den Betrieb einer Fahrradwerkstatt. Der StuRa beschließt weiterhin eine Nutzungsvereinbarung mit der Universität um den Betrieb der Fahrradwerkstatt zu sichern.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

Peter Held übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bürokraft im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“ (Marcus D.D. Müller)** *

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 12.08.2015):
„aufgrund der schwierigen und schwieriger werdenden Haushaltslage, betrage ich ich die Einstellung der Stelle 'Bürokraft im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“' mit Wirkung ab ersten Oktober 2015.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf ein Meinungsbild aller Anwesenden zum Antragsgegenstand.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild über die Zustimmung zum Hauptantrag:
Zustimmung: 9
Keine Zustimmung: 3

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Schließung der Redeliste.
Gegenrede von **Lennart Dabelow.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 2 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Müller übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 10 1. Lesung: Haushalt 2015 (HHV)*

Peter Held stellt den 4. Haushaltsentwurf vor.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf 20 Minuten Pause.
Gegenrede von **Peter Held.**

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzung wird um 20.54 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 21.16 Uhr fortgesetzt.

ÄA-Hauptantrag-04-01 (Jonas Greif, 01.09.2015):
„Erhöhe A.01 auf 3,90€“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Nichtbefassung mit dem ÄA-Hauptantrag-04-01.
Gegenrede von **Jonas Greif.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 4 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Debatte über den Änderungsantrag wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag.
Gegenrede von **Hannes Damm**.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 1 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-04-01: 5 / 4 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Es liegen derzeit keine weiteren Änderungsanträge vor.
Die 1. Lesung wird beendet.

TOP 11 Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *

Hauptantrag-01 (Tom Speckmann, 29.07.2015):
„Entsprechend des Beschlusses vom 17.03.2015 möge sich der Studierendenrat eingehend mit seiner Personalstruktur beschäftigen. Dabei sollen die Konditionen der vom StuRa geschaffenen Stellen dem Gremium durch den Vorstand zusammengefasst und erläutert werden.“

Begründung:
„In der Haushaltsdebatte wurde mehrfach der Wunsch nach näherer Beschäftigung mit unserer Personalstruktur geäußert und schließlich durch einen Antrag von Gerrit Huchtemann in der Sitzung vom 17.03. in das Gremium eingebracht. Der Vorstand sieht sich in der Pflicht den Beschluss nun zu vollziehen.“

Die Sitzungsleitung schlägt vor den Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

GO-Antrag von **Tom Speckmann** auf Ausschluss der Öffentlichkeit.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Ausschluss der Öffentlichkeit.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)*

ÄA-FinO-01 (Hannes Damm, 01.07.2015):
„ich möchte einen NEUEN und GEÄNDERTEN FINO Änderungsantrag stellen (fristwahrend auf die nächstmögliche Sitzung). Änderungsordnung im Anhang. Kompromissvorschlag wäre (im Vergleich zur letzten von mir beantragten FinO Änderung) im vergleich zum zuletzt gestellten Antrag (4€ pro Jahr/ 2€ pro Semester für FSRe) auf die Übergangsregelung (einmalig 2,1€ um auch dieses Jahr auf 4€ für Fachschaften pro Jahr zu kommen) VERZICHTET WIRD → entgegenkommen um die Hälft des Betrages ca. 1800€!
*→ nötige Summe ca. 1800€ (0,1€ * Anzahl Studierende)*
Für die Haushaltverhandlungen:
*Das Geld soll nach Vorschlag des CampusTV-Chefredakteurs zu einem Großteil aus den nicht auszahlbaren (wegen nicht besetzter Chefredakteurenstelle) Gehalt/AE Chefredakteurs kommen. Das sind nach aktueller Information die mir vorliegt 3*450€ = 1350€.*
Vorschläge für die anderen 450€ sind willkommen. (z.B. Technikerstelle ist auch noch nicht besetzt...)“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-FinO-01: 6 / 3 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„hiermit beantrage ich fristwahrend zur nächsten Sitzung, am 21.07.2015, folgende Änderung der Geschäftsordnung und bitte das Innenreferat um die Fassung einer entsprechenden Änderungsordnung:
'Ergänze §6 Abs. 3 der Geschäftsordnung um Satz 5:
„Änderungsanträge sind angenommen, wenn die abgegebenen Fürstimmen die abgegebenen Gegenstimmen

überwiegen und nicht mehr Enthaltungen abgegeben wurden als die Summe der Fürstimmen und Gegenstimmen.'"

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf Ende der Sitzung.
Gegenrede von **Johannes Krause.**

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 3 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf sofortige Behandlung von TOP 14
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Debatte des Antrags und ruft den Tagesordnungspunkt 14 auf.

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)*

Hauptantrag-01 (Hannes Damm, 30.06.2015):
„Wahlbereiche, bei denen weniger oder gleichviele Bewerber zur Wahl angetreten sind, wie Sitze zu vergeben sind, müssen nur einfach ausgezählt werden, sofern jede(r) Bewerber_in mindestens eine Stimme erhalten hat und damit gewählt ist und sofern der Wahlvorstand einstimmig feststellt, dass jede Bewerberin min. eine Stimme hat.“

Begründung:
„Bei der Auszählung gab es (berechtigten) Unmut darüber, dass selbst Wahlbereiche zweifach ausgezählt werden müssen, bei denen es weniger oder gleichviele Bewerber wie Sitze gab. Daher mein Vorschlag zur Änderung, der bitte durch das Innenreferat in eine entsprechende Änderungsordnung gegossen werden möge (sofern keine rechtlichen Hürden bestehen).“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 6 / 0 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 Fortsetzung: 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)*

Die Debatte über den Antrag wird fortgesetzt.

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„hiermit beantrage ich fristwahrend zur nächsten Sitzung, am 21.07.2015, folgende Änderung der Geschäftsordnung und bitte das Innenreferat um die Fassung einer entsprechenden Änderungsordnung:
'Ergänze §6 Abs. 3 der Geschäftsordnung um Satz 5:
„Änderungsanträge sind angenommen, wenn die abgegebenen Fürstimmen die abgegebenen Gegenstimmen überwiegen und nicht mehr Enthaltungen abgegeben wurden als die Summe der Fürstimmen und Gegenstimmen.'"

Abstimmung des Hauptantrag-01: 0 / 6 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 15 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„In der Finanzordnung § 21 ist der Satz 5 wie folgt hinzuzufügen:
'Für unbefristete Verlängerungen ist eine Mehrheit von 2/3 der gewählten Mitglieder notwendig.'"

Begründung:
„Entfristete Arbeitsverträge sind finanzielle Verpflichtungen, welche über die aktuelle Amtszeit des StuRa hinausreichen. Damit wird der Handlungsspielraum des neu gewählten Gremiums in unzulässiger Weise eingeschränkt. Demzufolge muss eine besonders konsensfähige Begründung für eine solche Entscheidung vorlegen, für welche dann angenommen werden kann, dass diese auch von einem zukünftigen Gremium anderer politischer Zusammensetzung geteilt würde.
Ebenso zielt die Regelung in § 6 Abs. 3 in eine ähnliche Richtung. Mir ist es mit dieser von mir vorgeschlagenen hohen Hürde aber wichtig, dass politische Mehrheitsverhältnisse eines Gremiums dazu führen können, dass man „seine Leute“ in lukrative Arbeitsverhältnisse hievt.
Kurzum, entfristete Arbeitsverhältnisse innerhalb der Studierendenschaft benötigen ein besonders hohes Quorum, um Missbrauch möglichst auszuschließen.“

GO-Antrag von **Julia Langhammer** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 2 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 16 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„Ergänze §12 Abs. 5 der Geschäftsordnung um Satz 5:
'Änderungsanträge zu Anträgen auf Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen bedürfen zu ihrer Abstimmung der mehrmaligen Lesung auf mindestens zwei Sitzungen'."

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 0 / 5 / 2 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 17 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„In der Wahlordnung § 6 Absatz 3 wird Satz 3 gestrichen, welcher lautet 'Die KandidatInnen sind dazu angehalten mit Beginn der Urnenwahl die aktive Wählerwerbung einzustellen'."

Begründung:
„Zunächst erst einmal ist dieser Satz nicht konsequent gegendert („Wählerwerbung").
Darüber hinaus und viel wichtiger ist der negative Effekt, welcher sich auf Grund dieser Regelung für die Wahlbeteiligung ergibt. Wenn es allen Kandidierenden verboten ist, mit Beginn des Zeitraums der Stimmenabgabe für die Wahl zu werben, ist es auch nicht verwunderlich, dass Jena mit regelmäßig unter 10% eine der niedrigsten Wahlbeteiligungen deutschlandweit hat (Quelle: eigene Datensammlung, gerne einsehbar bei mir). Das erkläre ich mir insbesondere dadurch, dass der StuRa in der Lebenswirklichkeit unserer KommilitonInnen kaum Beachtung findet. Bei einem Großteil der Studierendenschaft folgt meiner Beobachtung nach, dass die StuRa-Wahlen nur sehr kurz im Gedächtnis bleiben. Insofern muss der Zeitraum zwischen Wahlwerbung (egal ob allgemein oder von Kandidierenden) und Wahlakt minimiert werden.
Mein Eindruck ist, dass es seitens der BefürworterInnen dieser Regelung eine irrationale Befürchtung a) der Manipulation der WählerInnen während des Wahlaktes und/oder b) der zu befürchtenden Übermacht gut organisierter Listen zu Ungunsten von EinzelkandidatInnen vorherrscht.
Zu a): Selbstverständlich möchte ich auch nicht, dass meine HSG oder wer auch immer den Leuten in die Wahlkabine folgt und sie zum Ankreuzen eines bestimmten Kandidierenden zwingt. Das würde durch die Streichung dieses Satzes auch gar nicht ermöglicht, da nach wie vor das Wahlgeheimnis gilt (siehe bspw. § 1 Satz 1 der Wahlordnung) und ebenfalls nach wie vor § 6 Absatz 3 Satz 2 der Wahlordnung gilt, wo steht: „In unmittelbarer Nähe zur Wahlurne ist keine parteiergreifende Wahlwerbung gestattet". Zonen der Neutralität um die Wahllokale sind demnach zu wahren und vom Wahlausschuss festzulegen.
Zu b): Es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass Listen aufgrund höherer personeller und finanzieller Mittel hiervon stärker profitieren. Aber einerseits ist der StuRa die hochschulpolitische Vertretung der Studierendenschaft. Insofern wäre es wünschenswert, wenn Listen gestärkt würden, da sie eine Akkumulation politischer Interessen darstellen und somit das politische Geschäft übersichtlicher machen und damit auch den Wahlakt und die Nachvollziehbarkeit der Gremienarbeit selbst erleichtern. Andererseits können auch EinzelkandidatInnen von dieser Regelung profitieren, da auch ihnen die Möglichkeit gewährt wird an den Tagen der Stimmenabgabe noch einmal gezielt an ihren Fakultäten auf ihre Kandidatur aufmerksam zu machen.
Insgesamt geht es mir bei diesem Antrag auch nicht um die Stärkung von Listen. Mir geht es einzig und allein um die Erhöhung der Wahlbeteiligung. Dies ist allerdings kein Selbstzweck. Mir ist es wichtig, dass der Studierendenrat einerseits seine Legitimität erhöht, in dem sich mehr Studierende mit der Wahl auseinandersetzen, und andererseits die Abbildung der politischen Ausrichtung der gesamten Studierendenschaft stärker im StuRa dargestellt wird. Bei so einer niedrigen Wahlbeteiligung, wie der aktuellen, kann diese Abbildung nicht angenommen werden."

GO-Antrag von **Peter Held** auf Meinungsbild auf Zustimmung zum Hauptantrag im Falle von mündlicher, aber nicht schriftlicher Wahlwerbung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Meinungsbild auf Zustimmung zum Hauptantrag im Falle von mündlicher, aber nicht schriftlicher Wahlwerbung:
Zustimmung: 1
Keine Zustimmung: 5

Abstimmung des Hauptantrag-01: 5 / 2 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 18 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„Füge neu hinzu in Geschäftsordnung § 6 Abs. 12:
'Ein Beschluss tritt grundsätzlich in Kraft, sobald das nötige Quorum im Rahmen einer Abstimmung von der

Sitzungsleitung festgestellt worden ist. Davon unberührt sind in den Satzungen und Ergänzungsordnungen formulierte Ausnahmen für die Veröffentlichung besonderer Beschlüsse. Die Gültigkeit eines Beschlusses oder eines Teils des Beschlusses endet mit der Annahme eines in Konflikt stehenden neuen Beschlusstextes durch den Studierendenrat'.“

Begründung:
„Hiermit soll der Versuch unternommen werden eindeutig zu klären, wann ein Beschluss gültig ist (nämlich in dem Moment, in dem die Sitzungsleitung auf der Sitzung feststellt, dass das notwendige Quorum erreicht wurde). Damit sollen Debatten ausgeräumt werden, die sich zwar weniger in dem aktuellen, aber in vergangen StuRä zur Frage der Gültigkeit ergeben haben (eine Position ist bspw., dass erst durch die Veröffentlichung des Protokolls ein Beschluss gültig sei, was teilweise Wochen dauern kann).
Ebenfalls soll im gleichen Atemzug die Frage geklärt werden, inwiefern es problematisch ist neue Beschlüsse zu fassen, welche mit anderen in Konflikt stehen. Mein Vorschlag ist, dass neue Beschlüsse alte ganz einfach teilweise oder komplett aufheben, ohne, dass extra ein Aufhebungsbeschluss vorweg gehen muss. Teilweise wurde gegen Anträge mit dem Argument gesprochen, dass diese eben in Konflikt zu alten Beschlüssen stehen würden. Ich bin prinzipiell der Meinung, dass sich der Studierendenrat jederzeit auch gegen Vorgängergremien unkompliziert neu positionieren können muss oder es eine einfache Möglichkeit geben muss, flexibel auf neue Rahmenbedingungen zu reagieren.
Einem Missbrauch dieser Beschlussaufhebungserleichterung wird insofern vorgebeugt, als dass Beschlüsse nach wie vor nur dann gefasst werden können, wenn diese auf der Tagesordnung mit dem Präfix „Diskussion und Beschluss“ versehen sind (siehe in Anlehnung daran GO § 6 Abs. 9) und ordnungsgemäß dazu eingeladen wurde.
Sollte ich harte juristische Faktoren, die gegen diesen Antrag sprechen, übersehen haben, so bitte ich darum mir diese möglichst zeitnah zu kommunizieren.“

*ÄA-Hauptantrag-01-01 (Christopher Johne, 01.09.2015)**:***
„Ersetzte Satz 1:
'Ein Beschluss tritt mit der hochschulweiten Veröffentlichung des betreffenden Sitzungsprotokolls in Kraft'“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 3 / 2 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Der Hauptantrag-01 wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

TOP 19 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):
„§ 6 Abs. 6 Satz 3 der Geschäftsordnung ist wie folgt neu zu fassen:
'Im Konkurrenzfall findet eine Abstimmung über die Form der Abstimmung statt'.“

Begründung:
„StuRa-Mitglieder sind gewählte repräsentative VertreterInnen der Studierenden ihrer Fakultät und sind diesen gegenüber auch rechenschaftspflichtig. Alleine aus Fragen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der geleisteten Arbeit im Namen unsrer KommilitonInnen ist es daher geboten, viel häufiger namentliche Abstimmungen durchzuführen. Die aktuelle Regelung macht namentliche
Abstimmung
en jedoch zu einer reinen Scheinmöglichkeit, da sie mit minimalem Aufwand (durch Antrag auf geheime Abstimmung) verhindert werden kann.
Da es aber durchaus Themen gibt, bei denen einen geheime Abstimmung möglich sein muss, sollte es zukünftig eine Frage der Auslegung durch das Gremium sein, welches Verfahren für den Antragsgegenstand am geeignetsten ist.“

GO-Antrag von **Julia Langhammer** auf Schließung der Redeliste, Abstimmung von TOP 19 und Vertagung der verbliebenen Tagesordnungspunkte.
Gegenrede von **Jonas Greif.**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 2 / 0 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Christopher Johne** auf Wiederöffnung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

GO-Antrag von **Peter Held** auf namentliche Abstimmung des Hauptantrag-01.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Namentliche Abstimmung des Hauptantrag-01:

Jonas Greif:	**Ja**
Peter Held:	**Nein**
Johannes Krause:	**Ja**
Julia Langhammer:	**Nein**

Marcus D.D. Müller: **Ja**
Sebastian Uschmann: **Nein**
Richard Wiedenhöft: **Enthaltung**

Abstimmungsergebnis zu Hauptantrag-01: 3 / 3 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:21 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 20 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*

TOP 21 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*

TOP 22 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*

TOP 23 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)*

TOP 24 Berichte

TOP 25 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 26 Diskussion und Beschluss: Verlängerung Arbeitsvertrages Homepageverantwortlichen im Haus auf der Mauer (Vorstand)**

TOP 27 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)

b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)

TOP 28 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)

TOP 29 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)

_____ _____
Protokollantin Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 02.09.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:10 Uhr bis 19:42 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Mittelfreigabe M-030-2015 (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

Marie-Theres Steinkrauß beantragt die Freigabe von 500,00€ für die Durchführung eines Bildungs- und Vernetzungswochenendes vom 11. bis 13. September 2015, welches unter dem Titel „Kritisch und solidarisch“ vom Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gemeinsam mit der Hochschulgruppe „GEW-Studis“ veranstaltet werden soll. Das Wochenende ist laut der dem Antrag beiliegenden Beschreibung als Seminarwochenende konzipiert, dessen inhaltlicher Schwerpunkt auf der kritischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Gegenwart der Gewerkschaftsarbeit liegen soll. Die Gesamtkosten für das Wochenende liegen bei 2.800,00€, ein detaillierter Gesamtfinanzierungsplan sowie eine Veranstaltungsübersicht liegen dem Antrag bei.
Der HHV hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit für die Durchführung der Veranstaltung „Kritisch und solidarisch – ein Bildungs- und Vernetzungswochenende“ frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 09.09.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:15 Uhr bis 19:42 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 4 Information zur nächsten StuRa-Sitzung

Die 35. Sitzung des Studierendenrats wird voraussichtlich am **22. September um 18.30 Uhr im Seminarraum 114** in der Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 16.09.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:30 Uhr bis 19:50 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 3 Mittelfreigabe M-032-2015 (Johannes Struzek)

Johannes Struzek beantragt die Freigabe von 250,00€ aus dem Topf für überregionale politische Vertretung zur Unterstützung einer anwaltlichen Erwiderung auf das Rechtsgutachten der Landesregierung Baden-Württemberg bezüglich der Erhebung von Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger_innen. Die Kosten für die Anfertigung des Gutachtens durch eine_n Anwält_in belaufen sich auf insgesamt 500,00€ Honorar, von denen die noch ausstehenden 250,00€ durch das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) beglichen werden.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 250,00€ aus dem Topf für überregionale politische Vertretung für die Anfertigung einer anwaltlichen Erwiderung auf das Gutachten der Landesregierung Baden-Württemberg bezüglich der Erhebung von Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger_innen frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-033-2015 (Referat für Menschenrechte)

Pia Deitermann beantragt die Freigabe von 500,00€ für die Durchführung der Veranstaltung „Gewerkschaftsfreiheit hinter Gittern“. Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Arbeit der Gefangenengewerkschaft GG/BO ermöglichen und soll planmäßig am 2. November 2015 mit zwei Referent_innen stattfinden. Die Kosten setzen sich aus einem Honorar sowie der Erstattung von Fahrt- und Übernachtungskosten zusammen.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Referats für Menschenrechte für die Durchführung der Veranstaltung „Gewerkschaftsfreiheit hinter Gittern“ frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-034-2015 (Prüfungsberatung StEx)

Mandy Gratz beantragt die Freigabe von 59,00€ für die Anschaffung eines Reiseexemplars des Kommentars zum Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Der Kommentar ist von maßgeblicher Wichtigkeit für die Arbeit der Prüfungsberatung. Da Mandy Gratz im Zeitraum vom 1. September 2015 bis zum 31. August 2016 mit einer hohen Reiseaktivität belastet ist, stellt sich die Anschaffung des Reiseexemplars als Notwendigkeit dar, um eine Behinderung der Arbeit von Mike Niederstraßer (Prüfungsberatung BA/MA) außerhalb der Präsenzzeiten zu vermeiden.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 59,00€ aus dem Topf der Prüfungsberatung für die Anschaffung eines Reiseexemplars des Kommentars zum VwVfG für Mandy Gratz frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 StuRa-Sitzung am 22.09.2015

Die 35. Sitzung des Studierendenrats wird am **22. September um 18.30 Uhr im Seminarraum 114** in der Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*	18:30	- 18:40
TOP 2	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*	18:40	- 18:50
TOP 3	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nicht-öffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*	18:50	- 19:00
TOP 4	2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldaten-schutz und Bestandteile der Einladungen (Mike Niederstraßer)*	19:00	- 19:10
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Verlängerung Arbeitsvertrages Homepageverant-wortlichen im Haus auf der Mauer (Vorstand)** *	19:10	- 19:20
TOP 6	Berichte	19:20	- 19:30
TOP 7	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:30	- 19:40
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss Fachschaftszuweisung 01.09.15 (Christopher Johne)	19:40	- 19:50
TOP 9	Diskussion und Beschluss: M-031-2015 (Lehramtsreferat)	20:00	- 20:10
TOP 10	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)	20:10	- 20:20
TOP 11	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (HHV)	20:20	- 20:30
TOP 12	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen	20:30	- 20:40
	a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christo-pher Johne)		
	b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüs-sen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungs-pflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)		
TOP 13	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für Chefre-	20:40	- 20:50

	dakteurInnen (Johannes Krause)		
TOP 14	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)	20:50	- 21:00
TOP 15	Sonstiges	21:00	- 21:10

Vertagt bis Material vorliegt: Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 22.09.2015

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Kübra Cig, Marcel Eilenstein, Janine Eppert, Peter Held, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Florian Rappen, Richard Wiedenhöft, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Julia Walther
entschuldigt:	Mandy Gratz, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Johannes Krause, Malte Pannemann
ruhendes Mandat:	Kira von Bernuth, Jana Burkhard, Karola Friedel, Markus Hammerschmidt, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks,
unentschuldigt:	Lukas Engelmann, Michele Foege, Felix Gase, Cornelius Golembiewski, Beatrix Heinze, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent, Theresa Wagner
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Jonas Johne
Gäste:	Julia Barthel (Campusradio), Andre Prater (Wahlvorstand), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Felix Randel (Campusradio), Felix Graf (Lehramtsreferat)
Sitzungsleitung:	Marcus D.D. Müller / Tom Speckmann
ProtokollantIn:	Tom Speckmann
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:36 Uhr

TOP 1 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)*

<u>Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):</u>
„Fasse §9 Abs. 3 der Geschäftsordnung neu: 'Die Sitzungsleitung führt zwei getrennte Redelisten. Die erste Redeliste ist Frauen vorbehalten. Die Zweite steht allen Menschen offen. Die Sitzungsleitung erteilt abwechselnd einer Person der erste und der zweiten Liste das Wort. Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden; die Listenquotierung bleibt hiervon unberührt. Ist eine der beiden Redelisten leer und gibt es nach Aufforderung durch die Sitzungsleitung keine weitere
Meldung, so sind noch zwei Redebeiträge der Liste, die noch Einträge hat, zuzulassen. Gibt es nach nochmaliger Aufforderung durch die Sitzungsleitung keine weitere Meldung, so sind die Redelisten geschlossen und die Aussprache bzw. Debatte grundsätzlich beendet. Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint'."

<u>ÄA-Hauptantrag-01-01 (Julia Walther, 08.07.2015):</u>
„Fasse §9 Abs. 3 der Geschäftsordnung neu:
'Die Sitzungsleitung führt eine quotierte Redeliste. Dabei werden Wortmeldungen von Personen bevorzugt, die sich erstmalig zu Wort melden. Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen.
Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies

sachlich geboten scheint'.“

Begründung:
„Alle Tiere sind gleich, aber manche sind gleicher als andere. Außerdem wäre der Text dann viel kürzer und es könnte ein kleiner Beitrag zur gewünschten Entbürokratisierung geleistet werden.“

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Marcel Schwetschenau, 08.07.2015):
„Fasse §9 Abs. 3 der Geschäftsordnung neu:
Die Sitzungsleitung führt eine Redeliste, auf die die Redner in der Reihenfolge ihrer Meldungen kommen. Die Sitzungsleitung arbeitet diese Liste ab.
Zu Anträgen zur Geschäftsordnung ist nach Abschluss des laufenden Redebeitrages das Wort zu erteilen. Die Sitzungsleitung kann von der Redeliste abweichen sowie dem Berichterstatter das Wort erteilen, wenn dies sachlich geboten scheint.“

Begründung:
„Wenn eine Person etwas sagen möchte, dann sagt sie es. Niemand kann gezwungen werden, etwas zu sagen. Wiederum hat jeder das Recht, etwas zu sagen. Das darf nicht davon abhängen, ob eine andere Person - egal welchen Geschlechts, welcher ethnisches Abstammung etc. - etwas zu sagen hat oder nicht.“

Der Hauptantrag wurde von der Antragsstellerin zurückgezogen.

TOP 2 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 08.07.2015):
„1. Fasse §2 Abs. 7 der Geschäftsordnung neu:
'Die Dauer der Sitzung ist auf vier Stunden beschränkt; darin sind etwaige Sitzungsunterbrechungen nach §11 Abs. 2 lit I und Aussetzungen der Sitzung nach §6 Abs. 2 Satz 2 nicht enthalten. Sie kann auf Antrag je ein Mal a) um eine Stunde oder b) bis zum Ende des gerade behandelten Tagesordnungspunktes, dann aber um maximal eine Stunde, verlängert werden. Mit Ablauf der Sitzungszeit kann der behandelte Tagesordnungspunkt noch abgestimmt werden.'
2. Ergänze §11 der Geschäftsordnung um Absatz 10:
'Einem Antrag nach Abs. 2 lit I ist, sofern der Studierendenrat bereits 120 Minuten ohne Unterbrechung nach Abs. 2 lit I oder ohne Aussetzung nach §6 Abs. 2 Satz 2 tagt, ohne Abstimmung zu entsprechen. Eine solche Unterbrechung soll nicht kürzer als 20 Minuten sein'.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 3 / 3 / 3 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 3 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile verkleinern (Johannes Krause)*

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 27.06.2015):
„Die Geschäftsordnung § 3 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt verändert:
Füge ein nach 'nur die' das Wort 'stimmberechtigten'.
Füge ein nach 'Studierendenrates' die Worte 'sowie von der Sitzungsleitung als für den Sitzungsgegenstand als erforderlich erachtete Personen'.

Begründung:
„Der Personenkreis derer, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein dürfen, ist aktuell sehr groß. Er umfasst alle Menschen, welche den Status 'Mitglied des Studierendenrates' haben, womit sowohl stimmberechtigte als auch beratende Mitglieder gemeint sind (siehe § 2 Geschäftsordnung sowie § 12 Abs. 4 Satzung für den Kreis der beratenden Mitglieder). Sitzungsinhalte, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert werden, finden nur bei Personalentscheidungen statt. Personalentscheidungen werden ausschließlich vom StuRa getroffen, da dieser darüber mit den Stimmen seiner stimmberechtigten Mitglieder beschließt. In Ausnahmefällen kann es sinnvoll sein weitere Menschen zu solch einer Beratung hinzu zu ziehen, bspw. wenn sie über besondere Kenntnis über den nichtöffentlichen Sitzungsgegenstand verfügen. Unter der Prämisse jedoch, dass die Persönlichkeitsrechte Dritter gewahrt werden sollen, muss es oberste Priorität sein, den Kreis auf jene Menschen zu beschränken, die für die Personalentscheidung unabdingbar sind. Dabei handelt es sich ausschließlich um die stimmberechtigten StuRa-Mitglieder sowie um themenspezifische Sonderpersonen, die von der Sitzungsleitung bestimmt werden sollen (das Recht des StuRa, die Entscheidungen der Sitzungsleitung anzufechten, bleibt davon selbstredend unberührt.).“

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** TOP 4 als Ersetzungsantrag (*den Hauptantrag ersetzender Änderungsantrag – Anm. d. Protokolls*) zu TOP 3 zu behandeln.
Gegenrede von **Tom Speckmann.**

Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 0 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Mike Niederstraßer, 09.08.2015):
„1) §3 V Satz 2 bis 4 werden wie folgt gefasst:
Bei Personalentscheidungen wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen; nur die /stimmberechtigten/ Mitglieder des Studierendenrates verbleiben im Sitzungsraum; Persönlichkeitsrechte Betroffener sind zu beachten. Weitergehende oder abweichende Mitwirkungsrechte aus anderen Vorschriften bleiben unberührt. Mitglieder der Referatsleitungen nach §12 IV Buchstabe d der Satzung können durch Beschluß zu den Personalentscheidungen hinzugezogen werden, wenn dies für die jeweilige Entscheidung notwendig ist.

2) §13 II Satz 3 und 4 neu, Satz 3 alt wird Satz 5:
*Soll in der Befragung auf Gegenstände Bezug genommen werden, die Inhalt nicht öffentlicher Vorlagen sind oder bei denen eine Offenbarung von geschützten Daten nach §3 IX BDSG zu befürchten ist, ist die Nichtöffentlichkeit nach §3 V Satz 2 bis 4 herzustellen. Vor der Befragung sind alle Kandidat*innen auf diese Regelung hinzuweisen.*

3) §4 II wird ein neuer Satz 2 hinzugefügt:
Abweichend davon werden die Unterlagen zu personal- und arbeitsrechtlichen Inhalts nicht versendet, sondern sind ab Einladung für die stimmberechtigten Mitglieder beim Vorstand einsehbar.

4) §4 wird eine neuer Absatz 2a hinzugefügt:
Falls das Bekanntwerden von Unterlagen in besonderem Maße die Interessen der Studierendenschaft gefährdet oder bei Rechtsstreitigkeiten Nachteile für die Studierendenschaft zu befürchten sind, kann der Vorstand beschließen, dass solche Unterlagen entgegen §4 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 lediglich für Mitglieder beim Vorstand einsehbar sind und nicht versandt werden. Das Recht auf einen Überprüfungsantrag nach §15 Absatz 5 bleibt unberührt.“

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Johannes Struzek, 09.08.2015):
„Ersetze 'Satz 2 bis 4' durch 'Satz 2 bis 5'.
Füge an das Ende [von 1)] an: 'Diese sind hinzuzuziehen, wenn weitere Mitglieder für die Leitung des eigenen Referates gewählt oder Stellen im unmittelbaren Tätigkeitsbereich des Referates besetzt werden sollen'."

Begründung:
*„Hiermit soll zum einen ein Anspruch auf Mitsprache bei der Wahl von Co-Referent*innen geschaffen werden. Zum anderen zielt dies darauf ab, das die Referate ihre Arbeit auch wahrnehmen können. Beispielsweise das Innenreferat betreut die Prüfungsberatung. (Vergleiche Anhang 2 Nr. 4 Satz 4 der GO.) Auch hier bin ich der Meinung, soll die Referatsleitung einen Anspruch auf Beteiligung haben. Bei letzterem besteht ein gewisser Spielraum bei der Einschätzung, was "im unmittelbaren Tätigkeitsbereich der Referates" zu bedeuten hat. Dies ist beabsichtigt. Jedoch besteht durch diese Regelung auch die Möglichkeit im Streitfall die Schiedskommission gemäß §33 Abs. 2 lit. a anzurufen. Damit möchte ich sicherstellen, dass nicht willkürlich entschieden wird, eine Referatsleitung, die an einer Personaldebatte teilnehmen will, auszuschließen.*

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 2 / 6 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Peter Held** auf getrennte Abstimmung der Ziffern 1 - 4 des Ersetzungsantrags.
Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01, Teil 1: 6 / 0 / 4 → Damit ist der Antragsteil angenommen

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01, Teil 2: 4 / 0 / 2 → Damit ist der Antragsteil angenommen

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01, Teil 3: 2 / 5 / 3 → Damit ist der Antragsteil abgelehnt

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01, Teil 4: 4 / 5 / 0 → Damit ist der Antragsteil abgelehnt

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Mike Niederstraßer, 09.08.2015):
„1) §3 V Satz 2 bis 4 werden wie folgt gefasst:
Bei Personalentscheidungen wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen; nur die /stimmberechtigten/ Mitglieder des Studierendenrates verbleiben im Sitzungsraum; Persönlichkeitsrechte Betroffener sind zu beachten. Weitergehende oder abweichende Mitwirkungsrechte aus anderen Vorschriften bleiben unberührt. Mitglieder der Referatsleitungen nach §12 IV Buchstabe d der Satzung können durch Beschluß zu den Personalentscheidungen hinzugezogen werden, wenn dies für die jeweilige Entscheidung notwendig ist.

2) §13 II Satz 3 und 4 neu, Satz 3 alt wird Satz 5:
*Soll in der Befragung auf Gegenstände Bezug genommen werden, die Inhalt nicht öffentlicher Vorlagen sind oder bei denen eine Offenbarung von geschützten Daten nach §3 IX BDSG zu befürchten ist, ist die Nichtöffentlichkeit nach §3 V Satz 2 bis 4 herzustellen. Vor der Befragung sind alle Kandidat*innen auf diese Regelung hinzuweisen.*

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 9 / 0 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen

(Der Hauptantrag-01 ist damit durch den ÄA-Hauptantrag-01-01 ersetzt worden – Anm. d. Protokolls)

Abstimmung des Hauptantrags-01: 9 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Verlängerung Arbeitsvertrages Homepageverantwortlichen im Haus auf der Mauer (Vorstand)** *

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 25.08.2015):
„hiermit betrage ich beim StuRa folgendes:
Der StuRa möge die Verlängerung des Arbeitsvertrages des Homepageverantwortlichen im Haus auf der Mauer, welcher von 01.09.2014 bis 30.09.2015 läuft, um 6 Monate (bis zum 31.03.2016) beschließen.“

Begründung:
„Im Zuge der Einarbeitung einer neuen Person (am 01.01.2016) erscheint es sinnvoll, die aktuelle Stelle bis zum 31.03.16 zu verlängern. Die Stelle des Homepageverantwortlichen ist als Ergänzung zur Hauptstelle im Haus auf der Mauer gedacht. In Absprache mit der neuen Person kann in Februar/März eine geeignet Ergänzung gefunden werden.“

ÄA-Hauptantrag-01 (Michael Siegmann, 22.09.2015):
„füge nach '(bis zum 31.03.2016)' ein: 'unter der Maßgabe, dass dieser nicht aus arbeitsrechtlichen Gründen entfristet wird'.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01: 4 / 5 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, 25.08.2015):
„hiermit betrage ich beim StuRa folgendes:
Der StuRa möge die Verlängerung des Arbeitsvertrages des Homepageverantwortlichen im Haus auf der Mauer, welcher von 01.09.2014 bis 30.09.2015 läuft, um 6 Monate (bis zum 31.03.2016) beschließen.“

Abstimmung des Hauptantrag-01: 6 / 3 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Berichte

Tom Speckmann beginnt mit verschiedenen Vorstandsberichten.

Dem Beschluss des StuRas vom 01. September folgend, hat der Vorstand einen Nutzungsvertrag mit der Universität und dem Betreiber unterzeichnet, der den weiteren Betrieb der Fahrradwerkstatt in den Gebäuden der Universität ermöglicht.

Am 16. September hatte der Vorstand ein Treffen mit der Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Frau Prof. Winkler. Themen des Gesprächs waren die Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen, das Qualitätsmanagement der Universität und die Systemakkreditierung der Uni.

Als weitere Termine für die Woche stehen noch ein Treffen des Vorstands mit dem Präsidenten der Universität am 23.09. und mit der Leiterin des ASPA unter Beteiligung der Dezernentin für akademische und studentische Angelegenheiten, Frau Prof. Schmitt-Rodermund, am 24.09. statt. Weiterhin wird am 25.09. der Universitätsrat tagen, sowie die traditionelle Nachbesprechung der Uniratssitzung stattfinden.

Der Vorstand wirbt um Unterstützung für seine Idee eine „Ersti-Hilfe“ in den ersten Tagen des Semesters für die Studienanfänger_innen einzurichten. In diesen Tagen soll das Servicebüro geöffnet werden und als Orientierungshilfe dienen. Zusätzlich werden Gutscheine des Studierendenwerks für ein Heißgetränk an die Erstis verteilt und allgemeines Infomaterial ausgelegt. Dafür werden noch Helfer_innen gesucht, die bei der Umsetzung der Idee unterstützen. Der Vorstand wird zu diesem Thema noch eine Mail über die Verteiler schreiben.

Der Vorstand hat für alle (ehemaligen) Mitglieder des StuRa der Amtszeit 2014/2015 eine Bestätigung ausgestellt. Diese kann sich im Vorstandsbüro abgeholt, oder auf Wunsch zugeschickt werden. Sollte eine Bestätigung fehlerhaft sein, bittet der Vorstand um Nachsicht und wird dies schnellstmöglich korrigieren.

Der Vorstand berichtet von einem Antrag von **Florian Rappen** auf Änderung des Sitzungsprotokolls vom 01. September 2015. Da der Vorstand vermutet, dass die heutige letzte Sitzung der Amtszeit nicht beschlussfähig wird, erläutert er die Situation und schlägt vor ein Meinungsbild einzuholen, um auf dieser Grundlage zu verfahren. Da die Diskussion über den Sachverhalt aber eindeutig zu kontrovers ausfällt, nimmt der Vorstand den Antrag regulär mit auf die Tagesordnung und erkennt die Dringlichkeit an.

Richard Wiedenhöft berichtet von der geplanten Systemumstellung der StuRa-Rechner. Im Rahmen dieser Umstellung wird es am 26. und 27. September möglicherweise zu Einschränkungen der Technikinfrastruktur des StuRa kommen.

Thi Quynh Anh Tran weist auf die Nazi-Demos am 03. Oktober in Jena hin und fragt, ob Gegenproteste aus dem StuRa-Umfeld geplant sind.

TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 12 von 27 Mitgliedern des StuRa anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf 20 Minuten Pause
Gegenrede von **Marcus D.D. Müller**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 6 / 0 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 19.54 Uhr für eine 20-minütige Pause.
Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung um 20.17 Uhr fort.

Die Anwesenheit wird erneut geprüft.

Es sind 13 von 27 Mitgliedern des StuRa anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Beschluss Fachschaftszuweisung 01.09.15 (Christopher Johne)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: M-031-2015 (Lehramtsreferat)
TOP 9 Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)
TOP 10 2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (HHV)
TOP 11 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP 12 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP 14 1. Lesung: Ordnungsänderung (Christopher Johne)
TOP 15 Aufhebung Vorstandsbeschluss
TOP 16 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung des Vorstands vom 19.09.2015 (Tom Speckmann, Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz)
TOP 17 Diskussion und Beschluss: Änderung des Sitzungsprotokolls vom 1. September 2015 (Florian Rappen)

_____ _____
Protokollantin Sitzungsleitung

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 23.09.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller
Entschuldigt: Mandy Gratz, Tom Speckmann
Unentschuldigt: -
Gäste: Peter Held. Christopher Johne
ProtokollantIn: Marcus D.D. Müller
Zeit: 18:30 bis 18:38

TOP 1 Beschlussfähigkeit

Da nur ein Vorstandsmitglied von drei Vorstandsmitgliedern anwesend ist, ist die Vorstandssitzung nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird deswegen aufgehoben.

Marcus D.D. Müller

seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 30.09.2015

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Mandy Gratz
Marcus D.D. Müller
Tom Speckmann

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesenheit: Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann
Entschuldigt: Mandy Gratz
Unentschuldigt: -
Gäste: -
ProtokollantIn: Tom Speckmann
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:33 Uhr

TOP 1 – nicht öffentlich – Personalangelegenheit des Studierendenrates

TOP 2 Betriebsruhe Weihnachten / Jahreswechsel 2015 (Personalrat)

Peter Held beantragt für den Zeitraum vom 21.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 eine Betriebsruhe für die Angestellten des Studierendenrats. Dies wurde bereits die letzten zwei Jahre entsprechend gehandhabt und umgeht für die Arbeitnehmer_innen die Notwendigkeit vereinzelt Urlaubsanträge für den genannten Zeitraum zu stellen.
Der Vorstand ist grundsätzlich der Ansicht, dass eine Betriebsruhe angemessen und wünschenswert ist, jedoch kann er die Länge des veranschlagten Zeitraums nicht aus der Antragsbegründung nachvollziehen, insbesondere nach Vergleich mit der Regelung des Vorjahres. Der Vorstand hält daher eine Betriebsruhe bis einschließlich Freitag, den 02.01.2016 für angemessen.

Abstimmungstext:
Der Vorstand weist für alle Angestellten des Studierendenrats eine Betriebsruhe in dem Zeitraum vom 21.12.2015 bis 02.01.2015 an.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Delegation zur Mitgliederversammlung des Miethäusersyndikats (Sozialreferat)

Mike Niederstraßer beantragt seine Delegation zur Mitgliederversammlung des Miethäusersyndikats, welche vom 9.10. bis zum 11.10.2015 in Freiburg stattfindet. Die auf der Mitgliederversammlung besprochenen Thematiken sind von besonderem Interesse für die Arbeit des Sozialreferats, da in den Strukturen des Syndikats nach Aussage des Antragsstellers zu gleichen oder ähnlichen Fragen gearbeitet wird wie im Referat.
Mit der Delegation zur Mitgliederversammlung des Miethäusersyndikats geht ebenfalls die Erstattung von anfallenden Fahrtkosten einher.
Abstimmungstext:
Der Vorstand delegiert Mike Niederstraßer als Vertreter des Sozialreferats zur Mitgliederversammlung des Miethäusersyndikats vom 9.10.-11.10.2015 in Freiburg.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Mittelfreigabe M-025-2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Der Haushaltsverantwortliche Peter Held bittet um die erneute Behandlung der auf der Vorstandssitzung vom 22.07.2015 befassten Mittelfreigabe. Es ging dort um die Anschaffung eines mobilen Klimageräts für die Prüfungsberatung, für dessen Anschaffung der Vorstand seinerzeit 380,00€ freigab. Das dem Antrag zugrunde liegende Angebot stellte sich jedoch, laut Angabe des HHVs, als Lockangebot einer Firma in betrügerischer Absicht heraus, weshalb nun ein neues Angebot eingeholt werden musste. Da dieses Angebot mit 80,00€ signifikant von der freigegebenen Summe des Ausgangsantrags abweicht, ist nun die erneute Befassung der Mittelfreigabe notwendig.
An der Notwendigkeit der Anschaffung hat sich nach Kenntnis des Vorstands nichts geändert, auch der Gerätetyp des beantragten Klimageräts bleibt gleich.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt weitere 80,00€, nun also insgesamt 460,00€, aus dem Topf der Prüfungsberatung für die Anschaffung eines mobilen Klimageräts frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Mittelfreigabe M-035-2015 (Lehramtsreferat)

Jonas Johne beantragt die Freigabe von 410,00€ zur Anschaffung von 2000 bedruckten Kugelschreibern für die Studieneinführungstage. Es liegen drei Angebote bei, von denen das Gewählte am günstigsten ist.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 410,00€ aus dem Topf des Lehramtsreferats zur Anschaffung von 2000 bedruckten Kugelschreibern frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Mittelfreigabe M-036-2015 (AK Promotionsstudierende)

Cindy Salzwedel beantragt die Freigabe von 150,00€ für die Durchführung einer wissenschaftlichen Vortragsveranstaltung mit dem Titel „Und dann bist du raus… - Alles rund ums Wissenschaftszeitvertragsgesetz“. Die Veranstaltung ist für den 26. November 2015 in Seminarraum 308 der Carl-Zeiss-Str. 3 geplant.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 150,00€ aus dem Topf des AK Promotionsstudierende zur Durchführung der Vortragsveranstaltung „Und dann bist du raus… - Alles rund ums Wissenschaftszeitvertragsgesetz“ frei.

Dafür: 2	**Dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 7 Mittelfreigabe M-037-2015 (AK Promotionsstudierende)

Cindy Salzwedel beantragt die Freigabe von 200,00€ für die Durchführung einer wissenschaftlichen Vortragsveranstaltung mit dem Titel „Promovierende als Prüfer_innen“. Die Veranstaltung ist für den 13. Oktober 2015 in Seminarraum 308 der Carl-Zeiss-Str. 3 geplant.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 200,00€ aus dem Topf des AK Promotionsstudierende zur Durchführung der Vortragsveranstaltung „Promovierende als Prüfer_innen“ frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Mittelfreigabe M-038-2015 (Öffentlichkeitsreferat)

Julia Pazhyvilka und Karin Eckhold beantragen die Freigabe von 500,00€ für die Anschaffung von 1500 bedruckten Blöcken für die Studieneinführungstage. Diese sollen dem StuRa dann als Werbematerial zur Verfügung gestellt werden.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Öffentlichkeitsreferats für die Anschaffung von 1500 bedruckten Blöcken frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 9 Mittelfreigabe M-039-2015 (Öffentlichkeitsreferat)

Julia Pazhyvilka und Karin Eckhold beantragen die Freigabe von 500,00€ für die Anschaffung von 1350 beidseitig bedruckten Kugelschreibern für die Studieneinführungstage. Diese sollen dem StuRa dann als Werbematerial zur Verfügung gestellt werden.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft, es liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 500,00€ aus dem Topf des Öffentlichkeitsreferats für die Anschaffung von 1350 beidseitig bedruckten Kugelschreibern frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 10 Mittelfreigabe M-040-2015 (Menschenrechtsreferat)

Alexander Bahlo beantragt die Freigabe von 300,00€ für die Durchführung einer Lesung mit dem Titel „Am Fuße der Festung“. Die beantragte Summe ergibt sich aus einem Referent_innenhonorar sowie den Reise-, Übernachtungs- und Werbekosten für die Veranstaltung.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft. Da es sich bei Lesungen um eine Leistung handelt, für die der StuRa beitragspflichtig an die Künstlersozialkasse ist, müssen zusätzliche 5,2% des Honorars zu der beantragten Summe addiert werden. Die Gesamtkosten für die Durchführung der Veranstaltung belaufen sich demnach auf 307,80€.

Abstimmungstext:
Der Vorstand gibt 310,00€ aus dem Topf des Menschenrechtsreferats für die Durchführung einer Lesung mit dem Titel „Am Fuße der Festung“ frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 11 Mittelfreigabe M-043-2015 (AK Promotionsstudierende)

Cindy Salzwedel beantragt die Freigabe von 200,00€ für die Durchführung eines wissenschaftlichen Workshops mit dem Titel „Organisation von Promovierendenarbeit“. Die Veranstaltung soll am 30. September 2015 in Seminarraum 314 der Carl-Zeiss-Str. 3 stattfinden.
Der Haushaltsverantwortliche hat den Antrag geprüft. HHV und Vorstand bemängeln den späten Eingang des Antrags, da nicht auszuschließen ist, dass bereits nicht rücknehmbare Verpflichtungen eingegangen wurden. Inhaltlich liegen keine Einwände vor.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 200,00€ aus dem Topf des AK Promotionsstudierende zur Durchführung des Workshops „Organisation von Promovierendenarbeit“ frei.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 12 E-Mail an den Alle-Studierende-Verteiler (Menschenrechtsreferat)

Im Rahmen der Proteste gegen die Nazi-Demo(s) am 03.10.2015 beantragt Janine Eppert die Versendung einer Information des Studierendenrats über die geplanten Proteste an die Studierendenschaft. Dieses Ansinnen wird durch den Vorstand unterstützt.

E-Mail-Text:

„*Liebe Studierende,*

am Samstag, den 03.10.2015, ist es leider wieder soweit. Es wurden für diesen Tag drei Kundgebungen rechter Gruppierungen in Jena angemeldet. Dies möchten wir nicht auf uns sitzen lassen und rufen euch deshalb auf, an den Gegenprotesten zahlreich teilzunehmen.

Nähere Informationen zu diesem Thema findet ihr auf #Website.
Setzt mit uns ein Zeichen für ein offenes und tolerantes Jena!

Euer Studierendenrat.“

Abstimmungstext:
Der Vorstand beschließt den obigen Text zur Versendung über die Universität an die Studierendenschaft.

Dafür: 2	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13 Information zur Konstituierung des StuRa 2015/2016 am 07.10.2015

Die erste Sitzung des neuen Studierendenrats wird am **07. Oktober 2015 um 16.00 Uhr in der Rathausdiele am Markt 1** stattfinden. Die Organisation der konstituierenden Sitzung liegt in den Händen des Wahlvorstands.

Abschließend möchte sich der Vorstand für die größtenteils konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen 12 Monate bedanken und wünscht dem neuen StuRa und seinen Mitgliedern viel Erfolg.

Marcus D. D. Müller	Mandy Gratz	Tom Speckmann